

# Staatshaushaltsplan für 2015/2016

Einzelplan 03  
Innenministerium



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

# Inhalt

	Betragsteil Seite	Stellenteil Seite
Vorwort	4	-
Grafische Übersicht der Fach- bzw. Servicebereiche	10	-
Kapitel 0301 Ministerium (einschließlich produktorientierte Informationen) .....	11	507
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen (einschließlich produktorientierte Informationen) .....	28	-
Produktorientierte Informationen für die Regierungspräsidien -Kap. 0304 bis 0307 .....	54	-
Kapitel 0304 Regierungspräsidium Stuttgart.....	66	511
Kapitel 0305 Regierungspräsidium Karlsruhe.....	107	531
Kapitel 0306 Regierungspräsidium Freiburg.....	136	544
Kapitel 0307 Regierungspräsidium Tübingen .....	171	558
Kapitel 0308 Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg.....	221	575
Kapitel 0309 Zentrale Informationstechnologie Landesverwaltung .....	229	578
Kapitel 0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst (einschließlich produktorientierte Informationen) .....	241	581
Kapitel 0311 Ausbildung für den Verwaltungsdienst .....	269	585
Kapitel 0312 Landratsämter .....	273	586
Kapitel 0314 Zentrale Veranschlagungen Polizei (einschließlich produktorientierte Informationen) .....	276	588
Kapitel 0315 Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei .....	289	601
Kapitel 0316 Polizeipräsidium Einsatz .....	306	608
Kapitel 0317 Hochschule für Polizei Baden-Württemberg.....	317	616
Kapitel 0318 Landeskriminalamt.....	332	624
Kapitel 0319 Landesamt für Verfassungsschutz.....	345	632
Kapitel 0320 Logistikzentrum Baden-Württemberg.....	355	635
Kapitel 0330 Ausländer und Aussiedler (einschließlich produktorientierte Informationen) .....	364	636
Kapitel 0335 Polizeipräsidium Aalen.....	390	-
Kapitel 0336 Polizeipräsidium Freiburg .....	399	-
Kapitel 0337 Polizeipräsidium Heilbronn .....	409	-
Kapitel 0338 Polizeipräsidium Karlsruhe .....	417	-
Kapitel 0339 Polizeipräsidium Konstanz.....	426	-
Kapitel 0340 Polizeipräsidium Ludwigsburg.....	435	-

	Betragsteil Seite	Stellenteil Seite
Kapitel 0341 Polizeipräsidium Mannheim .....	444	-
Kapitel 0342 Polizeipräsidium Offenburg.....	453	-
Kapitel 0343 Polizeipräsidium Reutlingen.....	462	-
Kapitel 0344 Polizeipräsidium Stuttgart .....	471	-
Kapitel 0345 Polizeipräsidium Tuttlingen .....	480	-
Kapitel 0346 Polizeipräsidium Ulm .....	489	-
Zusammenstellung der Haushaltsansätze .....	498	-
Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen.....	502	-
Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen.....	504	-
Zusammenstellung der Personalstellen .....	-	656

## Vorwort

### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Zum Geschäftsbereich des Innenministeriums gehören alle Aufgaben der Staatsverwaltung, für die nicht ein anderes Ministerium zuständig ist, insbesondere:

1. Verfassung, Staatsgebiet und Landeseinteilung, Wahlen und Abstimmungen;
2. allgemeines Verwaltungsrecht, Datenschutz;
3. Verwaltungsreform und Behördenorganisation;
4. allgemeines Beamtenrecht (ohne Besoldungs- und Versorgungsrecht), Disziplinarrecht, Personalwesen für den allgemeinen Verwaltungsdienst einschließlich Ausbildung, ressortübergreifende Aufgaben der fachübergreifenden Fortbildung für die Landesverwaltung;
5. Grundsatzfragen sowie Koordinierung von Planung und Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik in der Landesverwaltung;
6. Personenstandswesen, Auswanderung;
7. Öffentliche Sicherheit und Ordnung;
8. Verfassungsschutz;
9. Katastrophenschutz, Rettungsdienst, Notfallvorsorge, Zivile Verteidigung und Angelegenheiten der Streitkräfte (ohne Verteidigungslasten und Liegenschaftsfragen);
10. Kommunalwesen;
11. Sparkassenwesen;
12. Feuerwehrwesen;
13. Angelegenheiten der Vertriebenen, Lastenausgleich;
14. Ausländer- und Asylrecht;
15. Wappenrecht.

Dem Innenministerium unmittelbar unterstellte Behörden und Dienststellen:

Regierungspräsidium Stuttgart,  
Regierungspräsidium Karlsruhe,  
Regierungspräsidium Freiburg,  
Regierungspräsidium Tübingen,  
Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg, Stuttgart,  
Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg, Bruchsal,  
Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei,  
Polizeipräsidium Einsatz,  
Hochschule für Polizei Baden-Württemberg,  
Landeskriminalamt Baden-Württemberg, Stuttgart,  
Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg, Stuttgart,  
Logistikzentrum Baden-Württemberg, Ditzingen,  
Haus der Heimat, Stuttgart,  
Institut für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa, Freiburg i. Br.,  
Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde, Tübingen,  
Polizeipräsidium Aalen,  
Polizeipräsidium Freiburg,  
Polizeipräsidium Heilbronn,  
Polizeipräsidium Karlsruhe,  
Polizeipräsidium Konstanz,  
Polizeipräsidium Ludwigsburg,  
Polizeipräsidium Mannheim,  
Polizeipräsidium Offenburg,  
Polizeipräsidium Reutlingen,  
Polizeipräsidium Stuttgart,  
Polizeipräsidium Tuttlingen,  
Polizeipräsidium Ulm.

Vom Innenministerium unmittelbar beaufsichtigte Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts:

Datenzentrale Baden-Württemberg, Stuttgart,  
Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg, Karlsruhe,  
Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg, Karlsruhe,  
Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Stuttgart,  
Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband, Karlsruhe,  
Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung, Stuttgart,  
Zweckverband Landeswasserversorgung, Stuttgart,  
Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke, Ravensburg,  
Sparkassenverband Baden-Württemberg, Stuttgart,  
LBS Landesbausparkasse Baden-Württemberg, Stuttgart und Karlsruhe,  
Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim und Mainz (gemeinsam mit dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft),  
Landeswohlfahrtsverband Württemberg-Hohenzollern (in Abwicklung), Stuttgart.

Die Regierungspräsidien üben die Fachaufsicht aus über:

- 35 Landratsämter (staatliche untere Verwaltungsbehörden),
- 9 Stadtkreise als untere Verwaltungsbehörden,
- 93 Große Kreisstädte als untere Verwaltungsbehörden,
- 37 Verwaltungsgemeinschaften als untere Verwaltungsbehörden  
(davon 24 mit Großer Kreisstadt).

Die Regierungspräsidien üben die Rechtsaufsicht aus über folgende Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts:

- 11 Regionalverbände,
- 1 Verband Region Stuttgart
- 35 Landkreise,
- 9 Stadtkreise,
- 93 Große Kreisstädte,
- 37 Verwaltungsgemeinschaften,
- 5 Nachbarschaftsverbände sowie eine größere Zahl von Zweckverbänden und Stiftungen, soweit sie nicht vom Innenministerium, den Fachministerien oder von den Landratsämtern beaufsichtigt werden,
- 53 Sparkassen.

Von den Landratsämtern (staatliche untere Verwaltungsbehörde) beaufsichtigte Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts:

- 999 kreisangehörige Gemeinden (ohne Große Kreisstädte),
- 233 Verwaltungsgemeinschaften sowie eine größere Zahl von Zweckverbänden und Stiftungen, soweit sie nicht vom Innenministerium oder von den Regierungspräsidien beaufsichtigt werden.

## B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

### I. Organisation

Zum 01.01.2014 wurde die Polizeistrukturenreform umgesetzt. Mit ihr wurde die Aufbauorganisation der Polizei deutlich gestrafft. Die vier Landespolizeidirektionen der Regierungspräsidien mit den 37 Polizeipräsidien und Polizeidirektionen wurden zu 12 neuen regional zuständigen Polizeipräsidien verschmolzen und unmittelbar dem Innenministerium nachgeordnet. Außerdem wurde ein zentrales Polizeipräsidium Einsatz geschaffen, das die Einsatzeinheiten der Bereitschaftspolizei sowie alle Spezialeinheiten des Landes, die Polizeihubschrauberstaffel und die Wasserschutzpolizei bündelt. Das Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei hat die technischen Aufgaben für die Entwicklung, Koordination und Beschaffung polizeilicher Führungs- und Einsatzmittel sowie die Kommunikationstechnik übernommen. Die Organisation und Durchführung der polizeilichen Aus- und Fortbildung sowie der Nachwuchsgewinnung erfolgt nun aus der Hand eines Bildungsträgers, der Hochschule für Polizei Baden-Württemberg. Der Polizeibereich ist jetzt in den Haushaltskapiteln 0314 bis 0318 und 0335 bis 0346 veranschlagt.

Im Rahmen der IT-Neuordnung soll das Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg (IZLBW) aufgelöst und in eine als Landesbetrieb geführte Landesoberbehörde „IT Baden-Württemberg“ (BITBW) überführt werden, die in die Rechte und Pflichten des IZLBW eintritt und auch die Aufgaben des Landesentrums für Datenverarbeitung (LZfD) für die steuerfachunabhängigen Verfahren übernimmt. Der neue Landesbetrieb BITBW ist im neuen Haushaltskapitel 0309 veranschlagt.

### II. Personalausgabenbudgetierung

Das Regierungspräsidium Karlsruhe (Kap. 0305) nimmt – ohne die Bereiche Schutz- und Kriminalpolizei – bereits seit 2009 an der Pilotierung der Personalausgabenbudgetierung teil. Ab 2015 wird die Personalausgabenbudgetierung ausgedehnt auf das Innenministerium (Kap. 0301; ohne Polizeivollzugsdienst), die Regierungspräsidien Stuttgart, Freiburg und Tübingen (Kap. 0304, 0306 und 0307; die beiden letztgenannten ohne die Stellen der Forstdirektion) und die Landesfeuerwehrschule (Kap. 0310) sowie auf die Personalausgaben für Landesbedienstete bei den Landratsämtern (Kap. 0312). Der Umfang des jeweiligen Personalausgabenbudgets ergibt sich aus den genannten Kapiteln des Haushaltsplans.

## C. Abschluss des Einzelplans

	2014	2015	2016
	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR
Verwaltungseinnahmen.....	57.757,0	62.190,7	62.326,3
Übrige Einnahmen.....	83.718,5	76.757,6	78.848,5
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>141.475,5</b>	<b>138.948,3</b>	<b>141.174,8</b>

	2014 in Tsd. EUR	2015 in Tsd. EUR	2016 in Tsd. EUR
Personalausgaben.....	2.210.667,2	2.240.758,0	2.258.656,1
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	172.426,1	167.790,3	167.587,9
Schuldendienst.....	0,0	0,0	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	117.859,0	116.397,8	122.888,8
Ausgaben für Investitionen.....	53.847,5	100.802,4	98.318,8
Besondere Finanzierungsausgaben.....	7.279,1	4.861,0	-1.606,2
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>2.562.078,9</b>	<b>2.630.609,5</b>	<b>2.645.845,4</b>
Zuschuss.....	2.420.603,4	2.491.661,2	2.504.670,6
Verpflichtungsermächtigungen.....	124.720,0	60.580,0	80.990,0

#### D. Personalsoll

I.	2014	2015	2016
Tit. 422 01			
Planmäßige Beamtinnen und Beamte.....	28.436,5	28.555,5	28.576,5
	- 719,5 kw -	- 703,0 kw -	- 698,0 kw -
Tit. 422 03			
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.....	5.452,0	5.352,0	5.252,0
	- 400,0 kw -	- 400,0 kw -	- 400,0 kw -
Tit. 428 01			
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) .....	5.631,0	5.652,5	5.643,0
	- 391,5 kw -	- 355,5 kw -	- 331,0 kw -
zusammen	39.519,5	39.560,0	39.471,5
	- 1.511,0 kw -	- 1.458,5 kw -	- 1.429,0 kw -

#### II. Auszubildende Tit. 428 01

Kapitel	2014	2015	2016
0301	1,0	1,0	1,0
0304	106,0	106,0	106,0
0305	79,0	72,0	72,0
0306	91,0	77,0	77,0
0307	57,0	57,0	57,0
0314	45,0	20,0	20,0
0317	3,0	3,0	3,0
zusammen	382,0	336,0	336,0

#### III. Auszubildende Sonstige Titel

Kapitel/Titel	2014	2015	2016	Praktikantinnen und Praktikanten		
				2014	2015	2016
0304 / 428 86	20,0	20,0	20,0			
0305 / 428 86	3,0	3,0	3,0			
0306 / 428 86	6,0	6,0	6,0			
0307 / 428 86	3,0	3,0	3,0			
zusammen	32,0	32,0	32,0			

**IV. Sonstige im Personalsoll nicht enthaltene Bedienstete in VZÄ (ohne Landesbetriebe)**

Kapitel/Titel	2014	2015	2016
0302 / 427 53, 429 01	1,0	1,0	1,0
0302 / 429 67	7,5	7,0	7,0
0304 / 427 51	3,0	4,0	4,0
0304 / 428 01	9,0	9,0	9,0
0304 / 428 72	5,0	0,0	0,0
0304 / 428 72 A	0,0	5,0	5,0
0304 / 428 86	193,0	200,0	200,0
0305 / 428 06	19,0	20,0	20,0
0305 / 428 86	103,0	103,0	103,0
0306 / 427 51	1,0	1,0	1,0
0306 / 429 74	3,0	3,0	3,0
0306 / 428 86	122,0	122,0	122,0
0307 / 427 51	0,0	0,0	0,0
0307 / 429 72	3,0	3,0	3,0
0307 / 428 86	99,0	99,0	99,0
0310 / 427 51	1,0	1,0	1,0
0310 / 428 06	8,8	8,8	8,8
0315 / 428 06	3,2	3,2	3,2
0316 / 427 51	0,19	0,19	0,19
0316 / 428 06	17,05	17,05	17,05
0317 / 427 51	0,75	0,75	0,75
0317 / 428 06	12,7	13,4	13,4
0317 / 428 51	4,6	4,6	4,6
0318 / 428 06	6,55	6,55	6,05
0319 / 428 06	1,8	3,2	3,2
0330 / 428 06	0,3	0,3	0,3
0330 / 428 71	1,0	1,0	1,0
0335 / 428 06	1,13	1,13	1,13
0336 / 428 06	13,99	13,99	13,99
0336 / 428 51	0,71	0,71	0,71
0337 / 428 06	4,73	4,73	4,73
0338 / 428 06	4,1	2,95	2,95
0339 / 428 06	1,66	1,66	1,66
0341 / 428 06	5,96	5,96	5,96
0342 / 428 06	9,1	8,7	8,7
0342 / 428 51	1,4	1,25	1,25
0343 / 428 06	0,81	0,81	0,81
0344 / 428 06	2,0	2,0	2,0
0345 / 428 06	4,02	4,02	4,02
0345 / 428 51	0,51	0,51	0,51
0346 / 428 06	2,5	2,5	2,5
zusammen	679,06	687,96	687,46

sowie nicht vollbeschäftigte und befristet beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in wechselnder Zahl.

**V. Personal bei den Landesbetrieben (nach Wirtschaftsplan)**

Gesamtbestand Personal (Summe) entsprechend den Wirtschaftsplänen

Kapitel/Titel	Beamtinnen und Beamte			Beschäftigte		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
0304 / 682 02	22,0	24,5	24,5	71,0	74,5	76,5
0304 / 682 03	41,5	45,5	45,5	79,5	78,5	78,5
0305 / 682 02	28,0	34,0	34,0	126,0	129,0	129,0
0306 / 682 02	32,0	32,0	32,0	181,0	203,0	207,0
0307 / 682 02	29,0	35,0	35,0	61,5	62,5	64,5
0307 / 682 03	125,0	130,0	130,0	37,5	69,5	69,5
0307 / 682 04	5,0	0,0	0,0	16,0	0,0	0,0
0308 / 682 01	86,5	86,5	0,0	204,0	203,0	0,0
0309 / 682 01	0,0	0,0	86,5	0,0	0,0	203,0
0320 / 682 01	4,5	4,5	4,5	41,0	41,0	41,0
zusammen	373,5	392,0	392,0	817,5	861,0	869,0

**VI. Sonstige im Personalsoll des Wirtschaftsplans nicht enthaltene Bedienstete in VZÄ (Auszubildende/Praktikantinnen/Praktikanten/Sonstige)**

Kapitel/Titel	2014	2015	2016
0304 / 682 02	6,1	6,3	6,3
0304 / 682 03	4,0	4,0	4,0
0305 / 682 02	2,0	0,0	0,0
0306 / 682 02	11,0	11,0	11,0
0307 / 682 02	5,0	5,0	5,0
0307 / 682 03	7,8	14,3	14,3
0307 / 682 04	6,5	0,0	0,0
0308 / 682 01	6,0	6,0	0,0
0309 / 682 01	0,0	0,0	6,0
0320 / 682 01	0,5	0,5	0,5
zusammen	48,9	47,1	47,1

## E. Zusammenfassung der Ausgaben nach Aufgabenbereichen

**2015**

Mio. EUR

Bereich	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zuweisungen Zuschüsse für laufende Zwecke	Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben
Innere Sicherheit (Kap. 0314 – 0319 und 0335 – 0346)	1.298,8	125,3	16,5	58,9	0,0	1.499,5
Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst (Kap. 0310)	4,6	3,8	15,0	34,2	7,5	65,1
Ausländer und Aussiedler (Kap. 0330)	12,1	1,9	8,5	0,0	0,0	22,5
Regierungspräsidien, Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg / BITBW, Landratsämter, Logistikzentrum Baden-Württemberg (Kap. 0304 – 0307, 0308/0309, 0312 und 0320)	281,2	25,3	72,4	4,9	0,0	383,8
Innenministerium, Allg. Bewilligungen, Ausbildung (Kap. 0301, 0302 und 0311)	644,1	11,5	4,0	2,8	-2,7	659,7
<b>zusammen</b>	<b>2.240,8</b>	<b>167,8</b>	<b>116,4</b>	<b>100,8</b>	<b>4,8</b>	<b>2.630,6</b>

**2016**

Mio. EUR

Bereich	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zuweisungen Zuschüsse für laufende Zwecke	Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben
Innere Sicherheit (Kap. 0314 – 0319 und 0335 – 0346)	1.296,2	126,4	14,3	54,7	0,0	1.491,7
Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst (Kap. 0310)	4,7	3,8	15,0	36,1	5,5	65,1
Ausländer und Aussiedler (Kap. 0330)	11,9	1,9	8,5	0,0	0,0	22,3
Regierungspräsidien, Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg / BITBW, Landratsämter, Logistikzentrum Baden-Württemberg (Kap. 0304 – 0307, 0308/0309, 0312 und 0320)	280,3	25,7	72,9	4,3	0,0	383,2
Innenministerium, Allg. Bewilligungen, Ausbildung (Kap. 0301, 0302 und 0311)	665,5	9,8	12,2	3,2	-7,1	683,6
<b>zusammen</b>	<b>2.258,6</b>	<b>167,6</b>	<b>122,9</b>	<b>98,3</b>	<b>-1,6</b>	<b>2.645,9</b>

## F. Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen nach § 38 Abs. 1 LHO

	2015	2016
	Mio. EUR	
betragen zusammen	60,6	81,0

## Produktinformationen

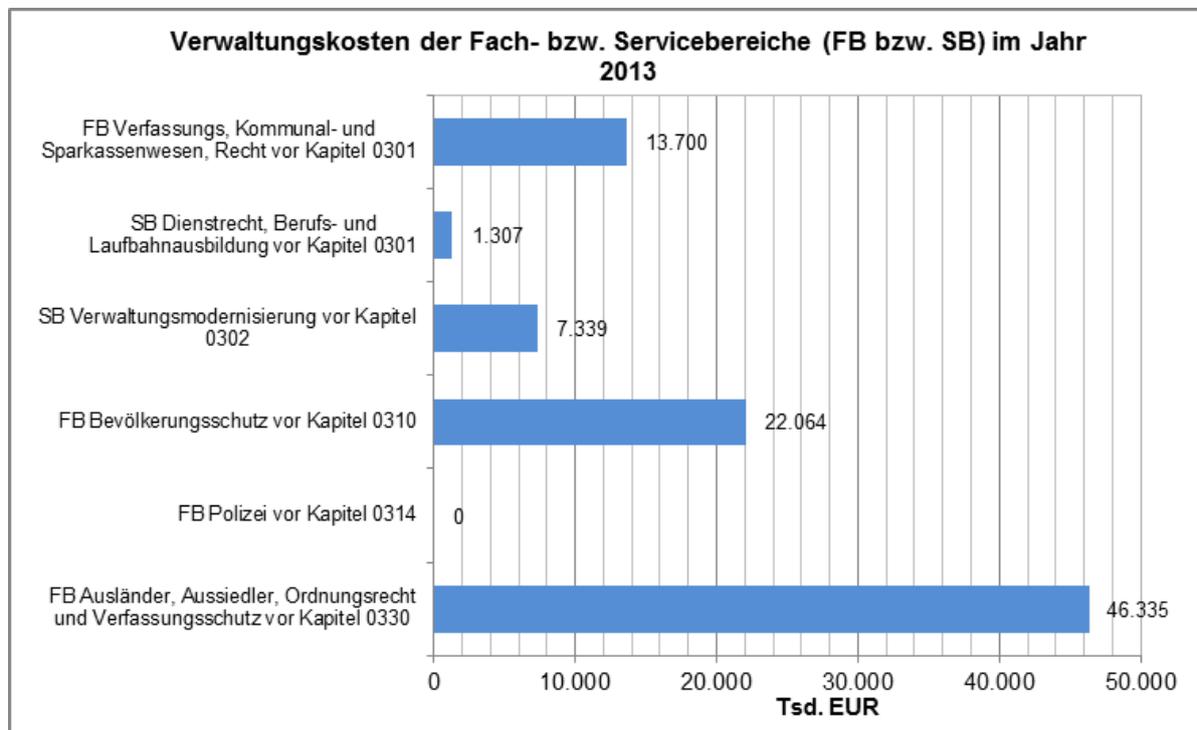
Die folgende Grafik zeigt die Verwaltungskosten der Fach- bzw. Servicebereiche des Einzelplans aus dem Jahr 2013 gerundet auf volle Tsd. EUR und soll einen Überblick über die Kostenverteilung im Einzelplan geben.

Zu einem Fachbereich (FB) werden homogene Aufgabenbereiche der Landesverwaltung, deren Aufgaben sich an Empfänger außerhalb der Landesverwaltung richten, zusammengefasst. Ein Servicebereich (SB) umfasst dagegen homogene Aufgabenbereiche der Landesverwaltung, die zentral für Empfänger innerhalb der Landesverwaltung erbracht werden.

Die Verwaltungskosten setzen sich zusammen aus den Personalkosten, den Sachkosten und Umlagen (d.h. Kosten der Querschnittsleistungen, die für Adressaten innerhalb der Verwaltung erbracht werden).

Weitere Informationen zu den Fach- bzw. Servicebereichen sind im Vorheft zum StHPI. 2015/16 unter Ziff. 10. und 11. der "Allgemeinen Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel und Stellen" sowie in der sog. Kosten- und Leistungsrechnungs-Übersicht dargestellt.

Detaillierte Produktinformationen (u.a. Ziele und Messgrößen) sind vor den jeweiligen Kapiteln dargestellt.



Zu den oben dargestellten Verwaltungskosten der Fach- bzw. Servicebereiche ist Folgendes anzumerken: Für den FB Polizei stehen keine Kosten und Erlöse zur Verfügung.

**Innenministerium**

**FB Verfassung, Kommunal- und Sparkassenwesen, Recht**

**SB Dienstrecht, Berufs- und Laufbahnausbildung**

**Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0301**

**FB Verfassung, Kommunal- und Sparkassenwesen, Recht**

Haushaltsermächtigungen: 0301, 0302, 0304-0307

**1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung**

Der Fachbereich Verfassung, Kommunal- und Sparkassenwesen, Recht gewährleistet die Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns im staatlichen und kommunalen Bereich. Er ist ferner zuständig für die Rechtsetzung und Grundsatzfragen im Bereich des Datenschutzes. Er umfasst die Produktbereiche "Verfassung, Parlamentswahlen, Recht", "Kommunales", "Datenschutzrecht" und "Personenstandsrecht".

Aufgabe des Produktbereichs Verfassung, Parlamentswahlen, Recht ist die Gewährleistung der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns sowie ein reibungsloser und fehlerfreier Ablauf von Parlamentswahlen und Volksbegehren/-abstimmungen.

Die Produktgruppe „Verfassungs- und Verwaltungsrecht“ beinhaltet u.a. das Fachprodukt Stiftungen. Dieses umfasst die Weiterentwicklung des Stiftungsrechts, die Gewährleistung der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns und die Überwachung der Rechtmäßigkeit des Handelns der Stiftungen sowie die Aufrechterhaltung und Unterstützung der Nachhaltigkeit bestehender Stiftungen.

Schwerpunkt des Produktbereichs Kommunales bildet die Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit des Verwaltungshandelns im kommunalen Bereich.

In der Produktgruppe Kommunales Verfassungs- und Personalrecht verantwortet das gleichnamige Fachprodukt die Einhaltung des verfassungsrechtlichen Grundsatzes der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung im Rahmen der Gewaltenteilung und der Selbstverwaltungsgarantie sowie die Wahrung der Einheitlichkeit des öffentlichen Dienstrechts.

Unter der Produktgruppe Kommunalwirtschaft und kommunales Finanzwesen sind die Fachprodukte Ausgleichstock und Kommunalwirtschaft und kommunales Finanzwesen subsumiert.

Das Fachprodukt Kommunalwirtschaft und kommunales Finanzwesen gewährleistet neben der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung die Leistungsfähigkeit der kommunalen Körperschaften.

Das Fachprodukt Ausgleichstock umfasst die Ausstattung leistungsschwacher Gemeinden durch Bedarfszuweisungen bei der Schaffung notwendiger kommunaler Einrichtungen sowie den zeitnahen Abfluss dieser Mittel.

Der Produktgruppe Sparkassenaufsicht ist das Fachprodukt Sparkassenaufsicht zugeordnet mit dem Schwerpunkt der Sicherstellung der Rechtmäßigkeit von Geschäftsführung und Verwaltung der beaufsichtigten Sparkassen und anderer öffentlich-rechtlicher Finanzinstitute.

Der Produktbereich Datenschutzrecht ist insbesondere zuständig für die Rechtsetzung und Grundsatzfragen im Bereich des Datenschutzes. Angesichts der Überschneidungen mit dem Datenschutzrecht wird auch das Informationsfreiheitsrecht unter diesen Begriff gefasst.

Der Produktbereich Personenstandsrecht ist zuständig für die Wahrnehmung der Fach- und Rechtsaufsicht über die Verwaltungsbehörden auf dem Gebiet des Personenstands-, Namens- und Ausweisrechts.

**2. Ziele und Messgrößen**

**FB Verfassung, Kommunal- und Sparkassenwesen, Recht**

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
				(Soll 2012)	(Soll 2013)			
PB Verfassung, Parlamentswahlen, Recht			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	10.182,8	8.303,0			
FP Stiftungen	0301, 0302, 0304 - 0307	Effiziente Wahrnehmung der Aufgaben bei der Anerkennung von / Auf- sicht über Stiftungen	Kosten pro Stiftung in EUR	214,8 (218,0)	240,5 (205,2)	201,6	242,0	241,3
PB Kommunales			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	4.566,6	4.627,6			
FP Kommunales Verfassungs- und Personalrecht	0301, 0302, 0304 - 0307	Effiziente Wahrnehmung der Rechtsaufsicht im kommunalen Bereich	Kosten pro 1.000 Einwohner in EUR	155,88 (132,25)	145,02 (156,17)	158,65	150,55	152,88
FP Kommunalwirt- schaft und kommunales Finanzwesen		Effizienter Ressourcenen- satz bei der Wahr- nehmung der Aufsicht im Bereich der Kommunal- wirtschaft.	Kosten pro 1.000 Einwohner in EUR	174,08 (160,11)	195,01 (233,58)	237,87	197,85	200,52
FP Ausgleichstock		Effizienten Ressourcenen- einsatz bei der Ausstat- tung leistungsschwacher Gemeinden gewährleisten	Anzahl der Anträge	677 (590)	684 (590)	590	605	605

**Innenministerium**

**FB Verfassung, Kommunal- und Sparkassenwesen, Recht**

**SB Dienstrecht, Berufs- und Laufbahnausbildung**

**Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0301**

Fachbereich (FB) Servicebereich(SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
				(Soll 2012)	(Soll 2013)			
FP Ausgleichstock	0301, 0302, 0304 - 0307	Effizienten Ressourcenen- einsatz bei der Ausstat- tung leistungsschwacher Gemeinden gewährleisten	Kosten pro Antrag in EUR	893,35 (788,67)	840,74 (919,33)	930,46	1.092,98	1.106,58
			Kosten pro bewilligte 1.000 EUR in EUR	6,95 (5,45)	6,61 (6,23)	6,31	7,60	7,70
FP Sparkassenauf- sicht		Effiziente Wahrnehmung der Rechtsaufsicht über die Sparkassenfinanz- gruppe	Kosten pro 1.000 Einwohner in EUR	43,76 (34,62)	40,27 (46,44)	47,17	49,97	50,75
PB Datenschutzrecht			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	285,1	281,1			
PB Personenstands- recht			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	438,9	488,3			

**3. Erläuterungen**

Die Produktbereichskosten Verfassung, Parlamentswahlen, Recht beinhalten im Jahr 2012 die Kostenerstattungen an die Kommunen für die Volksabstimmung am 27. November 2011 und im Jahr 2013 den größten Teil der Kostenerstattungen für die Bundestagswahl am 22. September 2013.

## Innenministerium

### FB Verfassung, Kommunal- und Sparkassenwesen, Recht

### SB Dienstrecht, Berufs- und Laufbahnausbildung

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0301

#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Verfassung, Kommunal- und Sparkassenwesen, Recht

Vor Kapitel: 0301

Haushaltsermächtigungen: 0301, 0302, 0304 - 0307

Fachprodukt: FP Kommunalwirtschaft und kommunales Finanzwesen

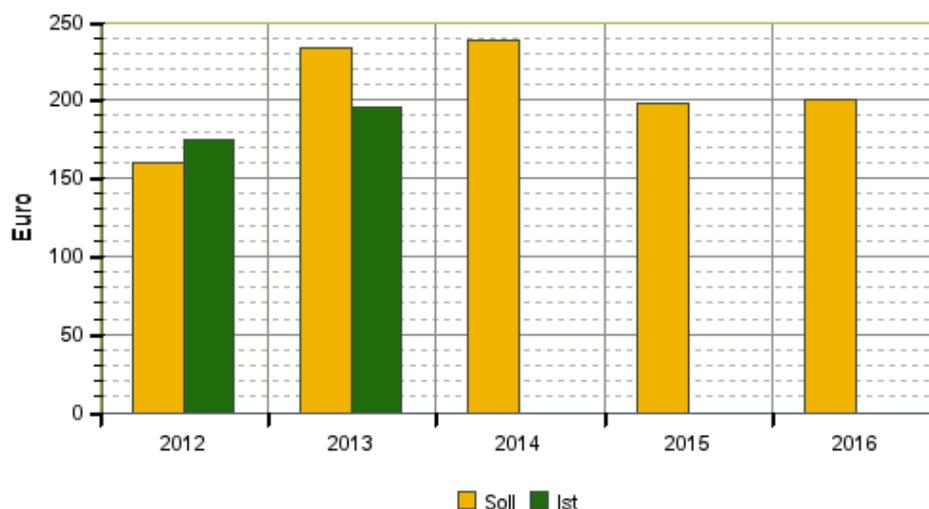
Messgröße: Kosten pro 1.000 Einwohner in EUR

Definition der Messgröße: Kosten (Betriebsergebnis im Produktbericht Stunden und Kosten) auf landesweitem FP Kommunalwirtschaft und Kommunalfinzen P.29.02.02.01 (Summe der darunter aufgeführten Aufträge Nr. 2000 2 292 2100, 2100 2 292 2190, 2100 2 292 2290, 2200 2 292 2190, 2300 2 292 2190, 2400 2 292 2190, P29020201) dividiert durch die Anzahl der Einwohner des Landes (Anzahl der Einwohner am Ende des 2. Quartals des jew. Jahres) multipliziert mit dem Faktor 1000.

Entwicklung der Messgröße:

In Euro	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Soll</b>	160,11	233,58	237,87	197,85	200,52
<b>Ist</b>	174,08	195,01	-	-	-

Grafik:



Erläuterung:

Da die Verwaltungskosten 2012 von längeren Stellenvakanzen geprägt waren und die Verwaltungskosten 2013 im Zusammenhang mit einem Personalwechsel übererfasst wurden, baut die Prognose auf einem korrigierten Ist-Wert 2013 auf. Infolge des Auslaufens des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes und des Landesinfrastrukturprogramms liegen die Soll-Werte für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 trotz allgemeiner Kostensteigerungen (z. B. Besoldungserhöhungen) immer noch unter den Ist-Werten für 2010 und 2011.

**Innenministerium**

**FB Verfassung, Kommunal- und Sparkassenwesen, Recht**

**SB Dienstrecht, Berufs- und Laufbahnausbildung**

**Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0301**

**Messgrößen-Beschreibung**

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Verfassung, Kommunal- und Sparkassenwesen, Recht

Vor Kapitel: 0301

Haushaltsermächtigungen: 0301, 0302, 0304 - 0307

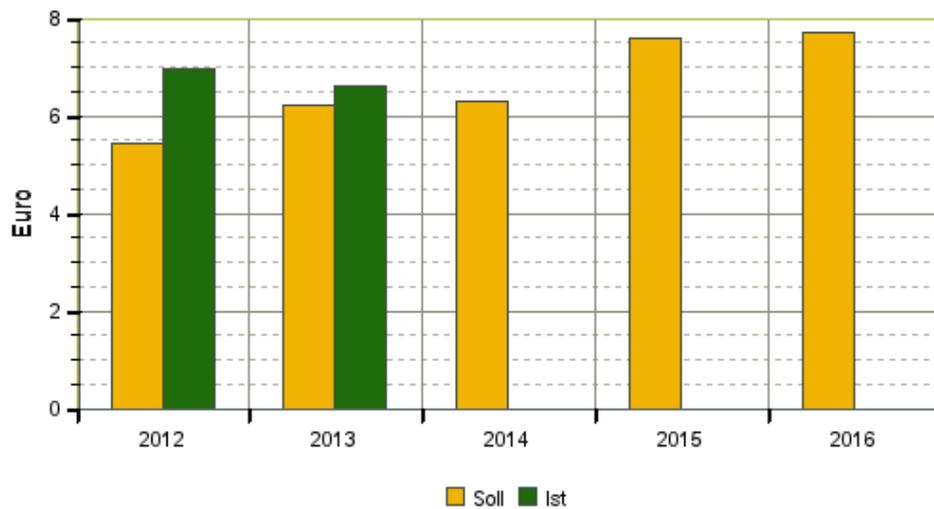
Fachprodukt: FP Ausgleichstock

Messgröße: Kosten pro bewilligte 1.000 EUR in EUR

Definition der Messgröße: Kosten (Betriebsergebnis im Produktbericht Stunden und Kosten) auf landesweitem FP Ausgleichstock P.29.02.02.03 (Summe der darunter aufgeführten Aufträge Nr. 2000 2 292 2300, 210022922390, 220022922390, 230022922390, 240022922390, P29020203) dividiert durch die gewährten Ausgleichstockmittel multipliziert mit 1000.

	In Euro	2012	2013	2014	2015	2016
Entwicklung der Messgröße:	<b>Soll</b>	5,45	6,23	6,31	7,60	7,70
	<b>Ist</b>	6,95	6,61	-	-	-

Grafik:



Erläuterung:

In die Soll-Werte für die Jahre 2015 und 2016 sind neben einem unveränderten Planansatz für Leistungen aus dem Ausgleichstock (87 Mio. EUR jährlich) die Verwaltungskosten eingerechnet. Da die Verwaltungskosten 2013 im Zusammenhang mit einem Personalwechsel untererfasst wurden, unterzeichnet der Istwert für 2013 die Entwicklung. Dies erklärt die Erhöhung vom Ist-Wert 2013 zum Soll-Wert 2015.

# Innenministerium

## FB Verfassung, Kommunal- und Sparkassenwesen, Recht

### SB Dienstrecht, Berufs- und Laufbahnausbildung

#### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0301

#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Verfassung, Kommunal- und Sparkassenwesen, Recht

Vor Kapitel: 0301

Haushaltsermächtigungen: 0301, 0302, 0304 - 0307

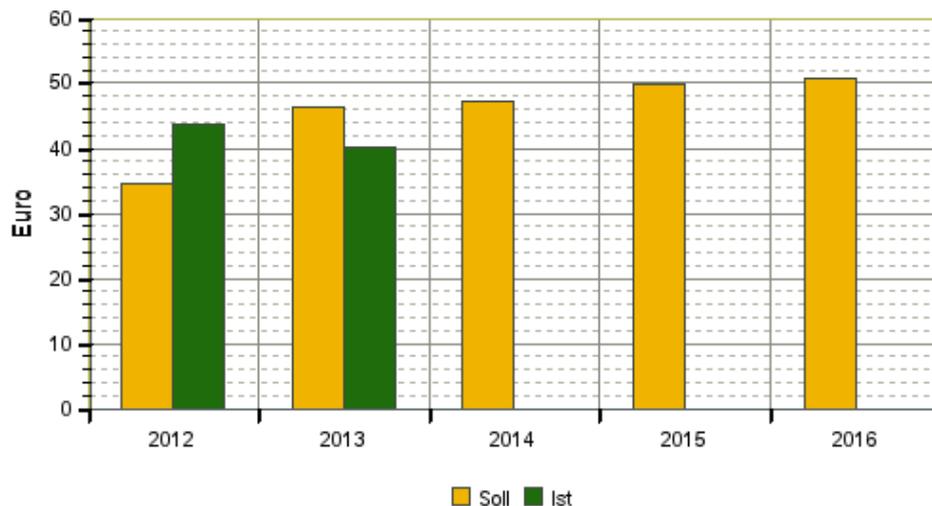
Fachprodukt: FP Sparkassenaufsicht

Messgröße: Kosten pro 1.000 Einwohner in EUR

Definition der Messgröße: Kosten (Betriebsergebnis im Produktbericht Stunden und Kosten) auf landesweitem FP Sparkassenaufsicht P.29.02.03.01 (Summe der darunter aufgeführten Aufträge Nr. 2000 2 292 3100, 2100 2 292 3190, 2200 2 292 3190, 2300 2 292 3190, 2400 2 292 3190, P29020301) dividiert durch die Anzahl der Einwohner des Landes (Anzahl der Einwohner am Ende des 2. Quartals des jew. Jahres) multipliziert mit dem Faktor 1000.

In Euro	2012	2013	2014	2015	2016
Entwicklung der Messgröße: <b>Soll</b>	34,62	46,44	47,17	49,97	50,75
<b>Ist</b>	43,76	40,27	-	-	-

Grafik:



Erläuterung:

Bei der Ermittlung der Soll-Werte 2015 und 2016 wurde der Soll-Wert 2013 zugrunde gelegt, da die Ist-Werte 2012 und 2013 durch eine längere Stellenvakanz geprägt sind.

# Innenministerium

## FB Verfassung, Kommunal- und Sparkassenwesen, Recht

### SB Dienstrecht, Berufs- und Laufbahnausbildung

#### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0301

#### SB Dienstrecht, Berufs- und Laufbahnausbildung

Haushaltsermächtigungen: 0301, 0302, 0304-0307, 0311

#### 1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung

Der Servicebereich Dienstrecht, Berufs- und Laufbahnausbildung hat die Aufgaben, die rechtlichen Grundlagen für Beamtenverhältnisse und die Personalvertretung bereit zu stellen. Ihm obliegt ferner, auf eine einheitliche Anwendung der rechtlichen Grundlagen hinzuwirken und für die notwendige Fortentwicklung der Nachwuchsausbildung zu sorgen. Er umfasst die Produktbereiche Dienstrecht sowie Berufs- und Laufbahnausbildung.

Die Aufgabe des Produktbereichs Dienstrecht besteht in der gesetzeskonformen Anwendung und Weiterentwicklung beamtenrechtlicher Vorschriften und des Landespersonalvertretungsrechts sowie dem Hinwirken auf deren einheitliche Durchführung.

Der Produktbereich Berufs- und Laufbahnausbildung sorgt für eine bedarfsgerechte Ausbildung qualifizierten Nachwuchses für die öffentliche Verwaltung.

#### 2. Ziele und Messgrößen

##### SB Dienstrecht, Berufs- und Laufbahnausbildung

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2012  (Soll 2012)	Ist 2013  (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
PB Dienstrecht			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	613,6	735,8			
	0301, 0302	Effizienter Ressourcenen- satz bei Anwendung und Weiterentwicklung des öffentlichen Dienst- rechts	Verwaltungskosten des LSP Beamtenrecht pro 1.000 Beamte in EUR 1)	1.840,8 (2.000,0)	1.611,4 (2.545,5)	2.568,2	2.177,8	2.200,0
			Verwaltungskosten des LSP Personalvertretungsrecht pro 1.000 Beschäftigte in EUR	371,2 (220,0)	685,6 (244,3)	246,2	327,3	336,4
PB Berufs- und Lauf- bahnausbildung			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	604,7	571,6			
PG Berufs- und Lauf- bahnausbildung	0301, 0302, 0311, 0304 - 0307	Nachhaltige Sicherstel- lung der Nachwuchsaus- bildung für Tätigkeiten im öffentlichen Dienst	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Staats- prüfung für den mittleren Ver- waltungsdienst	138 (130)	112 (135)	135	125	125
			Zulassungszahl für die Ausbil- dung zum gehobenen Verwal- tungsdienst	530 (530)	700 (700)	700	700	700
			Verwaltungskosten der zustän- digen Stelle beim Regierungs- präsidium Karlsruhe pro Aus- zubildenden in EUR	285,4 (287,5)	266,9 (295,0)	299,2	271,2	275,2

#### 3. Erläuterungen

1) LSP = Landesweites Serviceprodukt

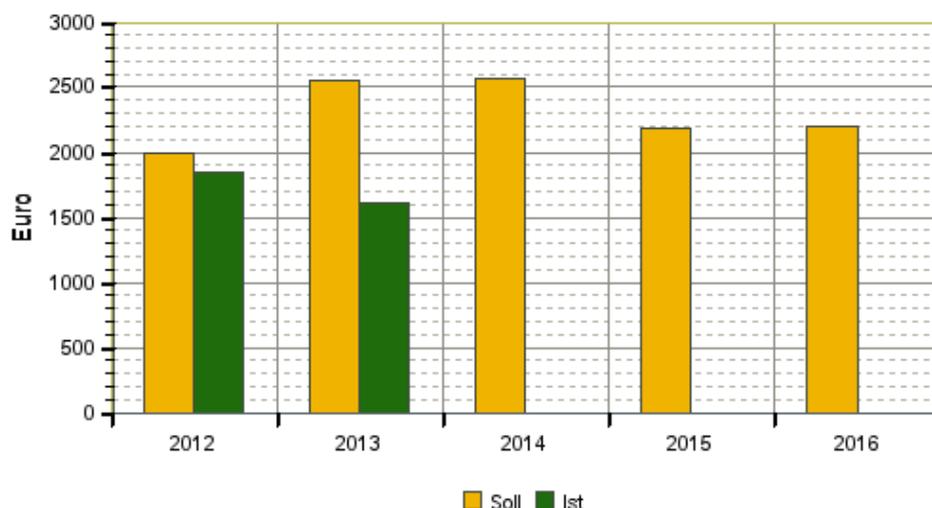
**Innenministerium**  
**FB Verfassung, Kommunal- und Sparkassenwesen, Recht**  
**SB Dienstrecht, Berufs- und Laufbahnausbildung**  
**Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0301**

**Messgrößen-Beschreibung**

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): SB Dienstrecht, Berufs- und Laufbahnausbildung  
 Vor Kapitel: 0301  
 Haushaltsermächtigungen: 0301, 0302  
 Produktbereich: PB Dienstrecht  
 Messgröße: Verwaltungskosten des LSP Beamtenrecht pro 1.000 Beamte in EUR 1)  
 Definition der Messgröße: Kosten auf LSP Beamtenrecht (Beamtenrecht; Nr. 2000 2 000 0050) dividiert durch die Anzahl der Beamten (einschließlich der Richter) im unmittelbaren und mittelbaren Landesdienst sowie im Dienst der Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstiger Körperschaften und Anstalten pro Tsd. Beamte (Quelle: Personalstandsstatistik des Statistischen Landesamts jeweils zum 30. Juni des Vorjahres).

	In Euro	2012	2013	2014	2015	2016
Entwicklung der Messgröße:	<b>Soll</b>	2.000,0	2.545,5	2.568,2	2.177,8	2.200,0
	<b>Ist</b>	1.840,8	1.611,4	-	-	-

Grafik:



Erläuterung:

Die Verwaltungskosten haben sich in den vergangenen Jahren maßgeblich durch den Personaleinsatz für die Umsetzung der 2011 erfolgten Dienstrechtsreform und das Hinwirken auf die gesetzeskonforme Anwendung des Beamtenrechts bei den Dienstherren bestimmt. Die Zahl der Beamten hat sich jeweils nur geringfügig erhöht.

In den Jahren 2012 und insbesondere 2013 gab es eine Verlagerung der Arbeitsschwerpunkte von der Dienstrechtsreform zur Novellierung des Landespersonalvertretungsgesetzes. Entsprechend haben sich die Verwaltungskosten verschoben. Spätestens ab 2015 ist mit einer Konsolidierung der Verwaltungskosten im höheren Mittelbereich (anstehende Weiterentwicklung und Modernisierung des Dienstrechts) bei einer stagnierenden Gesamtzahl der Beamten und deshalb bezogen auf das Jahr 2012 mit etwas höheren Messgrößen zu rechnen.

## Innenministerium

### FB Verfassung, Kommunal- und Sparkassenwesen, Recht

### SB Dienstrecht, Berufs- und Laufbahnausbildung

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0301

#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): SB Dienstrecht, Berufs- und Laufbahnausbildung

Vor Kapitel: 0301

Haushaltsermächtigungen: 0301, 0302

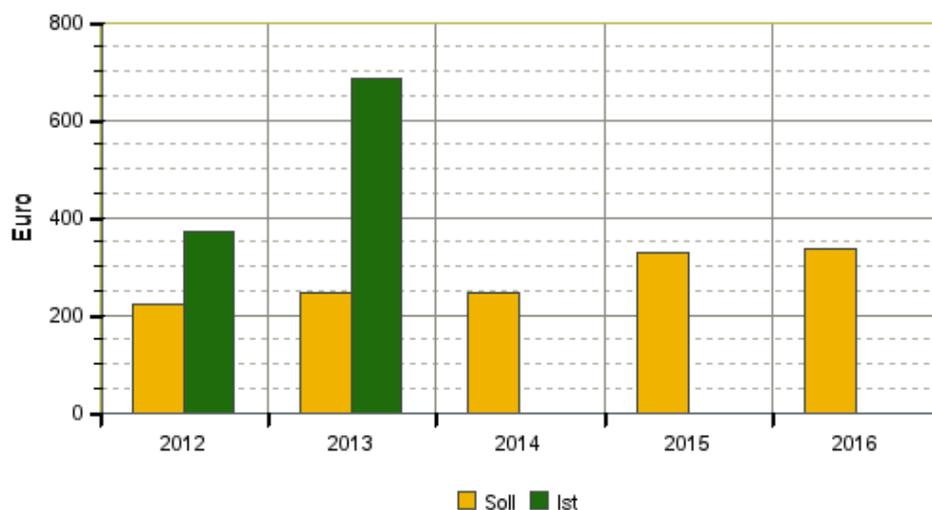
Produktbereich: PB Dienstrecht

Messgröße: Verwaltungskosten des LSP Personalvertretungsrecht pro 1.000 Beschäftigte in EUR

Definition der Messgröße: Kosten auf LSP Personalvertretungsrecht (Nr. 2000 2 000 0040) dividiert durch die Anzahl der Beschäftigten (Beamte, Richter und Arbeitnehmer) im unmittelbaren und mittelbaren Landesdienst sowie im Dienst der Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstiger Körperschaften und Anstalten pro Tsd. Beschäftigte (Quelle: Personalstandsstatistik des Statistischen Landesamts jeweils zum 30. Juni des Vorjahres).

In Euro	2012	2013	2014	2015	2016
Entwicklung der Messgröße: Soll	220,0	244,3	246,2	327,3	336,4
Ist	371,2	685,6	-	-	-

Grafik:



Erläuterung:

Die Verwaltungskosten bestimmen sich maßgeblich durch den Personaleinsatz für die Novellierung des Landespersonalvertretungsgesetzes, das Hinwirken auf die gesetzeskonforme Anwendung des Personalvertretungsrechts bei den staatlichen, kommunalen und sonstigen Dienststellen sowie die Vorarbeiten für die regelmäßigen Personalratswahlen im Jahr 2014. Demgegenüber steht eine kontinuierliche, leichte Erhöhung der Gesamtzahl der Beschäftigten. Der Anstieg der Verwaltungskosten ab dem Jahr 2012 steht im Zusammenhang mit den Ende 2013 erfolgten Reformen im Landespersonalvertretungsrecht. Ab 2015 ist mit einer Konsolidierung der Verwaltungskosten im niedrigeren Mittelbereich (keine Reformen und Wahlen) bei einer weiterhin geringfügigen Erhöhung der Gesamtzahl der Beschäftigten zu rechnen.

Innenministerium  
0301 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Tsd. EUR	Betrag für 2016	Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 02	011	Gebühren	595,5	a)		277,5		7,5	
			0,5	b)					
			0,1	c)					

**Erläuterung:** Gebühren und Auslagensätze nach dem Landesgebührengesetz und anderen gesetzlichen Vorschriften.

119 49	011	Vermischte Einnahmen	11,8	a)		11,8		11,8	
			14,0	b)					
			9,7	c)					

**Erläuterung:** Erlöse aus dem Verkauf abgängiger Gegenstände, Altpapier u. dgl., Kostenersätze für die Besorgung von Verwaltungsaufgaben.

124 01	N 011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,0	a)		0,0		0,0	
			0,0	b)					
			0,0	c)					

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Einnahmen für aufwandsbezogene Leistungen des Innenministeriums nach der Konzeption zur Veranstaltungsbetreuung im Ministeriumsgebäude. Vgl. Vermerk bei Tit. 517 01.

**Zwischensumme Verwaltungseinnahmen** 607,3 a) 289,3 19,3

**Gesamteinnahmen** 607,3 a) 289,3 19,3

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Abs. 2 StHG 2015/16 umfasst die Tit. 422 01, 422 02, 422 04, 427 51, 428 01, 428 05, 428 06, 453 01 und 459 49 mit Ausnahme der jeweils enthaltenen Personalausgaben für den Polizeivollzugsdienst und hat ein Gesamtvolumen in Höhe von jeweils 17.150,0 Tsd. Euro in 2015 und 2016.

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft kann in analoger Anwendung von § 50 Abs. 1 Satz 2 LHO Mittel zur Verstärkung der Titel 422 01 und 428 01 zu Lasten von Kap. 1212 Tit. 461 01 umsetzen.

**Innenministerium**  
**0301    Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2014	a)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
			Ist	2013	b)		
			Ist	2012	c)		
			Tsd. EUR				
421 01	011	Bezüge des Ministers		161,8	a)	151,7	151,7
				151,7	b)		
				185,3	c)		
		Amtsgehalt		2014	2015	2016	
		B 11		1	1	1	Minister
<b>Erläuterung:</b>							
In dem Haushaltsansatz sind enthalten:			Tsd. EUR				
		- Aufwandsentschädigungen des Ministers (§ 10 Abs. 2 Ministergesetz)				6,2	
		- Trennungsgeld des Ministers				4,9	
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten		15.153,2	a)	15.571,5	15.584,5
				13.394,0	b)		
				13.417,0	c)		
		Im Rahmen der Ausbildung für den gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienst und zur Wahrnehmung von besonderen Aufgaben können Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte zu anderen Polizeidienststellen und zum Innenministerium ohne Besoldungsersatz abgeordnet werden.					
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:							
				2015		2016	
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	
1.1		Planmäßige Beamtinnen und Beamte im Rahmen des Personalausgaben- budgets		12.403,0		12.416,0	
		darunter					
		- Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:					
		• steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der AER		0,0		0,0	
		• Schul- und Kinderreisebeihilfen an Beamtinnen und Beamte bei der Vertretung des Landes bei der EU		0,0		0,0	
1.2		Planmäßige Beamtinnen und Beamte des Polizeivollzugsdienstes		3.168,5		3.168,5	
		darunter					
		- Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge		0,0		0,0	
		- Zuschuss zu den von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten an Kranken- versicherungen zu entrichtenden Beiträgen		2,6		2,6	
		- Wechselschichtzulagen		25,6		25,6	
		Übertragen von Kap. 0301 Tit. 422 05		25,6 Tsd. EUR.			
422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte (und Richterinnen und Richter)		530,0	a)	530,0	530,0
				523,1	b)		
				443,5	c)		
		Die Titel 422 02 und 422 05 sind gegenseitig deckungsfähig.					
422 04	011	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
		Ausgaben für Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte des Polizeivollzugsdienstes sind bis zur Höhe von Einspa- rungen bei den Titeln des Kap. 0301 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i. V. m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.					

**Innenministerium**  
**0301    Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

422 05	011	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	57,1 17,0 0,0	a) b) c)	31,5	31,5
--------	-----	--	---------------------	----------------	------	------

Die Titel 422 02 und 422 05 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
-	
- Zulage für lageorientierten Dienst	30,7
- Mehrarbeitsvergütung	0,8
zus.	31,5

Übertragen nach Kap. 0301 Tit. 422 01 Nr. 1.2      25,6 Tsd. EUR.

427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	7,5 2,8 0,0	a) b) c)	7,5	7,5
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1.	
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Hochschulpraktikantinnen und -praktikanten u. dgl.)	7,0
2. Sonstiges	0,5
zus.	7,5

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	3.620,0 3.675,7 3.620,3	a) b) c)	3.966,6	3.953,6
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen		Tsd. EUR
3.		
3. 1/1/1 Auszubildende(r) oder Praktikantin/Praktikant und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentinnen/-studenten		
4. Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:		
- Schul- und Kinderreisebeihilfen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei der Vertretung des Landes bei der EU	0,0	
5. Steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der AER	0,0	
6. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder, nach § 19 TV-L, Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen)	22,7	
7. Entschädigung zur pauschalen Abgeltung für Aufwendungen der Berufskraftfahrer gem. Nr. 19 der VwV Kfz für 2/2/2 Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer je 25,00 EUR im Monat	0,6	

428 05	011	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	45,6 24,2 0,0	a) b) c)	45,6	45,6
--------	-----	---	---------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
-	
- Zeitzuschläge	3,0
- Überstundenentgelte	12,0
- Entgelte für Mehrarbeit	30,6
zus.	45,6

**Innenministerium**  
**0301    Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR		
428 06	011	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	76,4 46,1 44,6	a) b) c)	76,4	76,4		
453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	140,8 146,5 140,9	a) b) c)	140,8	140,8		
<b>Erläuterung:</b>								
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR					
1. Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen im Rahmen des Personalausgabenbudgets			107,8					
2. Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen im Bereich des Polizeivollzugsdienstes			33,0					
zus.			140,8					
459 49	011	Vermischte Personalausgaben	13,1 10,9 5,8	a) b) c)	13,1	13,1		
<b>Erläuterung:</b>								
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR					
1. Geldpreise für Vorschläge zur Verwaltungsvereinfachung			12,4					
2. Sonstiges (z. B. Stenotypistenprüfungen)			0,7					
zus.			13,1					
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			19.805,5    a)				20.534,7	20.534,7
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Ersätze fließen den Mitteln zu.	183,3 172,4 126,6	a) b) c)	214,4	201,9		
<b>Erläuterung:</b>								
Veranschlagt sind:			2015 Tsd. EUR		2016 Tsd. EUR			
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)			120,0		120,0			
2. Porto			50,0		50,0			
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			24,4		14,9			
4. Unterhaltung und Instandsetzung			15,0		12,0			
5. Sonstiges			5,0		5,0			
zus.			214,4		201,9			
Enthalten sind auch die Aufwendungen für elektronische Medien.								
Übertragen von Kap. 0801 Tit. 511 01			14,8 Tsd. EUR.					
Übertragen von Kap. 1001 Tit. 511 01			18,4 Tsd. EUR.					

**Innenministerium**  
**0301    Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	75,5 34,5 58,1		a) b) c)	60,0	60,0
<b>Erläuterung:</b>							
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Haltung von Dienstfahrzeugen			57,5				
3. Sonstiges			2,5				
zus.			60,0				
Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:			2014	2015	2016		
Pkw			1	1	1		
davon geleast			1	1	1		
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonder- ausstattung, Funk usw.			1	1	1		
davon geleast			1	1	1		
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen			2	2	2		
Fahrräder			0	2	2		
514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)		0,9 0,6 0,0	a) b) c)	0,9	0,9
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)		13,8 22,4 9,8	a) b) c)	13,8	13,8
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 124 01.							
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegen- stände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).							
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte		58,1 11,8 12,5	a) b) c)	40,0	40,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Leasingkosten für 2 Dienstfahrzeuge.							
526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten		20,0 3,5 32,6	a) b) c)	15,0	15,0
<b>Erläuterung:</b> Kosten von Rechtsstreitigkeiten vor den ordentlichen Gerichten, vor den Verwaltungs- und Arbeitsgerichten, Erstattung von Kosten im Vorverfahren nach § 80 LVwVfG sowie für Gutachten.							

**Innenministerium**  
**0301    Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR								
526 22	011	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	8,4 0,0 0,0		a) b) c)	5,0	5,0								
<b>Erläuterung:</b>															
Veranschlagt sind: _____ Tsd. EUR															
1. Aufwandsentschädigung, Sitzungsvergütung, Reisekosten und Ersatz sonstiger Auslagen für die Mitglieder usw. der Einigungsstelle nach dem LPVG, der Schlichtungsstelle für Freistellungen von Beauftragten für Chancengleichheit und sonstiger Sachverständigenausschüsse beim Innenministerium <span style="float: right;">4,6</span>															
2. Sonstiges (einschließlich Bewirtungskosten in geringem Umfang) <span style="float: right;">0,4</span>															
zus. <u>5,0</u>															
527 01	011	Dienstreisen	126,5 119,9 126,4		a) b) c)	126,5	126,5								
Ersätze fließen den Mitteln zu.															
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstrekenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge. Weitere Reisekosten sind veranschlagt bei Tit. 526 22 und 525 69.															
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left; border-bottom: 1px solid black;">Zugelassene Fahrzeuge</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">2014</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">2015</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">2016</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td style="text-align: center;">12</td> <td style="text-align: center;">12</td> <td style="text-align: center;">12</td> </tr> </tbody> </table>								Zugelassene Fahrzeuge	2014	2015	2016	Pkw	12	12	12
Zugelassene Fahrzeuge	2014	2015	2016												
Pkw	12	12	12												
529 01	011	Zur Verfügung des Innenministers für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	18,0 16,5 19,1		a) b) c)	18,0	18,0								
<b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.															
531 01	011	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	77,1 74,9 67,3		a) b) c)	77,1	77,1								
Tit. 531 01 und Kap. 0302 Tit. 531 02 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze und Erlöse fließen den Mitteln zu. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.															
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel insbesondere für Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Innenpolitik (z. B. polizeiliche Prävention, Verfassungsschutzbericht, Kulturförderung im Spätaussiedlerbereich, etc.) sowie den elektronischen Pressespiegel.															
532 01	011	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 86,1 15,3		a) b) c)	0,0	0,0								

**Innenministerium**  
**0301    Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	665,5 0,2 1,8	a) b) c)		600,0	15,0
--------	-----	----------------------------------	---------------------	----------------	--	-------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Werkvertragsvergütungen wie z. B. Vergabe von Dolmetscher- und Übersetzungsarbeiten, Beratungsleistungen u. dgl. sowie Maßnahmen der Personalfürsorge beim Innenministerium.

546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	14,5 13,0 11,3	a) b) c)		14,5	14,5
--------	-----	--------------------------------	----------------------	----------------	--	------	------

Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte	0,5
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsbüchern	7,0
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5
4. Sonstige vermischte Ausgaben (u. a. Aufwand für die Bewirtung von Gästen)	6,5
zus.	14,5

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	1.261,6	a)	1.185,2	587,7
--	---------	----	---------	-------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

685 49	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	2,5 2,0 2,0	a) b) c)		2,0	2,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Beitrag an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	2,5	a)	2,0	2,0
---	-----	----	-----	-----

**Ausgaben für Investitionen**

811 01	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	5,0 0,0 0,0	a) b) c)		5,0	5,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für notwendige Ersatzbeschaffungen.

**Innenministerium**  
**0301    Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
812 02	N 011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. für den Ministeriumsneubau	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			5,0		a)	5,0	5,0
<b>Titelgruppen</b>							
69		Aufwand für Informationstechnik					
511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	14,7 36,4 29,0		a) b) c)	14,7	14,7
<b>Erläuterung:</b>							
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.						10,0	
2. Unterhaltung und Instandsetzung						4,7	
zus.						14,7	
511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	89,7 96,4 111,2		a) b) c)	89,7	89,7
<b>Erläuterung:</b>							
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen						53,6	
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen						16,7	
3. Rundfunkbeiträge						3,4	
4. Sonstiges						16,0	
zus.						89,7	
514 69	011	Verbrauchsmittel	30,3 11,6 15,5		a) b) c)	25,0	20,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten für DV-Papier, Spezialpapier für Kopierer und Telefax, Datenträger, Toner und Trommeln für Laserdrucker, Tintenpatronen u. dgl.							
518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	108,9 79,7 61,2		a) b) c)	108,9	108,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind u. a. die Mieten für Multifunktionsgeräte.							

**Innenministerium**  
**0301    Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
525 69	011	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	9,4 7,8 5,0	a) b) c)	9,4	9,4
<b>Erläuterung:</b> Kosten (einschließlich Reisekosten) für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten des Innenministeriums in den Bereichen EDV, Nachrichten- und Fernmeldetechnik und sonstiger Informationstechnik.						
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1.022,5 1.288,0 1.220,9	a) b) c)	1.919,5	1.833,4
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Mittel für die BK-Betreuung des Innenministeriums durch das IZLBW / den Landesbetrieb IT Baden-Württemberg, Kosten für die Lizenzpflege, Wartungskosten sowie den Rechtsinformationsdienst „Landesrecht BW“ für die Landesverwaltung Baden-Württemberg. Mehr wegen höherem Aufwand für den Ministeriumsneubau.						
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	5,0 60,8 3.232,6	a) b) c)	5,0	5,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für notwendige Ersatzbeschaffungen.						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			1.280,5	a)	2.172,2	2.081,1
<b>Gesamtausgaben</b>			22.355,1	a)	23.899,1	23.210,5
<b>Abschluss Kapitel 0301</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			607,3	a)	289,3	19,3
<b>Gesamteinnahmen</b>			607,3	a)	289,3	19,3
<b>Personalausgaben</b>			19.805,5	a)	20.534,7	20.534,7
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			2.537,1	a)	3.352,4	2.663,8
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			2,5	a)	2,0	2,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>			10,0	a)	10,0	10,0
<b>Gesamtausgaben</b>			22.355,1	a)	23.899,1	23.210,5
<b>Kapitel 0301 Zuschuss</b>			21.747,8	a)	23.609,8	23.191,2

**Innenministerium**  
**SB Verwaltungsmodernisierung**  
**Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0302**

**SB Verwaltungsmodernisierung**

Haushaltsermächtigungen: 0302

**1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung**

Der Servicebereich (Produktbereich) Verwaltungsmodernisierung umfasst das landesweite Serviceprodukt Verwaltungsmodernisierung sowie das landesweite Serviceprodukt IT-Technik und IT-Recht.

Im landesweiten Serviceprodukt Verwaltungsmodernisierung sind die Aufgaben zusammengefasst, die im Themenbereich Verwaltungsmodernisierung wahrgenommen werden. Dazu gehören u.a. der Vorsitz, die Geschäftsführung und/oder Mitarbeit in den zuständigen Gremien, Veröffentlichungen zu den jeweiligen Themen, Entwicklung und Umsetzung von Verwaltungsreformprojekten (ohne IT-Projekte), Struktur- und Funktionalreform, Aufbau der e-Bürgerdienste Baden-Württemberg (Online-Angebot aller für die Bürger wichtigen Verwaltungsdienstleistungen über das Internet), fachliche Fortentwicklung und Pflege der Inhalte des Portals service-bw einschließlich Zusammenarbeit mit den kommunalen Verbänden, Aufgabenkritik, Qualitätsmanagement, Geschäftsprozessoptimierung.

Im landesweiten Serviceprodukt IT-Technik und IT-Recht sind die Aufgaben zusammengefasst, die im Bereich des E-Government wahrgenommen werden. Dazu gehören u.a. Vorsitz, Geschäftsführung und Mitarbeit in den zuständigen Gremien sowohl im Lande als auch bundesweit vom IT-Planungsrat sowie im Rahmen von Deutschland Online, Weiterentwicklung des E-Government-Konzeptes, Entwicklung von Rahmenrichtlinien und Konzeptionen, Grundsatzfragen der Informationstechnik (IT), Ausstellen von Testaten, Sicherstellung des rationellen und wirtschaftlichen Einsatzes der IT in der Landesverwaltung einschl. Outsourcing, Unterstützung des Landessystembeauftragten, Projektleitung und technische Weiterentwicklung des Portals service-bw einschließlich der Portalmandanten, IT-technische Umsetzung und Betrieb der EG-Dienstleistungsrichtlinie.

**2. Ziele und Messgrößen**

**SB Verwaltungsmodernisierung**

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushaltsermächtigungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
PB Verwaltungsmodernisierung			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	7.271,2	7.339,1			
LSP Verwaltungsmodernisierung	0302	Inanspruchnahmemöglichkeit von Dienstleistungen der öff. Verwaltung im Rahmen des E-Governments	Zahl der Kommunen, die service-bw in ihre Internetauftritte integriert haben	490 (440)	600 (560)	590	620	650
			Zahl der Zugriffe (Visits) auf service-bw (nur Zugriffe auf landeseigene Plattform)	3.100.000 (2.600.000)	3.500.000 (3.000.000)	3.300.000	3.700.000	4.000.000

**3. Erläuterungen**

1) Service-bw ist ein staatlich-kommunales Portal. Das Land überlässt die Portalinhalte, insbesondere zu den Lebenslagen und Verfahrensbeschreibungen, auch den Kommunen zur Verwendung in deren eigenen Portalen (Internetauftritten) und zur Nutzung als Wissensbasis für die einheitliche Behördenrufnummer 115. Damit wird die flächendeckende Informationsversorgung über die Verwaltungsdienstleistungen in Baden-Württemberg in besonders wirtschaftlicher Weise auf vielfältige Art und Weise verbessert.

2) Die Messgröße „Visits“ bezieht sich nur auf Zugriffe auf die Adresse von service-bw. Sie umfasst nicht die Zugriffe auf Inhalte von service-bw, die in andere Internetauftritte (z.B. von Kommunen) integriert werden. Die Zahl der Zugriffe auf Inhalte von service-bw über andere Internetauftritte liegt signifikant über der Zahl der Visits auf service-bw; verlässliche und vergleichbare statistische Angaben dazu liegen jedoch nicht vor und lassen sich auch nicht mit vertretbarem Aufwand ermitteln.

**Innenministerium**  
**SB Verwaltungsmodernisierung**  
**Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0302**

**Messgrößen-Beschreibung**

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): SB Verwaltungsmodernisierung

Vor Kapitel: 0302

Haushaltsermächtigungen: 0302

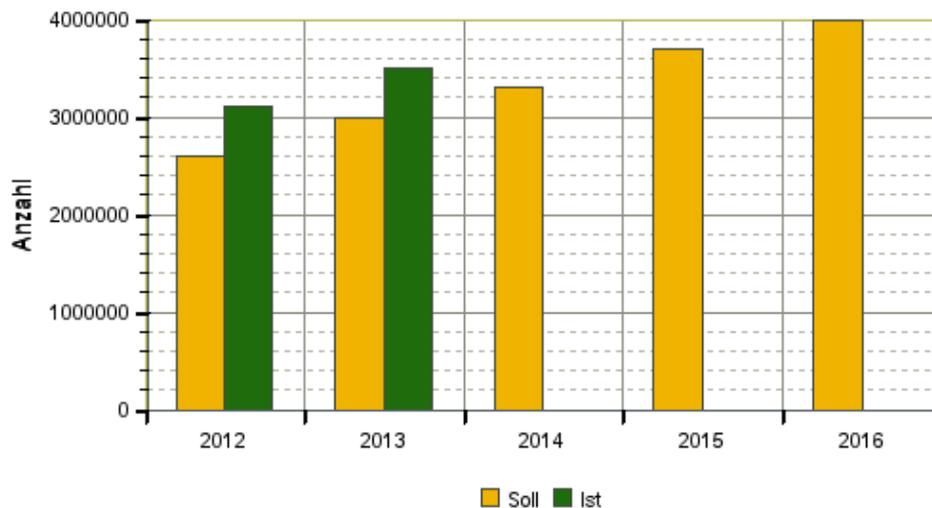
Fachprodukt: LSP Verwaltungsmodernisierung

Messgröße: Zahl der Zugriffe (Visits) auf service-bw (nur Zugriffe auf landeseigene Plattform)

Definition der Messgröße: Über diese Messgröße wird längerfristig in einer Zeitreihe die Entwicklung der Nutzung über den Landesauftritt abgebildet. Die Zahl der Zugriffe über Internetauftritte der Kommunen ist darin nicht enthalten, da diese nicht mit vertretbarem Aufwand verlässlich ermittelt werden kann.

	Anzahl	2012	2013	2014	2015	2016
Entwicklung der Messgröße:	<b>Soll</b>	2.600.000	3.000.000	3.300.000	3.700.000	4.000.000
	<b>Ist</b>	3.100.000	3.500.000	-	-	-

Grafik:



Erläuterung:

Die Zielwerte für 2012 und 2013 wurden erreicht. Ursächlich dafür dürften gezielte Marketingaktionen, die durch entsprechende Maßnahmen erzielte höhere Treffergenauigkeit in Suchmaschinen und die über die Jahre hinweg zunehmende Bekanntheit der Internetadresse von service-bw sein.

# Innenministerium

## SB Verwaltungsmodernisierung

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0302

#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /  
Servicebereich (SB): SB Verwaltungsmodernisierung

Vor Kapitel: 0302

Haushaltsermächtigungen: 0302

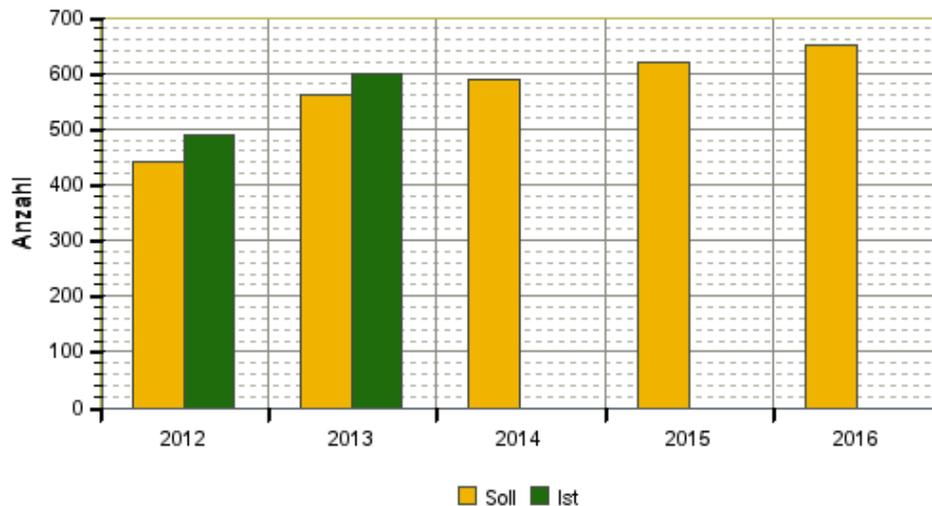
Fachprodukt: LSP Verwaltungsmodernisierung

Messgröße: Zahl der Kommunen, die service-bw in ihre Internetauftritte integriert haben

Definition der Messgröße: Service-bw ist das staatlich-kommunale Dienstleistungsportal für Baden-Württemberg. Die Kommunen können seine Inhalte in ihre eigenen kommunalen Internetauftritte integrieren. Mit der Messgröße wird die Entwicklung der über die landeseigene Plattform hinausgehenden Verbreitung der Inhalte von service-bw ausgedrückt.

Anzahl	2012	2013	2014	2015	2016
Entwicklung der Messgröße: <b>Soll</b>	440	560	590	620	650
<b>Ist</b>	490	600	-	-	-

Grafik:



Erläuterung:

Die Integration von service-bw in kommunale Internetauftritte obliegt der Organisationshoheit der Kommunen. Das Innenministerium hat daher nur begrenzten Einfluss auf das Erreichen des Zielwertes. Die Zielwerte für 2012 und 2013 wurden erreicht.

Innenministerium

0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

112 01	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Geldstrafen und Geldbußen aus Disziplinarverfahren.

119 49	011	Vermischte Einnahmen	22,0 8,0 16,5	a) b) c)	22,0	22,0
--------	-----	----------------------	---------------------	----------------	------	------

**Zwischensumme Verwaltungseinnahmen** 22,0 a) 22,0 22,0

**Übrige Einnahmen**

231 01	011	Ersatz der Kosten der Bundestagswahl durch den Bund	0,0 7.560,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	-----------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Der Bund erstattet die durch die Bundestagswahlen den Gemeinden, Landkreisen und dem Land entstehenden notwendigen Ausgaben (vgl. Tit. 633 01).

231 03	011	Ersatz der Kosten der Wahl des Europäischen Parlaments durch den Bund	6.300,0 1.260,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	---------------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Der Bund erstattet die durch die Wahlen der Abgeordneten des Europäischen Parlaments (Europawahl) den Gemeinden, Landkreisen und dem Land entstehenden notwendigen Ausgaben (vgl. Tit. 633 03).

231 04	249	Erstattung der Kosten der Durchführung des Gräbergesetzes durch den Bund	1.891,8 2.656,6 2.599,6	a) b) c)	1.891,8	1.891,8
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Das Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz) in der jeweils geltenden Fassung wird von den Ländern durchgeführt. Die Kosten trägt der Bund; er erstattet den Ländern die Aufwendungen für Anlegung, Instandsetzung und Pflege der Gräber pauschal sowie Ruherechtsentschädigungen nach dem Gräbergesetz. Die dem Land obliegende Sorge für die Gräber wird von den Friedhofsträgern (in der Regel Gemeinden) wahrgenommen. Sie erhalten vom Land den Aufwand für die laufende Pflege und laufende Instandhaltung der Gräber pauschal sowie außergewöhnlichen Aufwand (z. B. für außerordentliche Instandsetzung) auf vorherige Einzelanforderung und Einzelabrechnung erstattet (vgl. Tit. 633 04).

Innenministerium

0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
231 05	244	Zuweisungen des Bundes zur Betreuung verwaister jüdischer Friedhöfe	383,5 367,5 367,5	a) b) c)	383,5	383,5
<p><b>Erläuterung:</b> Aufgrund einer Vereinbarung zwischen Bund, Ländern und dem Zentralrat der Juden stellen der Bund und die Länder zu gleichen Teilen Mittel zur Verfügung, um die Sicherung und die dauernde Erhaltung der verwaisten jüdischen Friedhöfe zu ermöglichen, deren frühere Träger – die jüdischen Gemeinden – durch die NS-Verfolgungsmaßnahmen vernichtet wurden. Aus diesen Mitteln gewährt das Land Zuschüsse im Rahmen der Vereinbarung. Die Mittel werden nach der Größe der Gesamtfriedhofsfläche bemessen, die in Baden-Württemberg nach dem Stand vom 01.01.2014 490.155 m<sup>2</sup> beträgt (vgl. Tit. 633 05).</p>						
232 02	N 011	Erstattungen der Länder	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden ggf. Zahlungen anderer Länder aus ländereinheitlichen bzw. gebündelten Verfahren im Bereich des Glücksspielwesens. Leertitel, da Grund und Höhe solcher Einnahmen nicht vorherzusehen sind. Vgl. Vermerk bei Tit. 632 02.</p>						
235 02	253	Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II	80,0 4,3 28,2	a) b) c)	72,0	72,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II zur Förderung der Arbeitsaufnahme und Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bzw. zur Eingliederung in Arbeit. Die Zuweisungen zur Förderung der Arbeitsaufnahme für schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei Tit. 235 03 vereinnahmt. Im Bereich der staatlichen Innenverwaltung sind Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bis zu 180,0 Tsd. EUR vorgesehen. Dabei ist eine durchschnittliche Beteiligung der Bundesagentur für Arbeit in Höhe von rd. 40 v. H. unterstellt (vgl. Tit. 427 52).</p>						
235 03	253	Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen und ihnen gleichgestellter Menschen bei Landesbehörden	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Förderleistungen der Bundesagentur für Arbeit oder anderer Stellen, z. B. Rentenversicherungsträger, gewährt werden. Die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen werden bei Tit. 235 02 vereinnahmt.</p>						
235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	0,0 14,4 10,2	a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuweisungen gewährt werden. Die Mittel können Dienststellen, die schwerbehinderte Menschen beschäftigen, für entlastende Personalmaßnahmen (z. B. Aushilfen) zugewiesen werden (vgl. Tit. 427 53).</p>						

Innenministerium

0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
272 01	011	Zuweisungen der EU und Dritter für EU-Projekte		0,0 52,2 221,4	a) b) c)	0,0	0,0

**Erläuterung:** Vereinnahmt werden ggf. Zuweisungen der EU und Kofinanzierungsbeiträge Dritter für EU-Projekte. Vgl. Vermerk bei Tit. 547 01.

**Zwischensumme Übrige Einnahmen** 8.655,3 a) 2.347,3 2.347,3

**Titelgruppen**

66		Portalplattform "service-bw" und E-Bürgerdienste im Rahmen des Programmbudgets Medien sowie FöBIS					
281 66	011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland		0,0 0,0 25,9	a) b) c)	0,0	0,0

**Erläuterung:** Vereinnahmt werden ggf. Erstattungen für den maschinellen Aufwand bei der Abgabe der Inhalte von „service-bw“. Leertitel, da Grund und Höhe solcher Einnahmen nicht vorherzusehen sind. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 66 – Ausgaben.

**Summe Titelgruppe 66** 0,0 a) 0,0 0,0

69		Einnahmen aus Informationstechnik					
119 69	011	Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

**Erläuterung:** Vereinnahmt werden ggf. Erlöse aus der Überlassung von Informationstechnik (Hardware, Software) an Dritte u. dgl. Leertitel, da Grund und Höhe solcher Einnahmen nicht vorherzusehen sind. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 69 – Ausgaben.

281 69	011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland		0,0 1.068,6 688,4	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--------------------------------------	--	-------------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Vereinnahmt werden ggf. Erstattungen von Ausgaben zur Informationstechnik. Leertitel, da Grund und Höhe solcher Einnahmen nicht vorherzusehen sind. Erstattungen von Ausgaben, die zentral und übergreifend geleistet wurden, sind ab 2015 bei Kap. 0309 Tit. 281 69 veranschlagt. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 69 – Ausgaben.

Innenministerium

0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
282 69	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden ggf. Zuschüsse des Bundes und der Länder zur Abwicklung von E-Government-Vorhaben. Leertitel, da Grund und Höhe solcher Einnahmen nicht vorherzusehen sind. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 69 – Ausgaben.							
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			0,0	a)		0,0	0,0
70		Verwaltungsmodernisierung, Bürokratieabbau, Open Government					
119 70	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden ggf. Erlöse aus der Überlassung von Informationsmaterial an Dritte u. dgl. Leertitel, da Grund und Höhe solcher Einnahmen nicht vorherzusehen sind. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 70 – Ausgaben.							
281 70	011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden ggf. Erstattungen von Ausgaben zur Verwaltungsmodernisierung. Leertitel, da Grund und Höhe solcher Einnahmen nicht vorherzusehen sind. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 70 – Ausgaben.							
<b>Summe Titelgruppe 70</b>			0,0	a)		0,0	0,0
75		Zuschüsse und Zuweisungen der Baden-Württemberg Stiftung für Maßnahmen der Kriminalprävention					
282 75	042	Zuschüsse und Zuweisungen der Baden-Württemberg Stiftung für Maßnahmen der Kriminalprävention	0,0 385,8 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerke und Erläuterungen bei Tit.Gr. 75 – Ausgaben.							
<b>Summe Titelgruppe 75</b>			0,0	a)		0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			8.677,3	a)		2.369,3	2.369,3

Innenministerium

0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

422 16	840	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamtinnen und Beamte	6.000,0 2.918,6 3.735,6	a) b) c)	6.000,0	6.000,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten der Nachversicherung von ausscheidenden Beamtinnen und Beamten nach § 8 Absatz 2 SGB VI.

427 52	253	Entgelte an Beschäftigte nach dem SGB III und II (u. a. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	200,0 92,4 127,9	a) b) c)	180,0	180,0
--------	-----	---	------------------------	----------------	-------	-------

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Entgelte an Beschäftigte im Rahmen der Förderung der Arbeitsaufnahme bzw. bei Eingliederung in Arbeit und bei Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem SGB III und II mit Ausnahme der Maßnahmen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe; vgl. Tit. 427 53. Die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger sind bei Tit. 235 02 veranschlagt.

427 53	253	Beschäftigungsentgelte aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX für entlastende Personalmaßnahmen	0,0 47,5 43,9	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	---------------------	----------------	-----	-----

Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 sowie bis zur Höhe der Wenigerausgaben bei Tit. 429 01 zulässig.

**Erläuterung:** Das Integrationsamt des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales sowie die Bundesagentur für Arbeit können nach dem SGB III und dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen gewähren. Diese Förderinstrumentarien dienen mit dazu, Arbeitgeber zu motivieren, vermehrt schwerbehinderte Menschen einzustellen und zu beschäftigen. Da nicht abzusehen ist, inwieweit entsprechende Maßnahmen im Landesbereich durchgeführt werden, sind Leertitel vorgesehen (vgl. Tit. 235 05).

429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen und ihnen gleichgestellter Menschen bei Landesbehörden	130,0 0,0 0,0	a) b) c)	130,0	130,0
--------	-----	--	---------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Zur Erleichterung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen können zu Lasten dieser Mittel schwerbehinderte Menschen bis zu drei Monate vor Freiwerden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden.

In Höhe von Wenigerausgaben bei diesem Titel sind Ausgaben bei Tit. 427 53 zulässig; vgl. Haushaltsvermerk.

432 01	048	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten und ihrer Hinterbliebenen	469.100,0 431.656,8 416.285,2	a) b) c)	470.427,1	486.392,8
--------	-----	--	-------------------------------------	----------------	-----------	-----------

**Erläuterung:** Anzahl der Versorgungsempfänger/innen Stand 31.12.2013: 15.402.

Innenministerium

0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
432 02	048	Alters- und Hinterbliebenengeld	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Leertitel, weil der Aufwand für 2015 und 2016 ungewiss ist.</p>							
441 01	840	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger/innen)	27.883,3 22.282,7 22.851,5		a) b) c)	22.474,8	22.422,4
443 01	840	Fürsorgemaßnahmen	305,7 450,5 351,9		a) b) c)	305,7	305,7
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 47 ff. des Landesbeamtenversorgungsgesetzes Baden-Württemberg - LBeamtVGBW -, die Unfallausgleichsleistungen nach § 50 LBeamtVGBW jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden. Zur Polizei vgl. die Erläuterungen bei Kap. 0314 Tit. 443 02. Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft des Staatshaushaltsplans.</p>							
443 03	840	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	2,2 0,0 0,0		a) b) c)	2,2	2,2
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unterstützungen analog der Unterstützungsgrundsätze vom 7. September 2006 (GABl. S. 431).</p>							
446 01	048	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (Versorgungsempfänger/innen)	84.700,0 75.538,8 69.758,5		a) b) c)	81.268,6	85.654,6
446 21	048	Beihilfen zu den Kosten der Pflege aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (Versorgungsempfänger/innen)	17.600,0 16.140,0 18.177,2		a) b) c)	17.148,1	17.963,3
459 01	840	Ersatz von Sachschäden an Landesbedienstete, soweit die Leistungen nicht im Rahmen der Unfallfürsorge gewährt werden	96,7 47,9 44,0		a) b) c)	96,7	96,7

Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).

**Erläuterung:** Leistungen nach § 80 des Landesbeamtengesetzes (bei Richterinnen und Richtern i.V. mit § 8 des Landesrichter- und -staatsanwaltsgesetzes - LRiStAG - , bei ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern nach § 14 LRiStAG) sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamtinnen und Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01.

Innenministerium

0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
462 01	880	Globale Minderausgabe für Personalausgaben	-946,0		a)	-1.017,0	-3.791,9
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<b>Erläuterung:</b> Globale Minderausgabe für die nach dem StHG 2015/2016 im Einzelplan 03 zu streichenden Stellen, soweit die Streichung noch nicht erfolgt ist. Restliche Einsparverpflichtung gemäß:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR			
		§ 2 Abs. 1	-94,6	-94,6			
		§ 2 Abs. 2	-867,2	-3.468,7			
		§ 2 Abs. 3	-55,2	-228,6			
		zus.	-1.017,0	-3.791,9			
462 02	W 880	Globale Minderausgabe im Zusammenhang mit der Modernisierung der IuK der Polizei	-3.650,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			601.421,9		a)	597.016,2	615.355,8

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

Die Tit. 526 01 bis 537 01 sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.

526 01	N 011	Gerichts- und ähnliche Kosten	0,0		a)	1.007,7	7,7
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind u.a. die Kosten für die Funktion einer Vertrauensanwältin bzw. eines Vertrauensanwalts für Korruptionsverhütung im Geschäftsbereich des Innenministeriums nach der VwV Korruptionsverhütung und -bekämpfung in der jeweils geltenden Fassung.							
Mehr in 2015 für weitere Verfahren im Bereich der Innenverwaltung.							
Übertragen von Tit. 526 21 7,7 Tsd. EUR.							
526 21	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	7,7		a)	0,0	0,0
			0,8		b)		
			1,4		c)		
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Tit. 526 01 7,7 Tsd. EUR.							

Innenministerium

0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

529 03	012	Aufwendungen für Konferenzen, Veranstaltungen, Zusammenarbeit u. dgl.	41,0 7,1 14,4	a) b) c)	41,0	41,0
--------	-----	--	---------------------	----------------	------	------

Ersätze und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Veranstaltungen Polizeibereich	27,0
2. Kosten der Arbeitsgruppe „Vernetzung der Kommunikationssysteme der Regionalverwaltungen der 4 Regionen“	8,3
3. Sonstiges	5,7
zus.	41,0

einschließlich Reisekosten sowie in geringem Umfang Bewirtungskosten. Aus dem Titel können im Bedarfsfall bei Vorliegen eines öffentlichen Interesses auch Ausgaben für landespolitisch wichtige Veranstaltungen mit Bezug auf die Zuständigkeiten des Innenministeriums geleistet werden.

531 02	012	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit	5,5 3,3 2,2	a) b) c)	5,5	5,5
--------	-----	--------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Tit. 531 02 und Kap. 0301 Tit. 531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Aus den Mitteln werden auch Aufwendungen für Regional- und Kreisbereisungen, Pressefahrten u. dgl. bestritten (einschließlich Bewirtungskosten in geringem Umfang).

534 05	012	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	16,4 13,4 13,2	a) b) c)	16,4	16,4
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.

537 01	W 012	Förderung der Anliegen kommunaler Bürgeraktionen und der kommunalen Selbstverwaltung	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-------	---	-------------------	----------------	-----	-----

537 09	314	Gesundheitsmanagement	934,3 878,6 1.266,0	a) b) c)	900,7	900,7
--------	-----	-----------------------	---------------------------	----------------	-------	-------

Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit.Gr. 68 zulässig.

**Erläuterung:** Leistung von Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten und damit ihrer Leistungsfähigkeit.

Innenministerium

0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
537 10	314	Gesundheitsmanagement für die Landesbediensteten bei den Landratsämtern	58,6 32,6 28,6		a) b) c)	58,6	58,6
<p><b>Erläuterung:</b> Die Mittel sind für Maßnahmen im Rahmen des Gesundheitsmanagements - insbesondere zur Gesundheitsförderung - in den Landratsämtern bestimmt, von denen die dortigen Landesbediensteten profitieren und an denen sie teilhaben. Die Finanzierungszuständigkeit für die bestehenden Aufgaben der Landratsämter (insbesondere Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz) bleibt unberührt.</p>							
547 01	011	Sachaufwand für EU-Projekte	0,0 132,4 131,9		a) b) c)	0,0	0,0
<p>Die Mittel sind übertragbar. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 272 01 zulässig.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Die EU fördert mit Zuweisungen die Entwicklung des europäischen Raumes z. B. durch Hilfen zum Aufbau von Verwaltungsstrukturen (sog. IPA-Programm). Leertitel, da das Aufkommen bei Tit. 272 01 nicht geschätzt werden kann.</p>							
549 01	880	Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			1.063,5		a)	2.029,9	1.029,9
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>							
<p>Die Mittel sind übertragbar.</p>							
623 01	820	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 18.000,0 2.300,0		a) b) c)	0,0	0,0
632 01	011	Anteil des Landes Baden-Württemberg an den Aufwendungen für die Ständige Geschäftsstelle der Innenministerkonferenz	24,0 21,5 18,4		a) b) c)	24,0	24,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Anteil des Landes Baden-Württemberg an den Aufwendungen für die Ständige Geschäftsstelle der Innenministerkonferenz entsprechend der Verwaltungsvereinbarung vom 3. Mai 1996.</p>							

Innenministerium

0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR									
632 02	043	Anteil des Landes Baden-Württemberg an den Aufwendungen für die Gemeinsame Geschäftsstelle Glücksspiel der Länder und an ländereinheitl. Verfahren	115,0 131,4 52,1	a) b) c)	305,0	305,0									
<p>Die Ausgabermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 232 02.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: Tsd. EUR</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 5%;">1.</td> <td style="width: 85%;">Geschäftsstelle Glücksspiel</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">115,0</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>Ländereinheitliche bzw. gebündelte Verfahren</td> <td style="text-align: right;">190,0</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">305,0</td> </tr> </table> <p>Die Gemeinsame Geschäftsstelle Glücksspiel der Länder nimmt Aufgaben im Bereich des Glücksspielkollegiums, der länderübergreifenden Zusammenarbeit, des Fachbeirats sowie des Sportbeirats wahr. Der Anteil des Landes Baden-Württemberg an den Aufwendungen für die Gemeinsame Geschäftsstelle gemäß der Verwaltungsvereinbarung Glücksspielstaatsvertrag vom 23. Mai 2012 wird nach dem Königsteiner Schlüssel berechnet. Die nach Abzug der Einnahmen ggf. verbleibenden Kosten ländereinheitlicher bzw. gebündelter Verfahren, die einzelne Länder für alle Länder betreiben, werden ebenfalls nach dem Königsteiner Schlüssel aufgeteilt.</p> <p>Mehr für ländereinheitliche bzw. gebündelte Verfahren.</p>							1.	Geschäftsstelle Glücksspiel	115,0	2.	Ländereinheitliche bzw. gebündelte Verfahren	190,0		zus.	305,0
1.	Geschäftsstelle Glücksspiel	115,0													
2.	Ländereinheitliche bzw. gebündelte Verfahren	190,0													
	zus.	305,0													
633 01	011	Kosten der Wahl des Bundestags	0,0 6.476,3 14,3	a) b) c)	0,0	0,0									
<p>Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 231 01 zulässig. Ausgaben dürfen auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen geleistet werden.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Vgl. Erläuterung bei Tit. 231 01.</p>															
633 02	011	Kosten der Wahl des Landtags	0,0 0,0 1,4	a) b) c)	0,0	8.200,0									
<p><b>Erläuterung:</b> Das Land erstattet den Gemeinden und Landkreisen die notwendigen Ausgaben.</p>															
633 03	011	Kosten der Wahl des Europäischen Parlaments	6.300,0 14,6 0,0	a) b) c)	0,0	0,0									
<p>Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 231 03 zulässig. Ausgaben dürfen auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen geleistet werden.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Vgl. Erläuterung bei Tit. 231 03.</p>															
633 04	249	Kosten der Sorge für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft	1.891,8 2.475,4 2.504,4	a) b) c)	1.891,8	1.891,8									
<p>Die Ausgabermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 231 04.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Vgl. Erläuterung bei Tit. 231 04.</p>															

Innenministerium

0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR												
633 05	244	Zuschüsse zur Betreuung verwaister jüdischer Friedhöfe	767,0 735,1 742,3		a) b) c)	767,0	767,0												
<p>Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um das Doppelte der Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 231 05. Ausgaben dürfen auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen geleistet werden.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Vgl. Erläuterung bei Tit. 231 05.</p>																			
633 06	019	Zuweisungen an die Datenzentrale und an Zusammenschlüsse für kommunale Datenverarbeitung	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0												
<p>In Höhe des Anspruchs auf Rückzahlung zuviel gezahlter Zuweisungen nach § 16 Absatz 1 ADVZG können zusätzliche Zuweisungen bewilligt werden.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Nach Maßgabe des Haushalts können Zuweisungen nach § 16 Absatz 1 des Gesetzes über die Zusammenarbeit bei der automatisierten Datenverarbeitung (ADVZG) in der jeweils geltenden Fassung gewährt werden.</p>																			
633 07	011	Kosten von Volksabstimmungen	0,0 0,0 8.414,6		a) b) c)	0,0	0,0												
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kostenerstattungen des Landes an die Gemeinden und Landkreise für die notwendigen Ausgaben nach § 24 des Volksabstimmungsgesetzes.</p>																			
684 02	249	Zuschüsse an den Landesverband Baden-Württemberg der Sinti und Roma	500,0 90,0 90,0		a) b) c)	500,0	500,0												
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Zuschüsse aufgrund des Vertrags des Landes Baden-Württemberg mit dem Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Baden-Württemberg e.V. (GBl. 2014 S. 61).</p>																			
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			9.597,8		a)	3.487,8	11.687,8												
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>																			
972 10	880	Globale Minderausgabe für den Einzelplan 03	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	-2.134,7	-6.601,9												
<p><b>Erläuterung:</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Veranschlagt sind:</th> <th style="text-align: right;">2015 Tsd. EUR</th> <th style="text-align: right;">2016 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Restlicher Anteil an der Allgemeinen globalen Minderausgabe</td> <td style="text-align: right;">-2.134,7</td> <td style="text-align: right;">-2.137,2</td> </tr> <tr> <td>2. Restlicher Anteil an der Einsparauflage gemäß Orientierungsplan</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> <td style="text-align: right;">-4.464,7</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right;">-2.134,7</td> <td style="text-align: right;">-6.601,9</td> </tr> </tbody> </table>								Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR	1. Restlicher Anteil an der Allgemeinen globalen Minderausgabe	-2.134,7	-2.137,2	2. Restlicher Anteil an der Einsparauflage gemäß Orientierungsplan	0,0	-4.464,7	zus.	-2.134,7	-6.601,9
Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR																	
1. Restlicher Anteil an der Allgemeinen globalen Minderausgabe	-2.134,7	-2.137,2																	
2. Restlicher Anteil an der Einsparauflage gemäß Orientierungsplan	0,0	-4.464,7																	
zus.	-2.134,7	-6.601,9																	

Innenministerium

0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
972 20	880	Globale Minderausgabe für nicht erbrachte Stelleneinsparverpflichtungen	-212,9 0,0 0,0	a) b) c)	-520,3	-520,3
<p><b>Erläuterung:</b> GMA für nicht zum 01.09.2014 erbrachte Einsparverpflichtung nach § 2 Abs. 2 StHG 2013/14 von 11 Stellen bei den Regierungspräsidien im Bereich Straßenbau.</p>						
981 01	890	Erstattung des Aufwands an Kap. 0607 Tit. 381 73 von neuen und wesentlich ausgebauten Statistiken, die der Ressortdeckung unterliegen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
981 02	890	Ausgaben für gebührenpflichtige Leistungen des Statistischen Landesamtes	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Gegebenenfalls für Leistungen des Statistischen Landesamtes aufgrund der Verordnung der Landesregierung und des Finanzministeriums (seit Mai 2011: Ministerium für Finanzen und Wirtschaft) über die Benutzung des Landesinformationssystems und die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen des Statistischen Landesamtes in der jeweils geltenden Fassung.</p>						
<b>Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben</b>			-212,9	a)	-2.655,0	-7.122,2
<b>Titelgruppen</b>						
61	Abfindungen und Übergangsgelder					
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Abfindungen insbesondere aufgrund des Kündigungsschutzgesetzes.</p>						
428 61	840	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	50,0 23,0 29,9	a) b) c)	50,0	50,0
<b>Summe Titelgruppe 61</b>			50,0	a)	50,0	50,0
62	Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder					
<p>Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.</p>						
<p><b>Erläuterung:</b> Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder für 25-, 40- und 50jährige Dienstjubiläen.</p>						
422 62	840	Jubiläumsgaben für Beamtinnen und Beamte (und Richterinnen und Richter)	670,1 409,6 394,2	a) b) c)	512,5	652,4

Innenministerium

0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
428 62	840	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	133,0 118,8 116,1	a) b) c)		132,7	153,9
<b>Summe Titelgruppe 62</b>			803,1	a)		645,2	806,3

66

Aufwand für die Portalplattform "service-bw" und für E-Bürgerdienste im Rahmen des Programmbudgets Medien sowie für FöBIS

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit.Gr. 66. Ersätze und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu. Aus den Gruppentiteln dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Absatz 2 LHO).

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Sachmittel für den Betrieb der Portalplattform von „service-bw“, für die funktionale und inhaltliche Weiterentwicklung von „service-bw“, für die bundeseinheitliche Behördenrufnummer 115, für nicht anderweitig veranschlagte E-Bürgerdienste-Projekte des Landes, für Auszeichnungskaktionen sowie für die Erstellung eines Fördermittel-Bearbeitungs- und Informationssystems (FöBIS).

Kommunen mit ihren Onlinediensten und -formularen sind eingebunden; im Gegenzug können sie die Inhalte aus „service-bw“ in ihre eigenen Internetauftritte integrieren.

Das Portal „service-bw“ enthält eine elektronische Vorgangsbearbeitung, z. B. für die Abwicklung von Verwaltungsverfahren (auch EU-Dienstleistungsrichtlinie) und Förderverfahren. Eine Identifizierungs- und Authentisierungskomponente, ein Dokumentensafe sowie eine virtuelle Poststelle machen das Portal zur E-Government-Drehscheibe des Landes. Das Portal bietet den Nutzern den Zugang zu allen für sie relevanten Daten, Informationen, Diensten und Anwendungen der öffentlichen Hand in Baden-Württemberg.

Die Aufwände für die Umsetzungs- und Anpassungsarbeiten in IT-Fachverfahren sind im Informationstechnischen Gesamtbudget (IGB) zu veranschlagen.

Kommunale E-Bürgerdienste werden von den Kommunen selbst finanziert.

526 66	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. dgl. für FöBIS	250,0 31,5 0,0	a) b) c)		250,0	250,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Für die Erstellung eines Fördermittel-Bearbeitungs- und Informationssystems (FöBIS).

Innenministerium

0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

534 66	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	2.484,4		a)	4.500,0	4.500,0
			2.540,7		b)		
			2.902,3		c)		

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	3.800,0	0,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2016 .....bis zu	950,0	0,0
Haushaltsjahr 2017 .....bis zu	950,0	0,0
Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	950,0	0,0
Haushaltsjahr 2019 .....bis zu	950,0	0,0

**Erläuterung:** Die Verpflichtungsermächtigung ist für die Ausschreibung des weiteren Betriebs von „service-bw“ bestimmt. Entsprechend reduzieren sich die Abdeckungsbeträge der im Haushaltsplan 2014 für die Ausschreibung des weiteren Betriebs sowie der Aktualisierung und Fortentwicklung von „service-bw“ bewilligten Verpflichtungsermächtigung.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2015	2016	2017	2018	2019
2014	18.700,0	4.500,0	3.550,0	3.550,0	3.550,0	3.550,0
2015	3.800,0	0,0	950,0	950,0	950,0	950,0
2016	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
zus.	22.500,0	4.500,0	4.500,0	4.500,0	4.500,0	4.500,0

631 66	011	Anteil des Landes Baden-Württemberg an der Umlage des Bundes für den Regelbetrieb der einheitlichen Behördenrufnummer 115	164,2		a)	216,4	216,4
			215,2		b)		
			193,0		c)		
<b>Summe Titelgruppe 66</b>			2.898,6		a)	4.966,4	4.966,4

67 Kosten des Hauptpersonalrats und der  
Bezirkspersonalräte sowie der Haupt- und  
Bezirksvertrauensleute der Schwerbehinderten

Die Gruppentitel sind - ohne Tit. 429 67 - gegenseitig deckungs-  
fähig.

**Erläuterung:** Nach § 55 Absatz 3 i. V. mit § 45 Absatz 1 Landespersonalvertretungsgesetz trägt die durch die Tätigkeit des Haupt- und Bezirkspersonalrats entstehenden notwendigen Kosten die Dienststelle. Das Gleiche gilt für die Kosten für die Tätigkeit der Haupt- und Bezirksschwerbehindertenvertretung nach § 97 Absatz 7 i.V. mit § 96 Absatz 8 SGB IX.  
Bezirkspersonalräte bestehen bei den Regierungspräsidien.  
Die Ausgaben der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehindertenvertretungen bei den obersten Landesbehörden Baden-Württemberg sind hier mit veranschlagt. Gem. § 55 b Absatz 6 Satz 2 Landespersonalvertretungsgesetz sind ggf. auch die Ausgaben der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Hauptpersonalratsvorsitzenden des Landes aus den veranschlagten Mitteln zu tragen, falls der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft dem Geschäftsbereich dieser obersten Landesbehörde angehört.

Innenministerium

0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
429 67	012	Personalaufwand	279,5 280,8 265,5	a) b) c)	279,5	279,5

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:  
Personalkosten für Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer (Beschäftigte) mit unbefristeten Arbeitsverträgen der Entg.Gr. E 2 bis E 8 TV-L wie folgt:

	Stellen
1. für den Hauptpersonalrat beim Innenministerium	2,0
2. für die Bezirkspersonalräte bei den Regierungspräsidien – davon je eine Kraft bei jedem Regierungspräsidium –	4,0
3. für den Hauptpersonalrat der Polizei beim Innenministerium	1,0
zus.	<u>7,0</u>

Die Beschäftigten können in begrenztem Umfang für den örtlichen Personalrat eingesetzt werden. In diesen Fällen wird aus Vereinfachungsgründen auf einen Vergütungsausgleich verzichtet (Gegenseitigkeitsprinzip).

527 67	012	Reisekosten	216,1 221,3 207,2	a) b) c)	216,1	216,1
--------	-----	-------------	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

Zugelassene Fahrzeuge	2014	2015	2016
Pkw	35	40	40

546 67	012	Sonstiger Sachaufwand	75,0 15,8 17,6	a) b) c)	47,6	47,6
--------	-----	-----------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Reduzierung ab 2015 um die Mittel für die Personalratswahlen 2014.

<b>Summe Titelgruppe 67</b>	570,6	a)	543,2	543,2
-----------------------------	-------	----	-------	-------

68 Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten

Die Mittel sind übertragbar.

427 68	012	Aufwendungen für nebenamtlich Tätige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Aus diesem Titel werden bei Bedarf Vergütungen für nebenamtlichen Unterricht durch Landesbedienstete (einschließlich Reisekosten) geleistet.

Innenministerium

0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
525 68	012	Allgemeiner Sachaufwand	190,0 141,5 0,0	a) b) c)	190,0	190,0

Beiträge und Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind: Tsd. EUR

a) Teilnehmergebühren, Honorare, Reisekosten und sonstige Sachausgaben, insbesondere aus Verträgen mit Dritten, für berufliche Weiterqualifizierung bei Fortbildungskursen und Lehrgängen, Führungskräfteentwicklung sowie Betreuung von Informationsaufenthalten der Bediensteten der Innenverwaltung	52,0
b) Teilnehmergebühren, Honorare, Reisekosten und sonstige Sachausgaben, z. B. aus Verträgen mit Dritten, für die weitere Umsetzung der Konzeption „Fortbildung 21“ und die konzeptionelle Weiterentwicklung der Fortbildung in der Landesverwaltung	30,0
c) Kosten der Qualifizierungsreihe für die mittlere Führungsebene gemäß dem Beschluss des Ministerrats vom 18. Juli 2006	108,0
zus.	190,0

Kinderbetreuungskosten, die im Zusammenhang mit dem Besuch von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen entstehen, sind hier mit veranschlagt.

671 68	133	Zuschuss an die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften in Speyer	280,0 262,5 273,0	a) b) c)	280,0	280,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Anteil des Landes entsprechend dem Abkommen zwischen Bund und Ländern über die Finanzierung der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften in Speyer.

<b>Summe Titelgruppe 68</b>	470,0	a)	470,0	470,0
-----------------------------	-------	----	-------	-------

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Tit.Gr. 70 ist einseitig zugunsten der Tit.Gr. 69 deckungsfähig.  
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit.Gr. 69.

**Erläuterung:** In Tit.Gr. 69 sind die Sachmittel der IT-Koordination sowie Mittel für bauliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung und Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnik für Dienststellen im Geschäftsbereich des Innenministeriums (Tit. 711 69) veranschlagt.

Die Haushaltsmittel werden überwiegend eingesetzt zur Klärung von Grundsatzfragen, zur Finanzierung innovativer IT-Vorhaben und zur Fortentwicklung von Grund- und Online-Verfahren entsprechend den Vorgaben der E-Government-Richtlinien Baden-Württemberg.

Für die länderübergreifend zu finanzierenden IT-Planungsrats-Verfahren ist eine hälftige Ressortumlage vereinbart. Diese ist ab 2015 bei Kap. 0309 Tit. 281 69 veranschlagt.

Die Sachausgaben für die Bereiche Verwaltungsmodernisierung, Bürokratieabbau, Open Government (ausgenommen Ausgaben für IT-Technik) sind bei Tit.Gr. 70, der Aufwand für das Portal „service-bw“ bei Tit.Gr. 66 veranschlagt.

Innenministerium

0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
427 69	011	Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch die Kosten für die Beschäftigung von Hochschulpraktikantinnen und Hochschulpraktikanten sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmern an dualen Studiengängen u. dgl.</p>							
511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	39,0 8,5 4,6		a) b) c)	39,0	39,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.</p>							
511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	4,0 2,8 3,9		a) b) c)	4,0	4,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die laufenden Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie die Kosten für sonstige Kommunikationsdienste.</p>							
514 69	011	Verbrauchsmittel	1,0 0,0 0,0		a) b) c)	1,0	1,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Backup-Medien, Kartuschen/Patronen für Drucker, Folien u. dgl.</p>							
518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Mietkosten für IT-Geräte.</p>							
525 69	011	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	10,0 2,0 9,4		a) b) c)	10,0	10,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die berufliche Weiterqualifizierung im informationstechnischen Bereich einschließlich Reisekosten.</p>							
526 69	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für IT-Vorhaben gemäß den E-Government-Richtlinien.</p>							

Innenministerium

0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

527 69	011	Dienstreisen	30,0 25,7 33,2	a) b) c)		30,0	30,0
--------	-----	--------------	----------------------	----------------	--	------	------

Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

Zugelassene Fahrzeuge	2014	2015	2016
Pkw	3	3	3

534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	513,7 1.627,9 1.470,0	a) b) c)		513,7	513,7
--------	-----	----------------------------------	-----------------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für den Erwerb und die Entwicklung von Software und für sonstige externe IT-Unterstützung.

546 69	011	Sonstiger Sachaufwand	7,0 6,4 2,5	a) b) c)		7,0	7,0
--------	-----	-----------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf, Bücher und sonstige Druckerzeugnisse, Druckkosten für Veröffentlichungen im Rahmen der IT-Koordination und IT-Leitstelle.

632 69	011	Anteil des Landes an den länderübergreifenden Aufwänden für im IT-Planungsrat oder in Verwaltungsvereinbarungen beschlossenen Vorhaben	675,1 519,2 550,8	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:**  
Übertragen nach Kap. 0309 Tit. 632 69 775,1 Tsd. EUR.

711 69	811	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik	1.370,9 121,5 228,6	a) b) c)		2.765,9	3.156,4
--------	-----	--	---------------------------	----------------	--	---------	---------

Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind bauliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung der Informationstechnik für Dienststellen, die in das Informationstechnische Gesamtbudget einbezogen sind. Hierunter fallen alle baulichen Aufwendungen für IT, für die keine sonstigen Instandsetzungs-, Umbau- oder Erweiterungsbauten durchgeführt werden.  
Der auf den Einzelplan 03 entfallende Anteil ist hier veranschlagt.

Mehr insbesondere im Zusammenhang mit der Umsetzung der Polizeireform.

Reduzierung zur Gegenfinanzierung der Zuführung an den Versorgungsfonds (Kap. 1212 Tit. 919 10) für Neustellen bei Kap. 0330 Tit. 422 01 24,0 Tsd. EUR.

Innenministerium

0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
			Tsd.	EUR		Tsd.	Tsd.
812 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Zu leisten sind ggf. die Kosten der Beschaffung von IT-Geräten und Maschinen sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, insbesondere die technische Ausstattung des Referats IT-Koordination für Tests von Hard- und Software auf ihre Eignung zum Einsatz in der Landesverwaltung und für Entwicklungskooperationen entsprechend dem jeweiligen Jahresbedarf.							
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			2.650,7		a)	3.370,6	3.761,1
70		Verwaltungsmodernisierung, Bürokratieabbau, Open Government					
Die Mittel sind übertragbar. Die Tit.Gr. 70 ist einseitig zugunsten der Tit.Gr. 69 deckungsfähig. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit.Gr. 70.							
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Aufwendungen für die Entwicklung und Umsetzung von Projekten zur Verwaltungsmodernisierung (z. B. Vereinfachung und IT-Unterstützung von Geschäftsprozessen, Kommunikation mit verwaltungsunkundigen Bürgerinnen und Bürgern, bessere Rechtsetzung und Bürokratieabbau), die nicht der Tit.Gr. 69 zuzuordnen sind (wegen des Sachzusammenhangs der erforderlichen IT-Unterstützung bei Verwaltungsmodernisierungsprozessen ist eine Deckungsfähigkeit mit der Tit.Gr. 69 vorgesehen, z. B. Tools zur Geschäftsprozessoptimierung, Modellierung von Geschäftsprozessen). Hierunter fallen z. B. Werkverträge, Dienstleistungsverträge, Kaufverträge, Ausschreibungen, Erprobungen, Untersuchungen, Gutachten, sachverständige Beratungen, Aufwand für das Qualitätsmanagement, Veranstaltungen, Fachliteratur und Sachkosten für die Organisation der Reformprozesse.							
427 70	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	2,0 0,0 0,0		a) b) c)	2,0	2,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Vergütungen für befristete Beschäftigungen im Rahmen von Verwaltungsmodernisierungsprojekten u. dgl.							
511 70A	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10,0 0,0 0,0		a) b) c)	10,0	10,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch die Kosten für Unterhaltung, Wartung und Instandsetzung von Geräten.							
525 70	011	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	23,5 2,2 4,8		a) b) c)	23,5	23,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten für Schulungsmaßnahmen, die im Zusammenhang mit der Durchführung von Pilotprojekten und zur Einführung neuer Methoden anfallen, sowie Fortbildungskosten im Zusammenhang mit der Verwaltungsmodernisierung, jeweils einschließlich Reisekosten.							

Innenministerium

0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
526 70	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. dgl.	30,0 0,0 0,0		a) b) c)	30,0	30,0
<p><b>Erläuterung:</b> Aus diesem Titel werden bei Bedarf Ausgaben für Projekte zur Verwaltungsmodernisierung geleistet. Hierunter fallen auch Kosten für externe Sachverständige sowie für die Beteiligung des Landes an Projekten des Bundes oder anderer Länder.</p>							
527 70	011	Dienstreisen	20,0 10,5 16,3		a) b) c)	20,0	20,0
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Reisetätigkeit in Zusammenhang mit der Verwaltungsmodernisierung.</p>							
531 70	011	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	10,0 0,0 0,0		a) b) c)	10,0	10,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten für die Veröffentlichung und Dokumentation von Arbeitsergebnissen zur Verwaltungsmodernisierung, die überwiegend dem Wissenstransfer für Landesbehörden und andere interessierte Kreise dienen. Die Publikationen stellen keine Öffentlichkeitsarbeit im eigentlichen Sinne dar.</p>							
534 70	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	201,4 54,4 37,6		a) b) c)	158,8	159,3
<p><b>Erläuterung:</b> Für Werkverträge u.ä.</p>							
546 70	011	Sonstiger Sachaufwand	23,0 10,6 3,5		a) b) c)	23,0	23,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Geschäftsbedarf und Fachliteratur sowie in geringem Umfang Bewirtungskosten, ferner Sachkosten für Podiumsdiskussionen, Kolloquien, Anhörungen und Symposien.</p>							
812 70	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Zu leisten sind ggf. die Kosten für die Beschaffung von Geräten und Maschinen zur Verbesserung der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Verwaltungsmodernisierung.</p>							
<b>Summe Titelgruppe 70</b>			319,9		a)	277,3	277,8

Innenministerium

0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
75		Für Maßnahmen der Kriminalprävention aus Zuschüssen und Zuweisungen der Baden-Württemberg Stiftung  Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 75 zu- lässig. Ausgaben dürfen auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen geleistet werden.  <b>Erläuterung:</b> Die Baden-Württemberg Stiftung gGmbH kann aufgrund von ressort- übergreifenden Anträgen des Innen-, Sozial-, Kultus- und Justizministeriums außer- halb der Zukunftsoffensive III kriminalpräventive Projekte des Landes fördern. Sol- che Projekte werden in der Tit.Gr. 75 abgewickelt. Leertitel, da das Aufkommen bei Tit. 282 75 nicht geschätzt werden kann.					
547 75	042	Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
685 75	042	Erstattungen für Maßnahmen der Kriminalprävention	0,0 385,7 261,9	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 75</b>			0,0	a)		0,0	0,0
77		Betreuungsförderung von Kindern von Landesbediensteten  Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu. Die Ausgaben dürfen auch neben anderen zweckentsprechen- den Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Absatz 2 LHO). Ausgaben sind zulässig in Höhe von Mehreinsparungen bei Ti- teln der Gruppe 972 innerhalb des Einzelplans 03.  <b>Erläuterung:</b> Leertitel zur Förderung der Betreuung von Kindern von Landesbe- diensteten.					
534 77	270	Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten	0,0 60,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Leertitel zur Finanzierung der Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten in Kinderbetreuungseinrichtungen kommunaler, freier oder privatgewerblicher Einrichtungsträger oder im Rahmen der Kindertagespflege in an- deren Räumen.							
711 77	270	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für die betrieblich unterstützte Betreuung von Kindern von Landesbediensteten	0,0 -12,1 -1,3	a) b) c)		0,0	0,0

Innenministerium

0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
812 77	270	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die betrieblich unterstützte Betreuung v. Kindern von Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
893 77	270	Investitionszuschüsse an Träger von Kindertageseinrichtungen für die betrieblich unterstützte Betreuung von Kindern von Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 77</b>			0,0	a)		0,0	0,0
78		Landesjubiläum 2012					
547 78	W 013	Sachaufwand	0,0 9,5 197,6	a) b) c)		0,0	0,0
633 78	W 013	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 288,9 325,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 78</b>			0,0	a)		0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>			619.633,2	a)		610.201,6	631.826,1
<b>Abschluss Kapitel 0302</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			22,0	a)		22,0	22,0
<b>Übrige Einnahmen</b>			8.655,3	a)		2.347,3	2.347,3
<b>Gesamteinnahmen</b>			8.677,3	a)		2.369,3	2.369,3
<b>Personalausgaben</b>			602.556,5	a)		597.992,9	616.493,6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			5.201,6	a)		8.113,6	7.114,1
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			10.717,1	a)		3.984,2	12.184,2
<b>Ausgaben für Investitionen</b>			1.370,9	a)		2.765,9	3.156,4
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>			-212,9	a)		-2.655,0	-7.122,2
<b>Gesamtausgaben</b>			619.633,2	a)		610.201,6	631.826,1
<b>Kapitel 0302 Zuschuss</b>			610.955,9	a)		607.832,3	629.456,8



Innenministerium

Produktorientierte Informationen für die Kapitel der Regierungspräsidien 0304 - 0307

Haushaltsermächtigungen: 0304-0307, 0310, 0330, 1001, 1002, 1005, 1006, 1011, 1205, 1301, 1302, 1304, 1306

Ziele und Messgrößen:

Fachbereich (FB) Produktbereich(PB) Produktgruppe(PG) Produkt (P)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Bezeichnung/ Einheit	Messgrößen zur Zielerreichung				
				RP Stuttgart				
				Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
<b>FB Nachhaltige Mobilität</b>								
FP Gebietsbezogene Luftreinhaltung	1301, 1302, 1306, 0304 - 0307	Erstellung und Umsetzung von Luftreinhalte- und Aktionsplänen für Überschreitungsbereiche von Immissionsgrenzwerten	Anzahl der Luftreinhalte- und Aktionspläne	13,0 (14,0)	13,0 (16,0)	16,0	15,0	15,0
<b>FB Verfassung, Kommunal- und Sparkassenwesen, Recht</b>								
FP Kommunalwirtschaft und kommunales Finanzwesen	0304 - 0307	Effizienter Ressourceneinsatz bei der Wahrnehmung der Aufsicht im Bereich der Kommunalwirtschaft.	Kosten pro 1.000 Einwohner in EUR	93,37 (127,18)	66,31 (137,80)	139,19	69,12	70,21
FP Ausgleichstock	1205, 0304 - 0307	Effizienten Ressourceneinsatz bei der Ausstattung leistungsschwacher Gemeinden gewährleisten	Anzahl der Anträge	155,0 (150,0)	159,0 (150,0)	150,0	155,0	155,0
			Kosten pro Antrag in EUR	1.112,65 (800,00)	1.335,79 (1.266,67)	1.266,67	1.432,89	1.453,52
			Kosten pro bewilligte 1.000 EUR in EUR	6,07 (4,62)	7,73 (7,92)	7,92	9,07	9,20

Fachbereich (FB) Produktbereich(PB) Produktgruppe(PG) Produkt (P)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Bezeichnung/ Einheit	Messgrößen zur Zielerreichung				
				RP Freiburg				
				Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
<b>FB Nachhaltige Mobilität</b>								
FP Gebietsbezogene Luftreinhaltung	1301, 1302, 1306, 0304 - 0307	Erstellung und Umsetzung von Luftreinhalte- und Aktionsplänen für Überschreitungsbereiche von Immissionsgrenzwerten	Anzahl der Luftreinhalte- und Aktionspläne	2,0 (2,0)	2,0 (2,0)	2,0	2,0	2,0
<b>FB Verfassung, Kommunal- und Sparkassenwesen, Recht</b>								
FP Kommunalwirtschaft und kommunales Finanzwesen	0304 - 0307	Effizienter Ressourceneinsatz bei der Wahrnehmung der Aufsicht im Bereich der Kommunalwirtschaft.	Kosten pro 1.000 Einwohner in EUR	131,09 (136,54)	123,35 (145,68)	148,00	132,12	132,20
FP Ausgleichstock	1205, 0304 - 0307	Effizienten Ressourceneinsatz bei der Ausstattung leistungsschwacher Gemeinden gewährleisten	Anzahl der Anträge	130,0 (130,0)	146,0 (130,0)	130,0	140,0	140,0
			Kosten pro Antrag in EUR	886,91 (769,23)	583,44 (769,23)	769,23	642,86	642,86
			Kosten pro bewilligte 1.000 EUR in EUR	5,07 (4,55)	3,82 (4,55)	4,55	4,09	4,09

Messgrößen zur Zielerreichung				
RP Karlsruhe				
Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
7,0 (7,0)	7,0 (7,0)	7,0	7,0	7,0
93,93 (82,34)	98,03 (58,61)	58,66	91,75	91,85
210,0 (130,0)	211,0 (140,0)	140,0	140,0	140,0
541,41 (730,77)	527,41 (678,57)	678,57	785,71	785,71
4,48 (3,96)	5,39 (4,32)	4,32	5,24	5,24

Messgrößen zur Zielerreichung					Messgrößen zur Zielerreichung				
RP Tübingen					Ergebnis Regierungspräsidien				
Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
3,0 (3,0)	3,0 (3,0)	3,0	4,0	4,0	25,0 (26,0)	25,0 (28,0)	28,0	28,0	28,0
133,42 (83,19)	135,86 (119,88)	122,21	140,64	142,81	107,96 (110,28)	97,69 (116,23)	117,64	99,82	100,64
182,0 (180,0)	168,0 (170,0)	170,0	170,0	170,0	677,0 (590,0)	684,0 (590,0)	590,0	605,0	605,0
745,90 (583,33)	907,86 (676,47)	694,12	938,18	951,69	793,52 (711,86)	820,73 (847,46)	852,54	961,30	970,39
6,20 (4,77)	6,93 (5,23)	5,36	7,25	7,35	5,45 (4,47)	6,08 (5,56)	5,59	6,50	6,56

Fachbereich (FB) Produktbereich(PB) Produktgruppe(PG) Produkt (P)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Bezeichnung/ Einheit	Messgrößen zur Zielerreichung				
				RP Stuttgart				
				Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
<b>FB Ausländer, Aussiedler, Ordnungsrecht und Verfassungsschutz</b>								
FP Förderung der freiwilligen Rückkehr	0305, 0330	Förderung der freiwilligen Rückkehr insbesondere von vollziehbar ausreisepflichtigen Ausländern	Fördermittelvolumen (Landeshaushalt) in Tsd. EUR	- (-)	- (-)	-	-	-
			Durchschnittliche Bewilligungssumme in EUR	- (-)	- (-)	-	-	-
			Anzahl der Bewilligungen	- (-)	- (-)	-	-	-
<b>FB Bevölkerungsschutz</b>								
PB Katastrophenschutz, Feuerwehrwesen und Rettungsdienst	0310, 0304 - 0307	Effizienter Ressourceneinsatz bei der Optimierung des Niveaus der Katastrophenschutzausstattung	Kosten pro Stadt- und Landkreis	26.258,6 (19.230,8)	56.781,9 (19.230,8)	19.230,8	26.923,1	26.923,1
		Effizienter Ressourceneinsatz bei der Optimierung des Niveaus des Feuerwehrwesens	Kosten pro Gemeinde	1.710,1 (1.711,4)	1.650,2 (1.749,3)	1.749,3	1.749,3	1.749,3
<b>FB Verbraucherschutz und Ernährung</b>								
PG Lebensmittel- überwachung	0304 - 0307	Verbesserung der Lebensmittelsicherheit	Anzahl der Proben	17.775,0 (21.974,0)	18.926,0 (21.873,0)	21.831,0	21.708,0	21.708,0

Fachbereich (FB) Produktbereich(PB) Produktgruppe(PG) Produkt (P)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Bezeichnung/ Einheit	Messgrößen zur Zielerreichung				
				RP Freiburg				
				Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
<b>FB Ausländer, Aussiedler, Ordnungsrecht und Verfassungsschutz</b>								
FP Förderung der freiwilligen Rückkehr	0305, 0330	Förderung der freiwilligen Rückkehr insbesondere von vollziehbar ausreisepflichtigen Ausländern	Fördermittelvolumen (Landeshaushalt) in Tsd. EUR	- (-)	- (-)	-	-	-
			Durchschnittliche Bewilligungssumme in EUR	- (-)	- (-)	-	-	-
			Anzahl der Bewilligungen	- (-)	- (-)	-	-	-
<b>FB Bevölkerungsschutz</b>								
PB Katastrophenschutz, Feuerwehrwesen und Rettungsdienst	0310, 0304 - 0307	Effizienter Ressourceneinsatz bei der Optimierung des Niveaus der Katastrophenschutzausstattung	Kosten pro Stadt- und Landkreis	46.263,2 (38.000,0)	55.689,4 (42.000,0)	42.000,0	56.000,0	56.000,0
		Effizienter Ressourceneinsatz bei der Optimierung des Niveaus des Feuerwehrwesens	Kosten pro Gemeinde	1.901,4 (1.751,7)	2.052,4 (1.870,8)	1.870,8	2.057,8	2.057,8
<b>FB Verbraucherschutz und Ernährung</b>								
PG Lebensmittel- überwachung	0304 - 0307	Verbesserung der Lebensmittelsicherheit	Anzahl der Proben	9.908,0 (12.075,0)	11.215,0 (12.082,0)	12.077,0	12.072,0	12.065,0

Messgrößen zur Zielerreichung				
RP Karlsruhe				
Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
622,0 (500,0)	601,9 (500,0)	500,0	460,0	460,0
25.916,7 (16.666,7)	21.496,4 (14.705,9)	14.705,9	20.909,1	20.909,1
24,0 (30,0)	28,0 (34,0)	34,0	22,0	22,0
38.344,0 (31.681,7)	36.441,0 (25.833,3)	25.833,3	37.500,0	37.500,0
1.747,1 (1.745,7)	1.562,2 (1.745,7)	1.745,7	1.642,9	1.642,9
12.757,0 (15.071,0)	13.695,0 (15.015,0)	15.002,0	14.987,0	14.971,0

Messgrößen zur Zielerreichung					Messgrößen zur Zielerreichung				
RP Tübingen					Ergebnis Regierungspräsidien				
Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
- (-)	- (-)	-	-	-	622,0 (500,0)	601,9 (500,0)	500,0	460,0	460,0
- (-)	- (-)	-	-	-	25.916,7 (16.666,7)	21.496,4 (14.705,9)	14.705,9	20.909,1	20.909,1
- (-)	- (-)	-	-	-	24,0 (30,0)	28,0 (34,0)	34,0	22,0	22,0
29.401,0 (24.680,6)	32.288,7 (24.680,6)	24.680,6	33.764,2	34.250,4	34.743,9 (28.006,9)	45.976,1 (27.321,0)	27.321,0	37.815,4	37.914,9
1.432,0 (1.568,6)	1.173,8 (1.568,6)	1.568,6	1.334,9	1.354,1	1.703,8 (1.695,6)	1.630,9 (1.739,2)	1.739,2	1.715,8	1.720,2
8.195,0 (9.891,0)	8.506,0 (9.910,0)	9.901,0	9.891,0	9.882,0	48.635,0 (59.011,0)	52.342,0 (58.880,0)	58.811,0	58.658,0	58.626,0

Fachbereich (FB) Produktbereich(PB) Produktgruppe(PG) Produkt (P)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Bezeichnung/ Einheit	Messgrößen zur Zielerreichung						
				RP Stuttgart						
				Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016		
<b>FB Immissionsschutz, Kreislaufwirtschaft, Marktüberwachung</b>										
FP Anlagensicherheit	1001, 1002, 1006, 0304 - 0307	Vorsorge vor Unfällen in Betrieben mit hohem Gefahrenpotential	Anzahl der Inspektionen in Betrieben mit hohem Gefahrenpotential (Betriebsbereiche)	54,0 (49,0)	50,0 (49,0)	49,0	49,0	49,0		
PG Chemikalien- und Produktsicherheit		Verbesserter Schutz vor unsicheren technischen Produkten	Anzahl der Prüfungen im Bereich Marktüberwachung nach ProdSG, 28. BImSchV (ab 2014), EVPG, REACH und ElektroStoffV	2.669,0 (2.850,0)	2.095,0 (2.850,0)	2.850,0	-	-		
<b>FB Wasser und Boden</b>										
FP Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	1001, 1002, 1005, 0304 - 0307	Verminderung der Gewässerbeeinträchtigung (Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)	Erfüllungsgrad der Verordnung über den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (landesweite Kennzahl, Mindestwert)	93,1 (85,0)	93,8 (85,0)	85,0	85,0	85,0		

Fachbereich (FB) Produktbereich(PB) Produktgruppe(PG) Produkt (P)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Bezeichnung/ Einheit	Messgrößen zur Zielerreichung						
				RP Freiburg						
				Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016		
<b>FB Immissionsschutz, Kreislaufwirtschaft, Marktüberwachung</b>										
FP Anlagensicherheit	1001, 1002, 1006, 0304 - 0307	Vorsorge vor Unfällen in Betrieben mit hohem Gefahrenpotential	Anzahl der Inspektionen in Betrieben mit hohem Gefahrenpotential (Betriebsbereiche)	40,0 (33,0)	40,0 (34,0)	34,0	34,0	34,0		
PG Chemikalien- und Produktsicherheit		Verbesserter Schutz vor unsicheren technischen Produkten	Anzahl der Prüfungen im Bereich Marktüberwachung nach ProdSG, 28. BImSchV (ab 2014), EVPG, REACH und ElektroStoffV	1.951,0 (2.050,0)	1.676,0 (2.050,0)	2.050,0	-	-		
<b>FB Wasser und Boden</b>										
FP Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	1001, 1002, 1005, 0304 - 0307	Verminderung der Gewässerbeeinträchtigung (Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)	Erfüllungsgrad der Verordnung über den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (landesweite Kennzahl, Mindestwert)	93,1 (85,0)	93,8 (85,0)	85,0	85,0	85,0		

Messgrößen zur Zielerreichung				
RP Karlsruhe				
Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
40,0 (50,0)	52,0 (50,0)	50,0	50,0	50,0
1.985,0 (1.950,0)	1.572,0 (1.950,0)	1.950,0	-	-
93,1 (85,0)	93,8 (85,0)	85,0	85,0	85,0

Messgrößen zur Zielerreichung					Messgrößen zur Zielerreichung				
RP Tübingen					Ergebnis Regierungspräsidien				
Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
27,0 (21,0)	23,0 (21,0)	21,0	21,0	21,0	161,0 (153,0)	165,0 (154,0)	154,0	154,0	154,0
1.624,0 (1.750,0)	1.438,0 (1.750,0)	1.750,0	10.550,0	10.550,0	8.229,0 (8.600,0)	6.781,0 (8.600,0)	8.600,0	10.550,0	10.550,0
93,1 (85,0)	93,8 (85,0)	85,0	85,0	85,0	93,1 (85,0)	93,8 (85,0)	85,0	85,0	85,0

Fachbereich (FB) Produktbereich(PB) Produktgruppe(PG) Produkt (P)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung						
			Bezeichnung/ Einheit	RP Stuttgart					
				Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	
<b>FB Straßenverkehr</b>									
FB Straßenverkehr	1301, 1302, 1304, 0304 - 0307	Effizienter Ressourceneinsatz bei der Bereitstellung und dem Betrieb des Straßenverkehrsnetzes	Personalkosten für die Steuerung des Straßenbetriebsdienstes an BAB (ohne Autobahnmeistereien) pro km BAB in EUR	763,8 (579,4)	963,9 (629,7)	629,7	881,6	906,8	
			Personalkosten für die Fachaufsicht über den Straßenbetriebsdienst an BStr. und LStr. pro km in EUR	12,2 (13,6)	13,1 (12,4)	12,9	13,4	13,9	
			Gesamtkosten für den Straßenbetriebsdienst an Landesstraßen pro km in EUR	6.332,0 (6.743,4)	6.626,7 (6.743,4)	6.743,4	6.743,4	6.743,4	
			Kosten für Planung und Bauüberwachung im Verhältnis zu den Investitionen für Landesstraßen in %	10,3 (13,8)	9,3 (11,5)	11,5	9,0	9,4	
FP Förderung kommunalen Straßenbaus			Verbesserung der Straßenverkehrsinfrastruktur durch Finanzhilfen	Durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt in EUR	437.956,0 (360.000,0)	243.415,2 (289.523,8)	250.000,0	562.222,2	562.222,2
				Pro EUR Fördermittel umgesetzte Gesamtinvestitionen in EUR bei im aktuellen Jahr abgeschlossenen Fördermaßnahmen	2,03 (1,93)	2,18 (1,85)	1,85	2,09	2,08
				Fördermittelvolumen (Landeshaushalt) in Tsd. EUR	34.249,5 (34.200,0)	11.197,1 (30.400,0)	25.000,0	25.300,0	25.300,0
				Verwaltungskosten in Tsd. EUR	269,4 (290,0)	193,4 (300,0)	290,0	185,0	190,0
				Verhältnis Verwaltungskosten zu Fördermittelvolumen (Landeshaushalt) in %	0,79 (0,85)	1,73 (0,99)	1,16	0,73	0,75
				Durchschnittliches Antragsvolumen in EUR	1.070.297,5 (380.000,0)	319.917,1 (380.000,0)	312.500,0	562.222,2	632.500,0
				Durchschnittliche Bewilligungssumme in EUR	273.996,2 (244.285,7)	207.353,7 (225.185,2)	192.307,7	486.538,5	506.000,0
				Verwaltungskosten pro Bewilligung in Tsd. EUR	2,16 (2,07)	3,58 (2,22)	2,23	3,56	3,80
				Anzahl gestellte Anträge	32,0 (90,0)	35,0 (80,0)	80,0	45,0	40,0
Anzahl der Bewilligungen	125,0 (140,0)	54,0 (135,0)	130,0	52,0	50,0				

Messgrößen zur Zielerreichung				
RP Karlsruhe				
Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
839,0 (890,0)	888,3 (900,0)	900,0	920,0	920,0
12,2 (13,0)	9,8 (13,0)	13,0	14,0	14,0
6.835,9 (6.500,0)	6.730,4 (6.500,0)	6.500,0	6.700,0	6.700,0
8,3 (12,0)	6,2 (12,0)	12,0	6,6	6,6
288.508,5 (321.428,6)	242.341,8 (235.294,1)	194.117,7	207.500,0	237.142,9
2,67 (2,00)	2,56 (2,00)	2,00	2,00	2,00
25.100,0 (22.500,0)	17.449,0 (20.000,0)	16.500,0	16.600,0	16.600,0
342,6 (290,0)	236,7 (250,0)	206,3	250,0	250,0
1,37 (1,29)	1,36 (1,25)	1,25	1,51	1,51
232.407,4 (346.153,9)	276.968,3 (222.222,2)	183.333,3	237.142,9	276.666,7
218.260,9 (204.545,5)	215.419,8 (166.666,7)	137.500,0	166.000,0	184.444,4
2,98 (2,64)	2,92 (2,08)	1,72	2,50	2,78
108,0 (65,0)	63,0 (90,0)	90,0	70,0	60,0
115,0 (110,0)	81,0 (120,0)	120,0	100,0	90,0

Fachbereich (FB) Produktbereich(PB) Produktgruppe(PG) Produkt (P)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung						
			Bezeichnung/ Einheit	RP Freiburg					
				Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	
<b>FB Straßenverkehr</b>									
FB Straßenverkehr	1301, 1302, 1304, 0304 - 0307	Effizienter Ressourceneinsatz bei der Bereitstellung und dem Betrieb des Straßenverkehrsnetzes	Personalkosten für die Steuerung des Straßenbetriebsdienstes an BAB (ohne Autobahnmeistereien) pro km BAB in EUR	344,2 (602,6)	381,3 (602,6)	602,6	439,7	439,7	
			Personalkosten für die Fachaufsicht über den Straßenbetriebsdienst an BStr. und LStr. pro km in EUR	2,5 (3,5)	1,4 (4,2)	4,2	3,0	3,0	
			Gesamtkosten für den Straßenbetriebsdienst an Landesstraßen pro km in EUR	6.548,5 (6.878,6)	6.621,2 (6.641,4)	6.641,4	7.352,9	7.352,9	
			Kosten für Planung und Bauüberwachung im Verhältnis zu den Investitionen für Landesstraßen in %	6,6 (10,0)	7,4 (7,4)	7,4	7,7	7,7	
FP Förderung kommunalen Straßenbaus			Verbesserung der Straßenverkehrsinfrastruktur durch Finanzhilfen	Durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt in EUR	195.121,4 (211.764,7)	174.509,3 (200.000,0)	176.000,0	166.250,0	166.250,0
				Pro EUR Fördermittel umgesetzte Gesamtinvestitionen in EUR bei im aktuellen Jahr abgeschlossenen Fördermaßnahmen	2,06 (2,19)	2,04 (2,25)	2,25	3,00	3,00
				Fördermittelvolumen (Landeshaushalt) in Tsd. EUR	16.000,0 (18.000,0)	11.518,0 (16.000,0)	13.200,0	13.300,0	13.300,0
				Verwaltungskosten in Tsd. EUR	125,0 (181,0)	93,7 (130,0)	130,0	135,0	135,0
				Verhältnis Verwaltungskosten zu Fördermittelvolumen (Landeshaushalt) in %	0,78 (1,01)	0,81 (0,81)	0,99	1,02	1,02
				Durchschnittliches Antragsvolumen in EUR	355.555,6 (211.764,7)	149.584,4 (727.272,7)	330.000,0	332.500,0	332.500,0
				Durchschnittliche Bewilligungssumme in EUR	161.616,2 (240.000,0)	132.390,8 (166.666,7)	150.000,0	266.000,0	266.000,0
				Verwaltungskosten pro Bewilligung in Tsd. EUR	1,26 (2,41)	1,08 (1,35)	1,48	2,70	2,70
				Anzahl gestellte Anträge	45,0 (85,0)	77,0 (22,0)	40,0	40,0	40,0
Anzahl der Bewilligungen	99,0 (75,0)	87,0 (96,0)	88,0	50,0	50,0				

Messgrößen zur Zielerreichung					Messgrößen zur Zielerreichung				
RP Tübingen					Ergebnis Regierungspräsidien				
Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
444,8 (454,6)	485,9 (474,6)	486,4	511,0	523,7	624,9 (642,1)	725,4 (665,9)	667,3	721,6	732,4
8,1 (11,5)	10,8 (11,8)	12,1	11,7	12,0	8,9 (10,5)	9,0 (10,4)	10,6	10,6	10,8
5.962,5 (6.066,5)	6.046,9 (6.187,4)	6.304,0	6.972,7	7.037,7	6.394,4 (6.556,7)	6.504,4 (6.533,3)	6.562,0	6.927,2	6.943,1
8,2 (14,3)	7,7 (9,3)	9,3	6,9	6,9	8,4 (12,6)	7,5 (10,2)	10,2	7,6	7,7
210.517,9 (306.000,0)	144.853,7 (297.777,8)	188.333,3	376.666,7	376.666,7	284.451,7 (300.000,0)	208.883,3 (253.333,3)	206.250,0	282.978,7	295.555,6
2,80 (1,50)	2,48 (1,87)	1,77	2,33	2,33	2,28 (1,91)	2,32 (1,97)	1,96	2,28	2,29
13.683,7 (15.300,0)	3.911,1 (13.400,0)	11.300,0	11.300,0	11.300,0	89.033,2 (90.000,0)	44.075,2 (79.800,0)	66.000,0	66.500,0	66.500,0
192,5 (190,0)	168,9 (180,0)	180,0	180,0	180,0	929,5 (951,0)	692,7 (860,0)	806,3	750,0	755,0
1,41 (1,24)	4,32 (1,34)	1,59	1,59	1,59	1,04 (1,06)	1,57 (1,08)	1,22	1,13	1,14
244.351,0 (255.000,0)	170.045,7 (268.000,0)	226.000,0	282.500,0	376.666,7	369.432,3 (300.000,0)	222.601,8 (329.752,1)	253.846,2	341.025,6	391.176,5
304.081,2 (235.384,6)	260.736,7 (446.666,7)	188.333,3	282.500,0	376.666,7	231.857,2 (230.769,2)	185.971,1 (209.448,8)	165.829,1	274.793,4	302.272,7
4,28 (2,92)	11,26 (6,00)	3,00	4,50	6,00	2,42 (2,44)	2,92 (2,26)	2,03	3,10	3,43
56,0 (60,0)	23,0 (50,0)	50,0	40,0	30,0	241,0 (300,0)	198,0 (242,0)	260,0	195,0	170,0
45,0 (65,0)	15,0 (30,0)	60,0	40,0	30,0	384,0 (390,0)	237,0 (381,0)	398,0	242,0	220,0

Fachbereich (FB) Produktbereich(PB) Produktgruppe(PG) Produkt (P)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung							
			Bezeichnung/ Einheit	RP Stuttgart						
				Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016		
<b>FB Kernenergieüberwachung, Strahlenschutz</b>										
FP Strahlenschutz außerhalb kerntechnischer Anlagen	1001, 1002, 1011, 0304 - 0307	Sicherstellung des Strahlenschutzes außerhalb kerntechnischer Anlagen	Anzahl der durch die Überwachungsbehörden aufgesuchten Betriebe	280,0 (290,0)	262,0 (290,0)	290,0	290,0	290,0		

Fachbereich (FB) Produktbereich(PB) Produktgruppe(PG) Produkt (P)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung							
			Bezeichnung/ Einheit	RP Freiburg						
				Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016		
<b>FB Kernenergieüberwachung, Strahlenschutz</b>										
FP Strahlenschutz außerhalb kerntechnischer Anlagen	1001, 1002, 1011, 0304 - 0307	Sicherstellung des Strahlenschutzes außerhalb kerntechnischer Anlagen	Anzahl der durch die Überwachungsbehörden aufgesuchten Betriebe	200,0 (240,0)	223,0 (240,0)	240,0	240,0	240,0		

Messgrößen zur Zielerreichung				
RP Karlsruhe				
Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
287,0 (290,0)	131,0 (290,0)	290,0	290,0	290,0

Messgrößen zur Zielerreichung					Messgrößen zur Zielerreichung				
RP Tübingen					Ergebnis Regierungspräsidien				
Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
198,0 (180,0)	182,0 (180,0)	180,0	180,0	180,0	965,0 (1.000,0)	798,0 (1.000,0)	1.000,0	1.000,0	1.000,0

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Vorbemerkung:** In diesem Plankapitel sind die Einnahmen und Ausgaben des Regierungspräsidiums Stuttgart (einschließlich Landesamt für Ausbildungsförderung Baden-Württemberg, Landesprüfungsamt Baden-Württemberg für Medizin und Pharmazie, Zentrale Fahrbereitschaft in der Hofdienergarage und Landesbetriebe Gewässer und Landesgesundheitsamt) sowie die Einnahmen und Ausgaben in Tit. Gr. 72 für die Kampfmittelbeseitigung und in Tit. Gr. 73 für die SV Sparkassen-Versicherung nachgewiesen.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 02	012	Gebühren	3.777,5 5.406,2 4.004,0	a) b) c)	3.783,8	3.783,8
--------	-----	----------	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Gebühren, die aufgrund des Landesgebührengesetzes und anderer gesetzlicher Bestimmungen erhoben werden.

111 05	012	Gebühren aus dem Vollzug des Gewebegesetzes	29,9 30,6 22,3	a) b) c)	29,9	29,9
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühreneinnahmen für Maßnahmen nach dem Gewebegesetz, sofern nicht in der Zuständigkeit der Leitstelle Arzneimittelüberwachung beim Regierungspräsidium Tübingen.

111 06	012	Gebühren aus der Medizinprodukteüberwachung	180,4 47,2 83,0	a) b) c)	180,4	180,4
--------	-----	---	-----------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühreneinnahmen für Maßnahmen nach dem Medizinproduktegesetz und dessen Verordnungen.

111 07	012	Gebühren aus der Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen	695,0 453,0 0,0	a) b) c)	1.582,0	1.704,1
--------	-----	--	-----------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühreneinnahmen aus der Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen.

111 08	W 012	Gebühren aus der Marktüberwachung	0,0 5,9 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-------	-----------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

111 10	N 012	Gebühren und Erstattung von Sachverständigenkosten in atom- und strahlenschutzrechtlichen Verfahren	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	100,0	100,0
--------	-------	---	-------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Ersätze für Sachverständigenkosten in atom- und strahlenschutzrechtlichen Verfahren. Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit. 526 12.

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
112 01	012	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	45,0 24,1 25,7	a) b) c)		45,0	45,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Geldbußen einschließlich Kosten, Gebühren und Auslagenersätze auf den Gebieten des Straßenverkehrs, der Marktordnung, der Berufsordnung (z. B. Architektengesetz) u. dgl.</p>							
112 46	012	Erstattung von Prozesskosten	3,5 7,8 7,6	a) b) c)		3,5	3,5
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Ersätze in Regress- und Schadensfällen.</p>							
119 49	012	Vermischte Einnahmen	116,2 79,5 65,7	a) b) c)		116,2	116,2
<p><b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden u. a. Einnahmen bei Veröffentlichungen und Ausschreibungen.</p>							
124 01	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2,8 3,0 10,1	a) b) c)		2,8	2,8
132 01	012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4,1 0,2 0,1	a) b) c)		4,1	4,1
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf abgängiger Büromaschinen und -möbel u. dgl.</p>							
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			4.854,4	a)		5.847,7	5.969,8
<b>Übrige Einnahmen</b>							
231 02	332	Sonstige Zuweisungen vom Bund	13,0 0,0 0,0	a) b) c)		13,0	13,0
<p><b>Erläuterung:</b> Erstattungen des Bundes für Freiwillige nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz (vgl. Tit. 427 02).</p>							
233 01	722	Erstattungen durch Gemeinden und Landkreise	186,6 112,4 128,6	a) b) c)		186,6	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Kostenerstattung der Region Heilbronn-Franken für drei befristete Beschäftigungsverhältnisse (vgl. Tit. 427 51).</p>							

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
261 01	111	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	36,0 147,4 103,9		a) b) c)	36,0	36,0
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk bei Tit. 534 01.							
381 01	890	Haushaltstechnische Verrechnung der tatsächlichen Mehrausgaben aufgrund der Sprachstandsdiagnose	0,0 758,1 798,8		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Leertitel für die aus Kap. 0439 Tit. 981 82 finanzierten Mehrausgaben zur Durchführung der Sprachstandsdiagnose durch über das Landesgesundheitsamt einzusetzende externe Fachkräfte. Vgl. Tit. 682 03.							
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			235,6		a)	235,6	49,0
<b>Titelgruppen</b>							
69		Aufwand für Informationstechnik					
119 69	012	Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 69 - Ausgaben.							
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			0,0		a)	0,0	0,0
72		Kosten der Kampfmittelbeseitigung					
111 72	045	Gebühren und gebührenartige Entgelte	180,0 231,4 188,7		a) b) c)	189,4	189,4
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 72 - Ausgaben.							
231 72	045	Erstattung der Kosten der Kampfmittelbeseitigung durch den Bund nach dem allgemeinen Kriegsfolgenrechtsgesetz	1.428,8 2.542,7 1.011,9		a) b) c)	1.599,4	1.599,4

**Erläuterung:** Erstattungen, soweit es sich um die Beseitigung reichseigener Munition handelt, die vom Bund zur Erfüllung von Ansprüchen aus § 1004 BGB aufgrund der §§ 2 Nr. 3 und 19 Abs. 2 Nr. 1 des Allgemeinen Kriegsfolgenrechtsgesetzes vom 05.11.1957 (BGBl. I S. 1747) zu beseitigen wäre, sowie Räummaßnahmen auf Bundesliegenschaften oder solchen Liegenschaften, die unter Bundesverwaltung stehen.

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
261 72	045	Erstattung Dritter	367,7 187,0 146,0		a) b) c)	187,7	187,7
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kostenerstattungen der Auftraggeber für die Beratung, Suche und Bergung von Kampfmitteln durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst; vgl. Vermerk bei Tit. 534 72A.							
<b>Summe Titelgruppe 72</b>			1.976,5		a)	1.976,5	1.976,5
73		SV Sparkassenversicherung					
261 73	610	Erstattung der Personalkosten durch die SV Sparkassenversicherung	12.442,1 10.477,9 10.910,9		a) b) c)	11.973,1	11.200,8
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 73 - Ausgaben.							
<b>Summe Titelgruppe 73</b>			12.442,1		a)	11.973,1	11.200,8
86		Erstattung der Personalaufwendungen					
231 86	721	Erstattungen vom Bund für die Unterhaltung der Bundesautobahnen	8.535,0 8.624,1 8.224,1		a) b) c)	8.967,1	9.101,8
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist die Erstattung der Personalaufwendungen für die im Unterhaltungs- und Fernmeldedienst an Bundesautobahnen tätigen Beschäftigten durch den Bund; vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit. Gr. 86 - Ausgaben.							
<b>Summe Titelgruppe 86</b>			8.535,0		a)	8.967,1	9.101,8
<b>Gesamteinnahmen</b>			28.043,6		a)	29.000,0	28.297,9

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2015/16.

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Abs. 2 StHG 2015/16 umfasst die Tit. 422 01, 422 02, 422 04, 422 05, 427 26, 427 51, 428 01, 428 02, 428 05, 428 06, 428 51 sowie 453 01 und hat ein Gesamtvolumen in Höhe von 68.464,4 Tsd. EUR in 2015 und 68.265,3 Tsd. EUR in 2016.

Die Ausgabeermächtigung des Personalausgabenbudgets erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 233 01. Ausgaben können auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen bei Tit. 233 01 geleistet werden.

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft kann in analoger Anwendung von § 50 Absatz 1 Satz 2 LHO Mittel zur Verstärkung der Tit. 422 01 und 428 01 zu Lasten von Kap. 1212 Tit. 461 01 umsetzen.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Polizeireform können Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer temporär von Regierungspräsidien zu Polizeidienststellen und von Polizeidienststellen zu Regierungspräsidien ohne Besoldungs- bzw. Vergütungsersatz abgeordnet werden.

**Erläuterung:** Die Landesbetriebe Gewässer und Landesgesundheitsamt nehmen nicht an der Personalausgabenbudgetierung teil.

422 01	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	34.957,9 47.397,3 47.754,6	a) b) c)	38.557,6	38.559,3
--------	-----	---	----------------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterung:** In dem Haushaltsansatz sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften enthalten:

		2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1.1	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge	0,4	0,4

422 02	012	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte	358,0 246,2 119,2	a) b) c)	358,0	358,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

422 03	012	Bezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	168,7 131,4 158,5	a) b) c)	168,7	168,7
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

422 04	012	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
422 05	012	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.		35,8 134,6 0,0	a) b) c)	35,8	35,8
<b>Erläuterung:</b>				2015	2016		
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR	Tsd. EUR		
- Mehrarbeitsvergütung				35,8	35,8		
427 02	332	Aufwendungen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz		30,0 0,9 0,0	a) b) c)	30,0	30,0
Mehrausgaben sind in Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 231 02 zulässig.							
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Aufwendungen insbesondere für unentgeltliche Unterkunft, Verpflegung, Arbeitskleidung und Taschengeld für die Freiwilligen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz (vgl. Tit. 231 02).							
427 26	012	Persönliche Prüfungskosten		200,0 175,1 194,6	a) b) c)	200,0	200,0
<b>Erläuterung:</b> Prüfungsvergütungen und Honorare (einschließlich Reisekosten), Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen.							
427 51	012	Sonstige Beschäftigungsentgelte		370,0 270,2 309,9	a) b) c)	434,4	248,7
<b>Erläuterung:</b>				2015	2016		
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR	Tsd. EUR		
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudentinnen/-studenten, Ferienpraktikantinnen/-praktikanten, Austauschstudentinnen/-studenten, ständige Heimarbeiterinnen/-arbeiter u. dgl.)				173,4	173,4		
2. Aufwendungen für die Teilnehmerinnen/-nehmer des Freiwilligen Ökologischen Jahres				10,0	10,0		
3. Befristete Beschäftigung zweier Diplomingenieurinnen/Diplomingenieure und einer Landschaftsplanerin/eines Landschaftsplaners für die Entwurfsplanung an der A 6 gegen Kostenerstattung durch die Region Heilbronn-Franken (vgl. Tit. 233 01)				186,6	0,0		
4. Befristete Beschäftigung einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters für eine vorübergehende Unterstützung der Aufgaben im Design-Center				64,4	65,3		
zus.				434,4	248,7		

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
428 01	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	26.670,4 32.323,9 32.873,2		a) b) c)	28.535,9	28.520,8
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR			
		3. 91/91/91 Auszubildende, 15/15/15 Praktikantinnen/Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentinnen/-studenten					
		6. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder, Zulagen nach § 19 TV-L, Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen)	52,7	52,7			
		7. Entschädigung zur pauschalen Abgeltung für Aufwendungen der Berufskraftfahrer gem. Nr. 19 der VwV Kfz für 21/21/21 Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer je 25,00 EUR im Monat	6,3	6,3			
		8. Sonstiges (Pauschvergütung nach § 25 Abs. 5 TVÜ-Länder)	25,5	25,5			
428 02	012	Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)		0,0 8,5 18,7	a) b) c)	0,0	0,0
428 05	012	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	152,3 149,5 0,0		a) b) c)	152,3	152,3
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR			
		- Zeitzuschläge	40,0	40,0			
		- Überstundenentgelte	76,3	76,3			
		- Entgelte für Mehrarbeit	36,0	36,0			
		zus.	152,3	152,3			
428 06	012	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	130,1 132,0 144,2		a) b) c)	126,0	126,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01			4,1	Tsd. EUR			
428 51	012	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmerinnen/-nehmer mit weniger als 50 v.H. der durchschnittl. regelm. wöchentl. Arbeitszeit	13,2 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
453 01	012	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	64,4 61,7 54,6		a) b) c)	64,4	64,4
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR			
		1. Trennungsgelder	46,4	46,4			
		2. Umzugskostenvergütungen	18,0	18,0			
		zus.	64,4	64,4			
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			63.150,8		a)	68.663,1	68.464,0

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	012	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	983,8 1.104,7 964,5	a) b) c)	1.044,1	1.036,0
--------	-----	---	---------------------------	----------------	---------	---------

Ersätze fließen den Mitteln zu.

<b>Erläuterung:</b>		2015	2016
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)		388,5	380,4
2. Porto		450,0	450,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		160,6	160,6
4. Unterhaltung und Instandsetzung		25,0	25,0
5. Hofdienergarage/Zentrale Fahrbereitschaft		10,0	10,0
6. Sonstiges		10,0	10,0
	zus.	1.044,1	1.036,0

Übertragen nach Kap. 0307 Tit. 511 01 49,4 Tsd. EUR

514 01	012	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	800,0 819,6 945,9	a) b) c)	800,0	800,0
--------	-----	--------------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

<b>Erläuterung:</b>		2015	2016
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen		790,0	790,0
3. Sonstiges		10,0	10,0
	zus.	800,0	800,0

**Bestand an Dienstkraftfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:**

	2014	2015	2016
--	------	------	------

aus Kap. 0304 unterhalten:			
Pkw	93	93	93
davon geleast	86	86	86
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	65	65	65
davon geleast	31	33	34
Lkw	1	1	1
Anhänger für Kfz	6	6	6
aus Kap. 0712 beschafft:			
Pkw	13	13	13
davon geleast	0	0	0
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	6	6	6
Anhänger für Kfz	14	14	14
aus Kap. 1304 beschafft:			
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	3	3	3

Angaben ohne Landesbetriebe und Bundesfahrzeuge.

Die Kraftfahrzeuge der zentralen Fahrbereitschaft des Regierungspräsidiums werden regelmäßig von folgenden Dienststellen mitbenutzt:  
 alle Ministerien Baden-Württembergs  
 Amtsgericht Stuttgart  
 Finanzamt Stuttgart I  
 Finanzamt Stuttgart II  
 Finanzamt Stuttgart III  
 Finanzamt Stuttgart IV  
 Finanzamt Stuttgart-Körperschaften  
 Finanzgericht Baden-Württemberg  
 Generalstaatsanwaltschaft

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
		Hauptstaatsarchiv Haus der Geschichte Baden-Württemberg Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg/ Landesbetrieb IT Baden-Württemberg Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg Landesarchivdirektion Landesbeauftragter für den Datenschutz Baden-Württemberg Landesbetrieb Vermögen und Bau Landesinstitut für Erziehung und Unterricht Landesmuseum Württemberg Landessozialgericht Stuttgart Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg Landgericht Stuttgart Landtagsverwaltung Linden-Museum Stuttgart Oberfinanzdirektion Karlsruhe, Außenstelle Stuttgart Oberlandesgericht Stuttgart Oberlandesgericht Stuttgart Verwaltungsabteilung Staatliches Hochbauamt Reutlingen, Außenstelle Stuttgart Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart Staatliches Schulamt Stuttgart Staatsanwaltschaft Stuttgart Statistisches Landesamt Universitätsbauamt Stuttgart und Hohenheim Verwaltungsgericht Stuttgart				
514 02	012	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	14,9 24,1 17,2	a) b) c)	14,9	14,9
		<b>Erläuterung:</b> Dienstkleidung erhalten: - 3/3/3 Bezirksbrandmeister/in und feuertechnische Mitarbeiter/innen - 21/21/21 Mitarbeiter/innen der zentralen Fahrbereitschaft - 10/10/10 Hausdienst und Hausmeister/innen - 4/4/4 Bedienstete der Druckerei - 42/42/42 andere Mitarbeiter/innen des Regierungspräsidiums				
517 01	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	56,5 60,7 52,9	a) b) c)	56,5	56,5
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf). Im Planansatz sind für die Bewirtschaftung der Hofdienergarage 1,3 Tsd. EUR enthalten.				
518 02	012	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	224,7 205,9 183,8	a) b) c)	224,7	224,7
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Leasingkosten für 119/121 Dienstfahrzeuge.				
525 21	012	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	142,0 111,1 116,2	a) b) c)	142,0	142,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten einschließlich Reisekosten für die berufliche Aus- und Fortbildung der Bediensteten des Regierungspräsidiums und der Apothekenvisitorinnen/-visitatoren.

Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
a) Für Ausbildung	10,5	10,5
b) Für Fortbildung	131,5	131,5
zus.	142,0	142,0

526 01	012	Gerichts- und ähnliche Kosten	184,1 119,2 243,5	a) b) c)	159,0	165,9
--------	-----	-------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten von Rechtsstreitigkeiten vor den ordentlichen Gerichten und vor den Verwaltungsgerichten sowie Erstattung von Kosten im Vorverfahren nach § 80 LVwVfG.

526 11	012	Kosten für Sachverständige	3,1 1,2 1,4	a) b) c)	3,1	3,1
--------	-----	----------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten für Sachverständige und Gutachten sowie für ärztliche Untersuchungen.

526 12	N 012	Kosten für nach dem Atomgesetz und der darauf beruhenden Verordnungen zugezogene Sachverständige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	100,0	100,0
--------	-------	--	-------------------	----------------	-------	-------

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 111 10 und soweit dort nach § 21 Atomgesetz ein Erstattungsanspruch für die Kosten der Genehmigungs- bzw. Aufsichtsbehörde besteht. Ausgaben können auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen geleistet werden.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Sachverständigenkosten in atom- und strahlenschutzrechtlichen Verfahren, die vom Land verausgabt und von den Betreibern von Anlagen und Einrichtungen nach dem Atomgesetz und der darauf beruhenden Verordnungen erstattet werden (vgl. Tit. 111 10).

526 22	012	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	1,0 0,3 0,2	a) b) c)	1,0	1,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind (ggf. einschließlich Reisekosten):	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Entschädigung für die Beauftragten der Denkmalschutzbehörden	0,1	0,1
2. Entschädigung der Beisitzer/innen in Enteignungsverfahren	0,5	0,5
3. Entschädigung der Mitglieder des Gutachterausschusses für die Anerkennung in der städtischen Hauswirtschaft	0,1	0,1
4. Entschädigung der Mitglieder des Berufsausbildungsausschusses „Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen“	0,1	0,1
5. Entschädigung der Mitglieder des Beirats für Kriegsopferversorgung	0,1	0,1
6. Sonstiges	0,1	0,1
zus.	1,0	1,0

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

527 01	012	Dienstreisen	666,8 564,8 604,1	a) b) c)		762,8	789,8
--------	-----	--------------	-------------------------	----------------	--	-------	-------

Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge und Feldaufwandsentschädigungen. Weitere Reisekosten sind veranschlagt bei Tit. 427 26, 525 21, 526 22, 534 01, 546 49, 525 69 und 527 72.

Zugelassene Fahrzeuge	2014	2015	2016
Pkw	353	353	353

529 01	012	Zur Verfügung des Regierungspräsidenten und des Regierungsvizepräsidenten für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	7,2 7,4 7,4	a) b) c)		7,2	7,2
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 02	012	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit	12,2 7,2 12,5	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	--------------------------------	---------------------	----------------	--	-----	-----

Ersätze und Erlöse fließen den Mitteln zu. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für sonstige Öffentlichkeitsarbeit.

532 01	012	Umzugs- und Verlegungskosten	50,0 4,7 74,1	a) b) c)		50,0	50,0
--------	-----	------------------------------	---------------------	----------------	--	------	------

533 01	012	Sächliche Prüfungskosten	135,2 91,4 88,1	a) b) c)		135,2	135,2
--------	-----	--------------------------	-----------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Prüfungsmaterial und für die Anmietung von Prüfungsräumen.

534 01	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	92,9 187,5 129,1	a) b) c)		99,2	99,2
--------	-----	----------------------------------	------------------------	----------------	--	------	------

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um Mehreinnahmen bei Tit. 261 01.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Entschädigungen für die Besichtigung von Apotheken einschließlich Reisekosten, Auslagen einschließlich Reisekosten für die neben- oder ehrenamtlichen Landesbeauftragten für Luftaufsicht, Honorare und Gebühren im Rahmen der Gleichwertigkeitsprüfung nach der Bundesärzteordnung sowie Ersätze an Dritte im Rahmen der Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der Gefahrstoffverordnung.

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

534 05	012	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	75,0 67,0 63,4	a) b) c)	75,0	75,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.

537 03	219	Beweiserhebung und Kostenerstattung in Versorgungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	55,0 53,5 51,7	a) b) c)	55,0	55,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

546 49	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	51,8 47,0 50,8	a) b) c)	51,8	51,8
--------	-----	--------------------------------	----------------------	----------------	------	------

Ersätze und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.

<b>Erläuterung:</b>		2015	2016
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
2.	a) Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	9,0	9,0
	b) Kosten für Bekanntmachungen und Zustellungen in straßenrechtlichen Planfeststellungsverfahren sowie in Enteignungsverfahren	18,8	18,8
3.	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der schwerbehinderten Menschen und Vorstellungsreisen	1,0	1,0
4.	a) Schadenersatzleistungen an Dritte aus Verschulden von Verwaltungsangehörigen und aus Anlass von Unfällen beim Betrieb von Dienstfahrzeugen sowie aus anderen Rechtsgründen	20,1	20,1
	b) Kosten für die Erhaltung der Gültigkeit von Luftfahrerscheinen	1,4	1,4
	c) Gebühr für Registrierung der Auszubildenden bei der IHK	0,5	0,5
	d) Sonstige vermischte Ausgaben (u. a. Aufwand für die Bewirtung von Gästen u. dgl.)	1,0	1,0
	zus.	51,8	51,8

547 01	195	Sachaufwand für die Erfassung von Kulturdenkmälern	10,0 0,0 5,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	--------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Die Mittel sind vorgesehen insbesondere zur Erfassung der Kulturdenkmale, zur Eintragung von Kulturdenkmälern von besonderer Bedeutung in das Denkmalbuch sowie zur Ausweisung von Gesamtanlagen (z. B. von historischen Ortsbildern) und Grabungsschutzgebieten.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			3.566,2	a)	3.781,5	3.807,3
--	--	--	---------	----	---------	---------

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

Die Mittel sind übertragbar.

633 01	187	Zuweisungen für die Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken an Gemeinden und Gemeindeverbände	5,8 11,6 11,4	a) b) c)	5,8	5,8
--------	-----	---	---------------------	----------------	-----	-----

Die Tit. 633 01 und 684 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten in Bibliotheken (wie Dichterlesungen, Ausstellungen, u. ä.) vor allem im ländlichen Raum.

682 02	623	Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer	4.907,1 4.708,0 4.473,7	a) b) c)	5.304,3	5.483,2
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

Die im Finanzplan des Landesbetriebs für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend. Für im Finanzplan (Ziff. B.I.2.3 und 2.4 ) nicht veranschlagte Investitionen und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen – bei Beträgen über 100.000 Euro im Einzelfall mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft – verwendet werden:

- A) Einsparungen bei anderen Investitionen gegenüber den im Finanzplan veranschlagten Beträgen.
- B) Eine Minderung des Fehlbetrages, die der Betrieb gegenüber dem im Haushaltsplan veranschlagten Betrag erzielen würde, wenn und soweit die Minderung des Fehlbetrages nicht durch buchungs-technische Vorgänge herbeigeführt wird.

Die Bildung und Verwendung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft.

Die Kosten der Unterbringung einschließlich der Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten sowie Bauunterhaltung werden aus den Kap. 1208 und 1209 getragen.

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer. Der Wirtschaftsplan ist in der Anlage 1 zu Kap. 0304 aufgeführt.

Unentgeltliche Leistungen für den Landesbetrieb	Fläche in m <sup>2</sup> bzw. anderer Größenordnung der Leistung	Ist-Ergebnis 2012 Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
I. Nutzung unentgeltlich überlassener Liegenschaften des Landes (Mietwert, Bewirtschaftung, Bauunterhalt)					
1. Burgstetten Stützpunkt Burgstall Neue Str. 49	100,0		1,5		
2. Ellwangen Betriebshof Hinterer Spitalhof 8	468,6	35,3	36,5	37,7	37,7
3. Ellwangen Dienstsitz Außenstelle Philipp-Jeningen-Platz 4	211,3	Angaben über Mietwert und Betriebskosten liegen nicht vor, da mehrere Nutzer im Gebäude.			
4. Heilbronn Dienstsitz Rollwagstr. 16	405,6	Angaben über Mietwert und Betriebskosten liegen nicht vor, da mehrere Nutzer im Gebäude.			
5. Herbrechtingen Betriebshof Bolheim Wörthstr. 28	695,3	75,3	44,8	50,1	50,1
6. Kirchberg/Jagst Betriebshof Lensiedel Hauptstr. 60	534,0	86,1	382,7	487,9	24,4
7. Möckmühl Betriebshof Domeneckerstr. 51	650,0	49,6	30,8	30,0	29,3
8. Niedernhall Betriebshof Egelgraben 49	439,2	26,3	32,2	24,1	24,4
9. Schwäbisch Hall Betriebshof Ringstr. 58	1.042,0	18,1	22,0	16,6	16,7
10. Stuttgart Dienstsitz Ruppmanstr. 21	250,5	Angaben über Mietwert und Betriebskosten liegen nicht vor, da mehrere Nutzer im Gebäude.			
11. Tauberbischofsheim Betriebshof Pestalozziallee 25	591,3	39,2	45,6	32,9	33,2
12. Unterensingen Betriebshof Bachstr. 71	915,3		57,9		
13. Vaihingen/Enz Betriebshof Einsteinstr. 49	421,9		43,5		
14. Winterbach Betriebshof Remsstr. 44	874,6		39,4		
Zusammen	7.599,6	329,9	736,9	840,6	215,7
II. Weitere Leistungsblöcke	- keine -				
III. Unentgeltliche Leistungen insgesamt	7.599,6	329,9	736,9	840,6	215,7

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
682 03	311	Zuschuss an den Landesbetrieb Landesgesundheitsamt	8.123,1 8.244,2 8.865,5		a) b) c)	8.215,8	8.338,3

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 381 01.

Die im Finanzplan des Landesbetriebs für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend. Für im Finanzplan nicht veranschlagte Investitionen und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen – bei Beträgen über 30.000 Euro im Einzelfall mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft – verwendet werden:

- A) Einsparungen bei anderen Investitionen gegenüber den im Finanzplan veranschlagten Beträgen.
- B) Eine Erhöhung des Überschusses oder eine Minderung des Fehlbetrages, die der Landesbetrieb gegenüber dem im Erfolgsplan veranschlagten Betrag erzielen würde, wenn und soweit die Erhöhung des Überschusses oder die Minderung des Fehlbetrages nicht durch buchungstechnische Vorgänge herbeigeführt wird.

Die Bildung und Verwendung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft.

Die Kosten der Unterbringung einschließlich der Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten sowie Bauunterhaltung werden aus den Kap. 1208 und 1209 getragen.

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Zuschuss an den Landesbetrieb Landesgesundheitsamt. Der Wirtschaftsplan ist in der Anlage 2 zu Kap. 0304 aufgeführt.

Unentgeltliche Leistungen für den Landesbetrieb	Fläche in m <sup>2</sup> bzw. anderer Größenordnung der Leistung	Ist-Ergebnis 2012 Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
I. Nutzung unentgeltlich überlassener Liegenschaften des Landes (Mietwert, Bewirtschaftung, Bauunterhalt)					
1. Stuttgart Nordbahnhofstr. 135	9.321	1.235,6	2.034,7	1.856,8	1.856,8
Zusammen	9.321	1.235,6	2.034,7	1.856,8	1.856,8
II. Weitere Leistungsblöcke	- keine -				
III. Unentgeltliche Leistungen insgesamt	9.321	1.235,6	2.034,7	1.856,8	1.856,8

Übertragen nach Kap. 0508 Tit. 534 72 500,0 Tsd. EUR

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

684 02	187	Zuschüsse für die Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken an soziale und ähnliche Einrichtungen	5,8 0,0 0,0	a) b) c)		5,8	5,8
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

Die Tit. 633 01 und 684 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten in Bibliotheken (wie Dichterlesungen, Ausstellungen u. ä.) vor allem im ländlichen Raum.

685 49	195	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	20,5 20,2 20,2	a) b) c)		20,5	20,5
--------	-----	--	----------------------	----------------	--	------	------

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			13.062,3	a)		13.552,2	13.853,6
---	--	--	----------	----	--	----------	----------

**Ausgaben für Investitionen**

811 01	012	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	105,9 60,8 0,0	a) b) c)		131,0	49,4
--------	-----	--	----------------------	----------------	--	-------	------

**Erläuterung:**  
Ausgesondert werden sollen mit dem Ziel der Ersatzbeschaffung durch Leasing

im Jahr 2015:

Dienststellen	Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2014 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungszeitpunkt km	Amtliches Kennzeichen
RP Stuttgart	Opel Vectra	2001	187.700	225.000	S-146
RP Stuttgart	Opel Astra	2003	144.301	240.000	S-RP 488

im Jahr 2016:

Dienststellen	Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2014 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungszeitpunkt km	Amtliches Kennzeichen
RP Stuttgart	Mercedes Vito	2003	140.836	180.000	S-76

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgesondert werden sollen mit dem Ziel der Ersatzbeschaffung durch Kauffahrzeuge

im Jahr 2015:

Dienststellen	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2014 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kenn- zeichen
RP Stuttgart	Mercedes Vito	2001	69.750	98.000	S-14
RP Stuttgart	Mercedes Vito	2003	179.750	214.800	S-23
RP Stuttgart	Mercedes Sprinter	1988	144.697	155.000	S-1285
RP Stuttgart	VW Golf Kombi	2003	242.132	290.000	S-140
RP Stuttgart	Opel Astra Caravan	2005	152.500	182.000	S-142

im Jahr 2016:

Dienststellen	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2014 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kenn- zeichen
RP Stuttgart	Mercedes 207	1990	88.479	95.000	S-RP 473
RP Stuttgart	Opel Astra Caravan	2005	120.832	170.000	S-143

Veranschlagt sind folgende Ersatzbeschaffungen:		2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
3/1	Transporter	97,0	32,4
2/1	Pkw Kombi	34,0	17,0
zus.		131,0	49,4

Sofern beantragte Mittel aus Landesinitiative Elektromobilität Baden-Württemberg II bewilligt werden, soll Ersatzbeschaffung aus Tit. 518 02 erfolgen.

812 01	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 12,1 22,5	a) b) c)	0,0	10,1
--------	-----	--	---------------------	----------------	-----	------

Erläuterung: Veranschlagt sind:		2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Ersatzbeschaffung Kombi-Dämpfer		0,0	10,1
zus.		0,0	10,1

**Zwischensumme Ausgaben für Investitionen** 105,9 a) 131,0 59,5

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 69.

**Erläuterung:** Neben den Kosten für die Telefonanlagen sind hier insbesondere die Kosten der behördenübergreifenden Bürokommunikation der Innenverwaltung (BKI) erfasst. Derzeit beteiligen sich an BKI

- das Innenministerium (Kap. 0301),
- die vier Regierungspräsidien (Kap. 0304 - 0307),
- das Logistikzentrum Baden-Württemberg (Kap. 0320),
- das Haus der Heimat, das Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde, das Institut für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa, Freiburg (IVDE) (alle Kap. 0330)
- und das Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg (IZLBW) (Kap. 0308)/ Landesbetrieb IT Baden-Württemberg (BITBW) (Kap. 0309);

weitere Dienststellen können sich anschließen. Dadurch werden eine höhere Wirtschaftlichkeit, ein möglichst zentraler, gesicherter und einheitlicher BK-Betrieb und eine koordinierte Weiterentwicklung von BK- und Fachanwendungen ermöglicht.

427 69	012	Personalaufwand	0,0 0,0 23,6	a) b) c)	0,0	0,0
511 69A	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	455,0 329,9 456,7	a) b) c)	421,0	439,0

<b>Erläuterung:</b>		2015	2016
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	391,0	409,0
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	30,0	30,0
	zus.	421,0	439,0

511 69B	012	Fernmeldegebühren u. dgl.	241,2 199,7 231,5	a) b) c)	241,2	241,2
---------	-----	---------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

<b>Erläuterung:</b>		2015	2016
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	131,3	131,3
2.	Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	47,0	47,0
3.	Rundfunkbeiträge	12,9	12,9
4.	Sonstiges (Raumsicherungsanlagen)	50,0	50,0
	zus.	241,2	241,2

514 69	012	Verbrauchsmittel	160,3 137,3 130,0	a) b) c)	160,3	160,3
--------	-----	------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Verbrauchsmaterial u. dgl.

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
518 69	012	Maschinen- und Gerätemieten	156,0 172,3 171,7		a) b) c)	156,0	156,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiersysteme.							
525 69	012	Aus- und Fortbildung	97,5 11,1 15,9		a) b) c)	62,5	62,5
<b>Erläuterung:</b> Berufliche Fortbildung der Bediensteten des Regierungspräsidiums (einschließlich Reisekosten) in den Bereichen EDV und sonstiger Informationstechnik.							
534 69	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1.683,8 2.036,3 1.276,9		a) b) c)	1.683,8	1.683,8
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für den Erwerb von Software und Lizenzen für das Arbeitsgebiet BKI sowie für Beratungsleistungen für die Installation von informationstechnischen Anlagen. Betreuung der BK-Arbeitsplätze durch das IZLBW / Landesbetrieb IT Baden-Württemberg.							
546 69	012	Sonstiger Sachaufwand	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
812 69	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 48,1 85,6		a) b) c)	35,0	35,0
<b>Erläuterung:</b>							
Veranschlagt sind:			2015	2016			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1.	Erweiterung und Ersatz LAN/WAN		14,0	15,0			
2.	Sicherheitsanlagen		6,0	0,0			
3.	Telefonanlage Bauleitung Waiblingen		15,0	0,0			
4.	Telefonanlage Bauleitung Bad Mergentheim		0,0	20,0			
	zus.		35,0	35,0			
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			2.793,8	a)		2.759,8	2.777,8

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

72 Kosten der Kampfmittelbeseitigung

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Ausgabeermächtigung vermindert sich um die Weniger-  
einnahmen bei Tit. 111 72.

**Erläuterung:** Die Aufgaben der Kampfmittelbeseitigung (Bergen und Entschärfen, Befördern und Unschädlichmachen von Kampfmitteln des letzten Krieges) werden vom Kampfmittelbeseitigungsdienst beim Regierungspräsidium Stuttgart für das ganze Land wahrgenommen.

428 72A	045	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	1.857,5 1.730,4 0,0	a) b) c)	1.886,5	1.912,0
---------	-----	--	---------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Die Stellen sind in der Stellenübersicht zu Tit. 428 01 ausgebracht.  
Veranschlagt sind:  
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
6. Sonstige Zulagen u. a. Gefahrenzulage, Sonderprämien	204,0	204,0
8. Sonstiges (Sonderzuschläge)	12,1	12,1

Aus den Mitteln dürfen auch Personalkosten für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse (drei Luftbildauswerter/innen in Entgeltgruppe 12, eine/n Verwaltungsangestellte/n und eine/n Feuerwerker/in in Entgeltgruppe 9) bestritten werden.

428 72B	045	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	55,1 28,0 0,0	a) b) c)	55,1	55,1
---------	-----	--	---------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:**  
Veranschlagt sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
- Zeitzuschläge	4,9	4,9
- Überstundenentgelte	18,3	18,3
- Entgelte für Mehrarbeit	31,9	31,9
zus.	55,1	55,1

453 72	045	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	1,0 0,0 0,2	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

511 72	045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	32,8 44,0 32,3	a) b) c)	32,8	32,8
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:**  
Veranschlagt sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften), Porto, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14,5	14,5
4. Unterhaltung und Instandsetzung	5,5	5,5
5. Fernmeldegebühren	9,8	9,8
6. Sonstiges	3,0	3,0
zus.	32,8	32,8

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen Fernsprechanlüsse: 6

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
514 72	045	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.		90,3 89,9 103,0	a) b) c)	90,3	90,3
<b>Erläuterung:</b>							
Bestand an Dienstkraftfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:							
			2014	2015	2016		
		Pkw	2	2	2		
		davon geleast	2	1	1		
		Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	8	8	8		
		Lkw	5	5	5		
		Anhänger für Kfz	5	5	5		
		Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	1	1	1		
517 72	045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		1,0 0,1 0,5	a) b) c)	1,0	1,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel.							
518 72	045	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte		6,1 6,9 4,6	a) b) c)	2,3	2,3
525 72	045	Aus- und Fortbildung		15,4 8,9 2,9	a) b) c)	15,4	15,4
527 72	045	Dienstreisen		15,0 8,8 4,6	a) b) c)	15,0	15,0
<b>Erläuterung:</b>							
Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.							
		Zugelassene Fahrzeuge	2014	2015	2016		
		Pkw	2	2	2		
534 72	W 045	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		20,0 2,5 2,1	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Tit. 534 72A.							
534 72A	N 045	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 261 72; ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen geleistet werden.							
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten für die Kampfmittelbeseitigung durch private Unternehmen zur Intensivierung der Räumung insbesondere von Konversionsflächen.							
Übertragen von Tit. 534 72.							

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

534 72B	N	045	Dienstleistungen Dritter u. dgl. für die Munitionsvernichtung in Hünxe/NRW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	100,0	100,0
---------	---	-----	---	-------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Aufgrund immissionsrechtlicher Bestimmungen ist die bisherige Art der Vernichtung von Kampfmitteln, die auf landeseigenem Gelände und von eigenem Personal vorgenommen wurde, nicht mehr gestattet. Deshalb ist die Vernichtung der Fundmunition in einer speziell errichteten Munitionsvernichtungsanlage in Hünxe/Westfalen vorgesehen. Veranschlagt sind Entgelte für Vernichtungs- und Transportkosten nach Hünxe.

Übertragen von Tit. 632 72.

547 72		045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	34,9 21,3 28,7	a) b) c)	34,9	34,9
--------	--	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten für Bücher und sonstige Druckerzeugnisse, Unterhaltungskosten, Verbrauchsmittel (z. B. Sprengstoffe) sowie Ersatzteile an Dritte im Rahmen der Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der Gefahrstoffverordnung.

632 72	W	045	Aufwendungen für die Munitionsvernichtung in Hünxe/NRW	100,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	---	-----	---	---------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Übertragen nach Tit. 534 72B.

811 72		045	Erwerb von Dienstfahrzeugen und Anhängern	40,0 54,5 47,0	a) b) c)	80,0	80,0
--------	--	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:**  
Veranschlagt sind folgende Ersatzbeschaffungen:

		2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1/2	Transporter	40,0	80,0
1/0	Pkw Kombi Allrad	40,0	0,0
	zus.	80,0	80,0

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2015:

Dienststellen	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2014 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kenn- zeichen
RP Stuttgart	VW T5	2006	345.000	400.000	S-1414

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2016:

Dienststellen	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2014 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kenn- zeichen
RP Stuttgart	VW T4	2000	190.000	220.000	S-1205
RP Stuttgart	VW T4	2002	224.000	264.000	S-1319

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
812 72	045	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		42,2 53,3 55,9	a) b) c)	6,0	6,0
<b>Erläuterung:</b>							
Veranschlagt sind:				2015 Tsd. EUR		2016 Tsd. EUR	
1. Luftbilder				6,0		0,0	
2. Bombensuchgerät				0,0		6,0	
zus.				6,0		6,0	
<b>Summe Titelgruppe 72</b>				2.311,3	a)	2.319,3	2.344,8
73		SV Sparkassenversicherung					
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 261 73 zulässig; ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen geleistet werden.							
422 73	610	Bezüge der Beamtinnen und Beamten einschließlich Abordnungen		5.027,1 4.244,9 4.460,0	a) b) c)	4.476,3	4.304,3
428 73	610	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)		5.590,0 4.917,8 4.972,3	a) b) c)	5.676,8	5.076,5
429 73	610	Sonstige Personalausgaben		25,0 0,0 0,0	a) b) c)	20,0	20,0
441 73	610	Beihilfen aufgrund der Beihilfenverordnung u. dgl.		1.800,0 1.298,4 1.433,5	a) b) c)	1.800,0	1.800,0
547 73	610	Sächliche Verwaltungsausgaben		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 73</b>				12.442,1	a)	11.973,1	11.200,8
74		Versorgungskurkliniken					
428 74	241	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)		119,4 100,0 145,8	a) b) c)	124,1	126,0
<b>Summe Titelgruppe 74</b>				119,4	a)	124,1	126,0

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
75		Durchführung der Informationsdienste für Suchtprävention und für Beratungslehrerinnen und -lehrer  Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.					
429 75	129	Personalaufwand	1,2 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
547 75	129	Sachaufwand	10,0 2,0 0,1		a) b) c)	10,0	10,0
<b>Summe Titelgruppe 75</b>			11,2		a)	10,0	10,0
86		Personalkosten für die Unterhaltung der Bundes- autobahnen aus Bundesmitteln  Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 231 86, ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnah- men geleistet werden.					
<b>Erläuterung:</b> Hier werden die Personalkosten für die im Unterhaltungsdienst an Bundesautobahnen tätigen Beschäftigten nachgewiesen. Die Kosten werden in voller Höhe aus Bundesmitteln erstattet; vgl. Tit. 231 86.							
428 86	721	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	8.535,0 8.581,8 8.225,2		a) b) c)	8.967,1	9.101,8
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit unbefristeten und befristeten Arbeitsverträ- gen der Entgeltgruppen							
			2014	2015	2016		
		3 – 5 (Autobahnmeistereien)	3	3	3		
		6 – 9	60	67	67		
		1 – 5	130	130	130		
		Auszubildende, Umschüler/innen	20	20	20		
Entgelte einschließlich der Sozialversicherungsbeiträge sowie Nebenleistungen und Zulagen (auch Über- stundenvergütungen, Nachtdienstentschädigungen, Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten, Jubiläums- zuwendungen, Abfindungen und Übergangsgelder) für Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer und Auszubilden- de im Straßenunterhaltungsdienst sowie für Reinigungspersonal, insbesondere bei den Autobahnmeistereien.							
441 86	721	Beihilfen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 86</b>			8.535,0		a)	8.967,1	9.101,8
<b>Gesamtausgaben</b>			106.098,0		a)	112.281,2	111.745,6

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0304**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	5.034,4	a)	6.037,1	6.159,2
<b>Übrige Einnahmen</b>	23.009,2	a)	22.962,9	22.138,7
<b>Gesamteinnahmen</b>	28.043,6	a)	29.000,0	28.297,9
<b>Personalausgaben</b>	86.162,1	a)	91.669,0	90.859,7
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	6.585,5	a)	6.808,0	6.851,8
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	13.162,3	a)	13.552,2	13.853,6
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	188,1	a)	252,0	180,5
<b>Gesamtausgaben</b>	106.098,0	a)	112.281,2	111.745,6
<b>Kapitel 0304 Zuschuss</b>	78.054,4	a)	83.281,2	83.447,7

## **Wirtschaftsplan**

des

**Landesbetriebs Gewässer**

**im Sinne von § 26 LHO**

### **Vorbemerkung**

Die Gewässerdirektion Neckar wird seit 01.01.1997 als Landesbetrieb gem. § 26 LHO geführt und ist im Zuge der Verwaltungsreform mit Wirkung vom 01.01.2005 in das Regierungspräsidium Stuttgart eingegliedert und als Landesbetrieb Gewässer fortgeführt worden.

Der Landesbetrieb Gewässer übernimmt die nach dem Verwaltungsstruktur-Reformgesetz - VRG zum 01.01.2005 beim Land verbliebenen Aufgaben, die von der Gewässerdirektion Neckar auf das Regierungspräsidium Stuttgart übergangen.

Die für die Aufgabenerfüllung notwendigen Personal- und Sachmittel sind im Einzelplan 03, die für Unterhaltung und Betrieb, für Baumaßnahmen, Anlagen, Erwerb von beweglichen Sachen und Grunderwerb erforderlichen Mittel im Einzelplan 10 enthalten. Innerhalb des Wirtschaftsplans können die Mittel aus Kap. 0304 Tit. 682 02 und die für den Landesbetrieb Gewässer beim Regierungspräsidium Stuttgart zugewiesenen Mittel aus Kap. 1005 Tit. 682 01 gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Anlage 1 zu Kapitel 0304  
Regierungspräsidium Stuttgart Landesbetrieb Gewässer

A. Erfolgsplan		Ist-Ergebnis 2013 (vorl.) Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
<u>I. Erträge</u>					
1.	Umsatzerlöse	422,0	220,0	425,0	425,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	122,0	145,0	145,0	145,0
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
	<u>Summe der Erträge</u>	544,0	365,0	570,0	570,0
<u>II. Aufwendungen</u>					
1.	Materialaufwand				
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	212,0	270,0	250,0	250,0
1.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.982,0	1.645,0	2.206,8	2.242,7
2.	Personalaufwand				
2.1	Löhne und Gehälter	3.151,1	3.792,8	3.888,2	4.009,8
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.002,6	1.114,3	1.172,2	1.179,7
3.	Abschreibungen	1.256,0	1.463,0	1.164,0	1.115,0
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	333,0	335,0	350,0	350,0
4.2	Übrige	268,0	380,0	280,0	310,0
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
7.	Steueraufwand	0,0	5,0	0,0	0,0
	<u>Summe der Aufwendungen</u>	8.204,7	9.005,1	9.311,2	9.457,2
III. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) vor Zu- und Abführungen Land - Ergebnisübernahme		-7.660,7	-8.640,1	-8.741,2	-8.887,2
IV. Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme					
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	6.404,7	7.177,1	7.577,2	7.772,2
2.	Ablieferungen an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
V. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land		-1.256,0	-1.463,0	-1.164,0	-1.115,0

**Anlage 1 zu Kapitel 0304**  
**Regierungspräsidium Stuttgart Landesbetrieb Gewässer**

<b>B. Finanzplan</b>		Ist-Ergebnis 2013 (vorl.) Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
<b>I. Mittelbedarf</b>					
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	7.660,7	8.640,1	8.741,2	8.887,2
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter				
2.1	Grundstücke und Bauten	31,0	15,0	30,0	30,0
2.2	Wasserwirtschaftliche Anlagen	4.793,0	3.684,0	2.715,0	3.860,0
2.3	Technische Anlagen und Maschinen	225,0	573,2	497,6	420,0
2.4	Anderer Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3,0	11,6	18,0	17,1
3.	Bildung von Rücklagen	2.163,5	0,0	0,0	0,0
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) davon erfolgswirksam - Ablieferung (Ergebnisübernahme)				
	b) davon erfolgsneutral - Kapitalrückzahlungen				
	<b>Summe I</b>	<b>14.876,2</b>	<b>12.923,9</b>	<b>12.001,8</b>	<b>13.214,3</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>					
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Verminderung des Anlagevermögens				
2.1	Abgänge	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	1.256,0	1.463,0	1.164,0	1.115,0
3.	Verwendung/Auflösung von Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter	434,0	839,2	870,5	2.057,0
5.	Zuführung des Landes (Kap. 0304 Tit. 682 02)	4.708,0	4.907,1	5.304,3	5.483,2
	(Kap. 1005 Tit. 682 01)	1.638,2	1.670,0	1.404,3	1.404,3
	(Kap. 1005 Tit. 891 01)	1.710,6	1.944,6	2.390,1	2.270,1
	(Kap. 1005 Tit. 682 76)	270,0	150,0	150,0	150,0
	ELER (Kap. 0802 Tit. 892 99)	0,0	600,0	0,0	0,0
	(Kap. 1005 Tit. 891 01)	0,0	900,0	0,0	0,0
	(Kap. 1005 Tit. 682 74)	699,4	450,0	718,6	734,7
	(Kap. 1005 Tit. 682 85)	2.660,0	0,0	0,0	0,0
	(Kap. 1005 Tit. 883 85)	1.500,0	0,0	0,0	0,0

**Anlage 1 zu Kapitel 0304**  
**Regierungspräsidium Stuttgart Landesbetrieb Gewässer**

<b>B. Finanzplan</b>		Ist-Ergebnis 2013 (vorl.) Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
	a) davon erfolgswirksam - Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	6.404,7	7.177,1	7.577,2	7.772,2
	davon erfolgsneutral:				
	b) Kapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens (Pos. I.2)	6.781,5	3.444,6	2.390,1	2.270,1
	d) Zuführungen für Rücklagen (Pos. I.3. - II.3)	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe II	14.876,2	12.923,9	12.001,8	13.214,3

**Erläuterungen zum Erfolgsplan:**

- Zu A.I.1:** Veranschlagt sind Verwaltungsgebühren nach dem Landesgebührengesetz, Einnahmen aus Veröffentlichungen, Wassernutzungsentgelte sowie Kostenersätze Dritter usw.
- Zu A.I.4:** Veranschlagt sind Erstattungen im Rahmen der Gewährung von Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz durch die Agentur für Arbeit und Erstattungen des Bundes für Freiwillige gem. Bundesfreiwilligendienstgesetz (Kapitel 0304) sowie Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung und dgl. (Kapitel 1005).
- Zu A.II.1.1:** Veranschlagt sind die Kosten für Baustoffe, Treib- und Schmierstoffe und dgl.
- Zu A.II.1.2:** Veranschlagt sind die Kosten für die Unterhaltung der in der Unterhaltungslast des Landes stehenden Gewässer und wasserwirtschaftlichen Anlagen sowie des Messnetzes und der Erstellung von Hochwasserrisikomanagementplänen.
- Zu A.II.2.1:** Personalaufwand für 99,1/105,3/107,3 Bedienstete (Beamtinnen, Beamte, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (davon 22/22,5/22,5 [kw 4,5/ kw 4,0/kw 4,0] Verwaltung und 49/52/54 Wasserbauarbeiter) sowie Praktikantinnen, Praktikanten, Freiwillige gem. Bundesfreiwilligendienstgesetz und Reinigungskräfte. Weitere Aushilfskräfte nach Bedarf.

<b>1. Gesamtbestand Personal</b>		Stellen/VZÄ Soll 2014	Stellen/VZÄ Planung 2015	Stellen/VZÄ Planung 2016
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte in Stellen	22,0	24,5	24,5
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) in Stellen	71,0	74,5	76,5
	*kw	*4,5	*4,0	*4,0
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (in Stellen), Auszubildende, Praktikanten u. ä. (in VZÄ)	6,1	6,3	6,3
	zus.	99,1	105,3	107,3
	Summe *kw:	*4,5	*4,0	*4,0

Die VZÄ Soll 2014 entsprechen dem Ist zum Stand 01.01.2014.

**2. Stellenplan für Beamtinnen und Beamte – vgl. Kap. 0304 Tit. 682 02 – Stellenteil**

**Anlage 1 zu Kapitel 0304**  
**Regierungspräsidium Stuttgart Landesbetrieb Gewässer**

**Erläuterungen zum Erfolgsplan:**

**3. Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen Soll 2014	Veränderungen Planung 2015	Stellen Planung 2015	Veränderungen Planung 2016	Stellen Planung 2016
<b><u>Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</u></b>					
Zusammen	0,0		0,0		0,0
<b><u>Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</u></b>					
1. Entgeltgruppe 13 Hochwasserrisikomanagementpläne Beschäftigt aus Kap. 1005 Tit. 682 74	3,0		3,0		3,0
2. Entgeltgruppe 12	0,0	+ 1,0 von Entg.Gr. 11 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0		1,0
3. Entgeltgruppe 11	6,0	- 1,0 nach Entg.Gr. 12 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	5,0		5,0
*kw 31.05.2017 HW	*1,0		*1,0		*1,0
4. Entgeltgruppe 9	0,0	+ 1,0 Zugang für Hochwasserschutz	1,0		1,0
5. Entgeltgruppe 8	1,0	+ 8,5 von Entg.Gr. 6 mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	9,5		9,5
ku 0/8,5/8,5 nach Entg.Gr. 7 mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
6. Entgeltgruppe 7	3,0		3,0		3,0
7. Entgeltgruppe 6 1)	17,5	- 0,5 Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks - 8,5 nach Entg.Gr. 8 unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012 + 0,5 Zugang für Hochwasserschutz - 0,5 Stellenwegfall zum 01.09.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	8,5		8,5
*kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	*3,5	- 0,5 Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	*3,0		*3,0
8. Entgeltgruppe 5	38,0	+ 3,0 Zugang für Hochwasserschutz	41,0	+ 2,0 Zugang für Hochwasserschutz	43,0
9. Entgeltgruppe 2-5	2,5		2,5		2,5
Zusammen	71,0		74,5		76,5
Summe *kw	*4,5		*4,0		*4,0
Beschäftigte insgesamt	71,0		74,5		76,5
Summe *kw	*4,5		*4,0		*4,0

1) 9/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 6 dürfen entsprechend § 3a StHG 2013/14 besetzt werden.

**Zu A.II.2.2:** Veranschlagt sind Versorgungsaufwand für Beamtinnen und Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Arbeitgeberanteil), Umlagen für die Zusatzversorgung, Übergangsgelder, Beihilfen, Fürsorgeleistungen.

**Anlage 1 zu Kapitel 0304  
Regierungspräsidium Stuttgart Landesbetrieb Gewässer**

**Erläuterungen zum Erfolgsplan:**

**Zu A.II.4.1:** Veranschlagt sind die Kosten für Instandhaltung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten. Zwei der drei Leasingfahrzeuge des Landesbetriebes Gewässer (Dienstsitze Heilbronn und Stuttgart) werden regelmäßig durch Beschäftigte der Abt. 11 des RP Tübingen genutzt.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2014	2015	2016
PKW	13	13	13
davon geleast	3	3	3
Kombi, Einsatz- und Spezialfahrzeuge	24	25	25
LKW	3	3	3
Anhänger für Kfz	68	69	69
Krafträder und Mopeds	0	0	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	0	0	0
Wasserfahrzeuge	18	18	18
Zum Dienstreiseverkehr zugelassene private Fahrzeuge	2014	2015	2016
Pkw	22	22	22

**Zu A.II.4.2:** Veranschlagt sind insbesondere der allgemeine Geschäftsbedarf, Postgebühren, Reisekosten, IT-Kosten sowie die Erstattung von Sachkosten (an das Regierungspräsidium Stuttgart) und Verwaltungskosten (an das Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg) sowie die Arbeitsschutzkleidung für Wasserbauarbeiter und dgl.

**Anlage 1 zu Kapitel 0304**  
**Regierungspräsidium Stuttgart Landesbetrieb Gewässer**

**Erläuterungen zum Finanzplan:**

Bauvorhaben-Nr. Gewässer	Baumaßnahme	Veransch. Gesamt- kosten Tsd. EUR	Voraussich. Ausgaben- stand 31.12.2014 Tsd. EUR	Betrag 2015 Tsd. EUR	Betrag 2016 Tsd. EUR	Betrag 2017ff. Tsd. EUR
<b>Baumaßnahmen an Gewässern I. Ordnung</b>						
<b>Zu B.I.2.1:</b>	<b>Grundstücke und Bauten</b>					
	Grunderwerb	81,0	0,0	30,0	30,0	21,0
<b>Zu B.I.2.2:</b>	<b>Wasserwirtschaftliche Anlagen</b>					
	<b>Große Baumaßnahmen aus Kap. 1005</b>					
Tauber	Hochwasserschutz Tauberbischofsheim	1.800,0	100,0	400,0	700,0	600,0
Tauber	Hochwasserschutz Bad Mergentheim-Markelsheim	4.600,0	1.800,0	1.745,0	960,0	95,0
Tauber	Strukturverbesserung unterhalb Tauberbischofsheim	1.000,0	50,0	0,0	0,0	950,0
Kocher	Strukturverbesserung Kochervorland bei Forchtenberg	800,0	670,0	130,0	0,0	0,0
Jagst	Hochwasserschutz Dörzbach	450,0	50,0	0,0	400,0	0,0
Jagst	Eilwangen-Rindelbach/ökologischer Kaskadenabsturz	170,0	0,0	0,0	0,0	170,0
Neckar	Planung Hochwasserschutz in Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Oberboihingen, Köngen, Unterensingen	6.700,0	100,0	80,0	50,0	6.470,0
Neckar	Herstellung des ökologischen Durchgangs am Landwehr Wendlingen, finanzielle Beteiligung Land	1.750,0	0,0	130,0	1.420,0	200,0
Erms	Hochwasserschutz Neckartenzlingen/Erms	100,0	0,0	20,0	80,0	0,0
Würm	Wiederanbindung eines Altarms in Weil der Stadt-Hausen/Merklingen (Stiftung Naturschutzfonds zugesagt 400,0 Tsd. EUR)	1.300,0	0,0	50,0	50,0	1.200,0
Würm	Hochwasserschutz Weil der Stadt/Merklingen	320,0	20,0	110,0	150,0	40,0
Fils	Uhingen/drei raue Rampen	270,0	0,0	0,0	0,0	270,0
Fils	Eislingen/raue Rampe	85,0	0,0	0,0	0,0	85,0
Lein	Roßnagelmühle/raue Rampe	150,0	0,0	0,0	0,0	150,0
	Zwischensumme große Baumaßnahmen:	19.495,0	2.790,0	2.665,0	3.810,0	10.230,0
	<b>Kleine Baumaßnahmen aus Kap. 1005</b>					
	Hochwasserschutzplanungen aufgrund HWGK	300,0	0,0	50,0	50,0	200,0
	<b>Zwischensumme große und kleine Baumaßnahmen:</b>	<b>19.795,0</b>	<b>2.790,0</b>	<b>2.715,0</b>	<b>3.860,0</b>	<b>10.430,0</b>
<b>Zu B.II.4:</b>	davon Kostenersätze Dritter	6.376,2	839,2	870,5	2.057,0	2.609,5

**Anlage 1 zu Kapitel 0304  
Regierungspräsidium Stuttgart Landesbetrieb Gewässer**

**Erläuterungen zum Finanzplan:**

**Zu B.I.2.3: Technische Anlagen und Maschinen:**

Zweckbestimmung	Betrag	Betrag
	2015	2016
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1/1 Unimog mit Kran (E)	300,0	300,0
1/1 Pkw Allrad Pritsche (E)	30,0	30,0
1/1 Unimog Tandemanhänger (E)	30,0	30,0
8/8 Motorsägen (E)	8,0	8,0
5/3 Motormäher (E))	75,0	45,0
1/0 Anhänger LKW (E)	27,0	0,0
2/0 Baustellenwagen (E)	8,0	0,0
1/0 Schalengreifer	5,0	0,0
1/0 Böschungslöffel	14,6	0,0
0/1 Seitenmulcher	0,0	7,0
Summe:	497,6	420,0

**Zu B.I.2.4: Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung:**

Zweckbestimmung	Betrag	Betrag
	2015	2016
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Werkstattausstattung und Möbel für Neubau Betriebshof Lensiedel	10,0	5,0
Sonstige Maschinen und Kleingeräte	8,0	12,1
Summe:	18,0	17,1

## Wirtschaftsplan

des

Landesbetriebs Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

im Sinne von § 26 LHO

### Vorbemerkung

Das Landesgesundheitsamt wird seit 01.01.1998 als Landesbetrieb gem. § 26 LHO geführt und ist im Zuge der Verwaltungsreform mit Wirkung vom 01.01.2005 als Abteilung 9 in das Regierungspräsidium Stuttgart eingegliedert worden. Nach dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG) vom 12.12.1994 (GBl. S. 663) beschäftigt sich das Landesgesundheitsamt mit folgenden Schwerpunktgebieten Umweltbezogener Gesundheitsschutz, Allgemeine Hygiene, Infektionsschutz, Gesundheitsförderung, Prävention, Rehabilitation, Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung, Kompetenzzentrum Gesundheitsschutz, arbeitsmedizinischer/gewerbeärztlicher Dienst sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Mit der Eingliederung ins Regierungspräsidium Stuttgart sind auch die Tätigkeitsbereiche des Landesprüfungsamts für Medizin und Pharmazie, Approbationswesen, Teil des Aufgabenkatalogs geworden. Das Landesprüfungsamt (Ref. 92) ist jedoch nicht Bestandteil des Landesbetriebs bzw. des Wirtschaftsplans.

Der Landesbetrieb Landesgesundheitsamt nimmt im Wesentlichen folgende Schwerpunktaufgaben wahr:

- Konzeptionelle Beratung und Unterstützung im Sinne einer praxisbezogenen Leitstelle für den öffentlichen Gesundheitsdienst
- Beratungs- und Informationsdienst
- Fachbezogene Untersuchungen im Öffentlichen Gesundheitsdienst und Forschungsprojekte im öffentlichen Gesundheitswesen, u. a. umweltmedizinische Projekte
- Hygiene und Infektionsschutz zur Verhütung von Infektionskrankheiten und Verhinderung ihrer Weiterverbreitung
- Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung zur Überwachung von Krankheiten
- Kompetenzzentrum Gesundheitsschutz; dieses unterstützt Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge und Gefahrenabwehr
- Landesarzt für behinderte Menschen; dieser berät Landesbehörden und andere Institutionen zu Themen der Behinderung und Frühförderung
- Gesundheitsförderung, gesundheitliche Prävention und Rehabilitation
- Aus-, Fort- und Weiterbildung für die Bereiche Hygiene in medizinischen und nichtmedizinischen Einrichtungen, ÖGD Frühförderung und Arbeitsmedizin
- Mikrobiologische Diagnostik
- Medizinisch-chemische Analytik, insbesondere auf dem Gebiet der Schimmelpilze in Innenräumen
- Arbeitsmedizin, Staatlicher Gewerbearzt; dieser arbeitet mit der staatlichen Arbeitsschutzaufsicht zusammen und berät sie in Fragen des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit
- Qualitätssicherung im öffentlichen Gesundheitsdienst

Zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit können auch andere Leistungen – insbesondere im Rahmen gesundheitsschutz- bzw. gesundheitsvorsorgebezogener Forschungsprojekte – erbracht werden, soweit die Erledigung der o. g. Aufgaben nicht beeinträchtigt wird.

Durch die unentgeltliche Durchführung von verschiedenen Untersuchungen im öffentlichen Interesse entstehen wie folgt Mindereinnahmen:

Untersuchungen für die Stadt- und Landkreise als untere Gesundheitsbehörden	Medizinische LaborU in Tsd. EUR	Trink- und Badewasser in Tsd. EUR
2014	1.450,0	200,0
2015	959,0	173,0
2016	974,0	175,0

Der Wert 2014 ist unverändert dem Wirtschaftsplan 2014 entnommen und enthält die kostenlosen Leistungen der Justizvollzugsanstalten, die seit 2013 verrechnet werden. Dadurch liegt der Wert 2014 wesentlich höher als im Vergleich zu den Jahren 2015/2016.

Anlage 2 zu Kapitel 0304  
Regierungspräsidium Stuttgart Landesbetrieb Landesgesundheitsamt

<b>A. Erfolgsplan</b>		Ist-Ergebnis 2013 (vorl.) Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
<b>I. Erträge</b>					
1.	Umsatzerlöse	2.495,0	1.552,8	2.190,0	1.354,9
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	107,9	-134,4	-546,3	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	120,8	221,0	72,1	72,1
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
	<u>Summe der Erträge</u>	2.723,7	1.639,4	1.715,8	1.427,0
<b>II. Aufwendungen</b>					
1.	Materialaufwand				
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	952,4	928,1	926,2	900,0
1.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.362,0	825,0	299,8	208,5
2.	Personalaufwand				
2.1	Löhne und Gehälter	5.860,1	5.386,0	6.026,5	5.968,9
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	1.681,3	1.669,5	1.736,4	1.696,2
3.	Abschreibungen	310,8	232,6	240,7	231,1
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	208,4	170,0	210,0	210,0
4.2	Übrige	503,4	510,8	494,6	483,7
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
7.	Steueraufwand	1,3	1,0	1,3	1,3
	<u>Summe der Aufwendungen</u>	10.879,7	9.723,0	9.935,5	9.699,7
III. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) vor Zu- und Abführungen Land - Ergebnisübernahme		-8.156,0	-8.083,6	-8.219,7	-8.272,7
IV. Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme					
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	8.201,2	7.851,0	7.925,3	8.041,6
2.	Ablieferungen an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
V. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land		45,2	-232,6	-294,4	-231,1

Anlage 2 zu Kapitel 0304  
Regierungspräsidium Stuttgart Landesbetrieb Landesgesundheitsamt

<b>B. Finanzplan</b>		Ist-Ergebnis 2013 (vorl.) Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
<u>I. Mittelbedarf</u>					
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans <b>vor</b> Ergebnisübernahme Land	8.156,0	8.083,6	8.219,7	8.272,7
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter				
2.1	Grundstücke und Bauten	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	21,9	245,1	233,5	328,0
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21,1	27,0	57,0	27,0
3.	Bildung von Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) davon erfolgswirksam - Ablieferung (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) davon erfolgsneutral - Kapitalrückzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	<u>Summe I</u>	8.199,0	8.355,7	8.510,2	8.627,7
<u>II. Deckungsmittel</u>					
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans <b>vor</b> Ergebnisübernahme Land	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Verminderung des Anlagevermögens				
2.1	Abgänge	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	310,8	232,6	240,7	231,1
3.	Verwendung/Auflösung von Rücklagen	0,0	0,0	53,7	58,3
4.	Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter	2,0	0,0	0,0	0,0
5.	Zuführung des Landes (Kap. 0304 Tit. 682 03)	8.244,2	8.123,1	8.215,8	8.338,3
	a) davon erfolgswirksam - Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	8.201,1	7.851,0	7.925,3	8.041,6
	davon erfolgsneutral:				
	b) Kapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens (Pos. I.2.)	43,0	272,1	290,5	296,7
	d) Zuführungen für Rücklagen (Pos. I.3. - II.3)	0,0	0,0	0,0	0,0
	<u>Summe II</u>	8.557,0	8.355,7	8.510,2	8.627,7

**Anlage 2 zu Kapitel 0304  
Regierungspräsidium Stuttgart Landesbetrieb Landesgesundheitsamt**

**Erläuterungen zum Erfolgsplan:**

- Zu A I/1:** Veranschlagt sind Gebühren nach dem Gebührenverzeichnis zum Landesgebührengesetz i. V. m. der Gebührenverordnung Sozialministerium – GebVO SM in der jeweils geltenden Fassung, Einnahmen aus interner Verrechnung gem. § 61 LHO gegenüber Dienststellen der unmittelbaren Landesverwaltung und privatrechtliche Entgelte, insbesondere für Laboruntersuchungen. Weiterhin veranschlagt sind Teilnehmerentgelte für die Teilnahme an den vielfältigen vom Landesgesundheitsamt angebotenen Aus-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen. Die Zuweisungen durch Drittmittelgeber erfolgen für Projekte, die überwiegend kostendeckend und somit kostenneutral kalkuliert sind. Erst mit Abschluss der Projekte werden die Zuwendungen und Aufwendungen in ihrer Gesamthöhe erfolgswirksam. Der Zuführungsbetrag bzw. die Finanzplanung werden durch die Drittmiteleinnahmen bzw. –ausgaben somit nur geringfügig beeinflusst. Zuweisungen durch Drittmittelgeber sind im Plan 2015 enthalten, soweit diese durch Verträge bereits konkretisiert sind. Für 2016 sind keine Projekte im Wirtschaftsplan berücksichtigt, da die im Jahresarbeitsplan angesetzten Projekte für 2016 noch nicht vertraglich gebunden sind. Ohne Drittmittelerlöse betragen die Umsatzerlöse beim Ist 2013 1.516,4 Tsd. EUR, beim Planansatz 2015 1.354,9 Tsd. EUR.
- Zu A I/2:** Veranschlagt ist die Erhöhung bzw. Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen aus Drittmittelprojekten entsprechend den vertraglich vereinbarten Drittmittelfinanzierungsplänen. Im Haushaltsjahr 2015 endet die vertragliche Laufzeit von einigen mehrjährigen Projekten. Damit vermindert sich der Bestand an unfertigen Erzeugnissen entsprechend. Projekte mit vertraglicher Bindung bis 2016 lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes nicht vor.
- Zu A I/4:** Veranschlagt sind Erstattungen im Rahmen der Gewährung von Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz durch die Agentur für Arbeit, Mahn- und Vollstreckungsgebühren, Zuschüsse durch den Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg zur Abgeltung außergewöhnlicher Belastungen gem. dem Schwerbehindertenrecht nach dem SGB IX sowie Erstattungen vom Bund. Weiterhin sind für Aufwendungen des Landesbetriebes für das Regierungspräsidium Stuttgart Erträge aus interner Verrechnung berücksichtigt. Im vorläufigen Ist-Ergebnis 2013 sind außerdem Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen enthalten.
- Zu A II/1:** Veranschlagt sind Labormaterialien, Chemikalien und sonstiger Laborbedarf, Kosten für Druck- und Bindearbeiten, Treibstoff, Mittel für die Vergütung von Dozentinnen und Dozenten im Rahmen der Aus- und Fortbildungen, die für Dritte angeboten werden, Mittel für die Pflege der EDV-Systeme, Kosten für den Gefahrgutversand, Aufwendungen für Berufskleidung und Arbeitsschutz sowie Kosten für den Berater Arbeitspsychologie und den Landesarzt für Menschen mit Sehbehinderung. Das vorläufige Ist-Ergebnis 2013 und das Planjahr 2014 beinhalten daneben Aufwendungen für Drittmittel und die Vergütungen an die Stadt- und Landkreise für die Durchführung der Verbindlichen Sprachstandsdiagnostik.
- Zu A II/2.1:** Veranschlagt ist der Personalaufwand für 125,0/128,0/128,0 Bedienstete (Beamtinnen, Beamte, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus Sachmitteln, Drittmitteln, Praktikantinnen, Praktikanten und sonstige befristet Beschäftigte.

<b>1. Gesamtbestand Personal</b>		Stellen/VZÄ Soll 2014	Stellen/VZÄ Planung 2015	Stellen/VZÄ Planung 2016
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte in Stellen	41,5	45,5	45,5
	*kw	*1,0	*0,0	*0,0
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) in Stellen	79,5	78,5	78,5
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (in Stellen), Auszubildende, Praktikanten u. ä. (in VZÄ)	4,0	4,0	4,0
	zus.	125,0	128,0	128,0
	Summe *kw	*1,0	*0,0	*0,0

Die VZÄ Soll 2014 entsprechen dem Ist zum Stand 01.01.2014.

**2. Stellenplan für Beamtinnen und Beamte – vgl. Kap. 0304 Tit. 682 03 – Stellenteil**

Anlage 2 zu Kapitel 0304  
Regierungspräsidium Stuttgart Landesbetrieb Landesgesundheitsamt

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

3. Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen Soll 2014	Veränderungen Planung 2015	Stellen Planung 2015	Veränderungen Planung 2016	Stellen Planung 2016
<b>Außer tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>					
Zusammen	0,0		0,0		0,0
<b>Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>					
1. Entgeltgruppe 15	3,0		3,0		3,0
2. Entgeltgruppe 14	0,0	+ 4,5 von Entg.Gr. 13 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	4,5		4,5
3. Entgeltgruppe 13 1)	6,5	- 4,5 nach Entg.Gr. 14 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	2,0		2,0
4. Entgeltgruppe 12	1,0		1,0		1,0
5. Entgeltgruppe 11	3,0		3,0		3,0
6. Entgeltgruppe 10	3,0	+ 1,0 von Entg.Gr. 9 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	4,0		4,0
7. Entgeltgruppe 9	7,5	- 1,0 nach Entg.Gr. 10 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012 + 19,5 von Entg.Gr. 8 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	26,0		26,0
8. Entgeltgruppe 8 1)	26,5	- 19,5 nach Entg.Gr. 9 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	7,0		7,0
9. Entgeltgruppe 6	2,0	+ 7,0 von Entg.Gr. 5 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	9,0		9,0
10. Entgeltgruppe 5 1)	13,0	- 7,0 nach Entg.Gr. 6 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012 + 2,0 von Entg.Gr.3 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012 + 2,5 von Entg.Gr. 3 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk nach Entg.Gr. 4 mit Ausscheiden des Stelleninhabers aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	10,5		10,5
ku 0/2,5/2,5 nach Entg.Gr. 4 mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
11. Entgeltgruppe 4	4,0	- 1,0 Stellenwegfall zum 01.09.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	3,0		3,0
12. Entgeltgruppe 3 1)	6,5	- 4,5 nach Entg.Gr. 5 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	2,0		2,0
13. Entgeltgruppe 2-5	3,5		3,5		3,5
Zusammen	79,5		78,5		78,5
Beschäftigte insgesamt	79,5		78,5		78,5

1) 6,5/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 13 und 26,5/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 8 und 12/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 5 und 6,5/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a StHG 2013/14 besetzt werden.

**Anlage 2 zu Kapitel 0304  
Regierungspräsidium Stuttgart Landesbetrieb Landesgesundheitsamt**

**Erläuterungen zum Erfolgsplan:**

**Zu A II/2.2:** Veranschlagt sind die Aufwendungen für den Versorgungszuschlag, die Versorgungsrücklage, die Beihilfeaufwendungen und die Sozialversicherungsbeiträge für die Tarifbeschäftigten (Arbeitgeberanteil).

**Zu A II/3:** Veranschlagt ist eine Schätzung der voraussichtlichen Abschreibungen auf das Anlagevermögen.

**Zu A II/4.1:** Veranschlagt sind sämtliche Aufwendungen zur Unterhaltung und Wartung technischer Anlagen, außerdem die Unterhaltung und Instandsetzung der Kraftfahrzeuge mit Ausnahme der Kosten für Treibstoff und der Leasingkosten. Die Leasingkosten werden unter der Position A II/4.2 "Übrige Aufwendungen" geplant. Für den Unterhalt der Gebäude sind nur die geringwertigen Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel veranschlagt. Die sonstigen Bewirtschaftungskosten sind wie bisher zentral bei Kap. 1209 - Staatsvermögen - etatisiert.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2014	2015	2016
PKW	5	4	4
davon geleast	4	4	4
Kombi, Einsatz- und Spezialfahrzeuge	0	1	1
LKW	0	0	0
Anhänger für Kfz	0	0	0
Krafträder und Mopeds	0	0	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	0	0	0
Wasserfahrzeuge	0	0	0
Zum Dienstreiseverkehr zugelassene private Fahrzeuge	2014	2015	2016
Pkw	4	4	4

Die Differenz 2014/2015 ergibt sich aus der Neuordnung der Ordnungsmerkmale sowie erforderlicher Bestandskorrektur.

**Zu A II/4.2:** Veranschlagt sind neben dem allgemeinen Geschäftsbedarf u. a. Post- und Fernmeldegebühren, Reisekosten, Aus- und Fortbildungskosten, Gerätemieten, Lizenzen, Schadensersatzzahlungen, Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur, Bewirtungskosten für Gäste, Mitgliedsbeiträge, Trennungsgeld und Umzugskosten, Dienstjubiläumsgelder sowie Verwaltungskosten an das Landesamt für Besoldung und Versorgung. Weiterhin sind die Kosten für die Beschäftigung einer externen Betriebsärztin/eines externen Betriebsarztes für die arbeitsmedizinische Betreuung der Bediensteten des Landesgesundheitsamts und die Leistungen für die sicherheitstechnische Betreuung des Landesgesundheitsamtes auf der Grundlage der abgeschlossenen Verträge über die Ausführung von sicherheitstechnischen Leistungen nach dem Arbeitssicherheitsgesetz veranschlagt.

Erträge und Aufwendungen für Drittmittelprojekte sind im Plan 2015/16 soweit bekannt berücksichtigt.

**Zu A II/7:** Veranschlagt sind Kfz-Steuern.

Das Jahresabschlussergebnis 2013 ist aufgrund folgender Punkte vorläufig:

- Bewertung des Vorratsvermögens
- Wertberichtigung des Forderungsbestandes
- Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten und sonstige Rückstellungen
- Rechnungsabgrenzung
- Ermittlung der Vorsteuerabzugsquote für 2013

**Anlage 2 zu Kapitel 0304**  
**Regierungspräsidium Stuttgart Landesbetrieb Landesgesundheitsamt**

**Erläuterungen zum Finanzplan:**

**Zu B I/2.:** Veranschlagt sind die Investitionskosten ab 409 EUR für Maschinen, Geräte und Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. EDV) im Rahmen von Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen insbesondere zur Gewährleistung der Arbeits- und Laborsicherheit, zur Qualitätssicherung und zum Ausbau der Büro- und Laborautomation. Die weiteren Kosten für Baumaßnahmen und Bauunterhaltung sind wie bisher bei Kap. 1208 – Vermögen und Bau, Amt Stuttgart – veranschlagt.

**Zu B.I.2.2: Technische Anlagen und Maschinen:**

Zweckbestimmung	Betrag	Betrag
	2015	2016
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1/0 Analysegerät	60,0	0,0
1/0 Gerät für Next Generation Sequencing	70,0	0,0
1/0 Gen-Analysegerät	35,0	0,0
1/0 Photometer	8,0	0,0
1/1 Tiefkühlschrank -80° (Ersatzbeschaffung)	12,0	12,0
1/1 Kühlbrutschrank (Ersatzbeschaffung)	8,5	10,0
1/0 Lims-Server (Ersatzbeschaffung)	8,0	0,0
1/1 Softwareanpassung Laborkosten- und Leistungsrechnung/Weiterentwicklung LIMS	12,0	100,0
1/0 Server im Rechnerraum – Einrichtung erweitern	10,0	0,0
1/0 Ersatzbeschaffung und Erweiterung diverser Netzkomponenten	10,0	0,0
0/1 Luftkeimsammler (Ersatzbeschaffung)	0,0	6,0
0/1 Real Time PCR-Gerät	0,0	60,0
0/1 Gerät zur Bestimmung von Toxinen	0,0	85,0
0/1 Sicherheitswerkbank	0,0	15,0
0/1 Bactec MGIT (Ersatzbeschaffung)	0,0	40,0
Summe:	233,5	328,0

**Zu B.I.2.3: Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung:**

Zweckbestimmung	Betrag	Betrag
	2015	2016
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Möbel, Gerätewagen, sonstige Ausstattungsgegenstände für die Fachabteilungen	5,0	5,0
Ausstattungsgegenstände für die Laborbereiche	7,0	7,0
Beschaffungen IUK	45,0	15,0
	57,0	27,0

Erträge und Aufwendungen für Drittmittelprojekte sind im Plan 2015/16 berücksichtigt

**Anlage 2 zu Kapitel 0304**  
**Regierungspräsidium Stuttgart Landesbetrieb Landesgesundheitsamt**

**Rücklagenplan**

Zweckbestimmung		2013 - Ist (vorl.)		2014 - Plan		2015 - Plan		2016 - Plan		
		Bestand 01.01. Tsd. EUR	Entnahme	Bestand 01.01. Tsd. EUR	Entnahme	Bestand 01.01. Tsd. EUR	Entnahme	Bestand 01.01. Tsd. EUR	Entnahme	Bestand 31.12.
I. Kapitalrücklagen										
aus Einlagen des Landes oder anderer am Betrieb Beteiligter										
II. Gewinnrücklagen										
1.	haushaltsgesetzlich vorgegebene Rücklage (§ 266 Abs. 3 Position A Abs. 3 Satz 1 HGB)									
2.	nach den Errichtungsregelungen vorgegebene Rücklage aus dem Jahresergebnis (§ 266 Abs. 3 Position A Abs. 3 Satz 3 HGB)									
3.	andere Rücklagen aus dem Jahresergebnis (§ 266 Abs. 3 Position A Abs. 3 Satz 4 HGB)									
	zweckgebundene Rücklagen									
a)	für Beschaffung eines neuen Laborsystems	89,9	0,0	89,9	0,0	89,9	0,0	89,9	58,3	31,6
b)	für Investitionen/ Verlustausgleich	146,1	0,0	146,1	0,0	146,1	53,7	92,4	0,0	92,4
	Zusammen	236,0	0,0	236,0	0,0	236,0	53,7	182,3	58,3	124,0
	Gewinnrücklagen zusammen	236,0	0,0	236,0	0,0	236,0	53,7	182,3	58,3	124,0
<b>III.</b>	<b>Rücklagen insgesamt (I. + II.)</b>	<b>236,0</b>	<b>0,0</b>	<b>236,0</b>	<b>0,0</b>	<b>236,0</b>	<b>53,7</b>	<b>182,3</b>	<b>58,3</b>	<b>124,0</b>

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Vorbemerkung:** In diesem Plankapitel sind die Einnahmen und Ausgaben des Regierungspräsidiums Karlsruhe (einschließlich Zentrale Bußgeldstelle und Landesbetrieb Gewässer) sowie in Tit.Gr. 72 das Budget für die Betriebskosten des Zweckverbands EURODISTRICT REGIO PAMINA und die technische Hilfe zur Abwicklung des INTERREG V A-Programms und in Tit.Gr. 73 der Landesanteil der Trinationalen Metropolregion Oberrhein nachgewiesen. Ferner sind hier die Personalausgaben der Staatsfernprechzentrale Karlsruhe (Betriebskosten bei Kap. 1212) veranschlagt.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 02	012	Gebühren	2.757,5 2.697,7 2.535,4	a) b) c)	2.762,0	2.762,0
--------	-----	----------	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Gebühren, die aufgrund des Landesgebührengesetzes und anderer gesetzlicher Bestimmungen erhoben werden.

111 04	042	Luftsicherheitsgebühren	2.300,0 2.487,0 2.715,0	a) b) c)	2.300,0	2.300,0
--------	-----	-------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist das voraussichtliche Gebührenaufkommen auf dem Verkehrsflughafen Baden-Airport Karlsruhe/Baden-Baden (vgl. Tit. 671 01).

111 05	012	Gebühren aus dem Vollzug des Gewebegesetzes	39,9 30,4 30,0	a) b) c)	39,9	39,9
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühreneinnahmen für Maßnahmen nach dem Gewebegesetz, sofern nicht in der Zuständigkeit der Leitstelle Arzneimittelüberwachung beim Regierungspräsidium Tübingen.

111 06	012	Gebühren aus der Medizinprodukteüberwachung	219,8 235,3 224,5	a) b) c)	234,8	234,8
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühreneinnahmen für Maßnahmen nach dem Medizinproduktegesetz und dessen Verordnungen.

111 07	012	Gebühren aus der Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen	434,5 356,7 0,0	a) b) c)	1.093,1	1.194,0
--------	-----	--	-----------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühreneinnahmen aus der Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen.

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
111 08	W 012	Gebühren aus der Marktüberwachung	0,0 18,6 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
111 10	N 012	Gebühren und Erstattung von Sachverständigenkosten in atom- und strahlenschutzrechtlichen Verfahren	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		100,0	100,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Ersätze für Sachverständigenkosten in atom- und strahlenschutzrechtlichen Verfahren. Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit. 526 12.</p>							
112 01	012	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	26.267,0 21.721,7 21.734,6	a) b) c)		28.267,0	28.267,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Geldbußen einschließlich Kosten, Gebühren und Auslagenersätzen auf den Gebieten des Straßenverkehrs auf Bundesautobahnen, der Landwirtschaft, der Aufgaben der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz im nichtöffentlichen Bereich u. dgl.</p>							
112 46	012	Erstattung von Prozesskosten	10,5 0,6 7,0	a) b) c)		10,5	10,5
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Ersätze in Regress- und Schadensfällen.</p>							
119 49	012	Vermischte Einnahmen	10,0 0,1 0,1	a) b) c)		5,0	5,0
<p><b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden u. a. Einnahmen bei Veröffentlichungen und Ausschreibungen.</p>							
124 01	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	30,0 12,3 14,4	a) b) c)		25,0	25,0
132 01	012	Erlöse aus der Veräußerung von Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	10,0 0,1 0,1	a) b) c)		5,0	5,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf abgängiger Büro- maschinen und -möbel u. dgl.</p>							
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			32.079,2	a)		34.842,3	34.943,2

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Übrige Einnahmen**

231 01	155	Zuweisung des Bundes für Begabtenförderung "Berufliche Bildung"	0,0 55,0 58,2	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	---------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Vereinnahmt werden hier die Zuweisungen des Bundes für die Fördermaßnahme Begabtenförderung „Berufliche Bildung“. Vgl. Vermerk bei Tit. 681 01.

231 02	332	Sonstige Zuweisungen vom Bund	13,0 5,5 1,5	a) b) c)	13,0	13,0
--------	-----	-------------------------------	--------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Erstattungen des Bundes für Freiwillige nach dem Bundesfreiwilligen-dienstgesetz (vgl. Tit. 427 02).

261 01	111	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	68,6 20,1 23,4	a) b) c)	68,6	68,6
--------	-----	--------------------------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Ersatz von Dienstbezügen für zwei Bedienstete des Regierungspräsidiums (bisher Oberschulamt) Karlsruhe als obere Schulaufsichtsbehörde durch die Schulstiftung Baden-Württemberg.

331 01	042	Erstattungen des Bundes	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	-------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Vgl. Tit. 812 02.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			81,6	a)	81,6	81,6
---------------------------------------	--	--	------	----	------	------

**Titelgruppen**

69		Aufwand für Informationstechnik				
119 69	012	Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik	0,0 4,8 1,5	a) b) c)	0,0	0,0

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 69 - Ausgaben.

<b>Summe Titelgruppe 69</b>			0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	-----	-----

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
72		Grenzüberschreitende und interregionale Zusammen- arbeit				
237 72	012	Erstattungen des grenzüberschreitenden Zweckverbands EURODISTRICT REGIO PAMINA	0,0 59,9 58,5	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk bei Tit. 637 72.						
<b>Summe Titelgruppe 72</b>			0,0	a)	0,0	0,0
86		Erstattung der Personalaufwendungen				
231 86	721	Erstattungen vom Bund für die Unterhaltung der Bundesautobahnen	4.428,2 4.529,0 4.365,8	a) b) c)	4.653,9	4.653,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist die Erstattung der Personalaufwendungen für die im Unterhaltungs- und Fernmeldedienst an Bundesautobahnen tätigen Beschäftigten durch den Bund; vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit.Gr. 86 - Ausgaben.						
<b>Summe Titelgruppe 86</b>			4.428,2	a)	4.653,9	4.653,9
<b>Gesamteinnahmen</b>			36.589,0	a)	39.577,8	39.678,7

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2015/16.

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Abs. 2 StHG 2015/16 umfasst die Tit. 422 01, 422 02, 422 04, 422 05, 427 26, 427 51, 428 01, 428 02, 428 05, 428 06, 428 51 sowie 453 01 und hat ein Gesamtvolumen in Höhe von 50.012,9 Tsd. EUR in 2015 und 49.912,9 Tsd. EUR in 2016.

Die Ausgabeermächtigung des Personalausgabenbudgets erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 261 01. Ausgaben können auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen bei Tit. 261 01 geleistet werden.

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft kann in analoger Anwendung von § 50 Abs. 1 Satz 2 LHO Mittel zur Verstärkung der Tit. 422 01 und 428 01 zu Lasten von Kap. 1212 Tit. 461 01 umsetzen.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Polizeireform können Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer temporär von Regierungspräsidien zu Polizeidienststellen und von Polizeidienststellen zu Regierungspräsidien ohne Besoldungs- bzw. Vergütungersatz abgeordnet werden.

**Erläuterung:** Der Landesbetrieb Gewässer nimmt nicht an der Personalausgabenbudgetierung teil.

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
422 01	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	28.913,3 38.206,7 38.370,6		a) b) c)	30.172,7	30.161,6
<b>Erläuterung:</b> In dem Haushaltsansatz sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften enthalten:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR			
1.1		Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge	1,0	1,0			
422 02	012	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte	99,8 50,4 0,0		a) b) c)	99,8	99,8
422 03	012	Bezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	147,0 160,2 162,9		a) b) c)	147,0	147,0
422 04	012	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
422 05	012	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	30,9 74,5 0,0		a) b) c)	30,9	30,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR			
-		Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	5,5	5,5			
-		Mehrarbeitsvergütung	25,4	25,4			
		zus.	30,9	30,9			
427 02	332	Aufwendungen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz	65,5 10,7 4,9		a) b) c)	65,5	65,5
		Mehrausgaben sind in Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 231 02 zulässig.					
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Aufwendungen insbesondere für unentgeltliche Unterkunft, Verpflegung, Arbeitskleidung und Taschengeld für die Freiwilligen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz (vgl. Tit. 231 02).							
427 26	012	Persönliche Prüfungskosten	160,0 150,1 150,8		a) b) c)	160,0	160,0
<b>Erläuterung:</b> Prüfungsvergütungen und Honorare (einschließlich Reisekosten), Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen.							

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
427 51	012	Sonstige Beschäftigungsentgelte	580,0 302,3 268,2		a) b) c)	580,0	580,0
<b>Erläuterung:</b>			2015	2016			
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudentinnen/-studenten, Ferienpraktikantinnen/-praktikanten, Austauschstudentinnen/-studenten, ständige Heimarbeiterinnen/-arbeiter u. dgl.) sowie vorübergehende Beschäftigung von Ausgebildeten im Anschluss an die Ausbildung zur Ableistung des Praxisjahres			530,0	530,0			
2. Sonstiges (u. a. Hausdienstvergütungen an Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) des Hausdienstes)			50,0	50,0			
zus.			580,0	580,0			
428 01	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	17.396,5 25.241,9 25.065,4		a) b) c)	18.278,3	18.189,4
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			2015	2016			
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
3. 69/62/62 Auszubildende, 10/10/10 Praktikantinnen/Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentinnen/-studenten			43,5	43,5			
6. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder, Zulagen nach § 19 TV-L, Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen)			0,3	0,3			
7. Entschädigung zur pauschalen Abgeltung für Aufwendungen der Berufskraftfahrer gem. Nr. 19 der VwV Kfz für 1/1/1 Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer je 25,00 EUR im Monat			33,1	33,1			
8. Sonstiges (Pauschvergütung nach § 25 Abs. 5 TVÜ-Länder)							
428 02	012	Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	80,0 0,0 41,7		a) b) c)	80,0	80,0
428 05	012	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	148,0 38,2 0,0		a) b) c)	148,0	148,0
<b>Erläuterung:</b>			2015	2016			
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
- Zeitzuschläge			88,0	88,0			
- Überstundenentgelte			55,0	55,0			
- Entgelte für Mehrarbeit			5,0	5,0			
zus.			148,0	148,0			

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
428 06	012	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	484,4 287,1 333,6		a) b) c)	406,1	406,1
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01			41,6				41,6 Tsd. EUR
428 51	012	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmerinnen/-nehmer mit weniger als 50 v.H. der durchschnittl. regelm. wöchentl. Arbeitszeit	23,2 13,2 12,5		a) b) c)	23,2	23,2
453 01	012	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	33,9 27,9 31,5		a) b) c)	33,9	33,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR			
1. Trennungsgelder			17,2	17,2			
2. Umzugskostenvergütungen			16,7	16,7			
zus.			33,9	33,9			
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			48.162,5		a)	50.225,4	50.125,4
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01	012	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	769,2 651,1 584,4		a) b) c)	789,6	704,8
Ersätze fließen den Mitteln zu.							
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR			
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)			444,4	359,4			
2. Porto			140,0	140,0			
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			163,0	163,0			
4. Unterhaltung und Instandsetzung			34,4	34,4			
5. Sonstiges			7,8	8,0			
zus.			789,6	704,8			
Übertragen nach Kap. 0307 Tit. 511 01			54,9				54,9 Tsd. EUR
514 01	012	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	198,0 266,4 253,8		a) b) c)	223,0	223,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR			
1. Haltung von Dienstfahrzeugen			223,0	223,0			

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
			zus.	223,0	223,0		
		Bestand an Dienstkraftfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2014	2015	2016		
		aus Kap. 0305 unterhalten:					
		Pkw	41	46	46		
		davon geleast	23	23	23		
		Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	24	27	27		
		LKW	6	6	6		
		Anhänger für Kfz	23	22	22		
		Arbeitsboote	2	2	2		
		aus Kap. 0712 beschafft:					
		Pkw	5	5	5		
		Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	3	3	3		
		Anhänger für Kfz	7	7	7		
		aus Kap. 1304 beschafft:					
		Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	1	1	1		
		LKW	1	1	1		
		aus Kap. 0829 unterhalten:					
		Pkw	2	2	2		
		Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	2	2	2		
		Lkw	1	1	1		
		Anhänger für Kfz	3	3	3		
		Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	1	1	1		
		aus Kap. 1503 unterhalten:					
		Pkw	4	4	4		
		Omnibusse, Mannschaftstransportwagen	1	1	1		
		Anhänger für Kfz	3	3	3		
		Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	1	1	1		
		Angaben ohne Landesbetrieb Gewässer.					
		Die Differenz 2014/2015 ergibt sich aus der Neuordnung der Ordnungsmerkmale sowie erforderlichen Bestandskorrekturen nach Aussonderungen.					
		Die Kraftfahrzeuge der zentralen Fahrbereitschaft des Regierungspräsidiums werden regelmäßig von folgenden Dienststellen mitbenutzt:					
		Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Karlsruhe					
		Führungsakademie Baden-Württemberg					
		Generallandesarchiv					
		Landgericht Karlsruhe					
		Oberfinanzdirektion Karlsruhe					
		Oberlandesgericht					
		Rechnungshof Baden-Württemberg					
514 02	012	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)		7,1	a)	12,1	12,1
				22,7	b)		
				14,4	c)		

**Erläuterung:**

Dienstkleidung erhalten:

- 2/2/2 Bezirksbrandmeister/in und feuertechnische Mitarbeiter/innen
- 11/5/5 Hausmeister/innen
- 2/2/2 Bedienstete der Druckerei
- 3/3/3 Bedienstete der Abteilung Landwirtschaft
- 53/53/53 Bedienstete im Bereich Straßenwesen
- 10/10/10 andere Mitarbeiter/innen des Regierungspräsidiums

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
517 01	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	41,7 61,5 58,6		a) b) c)	41,7	41,7
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).</p>							
518 02	012	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	39,9 59,2 62,7		a) b) c)	39,9	39,9
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Leasingkosten für 23 Dienstfahrzeuge.</p>							
525 21	012	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	100,0 101,0 101,8		a) b) c)	100,0	100,0
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten einschließlich Reisekosten für die berufliche Aus- und Fortbildung der Bediensteten des Regierungspräsidiums und der Apothekenvisitorinnen/-visitatoren.</p>							
526 01	012	Gerichts- und ähnliche Kosten	182,7 112,1 181,3		a) b) c)	182,7	182,7
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten von Rechtsstreitigkeiten vor den ordentlichen Gerichten und vor den Verwaltungsgerichten sowie Erstattung von Kosten im Vorverfahren nach § 80 LVwVfG.</p>							
526 11	012	Kosten für Sachverständige	10,0 4,0 2,2		a) b) c)	5,0	5,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Sachverständige und Gutachten sowie für ärztliche Untersuchungen.</p>							
526 12	N 012	Kosten für nach dem Atomgesetz und der darauf beruhenden Verordnungen zugezogene Sachverständige	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	100,0	100,0
<p>Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 111 10 und soweit dort nach § 21 Atomgesetz ein Erstattungsanspruch für die Kosten der Genehmigungs- bzw. Aufsichtsbehörde besteht. Ausgaben können auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen geleistet werden.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Sachverständigenkosten in atom- und strahlenschutzrechtlichen Verfahren, die vom Land verausgabt und von den Betreibern von Anlagen und Einrichtungen nach dem Atomgesetz und der darauf beruhenden Verordnungen erstattet werden (vgl. Tit. 111 10).</p>							

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR	
526 22	012	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen		14,3 19,1 17,0	a) b) c)	14,3	14,3	
<b>Erläuterung:</b>				2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR			
Veranschlagt sind (ggf. einschließlich Reisekosten):								
		1. Entschädigung für die Beauftragten der Denkmalschutzbehörden		0,4	0,4			
		2. Entschädigung der Beisitzer/innen in Enteignungsverfahren		1,0	1,0			
		3. Entschädigung der Mitglieder des Gutachterausschusses für die Anerkennung von Ausbildungsstätten in der städtischen Hauswirtschaft		0,5	0,5			
		4. Entschädigung der Mitglieder des Berufsbildungsausschusses für den öffentlichen Dienst		10,0	10,0			
		5. Kosten der oberen Jagdbehörde		0,2	0,2			
		6. Entschädigung der Mitglieder des Fachausschusses für die Anerkennung von Luftkur- und Erholungsorten		0,5	0,5			
		7. Entschädigung der Beisitzer/innen in Nachprüfverfahren der Vergabekammer		1,7	1,7			
		8. Sonstiges						
		zus.		14,3	14,3			
527 01	012	Dienstreisen		473,2 499,5 491,6	a) b) c)	553,7	568,7	
Ersätze fließen den Mitteln zu.								
<b>Erläuterung:</b>								
Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge und Feldaufwandsentschädigungen. Weitere Reisekosten sind veranschlagt bei Tit. 427 26, 525 21, 526 22, 534 01, 525 69, 525 71 und 527 71.								
		<u>Zugelassene Fahrzeuge</u>		2014	2015	2016		
		Pkw		275	275	275		
529 01	012	Zur Verfügung des Regierungspräsidenten und des Regierungsvizepräsidenten für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen		7,2 5,4 5,9	a) b) c)	7,2	7,2	
<b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.								
531 02	012	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit		6,8 8,8 7,0	a) b) c)	6,8	6,8	
Ersätze und Erlöse fließen den Mitteln zu. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.								
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für sonstige Öffentlichkeitsarbeit einschließlich der Kosten für den Pressespiegel.								
532 01	012	Umzugs- und Verlegungskosten		0,0 5,2 6,2	a) b) c)	0,0	0,0	

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
533 01	012	Sächliche Prüfungskosten	11,9 9,9 21,2	a) b) c)	11,9	11,9
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Prüfungsmaterial und für die Anmietung von Prüfungsräumen.</p>						
534 01	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	66,1 207,4 69,6	a) b) c)	70,6	70,6
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Übersetzungsgebühren für Dolmetschertätigkeit im Rahmen der Koordination im deutsch-französischen Grenzraum, Entschädigungen für die Besichtigungen von Apotheken einschließlich Reisekosten, Auslagen einschließlich Reisekosten für die neben- oder ehrenamtlichen Landesbeauftragten für Luftaufsicht sowie Ausgaben für Werkverträge u. dgl.</p>						
534 05	012	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	17,0 9,8 11,5	a) b) c)	17,0	17,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.</p>						
535 01	012	Kosten der Berufsbildung, beruflichen Fortbildung und Umschulung gem. § 73 Abs. 2 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG)	0,3 0,4 0,2	a) b) c)	0,3	0,3
<p><b>Erläuterung:</b> Das Regierungspräsidium Karlsruhe ist zuständige Stelle (Vor-Ort-Präsidium) für die Berufsbildung im öffentlichen Dienst des Landes Baden-Württemberg nach dem Berufsbildungsgesetz. Veranschlagt sind die Kosten für gemeinschaftliche Veranstaltungen und zur Fortbildung der an der Ausbildung Beteiligten und der Prüfungsausschüsse.</p>						
546 49	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	56,2 107,1 36,6	a) b) c)	56,2	56,2
<p>Ersätze und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.</p>						
<p><b>Erläuterung:</b></p>						
Veranschlagt sind:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
2.	Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern		23,5	23,5		
3.	Auslagen für Vorstellungsreisen		0,5	0,5		
4.	a) Schadenersatzleistungen an Dritte aus Verschulden von Verwaltungsangehörigen und aus Anlass von Unfällen beim Betrieb von Dienstfahrzeugen sowie aus anderen Rechtsgründen		17,0	17,0		
	b) Kosten für die Erhaltung der Gültigkeit von Luftfahrerscheinen		7,0	7,0		
	c) Aufwand für Veranstaltungen der Oberheinkonferenz		5,0	5,0		
	d) Sonstige vermischte Ausgaben (u. a. Aufwand für die Bewirtung von Gästen u. dgl.)		3,2	3,2		
zus.			56,2	56,2		

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Tsd. EUR	Betrag für 2016	Tsd. EUR
547 01	195	Sachaufwand für die Erfassung von Kulturdenkmälern	16,5 13,6 20,0	a) b) c)		16,5		16,5	
<b>Erläuterung:</b> Die Mittel sind vorgesehen insbesondere zur Erfassung der Kulturdenkmale, zur Eintragung von Kulturdenkmälern von besonderer Bedeutung in das Denkmalsbuch sowie zur Ausweisung von Gesamtanlagen (z. B. von historischen Ortsbildern) und Grabungsschutzgebieten.									
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			2.018,1	a)		2.248,5		2.178,7	
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>									
Die Mittel sind übertragbar.									
631 01	042	Erstattungen an den Bund für Luftsicherheitskontrolltechnik	290,4 255,6 255,6	a) b) c)		290,4		290,4	
Die Tit. 631 01 und 671 01 sind gegenseitig deckungsfähig.									
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist die Erstattung von Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen für die zur Durchführung der Kontrollen nach § 5 LuftSiG zur Verfügung gestellte Luftsicherheitskontrolltechnik.									
633 01	187	Zuweisungen für die Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken an Gemeinden und Gemeindeverbände	7,2 15,4 15,2	a) b) c)		7,2		7,2	
Die Tit. 633 01 und 684 02 sind gegenseitig deckungsfähig.									
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten in Bibliotheken (wie Dichterlesungen, Ausstellungen, u. ä.) vor allem im ländlichen Raum.									
671 01	042	Erstattungen für die Wahrnehmung von Aufgaben der Luftsicherheit	2.300,0 2.038,0 2.059,7	a) b) c)		2.300,0		2.300,0	
Die Tit. 671 01 und 631 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 111 04.									
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist die Erstattung von Personal- und Sachkosten für die Durchführung von Luftsicherheitsaufgaben gemäß § 5 LuftSiG. Wegen der Luftsicherheitsgebühr vgl. Tit. 111 04.									
681 01	155	Zuweisungen Begabtenförderung berufliche Bildung	0,0 55,0 58,2	a) b) c)		0,0		0,0	
Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 231 01 zulässig.									
<b>Erläuterung:</b> Das Bundesministerium für Bildung und Forschung weist den nach dem Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung zuständigen Stellen der Länder Mittel aus dem Bundeshaushalt zur Begabtenförderung „Berufliche Bildung“ in Form von Zuwendungen zur Projektförderung zu.									

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

682 02	623	Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer	7.154,1		a)	7.772,4	7.890,2
			6.793,0		b)		
			6.333,4		c)		

Die im Finanzplan des Landesbetriebs für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend. Für im Finanzplan (Ziff. B.I.2.3 und 2.4) nicht veranschlagte Investitionen und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen – bei Beträgen über 100.000 Euro im Einzelfall mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft – verwendet werden:

- A) Einsparungen bei anderen Investitionen gegenüber den im Finanzplan veranschlagten Beträgen.
- B) Eine Minderung des Fehlbetrages, die der Betrieb gegenüber dem im Haushaltsplan veranschlagten Betrag erzielen würde, wenn und soweit die Minderung des Fehlbetrages nicht durch buchungs-technische Vorgänge herbeigeführt wird.

Die Bildung und Verwendung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft.

Die Kosten der Unterbringung einschließlich der Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten sowie Bauunterhaltung werden aus den Kap. 1208 und 1209 getragen.

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer. Der Wirtschaftsplan ist in der Anlage 1 zu Kap. 0305 aufgeführt.

Unentgeltliche Leistungen für den Landesbetrieb	Fläche in m <sup>2</sup> bzw. anderer Größenordnung der Leistung	Ist-Ergebnis 2012 Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
I. Nutzung unentgeltlich überlassener Liegenschaften des Landes (Mietwert, Bewirtschaftung, Bauunterhalt)					
1. Calw-Wimberg Betriebshof Oberrieder Str. 9	595	24,3	34,7	34,7	34,7
2. Karlsruhe Markgrafenstr. 46	685	81,0	84,0	84,0	84,0
3. Ketsch Betriebshof Brühler Landstr. 1	854	66,1	63,8	63,8	63,8
4. Stutensee-Brüchig Betriebshof Kreisstr. 2	1.552	62,0	63,0	63,0	63,0
5. Weinheim Betriebshof Neuwiesen 3	847	40,5	41,0	41,0	41,0
Zusammen	4.533	273,9	286,5	286,5	286,5
II. Weitere Leistungsblöcke					
Nutzung der gemeinschaftlichen Telefonanlage		1,2	1,2	1,2	1,2
Zusammen		1,2	1,2	1,2	1,2
III. Unentgeltliche Leistungen insgesamt	4.533	275,1	287,7	287,7	287,7

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

684 02	187	Zuschüsse für die Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken an soziale und ähnliche Einrichtungen	8,2 0,0 0,0	a) b) c)		8,2	8,2
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

Die Tit. 633 01 und 684 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten in Bibliotheken  
(wie Dichterlesungen, Ausstellungen u. ä.) vor allem im ländlichen Raum.

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			9.759,9	a)	10.378,2	10.496,0
---	--	--	---------	----	----------	----------

**Ausgaben für Investitionen**

811 01	012	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	40,0 73,1 19,6	a) b) c)		40,0	40,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:**  
Veranschlagt sind folgende Ersatzbeschaffungen:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
2/2 Pkw Kombi (Opel Astra Caravan 1,7 l, 81 kW oder gleichwertig)	40,0	40,0
zus.	40,0	40,0

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2015:

Dienststellen	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2014 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kenn- zeichen
RP Karlsruhe	Opel Zafira	2002	194.700	215.000	KA-1498
RP Karlsruhe	Opel Zafira	2003	201.400	225.000	HD-2199

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2016:

Dienststellen	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2014 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kenn- zeichen
RP Karlsruhe	Opel Astra	2002	160.700	192.000	HD-2267
RP Karlsruhe	Opel Astra	2003	184.000	220.000	HD-2269

812 01	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	36,0 30,8 28,5	a) b) c)		30,0	30,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:**  
Veranschlagt sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Ersatzbeschaffung von Paternoster- und Rollregalanlagen für Abteilungsregistraturen	20,0	15,0
2. Erneuerung und Ergänzung Systemelemente für Fachbereich Ausstellungenwesen für ständige Ausstellungen i. R. der Mittelstandsförderung	10,0	15,0
zus.	30,0	30,0

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

812 02	042	Erwerb von Geräten für die Fluggastkontrollen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 331 01 zulässig. Über die Mittel in Höhe der Einnahmen bei Tit. 331 01 kann ohne Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft verfügt werden. Ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen geleistet werden.

**Erläuterung:** Geräte für die Fluggastkontrollen auf dem Verkehrsflughafen Baden Airport Karlsruhe/Baden-Baden (z. B. Handsonden, Gepäckdurchleuchtungsanlagen, Fernsehüberwachungsanlagen u. dgl.). Die Kosten werden vom Bund erstattet (vgl. Tit. 331 01).

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			76,0	a)		70,0	70,0
---	--	--	------	----	--	------	------

**Titelgruppen**

69		Aufwand für Informationstechnik					
----	--	---------------------------------	--	--	--	--	--

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 69.

**Erläuterung:** Auf die Erläuterungen zu Tit.Gr. 69 bei Kap. 0304 wird verwiesen.

427 69	012	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	-----------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

511 69A	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	520,9 304,6 273,4	a) b) c)		450,5	460,7
---------	-----	--	-------------------------	----------------	--	-------	-------

<b>Erläuterung:</b>		2015	2016
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	414,9	425,1
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	35,6	35,6
	zus.	450,5	460,7

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
511 69B	012	Fernmeldegebühren u. dgl.		44,1 50,5 49,5	a) b) c)	51,1	51,1
<b>Erläuterung:</b>							
Veranschlagt sind:				2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
		1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		30,0	30,0		
		2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		7,1	7,1		
		3. Rundfunkbeiträge		12,0	12,0		
		4. Sonstiges		2,0	2,0		
			zus.	51,1	51,1		
Das Regierungspräsidium ist mit Ausnahme der auswärtigen Dienstsitze an die Staatsfernsprechzentrale angeschlossen, deren Aufwendungen bei Kap. 1212 Tit.Gr. 69 veranschlagt sind.							
514 69	012	Verbrauchsmittel		110,9 92,0 98,7	a) b) c)	90,9	90,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Verbrauchsmaterial u. dgl.							
518 69	012	Maschinen- und Gerätemieten		229,3 166,7 168,0	a) b) c)	199,3	199,3
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiersysteme.							
525 69	012	Aus- und Fortbildung		22,9 13,3 15,3	a) b) c)	22,9	22,9
<b>Erläuterung:</b> Berufliche Fortbildung der Bediensteten des Regierungspräsidiums (einschließlich Reisekosten) in den Bereichen EDV und sonstiger Informationstechnik.							
534 69	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		1.559,3 1.825,8 1.460,6	a) b) c)	1.629,3	1.729,3
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für den Erwerb von Software und Lizenzen für das Arbeitsgebiet BKI, für Beratungsleistungen für die Installation von informationstechnischen Anlagen sowie für das EDV-Verfahren der Zentralen Bußgeldstelle. Betreuung der BK-Arbeitsplätze durch das IZLBW / den Landesbetrieb IT Baden-Württemberg.							
Mehr für Wartung der Geschwindigkeitsmessanlagen.							
546 69	012	Sonstiger Sachaufwand		19,3 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
812 69	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		48,0 48,0 39,5	a) b) c)	140,0	40,0
<b>Erläuterung:</b>				2015	2016		
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR	Tsd. EUR		
1. Ersatzbeschaffung von DV-Geräten (einschließlich Peripherie) sowie Komponenten zur Anpassung und Ergänzung der Server- und LAN-Systeme bei der Zentralen Bußgeldstelle				20,0	40,0		
2. Ersatzbeschaffung CORE-Switche				120,0	0,0		
zus.				140,0	40,0		
<b>Summe Titelgruppe 69</b>				2.554,7	a)	2.584,0	2.594,2
71		Aufwand für Zentrale Bußgeldstelle für Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten auf Autobahnen des Landes sowie datenschutzrechtlicher Ordnungswidrigkeiten					
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Ausgaben der Zentralen Bußgeldstelle für die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten auf den Autobahnen des Landes. Die Bußgeldstelle hat am 01.04.1995 den Betrieb aufgenommen. Seit 01.01.2014 ist die Zentrale Bußgeldstelle auch für die Bearbeitung datenschutzrechtlicher Ordnungswidrigkeiten zuständig.							
511 71	012	Geschäftsbedarf		1.470,7 1.018,6 890,1	a) b) c)	1.424,5	1.424,6
<b>Erläuterung:</b>				2015	2016		
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR	Tsd. EUR		
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)				19,6	19,6		
2. Porto				1.389,3	1.389,4		
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände				5,1	5,1		
4. Unterhaltung und Instandsetzung				10,0	10,0		
5. Sonstiges				0,5	0,5		
zus.				1.424,5	1.424,6		
517 71	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)		2,3 2,1 1,9	a) b) c)	2,3	2,3
525 71	012	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung		7,0 0,8 5,0	a) b) c)	5,0	5,0

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
526 71	012	Gerichts- und ähnliche Kosten	23,0 19,0 20,4		a) b) c)	21,0	21,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten von Rechtsstreitigkeiten vor ordentlichen Gerichten und vor Verwaltungsgerichten sowie Erstattung von Kosten im Vorverfahren nach § 80 LVwVfG.</p>							
527 71	012	Dienstreisen	3,0 2,2 1,8		a) b) c)	3,0	3,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Reisekosten für Angehörige der Zentralen Bußgeldstelle.</p>							
532 71	012	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 17,9 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
534 71	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	16,2 39,4 15,6		a) b) c)	16,2	16,2
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Hausmeisterarbeiten und Übersetzungen sowie die Transaktionskosten der bargeldlosen Zahlungen auf den Autobahnen.</p>							
546 71	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0 0,7 0,4		a) b) c)	1,0	1,0
812 71	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 6,2 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			1.524,2		a)	1.473,0	1.473,1

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

72 Grenzüberschreitende und interregionale Zusammen-  
arbeit

637 72	012	Betriebskosten des Zweckverbands EURODISTRICT REGIO PAMINA und technische Hilfe zur Abwicklung des INTERREG V A-Programms	40,2 46,1 45,2	a) b) c)	43,3	43,3
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 237 72. Ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen bei Tit. 237 72 geleistet werden.

**Erläuterung:** Zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit beauftragen das Land Baden-Württemberg, die Republik Frankreich, die Region Alsace, das Departement Bas-Rhin, das Land Rheinland-Pfalz und die Planungsgemeinschaft Rhein-Pfalz durch Beschluss vom 18.12.2009 den grenzüberschreitenden Zweckverband EURODISTRICT REGIO PAMINA mit Sitz in Lauterbourg/F, die INFOBEST-Aufgabe (Information und Beratung für alle grenzüberschreitenden Fragen und Projekte) weiterzuführen.

Veranschlagt ist der Landesanteil an den Betriebskosten der INFOBEST und an der technischen Hilfe für das Programm INTERREG V A Oberrhein.

Als Landesanteil wird zusätzlich eine Beamtin/ein Beamter der Bes. Gr. A 14 bereitgestellt; die Stelle ist bei Tit. 422 01 ausgebracht. Erstattungen der Region Alsace sind bei Tit. 237 72 veranschlagt. Im Rahmen dieser Erstattungen wird auf die Erhebung eines Versorgungszuschlags und des pauschalen Betrags für die Beihilfe verzichtet.

Die technische Hilfe zur Abwicklung des INTERREG V A-Programms ist ab dem Haushaltsjahr 2015 das Nachfolgeprogramm für die technische Hilfe des INTERREG IV A-Programms.

<b>Summe Titelgruppe 72</b>			40,2	a)	43,3	43,3
-----------------------------	--	--	------	----	------	------

73 Trinationale Metropolregion Oberrhein

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Aufwendungen des Landes für die Trinationale Metropolregion Oberrhein, die bei der Région Alsace in Straßburg angesiedelt ist.

429 73	012	Personalaufwand	15,0 0,0 0,0	a) b) c)	15,0	15,0
--------	-----	-----------------	--------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Landesanteil des Personalaufwandes der Koordinatorin/des Koordinators der Säule Politik im Büro der Trinationalen Metropolregion Oberrhein.

<b>Summe Titelgruppe 73</b>			15,0	a)	15,0	15,0
-----------------------------	--	--	------	----	------	------

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

86 Personalkosten für die Unterhaltung der Bundesautobahnen aus Bundesmitteln

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 231 86, ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen geleistet werden.

**Erläuterung:** Hier werden die Personalkosten für die im Unterhaltungsdienst an Bundesautobahnen tätigen Beschäftigten nachgewiesen. Die Kosten werden in voller Höhe aus Bundesmitteln erstattet; vgl. Tit. 231 86.

428 86	721	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	4.428,2 4.520,5 4.387,9	a) b) c)	4.653,9	4.653,9
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:**

Veranschlagt ist der Personalaufwand für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit unbefristeten und befristeten Arbeitsverträgen der Entgeltgruppen

	2014	2015	2016
6 – 9	28	28	28
1 – 5	75	75	75
Auszubildende, Umschüler/innen	3	3	3

Entgelte einschließlich der Sozialversicherungsbeiträge sowie Nebenleistungen und Zulagen (auch Überstundenvergütungen, Nachdienstentschädigungen, Zulagen für Dienste zu ungünstigen Zeiten, Jubiläumsumwendungen, Abfindungen und Übergangsgelder) für Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer und Auszubildende im Straßenunterhaltungsdienst einschließlich Reinigungspersonal, insbesondere bei den Autobahnmeistereien.

441 86	721	Beihilfen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	-----------	-------------------	----------------	-----	-----

**Summe Titelgruppe 86** 4.428,2 a) 4.653,9 4.653,9

**Gesamtausgaben** 68.578,8 a) 71.691,3 71.649,6

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0305**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	32.079,2	a)	34.842,3	34.943,2
<b>Übrige Einnahmen</b>	4.509,8	a)	4.735,5	4.735,5
<b>Gesamteinnahmen</b>	36.589,0	a)	39.577,8	39.678,7
<b>Personalausgaben</b>	52.605,7	a)	54.894,3	54.794,3
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	6.049,0	a)	6.165,5	6.206,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	9.800,1	a)	10.421,5	10.539,3
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	124,0	a)	210,0	110,0
<b>Gesamtausgaben</b>	68.578,8	a)	71.691,3	71.649,6
<b>Kapitel 0305 Zuschuss</b>	31.989,8	a)	32.113,5	31.970,9

## **Wirtschaftsplan**

des

**Landesbetriebs Gewässer**

**im Sinne von § 26 LHO**

### **Vorbemerkung**

Die Gewässerdirektion Nördlicher Oberrhein wird seit 01.01.1997 als Landesbetrieb gem. § 26 LHO geführt und ist im Zuge der Verwaltungsreform mit Wirkung vom 01.01.2005 in das Regierungspräsidium Karlsruhe eingegliedert und als Landesbetrieb Gewässer fortgeführt worden.

Der Landesbetrieb Gewässer übernimmt die nach dem Verwaltungsstruktur-Reformgesetz - VRG zum 01.01.2005 beim Land verbliebenen Aufgaben, die von der Gewässerdirektion Nördlicher Oberrhein auf das Regierungspräsidium Karlsruhe übergingen.

Die für die Aufgabenerfüllung notwendigen Personal- und Sachmittel sind im Einzelplan 03, die für Unterhaltung und Betrieb, für Baumaßnahmen, Anlagen, Erwerb von beweglichen Sachen und Grunderwerb erforderlichen Mittel im Einzelplan 10 enthalten. Innerhalb des Wirtschaftsplans können die Mittel aus Kap. 0305 Tit. 682 02 und die für den Landesbetrieb Gewässer beim Regierungspräsidium Karlsruhe zugewiesenen Mittel aus Kap. 1005 Tit. 682 01 gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Anlage 1 zu Kap. 0305  
Regierungspräsidium Karlsruhe Landesbetrieb Gewässer

<b>A. Erfolgsplan</b>		Ist-Ergebnis 2013 (vorl.) Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
<b>I. Erträge</b>					
1.	Umsatzerlöse	427,3	350,0	330,0	340,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	986,0	180,0	210,0	220,0
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe der Erträge</b>	<b>1.413,3</b>	<b>530,0</b>	<b>540,0</b>	<b>560,0</b>
<b>II. Aufwendungen</b>					
1.	Materialaufwand				
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	476,8	390,0	720,0	720,0
1.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.971,9	3.200,5	2.570,6	2.570,6
2.	Personalaufwand				
2.1	Löhne und Gehälter	4.774,3	5.570,7	6.065,9	6.158,2
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.404,6	1.583,4	1.706,5	1.732,0
3.	Abschreibungen	6.500,0	6.500,0	6.500,0	6.500,0
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	958,2	780,0	850,0	850,0
4.2	Übrige	625,6	300,0	350,0	350,0
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	540,0	560,0
7.	Steueraufwand	15,0	20,0	20,0	20,0
	<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>18.726,4</b>	<b>18.344,6</b>	<b>19.323,0</b>	<b>19.460,8</b>
III. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) vor Zu- und Abführungen Land - Ergebnisübernahme		-17.313,1	-17.814,6	-18.783,0	-18.900,8
IV. Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme					
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	0,0	11.314,6	12.283,0	12.400,8
2.	Ablieferungen an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
V. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land		-6.438,6	-6.500,0	-6.500,0	-6.500,0

Anlage 1 zu Kap. 0305  
Regierungspräsidium Karlsruhe Landesbetrieb Gewässer

<b>B. Finanzplan</b>		Ist-Ergebnis 2013 (vorl.) Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
<b>I. Mittelbedarf</b>					
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	17.313,1	17.814,6	18.783,0	18.900,8
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter				
2.1	Grundstücke und Bauten	4.437,5	0,0	0,0	0,0
2.2	Wasserwirtschaftliche Anlagen	417.855,6	16.486,0	20.720,0	19.060,0
2.3	Technische Anlagen und Maschinen	2.893,9	220,0	175,5	235,5
2.4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.868,1	300,0	190,0	190,0
3.	Bildung von Rücklagen	11.200,0	0,0	0,0	0,0
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) davon erfolgswirksam - Ablieferung (Ergebnisübernahme)				
	b) davon erfolgsneutral - Kapitalrückzahlungen				
	<u>Summe I</u>	464.568,2	34.820,6	39.868,5	38.386,3
<b>II. Deckungsmittel</b>					
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Verminderung des Anlagevermögens				
2.1	Abgänge	33,5	0,0	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	6.500,0	6.500,0	6.500,0	6.500,0
3.	Verwendung / Auflösung von Rücklagen	10.153,0	0,0	0,0	0,0
4.	Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter	76.349,9	-150,0	190,0	190,0
5.	Zuführung des Landes (Kap. 0305 Tit. 682 02)	6.793,0	7.154,1	7.772,4	7.890,2
	(Kap. 1005 Tit. 682 01)	4.081,5	4.160,5	4.510,6	4.510,6
	(Kap. 1005 Tit. 891 01)	14.972,1	14.606,0	16.145,5	17.485,5
	(Kap. 1005 IRP-Mittel Freiburg)	5.013,6	2.400,0	4.750,0	1.810,0
	(Kap. 1005 Tit. 682 74)	102,2	0,0	0,0	0,0
	(Kap. 1005 Tit. 682 76)	50,0	150,0	0,0	0,0
	(Kap. 1010 Tit. 92 LUBW)	360,0	0,00	0,0	0,0
	ELER	215,1	0,00	0,0	0,0
	a) davon erfolgswirksam - Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	10.874,5	11.314,6	12.283,0	12.400,8
	davon erfolgsneutral:				
	b) Kapitalzuführungen	317.254,1	0,0	0,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens (Pos. I.2)	677,1	17.006,0	20.895,5	19.295,5
	d) Zuführungen für Rücklagen (Pos. I.3. - II.3)	11.200,0	0,0	0,0	0,0
	<u>Summe II</u>	464.629,6	34.820,6	39.868,5	38.386,3

**Anlage 1 zu Kap. 0305  
Regierungspräsidium Karlsruhe Landesbetrieb Gewässer**

**Erläuterungen zum Erfolgsplan:**

- Zu A.I.1:** Veranschlagt sind Verwaltungsgebühren nach dem Landesgebührengesetz, Einnahmen aus Veröffentlichungen, Wassernutzungsentgelte sowie Kostenersatz Dritter usw.
- Zu A.I.4:** Veranschlagt sind Erstattungen im Rahmen der Gewährung von Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz durch die Agentur für Arbeit und Erstattungen des Bundes für Freiwillige gem. Bundesfreiwilligendienstgesetz (Kapitel 0305) sowie Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung und dgl. (Kapitel 1005).
- Zu A.II.1.1:** Veranschlagt sind die Kosten für Baustoffe, Treib- und Schmierstoffe und dgl.
- Zu A.II.1.2:** Veranschlagt sind die Kosten für die Unterhaltung der in der Unterhaltungslast des Landes stehenden Gewässer und wasserwirtschaftlichen Anlagen sowie des Messnetzes.
- Zu A.II.2.1:** Personalaufwand für 156/163/163 Bedienstete (Beamtinnen, Beamte, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (davon 23/21/21 [kw 8/kw 8/kw 8] Verwaltung und 103/108/108 Wasserbauarbeiter)) sowie Praktikantinnen, Praktikanten, Freiwillige gem. Bundesfreiwilligendienstgesetz und Reinigungskräfte. Weitere Aushilfskräfte nach Bedarf.

<b>1. Gesamtbestand Personal</b>		Stellen/VZÄ Soll 2014	Stellen/VZÄ Planung 2015	Stellen/VZÄ Planung 2016
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte in Stellen	28,0	34,0	34,0
	*kw	*0,0	*0,0	*0,0
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) in Stellen	126,0	129,0	129,0
	*kw	*8,0	*8,0	*8,0
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (in Stellen), Auszubildende, Praktikanten u. ä. (in VZÄ)	2,0	0,0	0,0
	zus.	156,0	163,0	163,0
	Summe *kw:	*8,0	*8,0	*8,0

Die VZÄ Soll 2014 entsprechen dem Ist zum Stand 01.01.2014.

**2. Stellenplan für Beamtinnen und Beamte – vgl. Kap. 0305 Tit. 682 02 – Stellenteil**

Anlage 1 zu Kap. 0305  
Regierungspräsidium Karlsruhe Landesbetrieb Gewässer

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

3. Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen Soll 2014	Veränderungen Planung 2015	Stellen Planung 2015	Veränderungen Planung 2016	Stellen Planung 2016
<b>Außer tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b> Zusammen	0,0		0,0		0,0
<b>Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b> <b>1. Integriertes Rheinprogramm (IRP)</b>					
1. Entgeltgruppe 14	0,0	+ 1,0 von Entg.Gr. 13 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0		1,0
*kw 31.12.2027	*0,0	+ 1,0 von Zugang gegen Wegfall *kw 31.12.2016 bei Entg.Gr. 13 TV-L	*1,0		*1,0
2. Entgeltgruppe 13 1)	1,0	- 1,0 nach Entg.Gr. 14 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	0,0		0,0
*kw 31.12.2016	*1,0	- 1,0 Wegfall gegen Zugang *kw 31.12.2027 bei Entg.Gr. 14 TV-L	*0,0		*0,0
3. Entgeltgruppe 11	1,0		1,0		1,0
4. Entgeltgruppe 9	1,0		1,0		1,0
5. Entgeltgruppe 8	2,0	+ 1,0 von Entg.Gr.6 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	3,0		3,0
*kw 31.12.2019	0,0	+ 1,0 Zugang von Entg.Gr. 6 TV-L	*1,0		*1,0
6. Entgeltgruppe 6 1)	2,0	- 1,0 nach Entg.Gr. 8 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0		1,0
*kw 31.12.2019	*2,0	- 1,0 Wegfall nach Entg.Gr. 8 TV-L	*1,0		*1,0
7. Entgeltgruppe 5	8,0		8,0		8,0
Zusammen	15,0		15,0		15,0
Summe *kw	*3,0		*3,0		*3,0
<b>2. Gewässer I. Ordnung</b>					
1. Entgeltgruppe 14	0,0	+ 1,0 von Entg.Gr. 13 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0		1,0
2. Entgeltgruppe 13 1)	2,0	- 1,0 nach Entg.Gr. 14 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0		1,0
*kw 31.12.2016	*1,0	- 1,0 Wegfall gegen Zugang *kw 31.12.2027	*0,0		*0,0
*kw 31.12.2027	*0,0	+ 1,0 Zugang gegen Wegfall *kw 31.12.2016	*1,0		*1,0
3. Entgeltgruppe 11	7,0		7,0		7,0
*kw 31.12.2016	*4,0	- 4,0 Wegfall gegen Zugang *kw 31.12.2027	*0,0		*0,0
*kw 31.12.2027	*0,0	+ 4,0 Zugang gegen Wegfall *kw 31.12.2016	*4,0		*4,0
4. Entgeltgruppe 10	2,0		2,0		2,0
5. Entgeltgruppe 9	2,0	+ 2,0 Zugang für Hochwasserschutz	4,0		4,0
6. Entgeltgruppe 8 1)	8,0		8,0		8,0
7. Entgeltgruppe 7	2,0		2,0		2,0
8. Entgeltgruppe 6 1)	7,5		7,5		7,5
9. Entgeltgruppe 5	78,0	+ 1,0 Zugang für Hochwasserschutz	79,0		79,0
10. Entgeltgruppe 2-5	2,5		2,5		2,5
Zusammen	111,0		114,0		114,0
Summe *kw	*5,0		*5,0		*5,0
Beschäftigte insgesamt	126,0		129,0		129,0
Summe *kw	*8,0		*8,0		*8,0

1) 2/0/0 Stelle der Entgeltgruppe 13 und 1/0/0 Stelle der Entgeltgruppe 8 und 1/0/0 Stelle der Entgeltgruppe 6 dürfen entsprechend § 3a StHG 2013/14 besetzt werden.

**Anlage 1 zu Kap. 0305**  
**Regierungspräsidium Karlsruhe Landesbetrieb Gewässer**

**Erläuterungen zum Erfolgsplan:**

**Zu A.II.2.2:** Veranschlagt sind Versorgungsaufwand für Beamtinnen und Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Arbeitgeberanteil), Umlagen für die Zusatzversorgung, Übergangsgelder, Beihilfen, Fürsorgeleistungen.

**Zu A.II.4.1:** Veranschlagt sind die Kosten für Instandhaltung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2014	2015	2016
PKW	28	27	27
davon geleast	3	3	3
Kombi, Einsatz- und Spezialfahrzeuge	17	9	9
davon geleast	2	2	2
LKW	36	11	11
davon geleast	0	0	0
Anhänger für Kfz	50	22	22
davon geleast	0	0	0
Krafträder und Mopeds	0	0	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	17	34	34
davon geleast	0	0	0
Wasserfahrzeuge	11	11	11
davon geleast	0	0	0
Sonstiges	0	77	77
davon geleast	0	0	0

Die Differenz 2014/2015 ergibt sich aus der Neuordnung der Ordnungsmerkmale sowie erforderlichen Bestandskorrekturen.

Zum Dienstreiseverkehr zugelassene private Fahrzeuge	2014	2015	2016
Pkw	15	15	15

**Zu A.II.4.2:** Veranschlagt sind insbesondere der allgemeine Geschäftsbedarf, Postgebühren, Reisekosten, IT-Kosten sowie die Erstattung von Sachkosten (an das Regierungspräsidium Karlsruhe) und Verwaltungskosten (an das Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg) sowie die Arbeitsschutzkleidung für Wasserbauarbeiter und dgl.

**Anlage 1 zu Kapitel 0305**  
**Regierungspräsidium Karlsruhe Landesbetrieb Gewässer**

**Erläuterungen zum Finanzplan:**

Bauvorhaben-Nr. Gewässer	Baumaßnahme	Veransch. Gesamt- kosten Tsd. EUR	Voraussich. Ausgaben- stand 31.12.2014 Tsd. EUR	Betrag 2015 Tsd. EUR	Betrag 2016 Tsd. EUR	Betrag 2017ff. Tsd. EUR
<b>Baumaßnahmen an Gewässern I. Ordnung</b>						
<b>Zu B.I.2.2:</b>	<b>Wasserwirtschaftliche Anlagen</b>					
	<b>Große Baumaßnahmen aus Kap. 1005</b>					
G.KI5322.B.2.006	Hochwasserschutzmaßnahmen an der Elz	1.424,0	89,6	400,0	700,0	234,4
G.KI5321.B.2.010	Deichsanierung und Hochwasserschutz Rastatt	13.000,0	8.505,4	800,0	1.000,0	2.694,6
	Sanierung Brücken, Bauwerke und Hochwasserrückhalte- becken im Stadt- und Landkreis Karlsruhe	12.000,0	600,0	2.000,0	2.000,0	7.400,0
G.KI5321.B.2.006	Verlegung Giesgraben Kriegbachpolder	3.644,0	1.444,0	500,0	500,0	1.200,0
G.KI5322.B.2.007 und G.KI5322.B.2.008	Ausbau Hardtbach Polder	5.050,0	4.335,8	0,0	0,0	714,2
G.KI5322.B.2.009 und G.KI5322.B.2.010	Ausbau Leimbach Ober- und Unterlauf	43.400,0	546,3	1.120,0	1.500,0	40.233,7
G.KI5322.B.2.011	Zusammenlegung Leimbach/Landgraben	9.600,0	239,4	50,0	50,0	9.260,6
G.KI5322.B.2.004	Zusammenlegung Kraichbach/Mühlkanal, Hockenheim	5.000,0	139,1	500,0	1.000,0	3.360,9
	Sanierung Brücken, Bauwerke und Hochwasserrückhalte- becken im Landkreis Rastatt	6.000,0	3.469,0	400,0	300,0	1.831,0
G.KI5321.B.2.002, G.KI5321.B.2.003, G.KI5321.B.2.005, G.KI5321.B.2.032, G.KI5322.B.2.002, G.KI5322.B.2.003 und G.KI5322.B.2.005	Ertüchtigung von Hauptdeichen (u. a. HWD XXV und XXX)	146.500,0	36.654,6	10.000,0	10.000,0	89.845,4
	Zwischensumme große Baumaßnahmen:	245.618,0	56.023,2	15.770,0	17.050,0	156.774,8
	<b>Kleine Baumaßnahmen aus Kap. 1005</b>					
	WRRL/ELER Maßnahmen	400,0	0,0	200,0	200,0	0,0
	<b>Summe große und kleine Baumaßnahmen:</b>	<b>246.018,0</b>	<b>56.023,2</b>	<b>15.970,0</b>	<b>17.250,0</b>	<b>156.774,8</b>
<b>Zu B.II.4:</b>	davon Kostenersätze Dritter	76.349,0	-150,0	190,0	190,0	190,0
	<b>Baumaßnahmen im Rahmen des Integrierten Rheinprogramms</b>					
0110	Polder Söllingen-Greffern	93.000,0	90.098,8	1.950,0	360,0	591,2
0120	RR Bellenkopf Rappenwörth	150.000,0	6.457,1	450,0	200,0	142.892,9
0130	RR Elisabethenwörth	122.000,0	218,6	1.000,0	1.000,0	119.781,4
0140	Polder Rheinschanzinsel	73.000,0	66.572,6	1.350,0	250,0	4.827,4
	<b>Summe Maßnahmen im Integrierten Rheinprogramm:</b>	<b>438.000,0</b>	<b>163.347,1</b>	<b>4.750,0</b>	<b>1.810,0</b>	<b>268.092,9</b>

**Anlage 1 zu Kap. 0305**  
**Regierungspräsidium Karlsruhe Landesbetrieb Gewässer**

**Erläuterungen zum Finanzplan:**

Bauvorhaben-Nr. Gewässer	Baumaßnahme	Veranschl. Gesamt- kosten Tsd. EUR	Voraussich.	Betrag 2015 Tsd. EUR	Betrag 2016 Tsd. EUR	Betrag 2017ff. Tsd. EUR
			Ausgaben- stand 31.12.2014 Tsd. EUR			
	Summe Maßnahmen an Gewässern I. Ordnung einschließlich Grunderwerb			15.970,0	17.250,0	
	Summe Maßnahmen im Integrierten Rheinprogramm			4.750,0	1.810,0	
	<b>Summe</b>			<b>20.720,0</b>	<b>19.060,0</b>	

**Zu B.I.2.3: Technische Anlagen und Maschinen:**

Zweckbestimmung	Betrag	Betrag
	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1/0 Berkenheger Böschungsmäher (E)	130,0	0,0
0/1 Traktor 150 PS Klasse mit Vorbereitung für Mähhauler (E)	0,0	180,0
Fahrzeuge, Maschinen bis 5,0 Tsd. EUR	45,5	55,5
Summe:	175,5	235,5

**Zu B.I.2.4: Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung:**

Zweckbestimmung	Betrag	Betrag
	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Werkausstattung	95,0	95,0
Kleingeräte	95,0	95,0
Summe:	190,0	190,0

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Vorbemerkung:** In diesem Plankapitel sind die Einnahmen und Ausgaben des Regierungspräsidiums Freiburg (einschließlich Landesbetrieb Gewässer), die Ausgaben für die Verwaltung des Bodensees und des Rheins innerhalb von Baden-Württemberg sowie in Tit. Gr. 71 das Budget für die Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen Kehl, in Tit. Gr. 72 die Aufwendungen des Landes für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit europäischen Regionen einschließlich der Kontakte mit mittel- und osteuropäischen Staaten, in Tit. Gr. 73 der Landesanteil der Trinationalen Metropolregion Oberrhein, in Tit. Gr. 74 das Budget der Internationalen Bodenseekonferenz und in Tit. Gr. 76 das Budget des Gemeinsamen Sekretariats der Oberrheinkonferenz nachgewiesen.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 02	012	Gebühren	1.850,8 1.620,1 1.685,7	a) b) c)	1.854,4	1.854,4
--------	-----	----------	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Gebühren, die aufgrund des Landesgebührengesetzes und anderer gesetzlicher Bestimmungen erhoben werden.

111 05	012	Gebühren aus dem Vollzug des Gewebegesetzes	29,9 11,5 41,1	a) b) c)	29,9	29,9
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühreneinnahmen für Maßnahmen nach dem Gewebegesetz, sofern nicht in der Zuständigkeit der Leitstelle Arzneimittelüberwachung beim Regierungspräsidium Tübingen.

111 06	012	Gebühren aus der Medizinprodukteüberwachung	270,0 205,6 272,3	a) b) c)	270,0	270,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühreneinnahmen für Maßnahmen nach dem Medizinproduktegesetz und dessen Verordnungen.

111 07	012	Gebühren aus der Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen	434,5 241,7 0,0	a) b) c)	1.093,1	1.194,0
--------	-----	--	-----------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühreneinnahmen aus der Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen.

111 08	W 012	Gebühren aus der Marktüberwachung	0,0 10,5 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-------	-----------------------------------	--------------------	----------------	-----	-----

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
111 10	N 012	Gebühren und Erstattung von Sachverständigenkosten in atom- und strahlenschutzrechtlichen Verfahren	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		100,0	100,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Ersätze für Sachverständigenkosten in atom- und strahlenschutzrechtlichen Verfahren. Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit. 526 12.</p>							
112 01	012	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	30,0 5,1 14,1	a) b) c)		30,0	30,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Geldbußen einschließlich Kosten, Gebühren und Auslagenersätze auf den Gebieten des Güterkraftverkehrs, des Straßenverkehrs, der Landwirtschaft u. dgl.</p>							
112 46	012	Erstattung von Prozesskosten	0,5 0,0 3,7	a) b) c)		0,5	0,5
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Ersätze in Regress- und Schadensfällen.</p>							
119 49	012	Vermischte Einnahmen	80,0 45,7 51,2	a) b) c)		80,0	80,0
<p><b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden u. a. Einnahmen bei Veröffentlichungen und Ausschreibungen.</p>							
122 01	632	Konzessionsabgaben	220,0 301,9 343,9	a) b) c)		220,0	220,0
124 01	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
132 01	012	Erlöse aus der Veräußerung von Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	12,0 0,1 0,0	a) b) c)		12,0	12,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf abgängiger Büromaschinen und -möbel u. dgl.</p>							
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			2.927,7	a)		3.689,9	3.790,8

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
<b>Übrige Einnahmen</b>							
231 02	332	Sonstige Zuweisungen vom Bund	15,0 12,2 13,1		a) b) c)	15,0	15,0
<b>Erläuterung:</b> Erstattungen des Bundes für Freiwillige nach dem Bundesfreiwilligen- dienstgesetz (vgl. Tit. 427 02).							
233 01	722	Erstattungen durch Gemeinden und Landkreise	100,0 70,2 68,5		a) b) c)	100,0	100,0
<b>Erläuterung:</b> Kostenerstattung der Stadt Freiburg und des Landkreises Breisgau- Hochschwarzwald für ein befristetes Beschäftigungsverhältnis (vgl. Tit. 427 51).							
261 01	111	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			115,0		a)	115,0	115,0
<b>Titelgruppen</b>							
69		Aufwand für Informationstechnik					
119 69	012	Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik	15,0 31,8 33,3		a) b) c)	15,0	15,0
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk zu Tit. Gr. 69 - Ausgaben.							
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			15,0		a)	15,0	15,0
71		Informations- und Beratungsstelle für grenzüber- schreitende Fragen in Kehl					
286 71	012	Beiträge zu den Projektkosten der Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen in Kehl	107,0 106,9 139,1		a) b) c)	107,0	107,0
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk zu Tit. Gr. 71 - Ausgaben.							
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			107,0		a)	107,0	107,0

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
72		Grenzüberschreitende und interregionale Zusammenarbeit					
231 72	W 012	Erstattungen vom Bund für das Forschungsprojekt "Grenzüberschreitende Evakuierungsplanung Deutschland - Schweiz" (ECHD)	66,5 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 72</b>			66,5		a)	0,0	0,0
74		Budget der Internationalen Bodenseekonferenz					
286 74	011	Beiträge zum Budget der Internationalen Bodensee- konferenz	194,7 368,3 436,3		a) b) c)	194,7	194,7
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk zu Tit. Gr. 74 - Ausgaben.							
<b>Summe Titelgruppe 74</b>			194,7		a)	194,7	194,7
76		Budget des gemeinsamen Sekretariats der Oberrhein- Konferenz					
286 76	011	Beiträge zum Budget des gemeinsamen Sekretariats der Oberrheinkonferenz und Kooperationsfonds	228,5 228,9 213,7		a) b) c)	228,9	228,9
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk zu Tit. Gr. 76 - Ausgaben.							
<b>Summe Titelgruppe 76</b>			228,5		a)	228,9	228,9
77		Geowissenschaftliche Arbeiten und Untersuchungen im Auftrag Dritter					
<b>Erläuterung:</b> Zweckgebundene Einnahmen für wissenschaftliche Arbeiten und Untersuchungen im Auftrag Dritter (vgl. Tit. Gr. 77 - Ausgaben).							
282 77	165	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0,0 245,9 440,6		a) b) c)	0,0	0,0
381 77	890	Zuweisungen von Landesdienststellen	0,0 130,5 128,1		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 77</b>			0,0		a)	0,0	0,0

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
86		Erstattung der Personalaufwendungen				
231 86	721	Erstattungen vom Bund für die Unterhaltung der Bundesautobahnen	5.618,4 5.511,6 5.746,4	a) b) c)	5.618,4	5.618,4

**Erläuterung:** Veranschlagt ist die Erstattung der Personalaufwendungen für die im Unterhaltungs- und Fernmeldedienst an Bundesautobahnen tätigen Beschäftigten durch den Bund; vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit. Gr. 86 - Ausgaben.

<b>Summe Titelgruppe 86</b>	5.618,4	a)	5.618,4	5.618,4
<b>Gesamteinnahmen</b>	9.272,8	a)	9.968,9	10.069,8

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2015/16.

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Abs. 2 StHG 2015/16 umfasst die Tit. 422 01, 422 02, 422 04, 422 05, 427 16, 427 26, 427 51, 428 01, 428 02, 428 05, 428 06, 428 51 sowie 453 01 mit Ausnahme der jeweils enthaltenen Personalausgaben der Forstdirektion und hat ein Gesamtvolumen in Höhe von 52.900,0 Tsd. EUR in 2015 und 52.650,0 Tsd. EUR in 2016.

Die Ausgabeermächtigung des Personalausgabenbudgets erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 233 01. Ausgaben können auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen bei Tit. 233 01 geleistet werden.

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft kann in analoger Anwendung von § 50 Absatz 1 Satz 2 LHO Mittel zur Verstärkung der Tit. 422 01 und 428 01 zu Lasten von Kap. 1212 Tit. 461 01 umsetzen.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Polizeireform können Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer temporär von Regierungspräsidien zu Polizeidienststellen und von Polizeidienststellen zu Regierungspräsidien ohne Besoldungs- bzw. Vergütungersatz abgeordnet werden.

**Erläuterung:** Der Landesbetrieb Gewässer und die Forstdirektion nehmen nicht an der Personalausgabenbudgetierung teil.

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
422 01	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	29.276,7 38.683,1 39.043,1		a) b) c)	32.349,1	32.377,3
<b>Erläuterung:</b> In dem Haushaltsansatz sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften enthalten:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR			
1.1		Planmäßige Beamtinnen und Beamte im Rahmen des Personalausgabenbudgets darunter - Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge	28.441,5 6,2	28.469,7 6,2			
1.2		Planmäßige Beamtinnen und Beamte der Forstdirektion darunter - Dienstkleidungszuschüsse für 81/81/81 Beamtinnen und Beamte des forstlichen Dienstes je 17,50 EUR im Monat - Jagdaufwandsentschädigung gemäß Jagdnutzungsanweisung für 81/81/81 Beamtinnen und Beamte des forstlichen Dienstes je 80,00 EUR pro Jahr	3.907,6 17,1 6,5	3.907,6 17,1 6,5			
422 02	012	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte	50,0 36,8 24,9		a) b) c)	50,0	50,0
422 03	012	Bezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	31,7 38,2 56,4		a) b) c)	31,7	31,7
422 04	012	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Ausgaben für Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte der Forstdirektion sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kap. 0306 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i. V. m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.							
422 05	012	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	41,8 75,0 0,0		a) b) c)	41,8	41,8
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR			
-		Mehrarbeitsvergütung	41,8	41,8			
427 02	332	Aufwendungen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz	35,0 41,4 28,1		a) b) c)	53,4	53,4
Mehrausgaben sind in Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 231 02 zulässig.							
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Aufwendungen insbesondere für unentgeltliche Unterkunft, Verpflegung, Arbeitskleidung und Taschengeld für die Freiwilligen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz (vgl. Tit. 231 02).							

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
427 16	012	Unterrichtsvergütungen		0,3 0,0 0,0	a) b) c)	0,3	0,3
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unterrichtsvergütungen (einschließlich Reisekosten).							
427 26	012	Persönliche Prüfungskosten		15,0 8,3 5,9	a) b) c)	10,0	10,0
<b>Erläuterung:</b> Prüfungsvergütungen und Honorare (einschließlich Reisekosten), Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen.							
427 51	012	Sonstige Beschäftigungsentgelte		711,7 685,7 628,0	a) b) c)	947,6	947,6
<b>Erläuterung:</b>							
Veranschlagt sind:			2015	2016			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1.	Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudentinnen/-studenten, Ferienpraktikantinnen/-praktikanten, Austauschstudentinnen/-studenten, ständige Heimarbeiterinnen/-arbeiter u. dgl.)		597,6	597,6			
2.	Sonstige Beschäftigungsentgelte für einen befristet Beschäftigte für die Entwurfsplanung der Tunnelprojekte Stadttunnel Freiburg und Falkensteigtunnel (Finanzierung über Drittmittel; vgl. Tit. 233 01)		100,0	100,0			
3.	Sonstige Beschäftigungsentgelte für das Innovationsprogramm Landeserdbendienst		250,0	250,0			
	zus.		947,6	947,6			
428 01	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)		22.534,3 29.495,4 28.682,1	a) b) c)	24.244,7	23.966,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:							
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen							
			2015	2016			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1.1	Bezüge für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen des Personalausgabenbudgets darunter		23.046,7	22.768,5			
	- 76/62/62 Auszubildende, 15/15/15 Praktikanten/innen und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentinnen/-studenten						
	- Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder, Zulagen nach § 19 TV-L, Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen)		26,3	26,3			
	- Entschädigung zur pauschalen Abgeltung für Aufwendungen der Berufskraftfahrer gem. Nr. 19 der VwV Kfz für 6/6/6 Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer je 25,00 EUR im Monat		2,8	2,8			
	- Sonstiges (Pauschvergütung nach § 25 Abs. 5 TVÜ-Länder)		21,0	21,0			
1.2	Bezüge für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Forstdirektion darunter		1.198,0	1.198,0			
	- Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 5/5/5 Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer des forstlichen Dienstes je 17,50 EUR im Monat		0,1	0,1			
	- Jagdaufwandsentschädigung gemäß Jagdnutzungsanweisung für 5/5/5 Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer des forstlichen Dienstes je 80,00 EUR pro Jahr		0,4	0,4			

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2014	a)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
			Ist	2013	b)		
			Ist	2012	c)		
			Tsd. EUR				
428 02	012	Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)		10,0	a)	10,0	10,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
428 05	012	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte		54,6	a)	54,6	54,6
				51,8	b)		
				0,0	c)		
<b>Erläuterung:</b>				2015	2016		
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR	Tsd. EUR		
-				18,0	18,0		
- Zeitzuschläge				9,6	9,6		
- Überstundenentgelte				27,0	27,0		
- Entgelte für Mehrarbeit				54,6	54,6		
zus.							
428 06	012	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes		284,6	a)	234,6	234,6
				427,5	b)		
				449,0	c)		
428 51	012	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmerinnen/-nehmer mit weniger als 50 v.H. der durchschn. regelm. wöchentl. Arbeitszeit		7,9	a)	7,9	7,9
				0,0	b)		
				0,0	c)		
453 01	012	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		70,0	a)	55,0	55,0
				52,6	b)		
				43,5	c)		
<b>Erläuterung:</b>				2015	2016		
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR	Tsd. EUR		
1. Trennungsgelder				15,0	15,0		
2. Umzugskostenvergütungen				40,0	40,0		
zus.				55,0	55,0		
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>				53.123,6	a)	58.090,7	57.840,7

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	012	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Ersätze fließen den Mitteln zu.		600,3	a)	719,0	619,8
				597,5	b)		
				654,2	c)		

<b>Erläuterung:</b>			2015	2016
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)		365,5	282,0
2.	Porto		124,5	124,5
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		130,4	114,7
4.	Unterhaltung und Instandsetzung		75,0	75,0
5.	Sonstiges		23,6	23,6
zus.			719,0	619,8

Übertragen nach Kap. 0307 Tit. 511 01 38,6 Tsd. EUR

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

514 01	012	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	310,2 310,5 292,0	a) b) c)		310,2	310,2
--------	-----	--------------------------------------	-------------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	310,2	310,2
zus.	310,2	310,2

**Bestand an Dienstkraftfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:**

	2014	2015	2016
--	------	------	------

aus Kap. 0306 unterhalten:

Pkw	81	75	75
davon geleast	30	30	30
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	17	23	23
davon geleast	0	1	1
Lkw	2	1	1
davon geleast	1	0	0
Anhänger für Kfz	13	12	12
Arbeitsboote	2	2	2
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	1	1	1

aus Kap. 0712 beschafft:

Pkw	7	7	7
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	6	6	6

aus Kap. 0829 unterhalten und beschafft:

Pkw	1	1	1
Lkw	2	2	2
Anhänger für Kfz	4	4	4

aus Kap. 1303 unterhalten und beschafft:

Pkw	4	4	4
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	2	2	2
Lkw	1	1	1
Anhänger für Kfz	4	4	4
Arbeitsboote	2	2	2

aus Kap. 1304 unterhalten und beschafft:

Anhänger für Kfz	2	2	2
------------------	---	---	---

Angaben ohne Landesbetrieb Gewässer.

Die Differenz 2014/2015 ergibt sich aus der Neuordnung der Ordnungsmerkmale sowie erforderlichen Bestandskorrekturen.

Die Kraftfahrzeuge der zentralen Fahrbereitschaft des Regierungspräsidiums werden regelmäßig von folgenden Dienststellen mitbenutzt:

Amtsgericht Freiburg  
 Institut für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa  
 Landeszentrale für politische Bildung, Außenstelle Freiburg  
 Landgericht Freiburg  
 Staatsanwaltschaft Freiburg  
 Verwaltungsgericht Freiburg

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
514 02	012	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	10,7 20,9 18,6		a) b) c)	20,0	20,0
<b>Erläuterung:</b>							
Dienstkleidung erhalten:							
- 2/2/2 Bezirksbrandmeister/in und feuertechnische Mitarbeiter/innen							
- 4/4/4 Hausmeister/innen							
- 2/0/0 Pförtner/innen							
- 4/4/4 Lebensmittelprüfer/innen							
- 2/2/2 Tierärzte/innen							
- 2/2/2 Laboranten/innen							
- 47/81/81 technische Bedienstete mit Außendiensttätigkeit							
- 13/23/23 andere Mitarbeiter/innen des Regierungspräsidiums							
514 03	012	Verbrauchsmittel	28,0 28,5 31,7		a) b) c)	28,0	28,0
<b>Erläuterung:</b> Verbrauchsmaterial für die Laboratorien.							
517 01	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	63,4 69,9 64,0		a) b) c)	63,4	63,4
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).							
518 02	012	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	75,0 86,2 84,6		a) b) c)	75,0	75,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Leasingkosten für 31 Dienstfahrzeuge.							
525 21	012	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	77,1 125,6 98,8		a) b) c)	90,0	90,0
Ersätze fließen den Mitteln zu.							
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten einschließlich Reisekosten für die berufliche Aus- und Fortbildung der Bediensteten des Regierungspräsidiums und der Apothekenvisitorinnen/-visitatoren.							
526 01	012	Gerichts- und ähnliche Kosten	176,0 80,5 66,7		a) b) c)	116,6	116,6
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten von Rechtsstreitigkeiten vor den ordentlichen Gerichten und vor den Verwaltungsgerichten sowie Erstattung von Kosten im Vorverfahren nach § 80 LVwVfG.							

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

526 11	012	Kosten für Sachverständige	6,5 0,0 1,1	a) b) c)		6,5	6,5
--------	-----	----------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Sachverständige und Gutachten sowie für ärztliche Untersuchungen.

526 12	N 012	Kosten für nach dem Atomgesetz und der darauf beruhenden Verordnungen zugezogene Sachverständige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		100,0	100,0
--------	-------	--	-------------------	----------------	--	-------	-------

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 111 10 und soweit dort nach § 21 Atomgesetz ein Erstattungsanspruch für die Kosten der Genehmigungs- bzw. Aufsichtsbehörde besteht. Ausgaben können auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen geleistet werden.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Sachverständigenkosten in atom- und strahlenschutzrechtlichen Verfahren, die vom Land verausgabt und von den Betreibern von Anlagen und Einrichtungen nach dem Atomgesetz und der darauf beruhenden Verordnungen erstattet werden (vgl. Tit. 111 10).

526 22	012	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	5,0 0,0 0,2	a) b) c)		5,0	5,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind (ggf. einschließlich Reisekosten):

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Entschädigung für die Beauftragten der Denkmalschutzbehörden	1,2	1,2
2. Entschädigung der Beisitzer/innen in Enteignungsverfahren	1,4	1,4
3. Entschädigung der Mitglieder des Gutachterausschusses für die Anerkennung von Ausbildungsstätten in der städt. Hauswirtschaft	1,3	1,3
4. Kosten der oberen Jagdbehörde	0,5	0,5
5. Entschädigung an die Mitglieder der Tierversuchskommission	0,5	0,5
6. Sonstiges	0,1	0,1
zus.	5,0	5,0

527 01	012	Dienstreisen	615,8 592,7 477,6	a) b) c)		687,3	703,8
--------	-----	--------------	-------------------------	----------------	--	-------	-------

Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge und Feldaufwandsentschädigungen. Weitere Reisekosten sind veranschlagt bei Tit. 427 16, 427 26, 525 21, 526 22, 534 01 und 525 69.

Zugelassene Fahrzeuge	2014	2015	2016
Pkw	350	348	348

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
529 01	012	Zur Verfügung des Regierungspräsidenten und des Regierungsvizepräsidenten für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	7,2 7,4 7,4	a) b) c)		7,2	7,2
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>							
531 02	012	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit	6,0 7,1 3,0	a) b) c)		6,0	6,0
<p>Ersätze und Erlöse fließen den Mitteln zu. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p>							
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für sonstige Öffentlichkeitsarbeit einschließlich der Kosten für den Pressespiegel.</p>							
532 01	012	Umzugs- und Verlegungskosten	22,8 26,8 8,4	a) b) c)		22,8	22,8
533 01	012	Sächliche Prüfungskosten	1,0 0,0 0,0	a) b) c)		1,0	1,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Prüfungsmaterial und für die Anmietung von Prüfungsräumen.</p>							
534 01	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	597,0 333,5 374,9	a) b) c)		578,4	578,4
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Übersetzungsgebühren, Gebühren für Dolmetschertätigkeit im Rahmen der Koordination im deutsch-französischen Grenzraum (insbesondere grenzüberschreitender Katastrophen- und Umweltschutz und Raumordnungsverfahren), Entschädigungen für Besichtigungen von Apotheken einschließlich Reisekosten, Auslagen einschließlich Reisekosten für die neben- oder ehrenamtlichen Landesbeauftragten für Luftaufsicht sowie Werkverträge für Bohrungen und kartographische Arbeiten. Daneben sind hier auch die Kosten für Maßnahmen zur Gefahrenerforschung und -abwehr stillgelegter Bergwerke und anderer künstlicher Hohlräume veranschlagt.</p>							
534 05	012	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	20,1 8,9 5,8	a) b) c)		20,1	20,1
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.</p>							

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

546 49	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	71,8 88,0 75,6	a) b) c)		91,5	107,3
--------	-----	--------------------------------	----------------------	----------------	--	------	-------

Ersätze und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.

Erläuterung:		2015	2016
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
2.	Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	12,5	12,5
3.	Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5
4.	Sonstige vermischte Ausgaben		
a)	Schadenersatzleistungen an Dritte aus Verschulden von Verwaltungsangehörigen und aus Anlass von Unfällen beim Betrieb von Dienstfahrzeugen sowie aus anderen Rechtsgründen.	42,4	42,4
b)	Kosten für die Erhaltung der Gültigkeit von Luftfahrerscheinen	1,3	1,3
c)	Aufwand der Hausspitze, der Stabsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit (SGZ) und der Abteilungen im Rahmen der grenzüberschreitenden und interregionalen Zusammenarbeit mit den EU-Staaten und der Schweiz	8,6	8,6
d)	Aufwand im Rahmen des grenzüberschreitenden Katastrophenschutzes	21,7	37,5
e)	Aufwand für die Mitglieder des Katastrophenschutzstabes im Bezirk Freiburg bei Übungen und Einsätzen	1,0	1,0
f)	Sonstige vermischte Ausgaben (u. a. Aufwand für die Bewirtung von Gästen u. dgl.)	3,5	3,5
	zus.	91,5	107,3

547 01	195	Sachaufwand für die Erfassung von Kulturdenkmälern	25,5 23,5 20,2	a) b) c)		25,5	25,5
--------	-----	--	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Die Mittel sind vorgesehen insbesondere zur Erfassung der Kulturdenkmäler, zur Eintragung von Kulturdenkmälern von besonderer Bedeutung in das Denkmalsbuch sowie zur Ausweisung von Gesamtanlagen (z. B. von historischen Ortsbildern) und Grabungsschutzgebieten.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	2.719,4	a)	2.973,5	2.906,6
--	---------	----	---------	---------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

Die Mittel sind übertragbar.

633 01	187	Zuweisungen für die Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken an Gemeinden und Gemeindeverbände Die Tit. 633 01 und 684 02 sind gegenseitig deckungsfähig.	2,9 5,8 5,8	a) b) c)		2,9	2,9
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten in Bibliotheken (wie Dichterlesungen, Ausstellungen, u. ä.) vor allem im ländlichen Raum.

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

682 02	623	Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer	11.108,1 10.814,5 10.294,7	a) b) c)	12.859,8	13.194,9
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------	----------

Die im Finanzplan des Landesbetriebs für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend. Für im Finanzplan (Ziff. B.I.2.3 und 2.4) nicht veranschlagte Investitionen und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen – bei Beträgen über 100.000 Euro im Einzelfall mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft – verwendet werden:

- A) Einsparungen bei anderen Investitionen gegenüber den im Finanzplan veranschlagten Beträgen.
- B) Eine Minderung des Fehlbetrages, die der Betrieb gegenüber dem im Haushaltsplan veranschlagten Betrag erzielen würde, wenn und soweit die Minderung des Fehlbetrages nicht durch buchungstechnische Vorgänge herbeigeführt wird.

Die Bildung und Verwendung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft.

Die Kosten der Unterbringung einschließlich der Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten sowie Bauunterhaltung werden aus den Kap. 1208 und 1209 getragen.

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer. Der Wirtschaftsplan ist in der Anlage 1 zu Kap. 0306 aufgeführt.

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

Unentgeltliche Leistungen für den Landesbetrieb		Fläche in m <sup>2</sup> bzw. anderer Größenord- nung der Leistung	Ist- Ergebnis 2012 Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
I. Nutzung unentgeltlich überlassener Liegenschaften des Landes (Mietwert, Bewirtschaftung, Bauunterhalt)						
1.	Bad Säckingen Rathausplatz 5	1.636,1	22,4	22,4	22,4	22,4
2.	Donaueschingen Bregstr. 24 a	563,5	1,4	1,4	1,4	1,4
3.	Donaueschingen Irmastr. 11	1.955,4	34,0	34,0	34,0	34,0
4.	Epfendorf Kilbigwasen 2	347,5	0,9	0,9	0,9	0,9
5.	Freiburg Bissierstr. 3	2.733,1	27,0	27,0	27,0	27,0
6.	Freiburg Bissierstr. 7	14.048,1	192,5	192,5	192,5	192,5
7.	Geisingen Am Espen 2	152,2	0,4	0,4	0,4	0,4
8.	Konstanz Steganlage	4,0	0,1	0,1	0,1	0,1
9.	Lauchringen Flussbaugerätehof	703,0	1,8	1,8	1,8	1,8
10.	Moos Gerätehof/Wasser- wirtschaft	371,4	0,9	0,9	0,9	0,9
11.	Moos Wasserbaugerger, Halle	351,8	0,9	0,9	0,9	0,9
12.	Offenburg Kinzigstr. 8	2.422,0	80,2	80,2	80,2	80,2
13.	Offenburg Wilhelmstr. 24	1.557,2	150,3	150,3	150,3	150,3
14.	am Rhein 6 Pegelhäuser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15.	Riegel Oberwald 13	1.072,0	56,3	56,3	56,3	56,3
16.	Steinen-Höllstein Im Föhribuckweg	744,0	26,1	26,1	26,1	26,1
17.	Tuttlingen Ludwigstal 38	167,5	0,4	0,4	0,4	0,4
18.	Wagshurst Wehrwärtergehöft (Renchen)	1.941,0	66,8	66,8	66,8	66,8
	Zusammen	30.769,8	662,4	662,4	662,4	662,4
II. Weitere Leistungsblöcke						
1.	Wartung/Nutzung der gemeinschaftlichen Telefonanlage		1,3	1,3	1,3	1,3
2.	Wartung Zeiterfas- sung ZEUS		0,3	0,3	0,3	0,3
	Zusammen		1,6	1,6	1,6	1,6
III. Unentgeltliche Leis- tungen insgesamt		30.769,8	664,0	664,0	664,0	664,0

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

684 02	187	Zuschüsse für die Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken an soziale und ähnliche Einrichtungen	2,9 0,0 0,0	a) b) c)		2,9	2,9
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

Die Tit. 633 01 und 684 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten in Bibliotheken  
(wie Dichterlesungen, Ausstellungen u. ä.) vor allem im ländlichen Raum.

685 49	012	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	4,9 3,5 3,5	a) b) c)		4,9	4,9
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)** 11.118,8 a) 12.870,5 13.205,6

**Ausgaben für Investitionen**

811 01	012	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	140,8 139,4 134,5	a) b) c)		168,2	140,8
--------	-----	---	-------------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:**  
Veranschlagt sind folgende Ersatzbeschaffungen:

		2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
5/6	Pkw	118,0	140,8
1/0	Transporter	22,8	0,0
1/0	Schienenwagen für Dienstboot	27,4	0,0
	zus.	168,2	140,8

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2015:

Dienststellen	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2014 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kenn- zeichen
RP Freiburg	VW Tran- sporter	2004	161.114	180.000	FR-1036
RP Freiburg	Opel Astra T98	2002	157.158	170.000	FR-1483
RP Freiburg	Opel Astra G/T98	2001	342.824	375.000	FR-1049
RP Freiburg	VW Golf Variant	2002	294.359	350.000	FR-1602
RP Freiburg	VW Golf Variant	2002	274.678	300.000	FR-1603
RP Freiburg	VW Golf	2003	307.228	340.000	FR-1088

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2016:

Dienststellen	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2014 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kenn- zeichen
RP Freiburg	BMW 346 K	2002	273.038	325.000	FR-1106
RP Freiburg	BMW 346 K	2003	274.333	325.000	FR-1001
RP Freiburg	VW Golf Variant	2003	272.921	325.000	FR-1604
RP Freiburg	Ford Focus	2002	197.103	245.000	FR-1169
RP Freiburg	VW Passat	2006	214.369	275.000	FR-1045
RP Freiburg	VW Golf	2007	246.992	325.000	FR-VH 868

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

812 01	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	514,0 690,6 53,5	a) b) c)	535,0	264,0
--------	-----	--	------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Rollregalanlagen und Dienstzimmereinrichtungen	16,8	19,0
2. Technische Erneuerung des Landeserdbebendienstes	190,0	190,0
3. Lärmmeßgerät Schallanalysator Nor 140	13,2	0,0
4. Wärmeleitfähigkeitsmessgerät für Lockergesteine	27,0	0,0
5. Fotomikroskop	17,0	0,0
6. Industriespülmaschine für Kantine RP Freiburg	0,0	45,0
7. Kombidämpfer für Kantine RP Freiburg	0,0	10,0
8. Röntgenspektrometer	271,0	0,0
zus.	535,0	264,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligungen im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmit- teln		
		2015	2016	2017
2013	570,0	190,0	190,0	190,0

**Zwischensumme Ausgaben für Investitionen** 654,8 a) 703,2 404,8

**Titelgruppen**

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 119 69.

**Erläuterung:** Auf die Erläuterungen zu Tit. Gr. 69 bei Kap. 0304 wird verwiesen.

427 69	012	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	-----------------	-------------------	----------------	-----	-----

511 69A	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	498,7 532,2 447,5	a) b) c)	547,7	558,7
---------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	378,7	389,7
2. Unterhaltung und Instandsetzung	169,0	169,0
zus.	547,7	558,7

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
511 69B	012	Fernmeldegebühren u. dgl.	139,1 151,8 126,6	a) b) c)	139,1	139,1
<b>Erläuterung:</b>						
Veranschlagt sind:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen			99,1	99,1		
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen			15,0	15,0		
3. Rundfunkbeiträge			8,0	8,0		
4. Sonstiges (EDV-Leitungsmieten)			17,0	17,0		
zus.			139,1	139,1		
Neben dem Aufwand für zwei Telekommunikationsanlagen sind hier die Kosten für fünf Fernsprechhauptanschlüsse, die Postleitungen für DV-Geräte sowie der Kostenersatz an das Landratsamt Lörrach für den Betrieb der grenzüberschreitenden Fernsprechstandleitungen von Lörrach nach Basel und Mulhouse veranschlagt.						
514 69	012	Verbrauchsmittel	141,8 113,3 120,3	a) b) c)	126,8	126,8
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Verbrauchsmaterial u. dgl.						
518 69	012	Maschinen- und Gerätemieten	205,9 162,5 239,9	a) b) c)	175,9	175,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiersysteme.						
525 69	012	Aus- und Fortbildung	11,0 25,0 13,5	a) b) c)	11,0	11,0
<b>Erläuterung:</b> Berufliche Fortbildung der Bediensteten des Regierungspräsidiums (einschließlich Reisekosten) in den Bereichen EDV und sonstiger Informationstechnik.						
534 69	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1.468,6 1.862,8 1.422,2	a) b) c)	1.573,3	1.403,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für den Erwerb von Software und Lizenzen für das Arbeitsgebiet BKI sowie für Beratungsleistungen für die Installation von informationstechnischen Anlagen. Betreuung der BK-Arbeitsplätze durch das IZLBW / den Landesbetrieb IT Baden-Württemberg. Mehr wegen Entwicklung Geo-LA-Erläuterungen und Consulting Datenbanken sowie höherer Lizenzkosten ArcGis.						
546 69	012	Sonstiger Sachaufwand	1,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,0	1,0

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
812 69	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		10,0 3,8 33,1	a) b) c)	40,0	10,0
<b>Erläuterung:</b>				2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
Veranschlagt sind:							
	1.	Erwerb von DV-Geräten (Rechner und sonstige Peripherie) für das Arbeitsgebiet BKI und für Fachanwendungen.		10,0	10,0		
	2.	Notstromaggregat		30,0	0,0		
		zus.		40,0	10,0		
<b>Summe Titelgruppe 69</b>				2.476,1	a)	2.614,8	2.426,4
71		Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen in Kehl					
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 286 71, ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen bei Tit. 286 71 geleistet werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Die Einnahmen und Ausgaben für die im Rahmen der grenzüberschreitenden Entwicklungskonzeption Oberrhein Mitte-Süd bewilligte Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen in Kehl werden vom Land Baden-Württemberg bewirtschaftet und gegenüber den beteiligten Partnern nachgewiesen.					
429 71	012	Personalaufwand		98,0 85,3 93,3	a) b) c)	98,0	98,0
531 71	012	Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen		4,0 14,7 9,5	a) b) c)	4,0	4,0
		<b>Erläuterung:</b> Die Mittel dienen vor allem zur Durchführung von Informationsveranstaltungen und -maßnahmen der Beratungsstelle.					
546 71	012	Sonstiger Sachaufwand		44,0 62,6 44,0	a) b) c)	44,0	44,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung, Unterhaltung und den Betrieb des Büros der Beratungsstelle einschließlich der Kosten der Bürokommunikation.					
<b>Summe Titelgruppe 71</b>				146,0	a)	146,0	146,0

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
72		Grenzüberschreitende und interregionale Zusammen- arbeit				
		Die Gruppentitel sind - ohne Tit. 429 72 - gegenseitig deckungs- fähig.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Aufwendungen des Landes für die grenzüber- schreitende Zusammenarbeit mit europäischen Regionen einschließlich der Kontak- te mit mittel- und osteuropäischen Staaten. Wegen des Aufwands für die Informa- tions- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen in Kehl vgl. Tit. Gr. 71.				
429 72	W 012	Personalaufwand	66,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
681 72	012	Anteil des Landes an der Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen Palmrain in Weil am Rhein/Hünningen	50,0 48,5 48,5	a) b) c)	56,0	56,0
		<b>Erläuterung:</b> Der Landesanteil für die Informations- und Beratungsstelle für grenz- überschreitende Fragen Palmrain in Weil am Rhein/Hünningen wird an die Regio Basiliensis geleistet, die im Verlauf der Projektvorbereitung die finanzielle Abwick- lung übernommen hat. Veranschlagt ist der auf Baden-Württemberg entfallende Anteil unter Berücksichtigung der Weiterförderung durch die Europäische Union. Als Landesanteil wird zusätzlich eine Beamtin/ein Beamter der Bes. Gr. A 13 bereitge- stellt; die Stelle ist bei Tit. 422 01 ausgebracht. Die Personalkosten werden zu Lasten des Gesamtbudgets der Informations- und Beratungsstelle Palmrain von der Regio Basiliensis erstattet.				
683 72	012	Anteil des Landes an der Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Vogelgrun/Breisach	20,5 20,0 20,0	a) b) c)	25,0	25,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Landesanteil an der Informations- und Bera- tungsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Breisach/Neuf-Brisach unter Berücksichtigung einer erwarteten Förderung durch die Europäische Union und einer finanziellen Beteiligung durch die berührten Kommunen.				
684 72	012	Anteil des Landes für die technische Hilfe zur Abwicklung des INTERREG V A-Programms "Oberrhein"	80,0 40,0 78,0	a) b) c)	60,3	44,6
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Landesanteil an der Finanzierung für die techni- sche Hilfe zur Abwicklung des INTERREG V A-Programms „Oberrhein“, Geschäfts- stelle bei der Region Alsace in Straßburg.				
686 72	012	Anteil des Landes für die Hochrheinkommission	15,0 10,0 10,0	a) b) c)	10,0	10,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Landesanteil an den Kosten der Hochrheinkom- mission. Träger der Hochrheinkommission sind neben dem Land Baden- Württemberg die Kantone Aargau und Schaffhausen, die Landkreise Waldshut und Lörrach, zahlreiche schweizerische und deutsche Gemeinden beidseits des Hoch- rheins sowie der Regionalverband Hochrhein-Bodensee.				

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

687 72	012	Anteil des Landes an der Koordinationsstelle EURES-T-Oberrhein in Straßburg	6,0 0,0 0,0	a) b) c)		6,0	6,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Landesanteil an den Kosten der Koordinationsstelle EURES-T-Oberrhein in Straßburg.

**Summe Titelgruppe 72** 238,0 a) 157,3 141,6

73 Trinationale Metropolregion Oberrhein

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Aufwendungen des Landes für die Trinationale Metropolregion Oberrhein, die bei der Région Alsace in Straßburg angesiedelt ist.

429 73	012	Personalaufwand	15,0 0,0 0,0	a) b) c)		15,0	15,0
--------	-----	-----------------	--------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Landesanteil des Personalaufwandes der Koordinatorin/des Koordinators der Säule Politik im Büro der Trinationalen Metropolregion Oberrhein.

**Summe Titelgruppe 73** 15,0 a) 15,0 15,0

74 Budget der Internationalen Bodenseekonferenz

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 286 74, ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen bei Tit. 286 74 geleistet werden.

**Erläuterung:** Die Regierungschefs der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) haben am 12.12.2007 ihr gemeinsames Budget für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der beteiligten Mitgliedsländer auf Grund der Entwicklung der Personalkosten auf 275,0 Tsd. EUR aufgestockt. Es wird gemeinsam finanziert auf Grund eines per Statuts festgelegten Verteilungsschlüssels. Zur Erleichterung der praktischen Abwicklung des Budgets hat sich Baden-Württemberg als Hauptzahlerland bereit erklärt, die Kassenführung für das gemeinsame Budget der Bodenseekonferenz zu übernehmen. Finanziert werden damit hauptsächlich die Aufwendungen für die gemeinsam betriebene IBK Geschäftsstelle in Konstanz, die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, sowie die Kosten für die Projektarbeit der IBK-Kommissionen und Projektgruppen. Die Anteile der übrigen beteiligten Länder und der Zuschuss der Europäischen Union im Rahmen des INTERREG-Programms für die Geschäftsstelle sind bei Tit. 286 74 veranschlagt.

Daneben ist hier das Projekt „INTERREG-Kleinprojektfonds“ der IBK veranschlagt.

**Innenministerium**  
**0306      Regierungspräsidium Freiburg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
429 74	012	Personalaufwand	185,7 222,0 221,2	a) b) c)	185,7	185,7
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für die Geschäftsführerin/den Geschäftsführer und zwei weitere Bedienstete der Geschäftsstelle der Internationalen Bodenseekonferenz. Im Bedarfsfall ist eine unbefristete Beschäftigung von Tarifpersonal zulässig.</p> <p>Für die Dauer des Projekts „INTERREG-Kleinprojektfonds“ ist die Beschäftigung einer Teilzeitkraft zulässig.</p>						
531 74	012	Öffentlichkeitsarbeit	12,0 8,6 2,5	a) b) c)	12,0	12,0
<p><b>Erläuterung:</b> Über die Ausgaben für die Projektarbeit entscheidet grundsätzlich der Ständige Ausschuss der IBK.</p>						
541 74	012	Sachaufwand für ad hoc-Projekte der Internationalen Bodenseekonferenz	45,0 122,2 76,4	a) b) c)	45,0	45,0
<p><b>Erläuterung:</b> Über die Ausgaben für die Projektarbeit entscheidet grundsätzlich der Ständige Ausschuss der IBK.</p>						
546 74	012	Sonstiger Sachaufwand	41,0 30,4 33,0	a) b) c)	41,0	41,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere der Sachaufwand und die Kosten für den Betrieb der IBK-Geschäftsstelle.</p>						
685 74	012	INTERREG-Kleinprojektfonds für grenzüberschreitende Begegnungen und Zusammenarbeit	8,0 52,2 26,9	a) b) c)	8,0	8,0
<p><b>Erläuterung:</b> Über die Ausgaben zur Förderung der Kleinprojekte, zur Öffentlichkeitsarbeit und zu den Sachkosten entscheidet grundsätzlich der Ständige Ausschuss der IBK. Die IBK-Regierungschefs haben am 05. Juli 2013 beschlossen, ein konkretes Projekt zur Weiterführung des Kleinprojektfonds ab 2015 auszuarbeiten. Unabhängig davon ist in 2015 mit einer Abwicklung von Restmitteln/INTERREG-Abrechnung zu rechnen.</p>						
<b>Summe Titelgruppe 74</b>			291,7	a)	291,7	291,7

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
76		Budget des gemeinsamen Sekretariats der Oberrhein-Konferenz				
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 286 76, ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen bei Tit. 286 76 geleistet werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Die an der Oberrheinkonferenz beteiligten Partner haben die Einrichtung eines Gemeinsamen Sekretariats vereinbart, das Koordinations- und Organisationsaufgaben für die Oberrheinkonferenz wahrnimmt. Träger der Einrichtung sind das Elsaß (Republik Frankreich/Région Alsace/Département Bas-Rhin und Haut-Rhin), die Länder Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz sowie die Basler Kantone. Die Projektverantwortung für das Gemeinsame Sekretariat wurde am 08.12.1994 dem Land Baden-Württemberg übertragen. Dies bedeutet die Übernahme der Kassenführung durch das Land mit Bewirtschaftung aller Einnahmen und Ausgaben. Die Projektverantwortung für das Gemeinsame Sekretariat der Oberrheinkonferenz wird vom Regierungspräsidium wahrgenommen.				
429 76	012	Personalaufwand	52,0 55,1 52,9	a) b) c)	52,0	52,0
531 76	012	Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen	20,0 32,1 20,3	a) b) c)	20,0	20,0
		<b>Erläuterung:</b> Die Mittel dienen vor allem zur Durchführung von Informationsveranstaltungen und -maßnahmen der Oberrheinkonferenz.				
541 76	012	Sachaufwand für Projekte des Kooperationsfonds Oberrhein	100,0 152,5 67,4	a) b) c)	100,0	100,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind trinationale Projekte des Kooperationsfonds.				
546 76	012	Sonstiger Sachaufwand und Funktionsbudget	90,4 61,3 116,8	a) b) c)	90,8	90,8
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die üblichen sächlichen Verwaltungsausgaben für das gemeinsame Sekretariat. 25,0 Tsd. EUR sind zur Finanzierung von kleineren trinationalen Projekten veranschlagt. Die Entscheidungen trifft der Kooperationsausschuss der Oberrheinkonferenz.				
<b>Summe Titelgruppe 76</b>			262,4	a)	262,8	262,8

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
77		Geowissenschaftliche Arbeiten und Untersuchungen im Auftrag Dritter					
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei den Tit. 282 77 und 381 77 zulässig.					
429 77	165	Personalaufwand	0,0 278,6 475,5	a) b) c)		0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Zulässig ist die Einstellung von befristet Beschäftigten auf der Grund- lage des Teilzeit- und Befristungsgesetzes i. V. m. § 30 TV-L.					
547 77	165	Sachaufwand	0,0 252,3 298,0	a) b) c)		0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Sachaufwand für die Durchführung geowissenschaftlicher Arbeiten und Untersuchungen einschließlich der dazu erforderlichen Reisekosten, Beschaf- fung von Labor- und Kleingeräten u. dgl.					
812 77	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 77</b>			0,0	a)		0,0	0,0
86		Personalkosten für die Unterhaltung der Bundes- autobahnen aus Bundesmitteln					
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 231 86, ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnah- men geleistet werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Hier werden die Personalkosten für die im Unterhaltungsdienst an Bundesautobahnen tätigen Beschäftigten nachgewiesen. Diese Kosten werden in voller Höhe aus Mitteln des Bundeshaushalts erstattet, vgl. Tit. 231 86.					

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

428 86	721	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	5.614,0 5.557,1 5.411,6	a) b) c)	5.614,0	5.614,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:**

Veranschlagt ist der Personalaufwand für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit unbefristeten und befristeten Arbeitsverträgen der Entgeltgruppen

	2014	2015	2016
3 – 5 (Autobahnmeistereien)	1	1	1
6 – 9	33	37	37
1 – 5	88	84	84
Auszubildende, Umschüler/innen	6	6	6

Entgelte einschließlich der Sozialversicherungsbeiträge sowie Nebenleistungen und Zulagen (auch Überstundenvergütungen, Nachtdienstentschädigungen, Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten, Jubiläumswendungen, Abfindungen und Übergangsgelder) für Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer und Auszubildende im Straßenunterhaltungsdienst sowie für Reinigungspersonal, insbesondere bei den Autobahnmeistereien.

441 86	721	Beihilfen	4,4 0,0 0,0	a) b) c)	4,4	4,4
--------	-----	-----------	-------------------	----------------	-----	-----

**Summe Titelgruppe 86** 5.618,4 a) 5.618,4 5.618,4

**Gesamtausgaben** 76.664,2 a) 83.743,9 83.259,6

**Abschluss Kapitel 0306**

**Verwaltungseinnahmen** 2.942,7 a) 3.704,9 3.805,8

**Übrige Einnahmen** 6.330,1 a) 6.264,0 6.264,0

**Gesamteinnahmen** 9.272,8 a) 9.968,9 10.069,8

**Personalausgaben** 59.159,2 a) 64.059,8 63.809,8

**Sächliche Verwaltungsausgaben** 5.541,9 a) 5.905,1 5.679,8

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)** 11.298,3 a) 13.035,8 13.355,2

**Ausgaben für Investitionen** 664,8 a) 743,2 414,8

**Gesamtausgaben** 76.664,2 a) 83.743,9 83.259,6

**Kapitel 0306 Zuschuss** 67.391,4 a) 73.775,0 73.189,8

## Wirtschaftsplan

des

Landesbetriebs Gewässer

im Sinne von § 26 LHO

### Vorbemerkung

Die Gewässerdirektion Südlicher Oberrhein/Hochrhein wird seit 01.01.1997 als Landesbetrieb gem. § 26 LHO geführt und ist im Zuge der Verwaltungsreform mit Wirkung vom 01.01.2005 in das Regierungspräsidium Freiburg eingegliedert und als Landesbetrieb Gewässer fortgeführt worden.

Der Landesbetrieb Gewässer übernimmt die nach dem Verwaltungsstruktur-Reformgesetz - VRG zum 01.01.2005 beim Land verbliebenen Aufgaben, die von der Gewässerdirektion Südlicher Oberrhein/Hochrhein auf das Regierungspräsidium Freiburg übergingen.

Die für die Aufgabenerfüllung notwendigen Personal- und Sachmittel sind im Einzelplan 03, die für Unterhaltung und Betrieb, für Baumaßnahmen, Anlagen, Erwerb von beweglichen Sachen und Grunderwerb erforderlichen Mittel im Einzelplan 10 enthalten. Innerhalb des Wirtschaftsplans können die Mittel aus Kap. 0306 Tit. 682 02 und die für den Landesbetrieb Gewässer beim Regierungspräsidium Freiburg zugewiesenen Mittel aus Kap. 1005 Tit. 682 01 gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Anlage 1 zu Kap. 0306  
Regierungspräsidium Freiburg Landesbetrieb Gewässer

A. Erfolgsplan		Ist-Ergebnis 2013 (vorl.) Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
<b>I. Erträge</b>					
1.	Umsatzerlöse	745,5	1,0	686,0	686,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	346,8	221,5	12,0	12,0
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	außerordentliche Erträge	1,1	0,0	1,0	1,0
	<u>Summe der Erträge</u>	1.093,3	222,5	699,0	699,0
<b>II. Aufwendungen</b>					
1.	Materialaufwand				
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	854,5	450,0	850,0	850,0
1.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.063,0	4.433,0	4.678,6	4.678,6
2.	Personalaufwand				
2.1	Löhne und Gehälter	8.294,9	9.061,1	10.189,4	10.525,6
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.358,7	2.353,1	2.461,6	2.497,7
3.	Abschreibungen	3.990,0	3.990,0	3.990,0	3.990,0
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	725,9	1.119,2	450,0	450,0
4.2	Übrige	0,0	0,0	245,8	221,8
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	12,2	0,0	0,0
7.	Steueraufwand	24,8	25,0	21,5	21,5
	<u>Summe der Aufwendungen</u>	21.009,8	21.443,6	22.886,9	23.235,2
III. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) vor Zu- und Abführungen Land - Ergebnisübernahme		-19.916,4	-21.221,1	-22.187,9	-22.536,2
IV. Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme					
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	15.926,4	17.231,1	18.197,9	18.546,2
2.	Ablieferungen an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
V. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land		-3.990,0	-3.990,0	-3.990,0	-3.990,0

Anlage 1 zu Kap. 0306  
Regierungspräsidium Freiburg Landesbetrieb Gewässer

<b>B. Finanzplan</b>		Ist-Ergebnis 2013 (vorl.) Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
<b>I. Mittelbedarf</b>					
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	19.916,4	21.221,1	22.187,9	22.536,2
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter				
2.1	Grundstücke und Bauten	1.694,9	100,0	0,0	0,0
2.2	Wasserwirtschaftliche Anlagen	15.888,3	38.394,7	44.339,0	40.002,2
2.3	Technische Anlagen und Maschinen	1.536,0	1.111,5	1.471,0	1.500,0
2.4	Anderer Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,0	50,0	50,0	36,8
3.	Bildung von Rücklagen	28.421,6	0,0	0,0	0,0
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land	7.202,6	2.400,0	4.750,0	1.810,0
	a) davon erfolgswirksam - Ablieferung (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) davon erfolgsneutral				
	- Kapitalrückzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	- IRP-Mittel an RP Karlsruhe Landesbetrieb Gewässer	7.202,6	2.400,0	4.750,0	1.810,0
	<u>Summe I</u>	74.659,8	63.277,3	72.797,9	65.885,2
<b>II. Deckungsmittel</b>					
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Verminderung des Anlagevermögens				
2.1	Abgänge	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	3.990,0	3.990,0	3.990,0	3.990,0
3.	Verwendung/Auflösung von Rücklagen	23.720,0	0,0	0,0	0,0
4.	Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter	7.816,9	12.482,9	13.549,1	10.481,3
	davon Bund		11.382,9		
	davon Kommunen (IDP)		0,0		
	davon EU-ELER		740,0		
	davon EU-EFF		360,0		

**Anlage 1 zu Kap. 0306**  
**Regierungspräsidium Freiburg Landesbetrieb Gewässer**

<b>B. Finanzplan</b>		Ist-Ergebnis 2013 (vorl.) Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
5.	Zuführung des Landes (Kap. 0306 Tit. 682 02)	10.762,6	11.108,1	12.859,8	13.194,9
	(Kap. 1005 Tit. 682 01)	5.150,3	5.250,0	5.313,1	5.313,1
	(Kap. 1005 Tit. 891 01)	21.634,4	26.417,3	34.510,9	31.430,9
	(Kap. 1005 Tit. 891 01 Landes- anteil ELER)		1.110,0		
	(Kap. 1005 Tit. 891 01 Landes- anteil EFF)		540,0		
	(Kap. 1005 Tit. 891 01 IDP TÜ)	1.087,7	410,0	700,0	0,0
	(Kap. 1005 Tit. 883 76 WRRL)	170,0	150,0	0,0	0,0
	(Kap. 1005 Tit. 682 85 GAK)	0,0	1.200,0	1.800,0	1.400,0
	(Kap. 1005 Tit. 883 85 HWGK)	0,0	54,7	0,0	0,0
	(Kap. 1005 Tit. 682 74 HWRM)	328,0	73,3	75,0	75,0
	(Kap. 1005 LUBW)		491,0		
	a) davon erfolgswirksam - Zu- führungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	16.410,8	17.231,1	18.197,9	18.546,2
	davon erfolgsneutral:				
	b) Kapitalzuführungen für IRP RP Karlsruhe	4.643,2	1.338,5	2.433,3	1.333,5
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens (Pos. I.2)	18.078,9	26.896,3	34.627,6	31.534,2
	d) Zuführungen für Rücklagen (Pos. I.3. - II.3)	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe II	74.659,8	63.277,3	72.797,9	65.885,2

**Erläuterungen zum Erfolgsplan:**

- Zu A.I.1:** Veranschlagt sind Verwaltungsgebühren nach dem Landesgebührengesetz, Einnahmen aus Veröffentlichungen, Wassernutzungsentgelte sowie Kostenersätze Dritter usw.
- Zu A.I.4:** Veranschlagt sind Erstattungen im Rahmen der Gewährung von Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz durch die Agentur für Arbeit und Erstattungen des Bundes für Freiwillige gem. Bundesfreiwilligendienstgesetz (Kapitel 0306) sowie Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung und dgl. (Kapitel 1005).
- Zu A.II.1.1:** Veranschlagt sind die Kosten für Baustoffe, Treib- und Schmierstoffe und dgl.
- Zu A.II.1.2:** Veranschlagt sind die Kosten für die Unterhaltung der in der Unterhaltungslast des Landes stehenden Gewässer und wasserwirtschaftlichen Anlagen sowie des Messnetzes.

**Anlage 1 zu Kap. 0306**  
**Regierungspräsidium Freiburg Landesbetrieb Gewässer**

**Erläuterungen zum Erfolgsplan:**

**Zu A.II.2.1:** Personalaufwand für 224/246/250 Bedienstete (Beamtinnen, Beamte, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (davon 54/75/75 [kw 24/kw 23/kw 23] Verwaltung und 127/128/132 Wasserbauarbeiter)) sowie Praktikantinnen, Praktikanten, Freiwillige gem. Bundesfreiwilligendienstgesetz und Reinigungskräfte. Weitere Aushilfskräfte nach Bedarf.

<b>1. Gesamtbestand Personal</b>		Stellen/VZÄ Soll 2014	Stellen/VZÄ Planung 2015	Stellen/VZÄ Planung 2016
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte in Stellen	32,0	32,0	32,0
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) in Stellen	181,0	203,0	207,0
	*kw	*24,0	*23,0	*23,0
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (in Stellen), Auszubildende, Praktikanten u. ä. (in VZÄ)	11,0	11,0	11,0
	zus.	224,0	246,0	250,0
	Summe *kw:	*24,0	*23,0	*23,0

Die VZÄ Soll 2014 entsprechen dem Ist zum Stand 01.01.2014.

**2. Stellenplan für Beamtinnen und Beamte – vgl. Kap. 0306 Tit. 682 02 – Stellenteil**

**3. Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen Soll 2014	Veränderungen Planung 2015	Stellen Planung 2015	Veränderungen Planung 2016	Stellen Planung 2016
<b><u>Außer tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</u></b> Zusammen	0,0		0,0		0,0
<b><u>Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</u></b>					
<b>1. Integriertes Rheinprogramm (IRP)</b>					
1. Entgeltgruppe 14	1,0	+ 3,0 von Entg.Gr. 13 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	5,0		5,0
*kw 31.12.2027 IRP	*0,0	+ 1,0 Zugang für Hochwasserschutz + 2,0 Zugang gegen Wegfall	*2,0		*2,0
*kw 31.12.2019 IRP	*0,0	*kw 31.12.2016 IRP bei Entg.Gr. 13 TV-L + 1,0 Zugang gegen Wegfall	*1,0		*1,0
2. Entgeltgruppe 13 1)	3,0	*kw 31.12.2019 IRP bei Entg.Gr. 13 TV-L - 3,0 nach Entg.Gr. 14 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	0,0		0,0
*kw 31.12.2016 IRP	*2,0	- 2,0 Wegfall gegen Zugang	*0,0		*0,0
*kw 31.12.2019 IRP	*1,0	*kw 31.12.2027 IRP bei Entg.Gr. 14 TV-L - 1,0 Wegfall gegen Zugang	*0,0		*0,0
3. Entgeltgruppe 12	2,0	*kw 31.12.2019 IRP bei Entg.Gr. 14 TV-L + 3,0 Zugang für Hochwasserschutz	5,0		5,0
*kw 31.12.2016 IRP	*1,0	- 1,0 Wegfall gegen Zugang	*0,0		*0,0
*kw 31.12.2027 IRP	*0,0	*kw 31.12.2027 IRP + 1,0 Zugang gegen Wegfall	*1,0		*1,0
4. Entgeltgruppe 11	10,5	*kw 31.12.2016 IRP + 5,0 Zugang für Hochwasserschutz	15,5		15,5
*kw 31.12.2016 IRP	*2,0	- 2,0 Wegfall gegen Zugang	*0,0		*0,0
*kw 31.12.2016 HW	*1,0	*kw 31.12.2027 IRP - 1,0 Wegfall gegen Zugang	*0,0		*0,0
*kw 31.12.2019 IRP	*3,0	*kw 31.12.2027 HW + 2,0 Zugang gegen Wegfall	*3,0		*3,0
*kw 31.12.2027 IRP	*0,0	*kw 31.12.2016 IRP + 2,0 Zugang gegen Wegfall	*2,0		*2,0
*kw 31.12.2027 HW	*0,0	*kw 31.12.2016 HW + 1,0 Zugang gegen Wegfall	*1,0		*1,0
5. Entgeltgruppe 10	1,0		1,0		1,0
*kw 31.12.2019 IRP	*1,0		*1,0		*1,0

**Anlage 1 zu Kap. 0306**  
**Regierungspräsidium Freiburg Landesbetrieb Gewässer**

**Erläuterungen zum Erfolgsplan:**

6.	Entgeltgruppe 9	2,0	+ 2,0 von Entg.Gr. 8 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	6,0	6,0
	Entgeltgruppe 8 1)	4,0	+ 2,0 Zugang für Hochwasserschutz - 2,0 nach Entg.Gr. 9 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	5,0	5,0
	ku 0/3/3 nach Entg.Gr. 7 mit Ausscheiden des Stelleninhabers *kw 31.12.2019 IRP	*2,0	+ 3,0 von Entg.Gr. 6 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	*2,0	*2,0
7.	Entgeltgruppe 7	2,0	+ 1,0 von Entg.Gr. 6 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	3,0	3,0
8.	Entgeltgruppe 6 1)	9,5	- 3,0 nach Entg.Gr. 8 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012 - 1,0 nach Entg.Gr. 7 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012 + 1,0 von Entg.Gr. 5 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012 + 1,0 Zugang für Hochwasserschutz	7,5	7,5
	*kw 31.12.2019 IRP	*3,0		*3,0	*3,0
	*kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	*1,0		*1,0	*1,0
9.	Entgeltgruppe 5	4,0	+ 4,0 von Abschnitt 2. Gewässer I. Ordnung aufgrund falscher Zuordnung 2013 - 1,0 nach Entg.Gr. 6 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	7,0	7,0
10.	Entgeltgruppe 2-5	1,0		1,0	1,0
	Zusammen	40,0		56,0	56,0
	Summe *kw	*17,0		*17,0	*17,0
<b>2. Gewässer I. Ordnung</b>					
1.	Entgeltgruppe 14	0,0	+ 1,0 Zugang für Hochwasserschutz	1,0	1,0
2.	Entgeltgruppe 13	1,0		1,0	1,0
3.	Entgeltgruppe 13 beschäftigt aus Kap. 1005 Tit. 429 76 *kw 31.12.2015 beschäftigt aus Kap. 1005 Tit. 429 76	*1,0	- 1,0 Wegfall *kw 31.12.2015 beschäftigt aus Kap. 1005 Tit. 429 76	*0,0	*0,0
4.	Entgeltgruppe 13 Hochwasserrisikomanagementpläne beschäftigt aus Kap. 1005 Tit. 682 74	1,0		1,0	1,0
5.	Entgeltgruppe 12	0,0	+ 2,0 Zugang für Hochwasserschutz	2,0	2,0
6.	Entgeltgruppe 11 *kw 31.12.2016 HW  *kw 31.12.2027 HW	5,0 *5,0 *0,0	+ 5,0 Zugang für Hochwasserschutz - 5,0 Wegfall gegen Zugang *kw 31.12.2027 HW + 5,0 Zugang gegen Wegfall *kw 31.12.2016 HW	10,0 *0,0 *5,0	10,0 *0,0 *5,0
7.	Entgeltgruppe 9	2,0	+ 4,0 von Entg.Gr. 8 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012 + 1,0 Zugang für Hochwasserschutz	7,0	7,0
8.	Entgeltgruppe 8 2)  ku 0/5/5 nach Entg.Gr. 7 mit Ausscheiden des Stelleninhabers	15,0	- 4,0 nach Entg.Gr. 9 TV-L unter Wegfall der Fußnote 2) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012 + 5,0 von Entg.Gr. 6 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	16,0	16,0
9.	Entgeltgruppe 7	7,0		7,0	7,0

**Anlage 1 zu Kap. 0306**  
**Regierungspräsidium Freiburg Landesbetrieb Gewässer**

**Erläuterungen zum Erfolgsplan:**

10. Entgeltgruppe 6 2)	22,5	- 5,0 nach Entg.Gr. 8 TV-L unter Wegfall der Fußnote 2) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	17,5		17,5
11. Entgeltgruppe 5	85,0	- 4,0 nach Abschnitt 1. Integriertes Rheinprogramm (IRP) aufgrund falscher Zuordnung 2013 + 3,0 Zugang für Hochwasserschutz - 2,0 Stellenwegfall zum 01.09.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	82,0	+ 4,0 Zugang für Hochwasserschutz	86,0
12. Entgeltgruppe 4 Kraftfahrer	1,0		1,0		1,0
*kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	*1,0		*1,0		*1,0
13. Entgeltgruppe 2-5	0,5		0,5		0,5
Zusammen	141,0		147,0		151,0
Summe *kw	*7,0		*6,0		*6,0
Beschäftigte insgesamt	181,0		203,0		207,0
Summe *kw	*24,0		*23,0		*23,0

- 1) 3/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 13 und 2/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 8 und 5/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 6 dürfen entsprechend § 3a StHG 2013/14 besetzt werden.  
2) 4/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 8 und 5/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 6 dürfen entsprechend § 3a StHG 2013/14 besetzt werden.

**Zu A.II.2.2:** Veranschlagt sind Versorgungsaufwand für Beamtinnen und Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Arbeitgeberanteil), Umlagen für die Zusatzversorgung, Übergangsgelder, Beihilfen, Fürsorgeleistungen.

**Zu A.II.4.1:** Veranschlagt sind die Kosten für Instandhaltung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2014	2015	2016
PKW	51	10	10
davon geleast	3	3	3
Kombi, Einsatz- und Spezialfahrzeuge	40	81	81
LKW	9	9	9
Anhänger für Kfz	90	95	95
Krafträder und Mopeds	2	1	1
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	11	15	15
Wasserfahrzeuge	25	25	25

Die Differenz 2014/2015 ergibt sich aus der Neuordnung der Ordnungsmerkmale sowie erforderlichen Bestandskorrekturen.

Zum Dienstreiseverkehr zugelassene private Fahrzeuge	2014	2015	2016
Pkw	13	15	15

**Zu A.II.4.2:** Veranschlagt sind insbesondere der allgemeine Geschäftsbedarf, Postgebühren, Reisekosten, IT-Kosten sowie die Erstattung von Sachkosten (an das Regierungspräsidium Freiburg) und Verwaltungskosten (an das Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg) sowie die Arbeitsschutzkleidung für Wasserbauarbeiter und dgl.

**Anlage 1 zu Kap. 0306**  
**Regierungspräsidium Freiburg Landesbetrieb Gewässer**

**Erläuterungen zum Finanzplan:**

Bauvorhaben-Nr. Gewässer	Baumaßnahme	Veransch. Gesamt- kosten Tsd. EUR	Voraussich. Ausgaben- stand 31.12.2014 Tsd. EUR	Betrag 2015 Tsd. EUR	Betrag 2016 Tsd. EUR	Betrag 2017ff. Tsd. EUR
<b>Baumaßnahmen an Gewässern I. Ordnung</b>						
<b>Zu B.I.2.1:</b>	<b>Grundstücke und Bauten</b>					
	Grunderwerb	1.000,0	797,1	0,0	0,0	202,9
<b>Zu B.I.2.2:</b>	<b>Wasserwirtschaftliche Anlagen</b>					
<b>Große Baumaßnahmen aus Kap. 1005</b>						
19.05 Neumagen	Hochwasser-Rückhaltung Bad Krozingen/Neumagen/Möhlín u. a. Schutz DB Tieflage (30% VA)	6.500,0	405,7	3.000,0	3.000,0	94,3
23.13 Kinzig	Deichsanierungen Kinzig	100.000,0	30.326,9	2.600,0	1.900,0	65.173,1
26.03 Rench	Deichsanierungen Rench	18.800,0	4.031,0	500,0	0,0	14.269,0
27.03 Renchflutkanal	Deichsanierungen Renchflutkanal	38.700,0	14.305,9	800,0	800,0	22.794,1
28.01 Acher	Deichsanierungen Acher/Acherflutkanal	12.800,0	293,1	100,0	0,0	12.406,9
21.04 Dreisam, Elz	Deichsanierungen Elz/Leopoldskanal	64.900,0	3.682,2	1.000,0	500,0	59.717,8
22.04 Schutter	Deichsanierungen Schutterentlastungskanal	13.000,0	3.704,8	2.300,0	2.500,0	4.495,2
22.03 Schutter	PW Pumpwerk Kaiserswald (30% VA)	4.100,0	164,0	0,0	150,0	3.786,0
23.16 Kinzig u. a.	Bauwerkssanierung GIO (53.1 + 53.2)	10.015,0	7.055,3	1.350,0	1.610,0	0,0
NN Neumagen/Möhlín	Deichsanierungen Neumagen/Möhlín u. a. Schutz DB Tieflage	10.000,0	0,0	0,0	0,0	10.000,0
NN Klingengraben	Lokale Hochwasserschutzmaßnahmen in Lauchringen, Rückhaltung Hirschlewald, Klingengraben (30% VA)	2.500,0	55,3	750,0	584,3	1.110,4
NN Kinzig/Schiltach	Hochwasserschutz und Durchgängigkeit Schiltach/Schiltach (30% VA)	3.100,0	535,1	1.150,0	900,0	514,9
NN Elz	Hochwasserschutz Elz Waldkirch/Kollnau	500,0	0,0	50,1	0,0	449,9
	Zwischensumme große Baumaßnahmen:	<u>284.915,3</u>	<u>64.559,3</u>	<u>13.600,1</u>	<u>11.944,3</u>	<u>194.811,6</u>
72 Donau, Brigach, Breg	Maßnahmen im Rahmen des Integrierten Donauprogramms: Rückbau Rückhaltebecken Marbach u.a. (Mittel von RP Tübingen)	1.115,0	615,0	150,0	0,0	350,0
Bodensee	Umgestaltung des Bodenseeeufers auf der Gemarkung Wangen (Mittel von RP Tübingen)	600,0	50,0	550,0	0,0	0,0
	Zwischensumme große Baumaßnahmen (aus Mitteln RP Tübingen)	<u>1.750,0</u>	<u>665,0</u>	<u>700,0</u>	<u>0,0</u>	<u>350,0</u>

Anlage 1 zu Kap. 0306  
Regierungspräsidium Freiburg Landesbetrieb Gewässer

Erläuterungen zum Finanzplan:

Bauvorhaben-Nr. Gewässer	Baumaßnahme	Veransch. Gesamt- kosten Tsd. EUR	Voraussich. Ausgaben- stand 31.12.2014 Tsd. EUR	Betrag 2015 Tsd. EUR	Betrag 2016 Tsd. EUR	Betrag 2017ff. Tsd. EUR
<b>EU-Kofinanzierte Baumaßnahmen (davon 60 % Landesmittel)</b>						
	WRRL Maßnahmen ELER an Kinzig, Hochrhein/Wutach, Donau, Neckar, Bodensee und Kander	8.514,3	7.958,0	0,0	0,0	556,3
	WRRL Maßnahmen EFF an Rench, Elz, Dreisam, Leopoldskanal, Wiese	1.974,5	483,5	0,0	0,0	1.491,0
	Zwischensumme EU-kofinanzierte Baumaßnahmen:	10.488,8	8.441,5	0,0	0,0	2.047,3
	<b>Zwischensumme große Baumaßnahmen und EU-kofinanzierte Baumaßnahmen:</b>	<b>297.119,1</b>	<b>73.665,8</b>	<b>14.300,1</b>	<b>11.944,3</b>	<b>197.208,9</b>
	davon Kostenersätze Dritter	4.393,0	3.424,9	0,0	0,0	968,0
<b>Maßnahmen im Rahmen des Integrierten Rheinprogramms incl. Sanierung Kulturwehre und IRP-Bauwerke sowie Hochwasserschutz Schlinge Rhinau</b>						
0010	Rückhalteraum Weil-Breisach	160.000,0	28.517,3	10.000,0	10.000,0	111.482,7
0020.1	Rückhalteraum Kulturwehr Breisach (dt. und frz. Seite)	92.000,0	35.144,2	12.815,8	8.957,9	35.082,1
0030	Rückhalteraum Breisach/Burkheim	84.000,0	4.573,4	200,0	100,0	79.126,6
0040	Rückhalteraum Wyhl/Weisweil	85.000,0	7.717,8	200,0	100,0	76.982,2
0020.2	Sanierung Kulturwehr Breisach	14.310,0	11.242,9	1.360,0	1.700,0	7,1
90.05 Rhein	Hochwasserschutz Schlinge Rhinau	26.600,0	26.577,4	5,0	0,0	17,6
0050	Rückhalteraum Elzmündung	62.000,0	12.000,2	3.100,0	4.200,0	42.699,8
0060	Rückhalteraum Ichenheim/Meißenheim/Ottenheim	61.000,0	873,2	500,0	500,0	59.126,8
0070	Rückhalteraum Altenheim (Rückhalteraum bereits fertig gestellt, Nacharbeiten)	28.000,0	25.600,0	125,0	125,0	2.150,0
0080.1	Kulturwehr Kehl/Straßburg (Rückhalteraum bereits fertig gestellt, Nacharbeiten)	97.000,0	93.792,1	125,0	125,0	2.957,9
0080.2	Sanierung Kulturwehr Kehl/Straßburg	10.500,0	10.419,1	0,0	0,0	80,9
0090	Rückhalteraum Freistett	93.000,0	55,4	50,0	500,0	92.394,6
	IRP – übergreifende Planungsaufgaben (zentrale Koordination, projektübergreifende Kosten, INTERREG, Kleinprojekte)	28.000,0	12.566,9	958,1	1.000,0	13.475,0
	Bauwerkssanierungen IRP	2.117,0	767,0	600,0	750,0	
	Zwischensumme wasserwirtschaftliche Anlagen IRP FR	843.527,0	269.846,9	30.038,9	28.057,9	515.583,3
<b>Zu B.I.2.2:</b>	<b>Summe wasserwirtschaftliche Anlagen FR:</b>	<b>1.140.646,1</b>	<b>343.512,7</b>	<b>44.339,0</b>	<b>40.002,2</b>	<b>712.792,2</b>
0110	Rückhalteraum Söllingen-Greffern (RP Karlsruhe)	93.000,0	90.098,8	1.950,0	360,0	591,2
0120	Rückhalteraum Bellenkopf/Rappenwört (RP Karlsruhe)	150.000,0	6.457,1	450,0	200,0	142.892,9
0130	Rückhalteraum Elisabethenwört (RP Karlsruhe)	122.000,0	218,6	1.000,0	1.000,0	119.781,4
0140	Rückhalteraum Rheinschanzinsel (RP Karlsruhe)	73.000,0	66.572,6	1.350,0	250,0	4.827,4
	Zwischensumme wasserwirtschaftliche Anlagen IRP KA:	438.000,0	163.347,1	4.750,0	1.810,0	268.092,9
<b>Zu B.II.4:</b>	davon Kostenersätze Dritter		188.343,9	13.549,1	10.481,3	319.820,3

**Anlage 1 zu Kap. 0306**  
**Regierungspräsidium Freiburg Landesbetrieb Gewässer**

**Erläuterungen zum Finanzplan:**

**Zu B.I.2.3: Technische Anlagen und Maschinen:**

Zweckbestimmung	Betrag	Betrag
	2015	2016
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
2/6 PKW	80,0	235,0
2/5 Schlepper/Traktor	215,0	735,0
2/2 Ladewagen	110,0	95,0
8/3 Anhänger	117,5	83,0
4/1 Anbaumähgeräte	138,0	10,0
2/1 Schwader	32,0	8,0
3/0 Notstromaggregate	37,0	0,0
1/0 Arbeitskorb Frontlader	7,5	0,0
1/0 Sortiergreifer	20,0	0,0
1/0 Lasthaken	5,0	0,0
1/0 Fällgreifer	30,0	0,0
1/0 Pumpfasswagen	25,0	0,0
2/0 Anbaugeräte	103,0	0,0
1/0 Seilbagger	440,0	0,0
1/0 Minibagger	75,0	0,0
2/0 Seilwinden	36,0	0,0
0/1 Bandrechen	0,0	12,0
0/1 LKW	0,0	240,0
0/4 Böschungsmäher	0,0	82,0
Summe:	1.471,0	1.500,0

**Zu B.I.5:** Weitergabe von Mitteln im Rahmen der Federführung für das Integrierte Rheinprogramm an den Landesbetrieb Gewässer beim Regierungspräsidium Karlsruhe. Die mit diesen Mitteln gebauten wasserwirtschaftlichen Anlagen gehen im Anlagevermögen des dortigen Landesbetriebs zu.  
2015: aus Kap. 1005 Tit. 891 01: 2.433,3 Tsd. EUR  
aus Kostenersätze Dritter: 2.316,7 Tsd. EUR  
2016: aus Kap. 1005 Tit. 891 01: 1.333,5 Tsd. EUR  
aus Kostenersätze Dritter: 476,5 Tsd. EUR

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Vorbemerkung:** In diesem Plankapitel sind die Einnahmen und die Ausgaben des Regierungspräsidiums Tübingen (einschließlich Ausbildungszentrum Nagold und Landesbetriebe Gewässer und Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg) sowie in Tit. Gr. 72 das Budget für die Technische Hilfe des Programms INTERREG IV „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“ und in Tit. Gr. 73 das Budget für die Technische Hilfe des Programms INTERREG V „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“ nachgewiesen.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 02	012	Gebühren	2.035,5 1.757,9 2.071,0	a) b) c)	2.039,1	2.039,1
--------	-----	----------	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Gebühren, die aufgrund des Landesgebührengesetzes und anderer gesetzlicher Bestimmungen erhoben werden.

111 03	012	Gebühren aus der Arzneimittelüberwachung	750,0 796,3 766,4	a) b) c)	750,0	750,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühreneinnahmen für Maßnahmen nach dem Arzneimittelgesetz (AMG), insbesondere aus der Herstellerüberwachung gem. § 64 AMG.

111 04	042	Luftsicherheitsgebühren	2.103,9 1.870,9 999,5	a) b) c)	2.103,9	2.103,9
--------	-----	-------------------------	-----------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist das voraussichtliche Gebührenaufkommen auf dem Verkehrsflughafen Bodensee-Airport Friedrichshafen (vgl. Tit. 671 01).

111 05	012	Gebühren aus dem Vollzug des Gewebegesetzes	29,9 21,3 13,8	a) b) c)	29,9	29,9
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühreneinnahmen für Maßnahmen nach dem Gewebegesetz, sofern nicht in der Zuständigkeit der Leitstelle Arzneimittelüberwachung beim Regierungspräsidium Tübingen.

111 06	012	Gebühren aus der Medizinprodukteüberwachung	149,5 85,2 105,9	a) b) c)	149,5	149,5
--------	-----	---	------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühreneinnahmen für Maßnahmen nach dem Medizinproduktegesetz und dessen Verordnungen.

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
111 07	012	Gebühren aus der Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen	318,5 85,9 0,0	a) b) c)		872,3	954,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Gebühreneinnahmen aus der Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen.					
111 08	012	Gebühren aus der Marktüberwachung	0,0 31,5 0,0	a) b) c)		150,0	150,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Gebühreneinnahmen für Maßnahmen in der Marktüberwachung.					
111 09	012	Gebühren aus dem Vollzug des Gentechnikgesetzes	15,0 8,4 0,0	a) b) c)		10,0	10,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Gebühreneinnahmen für die Zulassung und Überwachung gentechnischer Anlagen.					
111 10	N 012	Gebühren und Erstattung von Sachverständigenkosten in atom- und strahlenschutzrechtlichen Verfahren	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		100,0	100,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Ersätze für Sachverständigenkosten in atom- und strahlenschutzrechtlichen Verfahren. Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit. 526 12.					
112 01	012	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	25,0 83,3 40,5	a) b) c)		25,0	25,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Geldbußen einschließlich Kosten, Gebühren und Auslagenersätze auf den Gebieten des Wirtschafts- und Gewerberechts, des Güterkraft- und Luftverkehrs, der Landwirtschaft, des Gesundheitswesens, des Umweltrechts u. dgl.					
112 46	012	Erstattung von Prozesskosten	1,0 0,0 0,0	a) b) c)		1,0	1,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Ersätze in Regress- und Schadensfällen.					
119 49	012	Vermischte Einnahmen	2,5 0,8 2,9	a) b) c)		2,5	2,5

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
121 01	W 610	Ablieferung des Beschussamtes Ulm	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
124 01	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1,0 0,1 0,0		a) b) c)	1,0	1,0
132 01	012	Erlöse aus der Veräußerung von Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	5,0 1,9 1,3		a) b) c)	5,0	5,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf abgängiger Büromaschinen und -möbel u. dgl.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>	5.436,8	a)	6.239,2	6.320,9
---	---------	----	---------	---------

**Übrige Einnahmen**

231 02	332	Sonstige Zuweisungen vom Bund	30,0 2,5 6,4		a) b) c)	30,0	30,0
--------	-----	-------------------------------	--------------------	--	----------------	------	------

**Erläuterung:** Erstattungen des Bundes für Freiwillige nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz (vgl. Tit. 427 02).

261 01	111	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	0,0 50,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
331 01	042	Erstattungen des Bundes	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit. 812 02.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>	30,0	a)	30,0	30,0
---------------------------------------	------	----	------	------

**Innenministerium**  
**0307    Regierungspräsidium Tübingen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Titelgruppen**

69		Aufwand für Informationstechnik					
119 69	012	Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik	0,0	4,4	2,8	0,0	0,0

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 69 - Ausgaben.

<b>Summe Titelgruppe 69</b>	0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	-----	----	-----	-----

72		Technische Hilfe für das Programm INTERREG IV "Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein"					
281 72	012	Erstattungen der Kofinanzierungspartner aus dem Inland	14,6	13,1	10,5	8,4	0,0
282 72	012	Zuschüsse aus Mitteln des Programms INTERREG IV	207,0	276,6	146,4	109,6	0,0
286 72	012	Erstattungen der Kofinanzierungspartner aus dem Ausland	101,0	89,0	69,3	54,9	0,0
287 72	012	Zuschüsse aus Schweizer Bundesmitteln	68,1	86,5	52,0	35,7	0,0
346 72	692	Zuschüsse für Investitionen von der EU aus Mitteln des Programms INTERREG IV A	275,0	0,0	0,0	0,0	0,0

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit. 883 72.

<b>Summe Titelgruppe 72</b>	665,7	a)	208,6	0,0
-----------------------------	-------	----	-------	-----

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
73		Technische Hilfe für das Programm INTERREG V "Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein"					
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Erläuterungen bei Tit. Gr. 73 Ausgaben.					
271 73	N 012	Erstattungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE-Mittel)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	226,1	360,4	
281 73	N 012	Erstattungen der nationalen Finanzierungspartner aus dem Inland	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,8	9,2	
286 73	N 012	Erstattungen der internationalen Finanzierungs- partner aus dem Ausland	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	52,9	81,4	
287 73	N 012	Erstattungen aus Schweizer INTERREG-Fördermitteln	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	36,7	58,5	
346 73	N 692	Zuschüsse für Investitionen von der EU aus Mitteln des Programms INTERREG V	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
<b>Summe Titelgruppe 73</b>			0,0	a)	321,5	509,5	
85		Ausbildungszentrum Nagold					
231 85	711	Erstattungen durch den Bund	500,0 448,8 447,1	a) b) c)	500,0	500,0	
233 85A	711	Erstattungen durch die Landkreise	65,0 52,1 59,9	a) b) c)	65,0	65,0	
233 85B	711	Erstattungen durch die Gemeinden	40,0 25,3 32,5	a) b) c)	40,0	40,0	
<b>Summe Titelgruppe 85</b>			605,0	a)	605,0	605,0	

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
86		Erstattung der Personalaufwendungen				
231 86	721	Erstattungen vom Bund für die Unterhaltung der Bundesautobahnen	4.614,7 4.605,9 4.262,5	a) b) c)	4.626,3	4.695,7

**Erläuterung:** Veranschlagt ist die Erstattung der Personalaufwendungen für die im Unterhaltungs- und Fernmeldedienst an Bundesautobahnen tätigen Beschäftigten sowie der Bediensteten der Verkehrsrechnerzentrale und Fernmeldemeisterei durch den Bund; vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit. Gr. 86 - Ausgaben.

<b>Summe Titelgruppe 86</b>	4.614,7	a)	4.626,3	4.695,7
<b>Gesamteinnahmen</b>	11.352,2	a)	12.030,6	12.161,1

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2015/16.

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Abs. 2 StHG 2015/16 umfasst die Tit. 422 01, 422 02, 422 04, 422 05, 427 16, 427 26, 427 51, 428 01, 428 02, 428 05, 428 06, 428 51 sowie 453 01 mit Ausnahme der jeweils enthaltenen Personalausgaben der Forstdirektion und hat ein Gesamtvolumen in Höhe von 50.600,0 Tsd. EUR in 2015 und 50.750,0 Tsd. EUR in 2016.

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft kann in analoger Anwendung von § 50 Absatz 1 Satz 2 LHO Mittel zur Verstärkung der Tit. 422 01 und 428 01 zu Lasten von Kap. 1212 Tit. 461 01 umsetzen.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Polizeireform können Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer temporär von Regierungspräsidien zu Polizeidienststellen und von Polizeidienststellen zu Regierungspräsidien ohne Besoldungs- bzw. Vergütungsersatz abgeordnet werden.

**Erläuterung:** Die Landesbetriebe Gewässer sowie Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg und die Forstdirektion nehmen nicht an der Personalausgabenbudgetierung teil.

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
422 01	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	25.999,9 34.279,9 34.641,1		a) b) c)	33.125,8	33.204,4
<b>Erläuterung:</b> In dem Haushaltsansatz sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften enthalten:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR			
1.1		Planmäßige Beamtinnen und Beamte im Rahmen des Personalausgabenbudgets darunter - Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge	28.859,6 3,3	28.938,2 3,3			
1.2		Planmäßige Beamtinnen und Beamte der Forstdirektion darunter - Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge - Dienstkleidungszuschüsse für 90/90/90 Beamtinnen und Beamte des forstlichen Dienstes je 17,50 EUR im Monat - Jagdaufwandsentschädigung gemäß Jagdnutzungsanweisung für 90/90/90 Beamtinnen und Beamte des forstlichen Dienstes je 80,00 EUR pro Jahr	4.266,2 18,9 7,2	4.266,2 18,9 7,2			
422 02	012	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte	80,0 61,9 44,0		a) b) c)	80,0	80,0
422 03	012	Bezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	36,8 46,6 39,5		a) b) c)	36,8	36,8
422 04	012	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Ausgaben für Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte der Forstdirektion sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kap. 0307 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i. V. m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.							
422 05	012	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	31,8 84,5 0,0		a) b) c)	31,8	31,8
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR			
-		Mehrarbeitsvergütung	31,8	31,8			

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
427 02	332	Aufwendungen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz	50,0 8,9 14,0		a) b) c)	50,0	50,0
<p>Mehrausgaben sind in Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 231 02 zulässig.</p>							
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Aufwendungen insbesondere für unentgeltliche Unterkunft, Verpflegung, Arbeitskleidung und Taschengeld für die Freiwilligen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz (vgl. Tit. 231 02).</p>							
427 16	012	Unterrichtsvergütungen	86,0 98,5 123,3		a) b) c)	86,0	86,0
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>							
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unterrichtsvergütungen (einschließlich Reisekosten).</p>							
427 26	012	Persönliche Prüfungskosten	145,0 127,3 140,0		a) b) c)	145,0	145,0
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>							
<p><b>Erläuterung:</b> Prüfungsvergütungen und Honorare (einschließlich Reisekosten), Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen sowie Assessment-Center (höh. baut. Dienst).</p>							
427 51	012	Sonstige Beschäftigungsentgelte	289,2 249,0 207,9		a) b) c)	245,3	245,3
<p><b>Erläuterung:</b></p>							
Veranschlagt sind:			2015	2016			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1.	Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudentinnen/-studenten, Ferienpraktikantinnen/-praktikanten, Austauschstudentinnen/-studenten, ständige Heimarbeiterinnen/-arbeiter u. dgl.)		232,2	232,2			
2.	Aufwendungen für die Teilnehmerinnen/-nehmer des Freiwilligen Ökologischen Jahres		13,1	13,1			
			zus.	245,3	245,3		

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
428 01	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	20.020,4 24.487,0 23.811,9		a) b) c)	22.048,8	22.124,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR			
1.1		Bezüge für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen des Personalausgabenbudgets darunter	20.906,2	20.982,3			
		- 47/47/47 Auszubildende, 10/10/10 Praktikanten/innen und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten/innen					
		- Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder, Zulagen nach § 19 TV-L, Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen	39,7	39,7			
		- Entschädigung zur pauschalen Abgeltung für Aufwendungen der Berufskraftfahrer gem. Nr. 19 der VwV Kfz für 0/3/3	1,9	1,9			
		- Sonstiges (Pauschvergütung nach § 25 Abs. 5 TVÜ-Länder)	18,6	18,6			
1.2		Bezüge für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Forstdirektion darunter	1.142,6	1.142,6			
		- Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 5/5/5 Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer des forstlichen Dienstes je 17,50 EUR im Monat	0,1	0,1			
		- Jagdaufwandsentschädigung gemäß Jagdnutzungsanweisung für 5/5/5 Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer des forstlichen Dienstes je 80,00 EUR pro Jahr	0,4	0,4			
428 02	012	Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
428 05	012	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte		70,4 46,3 0,0	a) b) c)	70,4	70,4
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR			
		- Zeitzuschläge	44,5	44,5			
		- Überstundenentgelte	21,9	21,9			
		- Entgelte für Mehrarbeit	4,0	4,0			
		zus.	70,4	70,4			
428 06	012	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes		120,0 116,0 113,5	a) b) c)	120,0	120,0

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
428 51	012	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmerinnen/-nehmer mit weniger als 50 v.H. der durchschnittl. regelm. wöchentl. Arbeitszeit	10,0 0,0 0,0		a) b) c)	10,0	10,0
438 01	018	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	30,0 16,8 23,3		a) b) c)	15,0	15,0
<b>Erläuterung:</b> Versorgungsbezüge an ehemalige Waldarbeiter und ihre Hinterbliebenen.							
453 01	012	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	84,6 22,4 53,1		a) b) c)	45,7	41,0
<b>Erläuterung:</b>							
Veranschlagt sind:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR			
1. Trennungsgelder			35,8	31,0			
2. Umzugskostenvergütungen			10,0	10,0			
zus.			45,8	41,0			
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			47.054,1		a)	56.110,6	56.260,6

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	012	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	617,8 540,1 530,2		a) b) c)	879,6	809,4
Ersätze fließen den Mitteln zu.							
<b>Erläuterung:</b>							
Veranschlagt sind:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR			
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)			571,1	500,9			
2. Porto			160,0	160,0			
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			95,5	95,5			
4. Unterhaltung und Instandsetzung			25,5	25,5			
5. Sonstiges (einschl. Marktüberwachung Bauprodukte)			27,5	27,5			
zus.			879,6	809,4			
Übertragen von Kap. 0304 Tit. 511 01		49,4 Tsd. EUR					
Übertragen von Kap. 0305 Tit. 511 01		54,9 Tsd. EUR					
Übertragen von Kap. 0306 Tit. 511 01		38,6 Tsd. EUR					

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

514 01	012	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.		340,0 270,7 277,2	a) b) c)	317,3	317,3
--------	-----	--------------------------------------	--	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	312,3	312,3
2. Sonstiges	5,0	5,0
zus.	317,3	317,3

**Bestand an Dienstkraftfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:**

	2014	2015	2016
<b>Aus Kap. 0307 unterhalten:</b>			
Pkw	56	60	62
davon geleast	40	44	46
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	25	24	24
Lkw	2	2	2
Anhänger für Kfz	16	17	17
Boote	2	2	2
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	6	6	6
<b>davon</b>			
<b>aus Kap. 0712 beschafft:</b>			
Pkw	4	1	1
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	1	4	4
Anhänger für Kfz	5	5	5
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	1	1	1
<b>aus Kap. 0809 beschafft:</b>			
Boote	2	2	2
<b>aus Kap. 1304 beschafft:</b>			
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	4	4	4
<b>Aus Kap. 0829 unterhalten und beschafft:</b>			
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	3	3	3
Lkw	2	2	2
Anhänger für Kfz	9	9	9
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	8	8	8

Angaben ohne Landesbetriebe.

Der Gesamtbestand der Fahrzeuge beim Regierungspräsidium setzt sich aus Kap. 0307 und Kap. 0829 unterhaltenen Fahrzeugen zusammen.

Die Differenz 2014/2015 ergibt sich aus der Neuordnung der Ordnungsmerkmale sowie erforderlichen Bestandskorrekturen nach Personalzugängen im Bereich Marktüberwachung.

Die Kraftfahrzeuge der zentralen Fahrbereitschaft des Regierungspräsidiums werden regelmäßig von folgenden Dienststellen mitbenutzt:

Amtsgericht Tübingen  
 Institut für Donauschwäbische Geschichte und Landeskunde  
 Landgericht und Staatsanwaltschaft Tübingen  
 Staatl. Rechnungsprüfungsamt Tübingen

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
514 02	012	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	19,0 23,4 15,6	a) b) c)	23,5	23,5
<b>Erläuterung:</b>						
Dienstkleidung erhalten:						
- 2/2/2 Bezirksbrandmeister/in und feuerwehrtechnischer Mitarbeiter/in						
- 1/1/1 Kraftfahrer/innen und Wagenpfleger/innen						
- 7/5/5 Hausmeister/innen						
- 1/1/1 Bedienstete der Druckerei						
- 17/25/25 Bedienstete der Abteilung Landwirtschaft						
- 15/0/0 Bedienstete der Stabsstelle Ernährungssicherheit						
- 46/65/65 Bedienstete aus dem Bereich Gewerbe und Marktüberwachung						
- 75/75/75 Bedienstete aus dem Bereich Straßenbau						
- 20/32/32 andere Mitarbeiter/innen des Regierungspräsidiums						
517 01	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	33,7 33,3 28,6	a) b) c)	33,7	33,7
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).						
518 02	012	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	83,5 73,5 80,8	a) b) c)	83,5	83,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Leasingkosten für 44/46 Dienstfahrzeuge.						
525 21	012	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	125,8 124,6 117,6	a) b) c)	125,8	125,8
Ersätze fließen den Mitteln zu.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten einschließlich Reisekosten für die berufliche Aus- und Fortbildung der Bediensteten des Regierungspräsidiums und der Arzneimittelüberwachung.						
526 01	012	Gerichts- und ähnliche Kosten	42,3 2,5 13,9	a) b) c)	42,3	42,3
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten von Rechtsstreitigkeiten vor den ordentlichen Gerichten und vor den Verwaltungsgerichten sowie Erstattung von Kosten im Vorverfahren nach § 80 LVwVfG.						
526 11	012	Kosten für Sachverständige	4,7 0,0 2,5	a) b) c)	4,7	4,7
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Sachverständige und Gutachten sowie für ärztliche Untersuchungen.						

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

526 12	N 012	Kosten für nach dem Atomgesetz und der darauf beruhenden Verordnungen zugezogene Sachverständige	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	100,0	100,0
--------	-------	--	-------------------	--	----------------	-------	-------

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 111 10 und soweit dort nach § 21 Atomgesetz ein Erstattungsanspruch für die Kosten der Genehmigungs- bzw. Aufsichtsbehörde besteht. Ausgaben können auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen geleistet werden.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Sachverständigenkosten in atom- und strahlenschutzrechtlichen Verfahren, die vom Land verausgabt und von den Betreibern von Anlagen und Einrichtungen nach dem Atomgesetz und der darauf beruhenden Verordnungen erstattet werden (vgl. Tit. 111 10).

526 22	012	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	7,3 17,7 20,5		a) b) c)	13,5	13,5
--------	-----	--	---------------------	--	----------------	------	------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind (ggf. einschließlich Reisekosten):

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Entschädigung für die Beauftragten der Denkmalschutzbehörden	1,6	1,6
2. Entschädigung der Beisitzer/innen in Enteignungsverfahren	0,8	0,8
3. Entschädigung der Mitglieder des Gutachterausschusses für die Anerkennung von Ausbildungsstätten in der städtischen Hauswirtschaft und für die Schulung der Prüfungsausschüsse	10,1	10,1
4. Sonstiges	1,0	1,0
zus.	13,5	13,5

527 01	012	Dienstreisen	571,7 532,0 504,0		a) b) c)	666,2	682,7
--------	-----	--------------	-------------------------	--	----------------	-------	-------

Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge und Feldaufwandsentschädigungen. Weitere Reisekosten sind veranschlagt bei Tit. 427 16, 427 26, 525 21, 526 22, 534 01, 525 69, 546 72 und 527 73. Enthalten sind die Reisekosten für die/den in allen Regierungsbezirken zuständige/n Sachverständige/n für Milcherhitzungseinrichtungen sowie der Stabsstelle Ernährungssicherheit.

Zugelassene Fahrzeuge	2014	2015	2016
Pkw	350	350	350

529 01	012	Zur Verfügung des Regierungspräsidenten und des Regierungsvizepräsidenten für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	7,2 7,3 7,3		a) b) c)	7,2	7,2
--------	-----	--	-------------------	--	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
531 02	012	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit	6,0 4,8 5,7		a) b) c)	6,0	6,0
<p>Ersätze und Erlöse fließen den Mitteln zu. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für sonstige Öffentlichkeitsarbeit einschließlich der Kosten für den Pressespiegel.</p>							
532 01	012	Umzugs- und Verlegungskosten	11,1 0,0 28,4		a) b) c)	11,1	11,1
533 01	012	Sächliche Prüfungskosten	19,0 0,4 -35,0		a) b) c)	19,0	19,0
<p>Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Prüfungsmaterial und für die Anmietung von Prüfungsräumen u. a. für Prüfungen im Rahmen des Assessment Centers.</p>							
534 01	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	31,0 31,6 13,8		a) b) c)	34,6	34,6
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Entschädigungen für die Besichtigung von Apotheken einschließlich Reisekosten, Auslagen einschließlich Reisekosten für die neben- und ehrenamtlichen Landesbeauftragten für Luftaufsicht, Vergütungen aus Werkverträgen und Gutachten im Zusammenhang mit der Durchführung von Planfeststellungsverfahren und sonstige Sachverständigengutachten, Moderatorenschulung Assessment Center (höh. baut. Dienst), Beratungskosten sowie Kosten für Gutachten von Sachverständigen für den Vollzug des Gentechnikgesetzes und Kosten der Öffentlichkeitsarbeit.</p>							
534 05	012	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	66,1 50,9 57,0		a) b) c)	66,1	66,1
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.</p>							

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

546 49	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	63,5 74,7 48,7	a) b) c)		75,5	75,5
--------	-----	--------------------------------	----------------------	----------------	--	------	------

Ersätze und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.

Erläuterung:		2015	2016
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
2.	Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	39,0	39,0
3.	Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5
4.	a) Schadenersatzleistungen an Dritte aus Verschulden von Verwaltungsangehörigen und aus Anlass von Unfällen beim Betrieb von Dienstfahrzeugen sowie aus anderen Rechtsgründen.	29,0	29,0
	b) Kosten für die Erhaltung der Gültigkeit von Luftfahrerscheinen	2,0	2,0
	c) Sonstige vermischte Ausgaben (u. a. Aufwand für die Bewirtung von Gästen u. dgl.)	5,0	5,0
	zus.	75,5	75,5

547 01	195	Sachaufwand für die Erfassung von Kulturdenkmälern	15,0 14,9 13,3	a) b) c)		15,0	15,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Die Mittel sind vorgesehen insbesondere zur Erfassung der Kulturdenkmale, zur Eintragung von Kulturdenkmälern von besonderer Bedeutung in das Denkmalbuch sowie zur Ausweisung von Gesamtanlagen (z. B. von historischen Ortsbildern) und Grabungsschutzgebieten.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	2.064,7	a)	2.524,6	2.470,9
--	---------	----	---------	---------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

Die Mittel sind übertragbar.

631 01	042	Erstattungen an den Bund für Luftsicherheitskontrolltechnik	182,6 252,5 254,9	a) b) c)		182,6	182,6
--------	-----	---	-------------------------	----------------	--	-------	-------

Die Tit. 631 01 und 671 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt ist die Erstattung von Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen für die zur Durchführung der Kontrollen nach § 5 LuftSiG zur Verfügung gestellte Luftsicherheitskontrolltechnik.

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
633 01	187	Zuweisungen für die Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken an Gemeinden und Gemeindeverbände	8,2 16,4 16,4	a) b) c)	8,2	8,2
<p>Die Tit. 633 01 und 684 02 sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten in Bibliotheken (wie Dichterlesungen, Ausstellungen, u. ä.) vor allem im ländlichen Raum.</p>						
671 01	042	Erstattungen an die Betreiber von Flughäfen für die Wahrnehmung von Aufgaben der Luftsicherheit	1.921,4 1.630,1 1.562,3	a) b) c)	1.921,4	1.921,4
<p>Die Tit. 671 01 und 631 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 111 04.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist die Erstattung von Personal- und Sachkosten für die Durchführung von Luftsicherheitsaufgaben gemäß § 5 LuftSiG. Wegen der Luftsicherheitsgebühr vgl. Tit. 111 04.</p>						
682 02	623	Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer	4.621,9 4.469,8 4.301,0	a) b) c)	5.391,2	5.572,1
<p>Die im Finanzplan des Landesbetriebs für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend. Für im Finanzplan (Ziff. B.I.2.3 und 2.4) nicht veranschlagte Investitionen und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen – bei Beträgen über 100.000 Euro im Einzelfall mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft – verwendet werden:</p> <p>A) Einsparungen bei anderen Investitionen gegenüber den im Finanzplan veranschlagten Beträgen.</p> <p>B) Eine Minderung des Fehlbetrages, die der Betrieb gegenüber dem im Haushaltsplan veranschlagten Betrag erzielen würde, wenn und soweit die Minderung des Fehlbetrages nicht durch buchungstechnische Vorgänge herbeigeführt wird.</p> <p>Die Bildung und Verwendung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft.</p> <p>Die Kosten der Unterbringung einschließlich der Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten sowie Bauunterhaltung werden aus den Kap. 1208 und 1209 getragen.</p>						

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer. Der Wirtschaftsplan ist in der Anlage 1 zu Kap. 0307 aufgeführt.

Unentgeltliche Leistungen für den Landesbetrieb	Fläche in m <sup>2</sup> bzw. anderer Größenordnung der Leistung	Ist-Ergebnis 2012 Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
I. Nutzung unentgeltlich überlassener Liegenschaften des Landes (Mietwert, Bewirtschaftung, Bauunterhalt)					
1. Dietsheim Betriebshof Illertisser Str. 51	255,6	8,9	8,0	7,8	7,8
2. Friedrichshafen Bootsliegeplatz	50,0	1,6	2,0	2,0	2,0
3. Kiebingen Betriebshof Arthur-Junghans-Str. 41	377,3	21,9	25,0	16,5	16,5
4. Ravensburg Dienstsitz Olgastr. 12	514,7	62,8	60,0	65,0	65,0
5. Ravensburg Betriebshof Steinbeisstraße	445,0	27,6	32,0	30,0	30,0
6. Riedlingen Dienstsitz Haldenstr. 7	717,8	72,4	60,0	56,8	56,8
7. Riedlingen Betriebshof Robert-Bosch-Str. 17	906,5	59,9	50,0	54,1	54,1
8. Schömberg Staueseestr. 10	184,1	5,2	3,0	3,0	3,0
9. Sigmaringen Betriebshof Badstr. 33	538,0	28,6	31,8	31,8	31,8
10. Tübingen Dienstsitz Konrad-Adenauer-Str. 20	149,0	5,1	4,2	4,2	4,2
11. Ulm Betriebshof Am Sandhaken 32	682,5	55,0	55,0	47,5	47,5
12. Ulm Flussmeisterstelle Olgastr. 109	266,1	28,1	30,0	30,0	30,0
13. Urlaub Betriebshof Missener Str. 59	462,0	11,0	18,0	16,6	16,6
14. Warthausen Betriebshof In den Bogenwiesen	252,2	14,4	12,5	12,8	12,8
Zusammen	5.800,8	402,5	378,1	378,1	378,1

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

II. Weitere Leistungsblöcke						
1.	Nutzung der gemeinschaftlichen Telefonanlagen Riedlingen Haldenstr. 7, Ravensburg Olgastr. 12, Tübingen Konrad-Adenauer-Str. 20 und Ulm Olgastr. 109		Nicht bezifferte unentgeltliche Leistungen.			
2.	Dienstleistungen der Zentrale des Regierungspräsidiums Tübingen		22,0	22,0	22,0	22,0
	Zusammen		22,0	22,0	22,0	22,0
III.	Unentgeltliche Leistungen insgesamt	5.800,8	424,5	400,1	400,1	400,1

Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01

11,9 Tsd. EUR

682 03	610	Zuschuss an den Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg	768,5 1.253,8 965,1	a) b) c)	1.100,4	447,5
--------	-----	---	---------------------------	----------------	---------	-------

Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft.

Die Kosten der Unterbringung einschließlich der Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten sowie Bauunterhaltung werden aus den Kap. 1208 und 1209 getragen.

Abweichungen von der Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) sind innerhalb der Gesamtstellenanzahl und, wenn die Aufgabe wirtschaftlicher durch eigenes Personal erledigt werden kann, auch darüber hinaus im Rahmen der Aufwendungen des Wirtschaftsplans zulässig (§ 26 Abs. 1 LHO); bei unbefristeten Einstellungen ist die Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft erforderlich. Die Wirtschaftlichkeit ist im Einzelfall auf Grundlage einer Vollkostenrechnung nachzuweisen. Die Verfahrensregeln des Innenministeriums und das geltende Tarifrecht sind zu beachten.

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Zuschuss an den Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg. Der Wirtschaftsplan ist in der Anlage 2 zu Kap. 0307 aufgeführt. Ab 01.01.2015 werden die Landesbetriebe Mess- und Eichwesen Baden-Württemberg und Beschussamt Ulm als Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg geführt. Soweit bei diesem Titel oder dem in der Anlage 2 aufgeführten Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg Ist-Ergebnisse 2013 bzw. Soll-Zahlen 2014 genannt sind, handelt es sich um Angaben, die sich ausschließlich auf den bisherigen Landesbetrieb Mess- und Eichwesen beziehen.

Unentgeltliche Leistungen für den Landesbetrieb	Fläche in m <sup>2</sup> bzw. anderer Größenordnung der Leistung	Ist-Ergebnis 2012 Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
I. Nutzung unentgeltlich überlassener Liegenschaften des Landes (Mietwert, Bewirtschaftung, Bauunterhalt)					
1. Albstadt Schillerstr. 83 u. 95	1.973	180,6	148,3	148,3	148,3
2. Donaueschingen Hermann Fischer Allee 28	507	38,0	40,3	40,0	40,5
3. Fellbach Stuttgarter Str. 84, 86, 86a u. Parkplatz	1.619	135,1	135,1	135,1	135,1
4. Freiburg Elsässer Str. 2a	856	87,4	88,4	75,1	75,1
5. Heilbronn Brüggemannstr. 45 u. Christopstr. 79	1.254	79,6	81,3	80,2	80,2
6. Karlsruhe Stephanienstr. 51	919	90,8	96,0	95,8	95,8
7. Langenau-Hövelsingen, Böllerschießplatz	32	0,0	0,00	2,6	2,6
8. Mannheim Fahrlachstr. 46-48	1.776	196,5	206,0	196,5	196,5
9. Ravensburg Kanalstr. 45, 45a u. 45b	823	56,8	64,8	63,2	63,2
10. Schwäbisch Hall Ringstr. 58	644	46,2	54,9	50,0	52,0
11. Stuttgart Reitzensteinstr. 44	753	94,6	0,0	95,9	95,9
12. Stuttgart Ulmer Str. 227 B	4.154	546,4	501,2	451,1	451,1
13. Ulm Alstraße 74 u. Parkplatz	3.365	0,0	0,0	501,9	501,9
14. Ulm Elisabethenstr. 18	Auszug Mai/ Juni 2013	keine Daten vorhanden	81,6	0,0	0,0
15. Ulm-Dornstadt Lerchenbergstr. 25	1.060	0,0	0,0	179,8	179,8
16. Wertheim Am Eichamt 2a	749	67,3	69,8	67,5	67,5
Zusammen	20.484	1.619,3	1.567,7	2.183,0	2.185,5

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

II. Weitere Leistungsblöcke						
1.	Dienstleistungen der Zentrale des Regierungspräsidiums Tübingen		128,2	135,0	90,0	85,0
	Zusammen		128,2	135,0	90,0	85,0
III. Unentgeltliche Leistungen insgesamt		20.484	1.747,5	1.702,7	2.273,0	2.270,5

682 04	W	610	Zuschuss an den Landesbetrieb Beschussamt Ulm	0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Zuschuss an den Landesbetrieb Beschussamt Ulm. Der Wirtschaftsplan ist in der Anlage 3 zu Kap. 0307 aufgeführt. Ab 01.01.2015 werden die Landesbetriebe Mess- und Eichwesen Baden-Württemberg und Beschussamt Ulm als Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg geführt. Der Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg ist als Anlage 2 zu Kapitel 0307 aufgeführt.

Unentgeltliche Leistungen für den Landesbetrieb	Fläche in m <sup>2</sup> bzw. anderer Größenordnung der Leistung	Ist-Ergebnis 2012 Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
I. Nutzung unentgeltlich überlassener Liegenschaften des Landes (Mietwert, Bewirtschaftung, Bauunterhalt)					
1.	Ulm Albstraße 74				
	a) Mietwert	383,6	383,6	0,0	0,0
	b) Bewirtschaftung	97,6	140,0	0,0	0,0
	c) Bauunterhalt	0,0	70,0	0,0	0,0
	Zusammen	2.420	480,6	593,6	0,0
II. Weitere Leistungsblöcke					
1.	Dienstleistungen der Zentrale des Regierungspräsidiums Tübingen	62,5	80,0	0,0	0,0
	Zusammen	62,5	80,0	0,0	0,0
III. Unentgeltliche Leistungen insgesamt		2.420	543,1	673,6	0,0

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
684 02	187	Zuschüsse für die Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken an soziale und ähnliche Einrichtungen	8,2 0,0 0,0	a) b) c)	8,2	8,2
Die Tit. 633 01 und 684 02 sind gegenseitig deckungsfähig.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten in Bibliotheken (wie Dichterlesungen, Ausstellungen, u. ä.) vor allem im ländlichen Raum.						
685 49	012	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	2,5 1,7 1,7	a) b) c)	2,5	2,5
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			7.513,3	a)	8.614,5	8.142,5

**Ausgaben für Investitionen**

811 01	012	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	57,0 19,4 62,8	a) b) c)	57,0	57,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

<b>Erläuterung:</b>		2015	2016
Veranschlagt sind folgende Ersatzbeschaffungen:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
3/3	Pkw (bis 2 l, 110 kW)	57,0	57,0

**Ausgesondert werden sollen im Jahr 2015:**

Dienststellen	Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2014 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungszeitpunkt km	Amtliches Kennzeichen
RP Tübingen	VW Caddy	2002	150.821	170.000	TÜ-2879
RP Tübingen	Opel Astra Caravan	2005	210.059	235.000	TÜ-113
RP Tübingen	Opel Astra	2005	201.211	226.000	TÜ-116

**Ausgesondert werden sollen im Jahr 2016:**

Dienststellen	Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2014 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungszeitpunkt km	Amtliches Kennzeichen
RP Tübingen	Opel Corsa	2006	155.300	190.000	TÜ-11
RP Tübingen	Renault Kangoo 4 x 4	2006	160.000	200.000	TÜ-22
RP Tübingen	Opel Astra	2000	166.000	190.000	TÜ-2203

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

812 01	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	59,1 94,1 110,2	a) b) c)		59,1	59,1
--------	-----	--	-----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Ersatzbeschaffung von Dienstzimmereinrichtungen	33,1	44,1
2. Ersatzbeschaffung von Geräten für die Kantine	5,0	10,0
3. Registraturerweiterung	5,0	5,0
4. Neuausstattung der Besprechungs- und Sitzungsräume	16,0	0,0
zus.	59,1	59,1

812 02	042	Erwerb von Geräten für die Fluggastkontrollen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 331 01 zulässig. Über die Mittel in Höhe der Einnahmen bei Tit. 331 01 kann ohne Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft verfügt werden. Ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen geleistet werden.

**Erläuterung:** Geräte für die Fluggastkontrollen auf dem Verkehrsflughafen Bodensee-Airport Friedrichshafen (z. B. Handsonden, Gepäckdurchleuchtungsanlagen, Fernsehüberwachungsanlagen u. dgl.). Die Kosten werden vom Bund erstattet (vgl. Tit. 331 01).

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>	116,1	a)	116,1	116,1
---	-------	----	-------	-------

**Titelgruppen**

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 69.

**Erläuterung:** Auf die Erläuterungen zu Tit. Gr. 69 bei Kap. 0304 wird verwiesen.

427 69	012	Personalaufwand	5,0 0,0 0,0	a) b) c)		5,0	5,0
--------	-----	-----------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

511 69A	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	316,3 334,2 357,7	a) b) c)		389,3	400,3
---------	-----	--	-------------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	371,3	382,3
2. Unterhaltung und Instandsetzung	18,0	18,0
zus.	389,3	400,3

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
511 69B	012	Fernmeldegebühren u. dgl.		295,6 216,0 231,6	a) b) c)	256,6	256,6
<b>Erläuterung:</b>				2015 Tsd. EUR		2016 Tsd. EUR	
Veranschlagt sind:							
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen				170,1		170,1	
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen				65,0		65,0	
3. Rundfunkbeiträge				16,5		16,5	
4. Sonstiges (Funkgebühren u. a.)				5,0		5,0	
				zus. 256,6		256,6	
An die Behördenzentrale sind folgende Dienststellen angeschlossen (der Fernsprechaufwand ist hier mit- veranschlagt): Finanzamt Tübingen Gerichte und Staatsanwaltschaft Tübingen Staatliches Rechnungsprüfungsamt Tübingen							
514 69	012	Verbrauchsmittel		77,7 97,3 103,9	a) b) c)	106,7	106,7
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Verbrauchsmaterial u. dgl. Mehr wegen neuer Vorort-Aufgabe Marktüberwachung.							
518 69	012	Maschinen- und Gerätemieten		125,0 113,6 114,5	a) b) c)	125,0	125,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.							
525 69	012	Aus- und Fortbildung		30,0 23,2 23,8	a) b) c)	30,0	30,0
<b>Erläuterung:</b> Berufliche Fortbildung der Bediensteten des Regierungspräsidiums (einschließlich Reisekosten) in den Bereichen EDV und sonstiger Informationstech- nik.							
534 69	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		1.374,6 1.409,9 1.227,7	a) b) c)	1.345,9	1.353,6
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für den Erwerb von Software und Lizenzen für das Arbeitsgebiet BKI sowie für Beratungsleistungen für die Instal- lation von informationstechnischen Anlagen. Betreuung der BK-Arbeitsplätze durch das IZLBW / den Landesbetrieb IT Baden-Württemberg.							

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
546 69	012	Sonstiger Sachaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
812 69	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		24,0 7,8 34,5	a) b) c)	18,0	18,0
<b>Erläuterung:</b>				2015	2016		
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR	Tsd. EUR		
1. Erwerb von DV-Geräten (Rechner und sonstige Peripherie) für das Arbeitsgebiet BKI und für Fachanwendungen				18,0	18,0		
zus.				18,0	18,0		
<b>Summe Titelgruppe 69</b>				2.248,2	a)	2.276,5	2.295,2

72

Aufwand für die Technische Hilfe zur Abwicklung des Programms INTERREG IV "Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein"

Die Gruppentitel sind mit Ausnahme von Tit. 883 72 gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung bei Tit. 883 72 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 346 72.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 281 72, 282 72, 286 72 und 287 72.

Ausgaben können auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen geleistet werden.

**Erläuterung:** Die EU fördert im Rahmen des Ziels 3 „Europäischer Territoriale Zusammenarbeit“ die grenzübergreifende Zusammenarbeit in der Region Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein. Die Programmabwicklung wird über die Technische Hilfe finanziert, die selbst Projekt des INTERREG IV-Programms ist und aus Programmmitteln und Erstattungen der Kofinanzierungspartner finanziert wird (vgl. Tit. 281 72, 282 72, 286 72 und 287 72). Projektträger sind die Kantone St. Gallen, Thurgau, Schaffhausen, Appenzell-Außerrhoden, Appenzell-Innerrhoden, Aargau, Glarus, Graubünden und Zürich (Schweiz), das Land Vorarlberg (Österreich) sowie der Freistaat Bayern und das Land Baden-Württemberg. Die Finanzmittel der Technischen Hilfe werden von der Verwaltungsbehörde im Zusammenwirken mit dem Gemeinsamen Technischen Sekretariats verwaltet, deren Sitz im Regierungspräsidium Tübingen bei Referat 21 ist. Dies bedeutet die Übernahme der Kassenführung durch das Land mit Bewirtschaftung aller Einnahmen und Ausgaben. Nach Prüfung der Schlussabrechnungen und der Erfüllung der im EU-Recht bestimmten Voraussetzungen wird die Schlussrate der EU ausbezahlt.

Die Technische Hilfe zur Abwicklung des Programms INTERREG IV geht im Haushaltsjahr 2015 in die Technische Hilfe für INTERREG V über (siehe Tit. Gr. 73); zur Restabwicklung bleiben die bisherigen Titel im Jahr 2016 ohne Ansatz bestehen.

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
429 72	012	Personalaufwand	337,3 322,1 298,5	a) b) c)		210,9	0,0
		<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für die Beschäftigung von vier Beamtinnen und Beamten (Bes. Gr. A 13 – Regierungsrat, Bes. Gr. A 11 – Regierungsamtmann und zwei Bes. Gr. A 10 – Regierungsoberinspektor; vgl. Stellenplan) und drei unbefristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (E 10, E 9 und E 6).</p>					
531 72	012	Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen	35,3 16,2 26,6	a) b) c)		12,0	0,0
		<p><b>Erläuterung:</b> Die Mittel dienen vor allem der Durchführung von Informationsveranstaltungen und -maßnahmen.</p>					
534 72	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	42,0 90,2 45,0	a) b) c)		14,0	0,0
		<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind u. a. die Kosten für die Evaluation des INTERREG IV-Programms.</p>					
546 72	012	Sonstiger Sachaufwand	25,0 38,4 45,5	a) b) c)		7,0	0,0
		<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die übrigen sächlichen Verwaltungsausgaben der Technischen Hilfe.</p>					
883 72	692	Zuweisungen für Investitionen aus Mitteln des Programms INTERREG IV A	275,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
		<p><b>Erläuterung:</b> Schlussrate des von der EU zugesagten Mittelkontingents für Projekte der baden-württembergischen Projektträger, die bis zur abschließenden Prüfung zurückgehalten wird.</p>					
<b>Summe Titelgruppe 72</b>			714,6	a)		243,9	0,0

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

73 Aufwand für die Technische Hilfe zur Abwicklung des Programms INTERREG V "Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein"

Die Gruppentitel sind mit Ausnahme von Tit. 883 73 gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung bei Tit. 883 73 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 346 73.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 271 73, 281 73, 286 73 und 287 73.

Ausgaben können auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen geleistet werden.

**Erläuterung:** Die EU fördert aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit“ die grenzübergreifende Zusammenarbeit in der Region Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein. Die Abwicklung des Programms wird über die Technische Hilfe aus Fördermitteln der EU, des Schweizer Bundes sowie aus nationalen Finanzierungsmitteln der Programmpartner finanziert. Programmpartner sind die Schweizer Kantone Aargau, Appenzell-Innerrhoden, Appenzell-Außerrhoden, Glarus, Graubünden, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau und Zürich, das Land Vorarlberg (Österreich), das Fürstentum Liechtenstein, der Freistaat Bayern und das Bundesland Baden-Württemberg. Die Finanzmittel der Technischen Hilfe werden von der Verwaltungsbehörde im Zusammenwirken mit dem Gemeinsamen Sekretariat verwaltet, deren Sitz im Regierungspräsidium Tübingen bei Referat 21 ist. Dies bedeutet die Übernahme der Kassenführung durch das Land mit Bewirtschaftung aller Einnahmen und Ausgaben. Nach Prüfung der Schlussabrechnung und der Erfüllung der im EU-Recht bestimmten Voraussetzungen wird die Schlussrate der EU ausbezahlt (Vorfinanzierung dieser Schlussrate vgl. Tit. 346 73 und 883 73).

429 73	N	012	Personalaufwand	0,0	a)	210,2	424,9
				0,0	b)		
				0,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Personalaufwand für die Beschäftigung von fünf Beamtinnen und Beamten (Bes. Gr. A 13 – Regierungsrat; Bes. Gr. A 12 – Amtsrat, Bes. Gr. A 11 – Regierungsamtmann und zwei Bes. Gr. A 10 – Regierungsoberinspektor; vgl. Stellenplan) und drei unbefristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (E 11, E 9 und E 6).

527 73	N	012	Dienstreisen	0,0	a)	12,5	12,5
				0,0	b)		
				0,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere die Reisekosten und Unterbringungskosten der Programmpartner sowie der Beschäftigten der Verwaltungsbehörde und des Gemeinsamen Sekretariats (aufgrund der HIT's [harmonised implementation tools for ETC-Programmes]).

531 73	N	012	Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen	0,0	a)	50,0	50,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		

**Erläuterung:** Die Mittel dienen vor allem der Durchführung von Informationsveranstaltungen und –maßnahmen zur Erfüllung der Kommunikationsstrategie gem. VO 1303/2013, Art. 115ff.

**Innenministerium**  
**0307    Regierungspräsidium Tübingen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
534 73	N 012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0		a)	103,8	103,8
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind u. a. die Kosten für die Evaluation des Programms und die Einrichtung des Monitoring-Systems (incl. Zahlstelle).							
546 73	N 012	Sonstiger Sachaufwand	0,0		a)	12,5	12,5
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die übrigen sächlichen Verwaltungsausgaben der Technischen Hilfe.							
883 73	N 692	Zuweisungen für Investitionen aus Mitteln des Programms INTERREG V	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<b>Erläuterung:</b> Schlussrate des von der EU zugesagten Mittelkontingents für Projekte der baden-württembergischen Projektträger, die bis zur abschließenden Prüfung zurückgehalten wird.							
<b>Summe Titelgruppe 73</b>			0,0		a)	389,0	603,7
85		Ausbildungszentrum Nagold					
534 85	711	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	923,0		a)	923,0	943,0
			893,0		b)		
			881,2		c)		
547 85	711	Sächliche Verwaltungsausgaben	15,0		a)	15,0	15,0
			7,0		b)		
			16,7		c)		
811 85	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl.	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
812 85	711	Investitionsausgaben	40,0		a)	40,0	20,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<b>Erläuterung:</b>							
Veranschlagt sind:			2015	2016			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1. Ersatzbeschaffung von Küchen- und Kantinengeräten			15,0	5,0			
2. Ersatzbeschaffung von Mobiliar für die Unterkünfte der Auszubildenden			25,0	15,0			
zus.			40,0	20,0			
<b>Summe Titelgruppe 85</b>			978,0		a)	978,0	978,0

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

86 Personalkosten für die Unterhaltung der Bundesautobahnen aus Bundesmitteln

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 231 86, ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahme geleistet werden.

**Erläuterung:** Hier werden die Personalkosten für die im Unterhaltungsdienst an Bundesautobahnen tätigen Beschäftigten nachgewiesen. Die Kosten werden in voller Höhe aus Bundesmitteln erstattet; vgl. Tit. 231 86.

428 86	721	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	4.611,7 4.424,6 4.434,3	a) b) c)	4.623,3	4.692,7
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:**

Veranschlagt ist der Personalaufwand für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit unbefristeten und befristeten Arbeitsverträgen der Entgeltgruppen

	2014	2015	2016
a) Fernmeldemeisterei Ludwigsburg			
9 - 13	6	7	7
2 - 8	17	16	16
b) Autobahnmeistereien			
6 - 9	15	15	15
1 - 5	49	49	49
Auszubildende, Umschüler/innen	3	3	3
c) Verkehrsrechnerzentrale			
11	1	1	1
6 - 9	11	11	11

Entgelte einschließlich der Sozialversicherungsbeiträge sowie Nebenleistungen und Zulagen (auch Überstundenvergütungen, Nachdienstentschädigungen, Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten, Jubiläumszuwendungen, Abfindungen und Übergangsgelder) für Fernsprechvermittlerinnen und Fernsprechvermittler bei den Autobahnmeistereien, Fernmeldeingenieurinnen und Fernmeldeingenieure, Technikerinnen und Techniker der Fernmeldemeisterei Ludwigsburg, Bedienstete der Verkehrsrechnerzentrale, Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer und Auszubildende im Straßenunterhaltungsdienst sowie für Reinigungspersonal, insbesondere bei den Autobahnmeistereien.

Daneben:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
6. Sonstige Zulagen (Sonderzuschläge)	25,0	25,0

441 86	721	Beihilfen	3,0 1,4 0,1	a) b) c)	3,0	3,0
--------	-----	-----------	-------------------	----------------	-----	-----

**Summe Titelgruppe 86** 4.614,7 a) 4.626,3 4.695,7

**Gesamtausgaben** 65.303,7 a) 75.879,5 75.562,7

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0307**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	5.436,8	a)	6.239,2	6.320,9
<b>Übrige Einnahmen</b>	5.915,4	a)	5.791,4	5.840,2
<b>Gesamteinnahmen</b>	11.352,2	a)	12.030,6	12.161,1
<b>Personalausgaben</b>	52.011,1	a)	61.163,0	61.386,2
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	5.324,2	a)	5.927,9	5.879,9
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	7.513,3	a)	8.614,5	8.142,5
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	455,1	a)	174,1	154,1
<b>Gesamtausgaben</b>	65.303,7	a)	75.879,5	75.562,7
<b>Kapitel 0307 Zuschuss</b>	53.951,5	a)	63.848,9	63.401,6

## **Wirtschaftsplan**

des

**Landesbetriebs Gewässer**

**im Sinne von § 26 LHO**

### **Vorbemerkung**

Die Gewässerdirektion Donau/Bodensee wird seit 01.01.1997 als Landesbetrieb gem. § 26 LHO geführt und ist im Zuge der Verwaltungsreform mit Wirkung vom 01.01.2005 in das Regierungspräsidium Tübingen eingegliedert und als Landesbetrieb Gewässer fortgeführt worden.

Der Landesbetrieb Gewässer übernimmt die nach dem Verwaltungsstruktur-Reformgesetz - VRG zum 01.01.2005 beim Land verbliebenen Aufgaben, die von der Gewässerdirektion Donau/Bodensee auf das Regierungspräsidium Tübingen übergingen.

Die für die Aufgabenerfüllung notwendigen Personal- und Sachmittel sind im Einzelplan 03, die für Unterhaltung und Betrieb, für Baumaßnahmen, Anlagen, Erwerb von beweglichen Sachen und Grunderwerb erforderlichen Mittel im Einzelplan 10 enthalten. Innerhalb des Wirtschaftsplans können die Mittel aus Kap. 0307 Tit. 682 02 und die für den Landesbetrieb Gewässer beim Regierungspräsidium Tübingen zugewiesenen Mittel aus Kap. 1005 Tit. 682 01 gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Anlage 1 zu Kapitel 0307  
Regierungspräsidium Tübingen Landesbetrieb Gewässer

A. Erfolgsplan		Ist-Ergebnis 2013 (vorl.) Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
<u>I. Erträge</u>					
1.	Umsatzerlöse	689,3	480,0	530,0	530,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	277,9	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	103,7	50,0	85,0	85,0
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
	<u>Summe der Erträge</u>	1.070,9	530,0	615,0	615,0
<u>II. Aufwendungen</u>					
1.	Materialaufwand				
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	334,1	255,0	255,0	255,0
1.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.266,2	1.120,0	725,9	709,8
2.	Personalaufwand				
2.1	Löhne und Gehälter	3.486,1	3.474,9	4.120,7	4.279,3
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.070,8	1.052,0	1.159,4	1.173,7
3.	Abschreibungen	1.235,0	1.200,0	1.250,0	1.250,0
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	247,8	160,0	245,0	245,0
4.2	Übrige	235,5	282,0	248,1	256,1
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
7.	Steueraufwand	18,1	20,0	20,0	20,0
	<u>Summe der Aufwendungen</u>	7.893,6	7.563,9	8.024,1	8.188,9
III. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) vor Zu- und Abführungen Land - Ergebnisübernahme		-6.822,6	-7.033,9	-7.409,1	-7.573,9
IV. Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme					
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	5.621,6	5.833,9	6.194,1	6.358,9
2.	Ablieferungen an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
V. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land		-1.201,0	-1.200,0	-1.215,0	-1.215,0

**Anlage 1 zu Kapitel 0307**  
**Regierungspräsidium Tübingen Landesbetrieb Gewässer**

<b>B. Finanzplan</b>		Ist-Ergebnis 2013 (vorl.) Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
<b>I. Mittelbedarf</b>					
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans <b>vor</b> Ergebnisübernahme Land	6.822,6	7.033,9	7.409,1	7.573,9
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter				
2.1	Grundstücke und Bauten	7,1	0,0	50,0	50,0
2.2	Wasserwirtschaftliche Anlagen	3.138,5	3.524,5	3.856,9	4.586,3
2.3	Technische Anlagen und Maschinen	38,8	28,0	344,0	86,0
2.4	Anderer Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	287,3	340,0	40,0	40,0
3.	Bildung von Rücklagen	1.700,0	0,0	0,0	0,0
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter	34,0	0,0	35,0	35,0
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land	508,8	410,0	700,0	0,0
	a) davon erfolgswirksam - Ablieferung (Ergebnisübernahme)				
	b) davon erfolgsneutral				
	- Kapitalrückzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	- IDP- und Bodenseeuferrenaturierungs-Mittel an RP Freiburg Landesbetrieb Gewässer	508,8	410,0	700,0	0,0
	<b>Summe I</b>	<b>12.537,1</b>	<b>11.336,4</b>	<b>12.435,0</b>	<b>12.371,2</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>					
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans <b>vor</b> Ergebnisübernahme Land	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Verminderung des Anlagevermögens				
2.1	Abgänge	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	1.235,0	1.200,0	1.250,0	1.250,0
3.	Verwendung/Auflösung von Rücklagen	1.100,0	0,0	0,0	0,0
4.	Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter	789,0	278,0	922,0	464,3
5.	Zuführung des Landes	4.469,8	4.621,9	5.391,2	5.572,1
	(Kap. 0307 Tit. 682 02)				
	(Kap. 0802 Tit. 892 99 ELER)	407,9	711,4	584,4	553,5
	(Kap. 1005 Tit. 682 01)	935,7	950,0	802,5	802,5
	(Kap. 1005 Tit. 891 01)	2.893,4	2.252,1	2.788,5	2.648,5
	(Kap. 1005 Tit. 682 74)	362,0	205,0	96,4	80,3
	(Kap. 1005 Tit. 682 76)	22,0	150,0	0,0	0,0
	(Kap. 1005 Tit. 682 85 GAK)	40,0	968,0	600,0	1.000,0
	(Kap. 1005 TG 85)	30,0	0,0	0,0	0,0

**Anlage 1 zu Kapitel 0307**  
**Regierungspräsidium Tübingen Landesbetrieb Gewässer**

<b>B. Finanzplan</b>		Ist-Ergebnis 2013 (vorl.) Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
	a) davon erfolgswirksam - Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	5.621,6	5.833,9	6.194,1	6.358,9
	davon erfolgsneutral: b) Kapitalzuführungen für IDP und Bodenseeuferrenaturierungen RP Freiburg	508,8	410,0	150,0 550,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens (Pos. I.2)	3.030,5	3.614,5	3.368,9	4.298,0
	d) Zuführungen für Rücklagen (Pos. I.3. - II.3)	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe II</b>	<b>12.284,8</b>	<b>11.336,4</b>	<b>12.435,0</b>	<b>12.371,2</b>

**Erläuterungen zum Erfolgsplan:**

**Zu A.I.1:** Veranschlagt sind Zuweisungen für das Messnetz von der LUBW, Verwaltungsgebühren nach dem Landesgebührengesetz, Einnahmen aus Veröffentlichungen, Wassernutzungsentgelte sowie Kostenersätze Dritter usw.

**Zu A.I.4:** Veranschlagt sind Erstattungen im Rahmen der Gewährung von Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz durch die Agentur für Arbeit und Erstattungen des Bundes für Freiwillige gem. Bundesfreiwilligendienstgesetz (Kapitel 0307) sowie Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung und dgl. (Kapitel 1005).

**Zu A.II.1.1:** Veranschlagt sind die Kosten für Baustoffe, Treib- und Schmierstoffe und dgl.

**Zu A.II.1.2:** Veranschlagt sind die Kosten für die Unterhaltung der in der Unterhaltungslast des Landes stehenden Gewässer und wasserwirtschaftlichen Anlagen sowie des Messnetzes.

**Zu A.II.2.1:** Personalaufwand für 95,5/102,5/104,5 Bedienstete (Beamtinnen, Beamte, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (davon 16,5/16,5/16,5 [kw 2/kw 2/ kw 2] Verwaltung und 45/46/48 Wasserbauarbeiter)) sowie Praktikantinnen, Praktikanten, Freiwillige gem. Bundesfreiwilligendienstgesetz und Reinigungskräfte. Weitere Aushilfskräfte nach Bedarf.

<b>1. Gesamtbestand Personal</b>		Stellen/VZÄ Soll 2014	Stellen/VZÄ Planung 2015	Stellen/VZÄ Planung 2016
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte in Stellen	29,0	35,0	35,0
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) in Stellen	61,5	62,5	64,5
	*kw	*2,0	*2,0	*2,0
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (in Stellen), Auszubildende, Praktikanten u. ä. (in VZÄ)	5,0	5,0	5,0
	zus.	95,5	102,5	104,5
	Summe *kw:	*2,0	*2,0	*2,0

Die VZÄ Soll 2014 entsprechen dem Ist zum Stand 01.01.2014.

**2. Stellenplan für Beamtinnen und Beamte – vgl. Kap. 0307 Tit. 682 02 – Stellenteil**

**Anlage 1 zu Kapitel 0307**  
**Regierungspräsidium Tübingen Landesbetrieb Gewässer**

**Erläuterungen zum Erfolgsplan:**

**3. Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen Soll 2014	Veränderungen Planung 2015	Stellen Planung 2015	Veränderungen Planung 2016	Stellen Planung 2016
<b><u>Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</u></b>					
Zusammen	0,0		0,0		0,0
<b><u>Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</u></b>					
1. Entgeltgruppe 13	1,0		1,0		1,0
2. Entgeltgruppe 13 Hochwasserrisikomanagementpläne Beschäftigt aus Kap. 1005 Tit. 682 74	1,0		1,0		1,0
3. Entgeltgruppe 11	3,0		3,0		3,0
*kw 31.12.2016 HW	*1,0		*1,0		*1,0
4. Entgeltgruppe 8	1,0	+ 6,5 von Entg.Gr. 6, davon 5,5 mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	7,5		7,5
ku 0/5,5/5,5 nach Entg.Gr. 7 mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
*kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	*0,0	+ 1,0 von Entg.Gr. 6 aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	*1,0		*1,0
5. Entgeltgruppe 7	1,0		1,0		1,0
6. Entgeltgruppe 6 1)	13,5	- 6,5 nach Entg.Gr. 8 unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	7,0		7,0
*kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	*1,0	- 1,0 nach Entg.Gr. 8 unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	*0,0		*0,0
7. Entgeltgruppe 5	39,0	+ 1,0 Zugang für Hochwasserschutz	40,0	+ 2,0 Zugang für Hochwasserschutz	42,0
8. Entgeltgruppe 2-5	2,0		2,0		2,0
Zusammen	61,5		62,5		64,5
Summe *kw	*2,0		*2,0		*2,0
Beschäftigte insgesamt	61,5		62,5		64,5
Summe *kw	*2,0		*2,0		*2,0

1)7,5/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 6 dürfen entsprechend § 3a StHG 2013/14 besetzt werden.

**Zu A.II.2.2:** Veranschlagt sind Versorgungsaufwand für Beamtinnen und Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Arbeitgeberanteil), Umlagen für die Zusatzversorgung, Übergangsgelder, Beihilfen, Fürsorgeleistungen.

**Anlage 1 zu Kapitel 0307**  
**Regierungspräsidium Tübingen Landesbetrieb Gewässer**

**Erläuterungen zum Erfolgsplan:**

**Zu A.II.4.1:** Veranschlagt sind die Kosten für Instandhaltung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2014	2015	2016
PKW	5	5	5
davon geleast	0	0	0
Kombi, Einsatz- und Spezialfahrzeuge	32	32	32
davon geleast	0	0	0
LKW	2	2	2
davon geleast	0	0	0
Anhänger für Kfz	40	40	40
davon geleast	0	0	0
Krafträder und Mopeds	0	0	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	0	0	0
Wasserfahrzeuge	5	5	5
davon geleast	0	0	0

**Zu A.II.4.1:**

Zum Dienstreiseverkehr zugelassene private Fahrzeuge	2014	2015	2016
Pkw	27	27	27

**Zu A.II.4.2:** Veranschlagt sind insbesondere der allgemeine Geschäftsbedarf, Postgebühren, Reisekosten, IT-Kosten sowie die Erstattung von Sachkosten (an das Regierungspräsidium Tübingen) und Verwaltungskosten (an das Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg) sowie die Arbeitschutzkleidung für Wasserbauarbeiter und dgl.

**Anlage 1 zu Kapitel 0307**  
**Regierungspräsidium Tübingen Landesbetrieb Gewässer**

**Erläuterungen zum Finanzplan:**

Bauvorhaben-Nr. Gewässer	Baumaßnahme	Veransch. Gesamt- kosten Tsd. EUR	Voraussich. Ausgaben- stand 31.12.2014 Tsd. EUR	Betrag 2015 Tsd. EUR	Betrag 2016 Tsd. EUR	Betrag 2017ff. Tsd. EUR
<b>Zu B.I.2.2:</b>	<b>Baumaßnahmen an Gewässern I. Ordnung</b>					
	<b>Grundstücke und Bauten</b>					
	Grunderwerb	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0
	<b>Wasserwirtschaftliche Anlagen</b>					
	<b>Große Baumaßnahmen aus Kap. 1005</b>					
Eschach/Aitrach	Hochwasserschutz an Eschach/Aitrach	540,0	300,0	120,0	0,0	120,0
72 Donau, Brigach, Breg	Hochwasserschutz Riedlingen, Bauabschnitt 2013	510,0	10,0	0,0	500,0	0,0
72 Donau, Brigach, Breg	Hochwasserschutz Ulm Friedrichsau	1.040,0	90,0	950,0	0,0	0,0
Iller	Umbau Illerschwelle 43,5 in raue Rampe	1.700,0	100,0	800,0	800,0	0,0
Iller	Umbau Illerschwelle 45,5 in raue Rampe	1.280,0	30,0	100,0	500,0	650,0
50.30 Neckar	Maßnahmen im Rahmen von IKoNE: Hochwasserschutz Tübingen	1.500,0	500,0	0,0	0,0	1.000,0
Neckar	Renaturierung des Neckars bei Rottenburg	800,0	0,0	0,0	400,0	400,0
Donau	WRRRL-Maßnahmen Donau Stadtgebiet Ulm	700,0	20,0	10,0	200,0	470,0
Donau ELER	Renaturierung der Donau unterhalb Binzwangen	2.300,0	0,0	0,0	0,0	2.300,0
Donau	Verbesserung Sohlstruktur Hochwasserkanal Riedlingen	1.100,0	0,0	0,0	0,0	1.100,0
Donau ELER	Sanierung der Donau oberhalb Hundersingen	760,0	60,0	0,0	0,0	700,0
Starzel	Renaturierung der Starzel in Rangendingen	380,0	0,0	30,0	350,0	0,0
10.02 Bodensee	Umgestaltung des Bodenseeufer auf der Gemarkung Hag- nau	755,0	170,0	0,0	585,0	0,0
Bodensee	Renaturierungen des Bodenseeufer in Verdichtungsräumen Friedrichshafen u. a.	2.000,0	30,0	550,0	0,0	1.420,0
Bodensee	Renaturierungen des Bodenseeufer Kressbronn u. a.	1.245,0	0,0	400,0	845,0	0,0
Eschach	Gewässerentwicklung Eschach	400,0	0,0	200,0	200,0	0,0
	Zwischensumme große Baumaßnahmen:	17.010,0	1.310,0	3.160,0	4.380,0	8.160,0
	<b>Kleine Baumaßnahmen aus Kap. 1005</b>					
	kleine ELER-Maßnahmen	371,0	0,0	371,0	0,0	0,0
	kleine Renaturierungsmaßnahmen Beginn 2014	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	kleine Gewässerbaumaßnahmen, Hochwasserschutzpla- nungen, usw.	517,9	0,0	325,9	206,3	0,0
	Zwischensumme kleine Baumaßnahmen:	888,9	0,0	696,9	206,3	0,0
<b>Zu B.I.2.2:</b>	<b>Summe wasserwirtschaftliche Anlagen RP Tübingen :</b>	<b>17.898,9</b>	<b>1.310,0</b>	<b>3.856,9</b>	<b>4.586,3</b>	<b>8.160,0</b>
<b>Zu B.II.4:</b>	davon Kostenersätze Dritter	2.376,3	240,0	922,0	464,3	750,0

**Anlage 1 zu Kapitel 0307**  
**Regierungspräsidium Tübingen Landesbetrieb Gewässer**

**Erläuterungen zum Finanzplan:**

Bauvorhaben-Nr. Gewässer	Baumaßnahme	Veransch. Gesamt- kosten Tsd. EUR	Voraussich. Ausgaben- stand 31.12.2014 Tsd. EUR	Betrag 2015 Tsd. EUR	Betrag 2016 Tsd. EUR	Betrag 2017ff. Tsd. EUR
	Baumaßnahmen im Rahmen der Federführung für das IDP und für das Bodenseeufer					
72 Donau, Brigach, Breg	Maßnahmen im Rahmen des Integrierten Donauprogramms: Rückbau Rückhaltebecken Marbach u.a. (RP Freiburg)	1.115,0	615,0	150,0	0,0	350,0
10.02 Bodensee	Umgestaltung des Bodenseeufer auf der Gemarkung Wangen (RP Freiburg)	600,0	50,0	550,0	0,0	0,0
	Zwischensumme wasserwirtschaftliche Anlagen RP Freiburg	1.715,0	665,0	700,0	0,0	350,0

**Zu B.I.2.3: Technische Anlagen und Maschinen:**

Zweckbestimmung	Betrag 2015 Tsd. EUR	Betrag 2016 Tsd. EUR
3/1 Motormäher (E)	90,0	30,0
1/0 Anbau-Mulcher (N)	11,0	0,0
1/1 Dienstfahrzeuge (E)	28,0	28,0
1/0 Doppelkabine (E)	35,0	0,0
2/0 PKW-Anhänger (E)	12,0	0,0
1/0 LKW (E)	140,0	0,0
Betriebshofausstattung, Kleingeräte, Werkzeuge von je 1,0 bis 5,0 Tsd. EUR	28,0	28,0
Summe:	344,0	86,0

**Zu B.I.2.4: Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung:**

Zweckbestimmung	Betrag 2015 Tsd. EUR	Betrag 2016 Tsd. EUR
Betriebshofausstattung, Kleingeräte, Werkzeuge bis je 1,0 Tsd. EUR	40,0	40,0
Summe:	40,0	40,0

**Zu B.II.5:** In der Zuführung des Landes aus Kap. 1005 Tit. 891 01 sind im Rahmen der Federführung für das Integrierte Donauprogramm und für das Bodenseeufer Beträge enthalten, die an den Landesbetrieb Gewässer beim Regierungspräsidium Freiburg weitergegeben werden. Die mit diesen Mitteln gebauten wasserwirtschaftlichen Anlagen gehen im Anlagevermögen des dortigen Landesbetriebs zu.

IDP-Mittel für Maßnahmen RP Freiburg	150,0 Tsd. EUR 2015
Bodenseeufer-Mittel für Maßnahmen RP Freiburg	550,0 Tsd. EUR 2015

## Wirtschaftsplan

des

Landesbetriebs Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg  
 (bis 31.12.2014 Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Baden-Württemberg)

im Sinne von § 26 LHO

### Vorbemerkung

Die Eichverwaltung Baden-Württemberg wird seit 01.01.2000 als Landesbetrieb gem. § 26 LHO geführt und ist im Zuge der Verwaltungsreform mit Wirkung vom 01.01.2005 in das Regierungspräsidium Tübingen eingegliedert worden.

Die Eichverwaltung nimmt die im Eichgesetz vom 23.03.1992 (BGBl. I S. 711), im Medizinproduktegesetz vom 02.08.1994 (BGBl. I S. 1963) und anderen Vorschriften enthaltenen Aufgaben im Interesse des Verbraucherschutzes, der Lauterkeit im Handelsverkehr, der Messsicherheit im Gesundheitsschutz u. a. wahr.

Es können zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit auch andere Leistungen erbracht werden, soweit die Erledigung der oben genannten Aufgaben nicht beeinträchtigt wird.

Das Beschussamt Ulm wurde im Zuge der Verwaltungsreform mit Wirkung vom 01.01.2005 in das Regierungspräsidium Tübingen eingegliedert. Es wird seit 01.01.2010 als Landesbetrieb gem. § 26 LHO geführt.

Das Beschussamt Ulm nimmt die im Beschussgesetz vom 11.10.2002 übertragenen hoheitlichen Aufgaben (Beschuss- und Munitionsprüfung und Rückführungsanfragen der Ordnungsbehörden) wahr. Daneben erbringt es im nicht hoheitlichen Bereich sicherheitstechnische Dienstleistungen und erledigt mit der Erprobung und Zertifizierung von Waffen und Munition etc. Sonderaufgaben. Ferner ist das Beschussamt in verschiedenen nationalen und internationalen Gremien beratend sowie - insbesondere für das Landeskriminalamt, die Polizei, den Verfassungsschutz und die Justiz- und Forstverwaltung - im Wege der Amtshilfe unterstützend tätig.

Ab 01.01.2015 werden die Landesbetriebe Mess- und Eichwesen Baden-Württemberg und Beschussamt Ulm als Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg geführt.

Durch unentgeltliche Leistungen entstehen wie folgt Mindereinnahmen:

	2014 Tsd. EUR	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
<u>Eichwesen</u>	530,0	550,0	550,0
Das Mess- und Eichwesen Baden-Württemberg erledigt im Rahmen der Amtshilfe gebührenfreie Eichungen für Kommunen, Landeseinrichtungen, andere Bundesländer und den Bund. Ferner sind die Beschäftigten des Eichwesens in verschiedenen nationalen und internationalen Gremien tätig.			
<u>Beschusswesen</u>	190,0	188,0	184,0
Das Beschussamt Ulm unterstützt außerhalb des originären Aufgabenspektrums nach dem Beschussgesetz im Wege der Amtshilfe insbesondere das Landeskriminalamt, die Polizei, die deutsche Polizeihochschule, den Verfassungsschutz, die Justiz- und Forstverwaltung sowie die Ordnungsbehörden und erhebt hierfür bis auf weiteres keine Gebühren und Entgelte. Ferner ist das Beschussamt in verschiedenen nationalen und internationalen Gremien beratend tätig.			
zus.	720,0	738,0	734,0

**Anlage 2 zu Kapitel 0307**
**Regierungspräsidium Tübingen Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg**

<b>A. Erfolgsplan</b>		Ist-Ergebnis 2013 (vorl.) Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
<b>I. Erträge</b>					
1.	Umsatzerlöse	9.036,7	10.288,1	13.549,6	14.534,1
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	47,2	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	182,0	74,5	75,0	75,0
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	0,0	0,0	1,0	1,0
6.	außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe der Erträge</b>	<b>9.265,9</b>	<b>10.362,6</b>	<b>13.625,6</b>	<b>14.610,1</b>
<b>II. Aufwendungen</b>					
1.	Materialaufwand				
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	268,0	340,0	570,0	600,0
1.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	478,5	390,9	691,6	716,6
2.	Personalaufwand				
2.1	Löhne und Gehälter	6.507,4	6.868,2	8.322,3	8.547,2
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.317,1	2.462,0	3.041,4	3.112,2
3.	Abschreibungen	560,6	520,0	825,5	875,5
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	0,0	0,0	0,0	0,0
4.2	Übrige	558,0	500,0	756,2	833,6
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
7.	Steueraufwand	17,8	50,0	75,0	75,0
	<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>10.707,4</b>	<b>11.131,1</b>	<b>14.282,0</b>	<b>14.760,1</b>
<b>III. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) vor Zu- und Abführungen Land - Ergebnisübernahme</b>		<b>-1.441,5</b>	<b>-768,5</b>	<b>-656,4</b>	<b>-150,0</b>
<b>IV. Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme</b>					
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	623,8	248,5	0,0	0,0
2.	Ablieferungen an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>V. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land</b>		<b>-817,7</b>	<b>-520,0</b>	<b>-656,4</b>	<b>-150,0</b>

Anlage 2 zu Kapitel 0307

Regierungspräsidium Tübingen Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg

<b>B. Finanzplan</b>		Ist-Ergebnis 2013 (vorl.) Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
<b>I. Mittelbedarf</b>					
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	1.441,5	768,5	656,4	150,0
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter				
2.1	Grundstücke und Bauten	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	201,8	220,0	625,0	615,0
2.3	Anderer Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	255,5	300,0	495,5	409,0
3.	Bildung von Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land	0,0	0,0	317,8	149,0
	a) davon erfolgswirksam - Ablieferung (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) davon erfolgsneutral - Kapitalrückzahlungen	0,0	0,0	317,8	149,0
	<b>Summe I</b>	<b>1.898,8</b>	<b>1.288,5</b>	<b>2.094,7</b>	<b>1.323,0</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>					
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Verminderung des Anlagevermögens				
2.1	Abgänge	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	560,6	520,0	825,5	875,5
3.	Verwendung/Auflösung von Rücklagen	151,5	0,0	168,8	0,0
4.	Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Zuführung des Landes (Kap. 0307 Tit. 682 03)	623,8	768,5	1.100,4	447,5
	a) davon erfolgswirksam - Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	166,5	248,5	0,0	0,0
	davon erfolgsneutral:				
	b) Kapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens (Pos. I.2)	457,3	520,0	1.100,4	447,5
	d) Zuführungen für Rücklagen (Pos. I.3. - II.3)	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe II</b>	<b>1.335,9</b>	<b>1.288,5</b>	<b>2.094,7</b>	<b>1.323,0</b>

**Anlage 2 zu Kapitel 0307**  
**Regierungspräsidium Tübingen Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg**

**Erläuterungen zum Erfolgsplan:**

Zu A I/1: Veranschlagt sind:	Betrag	
	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
I. Hoheitliche Angelegenheiten		
1. Erlöse Eichwesen	10.103,6	11.068,1
2. Erlöse Beschusswesen	2.156,0	2.156,0
zus.:	12.259,6	13.224,1
II. Betrieb gewerblicher Art		
1. Erlöse Eichwesen	890,0	890,0
2. Erlöse Beschusswesen	400,0	420,0
zus.:	1.290,0	1.310,0
III. Amtshilfe	0,0	0,0
Summe:	13.549,6	14.534,1

Veranschlagt sind insbesondere Eich- und Prüfgebühren, Entgelte aufgrund privatrechtlicher Tätigkeit sowie Erlöse aus Verwarnungs- und Bußgeldern neben Erlösen aus Munitions- und Waffentechnik (hoheitlich) und Entgelten aus Sicherheitstechnik und Sonderaufgaben des Beschusswesens. Grundlage der Berechnung sind die vorhandenen Arbeitskapazitäten, das zu erledigende Arbeitsvolumen sowie die ermittelten durchschnittlichen Einnahmen je Arbeitsstunde. Aufgrund von Neueinstellungen sowie einer unterjährigen Erhöhung der Eich- und Prüfgebühren jeweils in 2013 sowie weitere 17 Flexstellen in 2015 erhöhte Ansätze für 2015 und 2016. Eine beabsichtigte Erhöhung der Eichgebühren in 2015 sowie ggf. ein Wegfall von Gebührenbefreiungen sind im Rahmen der kaufmännischen Vorsicht ebenfalls berücksichtigt und eingeplant.

**Zu A I/4:** Veranschlagt sind Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen, Kostenersätze der Auslagen aus Bußgeldbescheiden, Erträge aus Schadenersatzleistungen, sowie Kostenersätze der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Telefon, Kopien) etc.

**Zu A II/1.1:** Veranschlagt sind Verbrauchsmaterialien für Labore, Aufwand für Beschussmunition, Reinigung, Kleinwerkzeuge, Treibstoff, Reparaturmaterial für Gebäude und Anlagen, Arbeitsschutzausrüstungen sowie Maschinen, Geräte und Ausrüstungsgegenstände < 150 EUR. Mehrbedarf aus der Summe beider Betriebe aufgrund gestiegener Rohstoffpreise, Mehraufwand für Arbeitsschutzkleidung sowie höherem Bedarf an Beschussmunition (gestiegene Auftragszahlen).

**Zu A II/1.2:** Veranschlagt sind sämtliche Fremdleistungen (u. a. Kostenersätze an das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) für die Prüfung von Dosimetern), IT-Dienstleistungen sowie Aufwendungen für die Kalibrierung von Prüfgerätschaften. Zusätzlich Mehrbedarf durch erstmalige Weiterberechnung der IT-Dienstleistungen bei steigender Tendenz.

**Zu A II/2.1:** Personalaufwand für 170,3/213,8/213,8 Bedienstete (Beamtinnen, Beamte, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) sowie Praktikantinnen, Praktikanten, Freiwillige gem. Bundesfreiwilligendienstgesetz und Reinigungskräfte. Weitere Aushilfskräfte nach Bedarf.

<b>1. Gesamtbestand Personal</b>		Stellen/VZÄ Soll 2014	Stellen/VZÄ Planung 2015	Stellen/VZÄ Planung 2016
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte in Stellen	125,0	130,0	130,0
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) in Stellen	37,5	69,5	69,5
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (in Stellen), Auszubildende, Praktikanten u. ä. (in VZÄ)	7,8	14,3	14,3
	zus.	170,3	213,8	213,8

Die VZÄ Soll 2014 entsprechend dem Ist zum Stand 01.01.2014.

**2. Stellenplan für Beamtinnen und Beamte – vgl. Kap. 0307 Tit. 682 03 – Stellenteil**

**Anlage 2 zu Kapitel 0307**  
**Regierungspräsidium Tübingen Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg**

**Erläuterungen zum Erfolgsplan:**

**3. Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen Soll 2014	Veränderungen Planung 2015	Stellen Planung 2015	Veränderungen Planung 2016	Stellen Planung 2016
<b><u>Außer tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</u></b>					
Zusammen	0,0		0,0		0,0
<b><u>Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</u></b>					
1. Entgeltgruppe 11	2,0		2,0		2,0
2. Entgeltgruppe 10 2) 4)	1,0	+ 1,0 übertragen von Kap. 0307 Tit. 682 04 + 5,0 Zugang entsprechend Flexibilisierungsvermerk bei Tit. 682 03	7,0		7,0
3. Entgeltgruppe 9 2) 3) 4)	12,0	+ 12,0 übertragen von Kap. 0307 Tit. 682 04 + 12,0 Zugang entsprechend Flexibilisierungsvermerk bei Tit. 682 03	36,0		36,0
4. Entgeltgruppe 8 1)  ku 0/1/1 nach Entg.Gr. 7 mit Ausscheiden des Stelleninhabers	5,5	+ 4,0 von Entg.Gr. 6, davon 1,0 mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	9,5		9,5
5. Entgeltgruppe 7	0,0	+ 1,0 von Entg.Gr. 6 aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0		1,0
6. Entgeltgruppe 6 1)	11,0	+ 1,0 übertragen von Kap. 0307 Tit. 682 04 - 4,0 nach Entg.Gr. 8 unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012 - 1,0 nach Entg. Gr. 7 unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012 + 6,0 von Entg.Gr. 5 aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	13,0		13,0
7. Entgeltgruppe 5 1)	6,0	- 6,0 nach Entg.Gr. 6 unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	0,0		0,0
8. Entgeltgruppe 4	0,0	+ 1,0 übertragen von Kap. 0307 Tit. 682 04	1,0		1,0
Zusammen	37,5		69,5		69,5
Beschäftigte insgesamt	37,5		69,5		69,5

- 1) 1/0/0 Stelle der Entgeltgruppe 8 und 6/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 6 und 6/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a StHG 2013/14 besetzt werden.
- 2) 1,0 Stelle der Entgeltgruppe 10 und 9,0 Stellen der Entgeltgruppe 9 Zugang Haushaltsplan 2013/14 ohne Erhöhung des Zuschusses bei Tit. 682 03.
- 3) 3,0 Stellen der Entgeltgruppe 9 Zugang Haushaltsplan 2012 ohne Erhöhung des Zuschusses bei Tit. 682 04.
- 4) Zugang von 5,0 Stellen der Entgeltgruppe 10 und 12,0 Stellen der Entgeltgruppe 9 im Rahmen des Flexibilisierungsvermerks bei Kap. 0307 Tit. 682 03.

**Zu A II/2.2:** Versorgungsaufwand für Beamtinnen und Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer und Aushilfen (Arbeitgeberanteile) einschließlich der Umlagen für die Versorgungsrücklage der Beamtinnen und Beamten und die Zusatzversorgung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie beamtenrechtliche Beihilfen.

**Zu A II/3:** Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen im Bau.

**Anlage 2 zu Kapitel 0307**  
**Regierungspräsidium Tübingen Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg**

**Erläuterungen zum Erfolgsplan:**

**Zu A II/4:** Veranschlagt sind sonstige Personalaufwendungen (Reisekosten, Trennungsgeld, Kosten der Aus- und Fortbildung, Betriebsmedizin und Arbeitssicherheit, Verwaltungskosten LBV etc.), Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Mieten, Leasing, Lizenzen, Schadenersätze), Aufwendungen für die Kommunikation, Dokumentation und Information (Fachzeitschriften, Porto, Telefon, EDV-Leitungskosten) sowie Wertkorrekturen, wie Abschreibungen auf Forderungen. Geringfügig höherer Ansatz aus Summe beider Einzelbetriebe wegen Preissteigerungen.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2014	2015	2016
PKW	31	37	37
davon geleast	15	23	23
Kombi, Einsatz- und Spezialfahrzeuge	38	63	63
davon geleast	0	0	0
LKW	0	0	0
Anhänger für Kfz	5	5	5
davon geleast	0	0	0
Krafträder und Mopeds	0	0	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	0	7	8
Wasserfahrzeuge	0	0	0
Zum Dienstreiseverkehr zugelassene private Fahrzeuge	2014	2015	2016
Pkw	19	30	30

Die Differenz 2014/2015 ergibt sich aus der Neuordnung der Ordnungsmerkmale sowie erforderlichen Bestandskorrekturen. Anschaffungen von Fahrzeugen in 2013 und 2014 im Zusammenhang mit den Stellenzugängen im Rahmen des Flexibilisierungsvermerks sind im Bestand 2014 noch nicht berücksichtigt. Daneben blieben die damals vorhandenen Leasingfahrzeuge beim Bestand unberücksichtigt. Zugang von 6 Fahrzeugen wegen Neueinstellungen im produktiven Bereich (Flexstellen).

**Zu A II/7:** Veranschlagt sind die Kfz-Steuer sowie die Ertragssteuern für den Betrieb gewerblicher Art.

**Anlage 2 zu Kapitel 0307**  
**Regierungspräsidium Tübingen Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg**

**Erläuterungen zum Finanzplan:**

**Zu B I/2:** Veranschlagt sind Ersatzbeschaffungen für immaterielle Vermögensgegenstände, technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen im Bau. Die Gesamtsumme beinhaltet auch Zugänge von GWG (Beschaffungen < 410 EUR).

Zu B I/2.2: Für Investitionen in technische Anlagen und Maschinen sind veranschlagt:	Betrag	Betrag
	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. FP-Waagen für Prüfung von Fertigpackungen pro Jahr 6	18,0	18,0
2. Rollenprüfstand EA Freiburg	0,0	70,0
3. 1.500 kg Edelmetallgewichte für Einsatz in Pharmaindustrie, Eichamt Freiburg	30,0	0,0
4. Dichtmessgerät für Füllmengenkontrollen EA Freiburg	0,0	30,0
5. Waage zur Prüfung von Normalgewichten EA Fellbach	30,0	0,0
6. Modernisierung vorh. 6 Taxenprüfstände, Schnittstelle zum operativen System	90,0	90,0
7. Massekomperator für Korbgewichte EA Albstadt	8,0	0,0
8. Edelstahlblockgewichte EA Albstadt	0,0	20,0
9. E 2 Gewichtssatz	2,0	0,0
10. Korbgewichte	3,0	0,0
11. Innenausbau 2 VW-Busse EA Albstadt	0,0	8,0
12. Tankstellenprüfausrüstung	10,0	0,0
13. Graufilterprüfausrüstung	4,0	0,0
14. Gaswarngeräte für Tankstellenprüfungen 11 Stück	0,0	7,0
15. Lichtschrankenanlage mit Counter für Sprenggelände	30,0	0,0
16. Zulanlage für 100 m Schießkanal	30,0	0,0
17. Laserbeschriftungsanlage für Kurzwaffen	40,0	0,0
18. Fallturm für Stichprüfungen an Schutzwesten	60,0	0,0
19. Geschosspendelanlage	40,0	0,0
20. Klimaschrank für Paletten	80,0	0,0
21. Präzisionsfräsmaschine	30,0	0,0
22. Messläufe	70,0	0,0
23. Messplatz mit Druckluftkanone	0,0	25,0
24. Bodenreinigungsmaschine	0,0	15,0
25. Geschwindigkeitsmessanlage /Durchbruchmesseinrichtung	0,0	20,0
26. Klimaschrank	0,0	45,0
27. Industriestaubsauger ex-geschützt	0,0	10,0
28. Elektrostapler zentraler WE	0,0	15,0
29. Sanierung Schießkabine im Schießkanal S 100m	0,0	17,0
30. Lichtschrankenanlage mit Counter (Materialprüfung)	0,0	30,0
31. Messläufe wg. Umrüstung auf HPI	0,0	100,0
32. 3D-Drucker	0,0	15,0
33. Sonstiges	50,0	80,0
zus.:	625,0	615,0

Zu B I/2.3: Für Investitionen in andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung sind veranschlagt:	Betrag	Betrag
	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. 5 Server (Wiederverleger)	4,0	6,0
2. 6 SQL 2012-Lizenzen	12,0	12,0
3. 30 Notebooks mit Tabletfunktion	25,0	25,0
4. 17 Laptops für neue Mitarbeiter (Flexstellen)	25,5	0,0
5. Unvorhergesehenes EDV	10,0	10,0
6. Gabelstapler EA Karlsruhe (Ersatzbeschaffung)	0,0	25,0
7. Möbel AST Schw.Hall 4 MA	6,0	4,0
8. sonstige BGA	10,0	10,0
9. 5 Tankstellenfahrzeuge	90,0	135,0
10. 3 NE/AU Fahrzeuge	35,0	70,0
11. 6 neue Kfz wg. Einstellung neuer Mitarbeiter	162,0	0,0
12. Türsprechanlage EA Mannheim	0,0	7,0
13. Beschussverwaltungsprogramm	75,0	75,0
14. Sonstiges	30,0	30,0
zus.:	495,5	409,0

**Anlage 2 zu Kapitel 0307**  
**Regierungspräsidium Tübingen Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg**

**Rücklagenplan**

Zweckbestimmung		2015 - Plan		2016 - Plan		
		Bestand 01.01.	Entnahme	Bestand 01.01.	Entnahme	Bestand 31.12.
		Tsd. EUR		Tsd. EUR		
<b>I. Kapitalrücklagen</b>						
aus Einlagen des Landes oder anderer am Betrieb Beteiligter						
<b>II. Gewinnrücklagen</b>						
1.	haushaltsgesetzlich vorgegebene Rücklage (§ 266 Abs. 3 Position A Abs. 3 Satz 1 HGB)					
2.	nach den Errichtungsregelungen vorgegebene Rücklage aus dem Jahresergebnis (§ 266 Abs. 3 Position A Abs. 3 Satz 3 HGB)					
3.	andere Rücklagen aus dem Jahresergebnis (§ 266 Abs. 3 Position A Abs. 3 Satz 4 HGB)					
a)	für die nutzerspezifischen Kosten im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung des zweiten Schießkanals	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0
b)	zur Absicherung möglicher Baurisiken einschließlich Einnahmeverluste und Vorsorge für Tilgungsraten	218,8	118,8	100,0	0,0	100,0
c)	Deckung etwaiger Verluste des Gesamtbetriebes	50,0	0,0	50,0	0,0	50,0
d)	Mehraufwand Neustrukturierung	50,0	0,0	50,0	0,0	50,0
e)	Sicherung Kapitalausstattung für Finanzierungsbeiträge bei zukünftigen nutzerspezifischen Baumaßnahmen	429,2	0,0	429,2	0,0	429,2
	Gewinnrücklagen zusammen	798,0	168,8	629,2	0,0	629,2
<b>III.</b>	<b>Rücklagen insgesamt (I. + II.)</b>	<b>798,0</b>	<b>168,8</b>	<b>629,2</b>	<b>0,0</b>	<b>629,2</b>

Die Rücklagen stammen aus dem Landesbetrieb Beschussamt Ulm.

## **Wirtschaftsplan**

des

**Landesbetriebs Beschussamt Ulm**  
(bis 31.12.2014)

im Sinne von § 26 LHO

### **Vorbemerkung**

Das Beschussamt Ulm wurde im Zuge der Verwaltungsreform mit Wirkung vom 01.01.2005 in das Regierungspräsidium Tübingen eingegliedert. Es wird seit 01.01.2010 als Landesbetrieb gem. § 26 LHO und ab 01.01.2015 zusammen mit dem Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Baden-Württemberg unter der neuen Bezeichnung Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg geführt.

Anlage 3 zu Kapitel 0307  
Regierungspräsidium Tübingen Landesbetrieb Beschussamt Ulm

<b>A. Erfolgsplan</b>		Ist-Ergebnis 2013 (vorl.) Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
<b>I. Erträge</b>					
1.	Umsatzerlöse	2.523,8	2.171,3	0,0	0,0
2. - 4.	Übrige Erträge	24,8	0,0	0,0	0,0
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	0,7	3,7	0,0	0,0
6.	außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
	<u>Summe der Erträge</u>	2.549,3	2.175,0	0,0	0,0
<b>II. Aufwendungen</b>					
1.	Materialaufwand				
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	211,0	220,0	0,0	0,0
1.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	135,5	25,0	0,0	0,0
2.	Personalaufwand				
2.1	Löhne und Gehälter	853,7	844,8	0,0	0,0
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	263,4	287,0	0,0	0,0
3.	Abschreibungen	182,9	180,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	0,0	27,0	0,0	0,0
4.2	Übrige	84,5	133,2	0,0	0,0
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
7.	Steueraufwand	42,3	20,0	0,0	0,0
	<u>Summe der Aufwendungen</u>	1.773,3	1.737,0	0,0	0,0
<b>III. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) vor Zu- und Abführungen Land - Ergebnisübernahme</b>		+776,0	+438,0	0,0	0,0
<b>IV. Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme</b>					
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Ablieferungen an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>V. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land</b>		+776,0	+438,0	0,0	0,0

Anlage 3 zu Kapitel 0307  
Regierungspräsidium Tübingen Landesbetrieb Beschussamt Ulm

<b>B. Finanzplan</b>		Ist-Ergebnis 2013 (vorl.) Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
<b>I. Mittelbedarf</b>					
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter				
2.1	Grundstücke und Bauten	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	96,8	409,0	0,0	0,0
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	66,6	60,0	0,0	0,0
3.	Bildung von Rücklagen	301,2	0,0	0,0	0,0
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land (Kap. 1208 Tit. 381 71)	447,0	149,0	0,0	0,0
	a) davon erfolgswirksam - Ablieferung (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) davon erfolgsneutral - Kapitalrückzahlungen	447,0	149,0	0,0	0,0
	<b>Summe I</b>	<b>911,6</b>	<b>618,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>					
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	776,0	438,0	0,0	0,0
2.	Verminderung des Anlagevermögens				
2.1	Abgänge	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	182,9	180,0	0,0	0,0
3.	Verwendung/Auflösung von Rücklagen	300,0	0,0	0,0	0,0
4.	Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Zuführung des Landes (Kap. 0307 Tit. 682 04)	0,0	0,0	0,0	0,0
	(Kap. 0307 Tit. 891 04)	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) davon erfolgswirksam - Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0	0,0
	davon erfolgsneutral:				
	b) Kapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens (Pos. I.2)	0,0	0,0	0,0	0,0
	d) Zuführungen für Rücklagen (Pos. I.3. - II.3)	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe II</b>	<b>1.258,9</b>	<b>618,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Anlage 3 zu Kapitel 0307  
Regierungspräsidium Tübingen Landesbetrieb Beschussamt Ulm**

**Erläuterungen zum Erfolgsplan:**

**Zu A I/1:** Die Entgeltsätze im Betrieb gewerblicher Art wurden zuletzt zum 01.01.2008, die Gebühren für den Hoheitsbereich zuletzt zum 01.01.2009 erhöht. Das Beschussamt Ulm unterstützt außerhalb des originären Aufgabenkreises nach dem Beschussgesetz im Wege der Amtshilfe insbesondere das Landeskriminalamt, die Polizei, die deutsche Polizeihochschule, den Verfassungsschutz, die Justiz- und Forstverwaltung sowie die Ordnungsbehörden. Hierfür werden bis auf Weiteres keine Gebühren und Entgelte verrechnet.

**Zu A II/1.1:** Veranschlagt ist insbesondere der Materialaufwand für Beschussmunition, Kleinwerkzeuge, Verpackungs- und Kleinmaterial sowie sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe.

**Zu A II/1.2:** Veranschlagt ist insbesondere der Aufwand für sonstige Fremdleistungen.

**Zu A II/2.1:** Personalaufwand für 27,5/0/0 Bedienstete (Beamtinnen, Beamte, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) sowie Praktikantinnen, Praktikanten und 2/0/0 Reinigungskräfte. Weitere Aushilfskräfte nach Bedarf. Weiterhin ist berücksichtigt die Gefahrenzulage nach § 19 TV-L.

<b>1. Gesamtbestand Personal</b>		Stellen/VZÄ Soll 2014	Stellen/VZÄ Planung 2015	Stellen/VZÄ Planung 2016
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte in Stellen	5,0	0,0	0,0
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) in Stellen	16,0	0,0	0,0
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (in Stellen), Auszubildende, Praktikanten u. ä. (in VZÄ)	6,5	0,0	0,0
zus.		27,5	0,0	0,0

Die VZÄ Soll 2014 entsprechen dem Ist zum Stand 01.01.2014.

**2. Stellenplan für Beamtinnen und Beamte – vgl. Kap. 0307 Tit. 682 04 – Stellenteil**

**3. Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen Soll 2014	Veränderungen Planung 2015	Stellen Planung 2015	Veränderungen Planung 2016	Stellen Planung 2016
<b>Außer tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>					
Zusammen	0,0		0,0		0,0
<b>Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>					
1. Entgeltgruppe 10	1,0	- 1,0 übertragen nach Kap. 0307 Tit. 682 03	0,0		0,0
2. Entgeltgruppe 9 2)	8,0	+ 4,0 von Entg.Gr. 8 aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012 und daher - 12,0 übertragen nach Kap. 0307 Tit. 682 03	0,0		0,0
3. Entgeltgruppe 8 1)	4,0	- 4,0 nach Entg.Gr. 9 unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	0,0		0,0
4. Entgeltgruppe 6	2,0	- 1,0 Stellenwegfall zum 01.09.2014 gem. § 2 StHG 2013/14 - 1,0 übertragen nach Kap. 0307 Tit. 682 03	0,0		0,0
5. Entgeltgruppe 4	1,0	- 1,0 übertragen nach Kap. 0307 Tit. 682 03	0,0		0,0
Zusammen	16,0		0,0		0,0
Beschäftigte insgesamt	16,0		0,0		0,0

1) 4/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 8 dürfen entsprechend § 3a StHG 2013/14 besetzt werden.

2) 3,0 Stellen Zugang Haushaltsplan 2012 ohne Erhöhung des Zuschusses bei Tit. 682 04.

**Anlage 3 zu Kapitel 0307  
Regierungspräsidium Tübingen Landesbetrieb Beschussamt Ulm**

**Erläuterungen zum Erfolgsplan:**

- Zu A II/2.2:** Veranschlagt sind u. a. Versorgungsaufwand für Beamtinnen und Beamte (Versorgungszuschlag zzgl. Zuführung zur Versorgungsrücklage und Beitrag zum Versorgungsfonds 81,7 Tsd. EUR/0,0 Tsd. EUR/0,0 Tsd. EUR), Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Arbeitgeberanteile), Umlagen für die Zusatzversorgung, Übergangsgelder und beamtenrechtliche Beihilfen.
- Zu A II/3:** Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung.
- Zu A II/4.2:** Veranschlagt ist insbesondere der Aufwand für Fortbildung, Reisekosten und Arbeitssicherheit, der Verwaltungsaufwand des Landesamts für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg für die Bearbeitung der Besoldungs- und Vergütungsangelegenheiten, der Aufwand für allgemeinen Geschäftsbedarf, Post- und Fernmeldegebühren, Ausgangsfrachten, Leasingraten Dienstfahrzeuge sowie Dienstleistungen der LOK und des LCC.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2014	2015	2016
PKW	1	0	0
davon geleast	1	0	0
Kombi, Einsatz- und Spezialfahrzeuge	0	0	0
LKW	0	0	0
Anhänger für Kfz	1	0	0
davon geleast	0	0	0
Krafträder und Mopeds	0	0	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	0	0	0
Wasserfahrzeuge	0	0	0
Zum Dienstreiseverkehr zugelassene private Fahrzeuge	2014	2015	2016
Pkw	11	0	0

Die Fahrzeuge sind ab 2015 in den Erläuterungen zu A II/4 der Anlage 2 des Wirtschaftsplans des Landesbetriebs Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg enthalten.

- Zu A II/7:** Veranschlagt ist die Kraftfahrzeugsteuer für die Dienstfahrzeuge sowie Körperschafts- und Gewerbesteuer.

**Erläuterungen zum Finanzplan:**

- Zu B I/5.b):** Zur Refinanzierung des im Jahr 2008 fertig gestellten Anbaus hat das Beschussamt Ulm 16 Finanzierungsraten i. H. v. jeweils 149,0 Tsd. EUR an Kap. 1208 Tit. 381 71 zu leisten. Zum Jahresende 2014 werden voraussichtlich 14 Raten erbracht sein.

# Innenministerium

## 0308 Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

### Vorbemerkung:

Das Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg (IZLBW) ist eine nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Innenministeriums. Es ist im Sinne der e-Government-Richtlinien Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung (zuletzt vom 08.06.2004) sowohl IuK-Zentrum für die Landesverwaltung Baden-Württemberg als auch IuK-Fachzentrum für die Geschäftsbereiche von Innenministerium, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren. Das IZLBW wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen als Landesbetrieb gemäß § 26 LHO geführt.

Einzelheiten zu Errichtung, Aufgaben und Organisation des IZLBW sind in der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums (VwV-IZLBW) in der jeweils gültigen Fassung festgelegt (zuletzt vom 15.03.2013, Az. 5-0277.1/106).

Das IZLBW hat insbesondere die Aufgaben:

- Sprach- und Datenübertragung in einem Landesverwaltungsnetz (LVN) sowie Zusammenarbeit mit anderen Stellen, die mit dem Land Baden-Württemberg Daten austauschen,
- Entwicklung, Betreuung, Pflege und Betrieb von Grund- und Fachverfahren der IuK,
- Betrieb von Rechnersystemen, lokalen Netzen und sonstigen Teilen der Bürokommunikation,
- Zusammenarbeit mit dem Logistikzentrum Baden-Württemberg (gemeinsame Beschaffungsstelle der Landesverwaltung) bei der zentralen Beschaffung von IuK-Geräten, -Programmen und -Dienstleistungen nach der Beschaffungsanordnung in der jeweils gültigen Fassung (zuletzt vom 17.12.2007),
- Beratung in IuK-Fragen und
- Information der Nutzer.

Die Informationstechnologie des Landes wird derzeit neu geordnet. Im Zuge der Neuordnung wird das Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg aufgelöst und eine als Landesbetrieb geführte Landesoberbehörde „IT Baden-Württemberg (BITBW)“ errichtet. Die haushaltsmäßige Abbildung der BITBW erfolgt in Kap. 0309. Die Errichtung soll zum 01.07.2015 erfolgen. Daher ist sowohl in Kap. 0308 als auch in Kap. 0309 ein Teil des Zuschusses für laufende Zwecke sowie des Zuschusses für Investitionen veranschlagt. Gleichzeitig wird für den Fall einer Errichtung der neuen Landesoberbehörde zu einem anderen Zeitpunkt die Inanspruchnahme von Ausgabeermächtigungen und Stellen bzw. die Ausführung des Wirtschaftsplans durch den jeweiligen Landesbetrieb haushaltrechtlich durch Haushaltsvermerke bei Kap. 0308 und Kap. 0309 abgesichert.

### Ausgaben

Mehrausgaben sind in Höhe von Einsparungen bei Kap. 0309 zulässig.

### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Die Mittel der Tit. 682 01 und 891 01 sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.

Die Bildung und Verwendung von Rücklagen bedürfen der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft.

Die Kosten der Unterbringung einschließlich der Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten sowie Bauunterhaltung werden aus den Kap. 1208 und 1209 getragen.

Der Wirtschaftsplan des IZLBW kann bei einer Errichtung des BITBW und Auflösung des IZLBW bereits vor dem 01.07.2015 auch als Wirtschaftsplan des BITBW ausgeführt werden.

Innenministerium

0308 Informatikzentrum Landesverwaltung  
Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

682 01	012	Zuschuss für laufende Zwecke	22.280,4 21.355,2 19.258,1	a) b) c)	10.358,6	0,0
--------	-----	------------------------------	----------------------------------	----------------	----------	-----

Abweichungen von der Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) sind innerhalb der Gesamtstellenanzahl und, wenn die Aufgabe wirtschaftlicher durch eigenes Personal erledigt werden kann, auch darüber hinaus im Rahmen der Aufwendungen des Wirtschaftsplans zulässig (§ 26 Abs. 1 LHO). Sie bedürfen der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft. Die Wirtschaftlichkeit ist im Einzelfall auf Grundlage einer Vollkostenrechnung nachzuweisen. Die Verfahrensregeln des Innenministeriums und das geltende Tarifrecht sind zu beachten.

Erläuterung:

Unentgeltliche Leistungen für das IZLBW	Fläche in m <sup>2</sup> bzw. anderer Größenordnung der Leistung	Ist-Ergebnis 2012 Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
I. Nutzung unentgeltlich überlassener Liegenschaften des Landes (Mietwert, Bewirtschaftung, Bauunterhalt)					
1. Stuttgart Krailenshaldenstr. 44	5.230	1.060	1.115,6	557,8	0
2. Stuttgart Heilbronner Str. 300 - 302	4.713	350	934,4	467,2	0
Zusammen	9.943	1.410	2.050	1.025	0
II. Weitere Leistungsblöcke	- keine -				
III. Unentgeltliche Leistungen insgesamt		1.410	2.050	1.025	0

**Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)** 22.280,4 a) 10.358,6 0,0

**Ausgaben für Investitionen**

891 01	012	Zuschuss für Investitionen	2.200,0 2.200,0 2.300,0	a) b) c)	1.750,0	0,0
--------	-----	----------------------------	-------------------------------	----------------	---------	-----

Nicht im Wirtschaftsplan veranschlagte Investitionen dürfen im Rahmen des Gesamtzuschusses - bei Beträgen von über 100.000 EUR im Einzelfall nur mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft - getätigt werden.

**Zwischensumme Ausgaben für Investitionen** 2.200,0 a) 1.750,0 0,0

**Gesamtausgaben** 24.480,4 a) 12.108,6 0,0

Innenministerium

**0308 Informatikzentrum Landesverwaltung  
Baden-Württemberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0308**

<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	22.280,4	a)	10.358,6	0,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	2.200,0	a)	1.750,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>	24.480,4	a)	12.108,6	0,0
<b>Kapitel 0308 Zuschuss</b>	24.480,4	a)	12.108,6	0,0

Wirtschaftsplan des Betriebs nach § 26 Abs. 1 LHO:

**Anlage 1 zu Kapitel 0308**

**Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg**

<b>A. Erfolgsplan</b>		Ist-Ergebnis 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
<b>I. Erträge</b>					
1.	Umsatzerlöse	41.298,3	32.726,5	23.250,0	0,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	54,7	0,0	15,5	0,0
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
	<u>Summe der Erträge</u>	41.353,0	32.726,5	23.265,5	0,0
<b>II. Aufwendungen</b>					
1.	Materialaufwand				
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	9.222,5	3.200,0	4.495,0	0,0
1.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	26.298,2	23.242,0	18.159,8	0,0
2.	Personalaufwand				
2.1	Löhne und Gehälter	12.582,3	14.625,6	7.623,1	0,0
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.603,0	5.084,9	2.661,2	0,0
3.	Abschreibungen	1.102,7	1.720,0	925,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	593,6	187,0	50,5	0,0
4.2	Übrige	7.004,1	7.867,3	439,5	0,0
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
7.	Steueraufwand	0,1	0,1	0,0	0,0
	<u>Summe der Aufwendungen</u>	60.406,5	55.926,9	34.354,1	0,0
III. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) vor Zu- und Abführungen Land - Ergebnisübernahme		-19.053,5	-23.200,4	-11.088,6	0,0
IV. Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme					
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	21.355,2	22.280,4	10.358,6	
2.	Ablieferungen an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
V. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land		2.301,7	-920,0	-730,0	0,0

**Anlage 1 zu Kapitel 0308****Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg**

<b>B. Finanzplan</b>		Ist-Ergebnis 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
<b>I. Mittelbedarf</b>					
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	19.053,5	23.200,4	11.088,6	0,0
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter	1.709,9	3.000,0	0,0	0,0
2.1	Grundstücke und Bauten	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	0,0	0,0	1.600,0	0,0
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,0	0,0	150,0	0,0
3.	Bildung von Rücklagen	0,0	0,0	195,0	0,0
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) davon erfolgswirksam - Ablieferung (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) davon erfolgsneutral - Kapitalrückzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe I</b>	20.763,4	26.200,4	13.033,6	0,0
<b>II. Deckungsmittel</b>					
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Verminderung des Anlagevermögens				
2.1	Abgänge	4,2	0,0	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	1.102,7	1.720,0	925,0	0,0
3.	Verwendung/Auflösung von Rücklagen	276,0	0,0	0,0	0,0
4.	Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Zuführung des Landes (Kap. 0308 Tit. 682 01) (Kap. 0308 Tit. 891 01)	21.355,2 2.200,0	22.280,4 2.200,0	10.358,6 1.750,0	0,0 0,0
	a) davon erfolgswirksam - Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	21.355,2	22.280,4	10.358,6	0,0
	davon erfolgsneutral: b) Kapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens (Pos. I.2.)	2.200,0	2.200,0	1.750,0	0,0
	d) Zuführungen für Rücklagen (Pos. I.3. - II.3)	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe II</b>	24.938,1	26.200,4	13.033,6	0,0

**Anlage 1 zu Kapitel 0308  
Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg**

**Erläuterungen zum Erfolgsplan:**

<b>1. Gesamtbestand Personal</b>		Stellen/VZÄ Soll 2014	Stellen/VZÄ Planung 2015	Stellen/VZÄ Planung 2016
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte in Stellen	86,5	86,5	0,0
	*kw	1,0	1,0	0,0
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) in Stellen	204,0	203,0	0,0
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (in Stellen), Auszubildende, Praktikanten u. ä. (in VZÄ)	6,0	6,0	0,0
	zus.	296,5	295,5	0,0
	Summe *kw	1,0	1,0	0,0

Die VZÄ Soll 2014 entsprechen dem Ist zum Stand 01.01.2014.

**2. Stellenplan für Beamtinnen und Beamte – vgl. Kap. 0308 Tit. 682 01 – Stellenteil**

**3. Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einsch. kw-/ku-Vermerken	Stellen Soll 2014	Veränderungen Planung 2015	Stellen Planung 2015	Veränderungen Planung 2016	Stellen Planung 2016
<b><u>Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</u></b>					
Zusammen	0,0		0,0		0,0
<b><u>Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</u></b>					
1. Entgeltgruppe 15	3,0		3,0	-3,0 übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01	0,0
2. Entgeltgruppe 14 0/17,0/0 ku nach Entg.Gr. 13 mit Ausscheiden der Stelleninhaber	4,0	+17,0 von Entg.Gr. 13 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012 +2,0 von Entg.Gr. 13 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	23,0	-23,0 übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01	0,0
3. Entgeltgruppe 13 1) 3)	26,0	-19,0 nach Entg.Gr. 14 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012 -1,0 übertragen nach Kap. 0301 Tit. 428 01 in Folge Aufgabenübergang zum Innenministerium	6,0	-6,0 übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01	0,0
4. Entgeltgruppe 12 2) 3)	11,0		11,0	-11,0 übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01	0,0
5. Entgeltgruppe 11 2) 3) 4)	133,5		133,5	-133,5 übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01	0,0
6. Entgeltgruppe 10	13,5		13,5	-13,5 übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01	0,0
7. Entgeltgruppe 9	3,0		3,0	-3,0 übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01	0,0
8. Entgeltgruppe 8 1)	2,5		2,5	-2,5 übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01	0,0
9. Entgeltgruppe 6	3,5	+1,0 von Entg.Gr. 5 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	4,5	-4,5 übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01	0,0

10. Entgeltgruppe 5 1)	3,0	-1,0 nach Entg.Gr. 6 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	2,0	-2,0 übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01	0,0
11. Entgeltgruppe 2-5	1,0		1,0	-1,0 übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01	0,0
Zusammen	204,0		203,0	-203,0 übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01	0,0

- 1) 21/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 13 und 1/0/0 Stelle der Entgeltgruppe 8 und 3,5/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a StHG 2013/14 besetzt werden.
- 2) 1 Flexibilisierungsstelle in E 12 und 3 Flexibilisierungsstellen in E 11 für die IuK-Aufgaben der ASDBW.
- 3) 1 Flexibilisierungsstelle in E 13 und 1 Flexibilisierungsstelle in E 12 und 1,5 Flexibilisierungsstellen in E 11 für den technischen Betrieb der Leitstellenkonzentratoren Digitalfunk.
- 4) 1 Flexibilisierungsstelle in E 11 für einen System- und Programmentwickler/-in - Fachverfahren Versorgungsverwaltung.

**Zu A.II/4.:**

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2014	2015	2016
PKW	1	1	0
davon geleast	1	1	0
Kombi, Einsatz- und Spezialfahrzeuge	0	0	0
LKW	0	0	0
Anhänger für Kfz	0	0	0
Krafträder und Mopeds	0	0	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	0	0	0
Wasserfahrzeuge	0	0	0

**Erläuterungen zum Finanzplan:**

**Zu B.II/3:** Verwendung/Auflösung von zweckgebundenen Rücklagen entsprechend dem Rücklagenplan (Anlage 3).

**Zu B.I/2.2:** Veranschlagt sind folgende Neu-, Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen von Hard- und Software für

	Betrag 2015 Tsd. EUR	Betrag 2016 Tsd. EUR
1. IT-Dienstleistungen des IT-Servicekatalogs	1.055,0	0,0
2. Sonstige IT-Dienstleistungen (Projekte, Sonderleistungen, interne Leistungen)	295,0	0,0
3. Zuschussfinanzierte IT-Aufgaben für die gesamte Landesverwaltung	150,0	0,0
4. IT-Dienstleistung Betrieb des Landesverwaltungsnetzes einschließlich des Metronetzes	100,0	0,0
<b>zus.:</b>	<b>1.600,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Zu B.I/2.3:</b> Veranschlagt sind Neu-, Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen für Einrichtungsgegenstände, Büroausstattung	150,0	0,0
<b>Gesamtsumme Investitionen</b>	<b>zus.: 1.750,0</b>	<b>0,0</b>

## Rücklagenplan

Zweckbestimmung	2013 - Ist		2014 - Plan		2015 - Plan		2016 - Plan		
	Bestand 01.01.	Entnahme	Bestand 01.01.	Entnahme	Bestand 01.01.	Zuführung	Bestand 01.01.	Zuführung	Bestand 31.12.
	Tsd. EUR		Tsd. EUR		Tsd. EUR		Tsd. EUR		
<b>I. Kapitalrücklagen</b>									
aus Einlagen des Landes oder anderer am Betrieb Beteiligter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>II. Gewinnrücklagen</b>									
1. haushaltsgesetzlich vorgegebene Rücklage (§ 266 Abs. 3 Position A Abs. 3 Satz 1 HGB)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. nach den Errichtungsregelungen vorgegebene Rücklage aus dem Jahresergebnis (§ 266 Abs. 3 Position A Abs. 3 Satz 3 HGB)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. andere Rücklagen aus dem Jahresergebnis (§ 266 Abs. 3 Position A Abs. 3 Satz 4 HGB)									
zweckgebundene Rücklagen									
a) für Bürokommunikation der Innenverwaltung (BKI)	276,0	276,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) für Modernisierung des Maschinensaals	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	195,0	0,0	0,0	0,0
c) für Ausfallvorsorge/ neue Technologien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
d) Umzüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	276,0	276,0	0,0	0,0	0,0	195,0	0,0	0,0	0,0
Gewinnrücklagen zusammen	276,0	276,0	0,0	0,0	0,0	195,0	0,0	0,0	0,0
<b>III. Rücklagen insgesamt (I. + II.)</b>	<b>276,0</b>	<b>276,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>195,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

### Erläuterung zum Rücklagenplan:

Die zweckgebundene Rücklage wurde zweckentsprechend verwendet.

Innenministerium

0309 Zentrale Informationstechnologie Landesverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Vorbemerkung:**

In diesem Plankapitel sind die Einnahmen und Ausgaben des Landes für die zentrale Informationstechnologie der Landesverwaltung (einschließlich Beauftragter der Landesregierung Baden-Württemberg für Informationstechnologie und Landesbetrieb IT Baden-Württemberg - BITBW) veranschlagt.

Der Beauftragte der Landesregierung Baden-Württemberg für Informationstechnologie, auch als Chief Information Officer (CIO) bezeichnet, ist direkt dem Innenminister zugeordnet. Die Personalstellen des CIO und seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Kapitel 0301 veranschlagt. Der CIO hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Er vertritt die IT des Landes nach außen und im IT-Planungsrat.
- Er stimmt sich mit dem Bund, den Ländern, der EU und den Kommunen und Interessenvertretungen im Land zu Fragen der IT ab.
- Er verantwortet den Auf- und Ausbau der IT-Infrastruktur und konsolidiert die IT der Landesverwaltung.
- Er übt die Aufsicht über den Landesbetrieb IT-Baden-Württemberg aus.
- Er führt neue IT-Technologien und IT-Verfahren ein.

Die Informationstechnologie des Landes wird derzeit neu geordnet. Im Zuge der Neuordnung wird das Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg (IZLBW) aufgelöst und eine als Landesbetrieb geführte Landesoberbehörde „IT Baden-Württemberg (BITBW)“ errichtet. Die Errichtung soll zum 01.07.2015 erfolgen. Daher ist sowohl in Kap. 0308 (IZLBW) als auch in Kap. 0309 ein Teil des Zuschusses für laufende Zwecke sowie des Zuschusses für Investitionen veranschlagt. Gleichzeitig wird für den Fall einer Errichtung der neuen Landesoberbehörde zu einem anderen Zeitpunkt die Inanspruchnahme von Ausgabeermächtigungen und Stellen bzw. die Ausführung des Wirtschaftsplans durch den jeweiligen Landesbetrieb haushaltsrechtlich durch Haushaltsvermerke bei Kap. 0308 und Kap. 0309 abgesichert.

**Einnahmen**

**Titelgruppen**

69		Einnahmen aus Informationstechnik				
281 69	N 011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

**Erläuterung:** Vereinnahmt werden ggf. Erstattungen von Ausgaben zur Informationstechnik (Hardware, Software), die zentral und übergreifend geleistet wurden. Leertitel, da Grund und Höhe solcher Einnahmen nicht vorherzusehen sind. Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 69 - Ausgaben.

<b>Summe Titelgruppe 69</b>	0,0	a)	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	0,0	a)	0,0	0,0

**Ausgaben**

Mehrausgaben sind in Höhe von Einsparungen bei Kap. 0308 zulässig.

Die Titel des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung bei diesen Titeln erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 281 69.

Innenministerium

0309 Zentrale Informationstechnologie Landesverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

Die Mittel der Tit. 682 01 und 891 01 sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.

Die Bildung und Verwendung von Rücklagen bedürfen der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft.

Die Kosten der Unterbringung einschließlich der Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten sowie Bauunterhaltung werden aus den Kap. 1208 und 1209 getragen.

Der Wirtschaftsplan des BITBW kann bei einer Errichtung des BITBW nach dem 01.07.2015 auch als Wirtschaftsplan des Informatikzentrums Landesverwaltung Baden-Württemberg ausgeführt werden.

682 01	N	012	Zuführung an den Landesbetrieb IT Baden-Württemberg für laufende Zwecke	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	10.358,5	20.970,8
--------	---	-----	---	-------------------	----------------	----------	----------

Abweichungen von der Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) sind innerhalb der Gesamtstellenanzahl und, wenn die Aufgabe wirtschaftlicher durch eigenes Personal erledigt werden kann, auch darüber hinaus im Rahmen der Aufwendungen des Wirtschaftsplans zulässig (§ 26 Abs. 1 LHO). Sie bedürfen der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft. Die Wirtschaftlichkeit ist im Einzelfall auf Grundlage einer Vollkostenrechnung nachzuweisen. Die Verfahrensregeln des Innenministeriums und das geltende Tarifrecht sind zu beachten.

**Erläuterung:** Veranschlagt ist die Zuführung an den Landesbetrieb BITBW. In den Planansätzen sind Mittel enthalten, die im Zuge der IT-Neuordnung in die IT-Titel der Kunden rückübertragen werden sollen.

Der Wirtschaftsplan des Landesbetriebs BITBW ist als Anlage 1 aufgeführt.

Unentgeltliche Leistungen für den Landesbetrieb BITBW	Fläche in m <sup>2</sup> bzw. anderer Größenordnung der Leistung	Ist-Ergebnis 2012 Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
I. Nutzung unentgeltlich überlassener Liegenschaften des Landes (Mietwert, Bewirtschaftung, Bauunterhalt)					
1. Stuttgart Krailenshaldenstr. 44	5.230	0	0	557,9	1.115,7
2. Stuttgart Heilbronner Str. 300 - 302	4.713	0	0	467,2	934,4
Zusammen	9.943	0	0	1.025,1	2.050,1
II. Weitere Leistungsblöcke	- keine -				
III. Unentgeltliche Leistungen insgesamt		0	0	1.025,1	2.050,1

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	0,0	a)	10.358,5	20.970,8
---	-----	----	----------	----------

Innenministerium

0309 Zentrale Informationstechnologie Landesverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

891 01	N 012	Zuführung an den Landesbetrieb IT Baden-Württemberg für Investitionen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	1.750,0	3.500,0
--------	-------	---	-------------------	----------------	---------	---------

Nicht im Wirtschaftsplan veranschlagte Investitionen dürfen im Rahmen des Gesamtzuschusses - bei Beträgen von über 100.000 EUR im Einzelfall nur mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft - getätigt werden.

**Erläuterung:** Veranschlagt ist die Zuführung an den Landesbetrieb BITBW zur Finanzierung der Investitionen im Finanzplan des Landesbetriebs, die nicht an die Nutzer abgerechnet werden. Hierbei handelt es sich um dem Landesbetrieb BITBW zugewiesene Aufgaben, die ressortübergreifend für die gesamte Landesverwaltung erforderlich sind, die es in eigener Zuständigkeit erbringt und deren Ausführung und Gestaltung ihm obliegen. Die Investitionen sind im Finanzplan des Wirtschaftsplans zu B.I/2.2 und zu B.I/2.3 erläutert (Anlage 1).

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			0,0	a)	1.750,0	3.500,0
---	--	--	-----	----	---------	---------

**Titelgruppen**

69		Aufwand für Informationstechnik				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. Gr. 69.				
		<b>Erläuterung:</b> Bei Tit. Gr. 69 sind die Sachmittel der IT-Koordination veranschlagt. Die Haushaltsmittel werden überwiegend eingesetzt zur Klärung von Grundsatzfragen mit ressortübergreifender Bedeutung, zur Finanzierung ressortübergreifender IT-Vorhaben sowie von Landesanteilen an bundesweiten IT-Vorhaben im Rahmen des IT-Planungsrats und zur Fortentwicklung von Grund- und Online-Verfahren entsprechend den Vorgaben der E-Government-Richtlinien Baden-Württemberg. Für die länderübergreifend zu finanzierenden IT-Planungsrats-Verfahren ist dabei eine hälftige Ressortumlage vereinbart (Einnahmen bei Tit. 281 69).				
427 69	N 011	Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch die Kosten für die Beschäftigung von Hochschulpraktikantinnen und Hochschulpraktikanten sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmern an dualen Studiengängen u. dgl.				
511 69A	N 011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.				

Innenministerium

0309 Zentrale Informationstechnologie Landesverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
511 69B	N 011	Fernmeldegebühren u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die laufenden Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie die Kosten für sonstige Kommunikationsdienste.</p>							
514 69	N 011	Verbrauchsmittel	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Backup-Medien, Kartuschen/Patronen für Drucker, Folien u. dgl.</p>							
518 69	N 011	Maschinen- und Gerätemieten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Mietkosten für IT-Geräte.</p>							
525 69	N 011	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die berufliche Weiterqualifizierung im informationstechnischen Bereich einschließlich Reisekosten.</p>							
526 69	N 011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für ressortübergreifende IT-Vorhaben.</p>							
527 69	N 011	Dienstreisen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>							
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.</p>							
534 69	N 011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	500,0	1.000,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für den Erwerb und die Entwicklung von DV-Programmen, auch für ressortübergreifende Vorhaben.</p> <p>Der Landesanteil aller aus länderübergreifenden Vereinbarungen zu finanzierenden Aufwendungen und Vorhaben ist bei Tit. 632 69 etatisiert.</p>							

Innenministerium

0309 Zentrale Informationstechnologie Landesverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
546 69	N 011	Sonstiger Sachaufwand	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf, Bücher und sonstige Druckerzeugnisse, Druckkosten für Veröffentlichungen im Rahmen der IT-Koordination.</p>							
632 69	N 011	Anteil des Landes an den länderübergreifenden Aufwänden für im IT-Planungsrat oder in Verwaltungsvereinbarungen beschlossenen Vorhaben	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	783,1	783,1
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die anteiligen Kosten des Landes für die im IT-Planungsrat (der IT-Planungsrat wurde im IT-Staatsvertrag zum April 2010 eingerichtet) oder aufgrund von länderübergreifenden Verwaltungsvereinbarungen beschlossenen Finanzierungsvereinbarungen zu Geschäftsstellen, Aktionsplänen, Vorhaben u. dgl.</p> <p>Übertragen von Kap. 0302 Tit. 632 69 775,1 Tsd. EUR. Übertragen von Kap. 0330 Tit. 534 69 8,0 Tsd. EUR.</p>							
812 69A	N 011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Zu leisten sind ggf. die Kosten der Beschaffung von IT-Geräten und Maschinen sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für ressortübergreifende Vorhaben, insbesondere die technische Ausstattung des Referats IT-Koordination für Tests von Hard- und Software auf ihre Eignung zum Einsatz in der Landesverwaltung und für Entwicklungskooperationen entsprechend dem jeweiligen Jahresbedarf.</p>							
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			0,0		a)	1.283,1	1.783,1
<b>Gesamtausgaben</b>			0,0		a)	13.391,6	26.253,9

Innenministerium

0309 Zentrale Informationstechnologie Landesverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

Abschluss Kapitel 0309

<b>Gesamteinnahmen</b>	0,0	a)	0,0	0,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	0,0	a)	500,0	1.000,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	0,0	a)	11.141,6	21.753,9
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	0,0	a)	1.750,0	3.500,0
<b>Gesamtausgaben</b>	0,0	a)	13.391,6	26.253,9
<b>Kapitel 0309 Zuschuss</b>	0,0	a)	13.391,6	26.253,9

# Wirtschaftsplan

des

Landesbetriebs IT Baden-Württemberg

im Sinne von § 26 LHO

## Vorbemerkung

Der Landesbetrieb IT Baden-Württemberg (BITBW) wird als Landesoberbehörde neu gegründet. Die Landesoberbehörde wird als Landesbetrieb gem. § 26 LHO geführt. Der Sitz des Landesbetriebs ist Stuttgart. Der Landesbetrieb BITBW ist IT-Dienstleister für die gesamte Landesverwaltung und unterliegt der Dienstaufsicht und Fachaufsicht des Innenministeriums.

Der Landesbetrieb IT wird faktisch Rechtsnachfolger des Informatikzentrums Landesverwaltung Baden-Württemberg (IZLBW), das im Kapitel 0308 geführt wird. Die Errichtung der Landesoberbehörde BITBW soll zum 01.07.2015 erfolgen.

Aufgaben, Organisation und Benutzungsgrundsätze des Landesbetriebs BITBW werden im Gesetz zur Errichtung des Landesbetriebs IT Baden-Württemberg (Errichtungsgesetz BITBW), in der ergänzenden Verwaltungsvorschrift der Landesregierung (VwV BITBW) und in den Allgemeinen Benutzungsbedingungen (ANB-BITBW) geregelt.

Dem Landesbetrieb BITBW werden Aufgaben zugewiesen, die ressortübergreifend für die gesamte Landesverwaltung erforderlich sind, die es in eigener Zuständigkeit erledigt und deren Ausführung und Gestaltung ihm obliegen. Diese Leistungen werden gegenüber den Nutzern nicht abgerechnet. Zur Erledigung dieser Aufgaben wird der Landesbetrieb mit den erforderlichen Haushaltsmitteln in Form eines Zuführungsbetrags gem. § 26 LHO (Zuführung für laufende Zwecke – Titel 682 01 – und für Investitionen – Titel 891 01) ausgestattet.

Neben den oben genannten Aufgaben der IT-Grundversorgung bietet der Landesbetrieb BITBW IT-Dienstleistungen für die Landesverwaltung an, die kundenspezifisch abgerechnet werden. Dabei handelt es sich sowohl um fachübergreifende IT-Leistungen, die von den Kunden in unterschiedlicher Menge, Qualität und in unterschiedlichen Leistungsklassen benötigt werden, als auch um fachspezifische IT-Leistungen. Diese Leistungen werden direkt zwischen dem Landesbetrieb und dem Kunden vereinbart und abgerechnet (Auftraggeber-Auftragnehmer-Beziehung) und vom Kunden aus dessen Plankapiteln bezahlt. Für diese IT-Dienstleistungen ist im Errichtungsgesetz BITBW eine Abnahmeverpflichtung festgeschrieben.

Hierbei handelt es sich zum Beispiel um

- Bereitstellung von Hard- und Software für den Standardarbeitsplatz der Bürokommunikation inkl. Mobil- und Festnetztelefonie sowie der erforderlichen Server für die Bürokommunikation und die mobilen Dienste,
- Nutzung von Unified Communication und Videokonferenztechnik,
- Bereitstellung von Zugängen und Betrieb des Landesverwaltungsnetzes,
- Rechenzentrumsbetrieb für die Landesverwaltung,
- Betrieb der Plattformen für IT-Fachverfahren und Portale im Internet und Intranet,
- Bereitstellung und Betrieb der Infrastruktur für die IT-Grundverfahren gemäß der Definition in der VwV eGovernment-Standards,
- Betrieb von Fachverfahren und Datenbanken,
- Ausschreibung und Beschaffung von Dienstleistungen, Hard- und Software außerhalb des Warenkorbs der IT-Standardgeräte.

**Anlage 1 zu Kapitel 0309**  
**Landesbetrieb IT Baden-Württemberg**

<b>A. Erfolgsplan</b>		Ist-Ergebnis 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
<b>I. Erträge</b>					
1.	Umsatzerlöse	0,0	0,0	23.250,0	47.200,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge		0,0	15,5	31,0
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
	<u>Summe der Erträge</u>	0,0	0,0	23.265,5	47.231,0
<b>II. Aufwendungen</b>					
1.	Materialaufwand				
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0,0	0,0	4.495,0	9.010,0
1.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,0	0,0	18.159,7	36.946,6
2.	Personalaufwand				
2.1	Löhne und Gehälter	0,0	0,0	7.623,0	15.467,7
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,0	0,0	2.661,2	5.397,4
3.	Abschreibungen	0,0	0,0	925,0	2.480,0
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	0,0	0,0	50,5	101,0
4.2	Übrige	0,0	0,0	439,5	889,0
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
7.	Steueraufwand	0,0	0,0	0,1	0,1
	<u>Summe der Aufwendungen</u>	0,0	0,0	34.354,0	70.291,8
III. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) vor Zu- und Abführungen Land - Ergebnisübernahme		0,0	0,0	-11.088,5	-23.060,8
IV. Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme					
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	0,0	0,0	10.358,5	20.970,8
2.	Ablieferungen an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
V. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land		0,0	0,0	-730,0	-2.090,0

**Anlage 1 zu Kapitel 0309**  
**Landesbetrieb IT Baden-Württemberg**

<b>B. Finanzplan</b>		Ist-Ergebnis 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
<b>I. Mittelbedarf</b>					
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans <b>vor</b> Ergebnisübernahme Land	0,0	0,0	11.088,5	23.060,8
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter	0,0	0,0	0,0	0,0
2.1	Grundstücke und Bauten	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	0,0	0,0	1.600,0	3.280,0
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,0	0,0	150,0	220,0
3.	Bildung von Rücklagen	0,0	0,0	195,0	390,0
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) davon erfolgswirksam - Ablieferung (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) davon erfolgsneutral - Kapitalrückzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe I</b>	0,0	0,0	13.033,5	26.950,8
<b>II. Deckungsmittel</b>					
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans <b>vor</b> Ergebnisübernahme Land	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Verminderung des Anlagevermögens				
2.1	Abgänge	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	0,0	0,0	925,0	2.480,0
3.	Verwendung/Auflösung von Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Zuführung des Landes (Kap. 0309 Tit. 682 01) (Kap. 0309 Tit. 891 01)	0,0 0,0	0,0 0,0	10.358,5 1.750,0	20.970,8 3.500,0
	a) davon erfolgswirksam - Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	10.358,5	20.970,8
	davon erfolgsneutral: b) Kapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens (Pos. I.2.)	0,0	0,0	1.750,0	3.500,0
	d) Zuführungen für Rücklagen (Pos. I.3. - II.3)	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe II</b>	0,0	0,0	13.033,5	26.950,8

**Anlage 1 zu Kapitel 0309  
Landesbetrieb IT Baden-Württemberg**

**Erläuterungen zum Erfolgsplan:**

- Zu A.I/1:** Veranschlagt sind die Erstattungen der Dienststellen der Landesverwaltung für die vom Landesbetrieb BITBW im Kundenauftrag erbrachten IT-Dienstleistungen. Diese Leistungen werden kundenspezifisch abgerechnet. Hierbei handelt es sich insbesondere um Erstattungen für die Leitungskosten des Landesverwaltungsnetzes (LVN), Dienste für den IT-Arbeitsplatz, Rechenzentrumsdienste, IT-Grundverfahren, Fachverfahren, Datenbanken und Projektaufwendungen.  
Die Umsatzerlöse und korrespondierend hierzu die Aufwendungen können im Vollzug des Erfolgsplans schwanken, abhängig von der Höhe der Fremdanlagen, d. h. der durchlaufenden Posten, die im Kundenauftrag beschafft und weiterberechnet werden. Die Höhe des Jahresfehlbetrags bleibt dadurch unverändert.
- Zu A.I/2:** Periodengerechte Abgrenzung von unfertigen Leistungen im Rahmen des Jahresabschlusses.
- Zu A.I/4:** Hierunter fallen z.B. Kostenerstattungen der Beschäftigten, Erträge aus Anlagenabgang und periodenfremde Erträge.
- Zu A.II/1:** Veranschlagt sind Sachaufwendungen, die direkt der Leistungserbringung des Landesbetriebs BITBW zuzurechnen sind. Hierzu zählen z. B. LVN-Leitungskosten, Miete und Leasing für IT-Ausstattung, Lizenzen und Konzessionen, externe Dienstleistungen, Wartung IT, Pflege Software, Instandhaltung und Instandsetzung von IT-Gebäudeteilen und IT-Anlagen sowie Fremdanlagen (durchlaufende Posten, die im Kundenauftrag beschafft und weiterberechnet werden).
- Zu A.II/2:** Personalaufwand (Bezüge, Gehälter und Sozialaufwand) für 0,0/0,0/295,5 Bedienstete (Beamtinnen und Beamte, 0/0/203,0 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Auszubildende - Studenten der Dualen Hochschule Baden-Württemberg). Weitere Aushilfskräfte nach Bedarf.

<b>1. Gesamtbestand Personal</b>		Stellen/VZÄ Soll 2014	Stellen/VZÄ Planung 2015	Stellen/VZÄ Planung 2016
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte in Stellen	0,0	0,0	86,5
	*kw	0,0	0,0	1,0
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) in Stellen	0,0	0,0	203,0
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (in Stellen), Auszubildende, Praktikanten u. ä. (in VZÄ)	0,0	0,0	6,0
	zus.	0,0	0,0	295,5
	Summe *kw	0,0	0,0	1,0

**2. Stellenplan für Beamtinnen und Beamte – vgl. Kap. 0309 Tit. 682 01 – Stellenteil**

**3. Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen Soll 2014	Veränderungen Planung 2015	Stellen Planung 2015	Veränderungen Planung 2016	Stellen Planung 2016
<b>Außer tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b> Zusammen	0,0		0,0		0,0
<b>Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>					
1. Entgeltgruppe 15	0,0		0,0	+ 3,0 übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01	3,0
2. Entgeltgruppe 14 0/0/17,0 ku nach Entg.Gr.13 mit Ausscheiden der Stellinhaber	0,0		0,0	+ 23,0 übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01	23,0
3. Entgeltgruppe 13	0,0		0,0	+ 6,0 übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01	6,0
4. Entgeltgruppe 12	0,0		0,0	+ 11,0 übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01	11,0
5. Entgeltgruppe 11	0,0		0,0	+ 133,5 übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01	133,5

**Anlage 1 zu Kapitel 0309  
Landesbetrieb IT Baden-Württemberg**

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen Soll 2014	Veränderungen Planung 2015	Stellen Planung 2015	Veränderungen Planung 2016	Stellen Planung 2016
6. Entgeltgruppe 10	0,0		0,0	+ 13,5 übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01	13,5
7. Entgeltgruppe 9	0,0		0,0	+ 3,0 übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01	3,0
8. Entgeltgruppe 8	0,0		0,0	+ 2,5 übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01	2,5
9. Entgeltgruppe 6	0,0		0,0	+ 4,5 übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01	4,5
10. Entgeltgruppe 5	0,0		0,0	+ 2,0 übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01	2,0
11. Entgeltgruppe 2-5	0,0		0,0	+ 1,0 übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01	1,0
Zusammen	0,0		0,0		203,0
Beschäftigte insgesamt	0,0		0,0		203,0

**Zu A.II/3.:** Planmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen.

**Zu A.II.4.1:** Instandhaltung und Instandsetzung von Anlagen, die in keinem unmittelbaren Zusammenhang mit der IT-Dienstleistung des Landesbetriebs BITBW stehen, z.B. das Zeiterfassungssystem.

**Zu A.II/4.2.:** Veranschlagt sind z. B. Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung, Miete und Leasing von Geschäftsausstattung, Post- und Telekommunikationsaufwendungen und Verbrauchsmaterial EDV.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2014	2015	2016
PKW	0	1	1
davon geleast	0	1	1
Kombi, Einsatz- und Spezialfahrzeuge	0	0	0
LKW	0	0	0
Anhänger für Kfz	0	0	0
Krafträder und Mopeds	0	0	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	0	0	0
Wasserfahrzeuge	0	0	0

**Zu A.IV/1.:** Die Zuführungen für den laufenden Betrieb entsprechen der Zuführung an den Landesbetrieb BITBW für laufende Zwecke (Kap. 0309 Tit. 682 01).

**Erläuterungen zum Finanzplan:**

**Zu B.I/2.2:** Veranschlagt sind folgende Neu-, Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen von Hard- und Software für

	Betrag 2015 Tsd. EUR	Betrag 2016 Tsd. EUR
1. IT-Dienstleistungen des IT-Servicekatalogs	1.055,0	2.460,0
2. Sonstige IT-Dienstleistungen (Projekte, Sonderleistungen, interne Leistungen)	295,0	510,0
3. Zuführungsfinanzierte IT-Aufgaben für die gesamte Landesverwaltung	150,0	200,0
4. IT-Dienstleistung Betrieb des Landesverwaltungsnetzes einschließlich des Metronetzes	100,0	110,0
<b>zus.:</b>	<b>1.600,0</b>	<b>3.280,0</b>

**Zu B.I/2.3:** Veranschlagt sind Neu-, Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen für  
Einrichtungsgegenstände, Büroausstattung

	150,0	220,0
<b>Gesamtsumme Investitionen</b>	<b>zus.: 1.750,0</b>	<b>3.500,0</b>

**Anlage 1 zu Kapitel 0309  
Landesbetrieb IT Baden-Württemberg**

**Zu B.I/3:** Vorgesehen ist die Bildung einer zweckgebundenen Rücklage für die Modernisierung des Maschinensaals (vgl. Rücklagenplan).

**Zu B.II/2.1:** Abgänge des Anlagevermögens in Höhe der Restbuchwerte.

**Zu B.II/2.2:** Planmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen (vgl. A.II/3.).

**Rücklagenplan**

Zweckbestimmung	2013 - Ist		2014 - Plan		2015 - Plan		2016 - Plan		
	Bestand 01.01.	Zuführung	Bestand 01.01.	Zuführung	Bestand 01.07.	Zuführung	Bestand 01.01.	Zuführung	Bestand 31.12.
	Tsd. EUR		Tsd. EUR		Tsd. EUR		Tsd. EUR		
<b>I. Kapitalrücklagen</b>									
aus Einlagen des Landes oder anderer am Betrieb Beteiligter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>II. Gewinnrücklagen</b>									
1. haushaltsgesetzlich vorgegebene Rücklage (§ 266 Abs. 3 Position A Abs. 3 Satz 1 HGB)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. nach den Errichtungsregelungen vorgegebene Rücklage aus dem Jahresergebnis (§ 266 Abs. 3 Position A Abs. 3 Satz 3 HGB)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. andere Rücklagen aus dem Jahresergebnis (§ 266 Abs. 3 Position A Abs. 3 Satz 4 HGB)									
zweckgebundene Rücklagen									
für Modernisierung des Maschinensaals	0,0	0,0	0,0	0,0	195,0	195,0	390,0	390,0	780,0
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	195,0	195,0	390,0	390,0	780,0
Gewinnrücklagen zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	195,0	195,0	390,0	390,0	780,0
<b>III. Rücklagen insgesamt (I. + II.)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>195,0</b>	<b>195,0</b>	<b>390,0</b>	<b>390,0</b>	<b>780,0</b>

**Erläuterung zum Rücklagenplan:**

Die zweckgebundene Rücklage wird für die künftige Modernisierung des Maschinensaals im Rechenzentrum des Landesbetriebs BITBW angespart.

# Innenministerium

## FB Bevölkerungsschutz

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0310

#### FB Bevölkerungsschutz

Haushaltsermächtigungen: 0301, 0302, 0304-0307, 0310

#### 1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung

Der Fachbereich Bevölkerungsschutz ist verantwortlich für den nichtpolizeilichen Schutz der Bevölkerung vor Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte, die Sicherstellung der Funktionsfähigkeit von Regierung und Verwaltung im Katastrophen- und Verteidigungsfall, die Steuerung des Feuerwesens und des Rettungsdienstes sowie für die zivil-militärische Zusammenarbeit. Der Fachbereich besteht aus dem Produktbereich Katastrophenschutz, Feuerwesen und Rettungsdienst sowie dem Produktbereich Gräberfürsorge.

Aufgabe des Produktbereichs Katastrophenschutz, Feuerwehr und Rettungsdienst ist der Schutz der Bevölkerung vor besonderen Gefahren und Schäden durch Aufbau und Vorhaltung eines Potentials spezieller Einsatzeinheiten und Durchführung von Risikoplanungen und Einsatzübungen, Sicherstellung der Funktionsfähigkeit von Regierung und Verwaltung im Katastrophen- und Verteidigungsfall sowie der Steuerung, Koordination und Förderung des Feuerwesens und des Rettungsdienstes einschließlich der Ausbildung von Feuerwehrangehörigen. Der Produktbereich ist unterteilt in die Produktgruppen Katastrophenmanagement, zivile Verteidigung, Feuerwesen und Rettungsdienst.

In der Produktgruppe Katastrophenmanagement hat das Fachprodukt Leistungspotential, Zuweisungen und Zuschüsse im Zivil- und Katastrophenschutz die Aufgabe, sicherzustellen, dass Behörden und Katastrophenschutzdienst in die Lage versetzt werden, ihren Aufgaben im Katastrophenschutz optimal gerecht zu werden sowie für die bedarfsgerechte Verteilung der vom Bund und Land bereitgestellten Fahrzeuge, des technischen Geräts und Fördermittel zu sorgen.

Die Produktgruppe Feuerwesen umfasst die Steuerung und Koordinierung des Feuerwesens, die Förderung der Beschaffung von Einsatzmitteln für die Feuerwehr und von Feuerwehrhäusern, die Ausbildung von Feuerwehrangehörigen, die Erforschung und Entwicklung neuer Einsatztechniken, die Informations- und Kommunikationstechnik für den gesamten Fachbereich sowie den vorbeugenden Brandschutz.

Aufgabe der Produktgruppe Rettungsdienst ist insbesondere die Gestaltung und Weiterentwicklung medizinisch notwendiger, bedarfsgerechter, leistungsfähiger und wirtschaftlicher Rettungsdienststrukturen in Notfallrettung und Krankentransport.

Die Aufgabe des Produktbereichs Gräberfürsorge besteht in der Erhaltung der Kriegsgräber durch Anlegung, Instandsetzung und Pflege sowie in der Betreuung der verwaisten Friedhöfe der ehemaligen jüdischen Gemeinden.

#### 2. Ziele und Messgrößen

##### FB Bevölkerungsschutz

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushaltsermächtigungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
PB Katastrophenschutz, Feuerwesen und Rettungsdienst			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	17.136,8	19.389,3			
FP Leistungspotential, Zuweisungen und Zuschüsse im Zivil- und Katastrophenschutz	0301, 0302, 0310	Effizienter Ressourceneinsatz bei der Optimierung des Niveaus der Katastrophenschutz-ausstattung	Kosten pro 1.000 Einwohner in EUR	235,3 (208,3)	455,3 (232,3)	232,5	454,0	454,5
PG Feuerwesen	0301, 0302, 0310, 0304 - 0307	Finanzielle Unterstützung der Kommunen zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehren (siehe auch Erläuterungen 1), 2))	Fördermittelvolumen (Landeshaushalt) in Tsd. EUR	32.847,0 (30.996,0)	35.667,3 (31.735,9)	31.842,6	38.186,4	35.085,5
			Verwaltungskosten in Tsd. EUR	107,8 (100,0)	128,4 (115,0)	115,0	130,0	130,0
			Verhältnis Verwaltungskosten zu Fördermittelvolumen (Landeshaushalt) in %	0,33 (0,32)	0,36 (0,36)	0,36	0,34	0,37
			Durchschnittliche Bewilligungssumme in EUR	26.131,2 (28.178,2)	29.525,9 (26.446,6)	26.535,5	31.822,0	29.237,9
			Anzahl der Bewilligungen	1.257 (1.100)	1.208 (1.200)	1.200	1.200	1.200
0301, 0302, 0310	Zuschuss an den Landesfeuerwehrverband		Fördermittelvolumen (Landeshaushalt) in Tsd. EUR	253,4 (261,5)	253,4 (261,5)	261,5	261,5	261,5
			Verwaltungskosten in Tsd. EUR	0,1 (0,2)	0,1 (0,1)	0,1	0,1	0,1
			Verhältnis Verwaltungskosten zu Fördermittelvolumen (Landeshaushalt) in %	0,03 (0,08)	0,03 (0,04)	0,04	0,04	0,04

Innenministerium

FB Bevölkerungsschutz

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0310

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2012  (Soll 2012)	Ist 2013  (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
PG Feuerwehrwesen	0310	Effizienter Ressourceneinsatz bei der Aus- und Fortbildung der Landesfeuerwehrschule im Feuerwehrwesen	Kosten pro 1.000 Einwohner in EUR	526,9 (505,0)	585,7 (560,1)	569,0	665,7	688,4
PB Gräberfürsorge			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	2.723,8	2.674,7			

3. Erläuterungen

- 1) Ohne Verwaltungskosten der Stadt- und Landkreise, jedoch bezogen auf gesamtes Fördermittelvolumen.
- 2) Durchschnittswert berücksichtigt die gesamte Bandbreite der Feuerwehrförderung mit unterschiedlichsten Fördersätzen und Beträgen (Geräte, Fahrzeuge, Gebäude).

# Innenministerium

## FB Bevölkerungsschutz

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0310

#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /  
Servicebereich (SB): FB Bevölkerungsschutz

Vor Kapitel: 0310

Haushalts-  
ermächtigungen: 0301, 0302, 0310

Fachprodukt: FP Leistungspotential, Zuweisungen und Zuschüsse im Zivil- und Katastrophenschutz

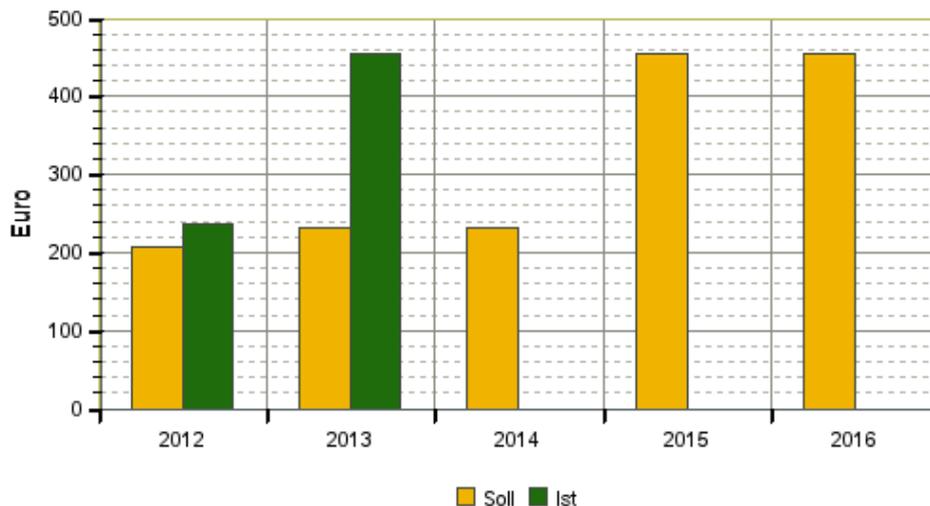
Messgröße: Kosten pro 1.000 Einwohner in EUR

Definition der  
Messgröße: Kosten auf FP Leistungspotential, Zuweisungen und Zuschüsse im Zivil- und Katastrophenschutz (Nr. 2000 2 321 1200) der Kostenarten (600000 - 999999) dividiert durch die Anzahl der Einwohner des Landes Baden-Württemberg multipliziert mit dem Faktor 1.000.

Entwicklung der  
Messgröße:

In Euro	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Soll</b>	208,3	232,3	232,5	454,0	454,5
<b>Ist</b>	235,3	455,3	-	-	-

Grafik:



Erläuterung:

In der Kennzahl werden auch die Abschreibungsbeträge für die Fahrzeuge des Katastrophenschutzes ausgewiesen. Noch ist der größte Teil der Landesfahrzeuge überaltert und damit abgeschrieben. Zwischen 2009 und 2011 wurde ein umfassendes Beschaffungsprogramm umgesetzt, finanziert aus Landesmitteln und aus Mitteln des Konjunkturprogramms des Bundes. Das Beschaffungsprogramm wird kontinuierlich fortgesetzt, auch unter Einsatz von anteiligen Mitteln aus der Feuerschutzsteuer. Die Auswirkungen zeigen sich durch eine deutliche Erhöhung des Sollwertes. Der Fahrzeugbestand verändert sich laufend durch Aussonderung überalterter Fahrzeuge und wird in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Investitionsmitteln erneuert. Es erfolgt damit eine kontinuierliche Anpassung der Kennzahlen und der Abschreibungsbeträge.

**Innenministerium**

**FB Bevölkerungsschutz**

**Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0310**

**Messgrößen-Beschreibung**

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Bevölkerungsschutz

Vor Kapitel: 0310

Haushalts-ermächtigungen: 0301, 0302, 0304 - 0307, 0310

Produktgruppe: PG Feuerwehrwesen

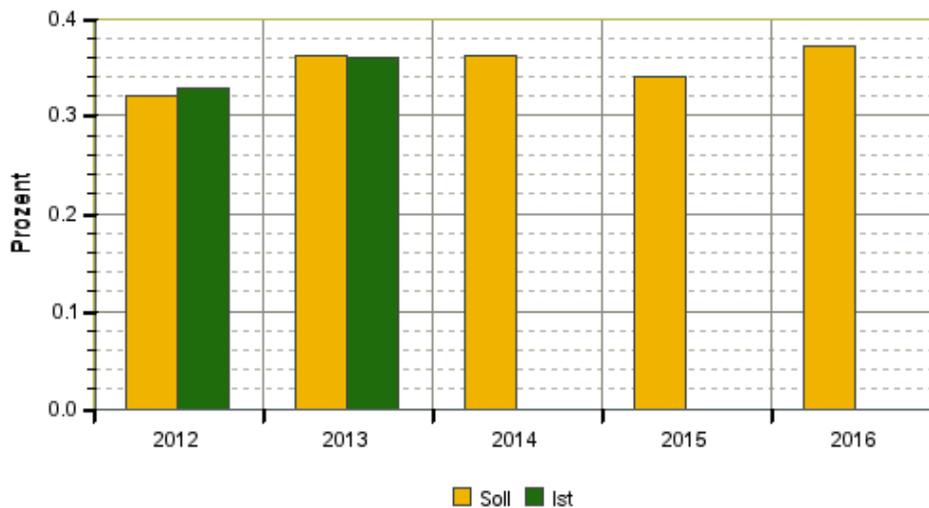
Messgröße: Verhältnis Verwaltungskosten zu Fördermittelvolumen (Landeshaushalt) in %

Definition der Messgröße: Kosten (Personal- und Sachkosten, ohne Umlagen) auf FÖP Feuerwehrförderung VwV Z-Feu (Nr. 2000.8.321.3200, 2100.8.321.3291, 2200.8.321.3290, 2300.8.321.3290 und 2400.8.321.3290) dividiert durch Fördermittelvolumen (Landeshaushalt) multipliziert mit dem Faktor 100.

Entwicklung der Messgröße:

In Prozent	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Soll</b>	0,32	0,36	0,36	0,34	0,37
<b>Ist</b>	0,33	0,36	-	-	-

Grafik:



Erläuterung:

Das Verhältnis ergibt sich als Rechengröße aus den Messgrößen "Fördervolumen" und "Verwaltungskosten". Das Verhältnis in 2015 und 2016 wurde entsprechend ermittelt.

**Innenministerium**

**FB Bevölkerungsschutz**

**Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0310**

**Messgrößen-Beschreibung**

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Bevölkerungsschutz

Vor Kapitel: 0310

Haushalts-ermächtigungen: 0310

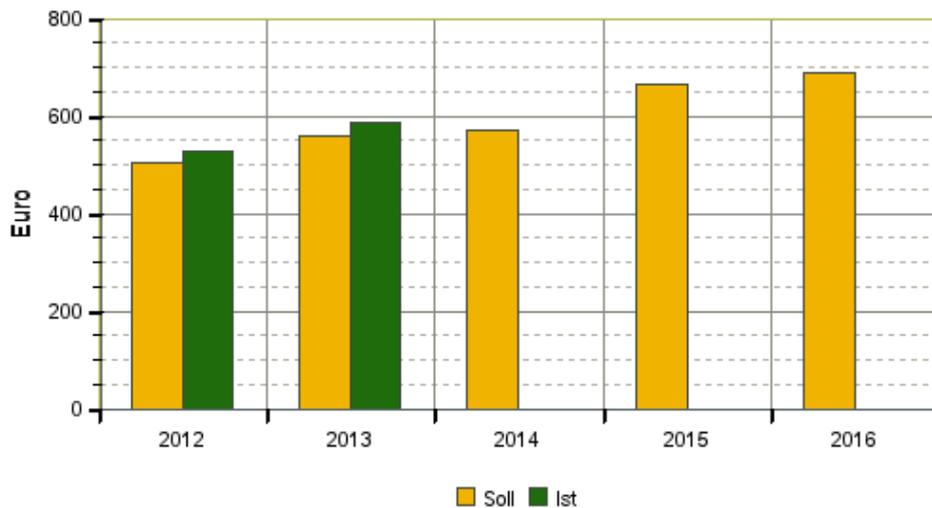
Produktgruppe: PG Feuerwehrwesen

Messgröße: Kosten pro 1.000 Einwohner in EUR

Definition der Messgröße: Kosten auf FP Feuerwehrausbildung (2600.2.133.0004 bis 2600.2.133.0040) der Kostenarten (600000 - 999999) dividiert durch die Anzahl der Einwohner des Landes Baden-Württemberg multipliziert mit dem Faktor 1.000.

	In Euro	2012	2013	2014	2015	2016
Entwicklung der Messgröße:	<b>Soll</b>	505,0	560,1	569,0	665,7	688,4
	<b>Ist</b>	526,9	585,7	-	-	-

Grafik:



Erläuterung:

Die Kosten sind abhängig von der Art und Anzahl der durchgeführten Lehrgänge (praktische beziehungsweise theoretische Orientierung). Diese können von Jahr zu Jahr differieren. Höheres Ist 2012 und 2013 wegen niedrigerer Einwohnerzahl (Mikrozensus) und Personalkostensteigerung. Bei den Kennzahlen sind ab dem Jahr 2015 die neu hinzugekommenen Stellen der Akademie für Gefahrenabwehr und den Digitalfunk dem Soll hinzugerechnet und Personalkostenanpassungen entsprechend dem Planausschreiben eingerechnet.

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2014	a)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
			Ist	2013	b)		
			Ist	2012	c)		
			Tsd. EUR				

**Vorbemerkung:**

**- Feuerschutzsteueraufkommen**

Das Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer (Kap. 1201 Tit. 059 01) ist zweckgebunden zur Förderung des Feuerwehrwesens einzusetzen.

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Das Feuerschutzsteueraufkommen wird geschätzt auf	57.000,0	57.000,0

Das Aufkommen wird wie folgt verwendet:

Zuschussbedarf Landesfeuerweherschule	7.103,1	12.204,0
Förderung des Feuerwehrwesens und Gefahrstoffabwehr (Tit.Gr. 72)	49.226,9	44.126,0
Ölwehr Bodensee (Tit.Gr. 75)	670,0	670,0
	<u>57.000,0</u>	<u>57.000,0</u>

**- Landesfeuerweherschule in Bruchsal**

(zentrale Aus- und Fortbildungsstätte für die Feuerwehren des Landes, mit einer aufgrund Verwaltungsvereinbarung der Länder vom 7. Juli 1992 eingerichteten Zentralprüfstelle für Funkgeräte). Die Landesfeuerweherschule ist in den Modellversuch dezentrale Budgetverantwortung, kombiniert mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung und einem kostenorientierten Führungssystem, einbezogen.

Die Schule verfügt über ca. 205 Betten. Für ca. 6 500 Lehrgangsteilnehmer/-innen sind vorgesehen:

Ausgaben:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Personalausgaben	4.569,0	4.680,2
Sächliche Verwaltungsausgaben (incl. TB Tit.Gr. 69)	1.858,1	1.863,0
Investitionen (incl. TB Tit.Gr. 69)	1.060,0	6.044,8
Besondere Finanzierungsausgaben	36,0	36,0
Zwischensumme:	<u>7.523,1</u>	<u>12.624,0</u>
Einnahmen (Tit. 111 02 bis 231 01):	420,0	420,0
Zuschussbedarf	<u>7.103,1</u>	<u>12.204,0</u>

**- Brandschutzforschung (Tit.Gr. 71)**

Ausgaben i.H. der Einnahmen bei Tit. Gr. 71:	562,4	562,4
--	-------	-------

**- Landeshilfe nach schweren Naturereignissen und Unglücksfällen (Tit.Gr. 73)**

Ausgaben:	0,0	0,0
-----------	-----	-----

**- Katastrophenschutz (Tit.Gr. 74)**

Ausgaben:	4.075,5	4.075,5
-----------	---------	---------

**- Staatsbesuche und staatliche Großveranstaltungen (Tit.Gr. 76)**

Ausgaben:	0,0	0,0
-----------	-----	-----

**- Förderung der gemeinnützigen Rettungsdienstorganisationen und des Rettungsdienstes (Tit.Gr. 77)**

Ausgaben:	3.015,3	3.015,8
-----------	---------	---------

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 02	044	Gebühren	9,0 18,1 12,6	a) b) c)		15,0	15,0
--------	-----	----------	---------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Gebühren, die aufgrund des Landesgebührengesetzes für die Prüfung, Zulassung und Anerkennung von Funkgeräten für die Feuerwehr von der Zentralprüfstelle für Funkgeräte an der Landesfeuerweherschule erhoben werden, sowie allgemeine Gebühren.

111 25	044	Schulgeld	70,0 89,3 60,5	a) b) c)		70,0	70,0
--------	-----	-----------	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Unterrichtsgeld und Kostenersatz für die Ausbildung von Mitgliedern privater Lösch- und Rettungsdienste und der Katastrophenschutzdienste. Angehörige von Gemeindefeuerwehren und von Werkfeuerwehren haben kein Unterrichtsgeld zu zahlen.

119 49	044	Vermischte Einnahmen	12,0 24,9 23,4	a) b) c)		15,0	15,0
--------	-----	----------------------	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen und sonstigen beweglichen Gegenständen.

124 01	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	15,0 16,7 18,0	a) b) c)		15,0	15,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Aus der Vermietung von Räumlichkeiten und aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.

125 31	044	Aus der Verköstigung von Staatsbediensteten, Schülern, Lehrgangsteilnehmern, Gästen u. dgl.	55,0 59,8 43,6	a) b) c)		55,0	55,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Ersätze von Lehrgangsteilnehmern/-innen (z. B. Mitgliedern privater Lösch- und Rettungsdienste, der Katastrophenschutzdienste u. dgl.), vom Personal der Feuerweherschule und von Gästen. Angehörige von Gemeindefeuerwehren und von Werkfeuerwehren haben keinen Ersatz zu leisten.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			161,0	a)		170,0	170,0
---	--	--	-------	----	--	-------	-------

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Übrige Einnahmen

231 01	044	Sonstige Erstattungen des Bundes	125,0 519,4 478,2	a) b) c)	250,0	250,0
--------	-----	----------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind der Höhe nach geschätzte Kostenersätze des Bundes für die integrierte Brandschutzausbildung im erweiterten Katastrophenschutz an der Landesfeuerwehrschule; vgl. dazu die Erläuterungen bei Tit. 538 01.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>	125,0	a)	250,0	250,0
---------------------------------------	-------	----	-------	-------

Titelgruppen

71		Brandschutzforschung				
232 71	044	Sonstige Zuweisungen der Länder für Brandschutzforschung	562,4 562,4 562,4	a) b) c)	562,4	562,4

**Erläuterung:** Nach dem Verwaltungsabkommen der Bundesländer über die Brandschutzforschung vom 26. August 1993 bringen die Länder jährlich 562,4 Tsd. EUR für die Brandschutzforschung auf. Die Forschungsaufträge werden hauptsächlich der Forschungsstelle für Brandschutztechnik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und dem Institut der Feuerwehr Sachsen-Anhalt in Heyrothsberge erteilt. Die von diesen Forschungsstellen für die Forschungszwecke benötigten staatlichen Räume und Grundstücke werden von den Ländern Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung der Mittel ist dem Innenministerium Baden-Württemberg übertragen. Der voraussichtliche Anteil des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 80,0 Tsd. EUR jährlich wird bei Tit. 547 72 mitveranschlagt. Die Einnahmen des Tit. 232 71 sind für die Brandschutzforschung der Länder zweckgebunden; sie werden bei Tit. 686 71 verausgabt; vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 71 – Ausgaben.

<b>Summe Titelgruppe 71</b>	562,4	a)	562,4	562,4
-----------------------------	-------	----	-------	-------

72		Förderung des Feuerlöschwesens und Gefahrgutabwehr				
119 72	044	Vermischte Einnahmen	1,0 0,0 0,1	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 72</b>			1,0	a)	0,0	0,0

73 Landeshilfen nach schweren Naturereignissen und Unglücksfällen

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die aus dem Bundeshaushalt (Kapitel 6002) bzw. aus dem Aufbauhilfefonds (Kapitel 6095) bereitgestellten Mittel für den Zuständigkeitsbereich des Innenministeriums. Die Veranschlagung erfolgt als Leertitel, da Zeitpunkt und Höhe des Mittelabrufs offen sind. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 73 - Ausgaben.

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
231 73	290	Sonstige Zuweisungen vom Bund		0,0 344,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Darin enthalten sind auch Einnahmen aus dem EUSF (Europäischer Solidaritätsfonds).</p>							
234 73	290	Zuweisungen aus dem Sondervermögen "Aufbauhilfefonds"		0,0 344,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 73</b>				0,0	a)	0,0	0,0
75		Ölwehr Bodensee					
381 75	890	Anteil des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft an der Finanzierung der Ölwehr Bodensee		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben für die Ölwehr am Bodensee werden aus Mitteln der Abwasserabgabe mittelfinanziert (vgl. auch Kap. 1005 Tit. 981 90). Leertitel, da der Anteil des UM noch offen ist. Vgl. Vermerk zu Tit.Gr. 75 - Ausgaben.</p>							
<b>Summe Titelgruppe 75</b>				0,0	a)	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				849,4	a)	982,4	982,4

**Ausgaben**

Die Mittel sind übertragbar.  
Die Tit. 422 01 bis 981 01 - ohne Tit. 529 01 - sind gegenseitig und zugunsten der Tit.Gr. 69 und 72 einseitig deckungsfähig.  
Die Ausgabeermächtigungen bei Tit. 422 01 bis 981 01 - ohne Tit. 529 01 - sowie bei Tit.Gr. 69 und 72 erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen an Feuerschutzsteuer bei Kap. 1201 Tit. 059 01, bei Tit. 111 02 bis 125 31, bei Tit. 231 01 sowie bei Tit. 119 72; sie erhöhen sich ferner um die Wenigerausgaben der Tit.Gr. 75.  
Wenigerausgaben bei Tit. 422 01 bis 981 01 sowie bei den Tit.Gr. 69, 72 und 75 können Tit. 883 72 zufließen.

**Personalausgaben**

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2015/16.

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Abs. 2 StHG 2015/16 umfasst die Tit. 422 01, 422 04, 422 05, 427 16, 427 26, 427 51, 428 01, 428 05, 428 06 und 453 01 und hat ein Gesamtvolumen in Höhe von 4.430,0 Tsd. EUR in 2015 und 4.540,0 Tsd. EUR in 2016. Mit Zustimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft können in begründeten Fällen die Titel des Personalausgabenbudgets aus der Tit.Gr. 72 verstärkt werden.

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
422 01	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten  Die Beamtinnen und Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes erhalten freie Dienstkleidung.	2.532,9 2.153,5 1.998,9	a) b) c)	2.660,7	2.742,8
<b>Erläuterung:</b> In dem Haushaltsansatz sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften enthalten:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Dienstkleidungszuschüsse für 40 Beamtinnen / Beamte im Ausbildungsdienst (je 18,40 EUR im Monat)			8,9	8,9		
1.2 Sonstiges: Taucherzulage			2,0	2,0		
422 03	044	Bezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.  Die Beamtinnen und Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes im Vorbereitungsdienst erhalten freie Dienstkleidung.	64,3 26,7 57,7	a) b) c)	79,1	80,3
<b>Erläuterung:</b> In dem Haushaltsansatz sind neben den Anwärterbezügen u. dgl. enthalten:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
2. Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten			6,0	6,0		
3. Dienstkleidungszuschüsse für 5 zum Tragen der Uniform verpflichtete Beamtinnen / Beamte im Vorbereitungsdienst je 18,40 EUR im Monat			1,2	1,2		
422 04	044	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
422 05	044	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	4,6 0,3 0,0	a) b) c)	4,6	4,6
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
- Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten			2,5	2,5		
- Mehrarbeitsvergütung			2,1	2,1		
zus.			4,6	4,6		
427 16	044	Unterrichtsvergütungen einschl. Reisekosten	54,0 40,4 47,8	a) b) c)	54,0	54,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unterrichtsvergütungen für Gastlehrerinnen / Gastlehrer bei Lehrgängen für den feuerwehrtechnischen Dienst und bei Sonderlehrgängen sowie Vergütungen für Vorträge bei Lehrveranstaltungen (einschließlich Reisekosten).						

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR															
427 26	044	Prüfungsvergütungen einschließlich Reisekosten	7,2 7,1 5,2	a) b) c)	7,2	7,2															
<p><b>Erläuterung:</b> Prüfungsvergütungen und Honorare, Kosten der Prüfungsaufsicht bei Prüfungen für den feuerwehrtechnischen Dienst (einschließlich Reisekosten).</p>																					
427 51	044	Sonstige Beschäftigungsentgelte	52,3 40,5 39,3	a) b) c)	52,3	52,3															
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudentinnen/ -studenten, Ferienpraktikantinnen/ -praktikanten, Austauschstudentinnen/ -studenten, ständige Heimarbeiter/ -innen u. dgl.), Aushilfslehrkräfte und Aushilfskanzleikräfte einschließlich Reisekosten sowie Mittel für einen von der Deutschen Telekom AG - Vivento - zur Landesfeuerwehrschule abgeordneten Beamten im Fernmeldebereich.</p>																					
428 01	044	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	1.317,3 1.133,5 1.073,3	a) b) c)	1.327,7	1.351,0															
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2015 Tsd. EUR</th> <th>2016 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>6. Sonstige Zulagen (Zulage nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-Länder, Zulagen nach § 19 TV-L, Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen)</td> <td>7,8</td> <td>7,8</td> </tr> <tr> <td>7. Dienstkleidungszuschüsse für zwei Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer im Ausbildungsdienst je 18,40 EUR im Monat</td> <td>0,5</td> <td>0,5</td> </tr> </tbody> </table>								2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR	6. Sonstige Zulagen (Zulage nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-Länder, Zulagen nach § 19 TV-L, Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen)	7,8	7,8	7. Dienstkleidungszuschüsse für zwei Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer im Ausbildungsdienst je 18,40 EUR im Monat	0,5	0,5						
	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR																			
6. Sonstige Zulagen (Zulage nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-Länder, Zulagen nach § 19 TV-L, Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen)	7,8	7,8																			
7. Dienstkleidungszuschüsse für zwei Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer im Ausbildungsdienst je 18,40 EUR im Monat	0,5	0,5																			
428 05	044	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	6,1 2,7 0,0	a) b) c)	6,1	6,1															
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2015 Tsd. EUR</th> <th>2016 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- Zeitzuschläge</td> <td>2,0</td> <td>2,0</td> </tr> <tr> <td>- Überstundenentgelte</td> <td>2,2</td> <td>2,2</td> </tr> <tr> <td>- Mehrarbeit</td> <td>1,9</td> <td>1,9</td> </tr> <tr> <td>zus.</td> <td>6,1</td> <td>6,1</td> </tr> </tbody> </table>								2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR	- Zeitzuschläge	2,0	2,0	- Überstundenentgelte	2,2	2,2	- Mehrarbeit	1,9	1,9	zus.	6,1	6,1
	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR																			
- Zeitzuschläge	2,0	2,0																			
- Überstundenentgelte	2,2	2,2																			
- Mehrarbeit	1,9	1,9																			
zus.	6,1	6,1																			
428 06	044	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	307,1 292,5 277,3	a) b) c)	304,9	309,5															
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Entgelte des Reinigungsdienstes sowie Zeitzuschläge, Überstundenvergütung, Stellvertretungen und Schmutzzulagen.</p>																					

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

443 02	044	Heilfürsorgeleistungen	59,9 51,1 45,4	a) b) c)		59,9	59,9
--------	-----	------------------------	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten der Heilfürsorge für die technischen Beamtinnen und Beamten der Landesfeuerwehrschule nach § 79 Abs. 1 LBG i.V. mit der Heilfürsorgeverordnung (HVO) vom 3. Januar 2011 (GBl. S. 16).

453 01	044	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	12,5 7,1 11,7	a) b) c)		12,5	12,5
--------	-----	--	---------------------	----------------	--	------	------

<b>Erläuterung:</b>		2015	2016
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Trennungsgelder	11,0	11,0
2.	Umzugskostenvergütungen	1,5	1,5
	zus.	12,5	12,5

**Zwischensumme Personalausgaben** 4.418,2 a) 4.569,0 4.680,2

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	044	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	81,5 84,8 75,7	a) b) c)		92,2	96,9
--------	-----	--	----------------------	----------------	--	------	------

<b>Erläuterung:</b>		2015	2016
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Geschäftsbedarf (einschließlich Bücher und Druckschriften)	8,1	8,1
2.	Porto	10,5	10,5
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	32,5	36,5
4.	Unterhaltung und Instandsetzung	41,1	41,8
	zus.	92,2	96,9

Mehr wegen dringend erforderlicher Beschaffungen und gestiegener Kosten im Bereich Unterhaltung und Instandsetzung.

514 01	044	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	71,0 69,5 67,8	a) b) c)		71,0	71,0
--------	-----	--------------------------------------	----------------------	----------------	--	------	------

<b>Erläuterung:</b>		2015	2016
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	66,0	66,0
2.	Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen	1,8	1,8
3.	Sonstiges, darunter Kraftfahrzeugsteuer für steuerpflichtige Fahrzeuge	3,2	3,2
	zus.	71,0	71,0

Eingeschlossen ist der Aufwand für Tragkraftspritzen.

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
Bestand an Dienstkraftfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:			2014	2015	2016		
a) Bestand an Fahrzeugen des Bundes							
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.			1	1	1		
b) Bestand an Fahrzeugen des Landes							
PKW					1		
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.			44	44	41		
Lkw			1	1	1		
Anhänger für Kfz			5	4	4		
Wasserfahrzeuge			2	2	2		
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen			4	4	4		
Die Fahrzeuge werden den Gemeinden auf Anforderung für Sondereinsätze etc. unentgeltlich überlassen.							
Zugang 2015:			1				
WLF mit AB Rüst und AB Mulde (Ersatzbeschaffung für einen RW 2, vgl. Tit. 811 21)							
Übungsobjekt Tankwagen (Ersatzbeschaffung für ein Übungsobjekt Tankwagen vgl. Tit. 811 21)			1				
Zugang 2016:			1				
HLF 20 (Ersatzbeschaffung für ein LF 8, vgl. Tit. 811 21)							
Transportfahrzeug (PKW Ersatzbeschaffung für einen MTW, vgl. Titel 811 21)			1				
Abgang 2014: (Korrektur Fahrzeugliste)			1				
ELW 3 (Bus)							
Ölsanimat (Anhänger)			1				
Abgang 2015:			1				
RW 2							
Übungsobjekt Tankwagen			1				
Anhänger			1				
Abgang 2016:			1				
LF 8							
TLF 8			1				
MTW			2				
514 02	044	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		37,2	a)	37,8	36,4
				34,5	b)		
				20,8	c)		
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Dienstkleidungszuschüsse, Kleidergeld für das Personal im Ausbildungsdienst bei Tit. 422 01, Tit. 422 03 und Tit. 428 01.							
Enthalten sind Einkleidungsbeihilfen für neu einzustellende Uniformträger, ferner die Aufwendungen für Schutzkleidung für das Personal und die Lehrgangsteilnehmer/-innen der Landesfeuerweherschule.							
514 03	044	Verbrauchsmittel		40,0	a)	40,0	40,0
				42,0	b)		
				40,5	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Bedarf an Verbrauchsmaterial für den Lehrgangsbetrieb (Löschmittel, Material für Atemschutz, Brand- und Löschübungen usw.).

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR																											
514 31	044	Verpflegungswesen	198,3 185,5 167,2	a) b) c)	198,7	205,7																											
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer/-innen einschließlich der Kosten bei Verpflegung außerhalb der Landesfeuerwehrschule sowie für die vorübergehende Verpflegung von schulfremden Personen für unentgeltliche Bewirtung von Gästen entsprechend der ergangenen Richtlinien. Mehr wegen steigender Kosten.</p>																																	
517 01	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	179,0 176,5 194,3	a) b) c)	181,9	184,8																											
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2015 Tsd. EUR</th> <th>2016 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Reinigung (ohne Nr. 3)</td> <td>20,8</td> <td>21,2</td> </tr> <tr> <td>2. Wasser und Abwasser</td> <td>44,9</td> <td>45,5</td> </tr> <tr> <td>3. Verkehrs- und Grünflächen (Verkehrssicherung, Pflege)</td> <td>1,5</td> <td>1,5</td> </tr> <tr> <td>4. Abfallbeseitigung</td> <td>17,2</td> <td>17,5</td> </tr> <tr> <td>8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)</td> <td>40,6</td> <td>41,3</td> </tr> <tr> <td>9. Wartung technischer Anlagen, TÜV- Prüfungen sowie Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern</td> <td>55,9</td> <td>56,8</td> </tr> <tr> <td>10. Sonstiges (z. B. Tankreinigung)</td> <td>1,0</td> <td>1,0</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td>181,9</td> <td>184,8</td> </tr> </tbody> </table> <p>Mehr wegen steigender Kosten.</p>								2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR	1. Reinigung (ohne Nr. 3)	20,8	21,2	2. Wasser und Abwasser	44,9	45,5	3. Verkehrs- und Grünflächen (Verkehrssicherung, Pflege)	1,5	1,5	4. Abfallbeseitigung	17,2	17,5	8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	40,6	41,3	9. Wartung technischer Anlagen, TÜV- Prüfungen sowie Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern	55,9	56,8	10. Sonstiges (z. B. Tankreinigung)	1,0	1,0	zus.	181,9	184,8
	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR																															
1. Reinigung (ohne Nr. 3)	20,8	21,2																															
2. Wasser und Abwasser	44,9	45,5																															
3. Verkehrs- und Grünflächen (Verkehrssicherung, Pflege)	1,5	1,5																															
4. Abfallbeseitigung	17,2	17,5																															
8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	40,6	41,3																															
9. Wartung technischer Anlagen, TÜV- Prüfungen sowie Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern	55,9	56,8																															
10. Sonstiges (z. B. Tankreinigung)	1,0	1,0																															
zus.	181,9	184,8																															
517 05	044	Energiebewirtschaftungskosten	347,9 324,8 252,4	a) b) c)	359,0	370,5																											
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2015 Tsd. EUR</th> <th>2016 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Elektrizität</td> <td>190,3</td> <td>196,4</td> </tr> <tr> <td>2. Öl, Fernwärme und Gas, sonstige Brennstoffe</td> <td>168,7</td> <td>174,1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td>359,0</td> <td>370,5</td> </tr> </tbody> </table> <p>Mehr wegen steigender Energiekosten.</p>								2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR	1. Elektrizität	190,3	196,4	2. Öl, Fernwärme und Gas, sonstige Brennstoffe	168,7	174,1	zus.	359,0	370,5															
	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR																															
1. Elektrizität	190,3	196,4																															
2. Öl, Fernwärme und Gas, sonstige Brennstoffe	168,7	174,1																															
zus.	359,0	370,5																															
518 01	044	Miete und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,3 0,0 0,0	a) b) c)	0,3	0,3																											
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist die Pacht für ein unbebautes Grundstück für Übungszwecke.</p>																																	
518 02	044	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	0,3 0,0 0,0	a) b) c)	0,3	0,3																											

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Mieten für Maschinen und Fahrzeuge, die von der Landesfeuerwehrschule nur vorübergehend benötigt und daher nicht beschafft werden. In Einzelfällen werden auch neuartige Geräte vor ihrer Beschaffung zur Erprobung gemietet.

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
525 01	044	Lehr- und Lernmittel	163,0 170,9 146,2	a) b) c)	173,5	177,1
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Geräte, Maschinen, Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände für Fachaufgaben, Instandsetzung und Unterhaltung der Geräte für den Lehrbetrieb, Lernmittel, insbesondere audiovisuelle Lernmittel. Bücher, Fachzeitschriften, Film- und Fotomaterial, Schreib- und Zeichenbedarf u. dgl. sowie Sonstiges (z. B. Aufwand für die der Schule von den Feuerwehren zu Ausbildungszwecken überlassenen Lehrmittel wie Fluggerät, Boote usw.). Mehr wegen steigender Kosten, insbesondere für Instandsetzungen und Unterhaltungen.</p>						
525 21	044	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	28,7 30,6 23,0	a) b) c)	36,0	35,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten einschließlich der Reisekosten für Maßnahmen der beruflichen Weiterqualifizierung der Bediensteten der Landesfeuerwehrschule. Die Kosten sind abhängig von den zu absolvierenden Lehrgängen. Diese differieren zwischen erstem und zweitem Ausbildungsjahr. Mehr wegen höherer Kosten für Brandreferendarinnen/-referendare und Brandinspektoranwärterinnen/-anwärter.</p>						
526 11	044	Kosten für Sachverständige	0,5 0,0 3,5	a) b) c)	0,5	0,5
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Reisekosten und sonstige Auslagen an Mitglieder des Landesfeuerwehrbeirats, Kosten für die Begutachtung von Feuerlöschgeräten, die Heranziehung von Sachverständigen bei Durchführung von Sonderlehrgängen u. dgl.</p>						
527 01	044	Dienstreisen	10,0 9,7 13,9	a) b) c)	10,0	10,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für private Kraftfahrzeuge. Weitere Reisekosten sind veranschlagt bei Tit. 427 16, 427 26, 427 51, 525 21, 526 11, 533 01, 538 01, 525 69, 547 72 und 525 74.</p>						
529 01	044	Verfügungsmittel	0,2 0,1 0,1	a) b) c)	0,2	0,2
<p><b>Erläuterung:</b> Zur Verfügung der Dienststellenleitung für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen.</p>						
533 01	044	Sächliche Prüfungskosten	0,2 0,2 0,1	a) b) c)	0,2	0,2
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Prüfungskosten für den feuerwehrtechnischen Dienst einschließlich Reisekosten.</p>						

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

538 01	044	Unterbringung, Reisekosten, Lohn- und Verdienstausfall der Lehrgangsteilnehmer/ -innen	344,4 305,9 266,0	a) b) c)		397,8	393,2
--------	-----	--	-------------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Unterkunft, Reisekosten (Fahrkostenersatz und Lehrgangstagegeld) an die Lehrgangsteilnehmer/ -innen (auch bei auswärtiger Ausbildung durch die Landesfeuerweherschule) sowie die Kosten der Durchführung von speziellen Fachseminaren durch Dritte im Auftrag der Landesfeuerweherschule. Enthalten sind auch die Kosten für die integrierte Brandschutzausbildung im erweiterten Katastrophenschutz an der Landesfeuerweherschule.

Mehr wegen deutsch-französischem Schulungsprogramm CRERF und Kooperation mit den Hochschulen für öffentliche Verwaltung.

546 11	044	Ausgaben im Zusammenhang mit der Verpachtung der Cafeteria der Landesfeuerweherschule	0,7 0,7 0,0	a) b) c)		0,7	0,7
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Die Verpachtung der Cafeteria der Landesfeuerweherschule an einen privaten Pächter ist steuerlich als Betrieb gewerblicher Art zu behandeln. Veranschlagt ist die vom Land zu leistende Umsatzsteuer.

546 49	044	Vermischte Verwaltungsausgaben	12,5 6,5 32,1	a) b) c)		12,5	12,5
--------	-----	--------------------------------	---------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,8	1,8
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,3	0,3
4. Sonstige vermischte Verwaltungsausgaben, insbesondere arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Untersuchungen, Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und dgl.	10,4	10,4
zus.	12,5	12,5

**Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben** 1.515,7 a) 1.612,6 1.635,3

**Ausgaben für Investitionen**

811 21	044	Erwerb von Kraftfahrzeugen (und Anhängern) für die Landesfeuerweherschule	530,0 273,6 384,0	a) b) c)		410,0	400,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind folgende Beschaffungen:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
a) Neubeschaffungen		
keine		
b) Ersatzbeschaffungen		
1/1 WLF + 2 AB/ HLF 20	390,0	350,0
1/1 Übungsobjekt Tankwagen/Transportfahrzeug	20,0	50,0
zus.	410,0	400,0

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2015:

Dienststelle	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2014 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kenn- zeichen
Landesfeuerwehrschule	RW 2	1991	11.130		KA-6144
Landesfeuerwehrschule	Übungs- objekt Tank- wagen	1977			
Landesfeuerwehrschule	Anhänger	1989			KA-6170

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2016:

Landesfeuerwehrschule	MTW	2003	23.375		KA-6132
Landesfeuerwehrschule	MTW	2002	43.809		KA-6137
Landesfeuerwehrschule	TLF 8	1987	28.049		KA-6115
Landesfeuerwehrschule	LF 8	1989	13.479		KA-6117

Erlöse aus dem Verkauf ausgesonderter Fahrzeuge werden bei dem Tit. 119 49 vereinnahmt.

812 01	044	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		118,6 13,4 49,9	a) b) c)	48,0	5.279,8
--------	-----	--	--	-----------------------	----------------	------	---------

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	3.000,0	0,0
Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2016 .....bis zu	3.000,0	0,0

**Erläuterung:**

Vorgesehen sind Beschaffungen, die für eine der technischen Entwicklung entsprechende Ausstattung der Schule und für einen rationellen Schulbetrieb erforderlich sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Ergänzung der Ausstattung, Geräte und Einrichtungen für die praktische und theoretische Ausbildung u. dgl.	41,5	41,0
2. Ergänzung der Ausstattung im Küchen- und Hauswirtschaftsbereich sowie in den Werkstätten u. dgl.	6,5	0,0
3. Ausstattungsbedarfsplan für den Neubau der Landesfeuerwehrschule	0,0	5.238,8
zus.	48,0	5.279,8

**Zwischensumme Ausgaben für Investitionen** 648,6 a) 458,0 5.679,8

**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 01	890	Zuführung an Kap. 1212		12,0 12,0 3,5	a) b) c)	36,0	36,0
--------	-----	------------------------	--	---------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Der Ansatz dient der Zuführung an den Versorgungsfonds bei Kap. 1212 Tit. 381 01 für sechs Stellen für Beamte/innen.

**Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben** 12,0 a) 36,0 36,0

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

69 Aufwand für Informationstechnik

511 69A	044	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	86,2 62,0 43,0	a) b) c)		105,9	83,7
---------	-----	---	----------------------	----------------	--	-------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten für die Beschaffung von EDV- und nachrichtentechnischen Geräten sowie Kosten für Unterhaltung und Instandsetzung u. a.

Mehr 2015 wegen höherer Kosten im Bereich Digitalfunk.

511 69B	044	Fernmeldegebühren u. dgl.	26,2 10,1 11,2	a) b) c)		15,0	15,0
---------	-----	---------------------------	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	12,3	12,3
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,4	0,4
3. Rundfunkbeiträge	2,0	2,0
4. Sonstiges	0,3	0,3
zus.	15,0	15,0

514 69	044	Verbrauchsmittel	8,0 7,1 7,9	a) b) c)		8,0	8,0
--------	-----	------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Verbrauchsmittel wie z. B. DV-Papier, Toner u. dgl.

518 69	044	Maschinen- und Gerätemieten	5,0 0,0 0,0	a) b) c)		5,0	5,0
--------	-----	-----------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Mieten für Messgeräte und Fernmeldeeinrichtungen.

525 69	044	Aus- und Fortbildung	7,6 6,4 1,6	a) b) c)		7,6	7,6
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Kosten für die Ausbildung von Angehörigen der Landesfeuerwehrschule in Informationstechnik an auswärtigen Ausbildungsstätten	5,9	5,9
2. Reisekosten	1,7	1,7
zus.	7,6	7,6

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR												
526 69	044	Kosten für Sachverständige		0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,5	0,5												
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten für die Heranziehung von Sachverständigen für Informationstechnik.</p>																			
534 69	044	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		77,9 47,5 89,8	a) b) c)	103,5	107,9												
<p><b>Erläuterung:</b> Erwerb von Software, Beratungsleistungen für Informationstechnik. Mehr wegen gestiegener Fremdwartungskosten.</p>																			
812 69	044	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		155,0 129,4 236,4	a) b) c)	602,0	365,0												
<p><b>Erläuterung:</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Veranschlagt sind:</th> <th style="text-align: right;">2015 Tsd. EUR</th> <th style="text-align: right;">2016 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Fernmeldegeräte für die Ausbildung Nachrichten-, Fernmeldewesen, Funkanlagen und Lehrleitstelle</td> <td style="text-align: right;">75,0</td> <td style="text-align: right;">30,0</td> </tr> <tr> <td>2. Beschaffung von EDV-Geräten und Zubehör</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">527,0</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">335,0</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 1px solid black;">602,0</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 1px solid black;">365,0</td> </tr> </tbody> </table> <p>Mehr wegen Investitionen im Bereich TBDBVS (Technische Betriebsstelle Digitalfunk für den Bevölkerungsschutz) und Neukonzeption Teilnehmermanagement.</p>								Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR	1. Fernmeldegeräte für die Ausbildung Nachrichten-, Fernmeldewesen, Funkanlagen und Lehrleitstelle	75,0	30,0	2. Beschaffung von EDV-Geräten und Zubehör	527,0	335,0	zus.	602,0	365,0
Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR																	
1. Fernmeldegeräte für die Ausbildung Nachrichten-, Fernmeldewesen, Funkanlagen und Lehrleitstelle	75,0	30,0																	
2. Beschaffung von EDV-Geräten und Zubehör	527,0	335,0																	
zus.	602,0	365,0																	
<b>Summe Titelgruppe 69</b>				366,4	a)	847,5	592,7												
71		Brandschutzforschung																	
<p><b>Erläuterung:</b> Aufträge und Zuweisungen an Forschungseinrichtungen entsprechend dem Verwaltungsabkommen der Bundesländer über die Forschung auf dem Gebiet des Brandschutz- und Feuerwehrwesens in der jeweils gültigen Fassung. Hierin enthalten ist auch der Aufwand für die Herstellung und den Versand der Forschungsberichte, soweit er nicht von den beauftragten Forschungseinrichtungen, die den Vertrieb der Forschungsberichte übernommen haben, durch Verkaufserlöse abgedeckt wird. Vgl. auch Erl. zu Tit. 232 71.</p>																			
686 71	044	Aufwand für Brandschutzforschung		562,4 462,8 504,6	a) b) c)	562,4	562,4												
<p>Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 232 71</p>																			
<b>Summe Titelgruppe 71</b>				562,4	a)	562,4	562,4												

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

72 Förderung des Feuerwehrwesens und  
Gefahrstoffabwehr

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung: zu Tit.Gr. 72 und Tit.Gr. 75**

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Das Aufkommen aus der zur Förderung des Feuerwehrwesens zweckgebundenen Feuerschutzsteuer (Kap. 1201 Tit. 059 01) wird geschätzt auf	57.000,0	57.000,0
Aus dem Aufkommen wird zunächst der ungedeckte Aufwand für Kap. 0310 (Landesfeuerweherschule) mit bestritten.	-7.103,1	-12.204,0
Der Rest mit	49.896,9	44.796,0
ist für Zwecke des Feuerwehrwesens (einschl. technische Hilfe), des vorbeugenden Brandschutzes und der Gefahrstoffabwehr zur Verausgabung bei Tit.Gr. 72 und 75 vorgesehen.		
Hinzu kommen Einnahmen; vgl. Tit. 119 72 und 381 75	0,0	0,0
Ausgaben insg. (ohne Landesfeuerweherschule)	49.896,9	44.796,0

547 72	044	Sachaufwand	1.662,0 1.234,9 1.294,0	a) b) c)	1.662,0	1.662,0
--------	-----	-------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Gebühren an den Technischen Überwachungsverein	820,0	820,0
2. Anteil des Landes an der Brandschutzforschung	80,0	80,0
3. Feuerwehrtage und Fachmessen, Tagungen, Übungen u. a. (einschließlich Reisekosten)	50,0	50,0
4. Leistungswettkämpfe und Feuerwehr-Ehrenzeichen	52,0	52,0
5. Feuerwehr-Dienstvorschriften, Veröffentlichungen, Lehrfilme, Ausstattung für die Brandschutzerziehung u. a.	50,0	50,0
6. Finanzierung Normenausschuss Feuerwehrwesen	35,0	35,0
7. Unterhaltung und Wartung der Relaisstellen, einschließlich Reisekosten	400,0	400,0
8. Vorbereitung System Digitaler BOS-Funk, einschließlich Reisekosten	5,0	5,0
9. Kostenerstattung aufgrund von Verträgen mit Gemeinden und Landkreisen am Bodensee (Betrieb und Unterhaltung der Feuerlöschboote)	140,0	140,0
10. Verschiedenes	30,0	30,0
zus.	1.662,0	1.662,0

633 72	044	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.600,0 10.394,9 10.710,0	a) b) c)	10.600,0	10.600,0
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterung:** Enthalten sind insbesondere Zuwendungen nach der VwV Zuwendungen Feuerwehrwesen, insbesondere pauschalisierte Zuwendungen pro Feuerwehrangehörigen (Aktive und Jugendfeuerwehr) und Landkreise.

Wegen der Investitionszuschüsse vgl. Tit. 883 72.

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

681 72	044	Feuerwehrunfallfürsorge	1.060,0		a)	1.200,0	1.200,0
			1.121,0		b)		
			929,0		c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die zusätzlichen Leistungen des Landes bei der Unfallversicherung nach der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums vom 11. April 2012 (GABl. S. 381). Mehr wegen verbesserter Leistungen.

684 72	044	Zuschüsse an den Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg e.V.	511,5		a)	598,5	598,5
			518,0		b)		
			515,6		c)		

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Ein pauschalierter Zuschuss an den Landesfeuerwehrverband von 1,70 EUR für jeden aktiven Feuerwehrangehörigen (110.000), 0,50 EUR für jeden Jugendfeuerwehrangehörigen (29.000) und für Angehörige der Altersabteilungen (30.000). Dies ergibt rd. davon sind 40,0 Tsd. EUR für die Förderung der Jugendfeuerwehren, der Rest ist für die laufenden Aufwendungen des Verbands bestimmt.	216,5	216,5
2. Für die Erholungsfürsorge für Feuerwehrangehörige nach der Verwaltungsvorschrift des IM vom 30. Oktober 2012 (GABl. S. 858)	337,0	337,0
3. Anteil des Landes für eine Geschäftsführerstelle für die Jugendfeuerwehr	45,0	45,0
zus.	598,5	598,5

812 72	044	Erwerb von Fernmeldeanlagen u. dgl.	100,0		a)	100,0	100,0
			7,5		b)		
			0,0		c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Aufwand für Informationstechnik sowie der Aufwand für die Einrichtung von Relaisfunkstellen (Einzel-Relaisfunkstellen und Gleichwellenfunk-Systeme) einschließlich Vorrangsteuerung für die Leitstellen, Erneuerung der Antennenanlagen der Relaisfunkstellen.

883 72	044	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	21.242,6		a)	27.586,4	24.485,5
			25.272,3		b)		
			22.137,0		c)		

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	15.000,0	15.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2016 .....bis zu	3.000,0	0,0
Haushaltsjahr 2017 .....bis zu	3.000,0	3.000,0
Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	3.000,0	3.000,0
Haushaltsjahr 2019 .....bis zu	3.000,0	3.000,0
Haushaltsjahr 2020 .....bis zu	3.000,0	3.000,0
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	0,0	3.000,0

**Erläuterung:**

Enthalten sind insbesondere Zuwendungen nach der VwV Zuwendungen Feuerwehrwesen, insbesondere zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen u. -geräten, zur Errichtung und Einrichtung von Feuerwehrhäusern, zur Schaffung von Alarmierungs- und Fernmeldeeinrichtungen, zur Errichtung und Einrichtung zentraler Werkstätten etc., Zuwendungen zur Ausstattung von Feuerwehren an besonderen Gefahrenpunkten, Zuwendungen zur Ergänzung der Grundausstattung der Feuerwehren mit Geräten zur Bekämpfung von Schadensfällen.

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Feuerwehrwesens sind folgende Mittel und Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt:

Haushaltsjahr	Ausgaben	davon für Deckung früherer VE	Rest für neue Bewilligungen	VE neu	Bewilligungs- rahmen insgesamt
1	2	3	4	5	6
2015	27.586,4	14.920,1	12.666,3	15.000,0	27.666,3
2016	24.485,5	14.970,9	9.514,6	15.000,0	24.514,6

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag		davon fällig in			
	2014	2015	2016	2017	2018 ff.	
bis 2013	44.532,6	14.683,9	11.920,1	8.970,9	5.977,6	2.979,9
2014	15.000,0		3.000,0	3.000,0	3.000,0	6.000,0
2015	15.000,0			3.000,0	3.000,0	9.000,0
2016	15.000,0				3.000,0	12.000,0
zus.	89.532,6	14.683,9	14.920,1	14.970,9	14.977,6	29.979,9

981 72A	890	Zuführung an Kap. 1208	6.700,0 232,1 1.979,1	a) b) c)	6.700,0	4.700,0
---------	-----	------------------------	-----------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Die Kosten der Bauunterhaltung und die Kosten der Zusammenlegung der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal werden aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer bestritten. Bei Tit. 981 72A werden Ausgaben in Höhe des Bedarfs bei Kap. 1208 Tit. 713 27 geleistet und die entsprechenden Mittel an Kap. 1208 Tit. 381 01 abgeführt.

Veranschlagt sind	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Bauunterhaltung	700,0	700,0
Baumaßnahme	6.000,0	4.000,0

981 72B	890	Zuführung an Kap. 0315	780,0 780,0 780,0	a) b) c)	780,0	780,0
---------	-----	------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Anteil der Feuerwehr an der Finanzierung der Betriebskosten für den Digitalfunk i.H.v. 780,0 Tsd. EUR, der an Kap. 0315 Tit. 381 70 abgeführt wird.

**Summe Titelgruppe 72** 42.656,1 a) 49.226,9 44.126,0

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

73 Landeshilfen nach schweren Naturereignissen und Unglücksfällen

Die Mittel sind übertragbar.

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 73 und 234 73 zulässig, soweit die Einnahmen nicht zur Deckung von Ausgaben aus anderen Haushaltsjahren dienen.

Ausgaben dürfen auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen geleistet werden.

Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Die Bewilligung von Zuwendungen zur Milderung von Schäden, die durch Hochwasser, Unwetter, Erdbeben, sonstige Naturereignisse oder Unglücksfälle verursacht wurden, wird im Einzelfall von der Landesregierung entschieden. Für Hilfsmaßnahmen der Betroffenen der Hochwasserkatastrophe vom Mai bis Juni 2013 wurden nach der zwischen dem Land (IM) und dem Bund (BMI) geschlossenen Verwaltungsvereinbarung vom 21.06.2013 Mittel als Soforthilfen an Private sowie nach den Regelungen des Aufbauhilfefonds-Errichtungsgesetzes vom 15.07.2013 und der nach § 2 Absatz 4 hierzu erlassenen Rechtsverordnung vom 16.08.2013 Mittel als Aufbauhilfe gewährt. Zudem wurden nach den Regelungen der Verwaltungsvereinbarung über die Verwendung von Mitteln des Solidaritätsfonds der Europäischen Union zur Bewältigung der durch die Hochwasserkatastrophe 2013 in der Bundesrepublik Deutschland entstandenen Schäden der öffentlichen Hand vom 27.03.2014 Finanzhilfen gewährt. Die Zuwendungen aus dem Sondervermögen „Aufbauhilfefonds“ wurden nach den Bestimmungen der gemeinsamen Verwaltungsvorschrift - VwV Aufbauhilfe - des Landes vom 29.10.2013 (GABl. S. 534) abgewickelt. Die Schlussabrechnung mit dem Bund für diese Maßnahmen wird voraussichtlich in 2015 erfolgen.

681 73	290	Abwicklung von Landeshilfen	0,0	a)	0,0	0,0
			673,4	b)		
			-24,4	c)		

**Erläuterung:** Für die Abwicklung der Soforthilfe und der Maßnahmen aus dem Sondervermögen „Aufbauhilfefonds“ für den Zuständigkeitsbereich des Innenministeriums. Leertitel, da Zeitpunkt und Höhe des Mittelbedarfs offen sind.

<b>Summe Titelgruppe 73</b>			0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	-----	-----

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

74 Katastrophenschutz, Zentrale Einrichtungen

Die Mittel sind übertragbar.  
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  
Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:**

Zur Abwehr und Bekämpfung von Katastrophen aller Art – Katastrophenschutz – hat das Land nach dem Landeskatastrophenschutzgesetz (LKatSG) in der jeweils gültigen Fassung vorbereitende Maßnahmen zu treffen. Den Schutz der Bevölkerung im Verteidigungsfall sicherzustellen ist darüber hinaus Aufgabe des Bundes. Er finanziert hierfür eine ergänzende Ausstattung und Ausbildung in den Bereichen Brandschutz, ABC-Schutz, Sanitätswesen und Betreuung. Die hierzu erforderlichen Verwaltungsmaßnahmen werden von den Ländern, Kreisen und Gemeinden in Bundesauftragsverwaltung durchgeführt; dabei entstehende persönliche und sächliche Verwaltungskosten haben sie selbst zu tragen.

511 74	045	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14,0 78,1 60,3	a) b) c)	80,0	80,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände einschließlich Unterhaltung und Instandsetzung.

525 74	045	Aus- und Fortbildung	169,0 96,0 122,3	a) b) c)	150,0	150,0
--------	-----	----------------------	------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen sowie für Lehrgänge und Übungen (einschl. Reisekosten). Die Intensivierung der Aus- und Fortbildung und die verstärkte Übungstätigkeit muss fortgeführt werden.

526 74	045	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	10,0 0,4 0,9	a) b) c)	10,0	10,0
--------	-----	--	--------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für den Landesbeirat Katastrophenschutz, Ausgaben für Sachverständige u. dgl.

546 74	045	Vermischte Verwaltungsausgaben	61,5 20,4 30,2	a) b) c)	61,5	61,5
--------	-----	--------------------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die vermischten Ausgaben wie sächlicher Aufwand bei besonderen Gefährdungslagen, Vorsorgekosten zur Aufrechterhaltung der Stabsarbeit, Reisekosten anlässlich besonderer Gefährdungslagen und bei Investitionsmaßnahmen. Laufende Kosten für die Vorhaltung des „Krisen“-Internetangebots und anteilige Kosten am Betrieb und Weiterentwicklung des Flut-Informations- und Warnsystems (FLIWAS) sowie laufende Kosten für elektronische Lagedarstellungs-, Führungs-, Protokoll- und Informationssysteme für Serverdienste und Softwarewartung. Aufwand für die Anerkennung besonderer Leistungen der ehrenamtlich Mitwirkenden im Katastrophenschutz und von Arbeitgebern für die Freistellung dieser Helfenden.

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2014	a)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR		
			Ist	2013	b)				
			Ist	2012	c)				
			Tsd. EUR						
633 74	045	Zuschüsse an Stadt- und Landkreise zu den Kosten der Katastrophenbekämpfung		0,0	a)	0,0	0,0		
				0,0	b)				
				0,0	c)				
<p><b>Erläuterung:</b> Zuschüsse und Kostenersätze an die Stadt- und Landkreise nach § 34 Abs. 1 LKatSG. Leertitel, da ungewiss, ob und in welcher Höhe Ausgaben anfallen.</p>									
671 74	045	Kostenerstattungen an Träger der Katastrophenhilfe		0,0	a)	0,0	0,0		
				0,0	b)				
				0,0	c)				
<p><b>Erläuterung:</b> Kostenerstattungen an die Träger der Katastrophenhilfe für den Einsatz außerhalb der Landesgrenzen. Leertitel, da ungewiss, ob und in welcher Höhe Kosten anfallen.</p>									
684 74	045	Zuschüsse für die Mitwirkung im Katastrophenschutz		850,0	a)	900,0	900,0		
				864,3	b)				
				847,4	c)				
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse an private Träger der Katastrophenhilfe, an Stadt- und Landkreise sowie an Gemeinden, insbesondere zu deren Aufwendungen für die Aufstellung, Ausbildung, Ausstattung und Unterbringung von Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzdienstes (§ 34 LKatSG) und für die Warnung der Bevölkerung.</p>									
883 74	N 045	Zuweisungen für Investitionen an Stadt- und Landkreise, Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0	a)	50,0	50,0		
				0,0	b)				
				0,0	c)				
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuwendungen für Beschaffungen von Fahrzeugen, Maschinen, Geräten und sonstigen Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenständen für Zwecke des Katastrophenschutzes.</p>									
893 74	045	Beschaffungen für den Katastrophenschutz		2.051,2	a)	2.824,0	2.824,0		
				1.763,5	b)				
				61,6	c)				
			2015	2016					
			Tsd. EUR	Tsd. EUR					
Verpflichtungsermächtigung			2.500,0	2.500,0					
Davon zur Zahlung fällig im									
Haushaltsjahr 2016 .....bis zu			1.200,0	0,0					
Haushaltsjahr 2017 .....bis zu			800,0	1.200,0					
Haushaltsjahr 2018 .....bis zu			500,0	800,0					
Haushaltsjahr 2019 .....bis zu			0,0	500,0					
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten der vom Land zu beschaffenden Fahrzeuge, Maschinen, Geräte und sonstigen Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände für Zwecke des Katastrophenschutzes.</p>									
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)									
Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln							
		2014	2015	2016	2017	2018 ff.			
bis 2013	500,0	500,0							
2014	500,0		500,0						
2015	2.500,0			1.200,0	800,0	500,0			
2016	2.500,0				1.200,0	1.300,0			
zus.	6.000,0	500,0	500,0	1.200,0	2.000,0	1.800,0			
<b>Summe Titelgruppe 74</b>						3.155,7	a)	4.075,5	4.075,5

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
75		Ölwehr Bodensee					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben der Tit.Gr. 75 erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 381 75.					
		<b>Erläuterung:</b> Die Ölwehren am Bodensee nehmen Aufgaben wahr, die in die Zuständigkeit des Landes fallen. Die betreffenden Landkreise und Gemeinden erhalten deshalb Zuweisungen für den Betrieb der Ölwehrstützpunkte sowie zur Ergänzung und Erneuerung der Ausrüstung zur Bekämpfung von Ölunfällen auf dem Bodensee.					
		Wegen der Beteiligung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft an der Finanzierung der Ölwehr Bodensee vgl. Tit. 381 75.					
633 75	044	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	70,0 73,3 10,0		a) b) c)	70,0	70,0
883 75	044	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	600,0 651,7 16,0		a) b) c)	600,0	600,0
		<b>Erläuterung:</b> Umsetzung des Konzepts zur Erneuerung der Ölwehr (Ersatzbeschaffung von vier Lkw mit Ladekran sowie weiteren Gerätschaften).					
		<b>Summe Titelgruppe 75</b>	670,0		a)	670,0	670,0
76		Staatsbesuche und staatliche Großveranstaltungen					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Organisationen und Maßnahmen des Katastrophenschutzes und der Rettungsdienste etc. anlässlich von Staatsbesuchen und staatlichen Großveranstaltungen. Leertitel, da ungewiss, ob und in welcher Höhe Kosten anfallen.					
427 76	045	Ausgaben für Helfer des Katastrophenschutzes	0,0 205,4 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
534 76	045	Kostenerstattungen für Dienstleistungen und Mitwirkung Dritter	0,0 2,3 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
547 76	045	Sachaufwand	0,0 71,4 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Summe Titelgruppe 76</b>	0,0		a)	0,0	0,0

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2014	a)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
			Ist	2013	b)		
			Ist	2012	c)		
			Tsd. EUR				

77 Förderung der gemeinnützigen Rettungsdienstorganisationen und des Rettungsdienstes

Die Mittel sind übertragbar.  
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

684 77	314	Zuschüsse für Ausbildungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten	1.110,9	a)		1.065,3	1.065,8
			1.090,8	b)			
			1.160,8	c)			

**Erläuterung:**  
Veranschlagt sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
--	------------------	------------------

1. Zuschüsse für laufende, den rettungsdienstlichen Verwaltungsbereich betreffende Kosten Deutsches Rotes Kreuz (für Wohlfahrtspflege erhält das Deutsche Rote Kreuz einen Staatsbeitrag aus Kap. 0917 Tit. 684 01; vgl. auch Kap. 0460 Tit. Gr. 77)		
- Landesverband Baden-Württemberg	75,5	75,5
- Landesverband Badisches Rotes Kreuz	20,2	20,2
Arbeiter-Samariter-Bund (vgl. Kap. 0460 Tit. Gr. 77)	12,4	12,4
Johanniter-Unfallhilfe	10,4	10,4
Malteser-Hilfsdienst	10,5	10,5
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (vgl. auch Kap. 0460 Tit. Gr. 77)	32,5	32,5
Bergwacht Schwarzwald (vgl. auch Kap. 0460 Tit. Gr. 77)	16,5	16,5
DRK-Bergwacht Württemberg	13,0	13,0
2. Ausbildung von Personal im Rettungsdienst	842,0	842,0
3. Sonstige Maßnahmen	32,3	32,8
zus.	1.065,3	1.065,8

Gefördert werden bei den Nrn. 1 und 2 nur die gemeinnützigen Rettungsdienstorganisationen, mit denen das zuständige Ministerium Vereinbarungen nach § 2 RDG geschlossen hat. Die Mittel bei Nr. 1 dienen der anteiligen pauschalen Finanzierung der für den Bereich des Rettungsdienstes anfallenden Sach- und Personalkosten.

893 77	314	Zuschüsse für Investitionen aufgrund von §§ 26, 30 RDG	3.550,0	a)		1.950,0	1.950,0
			3.550,0	b)			
			1.950,0	c)			

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	400,0	400,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2016 .....bis zu	200,0	0,0
Haushaltsjahr 2017 .....bis zu	200,0	200,0
Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	0,0	200,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Fördermittel für Investitionen insbesondere zur Sicherstellung der Einhaltung der Hilfsfristen aufgrund §§ 26, 30 RDG in der Fassung vom 8. Februar 2010 (GBl. S. 285). Die Förderung beträgt grundsätzlich 90 v. H. der förderfähigen Kosten. Die Ermittlung der förderfähigen Kosten nach § 26 RDG richtet sich nach den Förderrichtlinien-Rettungsdienst (FRL-RD) vom 6. November 2008 (GABl. S. 360).

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2014	2015	2016	2017	2018
bis 2013	400,0	200,0	200,0			
2014	400,0		200,0	200,0		
2015	400,0			200,0	200,0	
2016	400,0				200,0	200,0
zus.	1.600,0	200,0	400,0	400,0	400,0	200,0

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2014	a)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
			Ist	2013	b)		
			Ist	2012	c)		
			Tsd. EUR				

Förderprogramm

Für Neubewilligungen stehen zur Verfügung:  
Von den Haushaltsmitteln der Betrag von:  
und die Verpflichtungsermächtigungen von bis zu:

	2015	2016
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
	1.550,0	1.550,0
	400,0	400,0
zus.	1.950,0	1.950,0

**Summe Titelgruppe 77** 4.660,9 a) 3.015,3 3.015,8

**Gesamtausgaben** 58.666,0 a) 65.073,2 65.073,7

**Abschluss Kapitel 0310**

**Verwaltungseinnahmen** 162,0 a) 170,0 170,0

**Übrige Einnahmen** 687,4 a) 812,4 812,4

**Gesamteinnahmen** 849,4 a) 982,4 982,4

**Personalausgaben** 4.418,2 a) 4.569,0 4.680,2

**Sächliche Verwaltungsausgaben** 3.643,6 a) 3.821,6 3.826,5

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)** 14.764,8 a) 14.996,2 14.996,7

**Ausgaben für Investitionen** 28.347,4 a) 34.170,4 36.054,3

**Besondere Finanzierungsausgaben** 7.492,0 a) 7.516,0 5.516,0

**Gesamtausgaben** 58.666,0 a) 65.073,2 65.073,7

**Kapitel 0310 Zuschuss** 57.816,6 a) 64.090,8 64.091,3

Innenministerium

0311 Ausbildung für den Verwaltungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Vorbemerkung:**

**I. Gehobener Dienst**

Im Einzelplan 03 sind nur die Anwärterbezüge (Tit. 422 03), der Anteil der Gemeinden an den Anwärterbezügen für den gehobenen Verwaltungsdienst (Tit. 233 01) sowie die Kosten für Information und Werbung, soweit sie nicht aus Kap. 1463 und 1464 zu leisten sind (Tit. 546 49), veranschlagt.

Der Mittelbedarf für die seit 1. September 2006 als Ausbildungsbehörden für die Ausbildung des gehobenen Verwaltungsdienstes zuständigen Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl und Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg ist komplett bei Kap. 1463 und 1464 veranschlagt. Diesen Kapiteln fließen nunmehr auch die Erstattungen nach § 29 Abs. 2 FAG für die Entschädigungen der Anwärterinnen und Anwärter nach dem Landesreisekostengesetz und dem Umzugskostengesetz zu.

Grundlage für die Ausbildung des gehobenen Verwaltungsdienstes ist die Verordnung des Innenministeriums über die Ausbildung und Prüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst (Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen Verwaltungsdienst - APrOVw gD) vom 30. August 2007 (GBl. S. 400), geändert durch Verordnung vom 3. August 2010 (GBl. S. 731).

**II. Mittlerer Dienst**

Veranschlagt sind bei

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
- Tit.Gr. 72 die Ausgaben für die Verwaltungsausbildung und die Staatsprüfung von zus.	46,5	46,5

Ausbildung und Prüfung sind durch die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den mittleren Verwaltungsdienst vom 3. September 2013 (GBl. S. 278) geregelt.

Prüfungsbehörde für die Staatsprüfung ist für alle Sekretäranwärterinnen und -anwärter das Regierungspräsidium Karlsruhe.

**III. Höherer Dienst**

Veranschlagt sind bei

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
- Tit. 453 01 die gewährten Erstattungen an Rechtsreferendarinnen und -referendare in der Verwaltungsstation von	41,0	41,0

Durch die in 2013 in Kraft getretene Laufbahnverordnung-Innenministerium ist der Erwerb der Laufbahnbefähigung für den höheren Verwaltungsdienst durch einen Vorbereitungsdienst (Verwaltungsreferendariat) nicht mehr vorgesehen. Damit entfällt künftig die Titelgruppe 74. Die Trennungsgelder für die Rechtsreferendarinnen und -referendare sind künftig bei Tit. 453 01 veranschlagt.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	012	Vermischte Einnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Vorgesehen sind insbesondere Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			0,0	a)	0,0	0,0
---	--	--	-----	----	-----	-----

Innenministerium

0311 Ausbildung für den Verwaltungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Übrige Einnahmen**

233 01	012	Anteil der Gemeinden an den Anwärterbezügen für den gehobenen Verwaltungsdienst	21.714,3 18.723,6 18.133,6	a) b) c)	24.203,6	27.002,0
--------	-----	---	----------------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterung:** Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen Verwaltungsdienst sieht die gemeinsame Ausbildung des Nachwuchses für den Staats- und Kommunaldienst vor. Nach § 29 Abs. 2 FAG werden deshalb die den Anwärterinnen und Anwärtern zu zahlenden Anwärterbezüge (Tit. 422 03) dem Land zu 95 v.H. aus der Finanzausgleichsmasse erstattet. Die Erstattungen für die Entschädigungen nach dem Landesreisekostengesetz und dem -umzugskostengesetz sind im Epl. 14 veranschlagt.

**Zwischensumme Übrige Einnahmen** 21.714,3 a) 24.203,6 27.002,0

**Gesamteinnahmen** 21.714,3 a) 24.203,6 27.002,0

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

422 03	012	Bezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	22.858,0 19.707,2 19.090,2	a) b) c)	25.477,4	28.423,2
--------	-----	---	----------------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterung:** Wegen teilweisen Ersatzes für die Bezüge der Regierungsinspektoranwärterinnen und -anwärter vgl. Tit. 233 01.

453 01	N 012	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	41,0	41,0
--------	-------	--	-------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Trennungsgelder für Rechtsreferendarinnen und -referendare insbesondere anlässlich der Zuweisung an die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften in Speyer als Ausbildungsstelle der Verwaltungsstation oder der Wahlstation Schwerpunktbereich Verwaltung.

Bisher Tit. 453 74.

**Zwischensumme Personalausgaben** 22.858,0 a) 25.518,4 28.464,2

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

546 49	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	6,9 0,0 0,0	a) b) c)	6,7	6,7
--------	-----	--------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Ersätze und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind u.a. Kosten für Information und Werbung für die Ausbildung im gehobenen Verwaltungsdienst.

**Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben** 6,9 a) 6,7 6,7

Innenministerium

0311 Ausbildung für den Verwaltungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

72 Verwaltungsausbildung und Staatsprüfung für den mittleren Verwaltungsdienst

**Erläuterung:** Die Sekretärinwärterinnen und -anwärter besuchen im zweiten Jahr des Vorbereitungsdienstes sechs Monate eine der drei kommunalen Verwaltungsschulen. Die Kosten dafür werden für die Sekretärinwärterinnen und -anwärter der Innenverwaltung aus Kap. 0311 Tit. 525 72 bezahlt. Prüfungsbehörde ist für alle Sekretärinwärterinnen und -anwärter das Regierungspräsidium Karlsruhe.

427 72	012	Persönliche Prüfungskosten	20,0 9,1 9,9	a) b) c)	20,0	20,0
--------	-----	----------------------------	--------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel für die Durchführung der Prüfung einschl. Reisekostenersätze.

511 72	012	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1,5 0,0 0,0	a) b) c)	1,5	1,5
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	0,7	0,7
2. Porto	0,1	0,1
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,5	0,5
4. Unterhaltung und Instandsetzung	0,1	0,1
5. Sonstiges	0,1	0,1
zus.	1,5	1,5

525 72	012	Berufliche Aus- und Fortbildung und sächliche Prüfungskosten	23,0 20,5 18,6	a) b) c)	23,0	23,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Für berufliche Aus- und Fortbildung	22,0	22,0
2. Sächliche Prüfungskosten	1,0	1,0
zus.	23,0	23,0

546 72	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0 0,0 1,3	a) b) c)	2,0	2,0
--------	-----	--------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Informationsmaterial und Werbung.

<b>Summe Titelgruppe 72</b>			46,5	a)	46,5	46,5
-----------------------------	--	--	------	----	------	------

Innenministerium

0311 Ausbildung für den Verwaltungsdienst

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
74		Ausbildung und Staatsprüfung für Rechts- und Verwaltungsreferendarinnen und -referendare					
427 74	W 012	Unterrichtsvergütungen und persönliche Prüfungskosten für Verwaltungsreferendarinnen und -referendare	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
453 74	W 012	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	41,0 28,0 25,1	a) b) c)		0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Zu Tit. 453 01.					
511 74	W 012	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegen- stände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
525 74	W 012	Berufliche Aus- und Fortbildung und sächliche Prüfungskosten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
527 74	W 012	Dienstreisen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 74</b>			41,0	a)		0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>			22.952,4	a)		25.571,6	28.517,4
<b>Abschluss Kapitel 0311</b>							
<b>Übrige Einnahmen</b>			21.714,3	a)		24.203,6	27.002,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			21.714,3	a)		24.203,6	27.002,0
<b>Personalausgaben</b>			22.919,0	a)		25.538,4	28.484,2
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			33,4	a)		33,2	33,2
<b>Gesamtausgaben</b>			22.952,4	a)		25.571,6	28.517,4
<b>Kapitel 0311 Zuschuss</b>			1.238,1	a)		1.368,0	1.515,4

Innenministerium

0312 Landratsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Vorbemerkung:** Die Landratsämter sind als untere Verwaltungsbehörden Staatsbehörden und zugleich Behörden der Landkreise. Die für die Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde erforderlichen Beamtinnen und Beamten des höheren Dienstes oder vergleichbare Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden, soweit gesetzlich nichts anderes geregelt ist, vom Land, die übrigen Bediensteten vom Landkreis gestellt. Die Landkreise tragen nach Maßgabe des § 52 Abs. 2 LKrO die Sachkosten des Landratsamts als untere Verwaltungsbehörde. Die Aufwendungen der Landkreise werden im Wege des Finanzausgleichs abgegolten. Die von den Landratsämtern als untere Verwaltungsbehörde festgesetzten Gebühren (einschließlich Auslagensätze), Verspätungszuschläge, Ordnungsgelder und Zwangsgelder werden, soweit sie nicht durch Gesetz oder Vertrag zweckgebunden sind, nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich (Finanzausgleichsgesetz - FAG), den Landkreisen als eigene Einnahmen überlassen und von ihnen eingezogen.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	012	Vermischte Einnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			0,0	a)		0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			0,0	a)		0,0	0,0

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2015/16.

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Abs. 2 StHG 2015/16 umfasst die Tit. 422 01, 422 02, 422 04, 428 01 sowie 453 01 und hat ein Gesamtvolumen in Höhe von jeweils 9.440,0 Tsd. EUR in 2015 und 2016.

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft kann in analoger Anwendung von § 50 Abs. 1 Satz 2 LHO Mittel zur Verstärkung der Tit. 422 01 und 428 01 zu Lasten von Kap. 1212 Tit. 461 01 umsetzen.

422 01	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	8.626,8 8.768,5 8.768,8	a) b) c)		9.334,8	9.334,8
422 02	012	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte	94,7 0,0 69,9	a) b) c)		94,7	94,7
422 04	012	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0

Innenministerium

0312 Landratsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
428 01	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)		0,0 a) 0,0 b) 36,4 c)	0,0	0,0
453 01	012	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		10,5 a) 5,2 b) 5,0 c)	10,5	10,5
<b>Erläuterung:</b>			2015	2016		
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR	Tsd. EUR		
1. Trennungsgelder			8,5	8,5		
2. Umzugskostenvergütungen			2,0	2,0		
zus.			10,5	10,5		
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			8.732,0	a)	9.440,0	9.440,0

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

**Erläuterung:** Die sächlichen Kosten der Landratsämter werden von den Landkreisen getragen. Bei den sächlichen Verwaltungsausgaben werden nur diejenigen Beträge veranschlagt, die unmittelbar mit der Besetzung der Landratsämter mit staatlichen Beamtinnen und Beamten zusammenhängen.

546 49	012	Vermischte Verwaltungsausgaben		39,4 a) 11,9 b) 11,9 c)	38,6	38,7
Die Tit. 546 49 und 633 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu.						

<b>Erläuterung:</b>			2015	2016		
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR	Tsd. EUR		
4. Sonstige vermischte Ausgaben						
a) Schadensersatzleistungen; vgl. auch § 53 Abs. 2 und § 56 Abs. 2 LKrO			33,6	33,7		
b) Sonstiges, insbesondere Kosten für den Rechtsschutz für Landesbeamtinnen und Landesbeamte			5,0	5,0		
zus.			38,6	38,7		

**Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben** 39,4 a) 38,6 38,7

Innenministerium

0312 Landratsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

633 01	012	Erstattung mittelbarer Verwaltungskosten	78,2		a)	78,2	78,2
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Die Mittel sind übertragbar. Die Tit. 546 49 und 633 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

- a) die mittelbaren sächlichen Kosten der Landratsämter als untere Verwaltungsbehörden in den in § 52 Abs. 2 LKrO festgelegten Fällen. In den Einzelplänen der Fachressorts und bei Kap. 0310 Tit. Gr. 75 (Kosten für Ölwehr Bodensee) sind hierfür auch Mittel für den dortigen Bereich veranschlagt;
  - b) die Kosten für Folgen fehlerhafter Weisungen nach § 129 Abs. 5 GemO und § 51 Abs. 2 LKrO im Geschäftsbereich des Innenministeriums.
- Dieser Titel umfasst auch Leistungen, die von den Regierungspräsidien festzusetzen sind.

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	78,2	a)	78,2	78,2
---	------	----	------	------

<b>Gesamtausgaben</b>	8.849,6	a)	9.556,8	9.556,9
-----------------------	---------	----	---------	---------

**Abschluss Kapitel 0312**

<b>Gesamteinnahmen</b>	0,0	a)	0,0	0,0
------------------------	-----	----	-----	-----

<b>Personalausgaben</b>	8.732,0	a)	9.440,0	9.440,0
-------------------------	---------	----	---------	---------

<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	39,4	a)	38,6	38,7
--------------------------------------	------	----	------	------

<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	78,2	a)	78,2	78,2
---	------	----	------	------

<b>Gesamtausgaben</b>	8.849,6	a)	9.556,8	9.556,9
-----------------------	---------	----	---------	---------

<b>Kapitel 0312 Zuschuss</b>	8.849,6	a)	9.556,8	9.556,9
------------------------------	---------	----	---------	---------

# Innenministerium

## FB Polizei

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0314

#### FB Polizei

Haushaltsermächtigungen: 0301, 0302, 0314 - 0318, 0335 - 0346

#### 1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung

Der Fachbereich Polizei ist für die Aufrechterhaltung der inneren Sicherheit und damit für die Gefahrenabwehr sowie die Strafverfolgung zuständig. Der Fachbereich Polizei umfasst den Produktbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung.

Der Produktbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung umfasst alle Leistungen und Ergebnisse des polizeilichen Handelns zur Bekämpfung und Verhütung von Kriminalität und Ordnungswidrigkeiten, zur Wahrnehmung von Verkehrssicherheitsaufgaben, zur Bewältigung polizeilicher Einsatzlagen und zur sonstigen Gefahrenabwehr und Störungsbeseitigung.

#### 2. Ziele und Messgrößen

##### FB Polizei

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2012  (Soll 2012)	Ist 2013  (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
PB Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0301, 0302, 0314, 0316, 0318, 0335 - 0346	Innere Sicherheit auf hohem Niveau (siehe auch Erläuterung 1))	Häufigkeitszahl (Anzahl der Straftaten pro 100.000 Einwohner)	5.080 (-)	5.099 (-)	-	-	-
			Verhältnis der aufgeklärten Fälle zu den bekannt gewordenen Fällen (Aufklärungsquote) in %	56,7 (-)	57,0 (-)	-	-	-
			Häufigkeitszahl Aggressionsdelikte (Anzahl der Straftaten Aggressionsdelikte pro 100.000 Einwohner)	239 (-)	221 (-)	-	-	-
	0314, 0315, 0316, 0317, 0318, 0335 - 0346	Effiziente Wahrnehmung der Aufgaben der Polizei	Ausgaben pro Einwohner in EUR	133,1 (135,5)	137,6 (133,5)	130,1	140,5	140,3
			Personalausgaben pro Einwohner in EUR	115,7 (114,0)	120,7 (113,8)	114,7	122,4	122,6
			Anzahl der Einwohner je Planstelle Polizeivollzugsdienst (Polizeidichte)	443 (449)	446 (450)	445	446	446
	0314, 0315, 0335 - 0346	Hohe Verkehrssicherheit (siehe auch Erläuterung 1))	Verkehrsunfälle mit Personenschaden pro 100.000 Einwohner	339 (-)	332 (-)	-	-	-
			Unfallrate (Unfälle mit Personenschäden auf allen Straßenklassen außerhalb geschlossener Ortschaften unter Berücksichtigung der Jahresfahrleistung)	0,24 (-)	0,24 (-)	-	-	-
			Unfallbelastung (Unfälle mit Personenschäden auf allen Straßenklassen innerhalb geschlossener Ortschaften bezogen auf 100.000 Einwohner)	219 (-)	210 (-)	-	-	-
	0316	Hohe Einsatzleistung	Gesamteinsatzleistung der Einsatzeinheiten der Bereitschaftspolizei im Verhältnis zur tatsächlich geleisteten Gesamtarbeitszeit (%)	72 (70)	71 (70)	70	70	70

Innenministerium

FB Polizei

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0314

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2012  (Soll 2012)	Ist 2013  (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
PB Öffentliche Sicher- heit und Ordnung	0317	Ausbildung der Beamtinnen und Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes (PVD) und Vorausbildung der Polizeikommissar- anwärterinnen und -anwärter (siehe auch Erläuterung 2))	Anzahl der Polizeimeister- anwärterinnen und -anwärter (gesamt) sowie der Polizei- kommissaranwärterinnen und -anwärter in der Vorausbildung bei der Bereitschaftspolizei bzw. Hochschule für Polizei zum Stichtag 01.01. des Jahres	1.753 (1.755)	2.136 (2.130)	1.690	1.518	1.463
			Kosten der Ausbildung für den mittleren PVD je Polizei- meisteranwärterin bzw. -anwärter einschl. Personal- kosten in EUR	31.445 (31.051)	31.562 (31.244)	31.913	33.974	34.715
		Ausbildung der Beamtinnen und Beamten des gehobenen PVD (siehe auch Erläuterung 2))	Anzahl der Polizeikommissar- anwärterinnen und -anwärter sowie der Aufstiegsbeamtinnen und -beamten aus dem mittleren PVD an der Hoch- schule für Polizei zum Stichtag 01.01. des Jahres	840 (840)	826 (839)	825	1.196	1.236
			Kosten der Ausbildung für den gehobenen PVD je Polizei- kommissaranwärterin bzw. -anwärter einschl. Personal- kosten in EUR	28.891 (27.798)	30.276 (30.062)	28.026	27.828	28.141
			Kosten der Ausbildung für den gehobenen PVD je Aufstiegs- beamtin bzw. je Aufstiegs- beamter mit Abitur bzw. FH- Reife einschl. Personalkosten in EUR	57.808 (57.796)	57.890 (58.595)	57.960	61.632	62.410
			Kosten der Ausbildung für den gehobenen PVD je Aufstiegs- beamtin bzw. je Aufstiegs- beamter ohne Abitur bzw. FH- Reife einschl. Personalkosten in EUR	59.385 (59.266)	- (-)	-	-	-

3. Erläuterungen

- 1) Bei diesen Messgrößen ist eine verlässliche Prognose im Sinne eines Sollwertes für die Planjahre nicht darstellbar.
- 2) Die Berechnung der drei Messgrößen Kosten der Ausbildung für den gehobenen PVD folgt einer Untersuchung des Rechnungshofs, die Messgröße für den mittleren PVD wurde in Anlehnung an diese Untersuchung entwickelt. Die Messgröße Kosten der Ausbildung für den gehobenen Dienst je Aufstiegsbeamtin bzw. je Aufstiegsbeamter ohne Abitur bzw. FH-Reife wird nicht mehr weitergeführt. Diese Ausbildung ist eingestellt.

# Innenministerium

## FB Polizei

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0314

#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /  
Servicebereich (SB): FB Polizei

Vor Kapitel: 0314

Haushaltsermächtigungen: 0314, 0315, 0316, 0317, 0318, 0335 - 0346

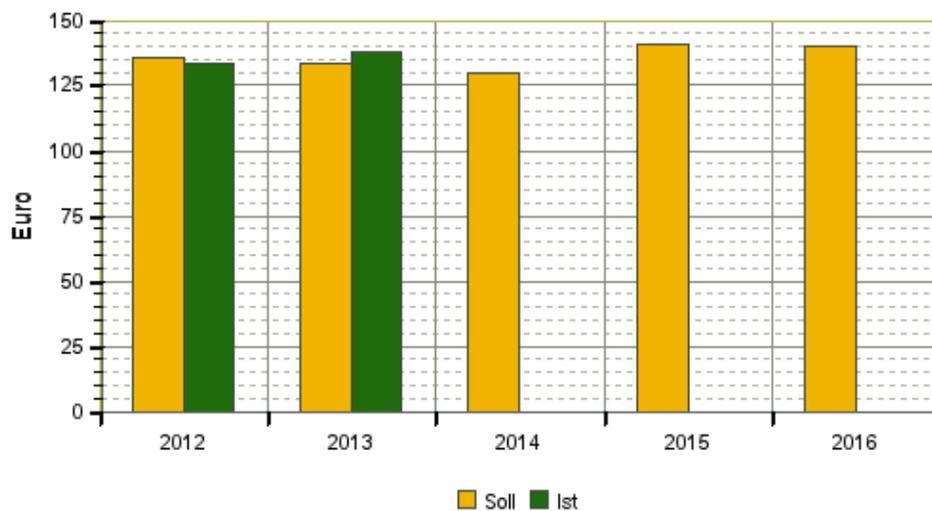
Produktbereich: PB Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Messgröße: Ausgaben pro Einwohner in EUR

Definition der Messgröße: Gesamtausgaben der Polizei (Personalausgaben rechnerisch, sächliche Verwaltungsausgaben, Investitionen, Zuweisungen/Zuschüsse) geteilt durch Anzahl der Einwohner. Vorleistungen des Landes für den Bund beim Aufbau und Betrieb des BOS Digitalfunk werden von den sächlichen Verwaltungsausgaben und Investitionen bei TG 70 abgesetzt.

In Euro	2012	2013	2014	2015	2016
Entwicklung der Messgröße: <b>Soll</b>	135,5	133,5	130,1	140,5	140,3
<b>Ist</b>	133,1	137,6	-	-	-

Grafik:



Erläuterung:

Der höhere Istwert im Jahr 2013 resultiert aus den erhöhten Kostensätzen in der ab 01.01.2013 gültigen VwV Kostenfestlegung, die für die rechnerische Ermittlung der Personalausgaben herangezogen werden und der Reduzierung der Einwohnerzahlen aufgrund des Zensus. Die Sollwerte wurden für die Folgejahre entsprechend fortgeschrieben.

# Innenministerium

## FB Polizei

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0314

#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /  
Servicebereich (SB): FB Polizei

Vor Kapitel: 0314

Haushaltsermächtigungen: 0314, 0315, 0316, 0317, 0318, 0335 - 0346

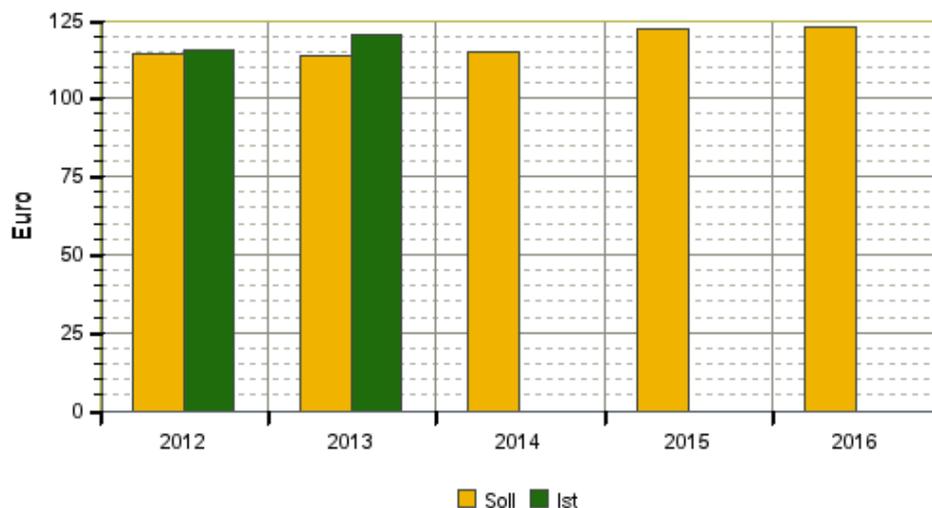
Produktbereich: PB Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Messgröße: Personalausgaben pro Einwohner in EUR

Definition der Messgröße: Personalausgaben der Polizei (Anzahl der Stellen bewertet mit Sätzen der VwV Kostenfestlegung) geteilt durch Anzahl der Einwohner.

In Euro	2012	2013	2014	2015	2016
Entwicklung der Messgröße: <b>Soll</b>	114,0	113,8	114,7	122,4	122,6
<b>Ist</b>	115,7	120,7	-	-	-

Grafik:



Erläuterung:

Der höhere Istwert im Jahr 2013 resultiert aus den erhöhten Kostensätzen in der ab 01.01.2013 gültigen VwV Kostenfestlegung, die für die rechnerische Ermittlung der Personalausgaben herangezogen werden und der Reduzierung der Einwohnerzahlen aufgrund des Zensus. Die Sollwerte wurden für die Folgejahre entsprechend fortgeschrieben.

# Innenministerium

## FB Polizei

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0314

#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /  
Servicebereich (SB): FB Polizei

Vor Kapitel: 0314

Haushaltsermächtigungen: 0314, 0315, 0316, 0317, 0318, 0335 - 0346

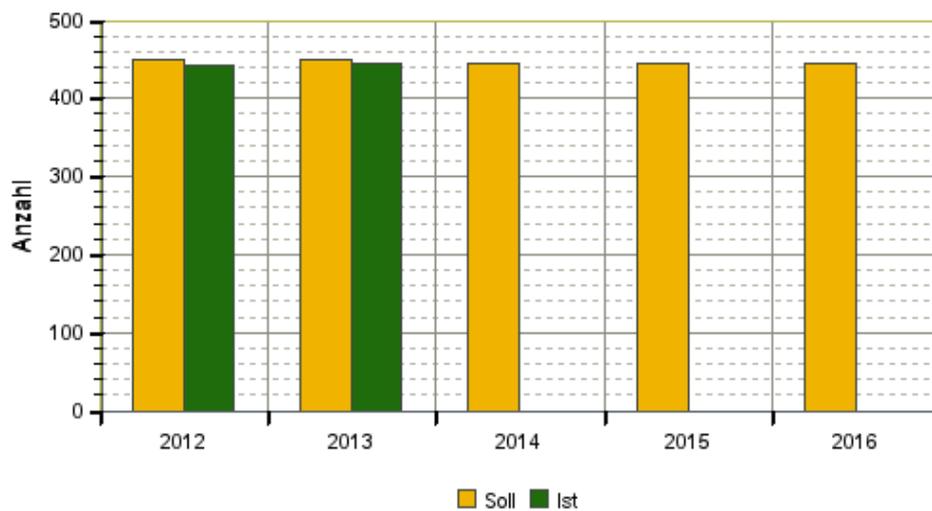
Produktbereich: PB Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Messgröße: Anzahl der Einwohner je Planstelle Polizeivollzugsdienst (Polizeidichte)

Definition der Messgröße: Anzahl der Einwohner des Landes Baden-Württemberg dividiert durch die Anzahl der im Landeshaushalt etablierten Planstellen des Polizeivollzugsdienstes.

Anzahl	2012	2013	2014	2015	2016
Entwicklung der Messgröße: <b>Soll</b>	449	450	445	446	446
<b>Ist</b>	443	446	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Die bisher erreichten Ergebnisse entsprechen den Planungen.

Innenministerium

0314 Zentrale Veranschlagungen Polizei

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Tsd. EUR	Betrag für 2016	Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------

**Vorbemerkung:**

In Kap. 0314 sind die zentral durch das Landespolizeipräsidium zu steuernden Bereiche wie die Sicherheitsoffensive Technik Polizei und die Abwicklung der Polizeistrukturreform veranschlagt. Darüber hinaus sind die Mittel für die Besoldung und Vergütung der in den regionalen Polizeipräsidien tätigen Beamten/-innen und Arbeitnehmer/-innen veranschlagt. Dies ergibt sich aus der zentralen Stellenveranschlagung im Stellenteil bei Kap. 0314.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 02	042	Gebühren	2.200,0 7.754,0 7.561,3	a) b) c)	2.200,0	2.200,0
--------	-----	----------	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühren für die polizeiliche Begleitung von Transporten nach dem Landesgebührengesetz.

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

119 49	042	Vermischte Einnahmen	0,0 950,0 911,9	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	----------------------	-----------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen sowie sonstige Einnahmen (Verwaltungskostenzuschläge für verkaufte, verlorene oder beschädigte Gegenstände u. dgl.).

Vgl. Vermerk zu Ausgaben

119 50	042	Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen	647,9 45,6 96,8	a) b) c)	647,9	647,9
--------	-----	--	-----------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Einnahmen aus Schadensersatzforderungen wegen Heilbehandlungskosten für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte. Die Veranschlagung und Verbuchung der Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen bei vom Landesamt für Besoldung und Versorgung gewährten Leistungen erfolgt bei Kap. 1212 Tit. 119 50.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			2.847,9	a)	2.847,9	2.847,9
---	--	--	---------	----	---------	---------

**Übrige Einnahmen**

272 01	042	Zuweisungen der EU und Dritter für EU-Projekte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Vereinnahmt werden Zuweisungen der EU und Kofinanzierungsbeiträge Dritter für EU-Projekte. Vgl. Vermerk bei Tit. 547 03.

Innenministerium

0314 Zentrale Veranschlagungen Polizei

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
282 01	042	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0,0 30,0 31,0	a) b) c)	0,0	0,0

**Erläuterung:** Vereinnahmt werden ggf. Beiträge und Zuwendungen Dritter für Maßnahmen der Kriminalprävention sowie private Gelder, die der Aufklärung einer Straftat dienen. Hierunter fallen auch Beiträge und Zuwendungen für sonstige Zwecke, sofern deren Annahme im Einzelfall durch das Innenministerium genehmigt wurde.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>	0,0	a)	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	2.847,9	a)	2.847,9	2.847,9

**Ausgaben**

Die Ausgabeermächtigung bei Kap. 0314 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 111 02. Sie erhöht sich ferner um die Einnahmen bei den Tit. 119 49 und 282 01.

**Personalausgaben**

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Polizeireform können Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer temporär von Regierungspräsidien zu Polizeidienststellen und von Polizeidienststellen zu Regierungspräsidien ohne Besoldungs- bzw. Vergütungersatz abgeordnet werden.

422 01	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	854.455,0 865.631,1 870.840,3	a) b) c)	856.863,4	856.863,4
--------	-----	---	-------------------------------------	----------------	-----------	-----------

Im Rahmen der Ausbildung für den gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienst und zur Wahrnehmung von besonderen Aufgaben können Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte zu anderen Polizeidienststellen und zum Innenministerium ohne Besoldungsersatz abgeordnet werden.

**Erläuterung:** In dem Haushaltsansatz sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften enthalten:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:		
- Fahndungskostenpauschale von mtl. 20,45 EUR für die im Vollzugsdienst verwendeten Kriminalbeamtinnen und Kriminalbeamten und für die zur Kriminalpolizei abgeordneten Beamtinnen und Beamten der Schutzpolizei	736,2	736,2
- steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der AER	10,0	10,0
- Schul- und Kinderreisebeihilfen an Beamtinnen und Beamte bei der Vertretung des Landes bei der EU	0,0	0,0
1.2 Sonstiges:		
- Zuschuss zu den von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten an die Krankenversicherungen zu zahlenden Versicherungsbeiträgen; § 20 der Heilfürsorgeverordnung - HVO vom 3. Januar 2011 (GBl. S. 16)	29,4	29,4
- Zulage für den Umgang mit Munition und Explosivstoffen	2,6	2,6

Innenministerium

0314 Zentrale Veranschlagungen Polizei

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
428 01	042	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	107.564,6 105.618,3 105.102,2	a) b) c)	109.434,5	109.332,2
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:						
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
<p>3. 45/20/20 Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentinnen und -studenten</p> <p>4. Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: - Schul- und Kinderreisebeihilfen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei der Vertretung des Landes bei der EU</p> <p>5. Aufwandsentschädigungen: - Steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der AER</p> <p>6. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder, Zulagen nach § 19 TV-L, Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen)</p> <p>7. Entschädigung zur pauschalen Abgeltung für Aufwendungen der Berufskraftfahrer gem. Nr. 19 der VwV Kfz für 17 Arbeitnehmer je 25,00 EUR im Monat</p> <p>8. Sonstiges (Leistungen zur Wahrung des Besitzstandes)</p>						
			0,0	0,0		
			0,0	0,0		
			592,1	592,1		
			5,1	5,1		
			17,8	17,8		
443 02	042	Heilfürsorgeleistungen	45.502,1 46.553,8 45.779,7	a) b) c)	45.417,4	45.332,8
Ersätze fließen den Mitteln zu.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten der Heilfürsorge für die Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten nach §§ 1 und 2 der Heilfürsorgeverordnung - HVO - vom 3. Januar 2011 (GBl. S. 16) sowie Leistungen im Rahmen der Unfallfürsorge, aber nur soweit es sich um solche nach § 48 und § 49 Abs. 1 LBeamtVGBW handelt. Wegen der übrigen Leistungen im Rahmen der Unfallfürsorge vgl. Kap. 0302 Tit. 443 01 und der Leistungen nach § 20 der o. a. Verordnung vgl. Erläuterung zu Tit. 422 01 der Kap. 0314 bis 0318. Die Arzneien für die Sanitätsstellen sind bei Kap. 0315 Tit. 514 03 veranschlagt. Die Aufgaben auf dem Gebiet der Heilfürsorge für die heilfürsorgeberechtigten Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten werden vom Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg wahrgenommen. Die Kosten der Heilfürsorge für diese Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten sind hier veranschlagt. Ferner sind veranschlagt die Kosten für vorbeugende Behandlung durch ärztliche Maßnahmen für heilfürsorgeberechtigte Beamtinnen und Beamte des Landesamts für Verfassungsschutz, die den Zuschuss für an Krankenversicherungen zu entrichtende Versicherungsbeiträge erhalten.						
453 01	042	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	3.063,0 616,9 2.164,2	a) b) c)	2.928,0	2.928,0
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			1.010.584,7	a)	1.014.643,3	1.014.456,4
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01	042	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	800,0 3.513,2 2.655,2	a) b) c)	500,0	140,0

Innenministerium

0314 Zentrale Veranschlagungen Polizei

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
			Tsd.	EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
511 02	042	Geräte und Waffen		0,0 1.558,0 1.168,5	a) b) c)	300,0	300,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Ertüchtigung von Raumschießanlagen und sonstigen Schießstätten.					
517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)		0,0 917,4 819,5	a) b) c)	700,0	700,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Ertüchtigung von Raumschießanlagen und sonstigen Schießstätten.					
532 01	042	Umzugs- und Verlegungskosten		1.200,0 216,3 53,0	a) b) c)	34,0	106,0
534 01	N 042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		0,0 567,5 483,8	a) b) c)	70,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Für eine Auditierung der Polizei zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.					
544 01	042	Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchswerbung		25,8 55,3 57,1	a) b) c)	25,8	25,8
		Aufklärungs-, Informationsmaterial und sonstige Werbeträger können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.					
546 49	W 042	Vermischte Verwaltungsausgaben		80,0 2.647,7 1.920,7	a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Tit. 547 02					
547 01	729	Allgemeine Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit und zur Bekämpfung von Unfällen im Straßenverkehr		145,4 68,2 188,7	a) b) c)	145,4	145,4
		Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Fortführung von Verkehrssicherheitskampagnen der Polizei.					

Innenministerium

0314 Zentrale Veranschlagungen Polizei

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
547 02	042	Sachaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	80,0	80,0
<p><b>Erläuterung:</b> Übertragen von Tit. 546 49</p>							
547 03	042	Sachaufwand für EU-Projekte		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 272 01 zulässig.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Die EU fördert mit Zuweisungen die Entwicklung des europäischen Raumes z.B. durch Hilfen zum Aufbau von Verwaltungsstrukturen (sog. IPA-Programm). Leertitel, da das Aufkommen bei Tit. 272 01 nicht geschätzt werden kann.</p>							
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				2.251,2	a)	1.855,2	1.497,2
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>							
631 02	042	Verwaltungskostenerstattung an den Bund für die Inanspruchnahme von Polizeikräften		28,2 0,0 220,4	a) b) c)	28,2	28,2
<p><b>Erläuterung:</b> Für Schutz- und Sicherungsmaßnahmen (Personen- und Objektschutz) müssen zur Unterstützung der Polizei des Landes Polizeikräfte des Bundes und anderer Bundesländer herangezogen werden. Veranschlagt ist der Ersatz der dem Bund und den Ländern zusätzlich entstehenden Kosten (Mehrarbeitsvergütungen, Zulage für lageorientierten Dienst, reisekostenrechtliche Abfindung u.a.).</p>							
632 01	042	Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für die Inanspruchnahme der Deutschen Hochschule der Polizei Münster		1.500,0 1.503,0 1.193,5	a) b) c)	1.230,0	1.230,0
<p>Die Ausgabenermächtigung erhöht sich um Minderausgaben bei den von § 6 Abs. 1 Satz 1 Nummer 4.1 Staatshaushaltsgesetz umfassten Titeln der Kap. 0315, 0316, 0318 und 0335 bis 0346.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Kostenanteil des Landes nach dem Abkommen über die einheitliche Ausbildung der Anwärterinnen und Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst und über die Deutsche Hochschule der Polizei Münster.</p>							
632 02	042	Verwaltungskostenerstattung an einzelne Länder für die Inanspruchnahme von Polizeikräften		0,0 0,0 1.558,8	a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Vgl. Erläuterung bei Tit. 631 02.</p>							

Innenministerium

0314 Zentrale Veranschlagungen Polizei

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

685 01	042	Zuschuss an die Kriminologische Zentralstelle e.V.	5,2 4,9 0,0	a) b) c)	5,2	5,2
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Nach dem Staatsvertrag vom 25. Juni 2009 über die Einrichtung eines nationalen Mechanismus aller Länder nach Artikel 3 des Fakultativprotokolls vom 18. Dezember 2002 zu dem Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe wird bei der Kriminologischen Zentralstelle e.V. mit Sitz in Wiesbaden eine Kommission zur Verhütung von Folter eingerichtet. Die Kosten tragen der Bund und die Bundesländer, letztere nach dem „Königsteiner Schlüssel“. Der Anteil des Landes wird zwischen Justiz-, Innen- und Sozialverwaltung aufgeteilt.

685 49	042	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	1,5 1,5 1,5	a) b) c)	1,5	1,5
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Beitrag des Landes für das Deutsche Polzeisportkuratorium.

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			1.534,9	a)	1.264,9	1.264,9
---	--	--	---------	----	---------	---------

**Ausgaben für Investitionen**

811 02	W 042	Erwerb von Luftfahrzeugen (Hubschrauber)	0,0 0,0 64,8	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-------	--	--------------------	----------------	-----	-----

893 01	729	Zuschüsse an Verbände für die Einrichtung von Verkehrsschulen	21,1 20,0 15,3	a) b) c)	21,1	21,1
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Die Zuschüsse werden projektbezogen aufgrund von Förderrichtlinien gewährt.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			21,1	a)	21,1	21,1
---	--	--	------	----	------	------

Innenministerium

0314 Zentrale Veranschlagungen Polizei

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
<b>Titelgruppen</b>						
69		Aufwand für Informationstechnik				
511 69A	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	300,0 2.408,6 2.462,4	a) b) c)	200,0	60,0
511 69B	042	Fernmeldegebühren u. dgl.	240,0 4.134,9 4.276,3	a) b) c)	240,0	240,0
534 69	W 042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	500,0 2.018,9 1.901,5	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			<b>1.040,0</b>	<b>a)</b>	<b>440,0</b>	<b>300,0</b>
72		Staatsbesuche und staatliche Großveranstaltungen				
<p>Die Mittel sind übertragbar. Der Gruppentitel 453 72 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten von Tit. 422 72. Die Gruppentitel 518 72 bis 812 72 sind gegenseitig deckungsfähig.</p>						
422 72	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	0,0 60,1 44,9	a) b) c)	0,0	0,0
453 72	042	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütung u. dgl.	0,0 98,2 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
518 72	042	Mieten und Pachten	0,0 62,2 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
547 72	042	Sachaufwand	0,0 320,3 15,6	a) b) c)	0,0	0,0
631 72	042	Verwaltungskostenerstattung an den Bund für die Inanspruchnahme von Polizeikräften	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
632 72	042	Verwaltungskostenerstattungen an andere Bundesländer für die Inanspruchnahme von Polizeikräften	0,0 38,3 386,4	a) b) c)	0,0	0,0

Innenministerium

0314 Zentrale Veranschlagungen Polizei

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
812 72	042	Erwerb von Maschinen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 72</b>			0,0		a)	0,0	0,0
73		Sicherheitsoffensive Technik Polizei					
		Die Gruppentitel sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.					
547 73	042	Sachaufwand	1.000,0 3.900,0 0,0		a) b) c)	1.000,0	1.000,0
811 73	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. im Rahmen der Sicherheitsoffensive Technik Polizei	1.800,0 1.737,3 2.290,4		a) b) c)	1.800,0	1.800,0
812 73	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	11.200,0 9.748,6 4.380,0		a) b) c)	10.939,7	10.691,8
<b>Erläuterung:</b>							
Veranschlagt sind: Beschaffungen in den Bereichen				2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
1.		Informations- und Kommunikationstechnik	2.000,0	2.000,0			
2.		Telekommunikationstechnik	1.000,0	1.000,0			
3.		Einsatz-, Kriminal- und Spezialtechnik	7.684,7	7.691,8			
4.		Zusätzliche Körperschutzausstattung	255,0	0,0			
		zus.	10.939,7	10.691,8			
<b>Summe Titelgruppe 73</b>			14.000,0		a)	13.739,7	13.491,8
<b>Gesamtausgaben</b>			1.029.431,9		a)	1.031.964,2	1.031.031,4
<b>Abschluss Kapitel 0314</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			2.847,9		a)	2.847,9	2.847,9
<b>Gesamteinnahmen</b>			2.847,9		a)	2.847,9	2.847,9
<b>Personalausgaben</b>			1.010.584,7		a)	1.014.643,3	1.014.456,4
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			4.291,2		a)	3.295,2	2.797,2
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			1.534,9		a)	1.264,9	1.264,9
<b>Ausgaben für Investitionen</b>			13.021,1		a)	12.760,8	12.512,9
<b>Gesamtausgaben</b>			1.029.431,9		a)	1.031.964,2	1.031.031,4
<b>Kapitel 0314 Zuschuss</b>			1.026.584,0		a)	1.029.116,3	1.028.183,5

Innenministerium

0315 Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Vorbemerkung:**

Im Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei sind die Zuständigkeiten im Bereich der technischen Aufgabenwahrnehmung für die Entwicklung, Koordination und Beschaffung bzw. den Betrieb polizeilicher Führungs- und Einsatzmittel sowie Informations- und Kommunikationstechnik zusammengeführt. Außerdem ist in diesem Präsidium das Landespolizeiorchester angesiedelt.

Die Landesregierung sieht in dem konsequenten staatlichen Zugriff auf illegal erworbenes Vermögen einen wichtigen strategischen Ansatz zur Bekämpfung der Organisierten Kriminalität, der Wirtschaftskriminalität und der Bandendelikte. Ein Teil der nach erfolgter Opferentschädigung verbleibenden Mehreinnahmen bei Kap. 0503 Tit. 111 43 verstärkt daher nach Maßgabe des Planvermerks die investiven Ausgabeermächtigungen bei Kap. 0315 für Zwecke der Kriminalitätsbekämpfung in diesen Bereichen sowie für Finanzeermittlungen. Beschafft werden insbesondere Geräte, Ausstattungsgegenstände sowie Hard- und Software zur Telekommunikationsüberwachung, für sonstige Observationstechnik sowie für den Ausbau der operativen Fahndung und Auswertung.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

112 01	042	Geldstrafen und Geldbußen	0,8 0,0 0,0	a) b) c)	0,8	0,8
119 49	042	Vermischte Einnahmen	31,5 0,0 0,0	a) b) c)	31,5	31,5

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen sowie sonstige Einnahmen (Verwaltungskostenzuschläge für verkaufte, verlorene oder beschädigte Gegenstände u. dgl.).

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

124 01	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2,4 0,0 0,0	a) b) c)	2,4	2,4
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

132 01	042	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen, Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	295,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	---------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Erlöse aus dem Verkauf von Fahrzeugen.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			329,7	a)	34,7	34,7
---	--	--	-------	----	------	------

Innenministerium

0315 Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Übrige Einnahmen**

232 02	042	Erstattung von Verwaltungskosten	60,0 0,0 0,0	a) b) c)		60,0	60,0
--------	-----	----------------------------------	--------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Stromkostenpauschalen für Überfall- und Einbruchmeldeanlagen u. dgl.

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

272 01	N 042	Zuweisungen der EU und Dritter für EU-Projekte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-------	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Vereinnahmt werden Zuweisungen der EU und Kofinanzierungsbeiträge Dritter im Zusammenhang mit dem Programm „Kriminalprävention und Kriminalitätsbekämpfung“ (ISEC). Vgl. Vermerk bei Tit. 547 03.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>	60,0	a)	60,0	60,0
---------------------------------------	------	----	------	------

**Titelgruppen**

66		Einnahmen für das Medienzentrums im Rahmen des Programmbudgets Medien					
125 66	042	Einnahmen aus dem Betrieb des Medienzentrums	39,4 0,0 0,0	a) b) c)		39,4	39,4
<b>Summe Titelgruppe 66</b>			39,4	a)	39,4	39,4	

Innenministerium

0315 Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
70		Einnahmen für den Digitalfunk					
119 70	042	Vermischte Einnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
124 70	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
231 70	042	Sonstige Zuweisungen vom Bund	7.219,6 0,0 0,0	a) b) c)		3.236,1	3.304,0
381 70	042	Anteil der Feuerwehr und des Rettungsdienstes an der Finanzierung der Betriebskosten für den Digitalfunk	780,0 0,0 0,0	a) b) c)		780,0	780,0
<b>Summe Titelgruppe 70</b>			7.999,6	a)		4.016,1	4.084,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			8.428,7	a)		4.150,2	4.218,1

**Ausgaben**

Die von § 6 Abs. 1 Satz 1 Nummer 4.1 Staatshaushaltsgesetz erfassten Titel der Kap. 0315, 0316, 0317 Titelgruppe 93, 0318 und 0335 bis 0346 sind kapitelübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Zu diesem Deckungskreis zählen ferner die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel und der Gruppentitel 453 in Kap. 0317 Titelgruppe 93; die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel sind übertragbar.

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich nach näherer Bestimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Innenministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Tit. 422 01 und 428 01.

Die Ausgabeermächtigung bei Kap. 0315 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 119 49, 124 01 und 232 02.

Soweit die Einnahmen bei Kap. 0503 Tit. 111 43 den Betrag von 6.491,6 Tsd. EUR übersteigen, erhöht sich die Ausgabeermächtigung bei den investiven Ausgaben des Kap. 0315 zu Gunsten aller Polizeidienststellen

- bis zu 15.340,0 Tsd. EUR in Höhe von 50 v.H.
- über 15.340,0 Tsd. EUR bis zu 28.120,0 Tsd. EUR in Höhe von 30 v.H. und
- über 28.120,0 Tsd. EUR bis zu 51.110,0 Tsd. EUR in Höhe von 10 v.H. der Mehreinnahmen.

Die Tit. 422 05 der Kap. 0315 bis 0318 und 0335 bis 0346 sind gegenseitig deckungsfähig.

Innenministerium

0315 Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Personalausgaben**

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Polizeireform können Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer temporär von Regierungspräsidien zu Polizeidienststellen und von Polizeidienststellen zu Regierungspräsidien ohne Besoldungs- bzw. Vergütungsersatz abgeordnet werden.

422 01	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	17.969,2 0,0 0,0	a) b) c)	17.837,5	17.835,6
--------	-----	---	------------------------	----------------	----------	----------

Im Rahmen der Ausbildung für den gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienst und zur Wahrnehmung von besonderen Aufgaben können Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte zu anderen Polizeidienststellen und zum Innenministerium ohne Besoldungsersatz abgeordnet werden.

**Erläuterung:** In dem Haushaltsansatz sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften enthalten:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:		
- steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der AER	0,0	0,0
- Schul- und Kinderreisebeihilfen an Beamtinnen und Beamte bei der Vertretung des Landes bei der EU	0,0	0,0
1.2 Sonstiges:		
- Zuschuss zu den von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten an die Krankenversicherungen zu zahlenden Versicherungsbeiträgen; § 20 der Heilfürsorgeverordnung - HVO vom 3. Januar 2011 (GBl. S. 16)	3,0	3,0
- Zulage für den Umgang mit Munition und Explosivstoffen	0,4	0,4

422 05	042	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	40,0 0,0 0,0	a) b) c)	82,5	82,5
--------	-----	--	--------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Zulage für lageorientierten Dienst	72,5	72,5
2. Mehrarbeitsvergütung	10,0	10,0
zus.	82,5	82,5

Übertragen von Kap. 0318 Tit. 422 05 40,0 Tsd. EUR

427 51	042	Sonstige Beschäftigungsentgelte	21,1 0,0 0,0	a) b) c)	21,1	21,1
--------	-----	---------------------------------	--------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Ausgaben für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (Praktikantinnen und Praktikanten u. dgl.), vorübergehende Beschäftigungen von Ausgebildeten im Anschluss an die Ausbildung zur Ableistung eines Praxisjahres sowie Sonstiges (Hausdienstvergütungen, Unterrichtsvergütungen, Vergütungen für Vorträge sowie für Vertragsärztinnen und -ärzte und Apothekerinnen und Apotheker u. dgl. einschließlich Reisekosten).

Innenministerium

0315 Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2014	a)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
			Ist	2013	b)		
			Ist	2012	c)		
			Tsd. EUR				
428 01	042	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	16.062,0		a)	15.909,6	15.907,5
					b)		
					c)		
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten) einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen:			2015	2016			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
3. 22/2/2 Auszubildende oder Praktikantinnen und Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentinnen und -studenten							
6. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder, Zulagen nach § 19 TV-L, Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen, Vorarbeiterzulage)			88,6	88,6			
7. Entschädigung zur pauschalen Abgeltung für Aufwendungen der Berufskraftfahrer gem. Nr. 19 der VwV Kfz für 1/1/1 Arbeitnehmer je 25,00 EUR im Monat.			0,3	0,3			
8. Sonstiges (Leistungen zur Wahrung des Besitzstandes)			0,0	0,0			
428 05	042	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	40,0		a)	40,0	40,0
					b)		
					c)		
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			2015	2016			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1. Zeitzuschläge			35,0	35,0			
2. Überstundenentgelte			3,3	3,3			
3. Entgelte für Mehrarbeit			1,7	1,7			
zus.			40,0	40,0			
428 06	042	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	56,2		a)	56,2	56,2
					b)		
					c)		
453 01	042	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	39,6		a)	39,6	39,6
					b)		
					c)		
459 11	042	Abfindungen bei geschlossenem Einsatz und bei Übungen	20,0		a)	20,0	20,0
					b)		
					c)		
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Reisekosten.							
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			34.248,1		a)	34.006,5	34.002,5

Innenministerium

0315 Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	042	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	186,3 0,0 0,0	a) b) c)		186,6	187,2
--------	-----	---	---------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf (einschließlich Bücher und Druckschriften), Porto, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Unterhaltung und Instandsetzung sowie Sonstiges.

Übertragen von Kap. 0317 Tit. 511 93      12,5 Tsd. EUR

511 02	042	Geräte und Waffen	33,8 0,0 0,0	a) b) c)		33,4	33,4
--------	-----	-------------------	--------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für:  
 - Waffen, waffentechnische und sonstige Geräte u. dgl.,  
 - Unterhaltung der Waffenwerkstätten,  
 - Unterhaltung und Ergänzung sonstiger Geräte.

514 01	042	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	562,6 0,0 0,0	a) b) c)		551,1	547,5
--------	-----	--------------------------------------	---------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Haltung von Dienstfahrzeugen.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen bei der Polizei insgesamt:	2014	2015	2016
Pkw	40	49	49
davon geleast	25	49	49
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	4.903	4.873	4.833
davon geleast	3.446	3.416	3.376
Omnibusse, Mannschaftstransportwagen	6	5	5
Lkw	57	56	56
Anhänger für Kfz	87	168	168
Krafträder und Mopeds	161	151	151
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	37	44	44
Fahrräder	300	645	645
zus.	5.591	5.991	5.951

Einsparung von 30 geleasteten Einsatzfahrzeugen 2015 sowie 40 geleasteten Einsatzfahrzeugen 2016 im Rahmen der Umsetzung der Polizeistrukturreform.

Übertragen nach Kap. 0315 Tit. 518 02      2,7 Tsd. EUR  
 2015: Weniger wegen Gegenfinanzierung Polizeistrukturreform      2,7 Tsd. EUR  
 2016: Weniger wegen Gegenfinanzierung Polizeistrukturreform      3,6 Tsd. EUR

Innenministerium

0315 Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

514 02	042	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	69,5		a)	68,7	68,7
			0,0		b)		
			0,0		c)		

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	4.630,0	0,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2016 .....bis zu	1.110,0	0,0
Haushaltsjahr 2017 .....bis zu	1.520,0	0,0
Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	2.000,0	0,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung und Instandsetzung sowie Reinigung von Dienst-, Sonder- und Schutzkleidung und persönlichen Ausrüstungsgegenständen.

Die zentral veranschlagte Verpflichtungsermächtigung wird in den Folgejahren aus Mitteln der Kap. 0316 bis 0318 und Kap. 0335 bis 0346 je Tit. 514 02 finanziert.

514 03	042	Verbrauchsmittel	93,1		a)	86,9	87,2
			0,0		b)		
			0,0		c)		

517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	78,2		a)	77,3	77,3
			0,0		b)		
			0,0		c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (Putzmittel, WC-Bedarf u. dgl.) sowie Sonstiges.

518 02	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	18.328,7		a)	16.982,0	15.433,5
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Die Verpflichtungsermächtigungen können auch bei Tit. 811 01 in Anspruch genommen werden.

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	12.000,0	36.500,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2016 .....bis zu	2.400,0	0,0
Haushaltsjahr 2017 .....bis zu	3.999,6	3.285,0
Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	3.999,6	12.165,5
Haushaltsjahr 2019 .....bis zu	1.600,8	12.165,4
Haushaltsjahr 2020 .....bis zu	0,0	8.884,1

<b>Erläuterung:</b>	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Veranschlagt sind:		
1. Leasingraten für Kfz	16.973,7	15.425,2
2. Miete für mobile Unterkünfte, Kosten für die Inanspruchnahme von Mietkraftwagen, Geräten u. dgl. durch die Polizei	8,3	8,3
zus.	16.982,0	15.433,5

Innenministerium

0315 Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen bzw. über die bis 2010 eingegangenen Verpflichtungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR).

Bewilligung im Staatshaushaltsplan	Betrag		davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
bis 2013	27.153,4	13.736,2	8.727,5	4.689,7	0,0	0,0	0,0
2014	12.188,0	3.237,5	4.297,7	3.975,4	677,4	0,0	0,0
2015	12.000,0	0,0	2.400,0	3.999,6	3.999,6	1.600,8	0,0
2016	36.500,0	0,0	0,0	3.285,0	12.165,5	12.165,4	8.884,1
zus.	87.841,4	16.973,7	15.425,2	15.949,7	16.842,5	13.766,2	8.884,1

Weniger wegen Reduzierung des Leasingfuhrparks durch Bündelung von Organisationseinheiten im Rahmen der Umsetzung der Polizeistrukturreform.

Reduzierung um:

2015: 30 Fahrzeuge  
177,5 Tsd. EUR  
2016: 40 Fahrzeuge  
237,4 Tsd. EUR

Übertragen von Kap. 0316 Tit. 514 01 10,2 Tsd. EUR  
Übertragen von Kap. 0318 Tit. 514 01 4,1 Tsd. EUR  
Übertragen von den Kap. 0335 bis Kap. 0346 Tit. 514 01 78,0 Tsd. EUR

525 21	042	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	16,6 0,0 0,0	a) b) c)	16,4	16,4
--------	-----	--	--------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die fachliche (Aus- und) Fortbildung, Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen, Seminaren und Arbeitstagen bei der Deutschen Hochschule der Polizei Münster sowie Kosten für Polizeisport einschließlich der Kosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen der Polizei und Mitwirkung bei der Austragung von Meisterschaften.

526 01	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	2,2 0,0 0,0	a) b) c)	2,2	2,2
--------	-----	-------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

526 11	042	Kosten für Sachverständige	9,5 0,0 0,0	a) b) c)	9,4	9,4
--------	-----	----------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

527 01	042	Dienstreisen	76,6 0,0 0,0	a) b) c)	75,8	75,8
--------	-----	--------------	--------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Reisekosten werden außerdem aus Tit. 427 51, 459 11, 525 21, 546 49 und 546 69 bezahlt. Dienstreisen, die im Rahmen der Aus- und Fortbildung durchgeführt werden, sind bei Tit. 525 21 veranschlagt. Es sind keine Privatfahrzeuge zum Dienstreiseverkehr zugelassen.

529 01	042	Zur Verfügung der Dienststellenleitung für Aufwand aus dienstl. Veranlassung in besonderen Fällen	0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,5	0,5
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Innenministerium

0315 Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
532 01	042	Umzugs- und Verlegungskosten	2,2 0,0 0,0		a) b) c)	2,2	2,2
534 01	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	100,0	100,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Vergütungen für Hausmeisterleistungen sowie Kosten für die Heranziehung externer Berater u. dgl.							
534 05	042	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	23,6 0,0 0,0		a) b) c)	23,3	23,3
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.							
544 01	042	Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchswerbung	0,4 0,0 0,0		a) b) c)	0,4	0,4
Aufklärungs-, Informationsmaterial und sonstige Werbeträger können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.							
546 49	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	61,7 0,0 0,0		a) b) c)	57,7	57,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte (in besonderen Fällen auch aus Billigkeitsgründen), Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, das Abschleppen sichergestellter und beschlagnahmter Fahrzeuge sowie für sonstige vermischte Ausgaben wie z. B. Verlustentschädigungen, Schadensersatzleistungen anlässlich von Kfz-Unfällen, Zuwendungen an Polizeichöre und -musikvereine im Land, Reisekosten und Seminargebühren für Personalrätinnen und Personalräte, Vorstellungstreffen, Aufwand anlässlich der Einladung ausländischer Gäste (insbesondere für die Verpflegung ausländischer Polizeibeamtinnen und Polizeibeamter), Beseitigung von Straßenverunreinigungen u. dgl.							
547 02	042	Einzelmaßnahmen der Verkehrssicherheit	222,5 0,0 0,0		a) b) c)	222,5	222,5
Der Ansatz ist bis zur Freigabe durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft gesperrt.							

Innenministerium

0315 Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

547 03	N 042	Sachaufwand für EU-Projekte	0,0	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	0,0	b)		
			0,0	0,0	c)		

Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 272 01 zulässig.

**Erläuterung:** Die EU fördert mit Finanzhilfen grenzüberschreitende Maßnahmen zur Vermeidung und Bekämpfung aller Arten von Verbrechen sowie zur Stärkung der Strafverfolgung und der justiziellen Zusammenarbeit (sog. ISEC-Programm). Leertitel, da das Aufkommen bei Tit. 272 01 nicht geschätzt werden kann.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	19.768,0	a)	18.496,4	16.945,4
--	----------	----	----------	----------

**Ausgaben für Investitionen**

811 01	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl.	0,0	5.800,0	a)	3.800,0
			0,0	0,0	b)	
			0,0	0,0	c)	

Erlöse aus dem Verkauf von vorzeitig ausgesonderten Kraftfahrzeugen für besondere Einsätze und aus der Veräußerung unbrauchbar gewordener Fahrzeuge, für die Dritte schadensersatzpflichtig sind, fließen den Mitteln zu.

	2015	2016
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	3.800,0	0,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2016 .....bis zu	3.800,0	0,0

811 02	042	Erwerb von Luftfahrzeugen (Hubschrauber)	15,7	30.515,7	a)	30.415,7
			0,0	0,0	b)	
			0,0	0,0	c)	

811 03	042	Erwerb von Booten	0,0	0,0	a)	0,0
			0,0	0,0	b)	
			0,0	0,0	c)	

812 01	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	511,4	511,4	a)	511,4
			0,0	0,0	b)	
			0,0	0,0	c)	

**Erläuterung:**  
Veranschlagt sind:

	2015	2016
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für das Arbeitsumfeld (insbesondere Dienstzimmereinrichtungen, Unterkunfts-, Büro- und Werkstattausstattungen), Ausstattungsgegenstände für Einsätze und Übungen	350,0	350,0
2. Beschaffungen für die Wasserschutzpolizei (Maschinen und Geräte für die Bootsbehehle und die Bootswerkstatt)	42,0	42,0
3. Beschaffung von Spezialeinsatztechnik insbesondere für die Sondereinheiten u. dgl.	119,4	119,4
zus.	511,4	511,4

Innenministerium

0315 Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
812 02	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. für die Verkehrssicherheit	200,0 0,0 0,0		a) b) c)	200,0	200,0
Der Ansatz ist bis zur Freigabe durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft gesperrt.							
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			727,1		a)	37.027,1	34.927,1
<b>Titelgruppen</b>							
66		Aufwand für das Medienzentrum im Rahmen des Programmbudgets Medien					
Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 125 66.							
<b>Erläuterung:</b> Das Medienzentrum der Polizei hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien für die Aus- und Fortbildung sowie die Öffentlichkeitsarbeit der Polizei herzustellen, zu beschaffen, zu verwalten und den Dienststellen zur Verfügung zu stellen.							
427 66	042	Sonstige Beschäftigungsentgelte	9,6 0,0 0,0		a) b) c)	9,6	9,6
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Vergütungen für die beim Medienzentrum eingesetzten Sprecherinnen und Sprecher, Statistinnen und Statisten u. dgl.							
511 66	042	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	47,0 0,0 0,0		a) b) c)	47,0	47,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Büro- und Zeichenbedarf, Druck- und Buchbinderarbeiten, Transport- und Frachtkosten sowie Fahrgelder, Bücher, Landkarten, Druckschriften, Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter, Juris-Zugriffe / sonstige Recherchekosten, Online-Betrieb, für die Beschaffung elektronischer Literatur, von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.							
514 66	042	Verbrauchsmittel	4,0 0,0 0,0		a) b) c)	4,0	4,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Bild- und Tonträger, Grafikbedarf u. dgl.							

Innenministerium

0315 Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
518 66	042	Maschinen- und Gerätemieten	8,2 0,0 0,0	a) b) c)		8,2	8,2
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mieten für Fahrzeuge, Geräte u. dgl.							
525 66	042	Aus- und Fortbildung	3,6 0,0 0,0	a) b) c)		3,6	3,6
534 66	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	140,1 0,0 0,0	a) b) c)		140,1	140,1
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten für Beratungen, Erstellung von Drehbüchern, Urheberrechte u. dgl. sowie Kosten für das Projekt „Polizei-Online“.							
546 66	042	Sonstiger Sachaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Sachleistungen an Dritte für die Unterstützung bei Produktionen u. dgl.							
812 66	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 66</b>			212,5	a)		212,5	212,5

Innenministerium

0315 Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

69 Aufwand für Informationstechnik

Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:**

- Veranschlagt sind die Mittel für den zentralen IuK-Betrieb. Dies umfasst insbesondere die Weiterentwicklung von polizeilichen Fachverfahren im Rahmen der Länderekooperation mit Hamburg, Hessen und Brandenburg, den Betrieb der polizeilichen Infrastruktur mit PC-Arbeitsplätzen sowie dezentralen und zentralen Servern und Datenspeichersystemen und das hierzu erforderliche Informations- und Kommunikationsnetz. Bei Kap. 0315 sind auch die Mittel für diese Aufwände bei den Kapiteln 0316 bis 0318 und 0335 bis 0346 mit veranschlagt.

- Die bisher vom Landeskriminalamt wahrgenommene Aufgabe einer Zentralstelle für die Planung, die Einrichtung und den Betrieb von Informationssystemen und damit auch die Betriebsverantwortung für das Rechenzentrum der Polizei (RZP) obliegt mit der Umsetzung der Polizeistrukturreform zum 1. Januar 2014 dem Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei. Das RZP dient gleichzeitig dem Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg (IZLBW) / dem Landesbetrieb IT Baden-Württemberg (BITBW) als Ausfallrechenzentrum für die polizeilichen Systeme und steht im Rahmen des Möglichen auch anderen Verwaltungen zur Verfügung.

511 69A	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	2.236,4 0,0 0,0	a) b) c)	1.236,4	1.236,4
---------	-----	---	-----------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. zentraler IuK-Betrieb	1.000,0	1.000,0
2. Beschaffung, Wartung und Instandhaltung von Ausstattungsgegenständen und Geräten für die DV und von informationstechnischen Geräten, Unterhaltung und Ergänzung von fernsprech- und fernmeldetechnischen Einrichtungen der Polizei sowie Unterhaltung und Beschaffung von Rundfunk- und Fernsehgeräten.	236,4	236,4
zus.	1.236,4	1.236,4

511 69B	042	Fernmeldegebühren u. dgl.	230,3 0,0 0,0	a) b) c)	227,8	227,8
---------	-----	---------------------------	---------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen, Rundfunkbeiträge sowie Gebühren für die Leistungen vom RZP zu den Polizeidienststellen.

514 69	042	Verbrauchsmittel	57,3 0,0 0,0	a) b) c)	56,7	56,7
--------	-----	------------------	--------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für DV-Papier, Drucktücher, Farbbandkassetten, Disketten, Fernschreibbedarf u.a.

Innenministerium

0315 Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

518 69	042	Maschinen- und Gerätemieten	14.772,0		a)	14.456,2	15.761,2
					b)		
					c)		

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	15.100,0	11.040,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2016 .....bis zu	2.375,0	0,0
Haushaltsjahr 2017 .....bis zu	3.775,0	2.680,0
Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	3.775,0	2.760,0
Haushaltsjahr 2019 .....bis zu	3.775,0	2.760,0
Haushaltsjahr 2020 .....bis zu	1.400,0	2.760,0
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	0,0	80,0

Erläuterung:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Veranschlagt sind:		
1. zentraler IuK-Betrieb	14.370,0	15.675,0
2. Maschinen- und Gerätemieten, Softwarelizenzen für die DV-Geräte des RZP, IKNPOL u. dgl. sowie Mieten für informationstechnische Geräte wie Kopierer u. dgl.	86,2	86,2
zus.	14.456,2	15.761,2

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln					
		2015	2016	2017	2018	2019	2020ff
bis 2013	22.670,0	12.370,0	10.300,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2014	12.500,0	2.000,0	3.000,0	3.000,0	4.500,0	0,0	0,0
2015	15.100,0	0,0	2.375,0	3.775,0	3.775,0	3.775,0	1.400,0
2016	11.040,0	0,0	0,0	2.680,0	2.760,0	2.760,0	2.840,0
zus.	61.310,0	14.370,0	15.675,0	9.455,0	11.035,0	6.535,0	4.240,0

525 69	042	Aus- und Fortbildung	36,3		a)	35,9	35,9
					b)		
					c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die fachliche Fortbildung (einschließlich Reisekosten) im IuK-Bereich.

534 69	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	10.174,4		a)	10.897,6	9.625,4
					b)		
					c)		

Erläuterung:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Veranschlagt sind:		
1. zentraler IuK-Betrieb	8.253,5	6.981,3
2. Kosten für Systemberatung und Programmierarbeiten durch Dritte im Rahmen des landesweiten DV-Netzes der Polizei	2.644,1	2.644,1
zus.	10.897,6	9.625,4

Innenministerium

0315 Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR																											
546 69	042	Vermischte Verwaltungsausgaben		0,3 0,0 0,0	a) b) c)	0,3	0,3																											
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Anzeigen-Formulare sowie für Änderungen und Ergänzungen der INPOL Bund/Land-Anweisungen für die Polizeidienststellen des Landes, ferner Bedienhandbücher und Fachzeitschriften.</p>																																		
812 69	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		925,1 0,0 0,0	a) b) c)	825,1	825,1																											
<p><b>Erläuterung:</b></p> <table border="0"> <tr> <td>Veranschlagt sind:</td> <td>2015 Tsd. EUR</td> <td>2016 Tsd. EUR</td> </tr> <tr> <td>1. zentraler IuK-Betrieb</td> <td>500,0</td> <td>500,0</td> </tr> <tr> <td>2. Elektronische Datenverarbeitung</td> <td>325,1</td> <td>325,1</td> </tr> <tr> <td>- insbesondere Geräte zur Leistungsanpassung in den Bereichen RZP, IKNPOLBW -neu- sowie Hard- und Software für spezielle Ermittlungsbereiche</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Telekommunikationswesen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- insbesondere Funkausstattung, fernmeldetechnische Anlagen, Geräte u. dgl. sowie fernmeldetechnische Ausstattung und Ausrüstung</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Sonstiges</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>wie Telekommunikationsüberwachung, Notruf, Sondereinheiten der Polizei, Ersatzbeschaffungen von Netzwerkkomponenten für Sprechfunksysteme, IT-Beweissicherung, Wohnraumüberwachung, Ausstattung für die Bekämpfung der IuK-Kriminalität.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>zus.</td> <td>825,1</td> <td>825,1</td> </tr> </table>								Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR	1. zentraler IuK-Betrieb	500,0	500,0	2. Elektronische Datenverarbeitung	325,1	325,1	- insbesondere Geräte zur Leistungsanpassung in den Bereichen RZP, IKNPOLBW -neu- sowie Hard- und Software für spezielle Ermittlungsbereiche			- Telekommunikationswesen			- insbesondere Funkausstattung, fernmeldetechnische Anlagen, Geräte u. dgl. sowie fernmeldetechnische Ausstattung und Ausrüstung			- Sonstiges			wie Telekommunikationsüberwachung, Notruf, Sondereinheiten der Polizei, Ersatzbeschaffungen von Netzwerkkomponenten für Sprechfunksysteme, IT-Beweissicherung, Wohnraumüberwachung, Ausstattung für die Bekämpfung der IuK-Kriminalität.			zus.	825,1	825,1
Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR																																
1. zentraler IuK-Betrieb	500,0	500,0																																
2. Elektronische Datenverarbeitung	325,1	325,1																																
- insbesondere Geräte zur Leistungsanpassung in den Bereichen RZP, IKNPOLBW -neu- sowie Hard- und Software für spezielle Ermittlungsbereiche																																		
- Telekommunikationswesen																																		
- insbesondere Funkausstattung, fernmeldetechnische Anlagen, Geräte u. dgl. sowie fernmeldetechnische Ausstattung und Ausrüstung																																		
- Sonstiges																																		
wie Telekommunikationsüberwachung, Notruf, Sondereinheiten der Polizei, Ersatzbeschaffungen von Netzwerkkomponenten für Sprechfunksysteme, IT-Beweissicherung, Wohnraumüberwachung, Ausstattung für die Bekämpfung der IuK-Kriminalität.																																		
zus.	825,1	825,1																																
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			28.432,1	a)		27.736,0	27.768,8																											

Innenministerium

0315 Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
70		Aufwand für den Digitalfunk					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 70, 124 70 und die Mehreinnahmen bei Tit. 231 70. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 381 70.					
429 70	042	Personalaufwand	34,1 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
518 70	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude, Räume und Anlagen	8.393,6 0,0 0,0	a) b) c)		8.561,5	8.732,7
519 70	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.330,2 0,0 0,0	a) b) c)		1.409,7	3.782,1
525 70	042	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	16,8 0,0 0,0	a) b) c)		14,7	15,0
527 70	042	Dienstreisen	18,5 0,0 0,0	a) b) c)		18,8	19,2
534 70	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	74,1 0,0 0,0	a) b) c)		17,7	18,0
547 70	042	Sachaufwand	71,2 0,0 0,0	a) b) c)		34,0	34,6
631 70	042	Verwaltungskostenerstattung an den Bund für den Betrieb der BOS-Anstalt	11.390,2 0,0 0,0	a) b) c)		14.696,6	12.641,4

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für den Betrieb des BOS-Digitalfunknetzes, die Kostenbeteiligung des Landes an der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) sowie Zahlungen für Basisbetriebsleistungen des Betreibers (Gesamtnetzplanung, Sicherheitskonzept, Dokumentation, Projekthandbuch usw.)

Innenministerium

0315 Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
711 70	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4.350,5		a)	4.043,1	4.044,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
812 70	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	118,5		a)	63,4	806,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Investitionen für Übertragungsstrecken, Leitstellenanbindung und Endgeräte.							
821 70	042	Grunderwerb	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
881 70	042	Zuweisungen für Investitionen an den Bund	907,2		a)	3.716,6	1.238,9
			0,0		b)		
			0,0		c)		
892 70	042	Zuweisungen für Investitionen an private Unternehmen	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<b>Summe Titelgruppe 70</b>			28.704,9		a)	32.576,1	31.331,9
<b>Gesamtausgaben</b>			112.092,7		a)	150.054,6	145.188,2
<b>Abschluss Kapitel 0315</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			369,1		a)	74,1	74,1
<b>Übrige Einnahmen</b>			8.059,6		a)	4.076,1	4.144,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			8.428,7		a)	4.150,2	4.218,1
<b>Personalausgaben</b>			34.291,8		a)	34.016,1	34.012,1
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			59.382,3		a)	55.666,6	56.693,6
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			11.390,2		a)	14.696,6	12.641,4
<b>Ausgaben für Investitionen</b>			7.028,4		a)	45.675,3	41.841,1
<b>Gesamtausgaben</b>			112.092,7		a)	150.054,6	145.188,2
<b>Kapitel 0315 Zuschuss</b>			103.664,0		a)	145.904,4	140.970,1

Innenministerium

0316 Polizeipräsidium Einsatz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Vorbemerkung:**

Das Polizeipräsidium Einsatz besteht aus den Einsatzeinheiten der bisherigen Bereitschaftspolizei, allen Spezialeinheiten der Polizei (Spezialeinsatzkommando, vier Mobile Einsatzkommandos und zwei Personenschutzkommandos), der Polizeihubschrauberstaffel, der Wasserschutzpolizei, der Polizeireiterstaffeln sowie der Polizeihundeführerschule. Das Polizeipräsidium Einsatz bietet den regionalen Polizeipräsidien, dem Landeskriminalamt sowie den Polizeien des Bundes und der Länder einsatzunterstützende Kompetenzen aus einer Hand.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

112 01	042	Geldstrafen und Geldbußen	3,1 0,9 0,3	a) b) c)	3,1	3,1
--------	-----	---------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

119 49	042	Vermischte Einnahmen	117,3 165,2 112,1	a) b) c)	117,3	117,3
--------	-----	----------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen sowie sonstige Einnahmen (Verwaltungskostenzuschläge für verkaufte, verlorene oder beschädigte Gegenstände u. dgl.).

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

124 01	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	8,9 52,3 52,8	a) b) c)	8,9	8,9
--------	-----	---	---------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

125 31	042	Aus der Verköstigung von Staatsbediensteten, Schülerinnen und Schülern, Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmern, Gästen u. dgl.	500,0 3.177,5 2.610,6	a) b) c)	500,0	500,0
--------	-----	---	-----------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Für Bedienstete anderer Dienststellen wird ein Verwaltungskostenzuschlag, für andere Gäste zusätzlich ein Einzelessenzuschlag erhoben. Der Ausgleich für Verpflegung bei geschlossenen Einsätzen und Übungen ist ebenfalls enthalten.

Vgl. Vermerk bei Tit. 514 31.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			629,3	a)	629,3	629,3
---	--	--	-------	----	-------	-------

Innenministerium

0316 Polizeipräsidium Einsatz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Übrige Einnahmen**

232 01	042	Sonstige Erstattungen von Ländern	180,0	a)	180,0	180,0
			1.748,0	b)		
			2.006,7	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Erstattungen einsatzbedingter sächlicher und personeller Mehrkosten, die dem Land durch die Unterstützung der Polizei anderer Länder entstanden sind. Erstattungen im Zusammenhang mit der Unterstützung der Bundespolizei werden ebenfalls hier gebucht. Vgl. Vermerk zu Ausgaben und Vermerk bei Tit. 422 05.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>	180,0	a)	180,0	180,0
---------------------------------------	-------	----	-------	-------

<b>Gesamteinnahmen</b>	809,3	a)	809,3	809,3
------------------------	-------	----	-------	-------

**Ausgaben**

Die von § 6 Abs. 1 Satz 1 Nummer 4.1 Staatshaushaltsgesetz erfassten Titel der Kap. 0315, 0316, 0317 Titelgruppe 93, 0318 und 0335 bis 0346 sind kapitelübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Zu diesem Deckungskreis zählen ferner die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel und der Gruppentitel 453 in Kap. 0317 Titelgruppe 93; die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel sind übertragbar.

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich nach näherer Bestimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Innenministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Tit. 422 01 und 428 01.

Die Ausgabeermächtigung bei Kap. 0316 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 119 49, 124 01 und 232 01.

Die Tit. 422 05 der Kap. 0315 bis 0318 und 0335 bis 0346 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Personalausgaben**

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Polizeireform können Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer temporär von Regierungspräsidien zu Polizeidienststellen und von Polizeidienststellen zu Regierungspräsidien ohne Besoldungs- bzw. Vergütungersatz abgeordnet werden.

Innenministerium

0316 Polizeipräsidium Einsatz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
422 01	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten  Im Rahmen der Ausbildung für den gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienst und zur Wahrnehmung von besonderen Aufgaben können Polizeibeamtinnen und -beamte zu anderen Polizeidienststellen und zum Innenministerium ohne Besoldungsersatz abgeordnet werden.	94.157,9 75.572,1 76.641,5	a) b) c)	94.265,1	94.265,1
<b>Erläuterung:</b> In dem Haushaltsansatz sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften enthalten:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:						
- Fahndungskostenpauschale von mtl. 20,45 EUR für die im Vollzugsdienst verwendeten Kriminalbeamtinnen und Kriminalbeamten und für die zur Kriminalpolizei abgeordneten Beamtinnen und Beamten der Schutzpolizei			61,4	61,4		
- steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der AER			0,0	0,0		
- Schul- und Kinderreisebeihilfen an Beamtinnen und Beamte bei der Vertretung des Landes bei der EU			0,0	0,0		
1.2 Sonstiges:						
- Zuschuss zu den von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten an die Krankenversicherungen zu zahlenden Versicherungsbeiträgen; § 20 der Heilfürsorgeverordnung - HVO vom 3. Januar 2011 (GBl. S. 16)			3,0	3,0		
- Zulagen für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte für besondere polizeiliche Einsätze (§ 22 EzuI/VO)			632,2	632,2		
- Zulage für den Umgang mit Munition und Explosivstoffen			0,2	0,2		
- Zulagen für Tauchtätigkeit			49,3	49,3		
422 05	042	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte u. dgl.  Die Ausgabeermächtigung bei den Mehrarbeitsvergütungen und Zulagen für lageorientierten Dienst erhöht sich um die Erstattungen einsatzbedingter Personalmehrausgaben bei Tit. 232 01. Die Mittel für Mehrarbeitsvergütung und Zulage für lageorientierten Dienst können auch zur Abgeltung von entsprechenden Ansprüchen der Angehörigen des Präsidiums Technik, Logistik, Service der Polizei (Kap. 0315), der Beamten in Ausbildung (Kap.0317 Tit. 422 03), der Angehörigen des Landeskriminalamtes (Kap. 0318) und der Angehörigen der regionalen Polizeipräsidien (Kap. 0335 bis 0346) verwendet werden.	1.484,8 1.987,4 0,0	a) b) c)	1.865,0	1.865,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
1. Zulage für lageorientierten Dienst			1.673,2	1.673,2		
2. Mehrarbeitsvergütung			191,8	191,8		
zus.			1.865,0	1.865,0		
Übertragen nach Kap. 0317 Tit. 422 05 Ziff. 1			44,5 Tsd. EUR.			
427 51	042	Sonstige Beschäftigungsentgelte	2,8 29,7 28,6	a) b) c)	2,8	2,8
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Ausgaben für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (Praktikantinnen und Praktikanten bei der Kriminalpolizei), vorübergehende Beschäftigungen von Ausgebildeten im Anschluss an die Ausbildung zur Ableistung eines Praxisjahres sowie Sonstiges (Hausdienstvergütungen, Vergütungen für Vorträge u.a. einschließlich Reisekosten).						

Innenministerium

0316 Polizeipräsidium Einsatz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
428 01	042	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	8.671,6 12.609,7 12.767,7		a) b) c)	8.711,5	8.660,0
<b>Erläuterung:</b>							
Veranschlagt sind:							
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten) einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen							
			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR			
6. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder, Zulagen nach § 19 TV-L, Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen, Vorarbeiterzulage)			47,0	47,0			
428 05	042	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	40,0 47,8 0,0		a) b) c)	40,0	40,0
<b>Erläuterung:</b>							
Veranschlagt sind:							
			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR			
1. Zeitzuschläge			35,0	35,0			
2. Überstundenentgelte			3,3	3,3			
3. Entgelte für Mehrarbeit			1,7	1,7			
zus.			40,0	40,0			
428 06	042	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	783,5 1.103,7 1.154,4		a) b) c)	783,5	783,5
453 01	042	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	51,5 158,3 116,8		a) b) c)	51,5	51,5
459 11	042	Abfindungen bei geschlossenem Einsatz und bei Übungen	500,0 522,7 520,2		a) b) c)	500,0	500,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Reisekosten.							
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			105.692,1		a)	106.219,4	106.167,9
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01	042	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	392,0 604,5 536,0		a) b) c)	347,3	347,6
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf (einschließlich Bücher und Druckschriften), Porto, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Unterhaltung und Instandsetzung sowie Sonstiges.							

Innenministerium

0316 Polizeipräsidium Einsatz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

511 02	042	Geräte und Waffen	136,1 416,7 582,8	a) b) c)		132,0	132,0
--------	-----	-------------------	-------------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für:

- Waffen, waffentechnische und sonstige Geräte u. dgl.,
- Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung sonstiger Geräte,
- Wartung und Unterhaltung der Ausstattung des Tauchdienstes.

514 01	042	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	4.192,9 2.080,8 2.127,5	a) b) c)		4.171,9	4.158,4
--------	-----	--------------------------------------	-------------------------------	----------------	--	---------	---------

Eine Kostenerstattung bei Benutzung der Polizei-Hubschrauber durch den Landtag und innerhalb der Landesverwaltung findet nicht statt.

Für die Benutzung der Polizeistreifenboote durch andere Landesdienststellen erfolgt kein Kostenersatz.

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	0,0	15.200,0
Davon zur Zahlung fällig im		

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	1.746,4	1.732,9
2. Betrieb von Hubschraubern	1.779,1	1.779,1
3. Haltung von Booten	646,4	646,4
zus.	4.171,9	4.158,4

Bestand an Land- und Wasserdienstfahrzeugen

a) Ausstattungsnachweisung des Bundesministeriums des Innern für die Bereitschaftspolizeien der Länder:

	2014	2015	2016
1. Krafträder	38	38	38
2. Einsatzfahrzeuge (Pkw, Pkw-Kombi, Transporter)	451	451	451
3. Gruppenkraftwagen	0	0	0
4. Lkw	52	52	52
5. Sonder- und Spezialkraftfahrzeuge	95	95	95
6. Anhänger	54	54	54
7. Boote	16	16	16
zus.	706	706	706

b) Bestand an landeseigenen Dienstfahrzeugen:

	2014	2015	2016
Luftfahrzeuge	7	7	6
Wasserfahrzeuge	43	44	44
Anhänger für Boote (Trailer)	27	27	27
zus.	77	78	77

Bestand an landeseigenen Dienstfahrzeugen vgl. Erläuterungen bei Kap. 0315 Tit. 514 01.

Übertragen nach Kap. 0315 Tit. 518 02	10,2 Tsd. EUR.
Weniger wegen Gegenfinanzierung Polizeistrukturreform	
2015:	10,1 Tsd. EUR.
2016:	23,6 Tsd. EUR.

Verpflichtungsermächtigung zum Abschluss eines Wartungsvertrags für neu zu beschaffende Polizeihubschrauber, die voraussichtlich über einen Zeitraum von 15 bis 19 Jahren haushaltswirksam wird.

Innenministerium

0316 Polizeipräsidium Einsatz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
514 02	042	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)		303,7 2.883,2 2.751,0	a) b) c)	285,6	285,6
<b>Erläuterung:</b>				2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
Veranschlagt sind:				237,4 48,2	237,4 48,2		
1. Die Kosten für die Beschaffung, Ergänzung und Instandsetzung sowie Reinigung von Dienst-, Sonder- und Schutzkleidung und persönlichen Ausrüstungsgegenständen. Darunter fällt auch die Schutzkleidung nach den Schutzkleiderrichtlinien (SchKIR) sowie Schutzwesten und Körperschutzausstattung. Ferner sind veranschlagt die Kosten für die Ergänzung und Instandsetzung der Bekleidung und Ausrüstung für Pförtnerinnen und Pförtner sowie für die Bediensteten in der übrigen Polizeiverwaltung.				237,4 48,2	237,4 48,2		
2. Schutzkleidung für den Tauchdienst							
zus.				285,6	285,6		
514 03	042	Verbrauchsmittel		235,1 417,4 579,4	a) b) c)	208,3	208,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Munition, Arznei- und Verbandsmittel, Hilfsmittel u. dgl. für Sanitätsstellen, Verpflegung, Fotomaterial, Batterien, Einweggeschirr u. dgl.							
514 08	042	Haltung von Dienstpferden und Diensthunden		140,3 11,3 8,9	a) b) c)	131,9	131,9
<b>Erläuterung:</b>				2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
Veranschlagt sind:				18,0	18,0		
1. Diensthunde: Durchschnittlicher Bestand an Diensthunden: 15				18,0	18,0		
2. Dienstpferde: Durchschnittlicher Bestand an Dienstpferden: 40				113,9	113,9		
zus.				131,9	131,9		
514 31	042	Verpflegungswesen		500,0 3.166,2 2.610,7	a) b) c)	500,0	500,0
Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 125 31.							
<b>Erläuterung:</b> Die Verpflegungskosten werden von den Verpflegten erstattet (vgl. Tit. 125 31).							
517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)		91,0 126,3 147,6	a) b) c)	85,6	85,6
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Abfallbeseitigung, für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel, WC-Bedarf u. dgl.) sowie Sonstiges.							

Innenministerium

0316 Polizeipräsidium Einsatz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR																		
518 02	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte		1,9 9,1 13,5	a) b) c)	1,8	1,8																		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Miete für mobile Unterkünfte sowie für die Inanspruchnahme von Mietkraftwagen, Geräte u. dgl. durch die Polizei.</p>																									
525 21	042	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten		715,0 163,5 109,2	a) b) c)	1.222,3	2.222,3																		
<p><b>Erläuterung:</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Veranschlagt sind:</th> <th>2015 Tsd. EUR</th> <th>2016 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Kosten für die fachliche (Aus- und) Fortbildung, Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen, Seminaren und Arbeitstagungen bei der Deutschen Hochschule der Polizei Münster sowie Kosten für Polizeisport einschließlich der Kosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen der Polizei, die Mitwirkung bei der Austragung von Meisterschaften und die Beschaffung von Sportpreisen</td> <td>25,6</td> <td>25,6</td> </tr> <tr> <td>2. Kosten für die Aus- und Fortbildung von Pilotinnen und Piloten und Flugtechnikerinnen und Flugtechniker der Polizeihubschrauberstaffel des Landes</td> <td>907,1</td> <td>1.907,1</td> </tr> <tr> <td>3. Schulgeld für die Teilnahme an Sonderlehrgängen auswärtiger Schulen und Gebühren für Teilnahme an Lehrgängen der Wasserschutzpolizeischule Hamburg</td> <td>39,6</td> <td>39,6</td> </tr> <tr> <td>4. Spitzensportförderung</td> <td>250,0</td> <td>250,0</td> </tr> <tr> <td>zus.</td> <td>1.222,3</td> <td>2.222,3</td> </tr> </tbody> </table> <p>Veranschlagt sind auch Reisekosten.</p>								Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR	1. Kosten für die fachliche (Aus- und) Fortbildung, Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen, Seminaren und Arbeitstagungen bei der Deutschen Hochschule der Polizei Münster sowie Kosten für Polizeisport einschließlich der Kosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen der Polizei, die Mitwirkung bei der Austragung von Meisterschaften und die Beschaffung von Sportpreisen	25,6	25,6	2. Kosten für die Aus- und Fortbildung von Pilotinnen und Piloten und Flugtechnikerinnen und Flugtechniker der Polizeihubschrauberstaffel des Landes	907,1	1.907,1	3. Schulgeld für die Teilnahme an Sonderlehrgängen auswärtiger Schulen und Gebühren für Teilnahme an Lehrgängen der Wasserschutzpolizeischule Hamburg	39,6	39,6	4. Spitzensportförderung	250,0	250,0	zus.	1.222,3	2.222,3
Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR																							
1. Kosten für die fachliche (Aus- und) Fortbildung, Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen, Seminaren und Arbeitstagungen bei der Deutschen Hochschule der Polizei Münster sowie Kosten für Polizeisport einschließlich der Kosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen der Polizei, die Mitwirkung bei der Austragung von Meisterschaften und die Beschaffung von Sportpreisen	25,6	25,6																							
2. Kosten für die Aus- und Fortbildung von Pilotinnen und Piloten und Flugtechnikerinnen und Flugtechniker der Polizeihubschrauberstaffel des Landes	907,1	1.907,1																							
3. Schulgeld für die Teilnahme an Sonderlehrgängen auswärtiger Schulen und Gebühren für Teilnahme an Lehrgängen der Wasserschutzpolizeischule Hamburg	39,6	39,6																							
4. Spitzensportförderung	250,0	250,0																							
zus.	1.222,3	2.222,3																							
526 01	042	Gerichts- und ähnliche Kosten		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0																		
526 11	042	Kosten für Sachverständige		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0																		
527 01	042	Dienstreisen		156,5 46,0 54,4	a) b) c)	147,1	147,1																		
<p><b>Erläuterung:</b> Reisekosten werden außerdem aus Tit. 427 51, 459 11, 525 21, 546 49 und 525 69 bezahlt. Dienstreisen, die im Rahmen der Aus- und Fortbildung durchgeführt werden, sind bei Tit. 525 21 veranschlagt. Es sind keine Privatfahrzeuge zum Dienstreiseverkehr zugelassen.</p>																									
529 01	042	Zur Verfügung der Dienststellenleitung für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen		0,5 1,5 1,5	a) b) c)	0,5	0,5																		

**Erläuterung:** Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Innenministerium

0316 Polizeipräsidium Einsatz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
532 01	042	Umzugs- und Verlegungskosten	8,3 0,0 0,0		a) b) c)	7,8	7,8
534 01	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Vergütungen für Hausmeisterleistungen sowie Kosten für die Heranziehung externer Berater u. dgl.					
534 05	042	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	13,3 4,1 13,5		a) b) c)	12,5	12,5
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.					
543 01	N 042	Kosten für den Freiwilligen Polizeidienst des Landes	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	8,9	8,9
		Hieraus können auch Polizeifreiwillige, die in Polizeimusikkapellen mitwirken, bezahlt werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für den Einsatz von Angehörigen des Freiwilligen Polizeidienstes (Ausgleich für Zeitaufwand und zusätzliche Verpflegungskosten u. dgl.) und Sonstiges, darunter auch zinslose Darlehen für Rechtsschutz in Straf- und Bußgeldverfahren, sowie insbesondere Lohn- und Kirchensteuer aus dem Ausgleich für Zeitaufwand.					
		Übertragen von Kap. 0335-0346 Tit. 543 01 wegen Umverteilung der Anzahl der Angehörigen im Freiwilligen Polizeidienst 8,9 Tsd. EUR.					
544 01	042	Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchswerbung	1,6 109,8 104,7		a) b) c)	1,5	1,5
		Aufklärungs-, Informationsmaterial und sonstige Werbeträger können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.					

Innenministerium

0316 Polizeipräsidium Einsatz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
546 49	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	229,2 325,2 130,5	a) b) c)	203,1	203,2
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte (in besonderen Fällen auch aus Billigkeitsgründen), Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, das Abschleppen sichergestellter und beschlagnahmter Fahrzeuge sowie für sonstige vermischte Ausgaben wie z. B. Verlustentschädigungen, Schadensersatzleistungen anlässlich von Kfz-Unfällen, Zuwendungen an Polizeichöre und -musikvereine im Land, Reisekosten und Seminargebühren für Personalrätinnen und Personalräte, Vorstellungsreisen, Aufwand anlässlich der Einladung ausländischer Gäste (insbesondere für die Verpflegung ausländischer Polizeibeamtinnen und Polizeibeamter), Beseitigung von Straßenverunreinigungen u. dgl.						
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			7.117,4	a)	7.468,1	8.455,2
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>						
632 03	042	Verwaltungskostenerstattung an die Freie und Hansestadt Hamburg für die Inanspruchnahme der Wasserschutzpolizeischule	292,0 0,0 0,0	a) b) c)	300,0	160,0
Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung bei Tit. 632 03 erhöht sich um Minderausgaben bei den von § 6 Abs. 1 Satz 1 Nummer 4.1 Staatshaushaltsgesetz umfassten Titeln.						
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			292,0	a)	300,0	160,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>						
812 01	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 208,3 0,0	a) b) c)	180,0	25,0
<b>Erläuterung:</b> 2015: Mehr aufgrund Ersatzbeschaffungen Küche 155,0 Tsd. EUR.  2015/2016: Mehr aufgrund Ersatzbeschaffungen Dienstpferde 25,0 Tsd. EUR.						
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			0,0	a)	180,0	25,0

Innenministerium

0316 Polizeipräsidium Einsatz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

69 Aufwand für Informationstechnik

Ersätze fließen den Mitteln zu.

511 69A	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	201,9 255,7 149,0	a) b) c)	189,8	189,8
---------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Kosten für Geschäftsbedarf, Bücher und sonstige Druckerzeugnisse, Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände u. dgl., Fernmeldegeräte u. dgl. (insbesondere Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der polizeieigenen Telekommunikationsanlagen sowie der Mess- und Prüfgeräte)	84,7	84,7
2. Kosten für den Flugfunk der Polizeihubschrauberstaffel des Landes	70,9	70,9
3. Kosten für den Funk der Wasserschutzpolizei	34,2	34,2
zus.	189,8	189,8

511 69B	042	Fernmeldegebühren u. dgl.	444,1 152,5 167,6	a) b) c)	417,6	417,6
---------	-----	---------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einmalige und laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkbeiträge.

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:

2014	2015	2016
-	3	3

514 69	042	Verbrauchsmittel	193,2 42,4 46,4	a) b) c)	181,7	181,7
--------	-----	------------------	-----------------------	----------------	-------	-------

518 69	042	Maschinen- und Gerätemieten	99,4 80,0 58,5	a) b) c)	93,5	93,5
--------	-----	-----------------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mieten insbesondere für informationstechnische Geräte wie Kopierer u. dgl.

525 69	042	Aus- und Fortbildung	7,9 -1,6 -7,8	a) b) c)	7,4	7,4
--------	-----	----------------------	---------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (IuK-Lehrgänge und -Seminare) einschließlich Reisekosten.

Innenministerium

0316 Polizeipräsidium Einsatz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
534 69	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		0,5 5,6 0,7	a) b) c)	0,5	0,5
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Programmierarbeiten, Systemberatung u. dgl. durch Dritte sowie Lizenzkosten für Software.</p>							
546 69	042	Vermischte Verwaltungsausgaben		1,2 0,0 0,0	a) b) c)	1,1	1,1
812 69	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 5,9 192,3	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 69</b>				948,2	a)	891,6	891,6
<b>Gesamtausgaben</b>				114.049,7	a)	115.059,1	115.699,7
<b>Abschluss Kapitel 0316</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>				629,3	a)	629,3	629,3
<b>Übrige Einnahmen</b>				180,0	a)	180,0	180,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				809,3	a)	809,3	809,3
<b>Personalausgaben</b>				105.692,1	a)	106.219,4	106.167,9
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				8.065,6	a)	8.359,7	9.346,8
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				292,0	a)	300,0	160,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>				0,0	a)	180,0	25,0
<b>Gesamtausgaben</b>				114.049,7	a)	115.059,1	115.699,7
<b>Kapitel 0316 Zuschuss</b>				113.240,4	a)	114.249,8	114.890,4

Innenministerium

0317 Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Vorbemerkung:**

Die Hochschule für Polizei Baden-Württemberg ist für die Ausbildung zur Beamtin und zum Beamten des gehobenen Polizeivollzugsdienstes im Geschäftsbereich des Innenministeriums zuständig. Sie verfügt für den fachtheoretischen Studienabschnitt über eine Kapazität von 854 Plätzen. Der Hochschule für Polizei Baden-Württemberg obliegen außerdem die Durchführung des ersten Studienjahres im Rahmen des Masterstudiengangs „Öffentliche Verwaltung - Polizeimanagement“ (Public Administration – Police Management) der Deutschen Hochschule der Polizei für den Aufstieg in den höheren Polizeivollzugsdienst.

Der der Hochschule angegliederte Institutsbereich ist für die Ausbildung der Beamtinnen und Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes und die Ausbildung der Polizeikommissaranwärterinnen und Polizeikommissaranwärter zuständig. Darüber hinaus ist der Institutsbereich für die Fortbildung aller Polizeibediensteten (auch Verwaltungs- und Tarifpersonal) zuständig.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

112 01	133	Geldstrafen und Geldbußen	0,7 0,0 0,0	a) b) c)	0,7	0,7
119 49	133	Vermischte Einnahmen	10,2 167,6 203,5	a) b) c)	10,2	10,2

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen, Einnahmen aus der Abgabe von Studienplänen, Studienführern u. dgl. sowie sonstige vermischte Einnahmen (Verwaltungskostenzuschläge für verkaufte, verlorene oder beschädigte Gegenstände u. dgl.).

Vgl. Vermerk zu Ausgaben und bei Tit. 531 01.

125 31	133	Aus der Verköstigung von Staatsbediensteten, Schülerinnen und Schülern, Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmern, Gästen u. dgl.	2.423,7 368,3 392,9	a) b) c)	2.423,7	2.423,7
--------	-----	---	---------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Der Verpflegungssatz für Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer entspricht jeweils dem steuerlichen Sachbezugswert. Für Bedienstete anderer Dienststellen wird ein Verwaltungskostenzuschlag, für andere Gäste zusätzlich ein Einzelessenzuschlag erhoben (vgl. Tit. 119 93). Der Ausgleich für Verpflegung bei geschlossenen Einsätzen und Übungen ist ebenfalls enthalten.

Vgl. Vermerk bei Tit. 514 31.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			2.434,6	a)	2.434,6	2.434,6
---	--	--	---------	----	---------	---------

Innenministerium

0317 Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

71 Einnahmen aus Benutzungsgebühren, Nebennutzungen und Verkaufserlösen

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 71 - Ausgaben -.

111 71	133	Benutzungsgebühren und sonstige Entgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

119 71	133	Sonstige Einnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Vereinnahmt werden ggf. insbesondere Mahngebühren, Erstattungen für verlorengegangene Bücher sowie Ersatzleistungen von Hochschulangehörigen nach der Hochschulnebenberufungsverordnung.

132 71	133	Verkaufserlöse	31,6 0,0 0,0	a) b) c)	31,6	31,6
--------	-----	----------------	--------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Kostenersätze für private Kopien sowie Erlöse aus dem Verkauf von Produkten des Lehrbetriebs, der Bibliothek und der Informationstechnik.

282 71	133	Beiträge, Zuwendungen und Zuweisungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Vereinnahmt werden ggf. Beiträge von Studierenden für die Teilnahme an Exkursionen sowie Zuwendungen und Kostenbeiträge Dritter für die Durchführung von Exkursionen.

<b>Summe Titelgruppe 71</b>			31,6	a)	31,6	31,6
-----------------------------	--	--	------	----	------	------

92 Einnahmen aus Drittmitteln und aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 92 - Ausgaben -.

231 92	133	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen aus dem öffentlichen Bereich	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Vereinnahmt werden ggf. alle Einnahmen aus Zuweisungen, Zuschüssen und Aufträgen öffentlich-rechtlicher Einrichtungen sowie Drittmittel, die direkt oder indirekt Mitteln der öffentlichen Hand entstammen (Europäische Union, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft, Sonderforschungsbereiche u. dgl.). Dies gilt auch für andere Einrichtungen, die nach den Drittmittelrichtlinien den öffentlichen Einrichtungen ausdrücklich gleichgestellt sind. Bei Weitergabe von Einnahmen an andere Einrichtungen sind die Beträge in entsprechender Anwendung des § 35 LHO von den Einnahmen abzusetzen.

Innenministerium

0317 Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
281 92	133	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen aus sonstigen Bereichen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden ggf. alle Einnahmen aus Zuwendungen, Zuschüssen und Aufträgen sonstiger Dritter. Vgl. Erläuterungen bei 231 92.							
381 92	133	Einnahmen für besondere Zwecke aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden ggf. die Zuweisungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts, insbesondere für die Durchführung von Untersuchungen und Forschungsvorhaben.							
<b>Summe Titelgruppe 92</b>			0,0	a)		0,0	0,0
93		Einnahmen für den Institutsbereich					
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 93 - Ausgaben -.							
119 93	042	Vermischte Einnahmen	285,0 0,0 0,0	a) b) c)		285,0	285,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen, sowie sonstige vermischte Einnahmen (Verwaltungskostenzuschläge für verkaufte, verlorene oder beschädigte Gegenstände u. dgl.), Teilnehmergebühren und teilweiser Ersatz der Betriebskosten für die Küche (Verwaltungskostenzuschlag und Einzelessenzuschlag von Gästen).							
124 93	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	115,0 0,0 0,0	a) b) c)		115,0	115,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Einnahmen aus zeitweiliger Vermietung und Nutzung sowie Einnahmen aus der Verpachtung der Kantinen.							
<b>Summe Titelgruppe 93</b>			400,0	a)		400,0	400,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			2.866,2	a)		2.866,2	2.866,2

Innenministerium

0317 Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

Die von § 6 Abs. 1 Satz 1 Nummer 4.1 Staatshaushaltsgesetz erfassten Titel der Kap. 0315, 0316, 0317 Titelgruppe 93, 0318 und 0335 bis 0346 sind kapitelübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Zu diesem Deckungskreis zählen ferner die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel und der Gruppentitel 453 in Kap. 0317 Titelgruppe 93; die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel sind übertragbar.

Die Ausgabeermächtigung bei den Titeln des dezentralen Budgets nach § 6 Staatshaushaltsgesetz, Tit. 453 01 und den Titeln der Titelgruppen 71 und 93 erhöht sich nach näherer Bestimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft und des Innenministeriums um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei den Tit. 422 01 und 428 01.

Die Ausgabeermächtigung bei Kap. 0317 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 119 49.

Die Tit. 422 05 der Kap. 0315 bis 0318 und 0335 bis 0346 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Personalausgaben**

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Polizeireform können Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer temporär von Regierungspräsidien zu Polizeidienststellen und von Polizeidienststellen zu Regierungspräsidien ohne Besoldungs- bzw. Vergütungsersatz abgeordnet werden.

422 01	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	19.309,5 5.023,9 5.087,5	a) b) c)	19.397,4	19.397,4
--------	-----	---	--------------------------------	----------------	----------	----------

Im Rahmen der Ausbildung für den gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienst und zur Wahrnehmung von besonderen Aufgaben können Polizeibeamtinnen und -beamte zu anderen Polizeidienststellen und zum Innenministerium ohne Besoldungsersatz abgeordnet werden.

**Erläuterung:** In dem Haushaltsansatz sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften enthalten:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
--	------------------	------------------

1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:		
- Fahndungskostenpauschale von monatl. 20,45 EUR für aus lauffahnrrechtlichen Gründen zur Kriminalpolizei abgeordnete Polizeibeamtinnen und -beamten	0,5	0,5
- steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der AER	0,0	0,0
- Schul- und Kinderreisebeihilfen an Beamtinnen und Beamte bei der Vertretung des Landes bei der EU	0,0	0,0
1.2 Sonstiges:		
- Zuschuss zu den von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten an die Krankenversicherungen zu zahlenden Versicherungsbeiträgen; § 20 der Heilfürsorgeverordnung - HVO vom 3. Januar 2011 (GBl. S. 16)	1,0	1,0

Übertragen von Kap. 1403 Tit. 461 01      84,0 Tsd. EUR.

Innenministerium

0317 Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
422 02	133	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte	60,0 0,0 0,0		a) b) c)	37,2	50,4
422 03	133	Bezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	29.327,7 0,0 0,0		a) b) c)	28.463,1	26.580,9
<b>Erläuterung:</b>			2015	2016			
Veranschlagt sind neben den Anwärterbezügen u. dgl.:			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
2. Zulagen für lageorientierten Dienst			1.274,4	862,2			
<p>Aufgrund der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen für den mittleren und den gehobenen Polizeivollzugsdienst (APrOPol mD i.d. jeweils gültigen Fassung und APrOPol gD i.d. jeweils gültigen Fassung) nehmen die Beamtinnen und Beamten an einer berufspraktischen Ausbildung beim Polizeieinzeldienst teil (Praktikum). Dazu werden die Beamtinnen und Beamten in Ausbildung zu Polizeidienststellen abgeordnet. Aus Vereinfachungsgründen wird von einem Besoldungsausgleich abgesehen.</p> <p>Vgl. Vermerk bei Kap. 0316 Tit. 422 05.</p>							
422 05	133	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	0,5 0,1 0,0		a) b) c)	50,0	50,0
<b>Erläuterung:</b>			2015	2016			
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1. Zulage für lageorientierten Dienst			50,0	50,0			
2. Mehrarbeitsvergütung			0,0	0,0			
zus.			50,0	50,0			
Übertragen von Kap. 0316 Tit. 422 05			44,5 Tsd. EUR.				
427 51	133	Sonstige Beschäftigungsentgelte	24,7 11,4 3,0		a) b) c)	24,7	24,7
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Mittel für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen sowie Aushilfen.							
428 01	133	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	8.960,4 3.100,2 2.921,0		a) b) c)	8.920,5	8.769,3
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			2015	2016			
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten) einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
3. 3/3 Auszubildende oder Praktikantinnen und Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentinnen und -studenten							
6. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder, Zulagen nach § 19 TV-L, Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen, Vorarbeiterzulage)			49,8	49,8			

Innenministerium

0317 Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
428 05	133	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	81,7	5,4	0,0	81,7	81,7
<b>Erläuterung:</b>							
Veranschlagt sind:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR			
1. Zeitzuschläge			58,6	58,6			
2. Überstundenentgelte			13,5	13,5			
3. Entgelte für Mehrarbeit			9,6	9,6			
zus.			81,7	81,7			
428 06	133	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	500,4	94,2	102,7	500,4	500,4
428 51	133	Beschäftigungsentgelte für nicht vollbeschäftigte Arbeitnehmerinnen/-nehmer mit weniger als 50 v.H. der durchschnittl. regelm. wöchentl. Arbeitszeit	191,8	0,0	0,0	191,8	191,8
453 01	133	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	958,5	182,5	211,9	958,5	900,0
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			59.415,2			58.625,3	56.546,6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01	133	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	182,1	170,4	132,7	175,4	175,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf (einschließlich Bücher und Druckschriften), Porto, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Unterhaltung und Instandsetzung sowie Sonstiges. Der Geschäftsbedarf für die Bibliothek und den Lehrbetrieb sowie der Aufwand für Pistolen und Kleinkalibermunition bei der Schießausbildung ist bei Tit. 547 71 veranschlagt.							
514 01	133	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	49,3	31,1	34,3	47,8	47,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Haltung von Dienstfahrzeugen. Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen vgl. Erläuterungen bei Kap. 0315 Tit. 514 01.							

Innenministerium

0317 Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
514 31	133	Verpflegungswesen	2.423,7 358,5 331,3		a) b) c)	2.423,7	2.423,7
		Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 125 31.					
		<b>Erläuterung:</b> Die Verpflegungskosten werden von den Verpflegten erstattet (vgl. Tit. 125 31).					
517 01	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	56,3 64,3 59,3		a) b) c)	44,5	49,6
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (Putzmittel, WC-Bedarf u. dgl.) sowie Sonstiges.					
518 02	133	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	1,7 6,0 9,1		a) b) c)	1,6	1,7
525 21	133	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	4,4 76,8 103,9		a) b) c)	4,3	4,3
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Fortbildung, Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen u. dgl. an der Deutschen Hochschule der Polizei einschließlich der in diesem Zusammenhang anfallenden Reisekosten sowie Kosten für Polzeisport einschließlich Teilnahme an Sportwettkämpfen und Mitwirkung bei der Austragung von Meisterschaften.					
527 01	133	Dienstreisen	30,0 105,6 98,0		a) b) c)	29,1	29,1
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch die Reisekosten für Vorstellungsreisen, in Angelegenheiten der Personalvertretung und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten sowie Wegstreckenschädigungen für privateigene Kfz.					
		Zugelassene Fahrzeuge	2014	2015	2016		
		Pkw	7	7	7		
		Reisekosten werden außerdem aus Tit. 525 21, 429 71 und 547 71 bezahlt.					
529 01	133	Zur Verfügung der Dienststellenleitung für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,5 0,1 0,1		a) b) c)	0,5	0,5
		<b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.					

Innenministerium

0317 Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
531 01	133	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	2,0 0,0 0,0	a) b) c)		1,9	1,9
		Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial, z.B. Studienpläne, Studienführer u. dgl. Einnahmen vgl. Erläuterung bei Tit. 119 49.					
533 01	133	Sächliche Prüfungskosten	1,4 0,0 0,0	a) b) c)		1,4	1,4
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die sächlichen Ausgaben für die Durchführung von Leistungsnachweisen und Prüfungen, wie besondere Geschäftsbedürfnisse, Kosten für die Anmietung von Prüfungsräumen u. dgl.					
534 05	133	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	0,8 2,1 0,4	a) b) c)		0,8	0,8
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes einschließlich der Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.					
546 49	133	Vermischte Verwaltungsausgaben	14,3 5,8 9,2	a) b) c)		13,8	13,8
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Unfallrenten und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen sowie sonstige vermischte Ausgaben.					
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			2.766,5	a)		2.744,8	2.750,2
<b>Ausgaben für Investitionen</b>							
812 01	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 17,8 28,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			0,0	a)		0,0	0,0

Innenministerium

0317 Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

Die Mittel der Titelgruppen sind übertragbar. Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

69		Aufwand für Informationstechnik					
		Ersätze fließen den Mitteln zu.					
511 69A	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	44,0 63,0 53,5	a) b) c)		42,7	42,7
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf, Bücher und sonstige Druckerzeugnisse, Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände u. dgl., Fernmeldegeräte u. dgl. (insbesondere Unterhaltung und Instandsetzung, Erneuerung und Ergänzung der polizeieigenen Telekommunikationsanlagen sowie der Mess- und Prüfgeräte).					
511 69B	042	Fernmeldegebühren u. dgl.	72,6 37,9 39,9	a) b) c)		70,5	70,5
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind einmalige und laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkbeiträge.					
514 69	042	Verbrauchsmittel	31,6 5,8 5,5	a) b) c)		30,7	30,7
518 69	042	Maschinen- und Gerätemieten	16,3 47,8 46,6	a) b) c)		15,8	15,8
		Ersätze fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Anmietung von informationstechnischen Geräten wie Kopiergeräten u. dgl.					
525 69	042	Aus- und Fortbildung	1,3 0,1 7,4	a) b) c)		1,3	1,3
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die fachliche Aus- und Fortbildung im IuK-Bereich (einschließlich Reisekosten).					

Innenministerium

0317 Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
534 69	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	15,4 12,3 26,0	a) b) c)		14,9	14,9
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Programmierarbeiten, Systemberatung u. dgl. durch Dritte sowie die Lizenzkosten für Software.</p>							
546 69	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,2 0,0 0,0	a) b) c)		0,2	0,2
812 69	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			181,4	a)		176,1	176,1
71		Aufwand für den Lehrbetrieb, für Forschungs- und Entwicklungsaufgaben, für Informationstechnik sowie für die Bibliothek					
<p>Die Ausgabermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit.Gr. 71. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p>							
<p><b>Erläuterung:</b> Vgl. Tit.Gr. 71 - Einnahmen -.</p>							
429 71	133	Personalaufwand	272,1 0,0 0,0	a) b) c)		279,5	467,4
<p>Ausgaben sind nur für befristete Beschäftigungsverhältnisse zulässig.</p>							
<b>Erläuterung:</b>			2015	2016			
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1.	Vergütung für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte, z.B. Mittel für Hilfstätigkeiten von Studierenden in der Bibliothek u. dgl.		0,0	0,0			
2.	Vergütungen einschließlich Reisekosten für Lehraufträge, Gastvorträge, Gastprofessuren und Gastdozenturen		244,0	431,9			
3.	Persönliche Prüfungskosten Veranschlagt sind Vergütungen nach den VwV-Prüfungstätigkeiten vom 29. Oktober 2009 (GABl. S. 266) sowie Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen anlässlich der Durchführung von Leistungsnachweisen, Bachelorarbeiten und Modulprüfungen (einschließlich Reisekosten).		35,5	35,5			
	zus.		279,5	467,4			

Innenministerium

0317 Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
547 71	133	Sachaufwand	588,9	a)	351,1	364,6
			0,0	b)		
			0,0	c)		
		Hieraus dürfen auch Reisekostenvergütungen und Reisebeihilfen für Reisen, die für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, Pflichtexkursionen sowie die Praxissemester- und Bachelorarbeitenbetreuung unmittelbar erforderlich sind, bestritten werden.				
<b>Erläuterung:</b>			2015	2016		
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR	Tsd. EUR		
1.		Aufwand für Informationstechnik	213,5	227,0		
2.		Für die Hochschulbibliothek	68,6	68,6		
3.		Für Lehre und Forschung	63,0	63,0		
4.		Förderung von Studierenden	6,0	6,0		
		zus.	351,1	364,6		
Veranschlagt sind insbesondere die laufenden und einmaligen Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie die Kosten für die Beschaffung, Anmietung, den Betrieb und die Unterhaltung von Geräten.						
Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:						
			2014	2015	2016	
			2	2	2	
811 71	133	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
812 71	133	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
981 71	890	Zuführung an Kap. 1208 Tit. 381 01, 381 04 bzw. 381 71 für Baumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			861,0	a)	630,6	832,0
92		Ausgaben aus Drittmitteln und aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans				
Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 92 zulässig.						
429 92	133	Personalaufwand	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
547 92	133	Sachaufwand	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Innenministerium

0317 Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
681 92	133	Stipendien		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
812 92	133	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
981 92	890	Zuführung an Kap. 1208 Tit. 381 01, 381 04 bzw. 381 71 für Baumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
<b>Summe Titelgruppe 92</b>				0,0	a)	0,0	0,0
93		Aufwand für den Institutsbereich					
		Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um Mehr- oder Wenigereinnahmen der Tit. 119 93 und 124 93.					
427 93	042	Sonstige Beschäftigungsentgelte		327,5	a)	327,5	327,5
				0,0	b)		
				0,0	c)		
<b>Erläuterung:</b>				2015		2016	
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR		Tsd. EUR	
1.	Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudentinnen und -studenten, Ferienpraktikantinnen und -praktikanten, Austauschstudentinnen und -studenten, ständige Heimarbeiterinnen und -arbeiter u. dgl.) und für Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens			30,0		30,0	
2.	Unterrichtungsvergütungen			295,0		295,0	
3.	Prüfungsvergütungen			2,5		2,5	
		zus.		327,5		327,5	
453 93	042	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		372,0	a)	372,0	372,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
511 93	042	Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände sowie Geräte und Waffen		622,3	a)	562,3	537,7
				0,0	b)		
				0,0	c)		
<b>Erläuterung:</b>				2015		2016	
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR		Tsd. EUR	
1.	Kosten für Geschäftsbedarf (einschließlich Bücher und Druckschriften), Porto, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Unterhaltung und Instandsetzung sowie Sonstiges.			296,3		271,7	
2.	Kosten für - Waffen, waffentechnische und sonstige Geräte u. dgl. (Geräte enthalten für 700 Auszubildende Erstausrüstung) - Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung sonstiger Geräte			266,0		266,0	
		zus.		562,3		537,7	
Übertragen nach Kap. 0315 Tit. 511 01				12,5		Tsd. EUR.	

Innenministerium

0317 Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
514 93	042	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl., Dienst- und Schutzkleidung (persönl. Ausrüstungsgegenstände) und Verbrauchsmittel	2.365,9		a)	2.040,8	1.802,8
				0,0	b)		
				0,0	c)		
<b>Erläuterung:</b>			2015	2016			
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
		1. Kosten für die Unterhaltung von Dienstfahrzeugen	227,5	200,0			
		2. Kosten für die Beschaffung, Ergänzung und Instandsetzung sowie Reinigung von Dienst-, Sonder- und Schutzkleidung und persönlichen Ausrüstungsgegenständen. Dienstkleidung erhalten: 700 Auszubildende Erstausrüstung	1.500,0	1.500,0			
		3. Verbrauchsmittel	313,3	102,8			
		zus.	2.040,8	1.802,8			
Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen vgl. Erläuterungen bei Kap. 0315 Tit. 514 01.							
517 93	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	60,0		a)	58,2	58,2
				0,0	b)		
				0,0	c)		
<b>Erläuterung:</b>			2015	2016			
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
		3. Verkehrs- und Grünflächen (Verkehrssicherung, Pflege)	7,0	7,0			
		8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	41,7	41,7			
		9. Wartung technischer Anlagen, TÜV- Prüfungen sowie Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern	9,0	9,0			
		10. Sonstiges	0,5	0,5			
		zus.	58,2	58,2			
518 93	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	13,0		a)	12,6	12,6
				0,0	b)		
				0,0	c)		
525 93	042	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	6,3		a)	6,1	6,1
				0,0	b)		
				0,0	c)		
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Ausgaben für die Aus- und Fortbildung von Bediensteten einschließlich Sprachenausbildung, Ausbildungsbeihilfen für die Teilnahme an Fortbildungskursen und -lehrgängen einschließlich der in diesem Zusammenhang anfallenden Reisekosten sowie Lehr- und Lernmittel für Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer.							
526 93	042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1,0		a)	1,0	1,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
527 93	042	Dienstreisen	90,0		a)	87,3	87,4
				0,0	b)		
				0,0	c)		

**Erläuterung:** Reisekosten werden außerdem aus Tit. 427 93 bezahlt. Dienstreisen, die von Bediensteten der Institute im Rahmen der Aus- und Fortbildung durchgeführt werden, sind bei Tit. 525 93 bzw. 525 69 veranschlagt. Es sind keine Privatfahrzeuge zum Dienstreiseverkehr zugelassen.

Innenministerium

0317 Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
532 93	042	Umzugs- und Verlegungskosten	1,9 0,0 0,0		a) b) c)	1,8	1,8
534 93	042	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	2,2 0,0 0,0		a) b) c)	2,1	2,1
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes einschließlich der Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.</p>							
544 93	042	Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchswerbung	105,2 0,0 0,0		a) b) c)	102,1	102,1
<p>Aufklärungs-, Informationsmaterial und sonstige Werbeträger können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>							
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Aufstellung und Ausstattung der Werbe- und Informationsstände der Polizei bei Messen, Ausstellungen usw. sowie für Prospekt- und Bildmaterial u. dgl.</p>							
546 93	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	37,4 0,0 0,0		a) b) c)	36,0	36,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Unfallrenten und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen sowie sonstige vermischte Ausgaben wie Aufwand anlässlich der Einladung ausländischer Gäste (insbesondere für die Verpflegung ausländischer Polizeibeamtinnen und Polizeibeamter), Bewirtung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse der Polizeifachschulen, Kranzspenden und Nachrufe u. dgl.</p>							
812 93	N 042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 93</b>			4.004,7		a)	3.609,8	3.347,3
<b>Gesamtausgaben</b>			67.228,8		a)	65.786,6	63.652,2

Innenministerium

0317 Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0317

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	2.866,2	a)	2.866,2	2.866,2
<b>Gesamteinnahmen</b>	2.866,2	a)	2.866,2	2.866,2
<b>Personalausgaben</b>	60.386,8	a)	59.604,3	57.713,5
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	6.842,0	a)	6.182,3	5.938,7
<b>Gesamtausgaben</b>	67.228,8	a)	65.786,6	63.652,2
<b>Kapitel 0317 Zuschuss</b>	64.362,6	a)	62.920,4	60.786,0

Innenministerium

0318 Landeskriminalamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Vorbemerkung:**

Das Landeskriminalamt ist die zentrale Einrichtung der Kriminalitätsbekämpfung in Baden-Württemberg und dem Innenministerium unterstellt. Es übt in den Bereichen Prävention und Kriminalitätsbekämpfung die Fachaufsicht aus und damit zahlreiche koordinierende Funktionen und zentrale Kompetenzen in der Kriminalitätsbekämpfung. Es ermittelt in originärer Zuständigkeit bei Staatsschutzdelikten und in Fällen der Nuklearkriminalität. In besonderen Fällen erstreckt sich die Ermittlungszuständigkeit auch auf Ermittlungen in den Bereichen Organisierte Kriminalität, Geldwäsche, Rauschgifthandel, Schleusungs- und Wirtschaftskriminalität. Das Landeskriminalamt sammelt zentral für das Land alle Nachrichten, die für die präventive und repressive Kriminalitätsbekämpfung bedeutsam sind.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 02	042	Gebühren	1,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,0	1,0
--------	-----	----------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere die Gebühren für die Erteilung von Unbedenklichkeitsbescheinigungen für nicht mechanisch betriebene Spiele.

112 01	042	Geldstrafen und Geldbußen	1,3 0,0 0,0	a) b) c)	1,3	1,3
--------	-----	---------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

119 49	042	Vermischte Einnahmen	47,2 0,0 0,0	a) b) c)	47,2	47,2
--------	-----	----------------------	--------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen sowie sonstige Einnahmen (Verwaltungskostenzuschläge für verkaufte, verlorene oder beschädigte Gegenstände u. dgl.).

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

124 01	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3,6 0,0 0,0	a) b) c)	3,6	3,6
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			53,1	a)	53,1	53,1
---	--	--	------	----	------	------

Innenministerium

0318 Landeskriminalamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
<b>Übrige Einnahmen</b>							
281 01	042	Ersätze und Erstattungen Dritter	0,0 25,6 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden ggf. Mittel für EU-Projekte (z. B. Ausbildungsmaßnahmen im Ermittlungsbereich).</p> <p>Vgl. Vermerk zu Ausgaben.</p>							
282 01	042	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden ggf. Beiträge und Zuwendungen Dritter für Maßnahmen der Kriminalprävention sowie private Gelder, die der Aufklärung einer Straftat dienen. Hierunter fallen auch Beiträge und Zuwendungen für sonstige Zwecke, sofern deren Annahme im Einzelfall durch das Innenministerium genehmigt wurde.</p> <p>Vgl. Vermerk zu Ausgaben.</p>							
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			0,0	a)		0,0	0,0
<b>Titelgruppen</b>							
71		Erstattungen und Zuwendungen für Maßnahmen zur Durchführung des Programms "Polizeiliche Kriminalprävention" der Länder und des Bundes (ProPK)					
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kostenerstattungen der anderen Länder und des Bundes für das Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes - ProPK - (vgl. Vermerk zu Ausgaben der Tit.Gr. 71).</p>							
231 71	042	Kostenerstattung des Bundes	208,0 207,5 207,4	a) b) c)		225,7	225,7
232 71	042	Kostenerstattung der Länder	850,0 850,1 851,1	a) b) c)		922,3	922,3
282 71	042	Zuwendungen Dritter	0,0 136,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			1.058,0	a)		1.148,0	1.148,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			1.111,1	a)		1.201,1	1.201,1

Innenministerium

0318 Landeskriminalamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

Die von § 6 Abs. 1 Satz 1 Nummer 4.1 Staatshaushaltsgesetz erfassten Titel der Kap. 0315, 0316, 0317 Titelgruppe 93, 0318 und 0335 bis 0346 sind kapitelübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Zu diesem Deckungskreis zählen ferner die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel und der Gruppentitel 453 in Kap. 0317 Titelgruppe 93; die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel sind übertragbar.

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich nach näherer Bestimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Innenministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Tit. 422 01 und 428 01.

Die Titelgruppe 75 ist übertragbar und innerhalb von Kap. 0318 gegenseitig deckungsfähig mit den von § 6 Abs. 1 Satz 1 Nummer 4.1 Staatshaushaltsgesetz erfassten Titeln sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Titelgruppe 69.

Die Ausgabeermächtigung bei Kap. 0318 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 119 49 und 124 01. Sie erhöht sich ferner um Einnahmen bei Tit. 281 01 und 282 01.

Die Tit. 422 05 der Kap. 0315 bis 0318 und 0335 bis 0346 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Personalausgaben**

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Polizeireform können Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer temporär von Regierungspräsidien zu Polizeidienststellen und von Polizeidienststellen zu Regierungspräsidien ohne Besoldungs- bzw. Vergütungsersatz abgeordnet werden.

422 01	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	33.538,0 38.068,7 38.147,5	a) b) c)	33.564,9	33.564,9
--------	-----	---	----------------------------------	----------------	----------	----------

Im Rahmen der Ausbildung für den gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienst und zur Wahrnehmung von besonderen Aufgaben können Polizeibeamtinnen und -beamte zu anderen Polizeidienststellen und zum Innenministerium ohne Besoldungsersatz abgeordnet werden.

**Erläuterung:** In dem Haushaltsansatz sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften enthalten:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:		
- Fahndungskostenpauschale von monatlich 20,45 EUR für die im Vollzugsdienst verwendeten Kriminalbeamtinnen und -beamte	86,5	86,5
1.2 Sonstiges:		
- Zulagen für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte für besondere polizeiliche Einsätze und für Beamtinnen und Beamte als verdeckte Ermittlerinnen und Ermittler	86,0	86,0
- Zuschuss zu den von Polizeibeamtinnen und -beamten an Krankenversicherungen zu zahlenden Versicherungsbeiträge; § 20 Heilfürsorgenverordnung -HVO- i.d. jeweils gültigen Fassung	3,0	3,0
- Zulagen für den Umgang mit Munition und Explosivstoffen	53,6	53,6

Innenministerium

0318 Landeskriminalamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
422 05	042	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte u. dgl.	230,3 151,0 0,0		a) b) c)	205,0	205,0
<b>Erläuterung:</b>				2015	2016		
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR	Tsd. EUR		
- Zulage für lageorientierten Dienst				115,0	115,0		
- Mehrarbeitsvergütung				90,0	90,0		
zus.				205,0	205,0		
Übertragen nach Kap. 0315 Tit. 422 05		40,0 Tsd. EUR.					
427 51	042	Sonstige Beschäftigungsentgelte		1,1 3,9 3,7	a) b) c)	1,1	1,1
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Ausgaben für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (Praktikantinnen und Praktikanten u. dgl.), vorübergehende Beschäftigungen von Ausgebildeten im Anschluss an die Ausbildung zur Ableistung eines Praxisjahres sowie Sonstiges (Hausdienstvergütungen, Vergütungen für Vorträge u.a. einschließlich Reisekosten).							
428 01	042	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	14.845,3 14.627,2 14.099,3		a) b) c)	14.861,8	14.861,8
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:				2015	2016		
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen				Tsd. EUR	Tsd. EUR		
6. Sonstige Zulagen (darunter Zulagen für den Umgang mit Munition, Zulagen nach § 14 TV-L, Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder, Zulagen nach § 19 TV-L, Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen)				81,9	81,9		
7. Entschädigung zur pauschalen Abgeltung für Aufwendungen der Berufskraftfahrer gem. Nr. 19 der VwV Kfz für 1/1/1 Arbeitnehmer je 25,00 EUR im Monat.				0,3	0,3		
428 05	042	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	85,9 50,9 0,0		a) b) c)	85,9	85,9
<b>Erläuterung:</b>				2015	2016		
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR	Tsd. EUR		
1. Zeitzuschläge				75,9	75,9		
2. Überstundenentgelte				5,0	5,0		
3. Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte				5,0	5,0		
zus.				85,9	85,9		
428 06	042	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	229,6 212,2 206,5		a) b) c)	229,6	229,6

**Innenministerium**  
**0318 Landeskriminalamt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
453 01	042	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	146,3 105,3 130,3		a) b) c)	146,3	146,3
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			49.076,5		a)	49.094,6	49.094,6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01	042	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	157,7 249,6 185,4		a) b) c)	148,4	148,4
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf (einschließlich Bücher und Druckschriften), Porto, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Unterhaltung und Instandsetzung sowie Sonstiges.							
511 02	042	Geräte und Waffen	130,0 108,7 118,8		a) b) c)	126,5	126,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für: - Unterhaltung und Ergänzung der kriminaltechnischen Geräte, Fotolaborausstattungen u. dgl. sowie der Waffen, waffentechnischen Geräte u. dgl., - Unterhaltung der Schießanlage							
514 01	042	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	811,6 778,1 805,1		a) b) c)	781,4	776,0
<b>Erläuterung:</b> Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen vgl. Erläuterungen bei Kap. 0315 Tit. 514 01.  Übertragen nach Kap. 0315 Tit. 518 02 4,1 Tsd. EUR. Weniger wegen Gegenfinanzierung Polizeistrukturreform 2015: 4,1 Tsd. EUR. 2016: 9,5 Tsd. EUR.							
514 02	042	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	102,8 53,5 39,4		a) b) c)	100,0	100,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung und Instandsetzung sowie Reinigung von Dienst-, Sonder- und Schutzkleidung und persönlichen Ausrüstungsgegenständen.							
514 03	042	Verbrauchsmittel	1.330,2 1.303,9 964,3		a) b) c)	1.251,3	1.251,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Munition, Waffenersatzteile, Laborbedarf, Foto-, Rohmaterial u. dgl.							

Innenministerium

0318 Landeskriminalamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	28,7 78,8 64,9	a) b) c)		27,9	27,9
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Reinigung, Wasser und Abwasser, Verkehrssicherung und Pflege von Verkehrs- und Grünflächen, Abfallbeseitigung, geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel und WC-Bedarf).</p>							
517 05	042	Energiebewirtschaftungskosten	13,2 9,7 11,5	a) b) c)		12,8	12,8
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Elektrizität, Öl, feste Stoffe, Fernwärme und Gas. Von der Heizungsanlage im Dienstgebäude des Landeskriminalamts werden auch die Räume der Staatlichen Münze und des Landesamts für Verfassungsschutz versorgt. Der auf diese Stellen entfallende Nutzungsaufwand ist bei Kap. 1209 mit veranschlagt.</p>							
518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	166,1 139,7 160,3	a) b) c)		161,6	161,6
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für ausgelagerte Organisationseinheiten, für die Anmietung von Wohnraum für verdeckte Ermittlungsmaßnahmen und Zeugenschutzmaßnahmen, für die Anmietung von Wohnraum bei aktuellen Einsatzlagen der Spezialeinheiten und für die Anmietung von Garagen.</p>							
518 02	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	75,4 95,3 109,0	a) b) c)		73,4	73,4
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Miete für mobile Unterkünfte sowie für die Inanspruchnahme von Mietkraftwagen, Geräte u. dgl. durch die Polizei.</p>							
525 21	042	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	15,4 66,4 83,9	a) b) c)		15,0	15,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die fachliche (Aus- und) Fortbildung, Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen, Seminaren und Arbeitstagen bei der Deutschen Hochschule der Polizei Münster sowie Kosten für Polizeisport einschließlich der Kosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen der Polizei, die Mitwirkung bei der Austragung von Meisterschaften und die Beschaffung von Sportpreisen.</p>							
526 21	042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	4,6 9,5 2,6	a) b) c)		4,5	4,5

**Innenministerium**  
**0318 Landeskriminalamt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR								
527 01	042	Dienstreisen	403,0 467,6 455,6		a) b) c)	392,1	392,1								
<p><b>Erläuterung:</b> Reisekosten werden außerdem aus Tit. 427 51, 525 21, 546 49 und 525 69 bezahlt. Dienstreisen, die im Rahmen der Aus- und Fortbildung durchgeführt werden, sind bei Tit. 525 21 veranschlagt.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="border-bottom: 1px solid black;">Zugelassene Fahrzeuge</th> <th style="border-bottom: 1px solid black;">2014</th> <th style="border-bottom: 1px solid black;">2015</th> <th style="border-bottom: 1px solid black;">2016</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td style="text-align: center;">15</td> <td style="text-align: center;">15</td> <td style="text-align: center;">15</td> </tr> </tbody> </table>								Zugelassene Fahrzeuge	2014	2015	2016	Pkw	15	15	15
Zugelassene Fahrzeuge	2014	2015	2016												
Pkw	15	15	15												
529 01	042	Zur Verfügung der Dienststellenleitung für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,5 0,4 0,5		a) b) c)	0,5	0,5								
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>															
532 01	042	Umzugs- und Verlegungskosten	3,3 0,0 0,0		a) b) c)	3,2	3,2								
534 01	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1.248,5 1.080,6 517,4		a) b) c)	1.214,7	1.214,7								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für externe Untersuchungen von Proben (DNA-Erkennungsdienst).</p>															
534 05	042	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	5,3 0,0 2,0		a) b) c)	5,2	5,2								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschriften GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.</p>															
537 01	042	Ermittlungskosten	1.529,4 805,7 1.318,4		a) b) c)	1.488,0	1.488,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Dolmetscherleistungen, Zeugenentschädigungen, Belohnungen, Telekommunikationsüberwachungen und Auslobungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Verhütung bzw. Aufklärung strafbarer Handlungen, Zeugenschutzmaßnahmen und Auskunftersuchen sowie allgemeine Ermittlungskosten (Abschleppkosten u. dgl., Landeskriminalblatt und Lagebericht).</p>															

Innenministerium

0318 Landeskriminalamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
545 02	042	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung, Öffentlichkeitsarbeit  Aufklärungs-, Informationsmaterial und sonstige Werbeträger können im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und der vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.  <b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Maßnahmen zur wirksamen Umsetzung der vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung wie Untersuchungen des Kriminalitätsgeschehens und polizeilicher Bekämpfungsmaßnahmen, Sensibilisierung der Bevölkerung durch Veranstaltungen und Ausstellungen sowie Herausgabe und Versand von Aufklärungsmaterial, Bereitstellung geeigneter Geräte, Beschaffung von Geräten sowie Erwerb von Exponaten einschließlich Zubehör für die kriminalpolizeilichen Beratungsstellen im Land und für das Besucherprogramm im Landeskriminalamt (insbesondere zu den Themen „Drogenkriminalität“ und „Diebstahl“) u. dgl.	128,1 117,3 117,1	a) b) c)	124,6	124,6
546 49	042	Vermischte Verwaltungsausgaben  <b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte (in besonderen Fällen auch aus Billigkeitsgründen), Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, das Abschleppen sichergestellter und beschlagnahmter Fahrzeuge sowie für sonstige vermischte Ausgaben wie z. B. Verlustentschädigungen, Schadensersatzleistungen anlässlich von Kfz-Unfällen, Reisekosten und Seminargebühren für Personalrätinnen und Personalräte, Vorstellungsreisen, Aufwand anlässlich der Einladung ausländischer Gäste (insbesondere für die Verpflegung ausländischer Polizeibeamtinnen und Polizeibeamter) u. dgl.	50,3 39,5 45,6	a) b) c)	47,3	47,4
547 01	042	Für Zwecke der verdeckten Ermittlungen  Die Rechnung wird vom Präsidenten des Rechnungshofs Baden-Württemberg geprüft.  <b>Erläuterung:</b> Zur Ausstattung und Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten verdeckter Ermittlerinnen und Ermittler.	52,0 11,1 12,0	a) b) c)	50,6	50,6
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			6.256,1	a)	6.029,0	6.024,3

Innenministerium

0318 Landeskriminalamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR						
<b>Ausgaben für Investitionen</b>												
811 01	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl.	82,7 86,2 84,2	a) b) c)	82,7	82,7						
		Erlöse aus dem Verkauf von vorzeitig ausgesonderten Kfz für besondere Einsätze und aus der Veräußerung unbrauchbar gewordener Fahrzeuge, für die Dritte schadenersatzpflichtig sind, fließen den Mitteln zu.										
812 01	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 113,8 123,0	a) b) c)	0,0	0,0						
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			82,7	a)	82,7	82,7						
<b>Titelgruppen</b>												
69		Aufwand für Informationstechnik										
		Ersätze fließen den Mitteln zu.										
511 69A	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	382,0 1.055,9 923,6	a) b) c)	371,7	371,7						
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Beschaffung, Wartung und Instandhaltung von Ausstattungsgegenständen und Geräten für die DV und von informationstechnischen Geräten, für die Unterhaltung und Ergänzung von fernsprech- und fernmeldetechnischen Einrichtungen der Polizei sowie Unterhaltung und Beschaffung von Rundfunk- und Fernsehgeräten.										
511 69B	042	Fernmeldegebühren u. dgl.	541,0 1.003,2 987,1	a) b) c)	526,4	526,4						
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind einmalige und laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkbeiträge. Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechan- schlüsse:										
			<table border="1"> <tr> <td>2014</td> <td>2015</td> <td>2016</td> </tr> <tr> <td>60</td> <td>60</td> <td>60</td> </tr> </table>	2014	2015	2016	60	60	60			
2014	2015	2016										
60	60	60										
514 69	042	Verbrauchsmittel	158,8 201,5 168,5	a) b) c)	154,5	154,5						

**Innenministerium**  
**0318 Landeskriminalamt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
518 69	042	Maschinen- und Gerätemieten	96,5 4.829,5 6.965,3	a) b) c)		93,9	93,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mieten insbesondere für informationstechnische Geräte wie Kopierer u. dgl.							
525 69	042	Aus- und Fortbildung, Umschulung	64,3 315,8 178,5	a) b) c)		62,6	62,6
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (IuK-Lehrgänge und -Seminare) einschließlich Reisekosten.							
534 69	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	268,4 19.753,7 16.471,2	a) b) c)		261,1	261,1
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Programmierarbeiten, Systemberatung u. dgl. durch Dritte sowie Lizenzkosten für Software.							
546 69	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,5 23,6 15,5	a) b) c)		0,5	0,5
812 69	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 485,7 1.107,1	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			1.511,5	a)		1.470,7	1.470,7

Innenministerium

0318 Landeskriminalamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
71		Aufwand für Maßnahmen zur Durchführung des Programms "Polizeiliche Kriminalprävention" der Länder und des Bundes (ProPK)					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit.Gr. 71. Ersätze fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Die Innenminister des Bundes und der Länder sind in der Innenministerkonferenz am 15. Februar 1974 übereingekommen, die vorbeugende Verbrechensbekämpfung nach einem länderübergreifenden Gesamtkonzept durchzuführen. Die Kosten für das Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) werden gemeinsam nach dem Königsteiner Schlüssel getragen.					
		An Kosten für Maßnahmen zur Durchführung dieses Programms einschließlich der an Baden-Württemberg zu erstattenden Personal- und Sachkosten sind <b>1.285,0 Tsd. EUR</b> veranschlagt:					
				2015 Tsd. EUR		2016 Tsd. EUR	
		Voraussichtliche Kostenanteile:					
		• Land Baden-Württemberg		137,0		137,0	
		• Bund und andere Länder (vgl. Tit. 231 71 und 232 71)		1.148,0		1.148,0	
		zus.		1.285,0		1.285,0	
429 71	042	Personalaufwand		255,5	a)	277,0	277,0
				267,3	b)		
				255,5	c)		
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand, der dem Land Baden-Württemberg durch die Geschäftsführung für das Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) entsteht, dieser wird seit dem Jahr 1986 umgelegt.					
545 71	042	Sachaufwand		929,5	a)	1.008,0	1.008,0
				1.052,3	b)		
				929,1	c)		
		<b>Summe Titelgruppe 71</b>		1.185,0	a)	1.285,0	1.285,0

Innenministerium

0318 Landeskriminalamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR																					
75		Aufwand für das gemeinsame Zentrum für Deutsch-Französische Polizei- und Zollzusammenarbeit in Kehl																										
<p><b>Erläuterung:</b> Zur Umsetzung des Abkommens vom 9. Juli 1997 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Französischen Republik über die Zusammenarbeit der Polizei- und Zollbehörden in den Grenzgebieten (BGBl. II 1998 S. 2480) wurde in Offenburg das gemeinsame deutsch-französische Zentrum für Polizei- und Zollzusammenarbeit errichtet. Das gemeinsame Zentrum befindet sich seit Dezember 2002 in Kehl. Dort sind auf deutscher Seite die Polizeien der Länder Baden-Württemberg sowie - anlassbezogen - des Saarlandes, die Bundespolizei und die Zollverwaltung, auf französischer Seite die Police Nationale, die Gendarmerie Nationale und der Zoll vertreten. Im gemeinsamen Zentrum arbeiten Angehörige aller Polizeidienste und der Zollverwaltungen im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten räumlich unmittelbar zusammen, um in Angelegenheiten, die die Grenzgebiete betreffen, Informationen auszutauschen, zu analysieren und weiterzusteuern, sowie in Fällen, in denen die Aufgabenbereiche von mehreren Behörden verschiedener Dienstzweige berührt sind, bei der Koordination von Einsatzmaßnahmen mitzuwirken.</p>																												
453 75	042	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	4,2 12,5 11,9		a) b) c)	4,2	4,2																					
511 75	042	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegen- stände	5,3 8,3 -34,4		a) b) c)	5,3	5,3																					
<p><b>Erläuterung:</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Veranschlagt sind:</th> <th>2015 Tsd. EUR</th> <th>2016 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf (einschließlich Bücher und Druckschriften)</td> <td>1,0</td> <td>1,0</td> </tr> <tr> <td>2. Porto</td> <td>1,0</td> <td>1,0</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</td> <td>1,0</td> <td>1,0</td> </tr> <tr> <td>4. Unterhaltung und Instandsetzung</td> <td>1,0</td> <td>1,0</td> </tr> <tr> <td>5. Sonstiges wie Beschaffung, Wartung und Instandhaltung von Geräten der Fernmelde-, DV- und Informationstechnik</td> <td>1,3</td> <td>1,3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td>5,3</td> <td>5,3</td> </tr> </tbody> </table>								Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR	1. Geschäftsbedarf (einschließlich Bücher und Druckschriften)	1,0	1,0	2. Porto	1,0	1,0	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1,0	1,0	4. Unterhaltung und Instandsetzung	1,0	1,0	5. Sonstiges wie Beschaffung, Wartung und Instandhaltung von Geräten der Fernmelde-, DV- und Informationstechnik	1,3	1,3	zus.	5,3	5,3
Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR																										
1. Geschäftsbedarf (einschließlich Bücher und Druckschriften)	1,0	1,0																										
2. Porto	1,0	1,0																										
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1,0	1,0																										
4. Unterhaltung und Instandsetzung	1,0	1,0																										
5. Sonstiges wie Beschaffung, Wartung und Instandhaltung von Geräten der Fernmelde-, DV- und Informationstechnik	1,3	1,3																										
zus.	5,3	5,3																										
514 75	042	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	5,5 5,2 4,3		a) b) c)	5,5	5,5																					
<p><b>Erläuterung:</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Veranschlagt sind:</th> <th>2015 Tsd. EUR</th> <th>2016 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Kosten für Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung, Instandsetzung von Dienstfahrzeugen u. dgl.</td> <td>4,4</td> <td>4,4</td> </tr> <tr> <td>2. Verbrauchsmittel</td> <td>1,1</td> <td>1,1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td>5,5</td> <td>5,5</td> </tr> </tbody> </table>								Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR	1. Kosten für Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung, Instandsetzung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	4,4	4,4	2. Verbrauchsmittel	1,1	1,1	zus.	5,5	5,5									
Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR																										
1. Kosten für Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung, Instandsetzung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	4,4	4,4																										
2. Verbrauchsmittel	1,1	1,1																										
zus.	5,5	5,5																										
517 75	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	1,5 -0,1 1,1		a) b) c)	1,5	1,5																					

Innenministerium

0318 Landeskriminalamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
525 75	042	Aus- und Fortbildung		0,5 0,3 1,2	a) b) c)	0,5	0,5
527 75	042	Dienstreisen		3,0 4,5 6,9	a) b) c)	3,0	3,0
537 75	042	Ermittlungskosten		1,0 0,5 -2,5	a) b) c)	1,0	1,0
544 75	042	Öffentlichkeitsarbeit		1,0 0,8 0,9	a) b) c)	1,0	1,0
546 75	042	Vermischte Verwaltungsausgaben		0,3 2,3 1,5	a) b) c)	0,3	0,3
<b>Summe Titelgruppe 75</b>				22,3	a)	22,3	22,3
<b>Gesamtausgaben</b>				58.134,1	a)	57.984,3	57.979,6
<b>Abschluss Kapitel 0318</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>				53,1	a)	53,1	53,1
<b>Übrige Einnahmen</b>				1.058,0	a)	1.148,0	1.148,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				1.111,1	a)	1.201,1	1.201,1
<b>Personalausgaben</b>				49.336,2	a)	49.375,8	49.375,8
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				8.715,2	a)	8.525,8	8.521,1
<b>Ausgaben für Investitionen</b>				82,7	a)	82,7	82,7
<b>Gesamtausgaben</b>				58.134,1	a)	57.984,3	57.979,6
<b>Kapitel 0318 Zuschuss</b>				57.023,0	a)	56.783,2	56.778,5

Innenministerium

0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Vorbemerkung:**

Das Landesamt für Verfassungsschutz nimmt die Aufgaben des Verfassungsschutzes wahr. Sie sind im Einzelnen im Gesetz über den Verfassungsschutz in Baden-Württemberg (Landesverfassungsschutzgesetz – LVSG) i.d.F. vom 5. Dezember 2005 (GBl. 2006 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Februar 2014 (GBl. S. 78), festgelegt. Das Landesamt für Verfassungsschutz hat seinen Sitz in Stuttgart und untersteht dem Innenministerium.

Das Landesamt für Verfassungsschutz ist seit 1. Januar 1997 in den Modellversuch dezentrale Budgetverantwortung, kombiniert mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung und einem kostenorientierten Führungssystem einbezogen. Der Modellversuch geht zurück auf den Beschluss der Regierungskommission Verwaltungsreform vom 3. Juni 1993.

Bezüglich der produktorientierten Informationen siehe Vorbemerkung zu Kap. 0330.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	047	Vermischte Einnahmen	50,0 97,8 87,6	a) b) c)	50,0	50,0
--------	-----	----------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind u.a. Erstattungen für die Durchführung von G10-Maßnahmen im Rahmen der Amtshilfe.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>	50,0	a)	50,0	50,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	50,0	a)	50,0	50,0

**Ausgaben**

Über die Festlegungen in § 6 StHG 2015/2016 hinaus sind die Tit. 427 16, 453 01 und 459 49 übertragbar, gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Tit.Gr. 69. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich nach näherer Bestimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Tit. 422 01 und 428 01. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 119 49.

Innenministerium

0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
<b>Personalausgaben</b>						
422 01	047	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	11.331,3 10.861,6 11.033,3	a) b) c)	10.785,2	10.538,4
<b>Erläuterung:</b>						
Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Vorschriften:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Fahndungskostenpauschale von monatlich 20,45 EUR für aus laufbahnrechtlichen Gründen zur Kriminalpolizei abgeordnete Beamtinnen und Beamte des Landesamts für Verfassungsschutz			0,6	0,6		
1.2 Sonstiges: Zuschuss zu Versicherungsbeiträgen, die die aus dem Polizeivollzugsdienst übernommenen Beamtinnen und Beamten an Krankenversicherungen entrichten (§ 20 der Heilfürsorgeverordnung, HVO, vom 3. Januar 2011, GBl. S. 16)			4,0	4,0		
422 04	047	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Ausgaben sind bis zur Höhe der Einsparungen bei Titeln des Kap. 0319 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.						
422 05	047	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	26,5 23,4 0,0	a) b) c)	26,5	26,5
<b>Erläuterung:</b>						
Veranschlagt sind:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
- Mehrarbeitsvergütung			25,0	25,0		
- Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für im Rahmen der Aus- und Fortbildung für den mittleren, gehobenen und höheren Dienst der Kriminalpolizei abgeordnete Beamtinnen und Beamte des Landesamts für Verfassungsschutz. Von einem Besoldungsausgleich wird abgesehen. Die Sicherheitszulage wird für die Dauer der Abordnung nicht gewährt.			1,5	1,5		
zus.			26,5	26,5		
427 16	047	Unterrichtsvergütungen einschl. Reisekosten	0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,5	0,5
427 51	047	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,5	0,5

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen.

Innenministerium

0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
428 01	047	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)		3.076,3 3.614,2 3.464,6	a) b) c)	3.174,0	3.027,3
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen				2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
6. Sonstige Zulagen (nach § 14 TV-L, nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder, nach § 19 TV-L, Wechselschicht- und Schichtzulagen)				3,0	3,0		
Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01				39,9 Tsd. EUR.			
428 05	047	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte		7,0 3,5 0,0	a) b) c)	7,0	7,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:				2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
- Zeitzuschläge				0,5	0,5		
- Überstundenentgelte				6,0	6,0		
- Entgelte für Mehrarbeit				0,5	0,5		
zus.				7,0	7,0		
428 06	047	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes		68,9 60,0 68,7	a) b) c)	116,5	116,5
<b>Erläuterung:</b> Übertragen von Kap. 1209 Tit. 517 01				47,6 Tsd. EUR.			
453 01	047	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen		4,7 5,9 2,6	a) b) c)	4,7	4,7
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:				2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
1. Trennungsgelder				1,7	1,7		
2. Umzugskostenvergütungen				3,0	3,0		
zus.				4,7	4,7		
459 49	047	Vermischte Personalausgaben		3,3 0,0 0,0	a) b) c)	3,3	3,3
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind u.a. Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens.							
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>				14.519,0	a)	14.118,2	13.724,7

Innenministerium

0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	047	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	84,0 166,5 88,3	a) b) c)		84,0	84,0
--------	-----	---	-----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	37,3	37,3
2. Porto	19,4	19,4
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	19,0	19,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	2,8	2,8
5. Sonstiges, insbesondere Bereitstellung von Mitteln im Rahmen der Beteiligung an den Kosten für die Behördenkantine des LKA BW	5,5	5,5
zus.	84,0	84,0

514 01	047	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	340,0 336,7 321,2	a) b) c)		340,0	340,0
--------	-----	--------------------------------------	-------------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind die Kosten für Betriebs- und Schmierstoffe, Unterhaltung, Instandsetzung u. dgl.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	2014	2015	2016
Pkw	81	81	81
davon geleast	28	28	28

Der Fahrzeugbestand von 82 Kfz wurde im Zuge der Haushaltskonsolidierung bereits in 2013 um 1 Kfz reduziert.

Zugang:

2015	3 Pkw (Ersatzbeschaffung, vgl. Tit. 811 01)
2016	3 Pkw (Ersatzbeschaffung, vgl. Tit. 811 01)

Abgang:

2015	3 Pkw
2016	3 Pkw

514 03	047	Verbrauchsmittel	6,0 7,4 10,8	a) b) c)		6,0	6,0
--------	-----	------------------	--------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Munition, Verbrauchsmaterial für das Fotolabor sowie Sanitätsverbrauchsmaterial.

Innenministerium

0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
517 01	047	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	58,4 81,6 60,0		a) b) c)	58,4	58,4
<b>Erläuterung:</b>							
Veranschlagt sind:				2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
		3. Verkehrs- und Grünflächen (Verkehrssicherung, Pflege)		0,2	0,2		
		8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel, WC-Bedarf)		10,0	10,0		
		9. Wartung technischer Anlagen, TÜV-Prüfungen sowie Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern		4,0	4,0		
		10. Sonstiges		44,2	44,2		
		zus.		58,4	58,4		
518 01	047	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	255,0 269,9 203,3		a) b) c)	255,0	255,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für ausgelagerte Organisationseinheiten, die Anmietung von Garagen u. dgl.							
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (Beträge in Tsd. EUR)							
		Bewilligungen im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln Tit. 517 01 und 518 01			
				2015	2016	2017	2018
		2012 (apl.)	2.137,6	272,9	272,9	272,9	272,9
							1.046,0
In der Verpflichtungsermächtigung sind auch die bei Tit. 517 01 zu veranschlagenden Nebenkosten enthalten.							
518 02	047	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	114,0 134,8 126,0		a) b) c)	134,0	134,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Leasingfahrzeuge. Mehr wegen gestiegener Leasingraten.							
525 21	047	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	27,5 41,7 30,3		a) b) c)	40,0	40,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Teilnahme an Lehrgängen und Seminaren (u.a. Deutsche Hochschule der Polizei, VWA u. dgl.) einschließlich Reisekosten. Mehr wegen gestiegener Anforderungen an die berufliche Qualifizierung im Verfassungsschutzverbund.							
526 21	047	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1,0 10,6 0,1		a) b) c)	1,0	1,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Gerichtskosten, Anwalts honorare und Zeugenentschädigung.							

Innenministerium

0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

526 22	047	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	13,8 8,3 5,6	a) b) c)		8,3	8,3
--------	-----	--	--------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für das Sicherheitsforum Baden-Württemberg – "Die Wirtschaft schützt ihr Wissen".

527 01	047	Dienstreisen	326,0 293,2 310,2	a) b) c)		300,0	300,0
--------	-----	--------------	-------------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Reisekostenvergütungen	156,0	156,0
2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge	144,0	144,0
zus.	300,0	300,0

Zugelassene Fahrzeuge

	2014	2015	2016
Pkw	77	77	77

Vgl. Erläuterung zu Tit. 514 01.

Reisekosten werden ggf. außerdem aus Tit. 427 51 bezahlt. Dienstreisen, die im Rahmen einer Aus- und Fortbildung durchgeführt werden, sind bei Tit. 525 21 und 525 69 veranschlagt.

529 01	047	Zur Verfügung der Präsidentin des Landesamtes für Verfassungsschutz für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,5 0,5 0,5	a) b) c)		0,5	0,5
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 02	N 047	Öffentlichkeitsarbeit	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		15,0	15,0
--------	-------	-----------------------	-------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Umsetzung des IMK-Beschlusses vom 06./07.12.2012: Prävention und Aufklärung der Öffentlichkeit müssen im Aufgabenprofil ein stärkeres Gewicht bekommen. Deshalb sind u.a. Ausgaben für Aufklärungsarbeit wie z.B. Broschüren, Messen und Vortragstätigkeiten veranschlagt. Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit waren bisher bei Tit. 546 49 mit veranschlagt.

532 01	047	Umzugs- und Verlegungskosten	1,6 27,2 0,5	a) b) c)		1,6	1,6
--------	-----	------------------------------	--------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Verlegung ausgelagerter Organisationseinheiten.

Innenministerium

0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
534 01	047	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		3,0 a) 3,7 b) 2,5 c)	3,0	3,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Werkverträge u. dgl.						
534 05	N 047	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes		0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	3,0	3,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für sicherheitstechnische- und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.						
545 01	047	Für Zwecke des Verfassungsschutzes		579,8 a) 576,9 b) 592,7 c)	544,9	545,1
Die Rechnung wird vom Präsidenten des Rechnungshofs Baden-Württemberg geprüft.						
<b>Erläuterung:</b> Für Sammlung und Auswertung von Nachrichten.						
546 49	047	Vermischte Verwaltungsausgaben		29,0 a) 11,2 b) 45,4 c)	20,0	20,0
<b>Erläuterung:</b>						
Veranschlagt sind:			2015	2016		
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		
2.	Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern		0,1	0,1		
4.	Sonstige vermischte Ausgaben (u.a. Ausgaben für Repräsentation einschließlich Bewirtungskosten, Schadenersatzleistungen an Dritte)		19,9	19,9		
	zus.		20,0	20,0		
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			1.839,6	a)	1.814,7	1.814,9

Innenministerium

0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu.  
Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Einsparungen bei  
HGr. 5 zulässig.

631 02	047	Kostenerstattung an den Bund für die Inanspruchnahme der gemeinsamen Akademie für Verfassungsschutz	200,0 245,2 203,5	a) b) c)	250,0	250,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Kostenanteil des Landes für die gemeinsame  
Akademie für Verfassungsschutz des Bundes und der Länder.

**Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

200,0 a) 250,0 250,0

**Ausgaben für Investitionen**

811 01	047	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl.	110,0 103,2 29,0	a) b) c)	110,0	110,0
--------	-----	-------------------------------------	------------------------	----------------	-------	-------

Erlöse aus dem Verkauf von vorzeitig ausgesonderten Kraft-  
fahrzeugen für besondere Einsätze und aus der Veräußerung  
unbrauchbar gewordener Fahrzeuge, für die Dritte schadener-  
satzpflichtig sind, fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** 2015 2016  
Veranschlagt sind folgende Ersatzbeschaffungen: Tsd. EUR Tsd. EUR

3	PKW	110,0	
3	PKW		110,0

Ausgesondert werden sollen:

2015: 3 Pkw  
2016: 3 Pkw

812 01	047	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	5,0 35,7 34,2	a) b) c)	5,0	5,0
--------	-----	---	---------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind u.a. die Kosten für den Kauf von Büromöbeln und  
die Beschaffung von Maschinen für die Werkstatt der ZOG und die Bereitstellung  
von Mitteln im Rahmen der Beteiligung an den Kosten für die Behördenkantine des  
LKA BW.

**Zwischensumme Ausgaben für Investitionen**

115,0 a) 115,0 115,0

Innenministerium

0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

69 Aufwand für Informationstechnik

Ersätze und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel zur Fortführung des Informations- und Kommunikationssystems des Landesamtes, vor allem Datenbankanwendungen, sowie für die Ergänzung nachrichtendienstlicher Einrichtungen.

511 69A	047	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	93,7 217,5 171,6	a) b) c)	93,7	93,7
---------	-----	--	------------------------	----------------	------	------

<b>Erläuterung:</b>		2015	2016
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		43,7	43,7
2. Unterhaltung und Instandsetzung		50,0	50,0
	zus.	93,7	93,7

Veranschlagt sind Ersatzbeschaffungen operativer Technik (Hard- und Software einschl. Lizenzen).

511 69B	047	Fernmeldegebühren u. dgl.	260,0 234,5 274,7	a) b) c)	260,0	260,0
---------	-----	---------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

<b>Erläuterung:</b>		2015	2016
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		204,8	204,8
2. Einmalige Gebühren und Kosten		0,0	0,0
3. Rundfunkbeiträge		7,1	7,1
4. Sonstiges		48,1	48,1
	zus.	260,0	260,0

514 69	047	Verbrauchsmittel	21,0 40,7 31,8	a) b) c)	35,0	35,0
--------	-----	------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist Verbrauchsmaterial im IT-Bereich (Toner für Drucker, Fax- und Kopiergeräte, Audio-Videokassetten u. dgl.).

518 69	047	Maschinen- und Gerätemieten	64,1 78,1 64,0	a) b) c)	125,0	125,0
--------	-----	-----------------------------	----------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind u.a. Mietkosten für Kopiergeräte und die Kosten der Ersatzbeschaffung von dezentralen Kopiergeräten sowie für einen Leasingvertrag zur Migration der Arbeitsplatzrechner des Amtes.

Mehr wegen Umstellung der LVN-Arbeitsplatzrechner auf Leasing.

Innenministerium

0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
525 69	047	Aus- und Fortbildung	10,0 3,8 11,0	a) b) c)		10,0	10,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die fachliche Aus- und Fortbildung im IT-Bereich einschließlich Reisekosten.</p>							
534 69	047	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	440,0 397,1 247,5	a) b) c)		440,0	440,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Softwareprodukte, Werkverträge und Dienstleistungen Dritter.</p>							
812 69	047	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	226,0 498,7 700,6	a) b) c)		150,0	150,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind u.a. Mittel für die Weiterführung der DV-Ausstattung im Rahmen der Gesamtkonzeption des Informations- und Kommunikationssystems des Landesamts (IKS-LfV) sowie für Funktechnik, digitale Bildübertragung und Videotechnik.</p> <p>Weniger, da Ersatzbeschaffungen teilweise auf Leasingbasis erfolgen (vgl. Tit. 518 69).</p>							
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			1.114,8	a)		1.113,7	1.113,7
<b>Gesamtausgaben</b>			17.788,4	a)		17.411,6	17.018,3
<b>Abschluss Kapitel 0319</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			50,0	a)		50,0	50,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			50,0	a)		50,0	50,0
<b>Personalausgaben</b>			14.519,0	a)		14.118,2	13.724,7
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			2.728,4	a)		2.778,4	2.778,6
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			200,0	a)		250,0	250,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>			341,0	a)		265,0	265,0
<b>Gesamtausgaben</b>			17.788,4	a)		17.411,6	17.018,3
<b>Kapitel 0319 Zuschuss</b>			17.738,4	a)		17.361,6	16.968,3

Innenministerium

0320 Logistikzentrum Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Vorbemerkung:**

Mit Beschluss der Landesregierung vom 7. April 1997 wurde das Logistikzentrum der Polizei (LZP) zum 1. Januar 1998 als Landesbetrieb errichtet – vgl. Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Umwandlung der Landesbeschaffungsstelle für die Polizei in einen Landesbetrieb mit der Bezeichnung Logistikzentrum der Polizei (LZP) vom 13. Dezember 1997 (GABl. 1998, S. 11).

Durch Kabinettsbeschluss vom 1. März 2005 wurde das LZP in Logistikzentrum Baden-Württemberg (LZBW) umbenannt - vgl. Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über den Landesbetrieb Logistikzentrum Baden-Württemberg (LZBW) vom 23. März 2005 (GABl. 2005, S. 507). Gemäß § 4 dieser Verwaltungsvorschrift erließ das Innenministerium im Einvernehmen mit dem Finanzministerium (seit Mai 2011 Ministerium für Finanzen und Wirtschaft) das Betriebs- und Finanzstatut des Landesbetriebs Logistikzentrum Baden-Württemberg (LZBW) vom 23. März 2005, in dem mit Wirkung ab dem 1. April 2005 die erforderlichen Regelungen u. a. über den Geschäftsbetrieb, die Wirtschaftsführung und die Aufsicht über das LZBW getroffen sind. Wesentlichste Änderung ist die Einsetzung eines Verwaltungsrats zur Beratung und Kontrolle der Geschäftsführung des LZBW.

Das LZBW hat die Aufgabe, die Polizei, den Justizvollzugsdienst sowie Behörden und sonstige öffentliche Stellen des Landes Baden-Württemberg zentral mit Dienst- und Schutzkleidung sowie sonstigen Ausrüstungsgegenständen zu beliefern. Es tätig als Beschaffungsstelle des Landes auch die gemeinsame Beschaffung von Bedarfsgegenständen gemäß der Beschaffungsanordnung (BAO) vom 17. Dezember 2007 (GABl. 2008, S. 14) in der jeweils geltenden Fassung für alle Dienststellen des Landes, auf die die BAO Anwendung findet.

Darüber hinaus kann das LZBW für Behörden und sonstige öffentliche Stellen im Land Baden-Württemberg und – wenn dies in einem Verwaltungsabkommen zwischen dem Land Baden-Württemberg und der jeweiligen Gebietskörperschaft grundsätzlich geregelt ist – auch für öffentliche Stellen des Bundes und anderer Bundesländer als Dienstleister auf dem Gebiet der Beschaffung, Logistik und Vergabe tätig werden.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

121 01	W	012	Ablieferungstitel des Logistikzentrums	0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>				0,0	a)	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				0,0	a)	0,0	0,0

Innenministerium

0320 Logistikzentrum Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

Die Mittel sind übertragbar.  
Die Bildung und Verwendung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft.  
Die Betriebsgrundstücke können dem Landesbetrieb unentgeltlich überlassen werden.

682 01	012	Zuführung für den laufenden Betrieb	5.063,5 2.332,5 4.300,0	a) b) c)	1.910,9	1.901,9
--------	-----	-------------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Nicht im Wirtschaftsplan veranschlagte Investitionen dürfen im Rahmen des Gesamtzuschusses bei Beträgen von über 10.000 EUR im Einzelfall nur mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft geleistet werden.

Abweichungen von der Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) sind innerhalb der Gesamtstellenzahl und, wenn die Aufgabe wirtschaftlicher durch eigenes Personal erledigt werden kann, auch darüber hinaus im Rahmen der Aufwendungen des Wirtschaftsplans zulässig (§ 26 Abs. 1 LHO); bei unbefristeten Einstellungen ist die Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft erforderlich. Die Wirtschaftlichkeit ist im Einzelfall auf Grundlage einer Vollkostenrechnung nachzuweisen. Die Verfahrensregeln des Innenministeriums und das geltende Tarifrecht sind zu beachten.

**Erläuterung:** Hier ist die Zuführung für den laufenden Betrieb an das Logistikzentrum Baden-Württemberg (LZBW) veranschlagt. Der Wirtschaftsplan ist in der Anlage aufgeführt.

Unentgeltliche Leistungen für den Landesbetrieb	Fläche in m <sup>2</sup> bzw. anderer Größenordnung der Leistung	Ist-Ergebnis 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
I. Nutzung unentgeltlich überlassener Liegenschaften des Landes (Mietwert, Bewirtschaftung, Bauunterhalt)					
1. 71254 Ditzingen, Domierstr. 15-19	3.536,87	233,1	219,8	220,0	220,0
2. 71254 Ditzingen, Siemensstr. 27	2.293,19	242,6	200,0	220,0	220,0
Zusammen	5.830,06	475,7	419,8	440,0	440,0
II. Weitere Leistungsblöcke	-keine-				
III. Unentgeltliche Leistungen insgesamt		475,7	419,8	440,0	440,0

Innenministerium

0320 Logistikzentrum Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
682 02	N 012	Zuführung für Bekleidungskonten	0,0		a)	3.300,0	3.300,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

**Erläuterung:** Hier ist der Anteil der Zuführung für die Bekleidungskonten gemäß der Polizeidienstkleidungsverordnung (PolDKIVO) in der jeweils gültigen Fassung veranschlagt.

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	5.063,5	a)	5.210,9	5.201,9
<b>Gesamtausgaben</b>	5.063,5	a)	5.210,9	5.201,9

**Abschluss Kapitel 0320**

<b>Gesamteinnahmen</b>	0,0	a)	0,0	0,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	5.063,5	a)	5.210,9	5.201,9
<b>Gesamtausgaben</b>	5.063,5	a)	5.210,9	5.201,9
<b>Kapitel 0320 Zuschuss</b>	5.063,5	a)	5.210,9	5.201,9

<b>A. Erfolgsplan</b>		Vorläufiges Ist-Ergebnis 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
<b>I. Erträge</b>					
1.	Umsatzerlöse	12.001,6	6.495,2	1) 10.926,0	1) 10.956,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	606,1	14,8	22,3	22,3
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe der Erträge</b>	<b>12.607,7</b>	<b>6.510,0</b>	<b>10.948,3</b>	<b>10.978,3</b>
<b>II. Aufwendungen</b>					
1.	Materialaufwand				
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	9.860,1	8.166,4	9.057,9	9.057,9
1.2	Bezogene Leistungen	16,1	24,0	22,5	17,5
2.	Personalaufwand				
2.1	Löhne und Gehälter	1.724,6	2.202,0	2.252,4	2.286,2
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	472,1	42,4	54,6	54,6
3.	Abschreibungen	91,7	68,3	101,6	101,6
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	18,3	31,2	29,2	29,2
4.2	Übrige	964,5	1.000,4	1.175,5	1.129,8
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
7.	Steueraufwand	0,3	1,6	0,3	0,3
	<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>13.147,7</b>	<b>11.536,3</b>	<b>12.694,0</b>	<b>12.677,1</b>
III.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) vor Zu- und Abführungen Land - Ergebnisübernahme	-540,0	-5.026,3	-1.745,7	-1.698,8
<b>IV. Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme</b>					
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	1.168,5	1.658,0	1.644,1	1.597,2
2.	Ablieferungen an das Land				
V.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land	628,5	-3.368,3	-101,6	-101,6

- 1) einschließlich Umsatz aus der Bekleidungskontenwirtschaft (bisher in der Planung nicht dargestellt).  
Dadurch ändert sich auch die Darstellung des Jahresüberschusses bzw. Jahresfehlbetrags unter A.III und A.V.

<b>B. Finanzplan</b>		Vorläufiges Ist-Ergebnis 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
<b>I. Mittelbedarf</b>					
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans <b>vor</b> Ergebnisübernahme Land	540,0	5.026,3	1) 1.745,7	1) 1.698,8
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter	0,0	0,0	0,0	0,0
2.1	Grundstücke und Bauten	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	26,9	31,0	35,0	20,0
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	24,8	74,5	231,8	284,7
3.	Bekleidungskonten Polizei (wie II. 5.e)			1) 3.300,0	1) 3.300,0
4.	Bildung von Rücklagen	50,0	0,0	0,0	0,0
5.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszu- schüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Entnahmen/Ablieferung an das Land (Kap. 0302 Tit. 121 01 )	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) davon erfolgswirksam - Ablieferung (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) davon erfolgsneutral - Kapital- rückzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	<u>Summe I</u>	641,7	5.131,8	5.312,5	5.303,5
<b>II. Deckungsmittel</b>					
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans <b>vor</b> Ergebnisübernahme Land	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Verminderung des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0
2.1	Abgänge	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	91,7	68,3	101,6	101,6
3.	Verwendung/Auflösung von Rückla- gen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Zugänge Sonderposten Investitions- zuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Zuführung des Landes (Kap. 0320 Tit.682 01) (Kap. 0320 Tit. 682 02)	2.332,5	5.063,5	(5.210,9) 1.910,9 3.300,0	(5.201,9) 1.901,9 3.300,0
	a) davon erfolgswirksam - Zuführun- gen für den laufenden Betrieb (Er- gebnisübernahme)	1.168,5	1.658,0	1.644,1	1.597,2
	davon erfolgsneutral: b) Kapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens (Pos. I.2.)	51,7	105,5	266,8	304,7
	d) Zuführungen für Rücklagen (Pos. I.3. - II.3)	0,0	0,0	0,0	0,0
	e) Bekleidungskonten Polizei	1.164,0	3.300,0	3.300,0	3.300,0
	<u>Summe II</u>	2.424,2	5.131,8	5.312,5	5.303,5

- 1) Infolge der geänderten Darstellung des Jahresüberschusses bzw. Jahresfehlbetrags im Erfolgsplan werden die Bekleidungskonten separat unter B.I.3 dargestellt.

## Erläuterungen zum Erfolgsplan:

1. Gesamtbestand Personal		Stellen/VZÄ Soll 2014	Stellen/VZÄ Planung 2015	Stellen/VZÄ Planung 2016
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte in Stellen	4,5	4,5	4,5
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) in Stellen	41,0	41,0	41,0
	* kw mit Wegfall der Aufgabe	*6	*6	*6
	** ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber	*0	**6	**6
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (in Stellen), Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten u.ä. (in VZÄ)	0,5	0,5	0,5
	zus.	46,0	46,0	46,0
	Summe *kw	*6	*6	*6
	Summe ** ku		**6	**6

Die VZÄ Soll 2014 entsprechen dem Ist zum Stand 01.01.2014.  
Stellenplan für Beamtinnen und Beamte - vgl. Kap. 0320 Tit. 682 01 - Stellenteil.

## 2. Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen Soll 2014	Veränderungen Planung 2015	Stellen Planung 2015	Veränderungen Planung 2016	Stellen Planung 2016
<b><u>Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</u></b>					
1. Entgeltgruppe 15	1,0		1,0		1,0
2. Entgeltgruppe 12	0,0	+ 1,0 Zugang mit ku-Vermerk gegen Wegfall Entgeltgruppe 11 TV-L	1,0		1,0
**ku nach Entgeltgruppe 11 mit Ausscheiden der Stelleninhaber	**0,0		**1,0		**1,0
3. Entgeltgruppe 11	5,0	-1,0 Wegfall gegen Zugang Entgeltgruppe 12 TV-L	4,0		4,0
4. Entgeltgruppe 10	5,0		5,0		5,0
5. Entgeltgruppe 9	4,0	+1,0 von Entgeltgruppe 8 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	5,0		5,0
*kw mit Wegfall der Aufgabe 2)	*0,0	+1,0 Zugang gegen Wegfall *kw 30.06.2015 in Entgeltgruppe 8 TV-L	*1,0		*1,0
6. Entgeltgruppe 8	1,0	-1,0 nach Entgeltgruppe 9 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	0,0		0,0
*kw 30.06.2015	*1,0	-1,0 Wegfall gegen Zugang *kw mit Wegfall der Aufgabe in Entgeltgruppe 9 TV-L	*0,0		*0,0
7. Entgeltgruppe 6	4,0	+4,0 von Entgeltgruppe 5 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	8,0		8,0
*kw mit Wegfall der Aufgabe 2)	*0,0	+ 2,0 Zugang gegen Wegfall *kw 30.06.2015 in Entgeltgruppe 5 TV-L	*2,0		*2,0
8. Entgeltgruppe 5 1)	10,0	-3,0 nach Entgeltgruppe 6 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	11,0		11,0
*kw 30.06.2015	*2,0		*0,0		*0,0
**ku nach Entgeltgruppe 4 mit Ausscheiden der Stelleninhaber	**0,0		**5,0		**5,0
		-1,0 nach Entgeltgruppe 6 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012			
		+5,0 von Entgeltgruppe 3 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012			

		-2,0 Wegfall gegen Zugang *kw mit Wegfall der Aufgabe in Entgeltgruppe 6 TV-L			
9. Entgeltgruppe 4	1,5	+1,5 von Entgeltgruppe 3 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	3,0		3,0
10. Entgeltgruppe 3 1) *kw 30.06.2015 *kw mit Wegfall der Aufgabe 2)	9,5 *3,0 *0,0	-5,0 nach Entgeltgruppe 5 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	3,0 *0,0 *3,0		3,0 *0,0 *3,0
		-1,0 nach Entgeltgruppe 4 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012			
		-0,5 nach Entgeltgruppe 4 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012			
		-3,0 Wegfall gegen Zugang *kw mit Wegfall der Aufgabe			
		+3,0 Zugang gegen Wegfall *kw 30.06.2015			
Zusammen	41,0		41,0		41,0
Summe *kw	*6,0		*6,0		*6,0
Summe ** ku			**6,0		**6,0

1) 1/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 5 und 6/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a StHG 2013/14 besetzt werden.

2) Der Vollzug der kw-Vermerke kann mit Zustimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft längstens bis zum Ausscheiden eines Stelleninhabers ausgesetzt werden.

### 3. Bestand an Dienstfahrzeugen

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2014	2015	2016
PKW	2	1	1
Kombi, Einsatz- und Spezialfahrzeuge,	0	0	0
LKW	0	0	0
Anhänger für Kfz	0	0	0
Krafträder und Mopeds	0	0	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	2	2	2
Wasserfahrzeuge	0	0	0

### 4. Weitere Erläuterungen zum Erfolgsplan

**Zu AII/1:** Veranschlagt sind:

1. Erlöse aus Warenverkäufen und Logistikdienstleistungen an die Polizei des Landes (Polizeibeamtinnen und -beamte, Polizeidienststellen), Justizbereich, Straßen- und Gewässerunterhaltungsdienste, Kommunen sowie sonstige Stellen.
2. Erlöse aus Warenverkäufen und Logistikdienstleistungen aus Länderkooperation/en.
3. Erlöse aus e-Procurement / e-Vergabe.

**Zu AII/1.1:** Veranschlagt sind die Aufwendungen für den Wareneinsatz von Dienst-, Schutz- und Sonderbekleidung sowie Ausrüstung für die Polizeibeamtinnen und -beamten, das Tarifpersonal in der Polizeiverwaltung, die Justizbeamtinnen und -beamten, die Straßen- und Gewässerunterhaltungsdienste, die Kommunen, sonstige Stellen, die Wareneinsätze für Länderkooperation/en.

**Zu AII/1.2:** Veranschlagt sind die Aufwendungen für Abfall und Entsorgung und Fracht, die unmittelbar in Bezug zum Materialaufwand stehen.

**Zu AII/2.1:** Veranschlagt ist der Personalaufwand für 46,0 Bedienstete (45,5 Beamtinnen, Beamte, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie 0,5 Praktikantinnen, Praktikanten) sowie weitere Hilfskräfte nach Bedarf.

**Zu AII/2.2:** Veranschlagt sind die Sozialaufwendungen, die Aufwendungen für Versorgungszuschlag, die Versorgungsrücklagen sowie Beihilfen für Beamtinnen und Beamte.

**Zu AII/4.1:** Veranschlagt sind Wartungskosten für maschinelle Anlagen und Fahrzeuge sowie auch für Bürorenovierungen, die vom Logistikzentrum getragen werden müssen sowie Verbrauchsmaterialien für den Fuhrpark.

**Zu AII/4.2:** Veranschlagt sind Aufwendungen der Paketzustellung durch einen externen Paketdienst, Aufwendungen für den allgemeinen Geschäftsaufwand (Geschäftsbedarf, Porto, Telefon), Kosten der Aus- und Fortbildung, Reisekosten, arbeits- und sicherheitstechnische Betreuung, Dienstleistungen Externer für IT-Arbeiten, Aufwendungen für die Leistungen des LCC, Aufwendungen für die Leistungen des IZLBW für das BK-Outsourcing, Aufwendungen für Leistungen der LOK sowie die Verwaltungskostenerstattung an das LBV. Veranschlagt sind auch Aufwendungen für Fremdarbeiten, Werbekosten und Ausschreibungskosten, Leistungen des Staatsanzeigers, Rechts- und Beratungskosten. Außerdem sind die Aufwendungen für nicht abzugsfähige Vorsteuer veranschlagt.

Der Aufwand für Unterbringung einschließlich Bewirtschaftungs- und Energiekostenaufwand sowie der Bauunterhaltungsaufwand werden weiterhin in den Kapiteln 1208 und 1209 veranschlagt.

**Zu AII/7:** Veranschlagt ist die Kfz-Steuer.

## 5. Erläuterungen zum Finanzplan:

### Übersicht über Investitionen

	2015 in Tsd. EUR	2016 in Tsd. EUR
<b>zu B.I.2.2. Technische Anlagen und Maschinen</b>		
Kommissionierkarren	5,0	0,0
Vakuumhandhabungssystem	10,0	0,0
Packtische	20,0	0,0
Hochregallager	0,0	20,0
<i>Zwischensumme</i>	<i>35,0</i>	<i>20,0</i>
<b>zu B.I.2.3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>		
Neue Website, Barcodesystem für Lager, Shopanbindung	200,0	250,0
IuK-Hardware	5,0	5,0
Arbeitssicherheitsmaßnahmen	2,0	2,0
Büroausstattungen (Bürostühle, Regale, Schreibtische, Schränke)	10,0	12,9
Kleinwerkzeuge	4,8	4,8
Erwerb von GWG	10,0	10,0
<i>Zwischensumme</i>	<i>231,8</i>	<i>284,7</i>
<b>Gesamtsumme der Investitionen</b>	<b>266,8</b>	<b>304,7</b>

## 6. Rücklagenplan

Zweckbestimmung		2013 – Ist (vorl.)		2014 - Plan		2015 - Plan		2016 - Plan		
		Bestand 01.01.	Zuführung	Bestand 01.01.	Entnahme	Bestand 01.01.	Entnahme	Bestand 01.01.	Entnahme	Bestand 31.12.
		Tsd. EUR		Tsd. EUR		Tsd. EUR		Tsd. EUR		
<b>I. Kapitalrücklagen</b>										
aus Einlagen des Landes oder anderer am Betrieb Beteiligter										
<b>II. Gewinnrücklagen</b>										
1.	haushaltsgesetzlich vorgegebene Rücklage (§ 266 Abs. 3 Position A Abs. 3 Satz 1 HGB)									
2.	nach den Errichtungsregelungen vorgegebene Rücklage aus dem Jahresergebnis (§ 266 Abs. 3 Position A Abs. 3 Satz 3 HGB)									
3.	andere Rücklagen aus dem Jahresergebnis (§ 266 Abs. 3 Position A Abs. 3 Satz 4 HGB)									
	zweckgebundene Rücklagen									
a)	für die Beschaffung von Regalen	0,0	50,0	50,0	13,5	36,5	0,0	36,5	0,0	36,5
	Zusammen	0,0	50,0	50,0	13,5	36,5	0,0	36,5	0,0	36,5
	Gewinnrücklagen zusammen	0,0	50,0	50,0	13,5	36,5	0,0	36,5	0,0	36,5
<b>III.</b>	<b>Rücklagen insgesamt (I. + II.)</b>	<b>0,0</b>	<b>50,0</b>	<b>50,0</b>	<b>13,5</b>	<b>36,5</b>	<b>0,0</b>	<b>36,5</b>	<b>0,0</b>	<b>36,5</b>

# Innenministerium

## FB Ausländer, Aussiedler, Ordnungsrecht und Verfassungsschutz

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0330

#### FB Ausländer, Aussiedler, Ordnungsrecht und Verfassungsschutz

Haushaltsermächtigungen: 0301, 0302, 0304-0307, 0319, 0330

#### 1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung

Schwerpunkte des Fachbereichs Ausländer, Aussiedler, Ordnungsrecht und Verfassungsschutz sind im Wesentlichen:

- die Förderung der Rückkehr ausreisepflichtiger Ausländer einschließlich deren Abschiebung und Maßnahmen zur Förderung der freiwilligen Rückkehr,
- die erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des nach § 96 Bundesvertriebenengesetz (BVFG) verankerten Auftrags des Landes zur Förderung der Kulturarbeit sowie das Vertriebenenrecht und damit verbundenen Leistungen,
- die Wahrnehmung der Fach- und Rechtsaufsicht über die unteren Verwaltungsbehörden auf den Gebieten des besonderen Polizeirechts
- die Wahrnehmung des Verfassungsschutzes.

Der Fachbereich ist unterteilt in den Produktbereich Ausländer und Aussiedler mit den vier Produktgruppen Ausländer-/Asylrecht, Maßnahmen zur freiwilligen Rückkehr, Vertriebenenrecht/Leistungen und Kulturarbeit, den Produktbereich besonderes Polizeirecht sowie den Produktbereich Verfassungsschutz.

Schwerpunkt der Produktgruppe Maßnahmen zur freiwilligen Rückkehr ist die finanzielle Förderung der Rückkehr von ausreisepflichtigen beziehungsweise von finanziell bedürftigen rückkehrinteressierten Ausländern. Es unterstützt Projekte, die ihrerseits Hilfestellung zur freiwilligen Rückkehr anbieten, zum Beispiel Rückkehrberatungsstellen. Ausländer, die in Deutschland nur ein vorübergehendes oder kein Aufenthaltsrecht erhalten haben, müssen ausreisen, sobald keine Ausreisehindernisse (mehr) vorliegen. Die konsequente Durchsetzung der Ausreisepflicht von nicht bleibeberechtigten Ausländern ist ein wichtiges ausländerpolitisches Ziel und wesentliches Element einer glaubwürdigen Ausländerpolitik. Dabei ist der freiwilligen Rückkehr im Interesse aller Beteiligten der Vorzug vor zwangsweisen Rückführungsmaßnahmen zu geben.

In der Produktgruppe Kulturarbeit dient das Fachprodukt Kulturarbeit nach § 96 BVFG der Förderung der wissenschaftlichen Erforschung von Flucht, Vertreibung und Eingliederung der Vertriebenen und Spätaussiedler sowie der Kultur und Geschichte ihrer Herkunftsgebiete (§ 96 BVFG). Es soll die Erhaltung, Pflege und Verbreitung des Kulturguts der Vertriebenen und Spätaussiedler (§ 96 BVFG) fördern.

Der Produktbereich besonderes Polizeirecht ist zuständig für die Wahrnehmung der Fach- und Rechtsaufsicht über die Verwaltungsbehörden auf dem Gebiet des besonderen Polizeirechts, das schwerpunktmäßig die Fachproduktgruppen Lotteriede- und Glücksspielrecht, Vereins- und Versammlungsrecht sowie Waffenrecht umfasst.

Der Produktbereich und die Produktgruppe Verfassungsschutz umfasst die Aufgabe, Gefahren für die freiheitliche demokratische Grundordnung, den Bestand und die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Länder frühzeitig zu erkennen und den zuständigen Stellen zu ermöglichen, diese Gefahren abzuwehren.

#### 2. Ziele und Messgrößen

##### FB Ausländer, Aussiedler, Ordnungsrecht und Verfassungsschutz

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushaltsermächtigungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
PB Ausländer und Aussiedler			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	19.244,1	18.685,6			
FP Förderung der freiwilligen Rückkehr	0330, 0301, 0305	Förderung der freiwilligen Rückkehr insbesondere von vollziehbar ausreisepflichtigen Ausländern (siehe auch Erläuterungen 1))	Fördermittelvolumen (Landeshaushalt) in Tsd. EUR	422,6 (500,0)	394,2 (500,0)	500,0	460,0	460,2
			Verwaltungskosten in Tsd. EUR	59,5 (60,0)	68,7 (50,0)	50,0	60,0	60,0
			Verhältnis Verwaltungskosten zu Fördermittelvolumen (Landeshaushalt) in %	14,07 (12,00)	17,43 (10,00)	10,00	13,04	13,04
			Durchschnittliche Bewilligungssumme in EUR	17.608,2 (16.666,6)	14.080,1 (14.705,8)	14.705,8	15.333,3	15.340,0
			Verwaltungskosten pro Bewilligung in Tsd. EUR	2,48 (2,00)	2,46 (1,47)	1,47	2,00	2,00
			Anzahl der Bewilligungen	24 (30)	28 (34)	34	30	30
FP Kulturarbeit nach § 96 BVFG	0330, 0301	Institutionelle Förderung von Verbänden der Vertriebenen und Aussiedler sowie von Stiftungen des privaten Rechts	Fördermittelvolumen (Landeshaushalt) in Tsd. EUR	738,5 (764,1)	749,5 (738,5)	738,5	775,8	775,8
			Verwaltungskosten in Tsd. EUR	16,0 (20,0)	16,8 (16,9)	17,2	17,5	17,5
			Verhältnis Verwaltungskosten zu Fördermittelvolumen (Landeshaushalt) in %	2,16 (2,62)	2,27 (2,29)	2,33	2,26	2,26

Innenministerium

FB Ausländer, Aussiedler, Ordnungsrecht und Verfassungsschutz

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0330

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung						
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2012  (Soll 2012)	Ist 2013  (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	
FP Kulturarbeit nach § 96 BVFG	0330, 0301	Institutionelle Förderung von Verbänden der Ver- triebenen und Aussiedler sowie von Stiftungen des privaten Rechts	Durchschnittliche Bewilligungs- summe in EUR	92.312,5 (95.512,5)	92.312,5 (92.312,5)	92.312,5	96.975,0	96.975,0	
			Verwaltungskosten pro Bewilli- gung in Tsd. EUR	2,00 (2,50)	2,10 (2,11)	2,15	2,19	2,19	
			Anzahl der Bewilligungen	8 (8)	8 (8)	8	8	8	
	Projektförderung für Maßnahmen zur Pflege des Kulturgutes von Ver- triebenen und Spätaus- siedlern (siehe auch Er- läuterung 2))			Fördermittelvolumen (Landes- haushalt) in Tsd. EUR	415,8 (531,2)	356,5 (356,2)	356,2	300,8	300,0
				Verwaltungskosten in Tsd. EUR	31,2 (32,0)	30,8 (30,0)	30,0	30,0	30,0
				Verhältnis Verwaltungskosten zu Fördermittelvolumen (Lan- deshaushalt) in %	7,50 (6,02)	8,64 (8,42)	8,42	9,97	10,00
				Durchschnittliche Bewilligungs- summe in EUR	11.880,0 (11.804,5)	8.488,1 (10.177,0)	10.177,0	8.594,3	8.571,4
				Verwaltungskosten pro Bewilli- gung in Tsd. EUR	0,89 (0,71)	0,73 (0,86)	0,86	0,86	0,86
				Anzahl der Bewilligungen	35 (45)	42 (35)	35	35	35
	PB Besonderes Poli- zeirecht			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	1.961,4	2.056,9			
	PB Verfassungsschutz			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	22.140,4	25.592,8			

3. Erläuterungen

## Innenministerium

### FB Ausländer, Aussiedler, Ordnungsrecht und Verfassungsschutz

#### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0330

#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /  
Servicebereich (SB): FB Ausländer, Aussiedler, Ordnungsrecht und Verfassungsschutz

Vor Kapitel: 0330

Haushaltsermächtigungen: 0330, 0301, 0305

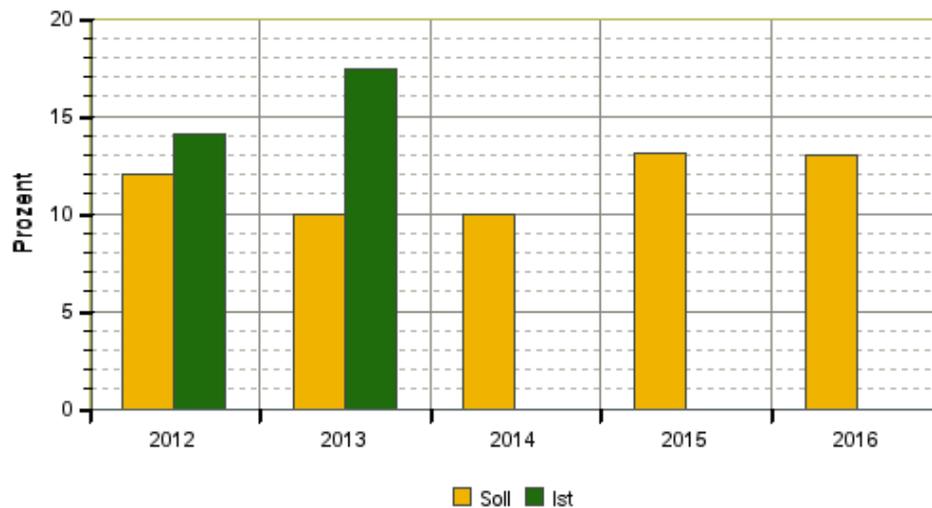
Fachprodukt: FP Förderung der freiwilligen Rückkehr

Messgröße: Verhältnis Verwaltungskosten zu Fördermittelvolumen (Landeshaushalt) in %

Definition der Messgröße: Kosten (Personal- und Sachkosten ohne Umlagen) auf FÖP Förderung der freiwilligen Rückkehr (Nr. 2000.8.313.2200 und 2200.8.311.4391) dividiert durch Fördermittelvolumen (Landeshaushalt - Nr. 2000.8.313.2200 und 2200.8.311.4391) multipliziert mit dem Faktor 100.

	In Prozent	2012	2013	2014	2015	2016
Entwicklung der Messgröße:	Soll	12,00	10,00	10,00	13,04	13,04
	Ist	14,07	17,43	-	-	-

Grafik:



Erläuterung:

Bei der Messgröße handelt es sich um eine Verhältnisskennzahl, die von der Entwicklung der Verwaltungskosten und des Fördermittelvolumens abhängig ist. Die Erhöhung der Verwaltungskosten bei gleichzeitiger Senkung des Fördermittelvolumens bedingen eine Anhebung der Planwerte.

**Innenministerium**

**FB Ausländer, Aussiedler, Ordnungsrecht und Verfassungsschutz**

**Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0330**

**Messgrößen-Beschreibung**

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Ausländer, Aussiedler, Ordnungsrecht und Verfassungsschutz

Vor Kapitel: 0330

Haushaltsermächtigungen: 0330, 0301

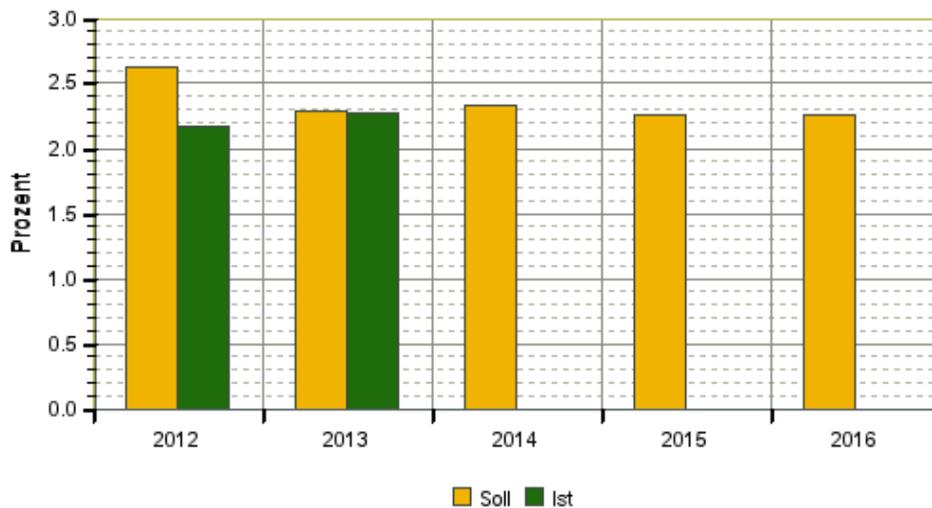
Fachprodukt: FP Kulturarbeit nach § 96 BVFG

Messgröße: Verhältnis Verwaltungskosten zu Fördermittelvolumen (Landeshaushalt) in %

Definition der Messgröße: Kosten (Personal- und Sachkosten ohne Umlagen) im FÖP Institutionelle Förderung Kulturarbeit § 96 BVFG (Nr. 2000.8.312.4300 und 2810.8.312.4300) dividiert durch Fördermittelvolumen (Landeshaushalt - Nr. 2000.8.312.4300 und 2810.8.312.4300) multipliziert mit dem Faktor 100.

	In Prozent	2012	2013	2014	2015	2016
Entwicklung der Messgröße:	<b>Soll</b>	2,62	2,29	2,33	2,26	2,26
	<b>Ist</b>	2,16	2,27	-	-	-

Grafik:



Erläuterung:

Bei der Messgröße handelt es sich um eine Verhältniskennzahl, die von der Entwicklung der Verwaltungskosten und des Fördermittelvolumens abhängig ist. Bei einem erhöhten Fördermittelvolumen und relativ geringerer Erhöhung der Verwaltungskosten sinkt die Kennzahl zwangsläufig ab.

**Innenministerium**

**FB Ausländer, Aussiedler, Ordnungsrecht und Verfassungsschutz**

**Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0330**

**Messgrößen-Beschreibung**

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Ausländer, Aussiedler, Ordnungsrecht und Verfassungsschutz

Vor Kapitel: 0330

Haushaltsermächtigungen: 0330, 0301

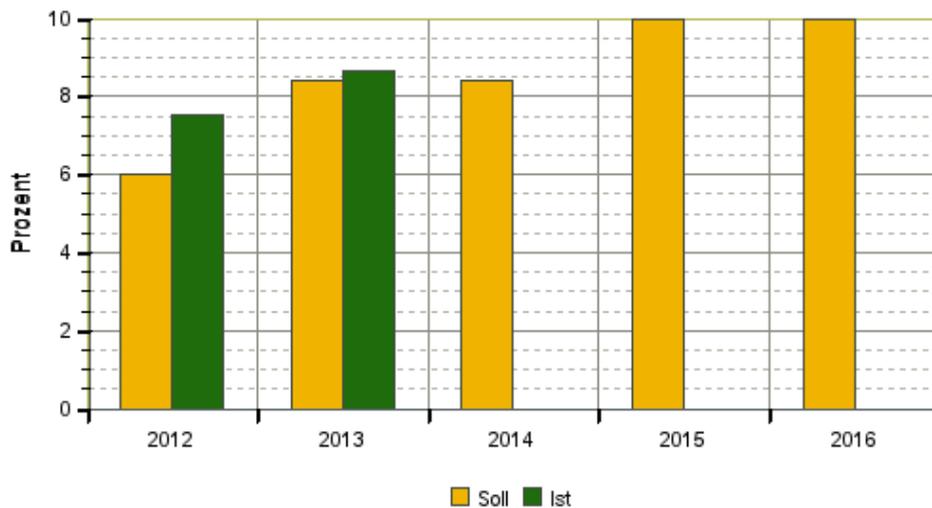
Fachprodukt: FP Kulturarbeit nach § 96 BVFG

Messgröße: Verhältnis Verwaltungskosten zu Fördermittelvolumen (Landeshaushalt) in %

Definition der Messgröße: Kosten (Personal- und Sachkosten ohne Umlagen) auf FÖP Projektförderung Kulturarbeit § 96 BVFG (Nr. 2000.8.312.4301 und 2810.8.312.4301) dividiert durch Fördermittelvolumen (Landeshaushalt - Nr. 2000.8.312.4301 und 2810.8.312.4301) multipliziert mit dem Faktor 100.

	In Prozent	2012	2013	2014	2015	2016
Entwicklung der Messgröße:	<b>Soll</b>	6,02	8,42	8,42	9,97	10,00
	<b>Ist</b>	7,50	8,64	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Verhältniskennzahl, die sich zwingend aus den Basiskennzahlen ergibt. Trotz annähernd konstanter Verwaltungskosten ist in den Jahren 2015/16 mit einem Anstieg der Sollwerte zu rechnen, da die Fördermittel weiter gekürzt werden.

# Innenministerium

## 0330 Ausländer und Aussiedler

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

### Vorbemerkung:

In diesem Kapitel sind die Aufwendungen des Landes veranschlagt für

1. die Landeseinrichtungen zur Förderung der Kulturarbeit nach § 96 Bundesvertriebenengesetz (BVFG) (Tit.Gr. 71),
2. die finanzielle Förderung der Kulturarbeit nach § 96 BVFG (Tit.Gr. 72),
3. Erstattungen an Stadt- und Landkreise für die Restabwicklung des Lastenausgleichs (Tit.Gr. 70),
4. die Förderung der Rückkehr von ausreisepflichtigen Ausländerinnen und Ausländern (Tit. 671 01) und Maßnahmen zur Förderung ihrer freiwilligen Rückkehr (Tit. 671 02),
5. die beim Regierungspräsidium Karlsruhe konzentrierte Aufenthaltsbeendigung, Asylverfahren und die dortigen sonstigen ausländerrechtlichen Verfahren.

#### Zu 1.:

Landeseinrichtungen zur Förderung der Kulturarbeit nach § 96 BVFG

Das Land erfüllt den in § 96 BVFG verankerten Auftrag zur Förderung der Kulturarbeit mit den nachstehend genannten Einrichtungen (vgl. Tit.Gr. 71).

Das Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg ist durch Beschluss der Landesregierung vom 30.03.1976 als nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Stuttgart errichtet worden (vgl. Bekanntmachung der Landesregierung i.d.F. vom 22.09.1986, GBl. S. 354); es ist im landeseigenen Gebäude Schlossstr. 92 untergebracht.

Das Haus der Heimat hat im Rahmen des § 96 BVFG die Aufgabe, Kultur und Geschichte der Deutschen aus dem östlichen Europa zu vermitteln und das Bewusstsein um das gemeinsame kulturelle Erbe generationsübergreifend und grenzüberschreitend zu fördern. Dies erfolgt durch Publikationen, Ausstellungen, Lesungen, Konzerte, Vorträge, Symposien, Studienfahrten, Lehrerfortbildungen und Schülerwettbewerbe. Auch die Geschäftsstelle der Donauschwäbischen Kulturstiftung (DSKS) befindet sich in seinen Räumen.

Das Institut für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa (vormals Johannes-Künzig-Institut für ostdeutsche Volkskunde) in Freiburg (vgl. die Bekanntmachung des Innenministeriums vom 21.07.1983 - GABl. S. 808 -) ist aufgrund eines Landtagsbeschlusses vom 27.02.1964 (Beil. 3911) vom Land übernommen worden. Das Institut hat die Aufgabe, im Rahmen des § 96 BVFG die historische und gegenwärtige Popular- und Alltagskultur der Deutschen in und aus Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa zu dokumentieren und zu analysieren. Über die Arbeit mit den umfangreichen, laufend ergänzten Material- und Archivbeständen des Hauses (z.B. Karasek- und Tonarchiv) hinaus sind Forschungsschwerpunkte Eingliederung, interethnische Beziehungen, Brauch und Fest, Lied und Erzählung und Wissenschaftsgeschichte der "ostdeutschen Volkskunde". Die Forschungsergebnisse werden durch Lehrveranstaltungen an Universitäten, Tagungen, Vorträge und Publikationen der Öffentlichkeit unterbreitet.

Das Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde wurde vom Land mit Wirkung vom 01.07.1987 als eine dem Innenministerium unmittelbar nachgeordnete Forschungseinrichtung mit Sitz in Tübingen errichtet (Bekanntmachung der Landesregierung vom 22.06.1987, GABl. S. 698). Das Institut hat die Aufgabe, auf der Grundlage des § 96 BVFG

- die Geschichte, Landeskunde und Dialekte der Herkunftsgebiete der Vertriebenen, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler sowie
- die zeitgeschichtlichen Fragen von Flucht, Vertreibung, Spätaussiedlung und Eingliederung

in Kooperation mit den Ländern des Donauraums wissenschaftlich zu erforschen und zu dokumentieren (Bibliothek, Archiv, Sammlungen). Es soll entsprechende Lehrveranstaltungen an den Universitäten des Landes und in Südosteuropa abhalten, die Forschung durch Stipendien fördern, Publikationen herausgeben, wissenschaftliche Tagungen durchführen und über den engen Bereich der Wissenschaft hinaus in die breite Öffentlichkeit wirken (Ausstellungen, Lesungen, Filme).

#### Zu 3.:

Restabwicklung des Lastenausgleichs

Mit dem Lastenausgleichsamt Pforzheim wird voraussichtlich zum 31.12.2014 das letzte der 27 Ausgleichsämter aufgelöst. Mit der Restabwicklung endet auch die Tätigkeit des Landesausgleichsamts. Der Lastenausgleich ist danach für Baden-Württemberg abgeschlossen. In den Jahren 2015 bis 2017 sind nur noch die der Stadt Pforzheim zustehenden Schlusspauschalen veranschlagt. Die Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Durchführung der Lastenausgleichsgesetze ist in der VwV Ausgabenerstattung LAG vom 28.12.2011 (GABl. S. 558) geregelt.

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Zu 4.:**

Förderung der Rückkehr von ausreisepflichtigen und ausreisewilligen Ausländerinnen und Ausländern und Maßnahmen zur Förderung ihrer freiwilligen Rückkehr.

Die Rückkehr umfasst sowohl die freiwillige Rückkehr als auch die Abschiebung. Neben der Finanzierung der REAG/GARP-Programme sollen auch Projekte in den Herkunftsstaaten gefördert werden können, um hierdurch sowohl die Bereitschaft zur freiwilligen Rückkehr zu stärken als auch den Betroffenen Abschiebungen zu erleichtern. Da die freiwillige Ausreise Vorrang vor der Abschiebung hat, wird auch die Beratung ausreisepflichtiger Ausländerinnen und Ausländer unter Ausschöpfung der Fördermöglichkeiten der EU intensiviert, um die Bereitschaft zur freiwilligen Ausreise zu erhöhen.

**Zu 5.:**

Mit der am 01.01.2009 in Kraft getretenen Neufassung der Aufenthalts- und Asyl-Zuständigkeitsverordnung (AAZuVO) wurde die Ausländerverwaltung des Landes im staatlichen Bereich neu geordnet. U.a. wurde eine einheitliche Zuständigkeit beim RP Karlsruhe als landesweites Kompetenzzentrum für aufenthaltsbeendende Maßnahmen geschaffen und die ehemaligen Bezirksstellen für Asyl Stuttgart, Freiburg und Reutlingen in die Referate 15 der Regierungspräsidien integriert. Die Aufgabenübertragung erfolgte vollständig zum 01.01.2010. Die zur Aufgabenerledigung erforderlichen Mittel und Stellen wurden den Regierungspräsidien Stuttgart, Freiburg und Tübingen in deren Kapitel übertragen. Im Kapitel 0330 bleiben die beim Regierungspräsidium Karlsruhe erforderlichen Mittel und Stellen für die dort konzentrierten bzw. verbliebenen Verfahren veranschlagt. Ebenso die sukzessiv abzubauenen Stellenüberhänge aus den durch die Neustrukturierung und früheren Eingliederungen erzielten Synergien.

Die Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA) nimmt Steuerungs- und Verteilungsfunktionen hinsichtlich der vom Land aufzunehmenden Flüchtlinge wahr und ist zuständige Behörde für die Verteilung unerlaubt eingereister Ausländerinnen und Ausländer gem. § 15a Aufenthaltsgesetz. Während die Personalausgaben für diesen Bereich bei Kap. 0330 veranschlagt bleiben, sind die Sachausgaben hierfür infolge der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien im Kap. 1503 Tit.Gr. 75 veranschlagt.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01	246	Gebühren und tarifliche Entgelte	0,0 0,7 16,6	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Gebühren und Auslagensätze nach dem Landesgebührengesetz und anderen Rechtsvorschriften. Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist.						
119 49	246	Vermischte Einnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			0,0	a)	0,0	0,0

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Übrige Einnahmen**

231 01	249	Zuweisungen des Bundes zur Durchführung des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes	3.510,0 3.354,0 3.408,6	a) b) c)	4.147,0	4.147,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Anteil des Bundes in Höhe von 65 v.H. an den Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (vgl. Tit. 681 01).

Mehr wegen der Erhöhung der SED-Opferrente nach § 17 a StrRehaG zum 01.01.2015.

231 02	246	Zuweisungen des Bundes	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Vereinnahmt werden etwaige Beteiligungen des Bundes, insbesondere an den Kosten der freiwilligen Rückkehr (vgl. dazu Vermerke vor Tit. 547 01).

272 01	246	Zuweisungen der EU	0,0 79,2 61,1	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--------------------	---------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Vereinnahmt werden etwaige Beteiligungen der EU, insbesondere an den Kosten der freiwilligen Rückkehr (vgl. dazu Vermerke vor Tit. 547 01). Leertitel, da das Aufkommen ungewiss ist.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			3.510,0	a)	4.147,0	4.147,0
---------------------------------------	--	--	---------	----	---------	---------

**Titelgruppen**

71		Landeseinrichtungen zur Förderung der Kulturarbeit nach § 96 BVFG				
119 71	187	Einnahmen aus Veröffentlichungen	4,0 3,3 4,8	a) b) c)	4,0	4,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Einnahmen aus Publikationen. Vgl. Vermerk zu Tit.Gr. 71 - Ausgaben.

124 71	187	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2,0 0,5 0,7	a) b) c)	2,0	2,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
125 71	187	Einnahmen aus Aufträgen Dritter	3,0 7,5 10,2	a) b) c)		3,0	3,0
<p><b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden hier insbesondere Ersätze Dritter für die Inanspruchnahme der technischen Einrichtungen im Haus der Heimat. Auf einen Kostenersatz durch andere staatliche Dienststellen wird verzichtet. Vgl. Vermerk zu Tit.Gr. 71 - Ausgaben.</p>							
129 71	187	Vermischte Einnahmen	4,0 0,3 0,1	a) b) c)		4,0	4,0
231 71	187	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen aus dem öffentlichen Bereich	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Unter diese Zweckbestimmung fallen alle Einnahmen aus Zuweisungen, Zuschüssen und Aufträgen öffentlich-rechtlicher Einrichtungen sowie Drittmittel, die direkt oder indirekt Mitteln der öffentlichen Hand entstammen (Bund, Europäische Union, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft, Sonderforschungsbereich usw.); vgl. hierzu Tit. 428 71 und Vermerk zu Tit.Gr. 71 - Ausgaben.</p>							
282 71	187	Zuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk zu Tit.Gr. 71 - Ausgaben.</p>							
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			13,0	a)		13,0	13,0
72		Förderung der Kulturarbeit nach § 96 BVFG					
129 72	183	Vermischte Einnahmen	5,0 0,0 0,0	a) b) c)		5,0	5,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Erstattungen.</p>							
<b>Summe Titelgruppe 72</b>			5,0	a)		5,0	5,0

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
75		Asylrecht, Rückführung, Ausweisung					
		<b>Erläuterung:</b> Vergleiche Erläuterungen zu Tit.Gr. 75 - Ausgaben.					
111 75	043	Gebühren und Erstattungen	2,5 2,0 1,9	a) b) c)		2,5	2,5
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Verwaltungsgebühren in ausländerrechtlichen Verfahren.					
119 75	043	Vermischte Einnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Leertitel, weil das tatsächliche Aufkommen ungewiss ist.					
124 75	W 043	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	291,7 0,0 284,2	a) b) c)		0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Mieteinnahmen werden seit 2013 im Kap. 1209 vereinnahmt.					
132 75	W 043	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen, Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Erlöse aus dem Verkauf abgängiger Gegenstände u. dgl.					
231 75	043	Kostenerstattungen des Bundes	0,0 4,2 5,7	a) b) c)		0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden die Erstattungen des Bundes im Zusammenhang mit aufenthaltsbeendenden Maßnahmen. Die korrespondierenden Ausgaben sind bei Tit. 532 75 veranschlagt. Vgl. Vermerk bei Tit. 532 75. Leertitel, weil das tatsächliche Aufkommen ungewiss ist.					
232 75	043	Kostenerstattungen der Länder	0,0 333,8 268,1	a) b) c)		0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden die Erstattungen der Länder im Zusammenhang mit aufenthaltsbeendenden Maßnahmen. Die korrespondierenden Ausgaben sind bei Tit. 532 75 veranschlagt. Vgl. Vermerk bei Tit. 532 75. Leertitel, weil das tatsächliche Aufkommen ungewiss ist.					

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

282 75	043	Sonstige Erstattungen Dritter	0,0 334,1 379,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	-------------------------------	-----------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Vereinnahmt werden die gegenüber ausreisepflichtigen Ausländerinnen und Ausländern festgesetzten Kostenersätze. Die korrespondierenden Ausgaben sind bei Tit. 532 75 veranschlagt. Vgl. Vermerk bei Tit. 532 75. Leertitel, weil das tatsächliche Aufkommen ungewiss ist.

**Summe Titelgruppe 75** 294,2 a) 2,5 2,5

**Gesamteinnahmen** 3.822,2 a) 4.167,5 4.167,5

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

422 01	043	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	2.949,7 3.555,1 3.411,3	a) b) c)	5.054,7	5.054,7
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.

422 04	043	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kap. 0330 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.

422 05	043	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	1,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,0	1,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

<b>Erläuterung:</b>		2015	2016
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
- Mehrarbeitsvergütung		1,0	1,0

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
427 51	187	Sonstige Beschäftigungsentgelte	64,8 67,3 57,5	a) b) c)	64,8	64,8
<b>Erläuterung:</b>			2015	2016		
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR	Tsd. EUR		
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen			1,0	1,0		
2. Sonstiges (Nebenvergütungen für wissenschaftliche Leiter des Instituts für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa und des Instituts für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde, Beschäftigungsentgelte für den Auf- und Abbau von Ausstellungen u. a.)			18,0	18,0		
3. Wissenschaftliche Hilfskräfte beim Institut für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa, beim Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde und beim Haus der Heimat (vgl. Erl. zu Tit. 428 01)			45,8	45,8		
zus.			64,8	64,8		
428 01	043	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	5.912,1 6.473,7 6.235,4	a) b) c)	6.852,7	6.655,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:						
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten) einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen			2015	2016		
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		
6. Sonstige Zulagen (nach § 14 TV-L, nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder, nach § 19 TV-L, Wechselschicht- und Schichtzulagen)			50,0	50,0		
Mittel für weitere Beschäftigte mit tarifrechtlich zulässigen befristeten Arbeitsverträgen nach § 30 TV-L sind bei Tit. 429 01 und 428 71 veranschlagt. Mittel für die Beschäftigung von wissenschaftlichen Hilfskräften nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG) sind bei Tit. 427 51 und 428 71 mitveranschlagt.						
Übertragen von Kap. 1503 Tit. 534 75                      230,3/233,8 Tsd. EUR.						
428 05	043	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	44,0 10,9 0,0	a) b) c)	44,0	44,0
<b>Erläuterung:</b>			2015	2016		
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR	Tsd. EUR		
- Zeitzuschläge			12,0	12,0		
- Überstundenentgelte			17,0	17,0		
- Entgelte für Mehrarbeit			15,0	15,0		
zus.			44,0	44,0		
428 06	187	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	15,0 11,2 11,0	a) b) c)	12,5	12,5
429 01	187	Sonstiger Personalaufwand	5,0 0,0 0,0	a) b) c)	2,5	2,5

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Gesamtbezüge einschließlich Zulagen nach Tarifverträgen und Überstundenvergütungen für wissenschaftlich Beschäftigte mit nach § 30 TV-L zulässigen befristeten Arbeitsverträgen.

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

453 01	043	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	5,0 0,0 0,0	a) b) c)		5,0	5,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

<b>Erläuterung:</b>		2015	2016
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Trennungsgelder	3,0	3,0
2.	Umzugskostenvergütungen	2,0	2,0
	zus.	5,0	5,0

459 49	043	Vermischte Personalausgaben	1,0 0,0 0,2	a) b) c)		1,0	1,0
--------	-----	-----------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

<b>Erläuterung:</b>		2015	2016
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
2.	Sonstiges	1,0	1,0

<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			8.997,6	a)	12.038,2	11.841,4
---------------------------------------	--	--	---------	----	----------	----------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

Die Tit. 547 01 bis 671 02 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Ausgabeermächtigung bei diesen Titeln erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 231 02 und Tit. 272 01.

547 01	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9,5 5,4 0,0	a) b) c)		5,0	5,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind anderen Kapiteln und Titeln nicht zuzuordnende Ausgaben des Fachbereichs, u.a. auch zur Durchführung von übergeordneten Veranstaltungen im Bereich der Kulturarbeit einschließlich Bewirtung und von Maßnahmen zur Fortbildung für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten, Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen, Dienstleistungen Dritter u. dgl.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			9,5	a)	5,0	5,0
--	--	--	-----	----	-----	-----

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

Die Mittel sind übertragbar.

Die Tit. 547 01 bis 671 02 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Ausgabeermächtigung bei diesen Titeln erhöht sich um die  
Einnahmen bei Tit. 231 02 und Tit. 272 01.

671 01	219	Förderung der Rückkehr	400,0 515,0 305,5	a) b) c)	485,0	485,0
--------	-----	------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Kostenbeteiligungen an den Rückkehrkosten nach den REAG/GARP-Programmen sowie dem Bund-Länder Programm URA2. Aus den Mitteln können auch sonstige Projekte und Maßnahmen zur Förderung der Rückkehr sowie die anteiligen Kostenerstattungen an die Zentralstelle für Informationsvermittlung zur Rückkehrförderung (ZIRF) bestritten werden.

Mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf durch verstärkte Inanspruchnahme der Rückkehrförderung aus dem REAG/GARP-Programm aufgrund steigender Zugangszahlen.

671 02	219	Maßnahmen zur Förderung der freiwilligen Rückkehr	500,0 394,2 422,6	a) b) c)	460,0	460,2
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	350,0	350,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2016 .....bis zu	300,0	0,0
Haushaltsjahr 2017 .....bis zu	50,0	300,0
Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	0,0	50,0

**Erläuterung:** Aus dem Titel werden Maßnahmen und Projekte zur Förderung der freiwilligen Rückkehr gefördert. Hierbei kommt neben der Förderung von Projekten mit landesweiter Bedeutung und der Beteiligung an regionalen Rückkehrberatungsprojekten auch die Unterstützung von länderübergreifenden Projekten in Betracht. Besondere Berücksichtigung finden dabei Maßnahmen und Projekte, die auch aus EU-Mitteln (z.B. Migrations- und Integrationsfonds - AMIF) gefördert werden (Komplementärfinanzierung). Die Zuschüsse werden nach der Zuwendungsrichtlinie „Rückkehrförderung“ des Innenministeriums vom 20.06.2007 bewilligt.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln			
		2015	2016	2017	2018
bis 2013	15,6	15,6	0,0	0,0	0,0
2014	250,0	200,0	50,0	0,0	0,0
2015	350,0	0,0	300,0	50,0	0,0
2016	350,0	0,0	0,0	300,0	50,0
zus.	965,6	215,6	350,0	350,0	50,0

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

681 01	249	Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	5.400,0 5.153,0 5.213,3	a) b) c)	6.380,0	6.380,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Ausgaben für die Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG). Der Anspruch für eine Kapitalentschädigung bestimmt sich nach § 17, der für die monatliche besondere Zuwendung für Haftopfer der ehemaligen SED-Diktatur (Opferrente) nach § 17 a StrRehaG i. d. F. v. 17.12.1999 (BGBl. I S. 2664), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit in Europa und zur Änderung anderer Gesetze (EUSozSichAnpG) vom 22.06.2011 (BGBl. I S. 1202).

Die Leistungen nach dem StrRehaG werden zu 65 v. H. vom Bund getragen, vgl. Tit. 231 01.

Mehr wegen der Erhöhung der SED-Opferrente nach § 17 a StrRehaG zum 01.01.2015.

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			6.300,0	a)	7.325,0	7.325,2
---	--	--	---------	----	---------	---------

**Titelgruppen**

69		Aufwand für Informationstechnik				
----	--	---------------------------------	--	--	--	--

**Erläuterung:** Veranschlagt sind hier insbesondere die Aufwendungen für Informationstechnik für

- die Landeseinrichtungen zur Förderung der Kulturarbeit nach § 96 BVFG (Tit.Gr. 71)
- die Aufgabenbereiche Asylverfahren, Ausweisung und Aufenthaltsbeendigung beim RP Karlsruhe (Tit.Gr. 75)
- das DV-Verfahren MigVIS
- die anteiligen Betriebs- und Betreuungskosten der Fachbereiche am DV-Verfahren OSIP-BW
- die anteiligen Entwicklungskosten des bundesweiten DV-Verfahrens OSIP-neu

Die Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Karlsruhe ist an die Staatsfernsprechzentrale in Karlsruhe angeschlossen.

511 69A	246	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	25,8 15,2 8,5	a) b) c)	26,8	24,3
---------	-----	---	---------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:**  
Veranschlagt sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	20,1	16,2
2. Unterhaltung und Instandsetzung	6,7	8,1
zus.	26,8	24,3

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
511 69B	246	Fernmeldegebühren u. dgl.		17,7 11,0 13,0	a) b) c)	16,0	16,0
<b>Erläuterung:</b>				2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
Veranschlagt sind:							
		1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		10,7	10,7		
		2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		0,8	0,8		
		3. Rundfunkbeiträge		0,9	0,9		
		4. Sonstiges		3,6	3,6		
		zus.		16,0	16,0		
514 69	246	Verbrauchsmittel		11,9 16,1 13,4	a) b) c)	12,2	12,2
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für DV-Papier, Farbbänder, Toner u. dgl.							
518 69	246	Maschinen- und Gerätemieten		22,1 20,3 20,9	a) b) c)	21,1	21,1
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Miet- und Wartungskosten für DV-Ausstattung, Kopiergeräte und Telefaxgeräte.							
525 69	246	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten		2,0 0,7 0,0	a) b) c)	2,0	2,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Schulung (EDV-Lehrgänge und Seminare) von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich Reisekosten).							
534 69	246	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		452,5 507,0 249,4	a) b) c)	350,0	354,8
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Ausgaben für den Betrieb und die Pflege der DV-Verfahren MigVIS und OSIP sowie für die Betreuung der DV-Arbeitsplätze der Dienststellen im Fachbereich durch das IZLBW.							
Übertragen nach Kap. 0309 Tit. 632 69				8,0	Tsd. EUR.		
546 69	246	Sonstiger Sachaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

812 69	246	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	6,0 49,0 8,4	a) b) c)	6,0	5,0
--------	-----	--	--------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Ersatz- und Neubeschaffungen bei den Kultureinrichtungen, insbesondere die Beschaffung von Ausstellungsmedien für das Haus der Heimat.

**Summe Titelgruppe 69** 538,0 a) 434,1 435,4

70 Lastenausgleich

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt ist die Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Durchführung der Lastenausgleichsgesetze (vgl. Vorbemerkung zu Kap. 0330) und für die Restabwicklung von Leistungen nach dem Flüchtlingshilfegesetz.

633 70	219	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Stadt- und Landkreise	2.340,5 3.856,9 4.374,4	a) b) c)	62,5	37,5
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	------	------

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Das Land erstattet den Stadt- und Landkreisen die für die Durchführung der Lastenausgleichsgesetze entstehenden Verwaltungsausgaben (vgl. Vorbemerkung zu Kap. 0330). Nach Schließung des Ausgleichsamts Pforzheim Ende 2014 ist die Aufgabe des Lastenausgleichs in Baden-Württemberg beendet. Veranschlagt sind die noch fälligen Schlusspauschalen an die Stadt Pforzheim nach Nrn. 2.4 und 3.5 VwV Ausgabenerstattung LAG.

Weniger entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

863 70	246	Landesanteil an Eingliederungsdarlehen	1,0 0,1 0,1	a) b) c)	1,0	1,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Landesanteil (20 v. H.), der bei der Restabwicklung von Eingliederungsdarlehen nach dem Flüchtlingshilfegesetz noch bereitzustellen ist.

**Summe Titelgruppe 70** 2.341,5 a) 63,5 38,5

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2014	a)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
			Ist	2013	b)		
			Ist	2012	c)		

71 Landeseinrichtungen zur Förderung der Kulturarbeit nach § 96 BVFG

Die Gruppentitel - mit Ausnahme von Tit. 529 71 - sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 119 71 und Tit. 125 71; sie erhöht sich ferner um die Einnahmen bei den Tit. 231 71 und Tit. 282 71.

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Auf eine Kostenerstattung für die im Rahmen der Geschäftsführung der "Donauschwäbischen Kulturstiftung" durch Landesbedienstete entstehenden Aufwendungen wird nach Maßgabe einer besonderen Vereinbarung verzichtet.

Auf eine Kostenerstattung für die im Rahmen der Unterbringung - der Geschäftsstelle und des Archivs der „Kommission für deutsche und osteuropäische Volkskunde“ in Freiburg und - der Geschäftsstelle der „Südostdeutschen Historischen Kommission“ in Tübingen entstehenden Aufwendungen wird verzichtet.

**Erläuterung:**

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Die Gesamtausgaben der Tit.Gr. 71 betragen	403,0	403,0
Dazu kommen anteilig:		
- Personalausgaben bei Tit. 422 01 bis 459 49	1.785,0	1.785,0
- Ausgaben der Tit.Gr. 69	129,3	129,3
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>2.317,3</b>	<b>2.317,3</b>

Dargestellt ist der Gesamtmittelbedarf für die Kultureinrichtungen

- Haus der Heimat (HdH) in Stuttgart
  - Institut für Volkskunde der Deutschen im östlichen Europa (IVDE) in Freiburg und
  - Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde (IdGL) in Tübingen.
- Vgl. auch Nr. 1 der Vorbemerkungen.

Wegen der kostenfreien Unterbringung von Geschäftsstellen und eines Archivs wird auf die Erläuterungen bei Kap. 1209 Tit. 124 01 und den Planvermerk zur Tit.Gr. 71 verwiesen.

Aus den Mitteln der Titelgruppe werden vorübergehend auch die anteiligen Sachkosten an einer an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen eingerichteten Juniorprofessur zum Thema Kultur und Geschichte des östlichen Europa unter Berücksichtigung der deutschen Minderheiten in Südosteuropa insbesondere für zweckentsprechende Forschungs- und Untersuchungsaufträge des IdGL einschließlich deren Präsentation und Veröffentlichung bestritten.

428 71	187	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	80,0	a)	85,0	85,0
			82,4	b)		
			80,6	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Mittel für eine/n unbefristet beschäftigte/n wissenschaftliche/n Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer der Entgeltgruppe 13. Mit dem zum 01.05.2005 erfolgten Wechsel zum Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde wird bis zum neuerlichen Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen eine übertarifliche Vergütung nach Verg.Gr. Ib BAT (alt) gewährt. Aus den Mitteln können im Falle einer Projektförderung durch den Bund, EU u. dgl. (vgl. Tit. 231 71) weitere befristete wissenschaftliche Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer und Hilfskräfte angestellt werden.

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
511 71	187	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	80,0 116,9 117,8	a) b) c)	75,5	70,5
<b>Erläuterung:</b>			2015	2016		
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR	Tsd. EUR		
1.	Geschäftsbedarf (einschließlich Bücher und Druckschriften)		45,5	45,5		
2.	Porto		8,5	8,5		
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		12,5	8,0		
4.	Unterhaltung und Instandsetzung		4,0	4,0		
5.	Sonstiges		5,0	4,5		
zus.			75,5	70,5		
517 71	187	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	3,1 3,7 4,7	a) b) c)	3,6	3,6
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).						
525 71	187	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	2,7 0,6 0,1	a) b) c)	2,2	2,2
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Aus- und Fortbildungskosten für Bedienstete der drei Landeseinrichtungen (einschließlich Reisekosten).						
526 71	187	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	2,1 1,7 2,1	a) b) c)	2,0	2,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Sitzungsvergütungen einschließlich Reisekosten und sonstiger Aufwand für die im Haus der Heimat durchgeführten Veranstaltungen und Sitzungen des Kuratoriums sowie von Gremien, Jurys u. dgl. (einschließlich Reisekosten).						
527 71	187	Dienstreisen	25,0 22,7 21,0	a) b) c)	24,6	24,6
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstreckenschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.						
<u>Zugelassene Fahrzeuge</u>		2014	2015	2016		
Pkw		2	1	1		
Weitere Reisekosten können aus Tit. 525 71, 526 71, 534 71, 535 71, 537 71 und 544 71 gezahlt werden.						

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
529 71	187	Zur Verfügung der Leitungen des HdH, IdGL und IVDE für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,4 0,4 0,3		a) b) c)	0,6	0,6
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>							
531 71	187	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	50,0 45,1 42,7		a) b) c)	43,5	43,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Druckkosten für die von den Einrichtungen herausgegebenen Veröffentlichungen und Dokumentationen.</p>							
532 71	187	Umzugs- und Verlegungskosten	1,0 1,1 0,3		a) b) c)	0,5	0,5
534 71	187	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	17,0 59,7 28,7		a) b) c)	17,0	14,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Werkverträge u. ä. sowie für Aufwendungen für die Heranziehung externer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - auch für die differenzierten Teilgebiete der Volkskunde (Dialektologie und Phonetrie) - einschließlich erforderlicher Hilfskräfte, auch von Universitäten und Instituten in den Herkunftsgebieten der Vertriebenen, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler im Rahmen von Kooperationen. Aus diesen Mitteln dürfen auch Reisekosten gezahlt werden.</p>							
535 71	187	Seminare, Arbeitstagen, Studienreisen, Exkursionen, Medienarbeit u. dgl.	25,0 19,8 26,8		a) b) c)	23,3	21,8
<p><b>Erläuterung:</b> Aus den Mitteln dürfen auch Honorare und Reisekosten sowie Zuschüsse an Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Exkursionen, Studien- und Begegnungsfahrten gezahlt werden.</p>							
537 71	187	Schülerwettbewerbe "Die Deutschen und ihre Nachbarn im Osten"	60,0 59,3 68,7		a) b) c)	55,0	60,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Aufwendungen im Rahmen des Schülerwettbewerbs. Dieser wird auch grenzüberschreitend in den Herkunftsgebieten der Vertriebenen, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler durchgeführt. Aus den Mitteln dürfen auch Honorare und Reisekosten u. a. für die Auswertung der Fragebogen und Aufwendungen für den Themenbeirat gezahlt werden.</p>							

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
544 71	187	Kosten für Ausstellungen und sonstige Veranstaltungen	66,0 71,1 105,4	a) b) c)	60,2	65,2
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für die konzeptionelle, inhaltliche und technische Erarbeitung, Ergänzung, Überarbeitung und Präsentation von Ausstellungen, begleitende Maßnahmen (insbesondere Seminare, Ausstellungsführer und Lehrerhandreichungen) sowie kulturelle Veranstaltungen (Kunst, Literatur, Musik), Lehrgänge u. dgl. innerhalb und außerhalb der Einrichtungen. Aus den Mitteln dürfen auch Honorare und Reisekosten gezahlt werden.</p>						
546 71	187	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,0	1,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.</p>						
547 71	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1,5 0,8 1,3	a) b) c)	1,5	1,5
685 71	187	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	1,2 1,6 1,3	a) b) c)	1,5	1,5
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Mitgliedsbeitrag für die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft außeruniversitärer historischer Forschungseinrichtungen u.a.</p>						
812 71	187	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	7,0 9,8 0,0	a) b) c)	6,0	6,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Neu-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen zur Verbesserung der Innenausstattung der Einrichtungen (u.a. im Veranstaltungs-, Ausstellungs-, Archiv- und Bibliotheksbereich).</p>						
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			423,0	a)	403,0	403,0

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

72 Förderung der Kulturarbeit nach § 96 BVFG

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

681 72	183	Kulturpreise und Stipendien	25,0 32,4 10,0	a) b) c)	25,0	25,0
--------	-----	-----------------------------	----------------------	----------------	------	------

<b>Erläuterung:</b>	2015	2016
Veranschlagt sind:	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Donauschwäbischer und russlanddeutscher Kulturpreis	10,0	10,0
2. Stipendien zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	15,0	15,0
zus.	25,0	25,0

Der donauschwäbische sowie der russlanddeutsche Kulturpreis werden im jährlichen Wechsel vergeben.

Stipendien werden für den wissenschaftlichen Nachwuchs, insbesondere aus den Herkunftsgebieten der Vertriebenen, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler vergeben. Die Mittel werden zur Erfüllung der Forschungsaufträge des Instituts für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde und des Instituts für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa im Rahmen grenzüberschreitender Zusammenarbeit und Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen in den Herkunftsgebieten in Anlehnung an das Landesgraduiertenförderungsgesetz und die Landesgraduiertenförderungsverordnung eingesetzt.

Im Bereich der wissenschaftlichen Kulturarbeit nach § 96 Bundesvertriebenengesetz soll das Ziel einer Neuorientierung der Kulturarbeit mit verstärkter Ausrichtung auf junge Menschen umgesetzt werden. Zugleich wird damit dem Ziel einer Verstärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit als Folge des EU-Beitritts weiterer südosteuropäischer Staaten entsprochen.

684 72	183	Zuschüsse zur institutionellen Förderung und zur Projektförderung	700,0 700,3 759,6	a) b) c)	644,6	643,8
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Die Mittel sind übertragbar.

<b>Erläuterung:</b>	2015	2016
Vorgesehen sind Zuschüsse zur	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Institutionellen Förderung von Verbänden der Vertriebenen und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	343,8	343,8
2. Projektförderung für Maßnahmen, die der Pflege des Kulturgutes aus und in den Herkunftsgebieten der Vertriebenen, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler dienen	300,8	300,0
zus.	644,6	643,8

Die Zuschüsse werden nach der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums für die Gewährung von Zuwendungen zur Kulturarbeit nach § 96 BVFG vom 31.03.2005 (GABI S. 507) bewilligt.

685 72	183	Zuschüsse an die Donauschwäbische Kulturstiftung und andere Stiftungen	76,7 76,7 212,7	a) b) c)	100,0	100,0
--------	-----	--	-----------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist insbesondere der Zuschuss an die Donauschwäbische Kulturstiftung (DSKS) des Landes Baden-Württemberg zur Kulturarbeit in den Herkunftsgebieten der Donauschwaben bzw. heute noch von Donauschwaben bewohnten Gebieten in Ungarn, Rumänien und im ehemaligen Jugoslawien.

Mehr insbesondere zur Verstärkung der grenzüberschreitenden Jugendarbeit sowie der verstärkten Förderung der deutschen Sprache in den Ländern der Donauregion.

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
686 72	183	Zuschuss des Landes an die Stiftung Donauschwäbisches Zentralmuseum	318,0 329,0 318,0	a) b) c)	332,0	332,0

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Zuschuss des Landes an die Stiftung Donauschwäbisches Zentralmuseum in Ulm. Das Donauschwäbische Zentralmuseum soll den donauschwäbischen Raum umfassend darstellen und sich an die gesamte Bevölkerung sowie das Ausland richten; es wird in Form einer Stiftung geführt, an der der Bund, das Land, die Stadt Ulm und die Landsmannschaften aus dem donauschwäbischen Raum beteiligt sind. Die Mittel können zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Mehr entsprechend der paritätischen Förderung mit dem Bund.

<b>Summe Titelgruppe 72</b>	1.119,7	a)	1.101,6	1.100,8
-----------------------------	---------	----	---------	---------

75 Asylrecht, Rückführung, Ausweisung

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Infolge der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien sind seit 2011 die Sachausgaben für die Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA) und die sonstigen im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Verteilung von Flüchtlingen anfallenden Ausgaben im Kapitel 1503 Tit.Gr. 75 veranschlagt.

Im Kapitel 0330 Tit.Gr. 75 sind die Sachmittel für die mit der Neuordnung der Ausländerverwaltung im staatlichen Bereich seit 2009 beim Regierungspräsidium Karlsruhe verbliebenen bzw. konzentrierten Zuständigkeitsbereiche für ausländerrechtliche Verfahren, Ausweisungen und Aufenthaltsbeendigungen veranschlagt. Vgl. auch Vorbemerkung Ziff. 5.

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Die Gesamtausgaben der Tit.Gr. 75 betragen	1.129,7	1.129,7
Dazu kommen anteilig:		
- Personalausgaben bei Tit. 422 01 bis 459 49 (ohne Personal Landeserstaufnahmeeinrichtung)	4.650,1	4.650,1
- Ausgaben der Tit.Gr. 69 (incl. anteilige MigVIS-Kosten)	202,0	202,0
Gesamtaufwand	5.981,8	5.981,8

511 75	043	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	74,4 80,3 74,3	a) b) c)	182,4	182,4
--------	-----	---	----------------------	----------------	-------	-------

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschließlich Bücher und Druckschriften)	65,5	80,0
2. Porto	18,5	18,5
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	92,0	72,5
4. Unterhaltung und Instandsetzung	6,0	11,0
5. Sonstiges	0,4	0,4
zus.	182,4	182,4

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
514 75	W 043	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
517 75	043	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	5,0 2,0 0,1		a) b) c)	5,0	5,0
518 75	W 043	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	511,5 0,0 511,2		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Mietausgaben werden seit 2013 aus Kap. 1209 geleistet.							
525 75	043	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	1,8 0,3 1,8		a) b) c)	1,8	1,8
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten einschließlich Reisekosten für die berufliche Aus- und Fortbildung der Bediensteten der Dienststelle.							
526 75	043	Kosten für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	103,5 62,6 34,7		a) b) c)	73,5	73,5
527 75	043	Dienstreisen	18,2 13,1 14,8		a) b) c)	18,2	18,2
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.							
		Zugelassene Fahrzeuge	2014	2015	2016		
		Pkw	1	1	1		
Weitere Reisekosten können aus Tit. 532 75 gezahlt werden. Dienstreisen, die im Zusammenhang mit Aus- und Fortbildung anfallen, sind bei Tit. 525 75 veranschlagt.							
532 75	043	Kosten der Rückführung, Transportkosten	690,0 1.318,8 1.305,5		a) b) c)	789,8	789,8

Die Ausgabenermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 231 75, 232 75 und 282 75.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Rückführung ausreisepflichtiger Ausländerinnen und Ausländer. Hierunter fallen vor allem Transportkosten, insbesondere Flugkosten, aber auch alle anderen, in unmittelbarem Zusammenhang mit der Abschiebung anfallenden Kosten, wie z.B. Kosten für die Flugbegleitung, für die Sicherung und Herstellung der Transportfähigkeit, für die Dokumentenbeschaffung und die in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten einer angemessenen Verköstigung, soweit nicht durch das LRKG abgedeckt, für die Anschlussversorgung, für Reisekosten sowie für Übersetzerinnen und Übersetzer und Dolmetscherinnen und Dolmetscher.

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
533 75	043	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
534 75	043	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	56,0 75,2 70,4	a) b) c)		56,0	56,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Werkverträge, Kosten für die Heranziehung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern u. dgl.</p>							
546 75	043	Vermischte Verwaltungsausgaben	3,0 1,7 1,6	a) b) c)		3,0	3,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.</p>							
811 75	W 043	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
812 75	043	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 75</b>			1.463,4	a)		1.129,7	1.129,7
<b>Gesamtausgaben</b>			21.192,7	a)		22.500,1	22.279,0

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0330**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	312,2	a)	20,5	20,5
<b>Übrige Einnahmen</b>	3.510,0	a)	4.147,0	4.147,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	3.822,2	a)	4.167,5	4.167,5
<b>Personalausgaben</b>	9.077,6	a)	12.123,2	11.926,4
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	2.339,7	a)	1.873,3	1.875,6
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	9.761,4	a)	8.490,6	8.465,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	14,0	a)	13,0	12,0
<b>Gesamtausgaben</b>	21.192,7	a)	22.500,1	22.279,0
<b>Kapitel 0330 Zuschuss</b>	17.370,5	a)	18.332,6	18.111,5

Innenministerium

0335 Polizeipräsidium Aalen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 02	042	Gebühren	228,5 0,0 0,0	a) b) c)		228,5	228,5
--------	-----	----------	---------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühren nach dem Landesgebührengesetz sowie Gebühren für Amtshandlungen einschließlich Vollstreckungsmaßnahmen des Polizeivollzugsdienstes (z.B. Fehlalarme u. dgl.) mit Ausnahme der Gebühren für die polizeiliche Begleitung von Großraum- und Schwertransporten.

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

112 01	042	Geldstrafen und Geldbußen	1,7 0,0 0,0	a) b) c)		1,7	1,7
--------	-----	---------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

119 49	042	Vermischte Einnahmen	61,5 0,0 0,0	a) b) c)		61,5	61,5
--------	-----	----------------------	--------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen sowie sonstige Einnahmen (Verwaltungskostenzuschläge für verkaufte, verlorene oder beschädigte Gegenstände u. dgl.).

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

124 01	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4,7 0,0 0,0	a) b) c)		4,7	4,7
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			296,4	a)		296,4	296,4
---	--	--	-------	----	--	-------	-------

**Übrige Einnahmen**

232 01	042	Sonstige Erstattung von Ländern	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Erstattungen einsatzbedingter sächlicher und personeller Mehrkosten, die dem Land durch die Unterstützung der Polizei anderer Länder entstanden sind. Erstattungen im Zusammenhang mit der Unterstützung der Bundespolizei werden ebenfalls hier gebucht.

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

Innenministerium

0335 Polizeipräsidium Aalen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
232 02	042	Erstattung von Verwaltungskosten	6,1 0,0 0,0	a) b) c)		6,1	6,1
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk zu Ausgaben.							
282 01	042	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden ggf. Beiträge und Zuwendungen Dritter für Maßnahmen der Kriminalprävention sowie private Gelder, die der Aufklärung einer Straftat dienen. Hierunter fallen auch Beiträge und Zuwendungen für sonstige Zwecke, sofern deren Annahme im Einzelfall durch das Innenministerium genehmigt wurde.							
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			6,1	a)		6,1	6,1
<b>Gesamteinnahmen</b>			302,5	a)		302,5	302,5

**Ausgaben**

Die von § 6 Abs. 1 Satz 1 Nummer 4.1 Staatshaushaltsgesetz erfassten Titel der Kap. 0315, 0316, 0317 Titelgruppe 93, 0318 und 0335 bis 0346 sind kapitelübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Zu diesem Deckungskreis zählen ferner die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel und der Gruppentitel 453 in Kap. 0317 Titelgruppe 93; die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel sind übertragbar.

Die Ausgabeermächtigung bei den Kap. 0335 bis 0346 erhöht sich nach näherer Bestimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Innenministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Kap. 0314 Tit. 422 01 und 428 01.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 111 02, 119 49, 124 01 und 232 02. Sie erhöht sich ferner um Einnahmen bei Tit. 232 01 und 282 01.

Die Tit. 422 05 der Kap. 0315 bis 0318 und 0335 bis 0346 sind gegenseitig deckungsfähig.

Innenministerium

0335 Polizeipräsidium Aalen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
<b>Personalausgaben</b>							
422 05	042	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	950,7 0,0 0,0		a) b) c)	1.091,2	1.091,2
<p>Die Ausgabeermächtigung bei den Mehrarbeitsvergütungen und der Zulage für lageorientierten Dienst erhöht sich um die Erstattungen einsatzbedingter Personalmehrausgaben bei Tit. 232 01.</p>							
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Zulage für lageorientierten Dienst			1.070,1				
2. Mehrarbeitsvergütung			21,1				
zus.			1.091,2				
427 51	042	Sonstige Beschäftigungsentgelte	1,4 0,0 0,0		a) b) c)	1,4	1,4
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Ausgaben für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (Praktikantinnen und Praktikanten bei der Kriminalpolizei), vorübergehende Beschäftigungen von Ausgebildeten im Anschluss an die Ausbildung zur Ableistung eines Praxisjahres sowie Sonstiges (Hausdienstvergütungen, Vergütungen für Vorträge u.a. einschließlich Reisekosten).</p>							
428 05	042	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	69,2 0,0 0,0		a) b) c)	69,2	69,2
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Zeitzuschläge			58,1				
2. Überstundenentgelte			5,5				
3. Entgelte für Mehrarbeit			5,6				
zus.			69,2				
428 06	042	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	54,2 0,0 0,0		a) b) c)	54,2	54,2
428 51	042	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer/-innen mit weniger als 50 v.H. der durchschnittl. regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit	8,9 0,0 0,0		a) b) c)	8,9	8,9
453 01	042	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	27,0 0,0 0,0		a) b) c)	27,0	27,0

Innenministerium

0335 Polizeipräsidium Aalen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
459 11	042	Abfindungen bei geschlossenem Einsatz und bei Übungen	39,9 0,0 0,0	a) b) c)	39,9	39,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Reisekosten.						
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			1.151,3	a)	1.291,8	1.291,8
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01	042	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	205,5 0,0 0,0	a) b) c)	177,3	177,4
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf (einschließlich Bücher und Druckschriften), Porto, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Unterhaltung und Instandsetzung sowie Sonstiges.						
511 02	042	Geräte und Waffen	66,1 0,0 0,0	a) b) c)	59,9	59,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für: - Unterhaltung und Ergänzung der kriminaltechnischen Geräte, Fotolaborausstattungen u. dgl. sowie der Waffen, waffentechnischen Geräte u. dgl., - Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Geräte für die Verkehrsunfallaufnahme, Schallmessung, Filmvorführung und -aufnahme, Absperrung und Sicherung sowie Fotogeräte, Scheinwerfergeräte, Lichtpausgeräte, Anhaltestäbe, Ferngläser u. dgl. - Scheibenmaterial u. dgl.						
514 01	042	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	1.057,6 0,0 0,0	a) b) c)	948,3	941,2
<b>Erläuterung:</b> Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen vgl. Erläuterungen bei Kap. 0315 Tit. 514 01.						
		Übertragen nach Kap. 0315 Tit. 518 02	5,4 Tsd. EUR			
		Weniger wegen Gegenfinanzierung Polizeistrukturreform				
		2015:	5,2 Tsd. EUR			
		2016:	12,3 Tsd. EUR			
514 02	042	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	134,0 0,0 0,0	a) b) c)	121,5	121,5

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung, Ergänzung und Instandsetzung sowie Reinigung von Dienst-, Sonder- und Schutzkleidung und persönlichen Ausrüstungsgegenständen. Darunter fällt auch die Schutzkleidung nach den Schutzkleiderrichtlinien (SchKIR) sowie Schutzwesten und Körperschutzausstattung. Ferner sind veranschlagt die Kosten für die Ergänzung und Instandsetzung der Bekleidung und Ausrüstung für Angehörige des Freiwilligen Polizeidienstes und für Pförtnerinnen und Pförtner sowie für die Bediensteten in der übrigen Polizeiverwaltung.

Innenministerium

0335 Polizeipräsidium Aalen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
514 03	042	Verbrauchsmittel	123,3		a)	106,4	106,5
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Munition, Arznei- und Verbandsmittel, Hilfsmittel u. dgl. für Sanitätsstellen, Verpflegung u.a. für Personen im polizeilichen Gewahrsam, Venülen und Atemalkoholprüfröhrchen, Fotomaterial, Batterien, Einweggeschirr sowie Chemikalien und Toximeter-Prüfröhrchen u. dgl.</p>							
514 08	042	Haltung von Diensthunden	58,6		a)	53,1	53,1
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Durchschnittlicher Bestand an Diensthunden: 46</p>							
517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	37,4		a)	33,9	33,9
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (Putzmittel, WC-Bedarf u. dgl.) sowie Sonstiges.</p>							
518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1,0		a)	0,9	0,9
			0,0		b)		
			0,0		c)		
518 02	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	16,1		a)	14,6	14,6
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Miete für mobile Unterkünfte sowie für die Inanspruchnahme von Mietkraftwagen, Geräten u. dgl. durch die Polizei.</p>							
525 21	042	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	20,1		a)	18,2	18,2
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die fachliche (Aus- und) Fortbildung, Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen, Seminaren und Arbeitstagen bei der Deutschen Hochschule der Polizei Münster sowie Kosten für Polizeisport einschließlich der Kosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen der Polizei, die Mitwirkung bei der Austragung von Meisterschaften und die Beschaffung von Sportpreisen.</p>							
526 01	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	1,1		a)	1,0	1,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Innenministerium

0335 Polizeipräsidium Aalen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
526 11	042	Kosten für Sachverständige	18,5 0,0 0,0		a) b) c)	16,8	16,8
527 01	042	Dienstreisen	29,6 0,0 0,0		a) b) c)	26,8	26,8
<p><b>Erläuterung:</b> Reisekosten werden außerdem aus Tit. 427 51, 459 11, 525 21, 546 49 und 525 69 bezahlt. Dienstreisen, die im Rahmen der Aus- und Fortbildung durchgeführt werden, sind bei Tit. 525 21 veranschlagt. Es sind keine Privatfahrzeuge zum Dienstreiseverkehr zugelassen.</p>							
529 01	042	Zur Verfügung der Dienststellenleitung für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,5 0,0 0,0		a) b) c)	0,5	0,5
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>							
532 01	042	Umzugs- und Verlegungskosten	4,3 0,0 0,0		a) b) c)	3,9	3,9
534 01	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	3,4 0,0 0,0		a) b) c)	3,1	3,1
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Vergütungen für Hausmeisterleistungen sowie Kosten für die Heranziehung externer Berater u. dgl.</p>							
534 05	042	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	7,0 0,0 0,0		a) b) c)	6,3	6,3
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.</p>							
537 01	042	Ermittlungskosten	616,8 0,0 0,0		a) b) c)	559,2	559,2
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Sachverständige in polizeilichen Ermittlungsverfahren, Blutentnahmen und -untersuchungen, Übersetzer- und Dolmetschertätigkeiten, medizinische Betreuung, Belohnungen und Aufwandsersatz für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung und Verhütung strafbarer Handlungen und für die Mithilfe bei polizeilichen Maßnahmen sowie sonstige Ermittlungskosten (z.B. Auslobungen, Zeugenentschädigung, Abschleppkosten).</p>							

Innenministerium

0335 Polizeipräsidium Aalen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
543 01	042	Kosten für den freiwilligen Polizeidienst des Landes	15,1 0,0 0,0	a) b) c)	14,4	14,4
		Hieraus können auch Polizeifreiwillige, die in Polizeimusik- kapellen mitwirken, bezahlt werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für den Einsatz von Angehörigen des Freiwilligen Polizeidienstes (Ausgleich für Zeitaufwand und zusätzliche Verpfle- gungskosten u. dgl.) und Sonstiges, darunter auch zinslose Darlehen für Rechts- schutz in Straf- und Bußgeldverfahren, sowie insbesondere Lohn- und Kirchensteuer aus dem Ausgleich für Zeitaufwand.				
		Veränderung wegen Übertrag zu Kap. 0316 und Umverteilung der Anzahl der Angehörigen im Freiwilligen Polizeidienst.				
544 01	042	Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchswerbung	0,8 0,0 0,0	a) b) c)	0,7	0,7
		Aufklärungs-, Informationsmaterial und sonstige Werbeträger können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.				
545 02	042	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	2,6 0,0 0,0	a) b) c)	2,4	2,4
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Maßnahmen zur wirksamen Umset- zung der vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung, wie Untersuchungen der Krimina- litätsgeschehen und polizeilicher Bekämpfungsmaßnahmen, Sensibilisierung der Bevölkerung durch Veranstaltungen und Ausstellungen, Herausgabe und Versand von Aufklärungsmaterial sowie Bereitstellung geeigneter Geräte, Beschaffung von Geräten u. dgl., insbesondere im Bereich der Rauschgift-, Jugend- und Eigentums- kriminalität.				
546 49	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	120,3 0,0 0,0	a) b) c)	103,8	103,9
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Unfallrenten usw. und Entschädi- gungen an Dritte (in besonderen Fällen auch aus Billigkeitsgründen), Bekannt- machungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, das Abschleppen sichergestellter und beschlagnahmter Fahrzeuge sowie für sonstige vermischte Ausgaben wie z. B. Verlustentschädigungen, Schadensersatzleistungen anlässlich von Kfz-Unfällen, Zuwendungen an Polizeichöre und -musikvereine im Land, Reisekosten und Seminargebühren für Personalrätinnen und Personalräte, Vorstellungsreisen, Aufwand anlässlich der Einladung ausländischer Gäste (insbe- sondere für die Verpflegung ausländischer Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten), Beseitigung von Straßenverunreinigungen u. dgl.				

Innenministerium

0335 Polizeipräsidium Aalen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
547 01	729	Allgemeine Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit und zur Bekämpfung von Unfällen im Straßenverkehr	2,5 0,0 0,0		a) b) c)	2,3	2,3

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

**Erläuterung:** Fortführung von Verkehrssicherheitskampagnen der Polizei.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	2.542,2	a)	2.275,3	2.268,5
--	---------	----	---------	---------

**Titelgruppen**

69 Aufwand für Informationstechnik

Ersätze fließen den Mitteln zu.

511 69A	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	141,0 0,0 0,0	a) b) c)	127,8	127,8
---------	-----	--	---------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf, Bücher und sonstige Druckerzeugnisse, Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände u. dgl., Fernmeldegeräte u. dgl. (insbesondere Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der polizeieigenen Telekommunikationsanlagen sowie der Mess- und Prüfgeräte).

511 69B	042	Fernmeldegebühren u. dgl.	232,8 0,0 0,0	a) b) c)	211,1	211,1
---------	-----	---------------------------	---------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einmalige und laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkbeiträge.  
Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:

2014	2015	2016
2	2	2

514 69	042	Verbrauchsmittel	101,3 0,0 0,0	a) b) c)	91,8	91,8
--------	-----	------------------	---------------------	----------------	------	------

518 69	042	Maschinen- und Gerätemieten	52,1 0,0 0,0	a) b) c)	47,2	47,2
--------	-----	-----------------------------	--------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mieten insbesondere für informationstechnische Geräte wie Kopierer u. dgl.

Innenministerium

0335 Polizeipräsidium Aalen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
525 69	042	Aus- und Fortbildung	4,2 0,0 0,0	a) b) c)		3,8	3,8
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (IuK-Lehrgänge und -Seminare) einschließlich Reisekosten.</p>							
534 69	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,2 0,0 0,0	a) b) c)		0,2	0,2
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Programmierarbeiten, Systemberatung u. dgl. durch Dritte sowie die Lizenzkosten für Software.</p>							
546 69	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,6 0,0 0,0	a) b) c)		0,5	0,5
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			532,2	a)		482,4	482,4
<b>Gesamtausgaben</b>			4.225,7	a)		4.049,5	4.042,7
<b>Abschluss Kapitel 0335</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			296,4	a)		296,4	296,4
<b>Übrige Einnahmen</b>			6,1	a)		6,1	6,1
<b>Gesamteinnahmen</b>			302,5	a)		302,5	302,5
<b>Personalausgaben</b>			1.151,3	a)		1.291,8	1.291,8
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			3.074,4	a)		2.757,7	2.750,9
<b>Gesamtausgaben</b>			4.225,7	a)		4.049,5	4.042,7
<b>Kapitel 0335 Zuschuss</b>			3.923,2	a)		3.747,0	3.740,2

Innenministerium

0336 Polizeipräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 02	042	Gebühren	313,3 0,0 0,0	a) b) c)		313,3	313,3
--------	-----	----------	---------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühren nach dem Landesgebührengesetz sowie Gebühren für Amtshandlungen einschließlich Vollstreckungsmaßnahmen des Polizeivollzugsdienstes (z.B. Fehlalarme u. dgl.) mit Ausnahme der Gebühren für die polizeiliche Begleitung von Großraum- und Schwertransporten.

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

112 01	042	Geldstrafen und Geldbußen	2,3 0,0 0,0	a) b) c)		2,3	2,3
--------	-----	---------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

119 49	042	Vermischte Einnahmen	84,3 0,0 0,0	a) b) c)		84,3	84,3
--------	-----	----------------------	--------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen sowie sonstige Einnahmen (Verwaltungskostenzuschläge für verkaufte, verlorene oder beschädigte Gegenstände u. dgl.).

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

124 01	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6,4 0,0 0,0	a) b) c)		6,4	6,4
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			406,3	a)		406,3	406,3
---	--	--	-------	----	--	-------	-------

**Übrige Einnahmen**

232 01	042	Sonstige Erstattung von Ländern	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Erstattungen einsatzbedingter sächlicher und personeller Mehrkosten, die dem Land durch die Unterstützung der Polizei anderer Länder entstanden sind. Erstattungen im Zusammenhang mit der Unterstützung der Bundespolizei werden ebenfalls hier gebucht.

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

Innenministerium

0336 Polizeipräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
232 02	042	Erstattung von Verwaltungskosten	8,4		a)	8,4	8,4
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk zu Ausgaben.							
282 01	042	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden ggf. Beiträge und Zuwendungen Dritter für Maßnahmen der Kriminalprävention sowie private Gelder, die der Aufklärung einer Straftat dienen. Hierunter fallen auch Beiträge und Zuwendungen für sonstige Zwecke, sofern deren Annahme im Einzelfall durch das Innenministerium genehmigt wurde.							
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			8,4		a)	8,4	8,4
<b>Gesamteinnahmen</b>			414,7		a)	414,7	414,7

**Ausgaben**

Die von § 6 Abs. 1 Satz 1 Nummer 4.1 Staatshaushaltsgesetz erfassten Titel der Kap. 0315, 0316, 0317 Titelgruppe 93, 0318 und 0335 bis 0346 sind kapitelübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Zu diesem Deckungskreis zählen ferner die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel und der Gruppentitel 453 in Kap. 0317 Titelgruppe 93; die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel sind übertragbar.

Die Ausgabeermächtigung bei den Kap. 0335 bis 0346 erhöht sich nach näherer Bestimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Innenministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Kap. 0314 Tit. 422 01 und 428 01.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 111 02, 119 49, 124 01 und 232 02. Sie erhöht sich ferner um Einnahmen bei Tit. 232 01 und 282 01.

Die Tit. 422 05 der Kap. 0315 bis 0318 und 0335 bis 0346 sind gegenseitig deckungsfähig.

Innenministerium

0336 Polizeipräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
<b>Personalausgaben</b>							
422 05	042	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	1.306,2 0,0 0,0	a) b) c)		1.559,4	1.559,4
<p>Die Ausgabeermächtigung bei den Mehrarbeitsvergütungen und der Zulage für lageorientierten Dienst erhöht sich um die Erstattungen einsatzbedingter Personalmehrausgaben bei Tit. 232 01.</p>							
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Zulage für lageorientierten Dienst			1.530,4				
2. Mehrarbeitsvergütung			29,0				
zus.			1.559,4				
427 51	042	Sonstige Beschäftigungsentgelte	2,0 0,0 0,0	a) b) c)		2,0	2,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Ausgaben für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (Praktikantinnen und Praktikanten bei der Kriminalpolizei), vorübergehende Beschäftigungen von Ausgebildeten im Anschluss an die Ausbildung zur Ableistung eines Praxisjahres sowie Sonstiges (Hausdienstvergütungen, Vergütungen für Vorträge u.a. einschließlich Reisekosten).</p>							
428 05	042	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	93,8 0,0 0,0	a) b) c)		93,8	93,8
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Zeitzuschläge			78,7				
2. Überstundenentgelte			7,4				
3. Entgelte für Mehrarbeit			7,7				
zus.			93,8				
428 06	042	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	628,1 0,0 0,0	a) b) c)		628,1	628,1
428 51	042	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer/-innen mit weniger als 50 v.H. der durchschnittl. regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit	12,2 0,0 0,0	a) b) c)		12,2	12,2
453 01	042	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	37,0 0,0 0,0	a) b) c)		37,0	37,0

Innenministerium

0336 Polizeipräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
459 11	042	Abfindungen bei geschlossenem Einsatz und bei Übungen	54,7 0,0 0,0		a) b) c)	54,7	54,7
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Reisekosten.							
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			2.134,0		a)	2.387,2	2.387,2
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01	042	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	281,7 0,0 0,0		a) b) c)	243,0	243,2
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf (einschließlich Bücher und Druckschriften), Porto, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Unterhaltung und Instandsetzung sowie Sonstiges.							
511 02	042	Geräte und Waffen	90,6 0,0 0,0		a) b) c)	82,2	82,2
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für:							
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterhaltung und Ergänzung der kriminaltechnischen Geräte, Fotolaborausstattungen u. dgl. sowie der Waffen, waffentechnischen Geräte u. dgl.,</li> <li>- Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Geräte für die Verkehrsunfallaufnahme, Schallmessung, Filmvorführung und -aufnahme, Absperrung und Sicherung sowie Fotogeräte, Scheinwerfergeräte, Lichtpausgeräte, Anhaltestäbe, Ferngläser u. dgl.</li> <li>- Scheibenmaterial u. dgl.</li> </ul>							
514 01	042	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	1.450,1 0,0 0,0		a) b) c)	1.300,2	1.290,5
<b>Erläuterung:</b> Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen vgl. Erläuterungen bei Kap. 0315 Tit. 514 01.							
Übertragen nach Kap. 0315 Tit. 518 02			7,3	Tsd. EUR			
Weniger wegen Gegenfinanzierung Polizeistrukturreform 2015:			7,3	Tsd. EUR			
2016:			17,0	Tsd. EUR			
514 02	042	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	183,7 0,0 0,0		a) b) c)	166,6	166,6

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung, Ergänzung und Instandsetzung sowie Reinigung von Dienst-, Sonder- und Schutzkleidung und persönlichen Ausrüstungsgegenständen. Darunter fällt auch die Schutzkleidung nach den Schutzkleiderrichtlinien (SchKIR) sowie Schutzwesten und Körperschutzausstattung. Ferner sind veranschlagt die Kosten für die Ergänzung und Instandsetzung der Bekleidung und Ausrüstung für Angehörige des Freiwilligen Polizeidienstes und für Pförtnerinnen und Pförtner sowie für die Bediensteten in der übrigen Polizeiverwaltung.

Innenministerium

0336 Polizeipräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
514 03	042	Verbrauchsmittel	169,0 0,0 0,0	a) b) c)		145,9	146,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Munition, Arznei- und Verbandsmittel, Hilfsmittel u. dgl. für Sanitätsstellen, Verpflegung u.a. für Personen im polizeilichen Gewahrsam, Venülen und Atemalkoholprüfröhrchen, Fotomaterial, Batterien, Einweggeschirr sowie Chemikalien und Toximeter-Prüfröhrchen u. dgl.</p>							
514 08	042	Haltung von Diensthunden	44,6 0,0 0,0	a) b) c)		40,4	40,4
<p><b>Erläuterung:</b> Durchschnittlicher Bestand an Diensthunden: 35</p>							
517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	51,3 0,0 0,0	a) b) c)		46,5	46,5
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (Putzmittel, WC-Bedarf u. dgl.) sowie Sonstiges.</p>							
518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1,3 0,0 0,0	a) b) c)		1,2	1,2
518 02	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	22,1 0,0 0,0	a) b) c)		20,0	20,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Miete für mobile Unterkünfte sowie für die Inanspruchnahme von Mietkraftwagen, Geräten u. dgl. durch die Polizei.</p>							
525 21	042	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	27,5 0,0 0,0	a) b) c)		24,9	24,9
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die fachliche (Aus- und) Fortbildung, Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen, Seminaren und Arbeitstagen bei der Deutschen Hochschule der Polizei Münster sowie Kosten für Polizeisport einschließlich der Kosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen der Polizei, die Mitwirkung bei der Austragung von Meisterschaften und die Beschaffung von Sportpreisen.</p>							
526 01	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	1,5 0,0 0,0	a) b) c)		1,4	1,4

Innenministerium

0336 Polizeipräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
526 11	042	Kosten für Sachverständige	25,3 0,0 0,0	a) b) c)		22,9	22,9
527 01	042	Dienstreisen	40,6 0,0 0,0	a) b) c)		36,8	36,8
<p><b>Erläuterung:</b> Reisekosten werden außerdem aus Tit. 427 51, 459 11, 525 21, 546 49 und 525 69 bezahlt. Dienstreisen, die im Rahmen der Aus- und Fortbildung durchgeführt werden, sind bei Tit. 525 21 veranschlagt. Es sind keine Privatfahrzeuge zum Dienstreiseverkehr zugelassen.</p>							
529 01	042	Zur Verfügung der Dienststellenleitung für Aufwand aus dienstl. Veranlassung in besonderen Fällen	0,5 0,0 0,0	a) b) c)		0,5	0,5
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>							
532 01	042	Umzugs- und Verlegungskosten	5,9 0,0 0,0	a) b) c)		5,4	5,4
534 01	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	4,7 0,0 0,0	a) b) c)		4,3	4,3
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Vergütungen für Hausmeisterleistungen sowie Kosten für die Heranziehung externer Berater u. dgl.</p>							
534 05	042	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	9,5 0,0 0,0	a) b) c)		8,6	8,6
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.</p>							
537 01	042	Ermittlungskosten	845,7 0,0 0,0	a) b) c)		766,9	766,9
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Sachverständige in polizeilichen Ermittlungsverfahren, Blutentnahmen und -untersuchungen, Übersetzer- und Dolmetschertätigkeiten, medizinische Betreuung, Belohnungen und Aufwandsersatz für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung und Verhütung strafbarer Handlungen und für die Mithilfe bei polizeilichen Maßnahmen sowie sonstige Ermittlungskosten (z.B. Auslobungen, Zeugenentschädigung, Abschleppkosten).</p>							

Innenministerium

0336 Polizeipräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
543 01	042	Kosten für den freiwilligen Polizeidienst des Landes	69,3 0,0 0,0	a) b) c)		60,2	60,2
		Hieraus können auch Polizeifreiwillige, die in Polizeimusik- kapellen mitwirken, bezahlt werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für den Einsatz von Angehörigen des Freiwilligen Polizeidienstes (Ausgleich für Zeitaufwand und zusätzliche Verpfle- gungskosten u. dgl.) und Sonstiges, darunter auch zinslose Darlehen für Rechts- schutz in Straf- und Bußgeldverfahren, sowie insbesondere Lohn- und Kirchensteuer aus dem Ausgleich für Zeitaufwand.					
		Veränderung wegen Übertrag zu Kap. 0316 und Umverteilung der Anzahl der Angehörigen im Freiwilligen Polizeidienst.					
544 01	042	Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchswerbung	1,2 0,0 0,0	a) b) c)		1,1	1,1
		Aufklärungs-, Informationsmaterial und sonstige Werbeträger können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.					
545 02	042	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	3,6 0,0 0,0	a) b) c)		3,3	3,3
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Maßnahmen zur wirksamen Umset- zung der vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung, wie Untersuchungen der Krimina- litätsgeschehen und polizeilicher Bekämpfungsmaßnahmen, Sensibilisierung der Bevölkerung durch Veranstaltungen und Ausstellungen, Herausgabe und Versand von Aufklärungsmaterial sowie Bereitstellung geeigneter Geräte, Beschaffung von Geräten u. dgl., insbesondere im Bereich der Rauschgift-, Jugend- und Eigentums- kriminalität.					
546 49	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	164,8 0,0 0,0	a) b) c)		142,2	142,2
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte (in beson- deren Fällen auch aus Billigkeitsgründen), Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekannt- machungsbüchern, das Abschleppen sichergestellter und beschlagnahmter Fahrzeuge sowie für sonstige vermischte Ausgaben wie z. B. Verlustentschädigungen, Schadensersatzleistungen anlässlich von Kfz- Unfällen, Zuwendungen an Polizeichöre und -musikvereine im Land, Reisekosten und Seminargebühren für Personalrätinnen und Personalräte, Vorstellungsreisen, Aufwand anlässlich der Einladung ausländischer Gäste (insbesondere für die Verpflegung ausländischer Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten), Beseiti- gung von Straßenverunreinigungen u. dgl.					

Wirtschaftsplan der behördeneigenen Kantine

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
<b>Einnahmen</b>		
1. Teilnehmerbeiträge	118,0	119,5
2. Zuschüsse des Landes (Umsatzsteuer u.a.)	0,0	0,0
3. Sonstige Einnahmen (Gästeessen, Getränke usw.)	0,0	0,0
zus.	118,0	119,5
<b>Ausgaben</b>		
1. Personalausgaben	25,0	25,5
2. Herstellung der Mahlzeiten	93,0	94,0
3. Sonstige Ausgaben (Getränke usw.)	0,0	0,0
zus.	118,0	119,5

Innenministerium

0336 Polizeipräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
547 01	729	Allgemeine Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit und zur Bekämpfung von Unfällen im Straßenverkehr	2,5 0,0 0,0	a) b) c)		2,3	2,3
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p>							
<p><b>Erläuterung:</b> Fortführung von Verkehrssicherheitskampagnen der Polizei.</p>							
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			3.497,0	a)		3.126,8	3.117,4
<b>Titelgruppen</b>							
69		Aufwand für Informationstechnik					
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>							
511 69A	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	193,3 0,0 0,0	a) b) c)		175,3	175,3
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf, Bücher und sonstige Druckerzeugnisse, Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände u. dgl., Fernmeldegeräte u. dgl. (insbesondere Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der polizeieigenen Telekommunikationsanlagen sowie der Mess- und Prüfgeräte).</p>							
511 69B	042	Fernmeldegebühren u. dgl.	319,2 0,0 0,0	a) b) c)		289,5	289,5
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind einmalige und laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkbeiträge.</p>							
514 69	042	Verbrauchsmittel	138,9 0,0 0,0	a) b) c)		126,0	126,0
518 69	042	Maschinen- und Gerätemieten	71,5 0,0 0,0	a) b) c)		64,8	64,8
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mieten insbesondere für informationstechnische Geräte wie Kopierer u. dgl.</p>							

Innenministerium

0336 Polizeipräsidium Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
525 69	042	Aus- und Fortbildung		5,7 0,0 0,0	a) b) c)	5,2	5,2
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (IuK-Lehrgänge und -Seminare) einschließlich Reisekosten.</p>							
534 69	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		0,3 0,0 0,0	a) b) c)	0,3	0,3
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Programmierarbeiten, Systemberatung u. dgl. durch Dritte sowie die Lizenzkosten für Software.</p>							
546 69	042	Vermischte Verwaltungsausgaben		0,8 0,0 0,0	a) b) c)	0,7	0,7
<b>Summe Titelgruppe 69</b>				729,7	a)	661,8	661,8
<b>Gesamtausgaben</b>				6.360,7	a)	6.175,8	6.166,4
<b>Abschluss Kapitel 0336</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>				406,3	a)	406,3	406,3
<b>Übrige Einnahmen</b>				8,4	a)	8,4	8,4
<b>Gesamteinnahmen</b>				414,7	a)	414,7	414,7
<b>Personalausgaben</b>				2.134,0	a)	2.387,2	2.387,2
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				4.226,7	a)	3.788,6	3.779,2
<b>Gesamtausgaben</b>				6.360,7	a)	6.175,8	6.166,4
<b>Kapitel 0336 Zuschuss</b>				5.946,0	a)	5.761,1	5.751,7

Innenministerium

0337 Polizeipräsidium Heilbronn

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 02	042	Gebühren	234,6 0,0 0,0	a) b) c)	234,6	234,6
--------	-----	----------	---------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühren nach dem Landesgebührengesetz sowie Gebühren für Amtshandlungen einschließlich Vollstreckungsmaßnahmen des Polizeivollzugsdienstes (z.B. Fehlalarme u. dgl.) mit Ausnahme der Gebühren für die polizeiliche Begleitung von Großraum- und Schwertransporten.

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

112 01	042	Geldstrafen und Geldbußen	1,7 0,0 0,0	a) b) c)	1,7	1,7
--------	-----	---------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

119 49	042	Vermischte Einnahmen	63,2 0,0 0,0	a) b) c)	63,2	63,2
--------	-----	----------------------	--------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen sowie sonstige Einnahmen (Verwaltungskostenzuschläge für verkaufte, verlorene oder beschädigte Gegenstände u. dgl.).

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

124 01	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4,8 0,0 0,0	a) b) c)	4,8	4,8
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			304,3	a)	304,3	304,3
---	--	--	-------	----	-------	-------

**Übrige Einnahmen**

232 01	042	Sonstige Erstattung von Ländern	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Erstattungen einsatzbedingter sächlicher und personeller Mehrkosten, die dem Land durch die Unterstützung der Polizei anderer Länder entstanden sind. Erstattungen im Zusammenhang mit der Unterstützung der Bundespolizei werden ebenfalls hier gebucht.

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

Innenministerium

0337 Polizeipräsidium Heilbronn

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

232 02	042	Erstattung von Verwaltungskosten	6,3		a)	6,3	6,3
			0,0		b)		
			0,0		c)		

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

282 01	042	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

**Erläuterung:** Vereinnahmt werden ggf. Beiträge und Zuwendungen Dritter für Maßnahmen der Kriminalprävention sowie private Gelder, die der Aufklärung einer Straftat dienen. Hierunter fallen auch Beiträge und Zuwendungen für sonstige Zwecke, sofern deren Annahme im Einzelfall durch das Innenministerium genehmigt wurde.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>	6,3	a)	6,3	6,3
---------------------------------------	-----	----	-----	-----

<b>Gesamteinnahmen</b>	310,6	a)	310,6	310,6
------------------------	-------	----	-------	-------

**Ausgaben**

Die von § 6 Abs. 1 Satz 1 Nummer 4.1 Staatshaushaltsgesetz erfassten Titel der Kap. 0315, 0316, 0317 Titelgruppe 93, 0318 und 0335 bis 0346 sind kapitelübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Zu diesem Deckungskreis zählen ferner die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel und der Gruppentitel 453 in Kap. 0317 Titelgruppe 93; die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel sind übertragbar.

Die Ausgabeermächtigung bei den Kap. 0335 bis 0346 erhöht sich nach näherer Bestimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Innenministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Kap. 0314 Tit. 422 01 und 428 01.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 111 02, 119 49, 124 01 und 232 02. Sie erhöht sich ferner um Einnahmen bei Tit. 232 01 und 282 01.

Die Tit. 422 05 der Kap. 0315 bis 0318 und 0335 bis 0346 sind gegenseitig deckungsfähig.

Innenministerium

0337 Polizeipräsidium Heilbronn

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
<b>Personalausgaben</b>							
422 05	042	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	976,8 0,0 0,0		a) b) c)	1.129,0	1.129,0
<p>Die Ausgabeermächtigung bei den Mehrarbeitsvergütungen und der Zulage für lageorientierten Dienst erhöht sich um die Erstattungen einsatzbedingter Personalmehrausgaben bei Tit. 232 01.</p>							
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Zulage für lageorientierten Dienst			1.107,3				
2. Mehrarbeitsvergütung			21,7				
zus.			1.129,0				
427 51	042	Sonstige Beschäftigungsentgelte	1,5 0,0 0,0		a) b) c)	1,5	1,5
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Ausgaben für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (Praktikantinnen und Praktikanten bei der Kriminalpolizei), vorübergehende Beschäftigungen von Ausgebildeten im Anschluss an die Ausbildung zur Ableistung eines Praxisjahres sowie Sonstiges (Hausdienstvergütungen, Vergütungen für Vorträge u.a. einschließlich Reisekosten).</p>							
428 05	042	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	70,7 0,0 0,0		a) b) c)	70,7	70,7
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Zeitzuschläge			59,3				
2. Überstundenentgelte			5,6				
3. Entgelte für Mehrarbeit			5,8				
zus.			70,7				
428 06	042	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	219,0 0,0 0,0		a) b) c)	159,5	159,5
<p><b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01 59,5 Tsd. EUR.</p>							
428 51	042	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer/-innen mit weniger als 50 v.H. der durchschnittl. regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit	9,1 0,0 0,0		a) b) c)	9,1	9,1
453 01	042	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	27,7 0,0 0,0		a) b) c)	27,7	27,7

Innenministerium

0337 Polizeipräsidium Heilbronn

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
459 11	042	Abfindungen bei geschlossenem Einsatz und bei Übungen	41,0 0,0 0,0	a) b) c)	41,0	41,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Reisekosten.						
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			1.345,8	a)	1.438,5	1.438,5
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01	042	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	211,0 0,0 0,0	a) b) c)	182,1	182,2
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf (einschließlich Bücher und Druckschriften), Porto, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Unterhaltung und Instandsetzung sowie Sonstiges.						
511 02	042	Geräte und Waffen	67,8 0,0 0,0	a) b) c)	61,5	61,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für: - Unterhaltung und Ergänzung der kriminaltechnischen Geräte, Fotolabora- stationen u. dgl. sowie der Waffen, waffentechnischen Geräte u. dgl., - Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Geräte für die Verkehrsunfallauf- nahme, Schallmessung, Filmvorführung und -aufnahme, Absperrung und Siche- rung sowie Fotogeräte, Scheinwerfergeräte, Lichtpausgeräte, Anhaltestäbe, Ferngläser u. dgl. - Scheibenmaterial u. dgl.						
514 01	042	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	1.086,1 0,0 0,0	a) b) c)	973,5	966,1
<b>Erläuterung:</b> Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen vgl. Erläuterungen bei Kap. 0315 Tit. 514 01.						
		Übertragen nach Kap. 0315 Tit. 518 02	5,4 Tsd. EUR			
		Weniger wegen Gegenfinanzierung Polizeistrukturreform				
		2015:	5,4 Tsd. EUR			
		2016:	12,8 Tsd. EUR			
514 02	042	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	137,6 0,0 0,0	a) b) c)	124,7	124,7

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung, Ergänzung und Instandsetzung sowie Reinigung von Dienst-, Sonder- und Schutzkleidung und persönlichen Ausrüstungsgegenständen. Darunter fällt auch die Schutzkleidung nach den Schutzkleiderrichtlinien (SchKIR) sowie Schutzwesten und Körperschutz-ausstattung. Ferner sind veranschlagt die Kosten für die Ergänzung und Instandset-zung der Bekleidung und Ausrüstung für Angehörige des Freiwilligen Polizeidienstes und für Pförtnerinnen und Pförtner sowie für die Bediensteten in der übrigen Polizei-verwaltung.

Innenministerium

0337 Polizeipräsidium Heilbronn

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
514 03	042	Verbrauchsmittel	126,6		a)	109,3	109,3
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Munition, Arznei- und Verbandsmittel, Hilfsmittel u. dgl. für Sanitätsstellen, Verpflegung u.a. für Personen im polizeilichen Gewahrsam, Venülen und Atemalkoholprüfröhrchen, Fotomaterial, Batterien, Einweggeschirr sowie Chemikalien und Toximeter-Prüfröhrchen u. dgl.</p>							
514 08	042	Haltung von Diensthunden	42,0		a)	38,1	38,1
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Durchschnittlicher Bestand an Diensthunden: 33</p>							
517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	38,4		a)	34,8	34,8
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (Putzmittel, WC-Bedarf u. dgl.) sowie Sonstiges.</p>							
518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1,0		a)	0,9	0,9
			0,0		b)		
			0,0		c)		
518 02	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	16,6		a)	15,0	15,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Miete für mobile Unterkünfte sowie für die Inanspruchnahme von Mietkraftwagen, Geräten u. dgl. durch die Polizei.</p>							
525 21	042	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	20,6		a)	18,7	18,7
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die fachliche (Aus- und) Fortbildung, Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen, Seminaren und Arbeitstagen bei der Deutschen Hochschule der Polizei Münster sowie Kosten für Polizeisport einschließlich der Kosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen der Polizei, die Mitwirkung bei der Austragung von Meisterschaften und die Beschaffung von Sportpreisen.</p>							
526 01	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	1,1		a)	1,0	1,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Innenministerium

0337 Polizeipräsidium Heilbronn

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
526 11	042	Kosten für Sachverständige	19,0 0,0 0,0	a) b) c)		17,2	17,2
527 01	042	Dienstreisen	30,4 0,0 0,0	a) b) c)		27,6	27,6
<p><b>Erläuterung:</b> Reisekosten werden außerdem aus Tit. 427 51, 459 11, 525 21, 546 49 und 525 69 bezahlt. Dienstreisen, die im Rahmen der Aus- und Fortbildung durchgeführt werden, sind bei Tit. 525 21 veranschlagt. Es sind keine Privatfahrzeuge zum Dienstreiseverkehr zugelassen.</p>							
529 01	042	Zur Verfügung der Dienststellenleitung für Aufwand aus dienstl. Veranlassung in besonderen Fällen	0,5 0,0 0,0	a) b) c)		0,5	0,5
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>							
532 01	042	Umzugs- und Verlegungskosten	4,4 0,0 0,0	a) b) c)		4,0	4,0
534 01	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	3,5 0,0 0,0	a) b) c)		3,2	3,2
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Vergütungen für Hausmeisterleistungen sowie Kosten für die Heranziehung externer Berater u. dgl.</p>							
534 05	042	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	7,1 0,0 0,0	a) b) c)		6,4	6,4
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.</p>							
537 01	042	Ermittlungskosten	633,5 0,0 0,0	a) b) c)		574,2	574,2
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Sachverständige in polizeilichen Ermittlungsverfahren, Blutentnahmen und -untersuchungen, Übersetzer- und Dolmetschertätigkeiten, medizinische Betreuung, Belohnungen und Aufwandsersatz für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung und Verhütung strafbarer Handlungen und für die Mithilfe bei polizeilichen Maßnahmen sowie sonstige Ermittlungskosten (z.B. Auslobungen, Zeugenentschädigung, Abschleppkosten).</p>							

Innenministerium

0337 Polizeipräsidium Heilbronn

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
543 01	042	Kosten für den freiwilligen Polizeidienst des Landes	27,1 0,0 0,0	a) b) c)		24,3	24,3
		Hieraus können auch Polizeifreiwillige, die in Polizeimusik- kapellen mitwirken, bezahlt werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für den Einsatz von Angehörigen des Freiwilligen Polizeidienstes (Ausgleich für Zeitaufwand und zusätzliche Verpfle- gungskosten u. dgl.) und Sonstiges, darunter auch zinslose Darlehen für Rechts- schutz in Straf- und Bußgeldverfahren, sowie insbesondere Lohn- und Kirchensteuer aus dem Ausgleich für Zeitaufwand.					
		Veränderung wegen Übertrag zu Kap. 0316 und Umverteilung der Anzahl der Angehörigen im Freiwilligen Polizeidienst.					
544 01	042	Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchswerbung	0,9 0,0 0,0	a) b) c)		0,8	0,8
		Aufklärungs-, Informationsmaterial und sonstige Werbeträger können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.					
545 02	042	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	2,7 0,0 0,0	a) b) c)		2,4	2,4
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Maßnahmen zur wirksamen Umset- zung der vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung, wie Untersuchungen der Krimina- litätsgeschehen und polizeilicher Bekämpfungsmaßnahmen, Sensibilisierung der Bevölkerung durch Veranstaltungen und Ausstellungen, Herausgabe und Versand von Aufklärungsmaterial sowie Bereitstellung geeigneter Geräte, Beschaffung von Geräten u. dgl., insbesondere im Bereich der Rauschgift-, Jugend- und Eigentums- kriminalität.					
546 49	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	123,5 0,0 0,0	a) b) c)		106,5	106,6
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Unfallrenten usw. und Entschädi- gungen an Dritte (in besonderen Fällen auch aus Billigkeitsgründen), Bekannt- machungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, das Abschleppen sichergestellter und beschlagnahmter Fahrzeuge sowie für sonstige vermischte Ausgaben wie z. B. Verlustentschädigungen, Schadensersatzleistungen anlässlich von Kfz-Unfällen, Zuwendungen an Polizeichöre und -musikvereine im Land, Reisekosten und Seminargebühren für Personalrätinnen und Personalräte, Vorstellungsreisen, Aufwand anlässlich der Einladung ausländischer Gäste (insbe- sondere für die Verpflegung ausländischer Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten), Beseitigung von Straßenverunreinigungen u. dgl.					

Innenministerium

0337 Polizeipräsidium Heilbronn

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
547 01	729	Allgemeine Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit und zur Bekämpfung von Unfällen im Straßenverkehr	2,5 0,0 0,0		a) b) c)	2,3	2,3
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p>							

**Erläuterung:** Fortführung von Verkehrssicherheitskampagnen der Polizei.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	2.603,9	a)	2.329,0	2.321,8
--	---------	----	---------	---------

**Titelgruppen**

69		Aufwand für Informationstechnik					
Ersätze fließen den Mitteln zu.							
511 69A	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	144,8 0,0 0,0		a) b) c)	131,3	131,3

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf, Bücher und sonstige Druckerzeugnisse, Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände u. dgl., Fernmeldegeräte u. dgl. (insbesondere Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der polizeieigenen Telekommunikationsanlagen sowie der Mess- und Prüfgeräte).

511 69B	042	Fernmeldegebühren u. dgl.	239,1 0,0 0,0		a) b) c)	216,7	216,7
---------	-----	---------------------------	---------------------	--	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einmalige und laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkbeiträge.

514 69	042	Verbrauchsmittel	104,0 0,0 0,0		a) b) c)	94,3	94,3
--------	-----	------------------	---------------------	--	----------------	------	------

518 69	042	Maschinen- und Gerätemieten	53,5 0,0 0,0		a) b) c)	48,5	48,5
--------	-----	-----------------------------	--------------------	--	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mieten insbesondere für informationstechnische Geräte wie Kopierer u. dgl.

Innenministerium

0337 Polizeipräsidium Heilbronn

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
525 69	042	Aus- und Fortbildung	4,3 0,0 0,0	a) b) c)		3,9	3,9
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (IuK-Lehrgänge und -Seminare) einschließlich Reisekosten.</p>							
534 69	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,2 0,0 0,0	a) b) c)		0,2	0,2
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Programmierarbeiten, Systemberatung u. dgl. durch Dritte sowie die Lizenzkosten für Software.</p>							
546 69	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,6 0,0 0,0	a) b) c)		0,5	0,5
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			546,5	a)		495,4	495,4
<b>Gesamtausgaben</b>			4.496,2	a)		4.262,9	4.255,7
<b>Abschluss Kapitel 0337</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			304,3	a)		304,3	304,3
<b>Übrige Einnahmen</b>			6,3	a)		6,3	6,3
<b>Gesamteinnahmen</b>			310,6	a)		310,6	310,6
<b>Personalausgaben</b>			1.345,8	a)		1.438,5	1.438,5
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			3.150,4	a)		2.824,4	2.817,2
<b>Gesamtausgaben</b>			4.496,2	a)		4.262,9	4.255,7
<b>Kapitel 0337 Zuschuss</b>			4.185,6	a)		3.952,3	3.945,1

Innenministerium

0338 Polizeipräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 02	042	Gebühren	391,2 0,0 0,0	a) b) c)		391,2	391,2
--------	-----	----------	---------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühren nach dem Landesgebührengesetz sowie Gebühren für Amtshandlungen einschließlich Vollstreckungsmaßnahmen des Polizeivollzugsdienstes (z.B. Fehlalarme u. dgl.) mit Ausnahme der Gebühren für die polizeiliche Begleitung von Großraum- und Schwertransporten.

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

112 01	042	Geldstrafen und Geldbußen	2,8 0,0 0,0	a) b) c)		2,8	2,8
--------	-----	---------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

119 49	042	Vermischte Einnahmen	105,3 0,0 0,0	a) b) c)		105,3	105,3
--------	-----	----------------------	---------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen sowie sonstige Einnahmen (Verwaltungskostenzuschläge für verkaufte, verlorene oder beschädigte Gegenstände u. dgl.).

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

124 01	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	8,0 0,0 0,0	a) b) c)		8,0	8,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			507,3	a)		507,3	507,3
---	--	--	-------	----	--	-------	-------

**Übrige Einnahmen**

232 01	042	Sonstige Erstattung von Ländern	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Erstattungen einsatzbedingter sächlicher und personeller Mehrkosten, die dem Land durch die Unterstützung der Polizei anderer Länder entstanden sind. Erstattungen im Zusammenhang mit der Unterstützung der Bundespolizei werden ebenfalls hier gebucht.

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

Innenministerium

0338 Polizeipräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR	
232 02	042	Erstattung von Verwaltungskosten	10,4	0,0	0,0	a) b) c)	10,4	10,4
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk zu Ausgaben.								
282 01	042	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0,0	0,0	0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden ggf. Beiträge und Zuwendungen Dritter für Maßnahmen der Kriminalprävention sowie private Gelder, die der Aufklärung einer Straftat dienen. Hierunter fallen auch Beiträge und Zuwendungen für sonstige Zwecke, sofern deren Annahme im Einzelfall durch das Innenministerium genehmigt wurde.								
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			10,4	0,0	0,0	a)	10,4	10,4
<b>Gesamteinnahmen</b>			517,7	0,0	0,0	a)	517,7	517,7

**Ausgaben**

Die von § 6 Abs. 1 Satz 1 Nummer 4.1 Staatshaushaltsgesetz erfassten Titel der Kap. 0315, 0316, 0317 Titelgruppe 93, 0318 und 0335 bis 0346 sind kapitelübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Zu diesem Deckungskreis zählen ferner die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel und der Gruppentitel 453 in Kap. 0317 Titelgruppe 93; die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel sind übertragbar.

Die Ausgabeermächtigung bei den Kap. 0335 bis 0346 erhöht sich nach näherer Bestimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Innenministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Kap. 0314 Tit. 422 01 und 428 01.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 111 02, 119 49, 124 01 und 232 02. Sie erhöht sich ferner um Einnahmen bei Tit. 232 01 und 282 01.

Die Tit. 422 05 der Kap. 0315 bis 0318 und 0335 bis 0346 sind gegenseitig deckungsfähig.

Innenministerium

0338 Polizeipräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Personalausgaben**

422 05	042	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	1.630,9 0,0 0,0	a) b) c)	1.924,8	1.924,8
--------	-----	--	-----------------------	----------------	---------	---------

Die Ausgabeermächtigung bei den Mehrarbeitsvergütungen und der Zulage für lageorientierten Dienst erhöht sich um die Erstattungen einsatzbedingter Personalmehrausgaben bei Tit. 232 01.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Zulage für lageorientierten Dienst	1.888,6
2. Mehrarbeitsvergütung	<u>36,2</u>
zus.	1.924,8

427 51	042	Sonstige Beschäftigungsentgelte	2,5 0,0 0,0	a) b) c)	2,5	2,5
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Ausgaben für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (Praktikantinnen und Praktikanten bei der Kriminalpolizei), vorübergehende Beschäftigungen von Ausgebildeten im Anschluss an die Ausbildung zur Ableistung eines Praxisjahres sowie Sonstiges (Hausdienstvergütungen, Vergütungen für Vorträge u.a. einschließlich Reisekosten).

428 05	042	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	116,2 0,0 0,0	a) b) c)	116,2	116,2
--------	-----	---	---------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Zeitzuschläge	97,5
2. Überstundenentgelte	9,2
3. Entgelte für Mehrarbeit	<u>9,5</u>
zus.	116,2

428 06	042	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	263,0 0,0 0,0	a) b) c)	263,0	263,0
--------	-----	---	---------------------	----------------	-------	-------

428 51	042	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer/-innen mit weniger als 50 v.H. der durchschnittl. regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit	15,2 0,0 0,0	a) b) c)	15,2	15,2
--------	-----	--	--------------------	----------------	------	------

453 01	042	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	46,4 0,0 0,0	a) b) c)	46,4	46,4
--------	-----	--	--------------------	----------------	------	------

Innenministerium

0338 Polizeipräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
459 11	042	Abfindungen bei geschlossenem Einsatz und bei Übungen	68,3 0,0 0,0		a) b) c)	68,3	68,3
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Reisekosten.							
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			2.142,5		a)	2.436,4	2.436,4
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01	042	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	351,9 0,0 0,0		a) b) c)	303,7	303,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf (einschließlich Bücher und Druckschriften), Porto, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Unterhaltung und Instandsetzung sowie Sonstiges.							
511 02	042	Geräte und Waffen	113,1 0,0 0,0		a) b) c)	102,6	102,6
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für: - Unterhaltung und Ergänzung der kriminaltechnischen Geräte, Fotolaborausstattungen u. dgl. sowie der Waffen, waffentechnischen Geräte u. dgl., - Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Geräte für die Verkehrsunfallaufnahme, Schallmessung, Filmvorführung und -aufnahme, Absperrung und Sicherung sowie Fotogeräte, Scheinwerfergeräte, Lichtpausgeräte, Anhaltestäbe, Ferngläser u. dgl. - Scheibenmaterial u. dgl.							
514 01	042	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	1.811,0 0,0 0,0		a) b) c)	1.624,5	1.612,4
<b>Erläuterung:</b> Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen vgl. Erläuterungen bei Kap. 0315 Tit. 514 01.							
Übertragen nach Kap. 0315 Tit. 518 02			9,1	Tsd. EUR			
Weniger wegen Gegenfinanzierung Polizeistrukturreform 2015:			9,1	Tsd. EUR			
2016:			21,2	Tsd. EUR			
514 02	042	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	229,4 0,0 0,0		a) b) c)	208,1	208,1

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung, Ergänzung und Instandsetzung sowie Reinigung von Dienst-, Sonder- und Schutzkleidung und persönlichen Ausrüstungsgegenständen. Darunter fällt auch die Schutzkleidung nach den Schutzkleiderrichtlinien (SchKIR) sowie Schutzwesten und Körperschutzausstattung. Ferner sind veranschlagt die Kosten für die Ergänzung und Instandsetzung der Bekleidung und Ausrüstung für Angehörige des Freiwilligen Polizeidienstes und für Pförtnerinnen und Pförtner sowie für die Bediensteten in der übrigen Polizeiverwaltung.

Innenministerium

0338 Polizeipräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
514 03	042	Verbrauchsmittel	211,1		a)	182,2	182,3
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Munition, Arznei- und Verbandsmittel, Hilfsmittel u. dgl. für Sanitätsstellen, Verpflegung u.a. für Personen im polizeilichen Gewahrsam, Venülen und Atemalkoholprüfröhrchen, Fotomaterial, Batterien, Einweggeschirr sowie Chemikalien und Toximeter-Prüfröhrchen u. dgl.</p>							
514 08	042	Haltung von Diensthunden	59,8		a)	54,2	54,2
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Durchschnittlicher Bestand an Diensthunden: 47</p>							
517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	64,1		a)	58,1	58,1
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (Putzmittel, WC-Bedarf u. dgl.) sowie Sonstiges.</p>							
518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1,7		a)	1,5	1,5
			0,0		b)		
			0,0		c)		
518 02	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	27,7		a)	25,1	25,1
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Miete für mobile Unterkünfte sowie für die Inanspruchnahme von Mietkraftwagen, Geräten u. dgl. durch die Polizei.</p>							
525 21	042	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	34,4		a)	31,2	31,2
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die fachliche (Aus- und) Fortbildung, Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen, Seminaren und Arbeitstagen bei der Deutschen Hochschule der Polizei Münster sowie Kosten für Polzeisport einschließlich der Kosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen der Polizei, die Mitwirkung bei der Austragung von Meisterschaften und die Beschaffung von Sportpreisen.</p>							
526 01	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	1,8		a)	1,6	1,6
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Innenministerium

0338 Polizeipräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR								
526 11	042	Kosten für Sachverständige	31,6 0,0 0,0		a) b) c)	28,7	28,7								
527 01	042	Dienstreisen	50,7 0,0 0,0		a) b) c)	46,0	46,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Reisekosten werden außerdem aus Tit. 427 51, 459 11, 525 21, 546 49 und 525 69 bezahlt. Dienstreisen, die im Rahmen der Aus- und Fortbildung durchgeführt werden, sind bei Tit. 525 21 veranschlagt.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zugelassene Fahrzeuge</th> <th>2014</th> <th>2015</th> <th>2016</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>								Zugelassene Fahrzeuge	2014	2015	2016	Pkw	0	1	1
Zugelassene Fahrzeuge	2014	2015	2016												
Pkw	0	1	1												
529 01	042	Zur Verfügung der Dienststellenleitung für Aufwand aus dienstl. Veranlassung in besonderen Fällen	0,5 0,0 0,0		a) b) c)	0,5	0,5								
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>															
532 01	042	Umzugs- und Verlegungskosten	7,4 0,0 0,0		a) b) c)	6,7	6,7								
534 01	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	5,9 0,0 0,0		a) b) c)	5,4	5,4								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Vergütungen für Hausmeisterleistungen sowie Kosten für die Heranziehung externer Berater u. dgl.</p>															
534 05	042	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	11,9 0,0 0,0		a) b) c)	10,8	10,8								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.</p>															
537 01	042	Ermittlungskosten	1.056,1 0,0 0,0		a) b) c)	958,0	958,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Sachverständige in polizeilichen Ermittlungsverfahren, Blutentnahmen und -untersuchungen, Übersetzer- und Dolmetschertätigkeiten, medizinische Betreuung, Belohnungen und Aufwandsersatz für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung und Verhütung strafbarer Handlungen und für die Mithilfe bei polizeilichen Maßnahmen sowie sonstige Ermittlungskosten (z.B. Auslobungen, Zeugenentschädigung, Abschleppkosten).</p>															

Innenministerium

0338 Polizeipräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
543 01	042	Kosten für den freiwilligen Polizeidienst des Landes	96,5 0,0 0,0	a) b) c)		81,1	81,1
		Hieraus können auch Polizeifreiwillige, die in Polizeimusik- kapellen mitwirken, bezahlt werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für den Einsatz von Angehörigen des Freiwilligen Polizeidienstes (Ausgleich für Zeitaufwand und zusätzliche Verpfle- gungskosten u. dgl.) und Sonstiges, darunter auch zinslose Darlehen für Rechts- schutz in Straf- und Bußgeldverfahren, sowie insbesondere Lohn- und Kirchensteuer aus dem Ausgleich für Zeitaufwand.					
		Veränderung wegen Übertrag zu Kap. 0316 und Umverteilung der Anzahl der Angehörigen im Freiwilligen Polizeidienst.					
544 01	042	Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchswerbung	1,4 0,0 0,0	a) b) c)		1,3	1,3
		Aufklärungs-, Informationsmaterial und sonstige Werbeträger können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.					
545 02	042	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	4,5 0,0 0,0	a) b) c)		4,1	4,1
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Maßnahmen zur wirksamen Umset- zung der vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung, wie Untersuchungen der Krimina- litätsgeschehen und polizeilicher Bekämpfungsmaßnahmen, Sensibilisierung der Bevölkerung durch Veranstaltungen und Ausstellungen, Herausgabe und Versand von Aufklärungsmaterial sowie Bereitstellung geeigneter Geräte, Beschaffung von Geräten u. dgl., insbesondere im Bereich der Rauschgift-, Jugend- und Eigentums- kriminalität.					
546 49	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	205,7 0,0 0,0	a) b) c)		177,6	177,7
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Unfallrenten usw. und Entschädi- gungen an Dritte (in besonderen Fällen auch aus Billigkeitsgründen), Bekannt- machungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, das Abschleppen sichergestellter und beschlagnahmter Fahrzeuge sowie für sonstige vermischte Ausgaben wie z. B. Verlustentschädigungen, Schadensersatzleistungen anlässlich von Kfz-Unfällen, Zuwendungen an Polizeichöre und -musikvereine im Land, Reisekosten und Seminargebühren für Personalrätinnen und Personalräte, Vorstellungsreisen, Aufwand anlässlich der Einladung ausländischer Gäste (insbe- sondere für die Verpflegung ausländischer Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten), Beseitigung von Straßenverunreinigungen u. dgl.					

Innenministerium

0338 Polizeipräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
547 01	729	Allgemeine Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit und zur Bekämpfung von Unfällen im Straßenverkehr	2,5 0,0 0,0	a) b) c)		2,3	2,3
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p>							
<p><b>Erläuterung:</b> Fortführung von Verkehrssicherheitskampagnen der Polizei.</p>							
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			4.380,7	a)		3.915,3	3.903,6
<b>Titelgruppen</b>							
69		Aufwand für Informationstechnik					
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>							
511 69A	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	241,5 0,0 0,0	a) b) c)		219,1	219,1
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf, Bücher und sonstige Druckerzeugnisse, Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände u. dgl., Fernmeldegeräte u. dgl. (insbesondere Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der polizeieigenen Telekommunikationsanlagen sowie der Mess- und Prüfgeräte).</p>							
511 69B	042	Fernmeldegebühren u. dgl.	398,7 0,0 0,0	a) b) c)		361,7	361,7
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind einmalige und laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkbeiträge.</p>							
514 69	042	Verbrauchsmittel	173,4 0,0 0,0	a) b) c)		157,3	157,3
518 69	042	Maschinen- und Gerätemieten	89,3 0,0 0,0	a) b) c)		81,0	81,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mieten insbesondere für informationstechnische Geräte wie Kopierer u. dgl.</p>							

Innenministerium

0338 Polizeipräsidium Karlsruhe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
525 69	042	Aus- und Fortbildung	7,1 0,0 0,0	a) b) c)		6,4	6,4
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (IuK-Lehrgänge und -Seminare) einschließlich Reisekosten.</p>							
534 69	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,4 0,0 0,0	a) b) c)		0,4	0,4
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Programmierarbeiten, Systemberatung u. dgl. durch Dritte sowie die Lizenzkosten für Software.</p>							
546 69	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,9	0,9
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			911,4	a)		826,8	826,8
<b>Gesamtausgaben</b>			7.434,6	a)		7.178,5	7.166,8
<b>Abschluss Kapitel 0338</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			507,3	a)		507,3	507,3
<b>Übrige Einnahmen</b>			10,4	a)		10,4	10,4
<b>Gesamteinnahmen</b>			517,7	a)		517,7	517,7
<b>Personalausgaben</b>			2.142,5	a)		2.436,4	2.436,4
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			5.292,1	a)		4.742,1	4.730,4
<b>Gesamtausgaben</b>			7.434,6	a)		7.178,5	7.166,8
<b>Kapitel 0338 Zuschuss</b>			6.916,9	a)		6.660,8	6.649,1

Innenministerium

0339 Polizeipräsidium Konstanz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 02	042	Gebühren	247,3 0,0 0,0	a) b) c)		247,3	247,3
--------	-----	----------	---------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühren nach dem Landesgebührengesetz sowie Gebühren für Amtshandlungen einschließlich Vollstreckungsmaßnahmen des Polizeivollzugsdienstes (z.B. Fehlalarme u. dgl.) mit Ausnahme der Gebühren für die polizeiliche Begleitung von Großraum- und Schwertransporten.

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

112 01	042	Geldstrafen und Geldbußen	1,8 0,0 0,0	a) b) c)		1,8	1,8
--------	-----	---------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

119 49	042	Vermischte Einnahmen	66,6 0,0 0,0	a) b) c)		66,6	66,6
--------	-----	----------------------	--------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen sowie sonstige Einnahmen (Verwaltungskostenzuschläge für verkaufte, verlorene oder beschädigte Gegenstände u. dgl.).

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

124 01	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5,1 0,0 0,0	a) b) c)		5,1	5,1
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			320,8	a)		320,8	320,8
---	--	--	-------	----	--	-------	-------

**Übrige Einnahmen**

232 01	042	Sonstige Erstattung von Ländern	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Erstattungen einsatzbedingter sächlicher und personeller Mehrkosten, die dem Land durch die Unterstützung der Polizei anderer Länder entstanden sind. Erstattungen im Zusammenhang mit der Unterstützung der Bundespolizei werden ebenfalls hier gebucht.

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

Innenministerium

0339 Polizeipräsidium Konstanz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
232 02	042	Erstattung von Verwaltungskosten	6,6 0,0 0,0	a) b) c)		6,6	6,6
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk zu Ausgaben.							
282 01	042	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden ggf. Beiträge und Zuwendungen Dritter für Maßnahmen der Kriminalprävention sowie private Gelder, die der Aufklärung einer Straftat dienen. Hierunter fallen auch Beiträge und Zuwendungen für sonstige Zwecke, sofern deren Annahme im Einzelfall durch das Innenministerium genehmigt wurde.							
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			6,6	a)		6,6	6,6
<b>Gesamteinnahmen</b>			327,4	a)		327,4	327,4

**Ausgaben**

Die von § 6 Abs. 1 Satz 1 Nummer 4.1 Staatshaushaltsgesetz erfassten Titel der Kap. 0315, 0316, 0317 Titelgruppe 93, 0318 und 0335 bis 0346 sind kapitelübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Zu diesem Deckungskreis zählen ferner die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel und der Gruppentitel 453 in Kap. 0317 Titelgruppe 93; die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel sind übertragbar.

Die Ausgabeermächtigung bei den Kap. 0335 bis 0346 erhöht sich nach näherer Bestimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Innenministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Kap. 0314 Tit. 422 01 und 428 01.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 111 02, 119 49, 124 01 und 232 02. Sie erhöht sich ferner um Einnahmen bei Tit. 232 01 und 282 01.

Die Tit. 422 05 der Kap. 0315 bis 0318 und 0335 bis 0346 sind gegenseitig deckungsfähig.

Innenministerium

0339 Polizeipräsidium Konstanz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
<b>Personalausgaben</b>							
422 05	042	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	1.031,6 0,0 0,0		a) b) c)	1.187,3	1.187,3
<p>Die Ausgabeermächtigung bei den Mehrarbeitsvergütungen und der Zulage für lageorientierten Dienst erhöht sich um die Erstattungen einsatzbedingter Personalmehrausgaben bei Tit. 232 01.</p>							
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Zulage für lageorientierten Dienst			1.164,4				
2. Mehrarbeitsvergütung			22,9				
zus.			1.187,3				
427 51	042	Sonstige Beschäftigungsentgelte	1,6 0,0 0,0		a) b) c)	1,6	1,6
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Ausgaben für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (Praktikantinnen und Praktikanten bei der Kriminalpolizei), vorübergehende Beschäftigungen von Ausgebildeten im Anschluss an die Ausbildung zur Ableistung eines Praxisjahres sowie Sonstiges (Hausdienstvergütungen, Vergütungen für Vorträge u.a. einschließlich Reisekosten).</p>							
428 05	042	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	73,5 0,0 0,0		a) b) c)	73,5	73,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Zeitzuschläge			61,7				
2. Überstundenentgelte			5,8				
3. Entgelte für Mehrarbeit			6,0				
zus.			73,5				
428 06	042	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	73,2 0,0 0,0		a) b) c)	71,1	71,1
<p><b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01 2,1 Tsd. EUR.</p>							
428 51	042	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer/-innen mit weniger als 50 v.H. der durchschnittl. regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit	9,6 0,0 0,0		a) b) c)	9,6	9,6
453 01	042	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	29,2 0,0 0,0		a) b) c)	29,2	29,2

Innenministerium

0339 Polizeipräsidium Konstanz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
459 11	042	Abfindungen bei geschlossenem Einsatz und bei Übungen	43,2 0,0 0,0	a) b) c)		43,2	43,2
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Reisekosten.							
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			1.261,9	a)		1.415,5	1.415,5
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01	042	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	222,4 0,0 0,0	a) b) c)		192,0	192,1
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf (einschließlich Bücher und Druckschriften), Porto, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Unterhaltung und Instandsetzung sowie Sonstiges.							
511 02	042	Geräte und Waffen	71,5 0,0 0,0	a) b) c)		64,9	64,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für: - Unterhaltung und Ergänzung der kriminaltechnischen Geräte, Fotolabora- - stellungen u. dgl. sowie der Waffen, waffentechnischen Geräte u. dgl., - Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Geräte für die Verkehrsunfallauf- - nahme, Schallmessung, Filmvorführung und -aufnahme, Absperrung und Siche- - rung sowie Fotogeräte, Scheinwerfergeräte, Lichtpausgeräte, Anhaltestäbe, - Ferngläser u. dgl. - Scheibenmaterial u. dgl.							
514 01	042	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	1.144,6 0,0 0,0	a) b) c)		1.026,8	1.019,1
<b>Erläuterung:</b> Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen vgl. Erläuterungen bei Kap. 0315 Tit. 514 01.							
Übertragen nach Kap. 0315 Tit. 518 02			5,7 Tsd. EUR				
Weniger wegen Gegenfinanzierung Polizeistrukturreform							
2015:			5,8 Tsd. EUR				
2016:			13,5 Tsd. EUR				
514 02	042	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	145,0 0,0 0,0	a) b) c)		131,5	131,5

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung, Ergänzung und Instandsetzung sowie Reinigung von Dienst-, Sonder- und Schutzkleidung und persönlichen Ausrüstungsgegenständen. Darunter fällt auch die Schutzkleidung nach den Schutzkleiderrichtlinien (SchKIR) sowie Schutzwesten und Körperschutz-ausstattung. Ferner sind veranschlagt die Kosten für die Ergänzung und Instandset-zung der Bekleidung und Ausrüstung für Angehörige des Freiwilligen Polizeidienstes und für Pförtnerinnen und Pförtner sowie für die Bediensteten in der übrigen Polizei-verwaltung.

Innenministerium

0339 Polizeipräsidium Konstanz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
514 03	042	Verbrauchsmittel	133,4	0,0	0,0	115,1	115,2
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Munition, Arznei- und Verbandsmittel, Hilfsmittel u. dgl. für Sanitätsstellen, Verpflegung u.a. für Personen im polizeilichen Gewahrsam, Venülen und Atemalkoholprüfröhrchen, Fotomaterial, Batterien, Einweggeschirr sowie Chemikalien und Toximeter-Prüfröhrchen u. dgl.</p>							
514 08	042	Haltung von Diensthunden	29,3	0,0	0,0	26,6	26,6
<p><b>Erläuterung:</b> Durchschnittlicher Bestand an Diensthunden: 23</p>							
517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	40,5	0,0	0,0	36,7	36,7
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (Putzmittel, WC-Bedarf u. dgl.) sowie Sonstiges.</p>							
518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1,1	0,0	0,0	1,0	1,0
518 02	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	17,5	0,0	0,0	15,9	15,9
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Miete für mobile Unterkünfte sowie für die Inanspruchnahme von Mietkraftwagen, Geräten u. dgl. durch die Polizei.</p>							
525 21	042	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	21,7	0,0	0,0	19,7	19,7
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die fachliche (Aus- und) Fortbildung, Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen, Seminaren und Arbeitstagen bei der Deutschen Hochschule der Polizei Münster sowie Kosten für Polizeisport einschließlich der Kosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen der Polizei, die Mitwirkung bei der Austragung von Meisterschaften und die Beschaffung von Sportpreisen.</p>							
526 01	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	1,2	0,0	0,0	1,1	1,1

Innenministerium

0339 Polizeipräsidium Konstanz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
526 11	042	Kosten für Sachverständige	20,0 0,0 0,0		a) b) c)	18,1	18,1
527 01	042	Dienstreisen	32,0 0,0 0,0		a) b) c)	29,0	29,0
<p><b>Erläuterung:</b> Reisekosten werden außerdem aus Tit. 427 51, 459 11, 525 21, 546 49 und 525 69 bezahlt. Dienstreisen, die im Rahmen der Aus- und Fortbildung durchgeführt werden, sind bei Tit. 525 21 veranschlagt. Es sind keine Privatfahrzeuge zum Dienstreiseverkehr zugelassen.</p>							
529 01	042	Zur Verfügung der Dienststellenleitung für Aufwand aus dienstl. Veranlassung in besonderen Fällen	0,5 0,0 0,0		a) b) c)	0,5	0,5
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>							
532 01	042	Umzugs- und Verlegungskosten	4,7 0,0 0,0		a) b) c)	4,3	4,3
534 01	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	3,7 0,0 0,0		a) b) c)	3,4	3,4
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Vergütungen für Hausmeisterleistungen sowie Kosten für die Heranziehung externer Berater u. dgl.</p>							
534 05	042	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	7,5 0,0 0,0		a) b) c)	6,8	6,8
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.</p>							
537 01	042	Ermittlungskosten	667,5 0,0 0,0		a) b) c)	605,6	605,6

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Sachverständige in polizeilichen Ermittlungsverfahren, Blutentnahmen und -untersuchungen, Übersetzer- und Dolmetschertätigkeiten, medizinische Betreuung, Belohnungen und Aufwandsersatz für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung und Verhütung strafbarer Handlungen und für die Mithilfe bei polizeilichen Maßnahmen sowie sonstige Ermittlungskosten (z.B. Auslobungen, Zeugenentschädigung, Abschleppkosten).

Innenministerium

0339 Polizeipräsidium Konstanz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
543 01	042	Kosten für den freiwilligen Polizeidienst des Landes	71,2 0,0 0,0	a) b) c)		56,7	56,7
		Hieraus können auch Polizeifreiwillige, die in Polizeimusik- kapellen mitwirken, bezahlt werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für den Einsatz von Angehörigen des Freiwilligen Polizeidienstes (Ausgleich für Zeitaufwand und zusätzliche Verpfle- gungskosten u. dgl.) und Sonstiges, darunter auch zinslose Darlehen für Rechts- schutz in Straf- und Bußgeldverfahren, sowie insbesondere Lohn- und Kirchensteuer aus dem Ausgleich für Zeitaufwand.					
		Veränderung wegen Übertrag zu Kap. 0316 und Umverteilung der Anzahl der Angehörigen im Freiwilligen Polizeidienst.					
544 01	042	Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchswerbung	0,9 0,0 0,0	a) b) c)		0,8	0,8
		Aufklärungs-, Informationsmaterial und sonstige Werbeträger können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.					
545 02	042	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	2,9 0,0 0,0	a) b) c)		2,6	2,6
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Maßnahmen zur wirksamen Umset- zung der vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung, wie Untersuchungen der Krimina- litätsgeschehen und polizeilicher Bekämpfungsmaßnahmen, Sensibilisierung der Bevölkerung durch Veranstaltungen und Ausstellungen, Herausgabe und Versand von Aufklärungsmaterial sowie Bereitstellung geeigneter Geräte, Beschaffung von Geräten u. dgl., insbesondere im Bereich der Rauschgift-, Jugend- und Eigentums- kriminalität.					
546 49	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	130,2 0,0 0,0	a) b) c)		112,4	112,5
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Unfallrenten usw. und Entschädi- gungen an Dritte (in besonderen Fällen auch aus Billigkeitsgründen), Bekannt- machungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, das Abschleppen sichergestellter und beschlagnahmter Fahrzeuge sowie für sonstige vermischte Ausgaben wie z. B. Verlustentschädigungen, Schadensersatzleistungen anlässlich von Kfz-Unfällen, Zuwendungen an Polizeichöre und -musikvereine im Land, Reisekosten und Seminargebühren für Personalrätinnen und Personalräte, Vorstellungsreisen, Aufwand anlässlich der Einladung ausländischer Gäste (insbe- sondere für die Verpflegung ausländischer Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten), Beseitigung von Straßenverunreinigungen u. dgl.					

Innenministerium

0339 Polizeipräsidium Konstanz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
547 01	729	Allgemeine Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit und zur Bekämpfung von Unfällen im Straßenverkehr	2,5 0,0 0,0	a) b) c)		2,3	2,3
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p>							

**Erläuterung:** Fortführung von Verkehrssicherheitskampagnen der Polizei.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	2.771,8	a)	2.473,8	2.466,4
--	---------	----	---------	---------

**Titelgruppen**

69		Aufwand für Informationstechnik			
		Ersätze fließen den Mitteln zu.			
511 69A	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	152,6 0,0 0,0	a) b) c)	138,4 138,4

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf, Bücher und sonstige Druckerzeugnisse, Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände u. dgl., Fernmeldegeräte u. dgl. (insbesondere Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der polizeieigenen Telekommunikationsanlagen sowie der Mess- und Prüfgeräte).

511 69B	042	Fernmeldegebühren u. dgl.	252,0 0,0 0,0	a) b) c)	228,6 228,6
---------	-----	---------------------------	---------------------	----------------	----------------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einmalige und laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkbeiträge.

514 69	042	Verbrauchsmittel	109,6 0,0 0,0	a) b) c)	99,4 99,4
--------	-----	------------------	---------------------	----------------	--------------

518 69	042	Maschinen- und Gerätemieten	56,4 0,0 0,0	a) b) c)	51,2 51,2
--------	-----	-----------------------------	--------------------	----------------	--------------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mieten insbesondere für informationstechnische Geräte wie Kopierer u. dgl.

Innenministerium

0339 Polizeipräsidium Konstanz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
525 69	042	Aus- und Fortbildung	4,5 0,0 0,0	a) b) c)		4,1	4,1
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (IuK-Lehrgänge und -Seminare) einschließlich Reisekosten.</p>							
534 69	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,3 0,0 0,0	a) b) c)		0,3	0,3
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Programmierarbeiten, Systemberatung u. dgl. durch Dritte sowie die Lizenzkosten für Software.</p>							
546 69	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,7 0,0 0,0	a) b) c)		0,6	0,6
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			576,1	a)		522,6	522,6
<b>Gesamtausgaben</b>			4.609,8	a)		4.411,9	4.404,5
<b>Abschluss Kapitel 0339</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			320,8	a)		320,8	320,8
<b>Übrige Einnahmen</b>			6,6	a)		6,6	6,6
<b>Gesamteinnahmen</b>			327,4	a)		327,4	327,4
<b>Personalausgaben</b>			1.261,9	a)		1.415,5	1.415,5
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			3.347,9	a)		2.996,4	2.989,0
<b>Gesamtausgaben</b>			4.609,8	a)		4.411,9	4.404,5
<b>Kapitel 0339 Zuschuss</b>			4.282,4	a)		4.084,5	4.077,1

Innenministerium

0340 Polizeipräsidium Ludwigsburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 02	042	Gebühren	248,7 0,0 0,0	a) b) c)		248,7	248,7
--------	-----	----------	---------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühren nach dem Landesgebührengesetz sowie Gebühren für Amtshandlungen einschließlich Vollstreckungsmaßnahmen des Polizeivollzugsdienstes (z.B. Fehlalarme u. dgl.) mit Ausnahme der Gebühren für die polizeiliche Begleitung von Großraum- und Schwertransporten.

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

112 01	042	Geldstrafen und Geldbußen	1,8 0,0 0,0	a) b) c)		1,8	1,8
--------	-----	---------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

119 49	042	Vermischte Einnahmen	67,0 0,0 0,0	a) b) c)		67,0	67,0
--------	-----	----------------------	--------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen sowie sonstige Einnahmen (Verwaltungskostenzuschläge für verkaufte, verlorene oder beschädigte Gegenstände u. dgl.).

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

124 01	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5,1 0,0 0,0	a) b) c)		5,1	5,1
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			322,6	a)		322,6	322,6
---	--	--	-------	----	--	-------	-------

**Übrige Einnahmen**

232 01	042	Sonstige Erstattung von Ländern	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Erstattungen einsatzbedingter sächlicher und personeller Mehrkosten, die dem Land durch die Unterstützung der Polizei anderer Länder entstanden sind. Erstattungen im Zusammenhang mit der Unterstützung der Bundespolizei werden ebenfalls hier gebucht.

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

Innenministerium

0340 Polizeipräsidium Ludwigsburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
232 02	042	Erstattung von Verwaltungskosten	6,6 0,0 0,0	a) b) c)		6,6	6,6
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk zu Ausgaben.							
282 01	042	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden ggf. Beiträge und Zuwendungen Dritter für Maßnahmen der Kriminalprävention sowie private Gelder, die der Aufklärung einer Straftat dienen. Hierunter fallen auch Beiträge und Zuwendungen für sonstige Zwecke, sofern deren Annahme im Einzelfall durch das Innenministerium genehmigt wurde.							
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			6,6	a)		6,6	6,6
<b>Gesamteinnahmen</b>			329,2	a)		329,2	329,2

**Ausgaben**

Die von § 6 Abs. 1 Satz 1 Nummer 4.1 Staatshaushaltsgesetz erfassten Titel der Kap. 0315, 0316, 0317 Titelgruppe 93, 0318 und 0335 bis 0346 sind kapitelübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Zu diesem Deckungskreis zählen ferner die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel und der Gruppentitel 453 in Kap. 0317 Titelgruppe 93; die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel sind übertragbar.

Die Ausgabeermächtigung bei den Kap. 0335 bis 0346 erhöht sich nach näherer Bestimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Innenministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Kap. 0314 Tit. 422 01 und 428 01.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 111 02, 119 49, 124 01 und 232 02. Sie erhöht sich ferner um Einnahmen bei Tit. 232 01 und 282 01.

Die Tit. 422 05 der Kap. 0315 bis 0318 und 0335 bis 0346 sind gegenseitig deckungsfähig.

Innenministerium

0340 Polizeipräsidium Ludwigsburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Personalausgaben**

422 05	042	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	1.037,1 0,0 0,0	a) b) c)		1.193,1	1.193,1
--------	-----	--	-----------------------	----------------	--	---------	---------

Die Ausgabeermächtigung bei den Mehrarbeitsvergütungen und der Zulage für lageorientierten Dienst erhöht sich um die Erstattungen einsatzbedingter Personalmehrausgaben bei Tit. 232 01.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Zulage für lageorientierten Dienst	1.170,1
2. Mehrarbeitsvergütung	<u>23,0</u>
zus.	1.193,1

427 51	042	Sonstige Beschäftigungsentgelte	1,6 0,0 0,0	a) b) c)		1,6	1,6
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Ausgaben für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (Praktikantinnen und Praktikanten bei der Kriminalpolizei), vorübergehende Beschäftigungen von Ausgebildeten im Anschluss an die Ausbildung zur Ableistung eines Praxisjahres sowie Sonstiges (Hausdienstvergütungen, Vergütungen für Vorträge u.a. einschließlich Reisekosten).

428 05	042	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	74,4 0,0 0,0	a) b) c)		74,4	74,4
--------	-----	---	--------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Zeitzuschläge	62,4
2. Überstundenentgelte	5,9
3. Entgelte für Mehrarbeit	<u>6,1</u>
zus.	74,4

428 06	042	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	12,0 0,0 0,0	a) b) c)		12,0	12,0
--------	-----	---	--------------------	----------------	--	------	------

428 51	042	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer/-innen mit weniger als 50 v.H. der durchschnittl. regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit	9,6 0,0 0,0	a) b) c)		9,6	9,6
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

453 01	042	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	29,4 0,0 0,0	a) b) c)		29,4	29,4
--------	-----	--	--------------------	----------------	--	------	------

Innenministerium

0340 Polizeipräsidium Ludwigsburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
459 11	042	Abfindungen bei geschlossenem Einsatz und bei Übungen	43,4 0,0 0,0		a) b) c)	43,4	43,4
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Reisekosten.							
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			1.207,5		a)	1.363,5	1.363,5
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01	042	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	223,7 0,0 0,0		a) b) c)	192,9	193,1
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf (einschließlich Bücher und Druckschriften), Porto, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Unterhaltung und Instandsetzung sowie Sonstiges.							
511 02	042	Geräte und Waffen	71,9 0,0 0,0		a) b) c)	65,1	65,1
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für:							
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterhaltung und Ergänzung der kriminaltechnischen Geräte, Fotolabora- stattungen u. dgl. sowie der Waffen, waffentechnischen Geräte u. dgl.,</li> <li>- Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Geräte für die Verkehrsunfallauf- nahme, Schallmessung, Filmvorführung und -aufnahme, Absperrung und Siche- rung sowie Fotogeräte, Scheinwerfergeräte, Lichtpausgeräte, Anhaltestäbe, Ferngläser u. dgl.</li> <li>- Scheibenmaterial u. dgl.</li> </ul>							
514 01	042	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	1.151,3 0,0 0,0		a) b) c)	1.031,6	1.023,8
<b>Erläuterung:</b> Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen vgl. Erläuterungen bei Kap. 0315 Tit. 514 01.							
Übertragen nach Kap. 0315 Tit. 518 02			5,8	Tsd. EUR			
Weniger wegen Gegenfinanzierung Polizeistrukturreform							
2015:			5,7	Tsd. EUR			
2016:			13,5	Tsd. EUR			
514 02	042	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	145,8 0,0 0,0		a) b) c)	132,1	132,1
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung, Ergänzung und Instandsetzung sowie Reinigung von Dienst-, Sonder- und Schutzkleidung und persönlichen Ausrüstungsgegenständen. Darunter fällt auch die Schutzkleidung nach den Schutzkleiderrichtlinien (SchKIR) sowie Schutzwesten und Körperschutz-ausstattung. Ferner sind veranschlagt die Kosten für die Ergänzung und Instandset-zung der Bekleidung und Ausrüstung für Angehörige des Freiwilligen Polizeidienstes und für Pförtnerinnen und Pförtner sowie für die Bediensteten in der übrigen Polizei-verwaltung.							

Innenministerium

0340 Polizeipräsidium Ludwigsburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
514 03	042	Verbrauchsmittel	134,2		a)	115,8	115,8
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Munition, Arznei- und Verbandsmittel, Hilfsmittel u. dgl. für Sanitätsstellen, Verpflegung u.a. für Personen im polizeilichen Gewahrsam, Venülen und Atemalkoholprüfröhrchen, Fotomaterial, Batterien, Einweggeschirr sowie Chemikalien und Toximeter-Prüfröhrchen u. dgl.</p>							
514 08	042	Haltung von Diensthunden	39,5		a)	35,8	35,8
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Durchschnittlicher Bestand an Diensthunden: 31</p>							
517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	40,7		a)	36,9	36,9
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (Putzmittel, WC-Bedarf u. dgl.) sowie Sonstiges.</p>							
518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1,1		a)	1,0	1,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
518 02	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	17,6		a)	15,9	15,9
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Miete für mobile Unterkünfte sowie für die Inanspruchnahme von Mietkraftwagen, Geräten u. dgl. durch die Polizei.</p>							
525 21	042	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	21,9		a)	19,8	19,8
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die fachliche (Aus- und) Fortbildung, Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen, Seminaren und Arbeitstagen bei der Deutschen Hochschule der Polizei Münster sowie Kosten für Polizeisport einschließlich der Kosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen der Polizei, die Mitwirkung bei der Austragung von Meisterschaften und die Beschaffung von Sportpreisen.</p>							
526 01	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	1,2		a)	1,1	1,1
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Innenministerium

0340 Polizeipräsidium Ludwigsburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
526 11	042	Kosten für Sachverständige	20,1 0,0 0,0		a) b) c)	18,2	18,2
527 01	042	Dienstreisen	32,2 0,0 0,0		a) b) c)	29,2	29,2
<p><b>Erläuterung:</b> Reisekosten werden außerdem aus Tit. 427 51, 459 11, 525 21, 546 49 und 525 69 bezahlt. Dienstreisen, die im Rahmen der Aus- und Fortbildung durchgeführt werden, sind bei Tit. 525 21 veranschlagt. Es sind keine Privatfahrzeuge zum Dienstreiseverkehr zugelassen.</p>							
529 01	042	Zur Verfügung der Dienststellenleitung für Aufwand aus dienstl. Veranlassung in besonderen Fällen	0,5 0,0 0,0		a) b) c)	0,5	0,5
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>							
532 01	042	Umzugs- und Verlegungskosten	4,7 0,0 0,0		a) b) c)	4,3	4,3
534 01	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	3,7 0,0 0,0		a) b) c)	3,4	3,4
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Vergütungen für Hausmeisterleistungen sowie Kosten für die Heranziehung externer Berater u. dgl.</p>							
534 05	042	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	7,6 0,0 0,0		a) b) c)	6,9	6,9
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.</p>							
537 01	042	Ermittlungskosten	671,5 0,0 0,0		a) b) c)	608,5	608,5
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Sachverständige in polizeilichen Ermittlungsverfahren, Blutentnahmen und -untersuchungen, Übersetzer- und Dolmetschertätigkeiten, medizinische Betreuung, Belohnungen und Aufwandsersatz für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung und Verhütung strafbarer Handlungen und für die Mithilfe bei polizeilichen Maßnahmen sowie sonstige Ermittlungskosten (z.B. Auslobungen, Zeugenentschädigung, Abschleppkosten).</p>							

Innenministerium

0340 Polizeipräsidium Ludwigsburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
543 01	042	Kosten für den freiwilligen Polizeidienst des Landes	24,6 0,0 0,0		a) b) c)	18,3	18,3
		Hieraus können auch Polizeifreiwillige, die in Polizeimusik- kapellen mitwirken, bezahlt werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für den Einsatz von Angehörigen des Freiwilligen Polizeidienstes (Ausgleich für Zeitaufwand und zusätzliche Verpfle- gungskosten u. dgl.) und Sonstiges, darunter auch zinslose Darlehen für Rechts- schutz in Straf- und Bußgeldverfahren, sowie insbesondere Lohn- und Kirchensteuer aus dem Ausgleich für Zeitaufwand.					
		Veränderung wegen Übertrag zu Kap. 0316 und Umverteilung der Anzahl der Angehörigen im Freiwilligen Polizeidienst.					
544 01	042	Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchswerbung	0,9 0,0 0,0		a) b) c)	0,8	0,8
		Aufklärungs-, Informationsmaterial und sonstige Werbeträger können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.					
545 02	042	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	2,9 0,0 0,0		a) b) c)	2,6	2,6
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Maßnahmen zur wirksamen Umset- zung der vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung, wie Untersuchungen der Krimina- litätsgeschehen und polizeilicher Bekämpfungsmaßnahmen, Sensibilisierung der Bevölkerung durch Veranstaltungen und Ausstellungen, Herausgabe und Versand von Aufklärungsmaterial sowie Bereitstellung geeigneter Geräte, Beschaffung von Geräten u. dgl., insbesondere im Bereich der Rauschgift-, Jugend- und Eigentums- kriminalität.					
546 49	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	130,9 0,0 0,0		a) b) c)	112,9	113,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Unfallrenten usw. und Entschädi- gungen an Dritte (in besonderen Fällen auch aus Billigkeitsgründen), Bekannt- machungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, das Abschleppen sichergestellter und beschlagnahmter Fahrzeuge sowie für sonstige vermischte Ausgaben wie z. B. Verlustentschädigungen, Schadensersatzleistungen anlässlich von Kfz-Unfällen, Zuwendungen an Polizeichöre und -musikvereine im Land, Reisekosten und Seminargebühren für Personalrätinnen und Personalräte, Vorstellungsreisen, Aufwand anlässlich der Einladung ausländischer Gäste (insbe- sondere für die Verpflegung ausländischer Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten), Beseitigung von Straßenverunreinigungen u. dgl.					

Innenministerium

0340 Polizeipräsidium Ludwigsburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
547 01	729	Allgemeine Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit und zur Bekämpfung von Unfällen im Straßenverkehr	2,5 0,0 0,0		a) b) c)	2,3	2,3
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p>							

**Erläuterung:** Fortführung von Verkehrssicherheitskampagnen der Polizei.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	2.751,0	a)	2.455,9	2.448,4
--	---------	----	---------	---------

**Titelgruppen**

69		Aufwand für Informationstechnik					
Ersätze fließen den Mitteln zu.							
511 69A	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	153,5 0,0 0,0		a) b) c)	139,1	139,1

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf, Bücher und sonstige Druckerzeugnisse, Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände u. dgl., Fernmeldegeräte u. dgl. (insbesondere Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der polizeieigenen Telekommunikationsanlagen sowie der Mess- und Prüfgeräte).

511 69B	042	Fernmeldegebühren u. dgl.	253,5 0,0 0,0		a) b) c)	229,7	229,7
---------	-----	---------------------------	---------------------	--	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einmalige und laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkbeiträge.

514 69	042	Verbrauchsmittel	110,3 0,0 0,0		a) b) c)	99,9	99,9
--------	-----	------------------	---------------------	--	----------------	------	------

518 69	042	Maschinen- und Gerätemieten	56,7 0,0 0,0		a) b) c)	51,4	51,4
--------	-----	-----------------------------	--------------------	--	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mieten insbesondere für informationstechnische Geräte wie Kopierer u. dgl.

Innenministerium

0340 Polizeipräsidium Ludwigsburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
525 69	042	Aus- und Fortbildung	4,5 0,0 0,0	a) b) c)		4,1	4,1
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (IuK-Lehrgänge und -Seminare) einschließlich Reisekosten.</p>							
534 69	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,3 0,0 0,0	a) b) c)		0,3	0,3
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Programmierarbeiten, Systemberatung u. dgl. durch Dritte sowie die Lizenzkosten für Software.</p>							
546 69	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,7 0,0 0,0	a) b) c)		0,6	0,6
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			579,5	a)		525,1	525,1
<b>Gesamtausgaben</b>			4.538,0	a)		4.344,5	4.337,0
<b>Abschluss Kapitel 0340</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			322,6	a)		322,6	322,6
<b>Übrige Einnahmen</b>			6,6	a)		6,6	6,6
<b>Gesamteinnahmen</b>			329,2	a)		329,2	329,2
<b>Personalausgaben</b>			1.207,5	a)		1.363,5	1.363,5
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			3.330,5	a)		2.981,0	2.973,5
<b>Gesamtausgaben</b>			4.538,0	a)		4.344,5	4.337,0
<b>Kapitel 0340 Zuschuss</b>			4.208,8	a)		4.015,3	4.007,8

Innenministerium

0341 Polizeipräsidium Mannheim

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 02	042	Gebühren	382,7 0,0 0,0	a) b) c)		382,7	382,7
--------	-----	----------	---------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühren nach dem Landesgebührengesetz sowie Gebühren für Amtshandlungen einschließlich Vollstreckungsmaßnahmen des Polizeivollzugsdienstes (z.B. Fehlalarme u. dgl.) mit Ausnahme der Gebühren für die polizeiliche Begleitung von Großraum- und Schwertransporten.

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

112 01	042	Geldstrafen und Geldbußen	2,8 0,0 0,0	a) b) c)		2,8	2,8
--------	-----	---------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

119 49	042	Vermischte Einnahmen	103,0 0,0 0,0	a) b) c)		103,0	103,0
--------	-----	----------------------	---------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen sowie sonstige Einnahmen (Verwaltungskostenzuschläge für verkaufte, verlorene oder beschädigte Gegenstände u. dgl.).

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

124 01	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	7,9 0,0 0,0	a) b) c)		7,9	7,9
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			496,4	a)		496,4	496,4
---	--	--	-------	----	--	-------	-------

**Übrige Einnahmen**

232 01	042	Sonstige Erstattung von Ländern	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Erstattungen einsatzbedingter sächlicher und personeller Mehrkosten, die dem Land durch die Unterstützung der Polizei anderer Länder entstanden sind. Erstattungen im Zusammenhang mit der Unterstützung der Bundespolizei werden ebenfalls hier gebucht.

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

Innenministerium

0341 Polizeipräsidium Mannheim

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR	
232 02	042	Erstattung von Verwaltungskosten	10,2	0,0	0,0	a) b) c)	10,2	10,2
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk zu Ausgaben.								
282 01	042	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0,0	0,0	0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden ggf. Beiträge und Zuwendungen Dritter für Maßnahmen der Kriminalprävention sowie private Gelder, die der Aufklärung einer Straftat dienen. Hierunter fallen auch Beiträge und Zuwendungen für sonstige Zwecke, sofern deren Annahme im Einzelfall durch das Innenministerium genehmigt wurde.								
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			10,2	0,0	0,0	a)	10,2	10,2
<b>Gesamteinnahmen</b>			506,6	0,0	0,0	a)	506,6	506,6

**Ausgaben**

Die von § 6 Abs. 1 Satz 1 Nummer 4.1 Staatshaushaltsgesetz erfassten Titel der Kap. 0315, 0316, 0317 Titelgruppe 93, 0318 und 0335 bis 0346 sind kapitelübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Zu diesem Deckungskreis zählen ferner die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel und der Gruppentitel 453 in Kap. 0317 Titelgruppe 93; die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel sind übertragbar.

Die Ausgabeermächtigung bei den Kap. 0335 bis 0346 erhöht sich nach näherer Bestimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Innenministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Kap. 0314 Tit. 422 01 und 428 01.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 111 02, 119 49, 124 01 und 232 02. Sie erhöht sich ferner um Einnahmen bei Tit. 232 01 und 282 01.

Die Tit. 422 05 der Kap. 0315 bis 0318 und 0335 bis 0346 sind gegenseitig deckungsfähig.

Innenministerium

0341 Polizeipräsidium Mannheim

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
<b>Personalausgaben</b>						
422 05	042	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	1.596,6 0,0 0,0	a) b) c)	1.888,3	1.888,3
<p>Die Ausgabeermächtigung bei den Mehrarbeitsvergütungen und der Zulage für lageorientierten Dienst erhöht sich um die Erstattungen einsatzbedingter Personalmehrausgaben bei Tit. 232 01.</p>						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Zulage für lageorientierten Dienst			1.852,8			
2. Mehrarbeitsvergütung			35,5			
zus.			1.888,3			
427 51	042	Sonstige Beschäftigungsentgelte	2,4 0,0 0,0	a) b) c)	2,4	2,4
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Ausgaben für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (Praktikantinnen und Praktikanten bei der Kriminalpolizei), vorübergehende Beschäftigungen von Ausgebildeten im Anschluss an die Ausbildung zur Ableistung eines Praxisjahres sowie Sonstiges (Hausdienstvergütungen, Vergütungen für Vorträge u.a. einschließlich Reisekosten).</p>						
428 05	042	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	113,5 0,0 0,0	a) b) c)	113,5	113,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Zeitzuschläge			95,2			
2. Überstundenentgelte			9,0			
3. Entgelte für Mehrarbeit			9,3			
zus.			113,5			
428 06	042	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	317,7 0,0 0,0	a) b) c)	251,3	251,3
<p><b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01 66,4 Tsd. EUR.</p>						
428 51	042	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer/-innen mit weniger als 50 v.H. der durchschnittl. regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit	14,8 0,0 0,0	a) b) c)	14,8	14,8
453 01	042	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	45,2 0,0 0,0	a) b) c)	45,2	45,2

Innenministerium

0341 Polizeipräsidium Mannheim

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

459 11	042	Abfindungen bei geschlossenem Einsatz und bei Übungen	66,8 0,0 0,0	a) b) c)		66,8	66,8
--------	-----	---	--------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind auch Reisekosten.

**Zwischensumme Personalausgaben** 2.157,0 a) 2.382,3 2.382,3

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	042	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	344,2 0,0 0,0	a) b) c)		297,0	297,2
--------	-----	---	---------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf (einschließlich Bücher und Druckschriften), Porto, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Unterhaltung und Instandsetzung sowie Sonstiges.

511 02	042	Geräte und Waffen	110,6 0,0 0,0	a) b) c)		100,3	100,3
--------	-----	-------------------	---------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für:

- Unterhaltung und Ergänzung der kriminaltechnischen Geräte, Fotolabora-  
stattungen u. dgl. sowie der Waffen, waffentechnischen Geräte u. dgl.,
- Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Geräte für die Verkehrsunfallauf-  
nahme, Schallmessung, Filmvorführung und -aufnahme, Absperrung und Siche-  
rung sowie Fotogeräte, Scheinwerfergeräte, Lichtpausgeräte, Anhaltestäbe,  
Ferngläser u. dgl.
- Scheibenmaterial u. dgl.

514 01	042	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	1.771,4 0,0 0,0	a) b) c)		1.588,2	1.576,3
--------	-----	--------------------------------------	-----------------------	----------------	--	---------	---------

**Erläuterung:** Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen  
vgl. Erläuterungen bei Kap. 0315 Tit. 514 01.

Übertragen nach Kap. 0315 Tit. 518 02	9,0 Tsd. EUR
Weniger wegen Gegenfinanzierung Polizeistrukturreform 2015:	8,8 Tsd. EUR
2016:	20,7 Tsd. EUR

514 02	042	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	224,4 0,0 0,0	a) b) c)		203,5	203,5
--------	-----	---	---------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung, Ergänzung und Instandsetzung sowie Reinigung von Dienst-, Sonder- und Schutzkleidung und persönlichen Ausrüstungsgegenständen. Darunter fällt auch die Schutzkleidung nach den Schutzkleiderrichtlinien (SchKIR) sowie Schutzwesten und Körperschutz-ausstattung. Ferner sind veranschlagt die Kosten für die Ergänzung und Instandset-zung der Bekleidung und Ausrüstung für Angehörige des Freiwilligen Polizeidienstes und für Pfortnerinnen und Pfortner sowie für die Bediensteten in der übrigen Polizei-verwaltung.

Innenministerium

0341 Polizeipräsidium Mannheim

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
514 03	042	Verbrauchsmittel	206,5 0,0 0,0		a) b) c)	178,1	178,2
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Munition, Arznei- und Verbandsmittel, Hilfsmittel u. dgl. für Sanitätsstellen, Verpflegung u.a. für Personen im polizeilichen Gewahrsam, Venülen und Atemalkoholprüfröhrchen, Fotomaterial, Batterien, Einweggeschirr sowie Chemikalien und Toximeter-Prüfröhrchen u. dgl.</p>							
514 08	042	Haltung von Diensthunden	52,2 0,0 0,0		a) b) c)	47,3	47,3
<p><b>Erläuterung:</b> Durchschnittlicher Bestand an Diensthunden: 41</p>							
517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	62,6 0,0 0,0		a) b) c)	56,8	56,8
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (Putzmittel, WC-Bedarf u. dgl.) sowie Sonstiges.</p>							
518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1,6 0,0 0,0		a) b) c)	1,5	1,5
518 02	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	27,1 0,0 0,0		a) b) c)	24,6	24,6
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Miete für mobile Unterkünfte sowie für die Inanspruchnahme von Mietkraftwagen, Geräten u. dgl. durch die Polizei.</p>							
525 21	042	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	33,6 0,0 0,0		a) b) c)	30,5	30,5
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die fachliche (Aus- und) Fortbildung, Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen, Seminaren und Arbeitstagen bei der Deutschen Hochschule der Polizei Münster sowie Kosten für Polzeisport einschließlich der Kosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen der Polizei, die Mitwirkung bei der Austragung von Meisterschaften und die Beschaffung von Sportpreisen.</p>							
526 01	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	1,8 0,0 0,0		a) b) c)	1,6	1,6

Innenministerium

0341 Polizeipräsidium Mannheim

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
526 11	042	Kosten für Sachverständige	30,9 0,0 0,0		a) b) c)	28,0	28,0
527 01	042	Dienstreisen	49,6 0,0 0,0		a) b) c)	45,0	45,0
<p><b>Erläuterung:</b> Reisekosten werden außerdem aus Tit. 427 51, 459 11, 525 21, 546 49 und 525 69 bezahlt. Dienstreisen, die im Rahmen der Aus- und Fortbildung durchgeführt werden, sind bei Tit. 525 21 veranschlagt. Es sind keine Privatfahrzeuge zum Dienstreiseverkehr zugelassen.</p>							
529 01	042	Zur Verfügung der Dienststellenleitung für Aufwand aus dienstl. Veranlassung in besonderen Fällen	0,5 0,0 0,0		a) b) c)	0,5	0,5
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>							
532 01	042	Umzugs- und Verlegungskosten	7,2 0,0 0,0		a) b) c)	6,5	6,5
534 01	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	5,7 0,0 0,0		a) b) c)	5,2	5,2
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Vergütungen für Hausmeisterleistungen sowie Kosten für die Heranziehung externer Berater u. dgl.</p>							
534 05	042	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	11,7 0,0 0,0		a) b) c)	10,6	10,6
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.</p>							
537 01	042	Ermittlungskosten	1.033,0 0,0 0,0		a) b) c)	936,7	936,7
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Sachverständige in polizeilichen Ermittlungsverfahren, Blutentnahmen und -untersuchungen, Übersetzer- und Dolmetschertätigkeiten, medizinische Betreuung, Belohnungen und Aufwandsersatz für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung und Verhütung strafbarer Handlungen und für die Mithilfe bei polizeilichen Maßnahmen sowie sonstige Ermittlungskosten (z.B. Auslobungen, Zeugenentschädigung, Abschleppkosten).</p>							

Innenministerium

0341 Polizeipräsidium Mannheim

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
543 01	042	Kosten für den freiwilligen Polizeidienst des Landes	82,6 0,0 0,0		a) b) c)	76,2	76,2
<p>Hieraus können auch Polizeifreiwillige, die in Polizeimusik- kapellen mitwirken, bezahlt werden.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für den Einsatz von Angehörigen des Freiwilligen Polizeidienstes (Ausgleich für Zeitaufwand und zusätzliche Verpfle- gungskosten u. dgl.) und Sonstiges, darunter auch zinslose Darlehen für Rechts- schutz in Straf- und Bußgeldverfahren, sowie insbesondere Lohn- und Kirchensteuer aus dem Ausgleich für Zeitaufwand.</p> <p>Veränderung wegen Übertrag zu Kap. 0316 und Umverteilung der Anzahl der Angehörigen im Freiwilligen Polizeidienst.</p>							
544 01	042	Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchswerbung	1,4 0,0 0,0		a) b) c)	1,3	1,3
<p>Aufklärungs-, Informationsmaterial und sonstige Werbeträger können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>							
545 02	042	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	4,4 0,0 0,0		a) b) c)	4,0	4,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Maßnahmen zur wirksamen Umset- zung der vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung, wie Untersuchungen der Krimina- litätsgeschehen und polizeilicher Bekämpfungsmaßnahmen, Sensibilisierung der Bevölkerung durch Veranstaltungen und Ausstellungen, Herausgabe und Versand von Aufklärungsmaterial sowie Bereitstellung geeigneter Geräte, Beschaffung von Geräten u. dgl., insbesondere im Bereich der Rauschgift-, Jugend- und Eigentums- kriminalität.</p>							
546 49	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	201,3 0,0 0,0		a) b) c)	173,7	173,8
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Unfallrenten usw. und Entschädi- gungen an Dritte (in besonderen Fällen auch aus Billigkeitsgründen), Bekannt- machungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, das Abschleppen sichergestellter und beschlagnahmter Fahrzeuge sowie für sonstige vermischte Ausgaben wie z. B. Verlustentschädigungen, Schadensersatzleistungen anlässlich von Kfz-Unfällen, Zuwendungen an Polizeichöre und -musikvereine im Land, Reisekosten und Seminargebühren für Personalrätinnen und Personalräte, Vorstellungsreisen, Aufwand anlässlich der Einladung ausländischer Gäste (insbe- sondere für die Verpflegung ausländischer Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten), Beseitigung von Straßenverunreinigungen u. dgl.</p>							

Innenministerium

0341 Polizeipräsidium Mannheim

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
547 01	729	Allgemeine Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit und zur Bekämpfung von Unfällen im Straßenverkehr	2,5 0,0 0,0		a) b) c)	2,3	2,3
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p>							

**Erläuterung:** Fortführung von Verkehrssicherheitskampagnen der Polizei.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	4.266,8	a)	3.819,4	3.807,9
--	---------	----	---------	---------

**Titelgruppen**

69		Aufwand für Informationstechnik					
Ersätze fließen den Mitteln zu.							
511 69A	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	236,2 0,0 0,0		a) b) c)	214,2	214,2

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf, Bücher und sonstige Druckerzeugnisse, Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände u. dgl., Fernmeldegeräte u. dgl. (insbesondere Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der polizeieigenen Telekommunikationsanlagen sowie der Mess- und Prüfgeräte).

511 69B	042	Fernmeldegebühren u. dgl.	390,0 0,0 0,0		a) b) c)	353,6	353,6
---------	-----	---------------------------	---------------------	--	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einmalige und laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkbeiträge.

514 69	042	Verbrauchsmittel	169,6 0,0 0,0		a) b) c)	153,8	153,8
518 69	042	Maschinen- und Gerätemieten	87,3 0,0 0,0		a) b) c)	79,2	79,2

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mieten insbesondere für informationstechnische Geräte wie Kopierer u. dgl.

Innenministerium

0341 Polizeipräsidium Mannheim

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
525 69	042	Aus- und Fortbildung		7,0 0,0 0,0	a) b) c)	6,3	6,3
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (IuK-Lehrgänge und -Seminare) einschließlich Reisekosten.</p>							
534 69	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		0,4 0,0 0,0	a) b) c)	0,4	0,4
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Programmierarbeiten, Systemberatung u. dgl. durch Dritte sowie die Lizenzkosten für Software.</p>							
546 69	042	Vermischte Verwaltungsausgaben		1,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,9	0,9
<b>Summe Titelgruppe 69</b>				891,5	a)	808,4	808,4
<b>Gesamtausgaben</b>				7.315,3	a)	7.010,1	6.998,6
<b>Abschluss Kapitel 0341</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>				496,4	a)	496,4	496,4
<b>Übrige Einnahmen</b>				10,2	a)	10,2	10,2
<b>Gesamteinnahmen</b>				506,6	a)	506,6	506,6
<b>Personalausgaben</b>				2.157,0	a)	2.382,3	2.382,3
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				5.158,3	a)	4.627,8	4.616,3
<b>Gesamtausgaben</b>				7.315,3	a)	7.010,1	6.998,6
<b>Kapitel 0341 Zuschuss</b>				6.808,7	a)	6.503,5	6.492,0

Innenministerium

0342 Polizeipräsidium Offenburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 02	042	Gebühren	205,3 0,0 0,0	a) b) c)		205,3	205,3
--------	-----	----------	---------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühren nach dem Landesgebührengesetz sowie Gebühren für Amtshandlungen einschließlich Vollstreckungsmaßnahmen des Polizeivollzugsdienstes (z.B. Fehlalarme u. dgl.) mit Ausnahme der Gebühren für die polizeiliche Begleitung von Großraum- und Schwertransporten.

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

112 01	042	Geldstrafen und Geldbußen	1,5 0,0 0,0	a) b) c)		1,5	1,5
--------	-----	---------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

119 49	042	Vermischte Einnahmen	55,3 0,0 0,0	a) b) c)		55,3	55,3
--------	-----	----------------------	--------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen sowie sonstige Einnahmen (Verwaltungskostenzuschläge für verkaufte, verlorene oder beschädigte Gegenstände u. dgl.).

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

124 01	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4,2 0,0 0,0	a) b) c)		4,2	4,2
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			266,3	a)		266,3	266,3
---	--	--	-------	----	--	-------	-------

**Übrige Einnahmen**

232 01	042	Sonstige Erstattung von Ländern	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Erstattungen einsatzbedingter sächlicher und personeller Mehrkosten, die dem Land durch die Unterstützung der Polizei anderer Länder entstanden sind. Erstattungen im Zusammenhang mit der Unterstützung der Bundespolizei werden ebenfalls hier gebucht.

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

Innenministerium

0342 Polizeipräsidium Offenburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
232 02	042	Erstattung von Verwaltungskosten	5,5 0,0 0,0		a) b) c)	5,5	5,5
<p><b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk zu Ausgaben.</p>							
282 01	042	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden ggf. Beiträge und Zuwendungen Dritter für Maßnahmen der Kriminalprävention sowie private Gelder, die der Aufklärung einer Straftat dienen. Hierunter fallen auch Beiträge und Zuwendungen für sonstige Zwecke, sofern deren Annahme im Einzelfall durch das Innenministerium genehmigt wurde.</p>							
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			5,5		a)	5,5	5,5
<b>Gesamteinnahmen</b>			271,8		a)	271,8	271,8

**Ausgaben**

Die von § 6 Abs. 1 Satz 1 Nummer 4.1 Staatshaushaltsgesetz erfassten Titel der Kap. 0315, 0316, 0317 Titelgruppe 93, 0318 und 0335 bis 0346 sind kapitelübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Zu diesem Deckungskreis zählen ferner die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel und der Gruppentitel 453 in Kap. 0317 Titelgruppe 93; die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel sind übertragbar.

Die Ausgabeermächtigung bei den Kap. 0335 bis 0346 erhöht sich nach näherer Bestimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Innenministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Kap. 0314 Tit. 422 01 und 428 01.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 111 02, 119 49, 124 01 und 232 02. Sie erhöht sich ferner um Einnahmen bei Tit. 232 01 und 282 01.

Die Tit. 422 05 der Kap. 0315 bis 0318 und 0335 bis 0346 sind gegenseitig deckungsfähig.

Innenministerium

0342 Polizeipräsidium Offenburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
<b>Personalausgaben</b>							
422 05	042	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	856,6 0,0 0,0		a) b) c)	1.031,2	1.031,2
<p>Die Ausgabeermächtigung bei den Mehrarbeitsvergütungen und der Zulage für lageorientierten Dienst erhöht sich um die Erstattungen einsatzbedingter Personalmehrausgaben bei Tit. 232 01.</p>							
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Zulage für lageorientierten Dienst			1.012,2				
2. Mehrarbeitsvergütung			19,0				
zus.			1.031,2				
427 51	042	Sonstige Beschäftigungsentgelte	1,3 0,0 0,0		a) b) c)	1,3	1,3
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Ausgaben für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (Praktikantinnen und Praktikanten bei der Kriminalpolizei), vorübergehende Beschäftigungen von Ausgebildeten im Anschluss an die Ausbildung zur Ableistung eines Praxisjahres sowie Sonstiges (Hausdienstvergütungen, Vergütungen für Vorträge u.a. einschließlich Reisekosten).</p>							
428 05	042	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	60,6 0,0 0,0		a) b) c)	60,6	60,6
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Zeitzuschläge			50,9				
2. Überstundenentgelte			4,8				
3. Entgelte für Mehrarbeit			4,9				
zus.			60,6				
428 06	042	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	359,6 0,0 0,0		a) b) c)	345,0	345,0
<p><b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01 14,6 Tsd. EUR.</p>							
428 51	042	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer/-innen mit weniger als 50 v.H. der durchschnittl. regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit	8,0 0,0 0,0		a) b) c)	8,0	8,0
453 01	042	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	24,3 0,0 0,0		a) b) c)	24,3	24,3

Innenministerium

0342 Polizeipräsidium Offenburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
459 11	042	Abfindungen bei geschlossenem Einsatz und bei Übungen	35,9 0,0 0,0		a) b) c)	35,9	35,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Reisekosten.							
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			1.346,3		a)	1.506,3	1.506,3
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01	042	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	184,7 0,0 0,0		a) b) c)	159,4	159,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf (einschließlich Bücher und Druckschriften), Porto, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Unterhaltung und Instandsetzung sowie Sonstiges.							
511 02	042	Geräte und Waffen	59,4 0,0 0,0		a) b) c)	53,9	53,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für: - Unterhaltung und Ergänzung der kriminaltechnischen Geräte, Fotolabora- stattungen u. dgl. sowie der Waffen, waffentechnischen Geräte u. dgl., - Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Geräte für die Verkehrsunfallauf- nahme, Schallmessung, Filmvorführung und -aufnahme, Absperrung und Siche- rung sowie Fotogeräte, Scheinwerfergeräte, Lichtpausgeräte, Anhaltestäbe, Ferngläser u. dgl. - Scheibenmaterial u. dgl.							
514 01	042	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	950,4 0,0 0,0		a) b) c)	852,1	845,8
<b>Erläuterung:</b> Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen vgl. Erläuterungen bei Kap. 0315 Tit. 514 01.  Übertragen nach Kap. 0315 Tit. 518 02 4,8 Tsd. EUR Weniger wegen Gegenfinanzierung Polizeistrukturreform 2015: 4,8 Tsd. EUR 2016: 11,1 Tsd. EUR							
514 02	042	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	120,4 0,0 0,0		a) b) c)	109,2	109,2
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung, Ergänzung und Instandsetzung sowie Reinigung von Dienst-, Sonder- und Schutzkleidung und persönlichen Ausrüstungsgegenständen. Darunter fällt auch die Schutzkleidung nach den Schutzkleiderrichtlinien (SchKIR) sowie Schutzwesten und Körperschutz-ausstattung. Ferner sind veranschlagt die Kosten für die Ergänzung und Instandset-zung der Bekleidung und Ausrüstung für Angehörige des Freiwilligen Polizeidienstes und für Pförtnerinnen und Pförtner sowie für die Bediensteten in der übrigen Polizei-verwaltung.							

Innenministerium

0342 Polizeipräsidium Offenburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
514 03	042	Verbrauchsmittel	110,8		a)	95,6	95,7
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Munition, Arznei- und Verbandsmittel, Hilfsmittel u. dgl. für Sanitätsstellen, Verpflegung u.a. für Personen im polizeilichen Gewahrsam, Venülen und Atemalkoholprüfröhrchen, Fotomaterial, Batterien, Einweggeschirr sowie Chemikalien und Toximeter-Prüfröhrchen u. dgl.</p>							
514 08	042	Haltung von Diensthunden	28,0		a)	25,4	25,4
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Durchschnittlicher Bestand an Diensthunden: 22</p>							
517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	33,6		a)	30,5	30,5
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (Putzmittel, WC-Bedarf u. dgl.) sowie Sonstiges.</p>							
518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,9		a)	0,8	0,8
			0,0		b)		
			0,0		c)		
518 02	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	14,5		a)	13,1	13,1
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Miete für mobile Unterkünfte sowie für die Inanspruchnahme von Mietkraftwagen, Geräten u. dgl. durch die Polizei.</p>							
525 21	042	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	18,1		a)	16,4	16,4
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die fachliche (Aus- und) Fortbildung, Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen, Seminaren und Arbeitstagen bei der Deutschen Hochschule der Polizei Münster sowie Kosten für Polizeisport einschließlich der Kosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen der Polizei, die Mitwirkung bei der Austragung von Meisterschaften und die Beschaffung von Sportpreisen.</p>							
526 01	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	1,0		a)	0,9	0,9
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Innenministerium

0342 Polizeipräsidium Offenburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
526 11	042	Kosten für Sachverständige	16,6 0,0 0,0		a) b) c)	15,1	15,1
527 01	042	Dienstreisen	26,6 0,0 0,0		a) b) c)	24,1	24,1
<p><b>Erläuterung:</b> Reisekosten werden außerdem aus Tit. 427 51, 459 11, 525 21, 546 49 und 525 69 bezahlt. Dienstreisen, die im Rahmen der Aus- und Fortbildung durchgeführt werden, sind bei Tit. 525 21 veranschlagt. Es sind keine Privatfahrzeuge zum Dienstreiseverkehr zugelassen.</p>							
529 01	042	Zur Verfügung der Dienststellenleitung für Aufwand aus dienstl. Veranlassung in besonderen Fällen	0,5 0,0 0,0		a) b) c)	0,5	0,5
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>							
532 01	042	Umzugs- und Verlegungskosten	3,9 0,0 0,0		a) b) c)	3,5	3,5
534 01	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	3,1 0,0 0,0		a) b) c)	2,8	2,8
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Vergütungen für Hausmeisterleistungen sowie Kosten für die Heranziehung externer Berater u. dgl.</p>							
534 05	042	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	6,3 0,0 0,0		a) b) c)	5,7	5,7
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.</p>							
537 01	042	Ermittlungskosten	554,2 0,0 0,0		a) b) c)	502,5	502,5

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Sachverständige in polizeilichen Ermittlungsverfahren, Blutentnahmen und -untersuchungen, Übersetzer- und Dolmetschertätigkeiten, medizinische Betreuung, Belohnungen und Aufwandsersatz für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung und Verhütung strafbarer Handlungen und für die Mithilfe bei polizeilichen Maßnahmen sowie sonstige Ermittlungskosten (z.B. Auslobungen, Zeugenentschädigung, Abschleppkosten).

Innenministerium

0342 Polizeipräsidium Offenburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
543 01	042	Kosten für den freiwilligen Polizeidienst des Landes	41,0 0,0 0,0	a) b) c)	38,2	38,2
<p>Hieraus können auch Polizeifreiwillige, die in Polizeimusik- kapellen mitwirken, bezahlt werden.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für den Einsatz von Angehörigen des Freiwilligen Polizeidienstes (Ausgleich für Zeitaufwand und zusätzliche Verpfle- gungskosten u. dgl.) und Sonstiges, darunter auch zinslose Darlehen für Rechts- schutz in Straf- und Bußgeldverfahren, sowie insbesondere Lohn- und Kirchensteuer aus dem Ausgleich für Zeitaufwand.</p> <p>Veränderung wegen Übertrag zu Kap. 0316 und Umverteilung der Anzahl der Angehörigen im Freiwilligen Polizeidienst.</p>						
544 01	042	Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchswerbung	0,8 0,0 0,0	a) b) c)	0,7	0,7
<p>Aufklärungs-, Informationsmaterial und sonstige Werbeträger können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>						
545 02	042	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	2,4 0,0 0,0	a) b) c)	2,2	2,2
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Maßnahmen zur wirksamen Umset- zung der vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung, wie Untersuchungen der Krimina- litätsgeschehen und polizeilicher Bekämpfungsmaßnahmen, Sensibilisierung der Bevölkerung durch Veranstaltungen und Ausstellungen, Herausgabe und Versand von Aufklärungsmaterial sowie Bereitstellung geeigneter Geräte, Beschaffung von Geräten u. dgl., insbesondere im Bereich der Rauschgift-, Jugend- und Eigentums- kriminalität.</p>						
546 49	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	108,1 0,0 0,0	a) b) c)	93,3	93,3
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Unfallrenten usw. und Entschädi- gungen an Dritte (in besonderen Fällen auch aus Billigkeitsgründen), Bekannt- machungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, das Abschleppen sichergestellter und beschlagnahmter Fahrzeuge sowie für sonstige vermischte Ausgaben wie z. B. Verlustentschädigungen, Schadensersatzleistungen anlässlich von Kfz-Unfällen, Zuwendungen an Polizeichöre und -musikvereine im Land, Reisekosten und Seminargebühren für Personalrätinnen und Personalräte, Vorstellungsreisen, Aufwand anlässlich der Einladung ausländischer Gäste (insbe- sondere für die Verpflegung ausländischer Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten), Beseitigung von Straßenverunreinigungen u. dgl.</p>						

Innenministerium

0342 Polizeipräsidium Offenburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
547 01	729	Allgemeine Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit und zur Bekämpfung von Unfällen im Straßenverkehr	2,5 0,0 0,0	a) b) c)		2,3	2,3
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p>							

**Erläuterung:** Fortführung von Verkehrssicherheitskampagnen der Polizei.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	2.287,8	a)	2.048,2	2.042,1
--	---------	----	---------	---------

**Titelgruppen**

69		Aufwand für Informationstechnik					
		Ersätze fließen den Mitteln zu.					
511 69A	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	126,7 0,0 0,0	a) b) c)		114,9	114,9

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf, Bücher und sonstige Druckerzeugnisse, Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände u. dgl., Fernmeldegeräte u. dgl. (insbesondere Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der polizeieigenen Telekommunikationsanlagen sowie der Mess- und Prüfgeräte).

511 69B	042	Fernmeldegebühren u. dgl.	209,2 0,0 0,0	a) b) c)		189,7	189,7
---------	-----	---------------------------	---------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einmalige und laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkbeiträge.

514 69	042	Verbrauchsmittel	91,0 0,0 0,0	a) b) c)		82,5	82,5
518 69	042	Maschinen- und Gerätemieten	46,8 0,0 0,0	a) b) c)		42,4	42,4

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mieten insbesondere für informationstechnische Geräte wie Kopierer u. dgl.

Innenministerium

0342 Polizeipräsidium Offenburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
525 69	042	Aus- und Fortbildung	3,8 0,0 0,0	a) b) c)		3,4	3,4
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (IuK-Lehrgänge und -Seminare) einschließlich Reisekosten.</p>							
534 69	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,2 0,0 0,0	a) b) c)		0,2	0,2
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Programmierarbeiten, Systemberatung u. dgl. durch Dritte sowie die Lizenzkosten für Software.</p>							
546 69	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,5 0,0 0,0	a) b) c)		0,5	0,5
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			478,2	a)		433,6	433,6
<b>Gesamtausgaben</b>			4.112,3	a)		3.988,1	3.982,0
<b>Abschluss Kapitel 0342</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			266,3	a)		266,3	266,3
<b>Übrige Einnahmen</b>			5,5	a)		5,5	5,5
<b>Gesamteinnahmen</b>			271,8	a)		271,8	271,8
<b>Personalausgaben</b>			1.346,3	a)		1.506,3	1.506,3
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			2.766,0	a)		2.481,8	2.475,7
<b>Gesamtausgaben</b>			4.112,3	a)		3.988,1	3.982,0
<b>Kapitel 0342 Zuschuss</b>			3.840,5	a)		3.716,3	3.710,2

Innenministerium

0343 Polizeipräsidium Reutlingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 02	042	Gebühren	290,0 0,0 0,0	a) b) c)		290,0	290,0
--------	-----	----------	---------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühren nach dem Landesgebührengesetz sowie Gebühren für Amtshandlungen einschließlich Vollstreckungsmaßnahmen des Polizeivollzugsdienstes (z.B. Fehlalarme u. dgl.) mit Ausnahme der Gebühren für die polizeiliche Begleitung von Großraum- und Schwertransporten.

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

112 01	042	Geldstrafen und Geldbußen	2,1 0,0 0,0	a) b) c)		2,1	2,1
--------	-----	---------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

119 49	042	Vermischte Einnahmen	78,0 0,0 0,0	a) b) c)		78,0	78,0
--------	-----	----------------------	--------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen sowie sonstige Einnahmen (Verwaltungskostenzuschläge für verkaufte, verlorene oder beschädigte Gegenstände u. dgl.).

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

124 01	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5,9 0,0 0,0	a) b) c)		5,9	5,9
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			376,0	a)		376,0	376,0
---	--	--	-------	----	--	-------	-------

**Übrige Einnahmen**

232 01	042	Sonstige Erstattung von Ländern	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Erstattungen einsatzbedingter sächlicher und personeller Mehrkosten, die dem Land durch die Unterstützung der Polizei anderer Länder entstanden sind. Erstattungen im Zusammenhang mit der Unterstützung der Bundespolizei werden ebenfalls hier gebucht.

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

Innenministerium

0343 Polizeipräsidium Reutlingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
232 02	042	Erstattung von Verwaltungskosten	7,7		a)	7,7	7,7
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk zu Ausgaben.							
282 01	042	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden ggf. Beiträge und Zuwendungen Dritter für Maßnahmen der Kriminalprävention sowie private Gelder, die der Aufklärung einer Straftat dienen. Hierunter fallen auch Beiträge und Zuwendungen für sonstige Zwecke, sofern deren Annahme im Einzelfall durch das Innenministerium genehmigt wurde.							
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			7,7		a)	7,7	7,7
<b>Gesamteinnahmen</b>			383,7		a)	383,7	383,7

**Ausgaben**

Die von § 6 Abs. 1 Satz 1 Nummer 4.1 Staatshaushaltsgesetz erfassten Titel der Kap. 0315, 0316, 0317 Titelgruppe 93, 0318 und 0335 bis 0346 sind kapitelübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Zu diesem Deckungskreis zählen ferner die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel und der Gruppentitel 453 in Kap. 0317 Titelgruppe 93; die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel sind übertragbar.

Die Ausgabeermächtigung bei den Kap. 0335 bis 0346 erhöht sich nach näherer Bestimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Innenministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Kap. 0314 Tit. 422 01 und 428 01.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 111 02, 119 49, 124 01 und 232 02. Sie erhöht sich ferner um Einnahmen bei Tit. 232 01 und 282 01.

Die Tit. 422 05 der Kap. 0315 bis 0318 und 0335 bis 0346 sind gegenseitig deckungsfähig.

Innenministerium

0343 Polizeipräsidium Reutlingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
<b>Personalausgaben</b>							
422 05	042	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	1.209,5 0,0 0,0	a) b) c)		1.381,5	1.381,5
<p>Die Ausgabeermächtigung bei den Mehrarbeitsvergütungen und der Zulage für lageorientierten Dienst erhöht sich um die Erstattungen einsatzbedingter Personalmehrausgaben bei Tit. 232 01.</p>							
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Zulage für lageorientierten Dienst			1.354,6				
2. Mehrarbeitsvergütung			26,9				
zus.			1.381,5				
427 51	042	Sonstige Beschäftigungsentgelte	1,8 0,0 0,0	a) b) c)		1,8	1,8
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Ausgaben für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (Praktikantinnen und Praktikanten bei der Kriminalpolizei), vorübergehende Beschäftigungen von Ausgebildeten im Anschluss an die Ausbildung zur Ableistung eines Praxisjahres sowie Sonstiges (Hausdienstvergütungen, Vergütungen für Vorträge u.a. einschließlich Reisekosten).</p>							
428 05	042	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	86,3 0,0 0,0	a) b) c)		86,3	86,3
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Zeitzuschläge			72,4				
2. Überstundenentgelte			6,9				
3. Entgelte für Mehrarbeit			7,0				
zus.			86,3				
428 06	042	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	41,0 0,0 0,0	a) b) c)		41,0	41,0
428 51	042	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer/-innen mit weniger als 50 v.H. der durchschnittl. regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit	11,3 0,0 0,0	a) b) c)		11,3	11,3
453 01	042	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	34,3 0,0 0,0	a) b) c)		34,3	34,3

Innenministerium

0343 Polizeipräsidium Reutlingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
459 11	042	Abfindungen bei geschlossenem Einsatz und bei Übungen	50,7 0,0 0,0		a) b) c)	50,7	50,7
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Reisekosten.							
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			1.434,9		a)	1.606,9	1.606,9
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01	042	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	260,8 0,0 0,0		a) b) c)	225,1	225,2
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf (einschließlich Bücher und Druckschriften), Porto, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Unterhaltung und Instandsetzung sowie Sonstiges.							
511 02	042	Geräte und Waffen	83,8 0,0 0,0		a) b) c)	76,0	76,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für: - Unterhaltung und Ergänzung der kriminaltechnischen Geräte, Fotolabora- stattungen u. dgl. sowie der Waffen, waffentechnischen Geräte u. dgl., - Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Geräte für die Verkehrsunfallauf- nahme, Schallmessung, Filmvorführung und -aufnahme, Absperrung und Siche- rung sowie Fotogeräte, Scheinwerfergeräte, Lichtpausgeräte, Anhaltestäbe, Ferngläser u. dgl. - Scheibenmaterial u. dgl.							
514 01	042	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	1.342,2 0,0 0,0		a) b) c)	1.203,6	1.194,6
<b>Erläuterung:</b> Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen vgl. Erläuterungen bei Kap. 0315 Tit. 514 01.							
		Übertragen nach Kap. 0315 Tit. 518 02	6,7 Tsd. EUR				
		Weniger wegen Gegenfinanzierung Polizeistrukturreform					
		2015:	6,8 Tsd. EUR				
		2016:	15,8 Tsd. EUR				
514 02	042	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	170,0 0,0 0,0		a) b) c)	154,2	154,2

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung, Ergänzung und Instandsetzung sowie Reinigung von Dienst-, Sonder- und Schutzkleidung und persönlichen Ausrüstungsgegenständen. Darunter fällt auch die Schutzkleidung nach den Schutzkleiderrichtlinien (SchKIR) sowie Schutzwesten und Körperschutz-ausstattung. Ferner sind veranschlagt die Kosten für die Ergänzung und Instandset-zung der Bekleidung und Ausrüstung für Angehörige des Freiwilligen Polizeidienstes und für Pförtnerinnen und Pförtner sowie für die Bediensteten in der übrigen Polizei-verwaltung.

Innenministerium

0343 Polizeipräsidium Reutlingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
514 03	042	Verbrauchsmittel	156,5		a)	135,1	135,2
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Munition, Arznei- und Verbandsmittel, Hilfsmittel u. dgl. für Sanitätsstellen, Verpflegung u.a. für Personen im polizeilichen Gewahrsam, Venülen und Atemalkoholprüfröhrchen, Fotomaterial, Batterien, Einweggeschirr sowie Chemikalien und Toximeter-Prüfröhrchen u. dgl.</p>							
514 08	042	Haltung von Diensthunden	56,0		a)	50,8	50,8
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Durchschnittlicher Bestand an Diensthunden: 44</p>							
517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	47,5		a)	43,1	43,1
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (Putzmittel, WC-Bedarf u. dgl.) sowie Sonstiges.</p>							
518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1,2		a)	1,1	1,1
			0,0		b)		
			0,0		c)		
518 02	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	20,5		a)	18,6	18,6
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Miete für mobile Unterkünfte sowie für die Inanspruchnahme von Mietkraftwagen, Geräten u. dgl. durch die Polizei.</p>							
525 21	042	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	25,5		a)	23,1	23,1
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die fachliche (Aus- und) Fortbildung, Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen, Seminaren und Arbeitstagen bei der Deutschen Hochschule der Polizei Münster sowie Kosten für Polizeisport einschließlich der Kosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen der Polizei, die Mitwirkung bei der Austragung von Meisterschaften und die Beschaffung von Sportpreisen.</p>							
526 01	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	1,4		a)	1,3	1,3
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Innenministerium

0343 Polizeipräsidium Reutlingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
526 11	042	Kosten für Sachverständige	23,4 0,0 0,0	a) b) c)		21,2	21,2
527 01	042	Dienstreisen	37,6 0,0 0,0	a) b) c)		34,1	34,1
<p><b>Erläuterung:</b> Reisekosten werden außerdem aus Tit. 427 51, 459 11, 525 21, 546 49 und 525 69 bezahlt. Dienstreisen, die im Rahmen der Aus- und Fortbildung durchgeführt werden, sind bei Tit. 525 21 veranschlagt. Es sind keine Privatfahrzeuge zum Dienstreiseverkehr zugelassen.</p>							
529 01	042	Zur Verfügung der Dienststellenleitung für Aufwand aus dienstl. Veranlassung in besonderen Fällen	0,5 0,0 0,0	a) b) c)		0,5	0,5
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>							
532 01	042	Umzugs- und Verlegungskosten	5,5 0,0 0,0	a) b) c)		5,0	5,0
534 01	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	4,4 0,0 0,0	a) b) c)		4,0	4,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Vergütungen für Hausmeisterleistungen sowie Kosten für die Heranziehung externer Berater u. dgl.</p>							
534 05	042	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	8,8 0,0 0,0	a) b) c)		8,0	8,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.</p>							
537 01	042	Ermittlungskosten	782,8 0,0 0,0	a) b) c)		710,1	710,1
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Sachverständige in polizeilichen Ermittlungsverfahren, Blutentnahmen und -untersuchungen, Übersetzer- und Dolmetschertätigkeiten, medizinische Betreuung, Belohnungen und Aufwandsersatz für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung und Verhütung strafbarer Handlungen und für die Mithilfe bei polizeilichen Maßnahmen sowie sonstige Ermittlungskosten (z.B. Auslobungen, Zeugenentschädigung, Abschleppkosten).</p>							

Innenministerium

0343 Polizeipräsidium Reutlingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
543 01	042	Kosten für den freiwilligen Polizeidienst des Landes	58,6 0,0 0,0		a) b) c)	58,6	58,6
		Hieraus können auch Polizeifreiwillige, die in Polizeimusik- kapellen mitwirken, bezahlt werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für den Einsatz von Angehörigen des Freiwilligen Polizeidienstes (Ausgleich für Zeitaufwand und zusätzliche Verpfle- gungskosten u. dgl.) und Sonstiges, darunter auch zinslose Darlehen für Rechts- schutz in Straf- und Bußgeldverfahren, sowie insbesondere Lohn- und Kirchensteuer aus dem Ausgleich für Zeitaufwand.					
		Veränderung wegen Übertrag zu Kap. 0316 und Umverteilung der Anzahl der Angehörigen im Freiwilligen Polizeidienst.					
544 01	042	Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchswerbung	1,1 0,0 0,0		a) b) c)	1,0	1,0
		Aufklärungs-, Informationsmaterial und sonstige Werbeträger können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.					
545 02	042	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	3,4 0,0 0,0		a) b) c)	3,1	3,1
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Maßnahmen zur wirksamen Umset- zung der vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung, wie Untersuchungen der Krimina- litätsgeschehen und polizeilicher Bekämpfungsmaßnahmen, Sensibilisierung der Bevölkerung durch Veranstaltungen und Ausstellungen, Herausgabe und Versand von Aufklärungsmaterial sowie Bereitstellung geeigneter Geräte, Beschaffung von Geräten u. dgl., insbesondere im Bereich der Rauschgift-, Jugend- und Eigentums- kriminalität.					
546 49	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	152,6 0,0 0,0		a) b) c)	131,7	131,8
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Unfallrenten usw. und Entschädi- gungen an Dritte (in besonderen Fällen auch aus Billigkeitsgründen), Bekannt- machungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, das Abschleppen sichergestellter und beschlagnahmter Fahrzeuge sowie für sonstige vermischte Ausgaben wie z. B. Verlustentschädigungen, Schadensersatzleistungen anlässlich von Kfz-Unfällen, Zuwendungen an Polizeichöre und -musikvereine im Land, Reisekosten und Seminargebühren für Personalrätinnen und Personalräte, Vorstellungsreisen, Aufwand anlässlich der Einladung ausländischer Gäste (insbe- sondere für die Verpflegung ausländischer Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten), Beseitigung von Straßenverunreinigungen u. dgl.					

Innenministerium

0343 Polizeipräsidium Reutlingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
547 01	729	Allgemeine Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit und zur Bekämpfung von Unfällen im Straßenverkehr	2,5 0,0 0,0		a) b) c)	2,3	2,3
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p>							

**Erläuterung:** Fortführung von Verkehrssicherheitskampagnen der Polizei.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	3.246,6	a)	2.911,6	2.902,9
--	---------	----	---------	---------

**Titelgruppen**

69		Aufwand für Informationstechnik					
		Ersätze fließen den Mitteln zu.					
511 69A	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	179,0 0,0 0,0		a) b) c)	162,4	162,4

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf, Bücher und sonstige Druckerzeugnisse, Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände u. dgl., Fernmeldegeräte u. dgl. (insbesondere Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der polizeieigenen Telekommunikationsanlagen sowie der Mess- und Prüfgeräte).

511 69B	042	Fernmeldegebühren u. dgl.	295,5 0,0 0,0		a) b) c)	268,0	268,0
---------	-----	---------------------------	---------------------	--	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einmalige und laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkbeiträge.

514 69	042	Verbrauchsmittel	128,5 0,0 0,0		a) b) c)	116,6	116,6
--------	-----	------------------	---------------------	--	----------------	-------	-------

518 69	042	Maschinen- und Gerätemieten	66,1 0,0 0,0		a) b) c)	60,0	60,0
--------	-----	-----------------------------	--------------------	--	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mieten insbesondere für informationstechnische Geräte wie Kopierer u. dgl.

Innenministerium

0343 Polizeipräsidium Reutlingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
525 69	042	Aus- und Fortbildung	5,3 0,0 0,0	a) b) c)		4,8	4,8
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (IuK-Lehrgänge und -Seminare) einschließlich Reisekosten.</p>							
534 69	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,3 0,0 0,0	a) b) c)		0,3	0,3
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Programmierarbeiten, Systemberatung u. dgl. durch Dritte sowie die Lizenzkosten für Software.</p>							
546 69	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,8 0,0 0,0	a) b) c)		0,7	0,7
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			675,5	a)		612,8	612,8
<b>Gesamtausgaben</b>			5.357,0	a)		5.131,3	5.122,6
<b>Abschluss Kapitel 0343</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			376,0	a)		376,0	376,0
<b>Übrige Einnahmen</b>			7,7	a)		7,7	7,7
<b>Gesamteinnahmen</b>			383,7	a)		383,7	383,7
<b>Personalausgaben</b>			1.434,9	a)		1.606,9	1.606,9
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			3.922,1	a)		3.524,4	3.515,7
<b>Gesamtausgaben</b>			5.357,0	a)		5.131,3	5.122,6
<b>Kapitel 0343 Zuschuss</b>			4.973,3	a)		4.747,6	4.738,9

Innenministerium

0344 Polizeipräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 02	042	Gebühren	356,4 0,0 0,0	a) b) c)		356,4	356,4
--------	-----	----------	---------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühren nach dem Landesgebührengesetz sowie Gebühren für Amtshandlungen einschließlich Vollstreckungsmaßnahmen des Polizeivollzugsdienstes (z.B. Fehlalarme u. dgl.) mit Ausnahme der Gebühren für die polizeiliche Begleitung von Großraum- und Schwertransporten.

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

112 01	042	Geldstrafen und Geldbußen	2,6 0,0 0,0	a) b) c)		2,6	2,6
--------	-----	---------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

119 49	042	Vermischte Einnahmen	95,9 0,0 0,0	a) b) c)		95,9	95,9
--------	-----	----------------------	--------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen sowie sonstige Einnahmen (Verwaltungskostenzuschläge für verkaufte, verlorene oder beschädigte Gegenstände u. dgl.).

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

124 01	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	7,3 0,0 0,0	a) b) c)		7,3	7,3
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			462,2	a)		462,2	462,2
---	--	--	-------	----	--	-------	-------

**Übrige Einnahmen**

232 01	042	Sonstige Erstattung von Ländern	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Erstattungen einsatzbedingter sächlicher und personeller Mehrkosten, die dem Land durch die Unterstützung der Polizei anderer Länder entstanden sind. Erstattungen im Zusammenhang mit der Unterstützung der Bundespolizei werden ebenfalls hier gebucht.

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

Innenministerium

0344 Polizeipräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
232 02	042	Erstattung von Verwaltungskosten	9,5 0,0 0,0	a) b) c)		9,5	9,5
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk zu Ausgaben.							
282 01	042	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden ggf. Beiträge und Zuwendungen Dritter für Maßnahmen der Kriminalprävention sowie private Gelder, die der Aufklärung einer Straftat dienen. Hierunter fallen auch Beiträge und Zuwendungen für sonstige Zwecke, sofern deren Annahme im Einzelfall durch das Innenministerium genehmigt wurde.							
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			9,5	a)		9,5	9,5
<b>Gesamteinnahmen</b>			471,7	a)		471,7	471,7

**Ausgaben**

Die von § 6 Abs. 1 Satz 1 Nummer 4.1 Staatshaushaltsgesetz erfassten Titel der Kap. 0315, 0316, 0317 Titelgruppe 93, 0318 und 0335 bis 0346 sind kapitelübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Zu diesem Deckungskreis zählen ferner die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel und der Gruppentitel 453 in Kap. 0317 Titelgruppe 93; die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel sind übertragbar.

Die Ausgabeermächtigung bei den Kap. 0335 bis 0346 erhöht sich nach näherer Bestimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Innenministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Kap. 0314 Tit. 422 01 und 428 01.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 111 02, 119 49, 124 01 und 232 02. Sie erhöht sich ferner um Einnahmen bei Tit. 232 01 und 282 01.

Die Tit. 422 05 der Kap. 0315 bis 0318 und 0335 bis 0346 sind gegenseitig deckungsfähig.

Innenministerium

0344 Polizeipräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
<b>Personalausgaben</b>						
422 05	042	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	1.466,2 0,0 0,0	a) b) c)	1.879,6	1.879,6
<p>Die Ausgabeermächtigung bei den Mehrarbeitsvergütungen und der Zulage für lageorientierten Dienst erhöht sich um die Erstattungen einsatzbedingter Personalmehrausgaben bei Tit. 232 01.</p>						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Zulage für lageorientierten Dienst			1.847,0			
2. Mehrarbeitsvergütung			32,6			
zus.			1.879,6			
427 51	042	Sonstige Beschäftigungsentgelte	2,2 0,0 0,0	a) b) c)	2,2	2,2
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Ausgaben für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (Praktikantinnen und Praktikanten bei der Kriminalpolizei), vorübergehende Beschäftigungen von Ausgebildeten im Anschluss an die Ausbildung zur Ableistung eines Praxisjahres sowie Sonstiges (Hausdienstvergütungen, Vergütungen für Vorträge u.a. einschließlich Reisekosten).</p>						
428 05	042	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	115,9 0,0 0,0	a) b) c)	115,9	115,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Zeitzuschläge			97,2			
2. Überstundenentgelte			9,2			
3. Entgelte für Mehrarbeit			9,5			
zus.			115,9			
428 06	042	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	81,4 0,0 0,0	a) b) c)	81,4	81,4
428 51	042	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer/-innen mit weniger als 50 v.H. der durchschnittl. regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit	13,8 0,0 0,0	a) b) c)	13,8	13,8
453 01	042	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	42,1 0,0 0,0	a) b) c)	42,1	42,1

Innenministerium

0344 Polizeipräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
459 11	042	Abfindungen bei geschlossenem Einsatz und bei Übungen	62,3 0,0 0,0		a) b) c)	62,3	62,3
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Reisekosten.							
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			1.783,9		a)	2.197,3	2.197,3
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01	042	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	320,5 0,0 0,0		a) b) c)	276,5	276,6
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf (einschließlich Bücher und Druckschriften), Porto, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Unterhaltung und Instandsetzung sowie Sonstiges.							
511 02	042	Geräte und Waffen	103,0 0,0 0,0		a) b) c)	93,3	93,3
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für: - Unterhaltung und Ergänzung der kriminaltechnischen Geräte, Fotolabora- -stattungen u. dgl. sowie der Waffen, waffentechnischen Geräte u. dgl., - Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Geräte für die Verkehrsunfallauf- -nahme, Schallmessung, Filmvorführung und -aufnahme, Absperrung und Siche- -rung sowie Fotogeräte, Scheinwerfergeräte, Lichtpausgeräte, Anhaltestäbe, - Ferngläser u. dgl. - Scheibenmaterial u. dgl.							
514 01	042	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	1.649,7 0,0 0,0		a) b) c)	1.477,8	1.466,7
<b>Erläuterung:</b> Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen vgl. Erläuterungen bei Kap. 0315 Tit. 514 01.							
		Übertragen nach Kap. 0315 Tit. 518 02	8,3	Tsd. EUR			
		Weniger wegen Gegenfinanzierung Polizeistrukturreform					
		2015:	8,2	Tsd. EUR			
		2016:	19,3	Tsd. EUR			
514 02	042	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	209,0 0,0 0,0		a) b) c)	189,3	189,3

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung, Ergänzung und Instandsetzung sowie Reinigung von Dienst-, Sonder- und Schutzkleidung und persönlichen Ausrüstungsgegenständen. Darunter fällt auch die Schutzkleidung nach den Schutzkleiderrichtlinien (SchKIR) sowie Schutzwesten und Körperschutz-ausstattung. Ferner sind veranschlagt die Kosten für die Ergänzung und Instandset-zung der Bekleidung und Ausrüstung für Angehörige des Freiwilligen Polizeidienstes und für Pförtnerinnen und Pförtner sowie für die Bediensteten in der übrigen Polizei-verwaltung.

Innenministerium

0344 Polizeipräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
514 03	042	Verbrauchsmittel	192,3		a)	165,8	165,9
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Munition, Arznei- und Verbandsmittel, Hilfsmittel u. dgl. für Sanitätsstellen, Verpflegung u.a. für Personen im polizeilichen Gewahrsam, Venülen und Atemalkoholprüfröhrchen, Fotomaterial, Batterien, Einweggeschirr sowie Chemikalien und Toximeter-Prüfröhrchen u. dgl.</p>							
514 08	042	Haltung von Diensthunden	54,8		a)	49,6	49,6
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Durchschnittlicher Bestand an Diensthunden: 43</p>							
517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	58,3		a)	52,8	52,8
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (Putzmittel, WC-Bedarf u. dgl.) sowie Sonstiges.</p>							
518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1,5		a)	1,4	1,4
			0,0		b)		
			0,0		c)		
518 02	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	25,2		a)	22,8	22,8
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Miete für mobile Unterkünfte sowie für die Inanspruchnahme von Mietkraftwagen, Geräten u. dgl. durch die Polizei.</p>							
525 21	042	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	31,3		a)	28,4	28,4
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die fachliche (Aus- und) Fortbildung, Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen, Seminaren und Arbeitstagen bei der Deutschen Hochschule der Polizei Münster sowie Kosten für Polizeisport einschließlich der Kosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen der Polizei, die Mitwirkung bei der Austragung von Meisterschaften und die Beschaffung von Sportpreisen.</p>							
526 01	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	1,7		a)	1,5	1,5
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Innenministerium

0344 Polizeipräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR								
526 11	042	Kosten für Sachverständige		28,8 0,0 0,0	a) b) c)	26,1	26,1								
527 01	042	Dienstreisen		46,2 0,0 0,0	a) b) c)	41,9	41,9								
<p><b>Erläuterung:</b> Reisekosten werden außerdem aus Tit. 427 51, 459 11, 525 21, 546 49 und 525 69 bezahlt. Dienstreisen, die im Rahmen der Aus- und Fortbildung durchgeführt werden, sind bei Tit. 525 21 veranschlagt.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zugelassene Fahrzeuge</th> <th>2014</th> <th>2015</th> <th>2016</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>								Zugelassene Fahrzeuge	2014	2015	2016	Pkw	0	1	1
Zugelassene Fahrzeuge	2014	2015	2016												
Pkw	0	1	1												
529 01	042	Zur Verfügung der Dienststellenleitung für Aufwand aus dienstl. Veranlassung in besonderen Fällen		0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,5	0,5								
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>															
532 01	042	Umzugs- und Verlegungskosten		6,8 0,0 0,0	a) b) c)	6,2	6,2								
534 01	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		5,4 0,0 0,0	a) b) c)	4,9	4,9								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Vergütungen für Hausmeisterleistungen sowie Kosten für die Heranziehung externer Berater u. dgl.</p>															
534 05	042	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes		10,9 0,0 0,0	a) b) c)	9,9	9,9								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.</p>															
537 01	042	Ermittlungskosten		962,1 0,0 0,0	a) b) c)	871,6	871,6								

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Sachverständige in polizeilichen Ermittlungsverfahren, Blutentnahmen und -untersuchungen, Übersetzer- und Dolmetschertätigkeiten, medizinische Betreuung, Belohnungen und Aufwandsersatz für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung und Verhütung strafbarer Handlungen und für die Mithilfe bei polizeilichen Maßnahmen sowie sonstige Ermittlungskosten (z.B. Auslobungen, Zeugenentschädigung, Abschleppkosten).

Innenministerium

0344 Polizeipräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
543 01	042	Kosten für den freiwilligen Polizeidienst des Landes  Hieraus können auch Polizeifreiwillige, die in Polizeimusik- kapellen mitwirken, bezahlt werden.	24,5 0,0 0,0	a) b) c)	21,3	21,3
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für den Einsatz von Angehörigen des Freiwilligen Polizeidienstes (Ausgleich für Zeitaufwand und zusätzliche Verpflegungskosten u. dgl.) und Sonstiges, darunter auch zinslose Darlehen für Rechtsschutz in Straf- und Bußgeldverfahren, sowie insbesondere Lohn- und Kirchensteuer aus dem Ausgleich für Zeitaufwand.</p> <p>Veränderung wegen Übertrag zu Kap. 0316 und Umverteilung der Anzahl der Angehörigen im Freiwilligen Polizeidienst.</p>						
544 01	042	Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchswerbung  Aufklärungs-, Informationsmaterial und sonstige Werbeträger können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.	1,3 0,0 0,0	a) b) c)	1,2	1,2
545 02	042	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	4,1 0,0 0,0	a) b) c)	3,7	3,7
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Maßnahmen zur wirksamen Umsetzung der vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung, wie Untersuchungen der Kriminalitätsgeschehen und polizeilicher Bekämpfungsmaßnahmen, Sensibilisierung der Bevölkerung durch Veranstaltungen und Ausstellungen, Herausgabe und Versand von Aufklärungsmaterial sowie Bereitstellung geeigneter Geräte, Beschaffung von Geräten u. dgl., insbesondere im Bereich der Rauschgift-, Jugend- und Eigentums-kriminalität.</p>						
546 49	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	187,4 0,0 0,0	a) b) c)	161,7	161,8
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte (in besonderen Fällen auch aus Billigkeitsgründen), Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, das Abschleppen sichergestellter und beschlagnahmter Fahrzeuge sowie für sonstige vermischte Ausgaben wie z. B. Verlustentschädigungen, Schadensersatzleistungen anlässlich von Kfz-Unfällen, Zuwendungen an Polizeichöre und -musikvereine im Land, Reisekosten und Seminargebühren für Personalrätinnen und Personalräte, Vorstellungsreisen, Aufwand anlässlich der Einladung ausländischer Gäste (insbesondere für die Verpflegung ausländischer Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten), Beseitigung von Straßenverunreinigungen u. dgl.</p>						

Innenministerium

0344 Polizeipräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
547 01	729	Allgemeine Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit und zur Bekämpfung von Unfällen im Straßenverkehr	2,5 0,0 0,0	a) b) c)		2,3	2,3
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p>							

**Erläuterung:** Fortführung von Verkehrssicherheitskampagnen der Polizei.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	3.927,8	a)	3.510,5	3.499,7
--	---------	----	---------	---------

**Titelgruppen**

69		Aufwand für Informationstechnik					
Ersätze fließen den Mitteln zu.							
511 69A	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	220,0 0,0 0,0	a) b) c)		199,3	199,3

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf, Bücher und sonstige Druckerzeugnisse, Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände u. dgl., Fernmeldegeräte u. dgl. (insbesondere Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der polizeieigenen Telekommunikationsanlagen sowie der Mess- und Prüfgeräte).

511 69B	042	Fernmeldegebühren u. dgl.	363,2 0,0 0,0	a) b) c)		329,0	329,0
---------	-----	---------------------------	---------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einmalige und laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkbeiträge.

514 69	042	Verbrauchsmittel	158,0 0,0 0,0	a) b) c)		143,1	143,1
--------	-----	------------------	---------------------	----------------	--	-------	-------

518 69	042	Maschinen- und Gerätemieten	81,3 0,0 0,0	a) b) c)		73,7	73,7
--------	-----	-----------------------------	--------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mieten insbesondere für informationstechnische Geräte wie Kopierer u. dgl.

Innenministerium

0344 Polizeipräsidium Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
525 69	042	Aus- und Fortbildung	6,5 0,0 0,0	a) b) c)		5,9	5,9
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (IuK-Lehrgänge und -Seminare) einschließlich Reisekosten.</p>							
534 69	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,4 0,0 0,0	a) b) c)		0,4	0,4
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Programmierarbeiten, Systemberatung u. dgl. durch Dritte sowie die Lizenzkosten für Software.</p>							
546 69	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,9 0,0 0,0	a) b) c)		0,8	0,8
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			830,3	a)		752,2	752,2
<b>Gesamtausgaben</b>			6.542,0	a)		6.460,0	6.449,2
<b>Abschluss Kapitel 0344</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			462,2	a)		462,2	462,2
<b>Übrige Einnahmen</b>			9,5	a)		9,5	9,5
<b>Gesamteinnahmen</b>			471,7	a)		471,7	471,7
<b>Personalausgaben</b>			1.783,9	a)		2.197,3	2.197,3
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			4.758,1	a)		4.262,7	4.251,9
<b>Gesamtausgaben</b>			6.542,0	a)		6.460,0	6.449,2
<b>Kapitel 0344 Zuschuss</b>			6.070,3	a)		5.988,3	5.977,5

Innenministerium

0345 Polizeipräsidium Tuttlingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 02	042	Gebühren	208,5 0,0 0,0	a) b) c)		208,5	208,5
--------	-----	----------	---------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühren nach dem Landesgebührengesetz sowie Gebühren für Amtshandlungen einschließlich Vollstreckungsmaßnahmen des Polizeivollzugsdienstes (z.B. Fehlalarme u. dgl.) mit Ausnahme der Gebühren für die polizeiliche Begleitung von Großraum- und Schwertransporten.

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

112 01	042	Geldstrafen und Geldbußen	1,5 0,0 0,0	a) b) c)		1,5	1,5
--------	-----	---------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

119 49	042	Vermischte Einnahmen	56,1 0,0 0,0	a) b) c)		56,1	56,1
--------	-----	----------------------	--------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen sowie sonstige Einnahmen (Verwaltungskostenzuschläge für verkaufte, verlorene oder beschädigte Gegenstände u. dgl.).

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

124 01	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4,3 0,0 0,0	a) b) c)		4,3	4,3
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			270,4	a)		270,4	270,4
---	--	--	-------	----	--	-------	-------

**Übrige Einnahmen**

232 01	042	Sonstige Erstattung von Ländern	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Erstattungen einsatzbedingter sächlicher und personeller Mehrkosten, die dem Land durch die Unterstützung der Polizei anderer Länder entstanden sind. Erstattungen im Zusammenhang mit der Unterstützung der Bundespolizei werden ebenfalls hier gebucht.

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

Innenministerium

0345 Polizeipräsidium Tuttlingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
232 02	042	Erstattung von Verwaltungskosten	5,6 0,0 0,0	a) b) c)		5,6	5,6
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk zu Ausgaben.							
282 01	042	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden ggf. Beiträge und Zuwendungen Dritter für Maßnahmen der Kriminalprävention sowie private Gelder, die der Aufklärung einer Straftat dienen. Hierunter fallen auch Beiträge und Zuwendungen für sonstige Zwecke, sofern deren Annahme im Einzelfall durch das Innenministerium genehmigt wurde.							
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			5,6	a)		5,6	5,6
<b>Gesamteinnahmen</b>			276,0	a)		276,0	276,0

**Ausgaben**

Die von § 6 Abs. 1 Satz 1 Nummer 4.1 Staatshaushaltsgesetz erfassten Titel der Kap. 0315, 0316, 0317 Titelgruppe 93, 0318 und 0335 bis 0346 sind kapitelübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Zu diesem Deckungskreis zählen ferner die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel und der Gruppentitel 453 in Kap. 0317 Titelgruppe 93; die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel sind übertragbar.

Die Ausgabeermächtigung bei den Kap. 0335 bis 0346 erhöht sich nach näherer Bestimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Innenministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Kap. 0314 Tit. 422 01 und 428 01.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 111 02, 119 49, 124 01 und 232 02. Sie erhöht sich ferner um Einnahmen bei Tit. 232 01 und 282 01.

Die Tit. 422 05 der Kap. 0315 bis 0318 und 0335 bis 0346 sind gegenseitig deckungsfähig.

Innenministerium

0345 Polizeipräsidium Tuttlingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
<b>Personalausgaben</b>							
422 05	042	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	869,0 0,0 0,0		a) b) c)	1.064,3	1.064,3
<p>Die Ausgabeermächtigung bei den Mehrarbeitsvergütungen und der Zulage für lageorientierten Dienst erhöht sich um die Erstattungen einsatzbedingter Personalmehrausgaben bei Tit. 232 01.</p>							
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Zulage für lageorientierten Dienst			1.045,0				
2. Mehrarbeitsvergütung			19,3				
zus.			1.064,3				
427 51	042	Sonstige Beschäftigungsentgelte	1,3 0,0 0,0		a) b) c)	1,3	1,3
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Ausgaben für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (Praktikantinnen und Praktikanten bei der Kriminalpolizei), vorübergehende Beschäftigungen von Ausgebildeten im Anschluss an die Ausbildung zur Ableistung eines Praxisjahres sowie Sonstiges (Hausdienstvergütungen, Vergütungen für Vorträge u.a. einschließlich Reisekosten).</p>							
428 05	042	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	62,2 0,0 0,0		a) b) c)	62,2	62,2
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Zeitzuschläge			52,2				
2. Überstundenentgelte			4,9				
3. Entgelte für Mehrarbeit			5,1				
zus.			62,2				
428 06	042	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	162,4 0,0 0,0		a) b) c)	162,4	162,4
428 51	042	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer/-innen mit weniger als 50 v.H. der durchschnittl. regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit	8,1 0,0 0,0		a) b) c)	8,1	8,1
453 01	042	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	24,7 0,0 0,0		a) b) c)	24,7	24,7

Innenministerium

0345 Polizeipräsidium Tuttlingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
459 11	042	Abfindungen bei geschlossenem Einsatz und bei Übungen	36,4 0,0 0,0	a) b) c)	36,4	36,4
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Reisekosten.						
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			1.164,1	a)	1.359,4	1.359,4
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01	042	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	187,5 0,0 0,0	a) b) c)	161,9	162,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf (einschließlich Bücher und Druckschriften), Porto, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Unterhaltung und Instandsetzung sowie Sonstiges.						
511 02	042	Geräte und Waffen	60,3 0,0 0,0	a) b) c)	54,7	54,7
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für: - Unterhaltung und Ergänzung der kriminaltechnischen Geräte, Fotolabora- stattungen u. dgl. sowie der Waffen, waffentechnischen Geräte u. dgl., - Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Geräte für die Verkehrsunfallauf- nahme, Schallmessung, Filmvorführung und -aufnahme, Absperrung und Siche- rung sowie Fotogeräte, Scheinwerfergeräte, Lichtpausgeräte, Anhaltestäbe, Ferngläser u. dgl. - Scheibenmaterial u. dgl.						
514 01	042	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	965,2 0,0 0,0	a) b) c)	865,9	859,4
<b>Erläuterung:</b> Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen vgl. Erläuterungen bei Kap. 0315 Tit. 514 01.						
		Übertragen nach Kap. 0315 Tit. 518 02	4,9 Tsd. EUR			
		Weniger wegen Gegenfinanzierung Polizeistrukturreform 2015:	4,8 Tsd. EUR			
		2016:	11,3 Tsd. EUR			
514 02	042	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	122,2 0,0 0,0	a) b) c)	110,8	110,8

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung, Ergänzung und Instandsetzung sowie Reinigung von Dienst-, Sonder- und Schutzkleidung und persönlichen Ausrüstungsgegenständen. Darunter fällt auch die Schutzkleidung nach den Schutzkleiderrichtlinien (SchKIR) sowie Schutzwesten und Körperschutz-ausstattung. Ferner sind veranschlagt die Kosten für die Ergänzung und Instandset-zung der Bekleidung und Ausrüstung für Angehörige des Freiwilligen Polizeidienstes und für Pförtnerinnen und Pförtner sowie für die Bediensteten in der übrigen Polizei-verwaltung.

Innenministerium

0345 Polizeipräsidium Tuttlingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
514 03	042	Verbrauchsmittel	112,5		a)	97,0	97,1
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Munition, Arznei- und Verbandsmittel, Hilfsmittel u. dgl. für Sanitätsstellen, Verpflegung u.a. für Personen im polizeilichen Gewahrsam, Venülen und Atemalkoholprüfröhrchen, Fotomaterial, Batterien, Einweggeschirr sowie Chemikalien und Toximeter-Prüfröhrchen u. dgl.</p>							
514 08	042	Haltung von Diensthunden	25,5		a)	23,1	23,1
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Durchschnittlicher Bestand an Diensthunden: 20</p>							
517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	34,1		a)	30,9	30,9
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (Putzmittel, WC-Bedarf u. dgl.) sowie Sonstiges.</p>							
518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,9		a)	0,8	0,8
			0,0		b)		
			0,0		c)		
518 02	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	14,7		a)	13,3	13,3
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Miete für mobile Unterkünfte sowie für die Inanspruchnahme von Mietkraftwagen, Geräten u. dgl. durch die Polizei.</p>							
525 21	042	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	18,3		a)	16,6	16,6
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die fachliche (Aus- und) Fortbildung, Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen, Seminaren und Arbeitstagen bei der Deutschen Hochschule der Polizei Münster sowie Kosten für Polizeisport einschließlich der Kosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen der Polizei, die Mitwirkung bei der Austragung von Meisterschaften und die Beschaffung von Sportpreisen.</p>							
526 01	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	1,0		a)	0,9	0,9
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Innenministerium

0345 Polizeipräsidium Tuttlingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
526 11	042	Kosten für Sachverständige	16,9 0,0 0,0		a) b) c)	15,3	15,3
527 01	042	Dienstreisen	27,0 0,0 0,0		a) b) c)	24,5	24,5
<p><b>Erläuterung:</b> Reisekosten werden außerdem aus Tit. 427 51, 459 11, 525 21, 546 49 und 525 69 bezahlt. Dienstreisen, die im Rahmen der Aus- und Fortbildung durchgeführt werden, sind bei Tit. 525 21 veranschlagt. Es sind keine Privatfahrzeuge zum Dienstreiseverkehr zugelassen.</p>							
529 01	042	Zur Verfügung der Dienststellenleitung für Aufwand aus dienstl. Veranlassung in besonderen Fällen	0,5 0,0 0,0		a) b) c)	0,5	0,5
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>							
532 01	042	Umzugs- und Verlegungskosten	4,0 0,0 0,0		a) b) c)	3,6	3,6
534 01	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	3,1 0,0 0,0		a) b) c)	2,8	2,8
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Vergütungen für Hausmeisterleistungen sowie Kosten für die Heranziehung externer Berater u. dgl.</p>							
534 05	042	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	6,3 0,0 0,0		a) b) c)	5,7	5,7
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.</p>							
537 01	042	Ermittlungskosten	562,9 0,0 0,0		a) b) c)	510,5	510,5

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Sachverständige in polizeilichen Ermittlungsverfahren, Blutentnahmen und -untersuchungen, Übersetzer- und Dolmetschertätigkeiten, medizinische Betreuung, Belohnungen und Aufwandsersatz für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung und Verhütung strafbarer Handlungen und für die Mithilfe bei polizeilichen Maßnahmen sowie sonstige Ermittlungskosten (z.B. Auslobungen, Zeugenentschädigung, Abschleppkosten).

Innenministerium

0345 Polizeipräsidium Tuttlingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
543 01	042	Kosten für den freiwilligen Polizeidienst des Landes  Hieraus können auch Polizeifreiwillige, die in Polizeimusik- kapellen mitwirken, bezahlt werden.	50,4 0,0 0,0	a) b) c)	49,6	49,6
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für den Einsatz von Angehörigen des Freiwilligen Polizeidienstes (Ausgleich für Zeitaufwand und zusätzliche Verpflegungskosten u. dgl.) und Sonstiges, darunter auch zinslose Darlehen für Rechtsschutz in Straf- und Bußgeldverfahren, sowie insbesondere Lohn- und Kirchensteuer aus dem Ausgleich für Zeitaufwand.</p> <p>Veränderung wegen Übertrag zu Kap. 0316 und Umverteilung der Anzahl der Angehörigen im Freiwilligen Polizeidienst.</p>						
544 01	042	Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchswerbung  Aufklärungs-, Informationsmaterial und sonstige Werbeträger können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.	0,8 0,0 0,0	a) b) c)	0,7	0,7
545 02	042	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	2,4 0,0 0,0	a) b) c)	2,2	2,2
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Maßnahmen zur wirksamen Umsetzung der vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung, wie Untersuchungen der Kriminalitätsgeschehen und polizeilicher Bekämpfungsmaßnahmen, Sensibilisierung der Bevölkerung durch Veranstaltungen und Ausstellungen, Herausgabe und Versand von Aufklärungsmaterial sowie Bereitstellung geeigneter Geräte, Beschaffung von Geräten u. dgl., insbesondere im Bereich der Rauschgift-, Jugend- und Eigentums-kriminalität.</p>						
546 49	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	109,8 0,0 0,0	a) b) c)	94,8	94,8
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte (in besonderen Fällen auch aus Billigkeitsgründen), Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, das Abschleppen sichergestellter und beschlagnahmter Fahrzeuge sowie für sonstige vermischte Ausgaben wie z. B. Verlustentschädigungen, Schadensersatzleistungen anlässlich von Kfz-Unfällen, Zuwendungen an Polizeichöre und -musikvereine im Land, Reisekosten und Seminargebühren für Personalrätinnen und Personalräte, Vorstellungsreisen, Aufwand anlässlich der Einladung ausländischer Gäste (insbesondere für die Verpflegung ausländischer Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten), Beseitigung von Straßenverunreinigungen u. dgl.</p>						

Innenministerium

0345 Polizeipräsidium Tuttlingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
547 01	729	Allgemeine Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit und zur Bekämpfung von Unfällen im Straßenverkehr	2,5 0,0 0,0		a) b) c)	2,3	2,3
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p>							

**Erläuterung:** Fortführung von Verkehrssicherheitskampagnen der Polizei.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	2.328,8	a)	2.088,4	2.082,1
--	---------	----	---------	---------

**Titelgruppen**

69		Aufwand für Informationstechnik					
Ersätze fließen den Mitteln zu.							
511 69A	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	128,7 0,0 0,0		a) b) c)	116,7	116,7

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf, Bücher und sonstige Druckerzeugnisse, Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände u. dgl., Fernmeldegeräte u. dgl. (insbesondere Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der polizeieigenen Telekommunikationsanlagen sowie der Mess- und Prüfgeräte).

511 69B	042	Fernmeldegebühren u. dgl.	212,5 0,0 0,0		a) b) c)	192,7	192,7
---------	-----	---------------------------	---------------------	--	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einmalige und laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkbeiträge.

514 69	042	Verbrauchsmittel	92,4 0,0 0,0		a) b) c)	83,8	83,8
518 69	042	Maschinen- und Gerätemieten	47,6 0,0 0,0		a) b) c)	43,2	43,2

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mieten insbesondere für informationstechnische Geräte wie Kopierer u. dgl.

Innenministerium

0345 Polizeipräsidium Tuttlingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
525 69	042	Aus- und Fortbildung	3,8 0,0 0,0	a) b) c)		3,4	3,4
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (IuK-Lehrgänge und -Seminare) einschließlich Reisekosten.</p>							
534 69	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,2 0,0 0,0	a) b) c)		0,2	0,2
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Programmierarbeiten, Systemberatung u. dgl. durch Dritte sowie die Lizenzkosten für Software.</p>							
546 69	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,6 0,0 0,0	a) b) c)		0,5	0,5
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			485,8	a)		440,5	440,5
<b>Gesamtausgaben</b>			3.978,7	a)		3.888,3	3.882,0
<b>Abschluss Kapitel 0345</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			270,4	a)		270,4	270,4
<b>Übrige Einnahmen</b>			5,6	a)		5,6	5,6
<b>Gesamteinnahmen</b>			276,0	a)		276,0	276,0
<b>Personalausgaben</b>			1.164,1	a)		1.359,4	1.359,4
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			2.814,6	a)		2.528,9	2.522,6
<b>Gesamtausgaben</b>			3.978,7	a)		3.888,3	3.882,0
<b>Kapitel 0345 Zuschuss</b>			3.702,7	a)		3.612,3	3.606,0

**Innenministerium**  
**0346    Polizeipräsidium Ulm**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 02	042	Gebühren	243,5		a)	243,5	243,5
			0,0		b)		
			0,0		c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühren nach dem Landesgebührengesetz sowie Gebühren für Amtshandlungen einschließlich Vollstreckungsmaßnahmen des Polizeivollzugsdienstes (z.B. Fehlalarme u. dgl.) mit Ausnahme der Gebühren für die polizeiliche Begleitung von Großraum- und Schwertransporten.

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

112 01	042	Geldstrafen und Geldbußen	1,8		a)	1,8	1,8
			0,0		b)		
			0,0		c)		

119 49	042	Vermischte Einnahmen	65,5		a)	65,5	65,5
			0,0		b)		
			0,0		c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen sowie sonstige Einnahmen (Verwaltungskostenzuschläge für verkaufte, verlorene oder beschädigte Gegenstände u. dgl.).

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

124 01	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5,0		a)	5,0	5,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>	315,8		a)	315,8	315,8
---	-------	--	----	-------	-------

**Übrige Einnahmen**

232 01	042	Sonstige Erstattung von Ländern	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Erstattungen einsatzbedingter sächlicher und personeller Mehrkosten, die dem Land durch die Unterstützung der Polizei anderer Länder entstanden sind. Erstattungen im Zusammenhang mit der Unterstützung der Bundespolizei werden ebenfalls hier gebucht.

Vgl. Vermerk zu Ausgaben.

Innenministerium

0346 Polizeipräsidium Ulm

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
232 02	042	Erstattung von Verwaltungskosten	6,5 0,0 0,0	a) b) c)		6,5	6,5
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk zu Ausgaben.							
282 01	042	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden ggf. Beiträge und Zuwendungen Dritter für Maßnahmen der Kriminalprävention sowie private Gelder, die der Aufklärung einer Straftat dienen. Hierunter fallen auch Beiträge und Zuwendungen für sonstige Zwecke, sofern deren Annahme im Einzelfall durch das Innenministerium genehmigt wurde.							
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			6,5	a)		6,5	6,5
<b>Gesamteinnahmen</b>			322,3	a)		322,3	322,3

**Ausgaben**

Die von § 6 Abs. 1 Satz 1 Nummer 4.1 Staatshaushaltsgesetz erfassten Titel der Kap. 0315, 0316, 0317 Titelgruppe 93, 0318 und 0335 bis 0346 sind kapitelübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Zu diesem Deckungskreis zählen ferner die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel und der Gruppentitel 453 in Kap. 0317 Titelgruppe 93; die Tit. 453 01 und 459 11 der genannten Kapitel sind übertragbar.

Die Ausgabeermächtigung bei den Kap. 0335 bis 0346 erhöht sich nach näherer Bestimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Innenministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Kap. 0314 Tit. 422 01 und 428 01.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 111 02, 119 49, 124 01 und 232 02. Sie erhöht sich ferner um Einnahmen bei Tit. 232 01 und 282 01.

Die Tit. 422 05 der Kap. 0315 bis 0318 und 0335 bis 0346 sind gegenseitig deckungsfähig.

Innenministerium

0346 Polizeipräsidium Ulm

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
<b>Personalausgaben</b>						
422 05	042	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	1.015,1 0,0 0,0	a) b) c)	1.169,7	1.169,7
<p>Die Ausgabeermächtigung bei den Mehrarbeitsvergütungen und der Zulage für lageorientierten Dienst erhöht sich um die Erstattungen einsatzbedingter Personalmehrausgaben bei Tit. 232 01.</p>						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Zulage für lageorientierten Dienst			1.147,2			
2. Mehrarbeitsvergütung			22,5			
zus.			1.169,7			
427 51	042	Sonstige Beschäftigungsentgelte	1,5 0,0 0,0	a) b) c)	1,5	1,5
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Ausgaben für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (Praktikantinnen und Praktikanten bei der Kriminalpolizei), vorübergehende Beschäftigungen von Ausgebildeten im Anschluss an die Ausbildung zur Ableistung eines Praxisjahres sowie Sonstiges (Hausdienstvergütungen, Vergütungen für Vorträge u.a. einschließlich Reisekosten).</p>						
428 05	042	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	73,0 0,0 0,0	a) b) c)	73,0	73,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Zeitzuschläge			61,2			
2. Überstundenentgelte			5,8			
3. Entgelte für Mehrarbeit			6,0			
zus.			73,0			
428 06	042	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	110,2 0,0 0,0	a) b) c)	86,6	86,6
<p><b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01 23,6 Tsd. EUR.</p>						
428 51	042	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer/-innen mit weniger als 50 v.H. der durchschnittl. regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit	9,4 0,0 0,0	a) b) c)	9,4	9,4
453 01	042	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	28,8 0,0 0,0	a) b) c)	28,8	28,8



Innenministerium

0346 Polizeipräsidium Ulm

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
514 03	042	Verbrauchsmittel	131,4		a)	113,4	113,4
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Munition, Arznei- und Verbandsmittel, Hilfsmittel u. dgl. für Sanitätsstellen, Verpflegung u.a. für Personen im polizeilichen Gewahrsam, Venülen und Atemalkoholprüfröhrchen, Fotomaterial, Batterien, Einweggeschirr sowie Chemikalien und Toximeter-Prüfröhrchen u. dgl.</p>							
514 08	042	Haltung von Diensthunden	28,0		a)	25,4	25,4
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Durchschnittlicher Bestand an Diensthunden: 22</p>							
517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	39,9		a)	36,2	36,2
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (Putzmittel, WC-Bedarf u. dgl.) sowie Sonstiges.</p>							
518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1,0		a)	0,9	0,9
			0,0		b)		
			0,0		c)		
518 02	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	17,2		a)	15,6	15,6
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Miete für mobile Unterkünfte sowie für die Inanspruchnahme von Mietkraftwagen, Geräten u. dgl. durch die Polizei.</p>							
525 21	042	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	21,4		a)	19,4	19,4
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die fachliche (Aus- und) Fortbildung, Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen, Seminaren und Arbeitstagen bei der Deutschen Hochschule der Polizei Münster sowie Kosten für Polizeisport einschließlich der Kosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen der Polizei, die Mitwirkung bei der Austragung von Meisterschaften und die Beschaffung von Sportpreisen.</p>							
526 01	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	1,1		a)	1,0	1,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Innenministerium

0346 Polizeipräsidium Ulm

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
526 11	042	Kosten für Sachverständige	19,7 0,0 0,0		a) b) c)	17,9	17,9
527 01	042	Dienstreisen	31,6 0,0 0,0		a) b) c)	28,6	28,6
<p><b>Erläuterung:</b> Reisekosten werden außerdem aus Tit. 427 51, 459 11, 525 21, 546 49 und 525 69 bezahlt. Dienstreisen, die im Rahmen der Aus- und Fortbildung durchgeführt werden, sind bei Tit. 525 21 veranschlagt. Es sind keine Privatfahrzeuge zum Dienstreiseverkehr zugelassen.</p>							
529 01	042	Zur Verfügung der Dienststellenleitung für Aufwand aus dienstl. Veranlassung in besonderen Fällen	0,5 0,0 0,0		a) b) c)	0,5	0,5
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>							
532 01	042	Umzugs- und Verlegungskosten	4,6 0,0 0,0		a) b) c)	4,2	4,2
534 01	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	3,7 0,0 0,0		a) b) c)	3,4	3,4
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Vergütungen für Hausmeisterleistungen sowie Kosten für die Heranziehung externer Berater u. dgl.</p>							
534 05	042	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	7,4 0,0 0,0		a) b) c)	6,7	6,7
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.</p>							
537 01	042	Ermittlungskosten	657,4 0,0 0,0		a) b) c)	595,7	595,7

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Sachverständige in polizeilichen Ermittlungsverfahren, Blutentnahmen und -untersuchungen, Übersetzer- und Dolmetschertätigkeiten, medizinische Betreuung, Belohnungen und Aufwandsersatz für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung und Verhütung strafbarer Handlungen und für die Mithilfe bei polizeilichen Maßnahmen sowie sonstige Ermittlungskosten (z.B. Auslobungen, Zeugenentschädigung, Abschleppkosten).

Innenministerium

0346 Polizeipräsidium Ulm

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
543 01	042	Kosten für den freiwilligen Polizeidienst des Landes	39,1 0,0 0,0	a) b) c)		36,3	36,3
		Hieraus können auch Polizeifreiwillige, die in Polizeimusik- kapellen mitwirken, bezahlt werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für den Einsatz von Angehörigen des Freiwilligen Polizeidienstes (Ausgleich für Zeitaufwand und zusätzliche Verpfle- gungskosten u. dgl.) und Sonstiges, darunter auch zinslose Darlehen für Rechts- schutz in Straf- und Bußgeldverfahren, sowie insbesondere Lohn- und Kirchensteuer aus dem Ausgleich für Zeitaufwand.					
		Veränderung wegen Übertrag zu Kap. 0316 und Umverteilung der Anzahl der Angehörigen im Freiwilligen Polizeidienst.					
544 01	042	Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchswerbung	0,9 0,0 0,0	a) b) c)		0,8	0,8
		Aufklärungs-, Informationsmaterial und sonstige Werbeträger können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.					
545 02	042	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	2,8 0,0 0,0	a) b) c)		2,5	2,5
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Maßnahmen zur wirksamen Umset- zung der vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung, wie Untersuchungen der Krimina- litätsgeschehen und polizeilicher Bekämpfungsmaßnahmen, Sensibilisierung der Bevölkerung durch Veranstaltungen und Ausstellungen, Herausgabe und Versand von Aufklärungsmaterial sowie Bereitstellung geeigneter Geräte, Beschaffung von Geräten u. dgl., insbesondere im Bereich der Rauschgift-, Jugend- und Eigentums- kriminalität.					
546 49	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	128,2 0,0 0,0	a) b) c)		110,6	110,7
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Unfallrenten usw. und Entschädi- gungen an Dritte (in besonderen Fällen auch aus Billigkeitsgründen), Bekannt- machungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, das Abschleppen sichergestellter und beschlagnahmter Fahrzeuge sowie für sonstige vermischte Ausgaben wie z. B. Verlustentschädigungen, Schadensersatzleistungen anlässlich von Kfz-Unfällen, Zuwendungen an Polizeichöre und -musikvereine im Land, Reisekosten und Seminargebühren für Personalrätinnen und Personalräte, Vorstellungsreisen, Aufwand anlässlich der Einladung ausländischer Gäste (insbe- sondere für die Verpflegung ausländischer Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten), Beseitigung von Straßenverunreinigungen u. dgl.					

Innenministerium

0346 Polizeipräsidium Ulm

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
547 01	729	Allgemeine Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit und zur Bekämpfung von Unfällen im Straßenverkehr	2,5 0,0 0,0		a) b) c)	2,3	2,3
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p>							

**Erläuterung:** Fortführung von Verkehrssicherheitskampagnen der Polizei.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	2.697,7	a)	2.413,3	2.406,1
--	---------	----	---------	---------

**Titelgruppen**

69		Aufwand für Informationstechnik					
Ersätze fließen den Mitteln zu.							
511 69A	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	150,3 0,0 0,0		a) b) c)	136,2	136,2

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf, Bücher und sonstige Druckerzeugnisse, Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände u. dgl., Fernmeldegeräte u. dgl. (insbesondere Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der polizeieigenen Telekommunikationsanlagen sowie der Mess- und Prüfgeräte).

511 69B	042	Fernmeldegebühren u. dgl.	248,2 0,0 0,0		a) b) c)	224,9	224,9
---------	-----	---------------------------	---------------------	--	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einmalige und laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkbeiträge.

514 69	042	Verbrauchsmittel	107,9 0,0 0,0		a) b) c)	97,8	97,8
--------	-----	------------------	---------------------	--	----------------	------	------

518 69	042	Maschinen- und Gerätemieten	55,5 0,0 0,0		a) b) c)	50,3	50,3
--------	-----	-----------------------------	--------------------	--	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mieten insbesondere für informationstechnische Geräte wie Kopierer u. dgl.

Innenministerium

0346 Polizeipräsidium Ulm

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
525 69	042	Aus- und Fortbildung	4,4 0,0 0,0	a) b) c)		4,0	4,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (IuK-Lehrgänge und -Seminare) einschließlich Reisekosten.					
534 69	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,3 0,0 0,0	a) b) c)		0,3	0,3
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Programmierarbeiten, Systemberatung u. dgl. durch Dritte sowie die Lizenzkosten für Software.					
546 69	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,6 0,0 0,0	a) b) c)		0,5	0,5
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			567,2	a)		514,0	514,0
<b>Gesamtausgaben</b>			4.545,4	a)		4.338,8	4.331,6
<b>Abschluss Kapitel 0346</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			315,8	a)		315,8	315,8
<b>Übrige Einnahmen</b>			6,5	a)		6,5	6,5
<b>Gesamteinnahmen</b>			322,3	a)		322,3	322,3
<b>Personalausgaben</b>			1.280,5	a)		1.411,5	1.411,5
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			3.264,9	a)		2.927,3	2.920,1
<b>Gesamtausgaben</b>			4.545,4	a)		4.338,8	4.331,6
<b>Kapitel 0346 Zuschuss</b>			4.223,1	a)		4.016,5	4.009,3

## Einzelplan 03

### Innenministerium

#### Zusammenstellung 2015

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0301	-	289,3	-	289,3	20.534,7	3.352,4	-
0302	-	22,0	2.347,3	2.369,3	597.992,9	8.113,6	-
0304	-	6.037,1	22.962,9	29.000,0	91.669,0	6.808,0	-
0305	-	34.842,3	4.735,5	39.577,8	54.894,3	6.165,5	-
0306	-	3.704,9	6.264,0	9.968,9	64.059,8	5.905,1	-
0307	-	6.239,2	5.791,4	12.030,6	61.163,0	5.927,9	-
0308	-	-	-	-	-	-	-
0309	-	-	-	-	-	500,0	-
0310	-	170,0	812,4	982,4	4.569,0	3.821,6	-
0311	-	-	24.203,6	24.203,6	25.538,4	33,2	-
0312	-	-	-	-	9.440,0	38,6	-
0314	-	2.847,9	-	2.847,9	1.014.643,3	3.295,2	-
0315	-	74,1	4.076,1	4.150,2	34.016,1	55.666,6	-
0316	-	629,3	180,0	809,3	106.219,4	8.359,7	-
0317	-	2.866,2	-	2.866,2	59.604,3	6.182,3	-
0318	-	53,1	1.148,0	1.201,1	49.375,8	8.525,8	-
0319	-	50,0	-	50,0	14.118,2	2.778,4	-
0320	-	-	-	-	-	-	-
0321	-	-	-	-	-	-	-
0330	-	20,5	4.147,0	4.167,5	12.123,2	1.873,3	-
0335	-	296,4	6,1	302,5	1.291,8	2.757,7	-
0336	-	406,3	8,4	414,7	2.387,2	3.788,6	-
0337	-	304,3	6,3	310,6	1.438,5	2.824,4	-
0338	-	507,3	10,4	517,7	2.436,4	4.742,1	-
0339	-	320,8	6,6	327,4	1.415,5	2.996,4	-
0340	-	322,6	6,6	329,2	1.363,5	2.981,0	-
0341	-	496,4	10,2	506,6	2.382,3	4.627,8	-
0342	-	266,3	5,5	271,8	1.506,3	2.481,8	-
0343	-	376,0	7,7	383,7	1.606,9	3.524,4	-
0344	-	462,2	9,5	471,7	2.197,3	4.262,7	-
0345	-	270,4	5,6	276,0	1.359,4	2.528,9	-
0346	-	315,8	6,5	322,3	1.411,5	2.927,3	-
Summe 2015	-	62.190,7	76.757,6	138.948,3	2.240.758,0	167.790,3	-
Summe 2014	-	57.757,0	83.718,5	141.475,5	2.210.667,2	172.426,1	-
Mehr (+) 2015	-	4.433,7 +	6.960,9 -	2.527,2 -	30.090,8 +	4.635,8 -	-
Weniger (-)							

## Einzelplan 03

### Innenministerium

#### Zusammenstellung 2015

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	2015 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2014 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2015 Verbesserung (+) Verschlechtig (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
2,0	10,0	-	23.899,1	23.609,8 -	21.747,8 -	1.862,0 -	0301
3.984,2	2.765,9	-2.655,0	610.201,6	607.832,3 -	610.955,9 -	3.123,6 +	0302
13.552,2	252,0	-	112.281,2	83.281,2 -	78.054,4 -	5.226,8 -	0304
10.421,5	210,0	-	71.691,3	32.113,5 -	31.989,8 -	123,7 -	0305
13.035,8	743,2	-	83.743,9	73.775,0 -	67.391,4 -	6.383,6 -	0306
8.614,5	174,1	-	75.879,5	63.848,9 -	53.951,5 -	9.897,4 -	0307
10.358,6	1.750,0	-	12.108,6	12.108,6 -	24.480,4 -	12.371,8 +	0308
11.141,6	1.750,0	-	13.391,6	13.391,6 -	-	13.391,6 -	0309
14.996,2	34.170,4	7.516,0	65.073,2	64.090,8 -	57.816,6 -	6.274,2 -	0310
-	-	-	25.571,6	1.368,0 -	1.238,1 -	129,9 -	0311
78,2	-	-	9.556,8	9.556,8 -	8.849,6 -	707,2 -	0312
1.264,9	12.760,8	-	1.031.964,2	1.029.116,3 -	1.026.584,0 -	2.532,3 -	0314
14.696,6	45.675,3	-	150.054,6	145.904,4 -	103.664,0 -	42.240,4 -	0315
300,0	180,0	-	115.059,1	114.249,8 -	113.240,4 -	1.009,4 -	0316
-	-	-	65.786,6	62.920,4 -	64.362,6 -	1.442,2 +	0317
-	82,7	-	57.984,3	56.783,2 -	57.023,0 -	239,8 +	0318
250,0	265,0	-	17.411,6	17.361,6 -	17.738,4 -	376,8 +	0319
5.210,9	-	-	5.210,9	5.210,9 -	5.063,5 -	147,4 -	0320
-	-	-	-	-	-	-	0321
8.490,6	13,0	-	22.500,1	18.332,6 -	17.370,5 -	962,1 -	0330
-	-	-	4.049,5	3.747,0 -	3.923,2 -	176,2 +	0335
-	-	-	6.175,8	5.761,1 -	5.946,0 -	184,9 +	0336
-	-	-	4.262,9	3.952,3 -	4.185,6 -	233,3 +	0337
-	-	-	7.178,5	6.660,8 -	6.916,9 -	256,1 +	0338
-	-	-	4.411,9	4.084,5 -	4.282,4 -	197,9 +	0339
-	-	-	4.344,5	4.015,3 -	4.208,8 -	193,5 +	0340
-	-	-	7.010,1	6.503,5 -	6.808,7 -	305,2 +	0341
-	-	-	3.988,1	3.716,3 -	3.840,5 -	124,2 +	0342
-	-	-	5.131,3	4.747,6 -	4.973,3 -	225,7 +	0343
-	-	-	6.460,0	5.988,3 -	6.070,3 -	82,0 +	0344
-	-	-	3.888,3	3.612,3 -	3.702,7 -	90,4 +	0345
-	-	-	4.338,8	4.016,5 -	4.223,1 -	206,6 +	0346
<hr/>							
116.397,8	100.802,4	4.861,0	2.630.609,5	2.491.661,2 -	2.420.603,4 -	71.057,8 -	
117.859,0	53.847,5	7.279,1	2.562.078,9				
<hr/>							
1.461,2 -	46.954,9 +	2.418,1 -	68.530,6 +				

## Einzelplan 03

### Innenministerium

#### Zusammenstellung 2016

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0301	-	19,3	-	19,3	20.534,7	2.663,8	-
0302	-	22,0	2.347,3	2.369,3	616.493,6	7.114,1	-
0304	-	6.159,2	22.138,7	28.297,9	90.859,7	6.851,8	-
0305	-	34.943,2	4.735,5	39.678,7	54.794,3	6.206,0	-
0306	-	3.805,8	6.264,0	10.069,8	63.809,8	5.679,8	-
0307	-	6.320,9	5.840,2	12.161,1	61.386,2	5.879,9	-
0308	-	-	-	-	-	-	-
0309	-	-	-	-	-	1.000,0	-
0310	-	170,0	812,4	982,4	4.680,2	3.826,5	-
0311	-	-	27.002,0	27.002,0	28.484,2	33,2	-
0312	-	-	-	-	9.440,0	38,7	-
0314	-	2.847,9	-	2.847,9	1.014.456,4	2.797,2	-
0315	-	74,1	4.144,0	4.218,1	34.012,1	56.693,6	-
0316	-	629,3	180,0	809,3	106.167,9	9.346,8	-
0317	-	2.866,2	-	2.866,2	57.713,5	5.938,7	-
0318	-	53,1	1.148,0	1.201,1	49.375,8	8.521,1	-
0319	-	50,0	-	50,0	13.724,7	2.778,6	-
0320	-	-	-	-	-	-	-
0321	-	-	-	-	-	-	-
0330	-	20,5	4.147,0	4.167,5	11.926,4	1.875,6	-
0335	-	296,4	6,1	302,5	1.291,8	2.750,9	-
0336	-	406,3	8,4	414,7	2.387,2	3.779,2	-
0337	-	304,3	6,3	310,6	1.438,5	2.817,2	-
0338	-	507,3	10,4	517,7	2.436,4	4.730,4	-
0339	-	320,8	6,6	327,4	1.415,5	2.989,0	-
0340	-	322,6	6,6	329,2	1.363,5	2.973,5	-
0341	-	496,4	10,2	506,6	2.382,3	4.616,3	-
0342	-	266,3	5,5	271,8	1.506,3	2.475,7	-
0343	-	376,0	7,7	383,7	1.606,9	3.515,7	-
0344	-	462,2	9,5	471,7	2.197,3	4.251,9	-
0345	-	270,4	5,6	276,0	1.359,4	2.522,6	-
0346	-	315,8	6,5	322,3	1.411,5	2.920,1	-
Summe 2016	-	62.326,3	78.848,5	141.174,8	2.258.656,1	167.587,9	-
Summe 2015	-	62.190,7	76.757,6	138.948,3	2.240.758,0	167.790,3	-
Mehr (+) 2016	-	135,6 +	2.090,9 +	2.226,5 +	17.898,1 +	202,4 -	-
Weniger (-)							

## Einzelplan 03

### Innenministerium

#### Zusammenstellung 2016

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2016 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2015 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2016 Verbesserung (+) Verschlechtig (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
2,0	10,0	-	23.210,5	23.191,2 -	23.609,8 -	418,6 +	0301
12.184,2	3.156,4	-7.122,2	631.826,1	629.456,8 -	607.832,3 -	21.624,5 -	0302
13.853,6	180,5	-	111.745,6	83.447,7 -	83.281,2 -	166,5 -	0304
10.539,3	110,0	-	71.649,6	31.970,9 -	32.113,5 -	142,6 +	0305
13.355,2	414,8	-	83.259,6	73.189,8 -	73.775,0 -	585,2 +	0306
8.142,5	154,1	-	75.562,7	63.401,6 -	63.848,9 -	447,3 +	0307
-	-	-	-	-	12.108,6 -	12.108,6 +	0308
21.753,9	3.500,0	-	26.253,9	26.253,9 -	13.391,6 -	12.862,3 -	0309
14.996,7	36.054,3	5.516,0	65.073,7	64.091,3 -	64.090,8 -	0,5 -	0310
-	-	-	28.517,4	1.515,4 -	1.368,0 -	147,4 -	0311
78,2	-	-	9.556,9	9.556,9 -	9.556,8 -	0,1 -	0312
1.264,9	12.512,9	-	1.031.031,4	1.028.183,5 -	1.029.116,3 -	932,8 +	0314
12.641,4	41.841,1	-	145.188,2	140.970,1 -	145.904,4 -	4.934,3 +	0315
160,0	25,0	-	115.699,7	114.890,4 -	114.249,8 -	640,6 -	0316
-	-	-	63.652,2	60.786,0 -	62.920,4 -	2.134,4 +	0317
-	82,7	-	57.979,6	56.778,5 -	56.783,2 -	4,7 +	0318
250,0	265,0	-	17.018,3	16.968,3 -	17.361,6 -	393,3 +	0319
5.201,9	-	-	5.201,9	5.201,9 -	5.210,9 -	9,0 +	0320
-	-	-	-	-	-	-	0321
8.465,0	12,0	-	22.279,0	18.111,5 -	18.332,6 -	221,1 +	0330
-	-	-	4.042,7	3.740,2 -	3.747,0 -	6,8 +	0335
-	-	-	6.166,4	5.751,7 -	5.761,1 -	9,4 +	0336
-	-	-	4.255,7	3.945,1 -	3.952,3 -	7,2 +	0337
-	-	-	7.166,8	6.649,1 -	6.660,8 -	11,7 +	0338
-	-	-	4.404,5	4.077,1 -	4.084,5 -	7,4 +	0339
-	-	-	4.337,0	4.007,8 -	4.015,3 -	7,5 +	0340
-	-	-	6.998,6	6.492,0 -	6.503,5 -	11,5 +	0341
-	-	-	3.982,0	3.710,2 -	3.716,3 -	6,1 +	0342
-	-	-	5.122,6	4.738,9 -	4.747,6 -	8,7 +	0343
-	-	-	6.449,2	5.977,5 -	5.988,3 -	10,8 +	0344
-	-	-	3.882,0	3.606,0 -	3.612,3 -	6,3 +	0345
-	-	-	4.331,6	4.009,3 -	4.016,5 -	7,2 +	0346
122.888,8	98.318,8	-1.606,2	2.645.845,4	2.504.670,6 -	2.491.661,2 -	13.009,4 -	
116.397,8	100.802,4	4.861,0	2.630.609,5				
6.491,0 +	2.483,6 -	6.467,2 -	15.235,9 +				

**Einzelplan 03**

**Innenministerium**

**Verpflichtungsermächtigungen 2015**

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2015		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2016	2017	2018	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0302		Allgemeine Bewilligungen						
	66	Aufwand für die Portalplattform "service-bw" und für E-Bürgerdienste im Rahmen des Programmbudgets Medien sowie für FöBIS						
	534 66 011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	4.500,0	3.800,0	950,0	950,0	950,0	950,0
0310		Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst						
	812 01 044	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	48,0	3.000,0	3.000,0	-	-	-
	72	Förderung des Feuerwehrwesens und Gefahrstoffabwehr						
	883 72 044	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	24.586,4	15.000,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0	6.000,0
	74	Katastrophenschutz, Zentrale Einrichtungen						
	893 74 045	Beschaffungen für den Katastrophenschutz	2.824,0	2.500,0	1.200,0	800,0	500,0	-
	77	Förderung der gemeinnützigen Rettungsdienstorganisationen und des Rettungsdienstes						
	893 77 314	Zuschüsse für Investitionen aufgrund von §§ 26, 30 RDG	1.950,0	400,0	200,0	200,0	-	-
0315		Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei						
	514 02 042	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	68,7	4.630,0	1.110,0	1.520,0	2.000,0	-
	518 02 042	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	16.982,0	12.000,0	2.400,0	3.999,6	3.999,6	1.600,8
	811 01 042	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl.	5.800,0	3.800,0	3.800,0	-	-	-
	69	Aufwand für Informationstechnik						
	518 69 042	Maschinen- und Gerätemieten	14.456,2	15.100,0	2.375,0	3.775,0	3.775,0	5.175,0
0330		Ausländer und Aussiedler						
	671 02 219	Maßnahmen zur Förderung der freiwilligen Rückkehr	460,0	350,0	300,0	50,0	-	-
		Einzelplan 03						
		Innenministerium	-	60.580,0	18.335,0	14.294,6	14.224,6	13.725,8

## Einzelplan 03

### Innenministerium

#### Verpflichtungsermächtigungen 2016

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2016		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2017	2018	2019	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0310		Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst						
	72	Förderung des Feuerwehrwesens und Gefahrstoffabwehr						
	883 72 044	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	21.485,5	15.000,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0	6.000,0
	74	Katastrophenschutz, Zentrale Einrichtungen						
	893 74 045	Beschaffungen für den Katastrophenschutz	2.824,0	2.500,0	1.200,0	800,0	500,0	-
	77	Förderung der gemeinnützigen Rettungsdienst- organisationen und des Rettungsdienstes						
	893 77 314	Zuschüsse für Investitionen aufgrund von §§ 26, 30 RDG	1.950,0	400,0	200,0	200,0	-	-
0315		Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei						
	518 02 042	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	15.433,5	36.500,0	3.285,0	12.165,5	12.165,4	8.884,1
	69	Aufwand für Informationstechnik						
	518 69 042	Maschinen- und Gerätemieten	15.761,2	11.040,0	2.680,0	2.760,0	2.760,0	2.840,0
0316		Polizeipräsidium Einsatz						
	514 01 042	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	4.158,4	15.200,0	Fälligkeitsraten noch nicht bekannt.			
0330		Ausländer und Aussiedler						
	671 02 219	Maßnahmen zur Förderung der freiwilligen Rückkehr	460,2	350,0	300,0	50,0	-	-
		Einzelplan 03						
		Innenministerium	-	80.990,0	10.665,0*)	18.975,5*)	18.425,4*)	17.724,1*)

\*) Ohne VE aus 0316/514 01, da Fälligkeitsraten  
noch nicht bekannt.

## Einzelplan 03

### Innenministerium

#### Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbelastung	Von der Gesamtbelastung werden fällig				
		2015	2016	2017	2018	in späteren Haushaltsjahren
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vorbelastungen nach den Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, und zwar						
1.1 eingegangene Verpflichtungen in den Haushaltsjahren 2013 und früher.....	351.158,5	105.528,2	96.068,3	48.602,8	40.904,4	60.054,8
1.2 lt. Staatshaushaltsplan 2014 (Haushaltssoll).....	124.720,0	44.469,5	45.597,7	14.475,4	12.677,4	7.500,0
2. Künftige Belastungen						
2.1 lt. Staatshaushaltsplan 2015 (Haushaltssoll).....	60.580,0	-	18.335,0	14.294,6	14.224,6	13.725,8
2.2 lt. Staatshaushaltsplan 2016 (Haushaltssoll).....	80.990,0	-	-	11.465,0	19.775,5	49.749,5
3. Gesamtbelastung.....	617.448,5	149.997,7	160.001,0	88.837,8	87.581,9	131.030,1

# Stellenpläne und Stellenübersichten

Einzelplan 03  
Innenministerium

## Erläuterungen zu den Stellenplänen

### A. Zur Unterscheidung bestimmter Planstellen

A	=	Archivdienst
BAU	=	Bautechn. Dienst
B	=	Bergtechn. Dienst
Bl	=	Bibliotheksdienst
BR	=	Feuerwehrtechn. Dienst
E	=	Eichtechn. Dienst
F	=	Forstdienst
G	=	nichttechn. Dienst bei den Gerichten
GE	=	Dienst bei der Gesundheitsverwaltung (Zusatz Gesundheits- im Eingangsamt)
GW	=	Gewerbe-(aufsichts-)dienst
J	=	Justizdienst
K	=	Kartographendienst
L	=	Landwirtschaftstechn. Dienst
O	=	Aufsichtsdienst bei den Justizvollzugsanstalten
R	=	nichttechn. Verwaltungsdienst (Zusatz Regierungs- im Eingangsamt)
S	=	Sozialdienst
ST	=	Dienst in der Steuerverwaltung
T	=	Technischer Dienst (Zusatz Technischer im Eingangsamt)
V	=	Vermessungstechn. Dienst

### B. Empfänger von Amtszulagen

A 5	(Amtszulage für Hauptwarte) <sup>1)</sup>
A 5	(Amtszulage für Erste Justizhauptwachmeister und Oberamtsmeister im Sitzungsdienst der Gerichte) <sup>2)</sup>
A 6	(Amtszulage im Spitzenamt für Erste Justizhauptwachmeister) <sup>1)</sup>
A 8 und A 9	(Amtszulage für Straßenmeister und Oberstraßenmeister als Leiter einer Straßenmeisterei oder Autobahnmeisterei) <sup>3)</sup>
A 9	(Amtszulage für Oberin/Pflegevorsteher sowie Hauptstraßenmeister und im Spitzenamt für Beamte des mittleren Dienstes) <sup>4)</sup>
A 10	(Amtszulage für Erste Oberin/Erster Pflegevorsteher) <sup>5)</sup>
A 11	(Amtszulage für Fachoberlehrer als Fachbetreuer) <sup>6)</sup>
A 12	(Amtszulage für Leiter kleiner Grundschulen und Konrektoren an Grundschulen) <sup>7)</sup>
A 13	(Amtszulage für bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen) <sup>6)</sup>
A 13	(Amtszulage für bestimmte Konrektoren in künftig wegfallenden Ämtern) <sup>8)</sup>
A 13	(Amtszulage im Spitzenamt für Rechtspfleger und für Beamte des gehobenen technischen Dienstes) <sup>9)</sup>
A 14	(Amtszulage für bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen) <sup>6)</sup>
A 14	(Amtszulagen für Professoren an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) <sup>10)</sup>
A 15	(Amtszulagen für Professoren als Bereichsleiter an einem Seminar f. Didaktik u. Lehrerbildung (Gymnasien u. beruff. Schulen)) <sup>11)</sup>
A 15	(Amtszulage für Beamte im Schulbereich und an sonstigen Einrichtungen) <sup>6)</sup>
A 15	(Amtszulage für Professoren in Ämtern als der ständige Vertreter des Direktors an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)) <sup>12)</sup>
A 15	(Amtszulage für Regierungsmedizinaldirektor als Stellvertreter eines Gesundheitsamts bei einem Landratsamt) <sup>13)</sup>
A 15	(Amtszulage für Professoren als Studiengangsleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) <sup>14)</sup>
A 15	(Amtszulage für Professoren als Studienbereichsleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) <sup>15)</sup>
A 16	(Amtszulage für Leiter besonders großer und bedeutender unterer Verwaltungsbehörden, Mittel- und Oberbehörden) <sup>16)</sup>
R 1 und R 2	(Amtszulage für bestimmte Bad. Amtsnotare) <sup>17)</sup>
R 1 bis R 3	(Amtszulage für bestimmte Richter und Staatsanwälte) <sup>18)</sup>
R 1 bis R 3	(Amtszulage für Leiter von Gerichten mit Registerzuständigkeit) <sup>18)</sup>
R 1 bis R 3	(Amtszulage für Leiter von Gerichten mit Grundbuchzuständigkeit) <sup>19)</sup>

Betrag zum 1. Januar 2015  
- monatlich -

Euro

37,14	<sup>1)</sup>
68,50	<sup>2)</sup>
129,73	<sup>3)</sup>
276,59	<sup>4)</sup>
101,15	<sup>5)</sup>
192,70	<sup>6)</sup>
160,66	<sup>7)</sup>
108,66	<sup>8)</sup>
281,07	<sup>9)</sup>
283,29	<sup>10)</sup>
128,47	<sup>11)</sup>
321,11	<sup>12)</sup>
325,98	<sup>13)</sup>
403,11	<sup>14)</sup>
503,00	<sup>15)</sup>
215,53	<sup>16)</sup>
213,06	<sup>17)</sup>
325,98	<sup>18)</sup>
162,99	<sup>19)</sup>

**Hinweis:** Die mit kw-Vermerk und zusätzlich mit \* versehenen Stellen werden besonders ausgewiesen und summiert. Sie sind in den Stellenzahlen der zugehörigen Bes., bzw. Entgeltgruppen und in den Summen enthalten.

Amtsbezeichnungen gelten - auch bei Leerstellen - jeweils in weiblicher und männlicher Form (vgl. § 2 LBesGBW).

**Innenministerium**  
**0301 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
<b>422 01</b>	<b>011</b>	<b>Stellenplan für Beamtinnen und Beamte</b>			
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2015/16 - ohne Stellen des Polizeivollzugsdienstes.			
		Die Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten erhalten freie Dienstkleidung und Heilfürsorge.			
		Feuerwehrtechnische Beamtinnen und Beamte erhalten freie Dienstkleidung und Ausrüstung.			
		Es können besetzt werden:			
		Bis zu drei Stellen des gehobenen und eine Stelle des höheren Verwaltungsdienstes können mit entsprechenden Stellen des Polizeivollzugsdienstes gegenseitig in Anspruch genommen werden.			
		Planstellen der Schutzpolizei können auch mit Beamtinnen und Beamten der Kriminalpolizei besetzt werden und umgekehrt.			
		In bis zu 30 Fällen können Planstellen des mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienstes bzw. Planstellen der beim Landesamt für Verfassungsschutz tätigen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten zwischen Kap. 0301, 0314, 0315, 0316, 0317, 0318 und 0319 mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden, um Beamtinnen und Beamte im Anschluss an eine besondere Verwendung versetzen zu können.			
B 9		Ministerialdirektor	2,0	2,0	2,0
		1/1/1 Stelle kann mit einer außertariflichen Arbeitnehmerin / einem außertariflichen Arbeitnehmer besetzt werden.			
B 6		Ministerialdirigent	4,0	4,0	4,0
B 6		Landespolizeipräsident	1,0	1,0	1,0
B 4		Inspekteur der Polizei	1,0	1,0	1,0
B 3		Leitender Ministerialrat	5,0	5,0	5,0
B 3		Ministerialrat	13,0	13,0	13,0
		1/1/1 Stelle kann mit einer außertariflichen Arbeitnehmerin / einem außertariflichen Arbeitnehmer besetzt werden.			
B 3		Landeskriminaldirektor	1,0	1,0	1,0
B 3		Landespolizeidirektor	1,0	1,0	1,0
A 16		Ministerialrat	25,0	25,0	25,0
A 16		Leitender Polizeidirektor	4,0	4,0	4,0
A 15		Regierungsdirektor	42,0	42,0	42,0
		kw nach Übertragung entsprechender Stellen aus anderen Einzelplänen oder Kapiteln, spätestens 31.12.2019	* 2,0	* 2,0	* 2,0
A 15		Kriminaldirektor	3,0	3,0	3,0
A 15		Polizeidirektor	3,0	3,0	3,0
A 14		Oberregierungsrat	18,0	18,0	18,0
		kw nach Übertragung einer entsprechenden Stelle aus anderen Einzelplänen oder Kapiteln, spätestens 31.12.2019	* 1,0	* 1,0	* 1,0

**Innenministerium**  
**0301 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
A 14		Kriminaloberrat	1,0	1,0	1,0
A 14		Polizeiobererrat	7,0	7,0	7,0
A 13		Oberamtsrat	54,5	54,5	54,5
		kw nach Übertragung entsprechender Stellen aus anderen Einzelplänen oder Kapiteln, spätestens 31.12.2019	* 2,0	* 2,0	* 2,0
A 13		Erster Kriminalhauptkommissar	5,0	5,0	5,0
A 13		Erster Polizeihauptkommissar	17,0	17,0	17,0
A 12		Amtsrat	34,5	34,5	34,5
A 12		Amtsrat (T)	1,0	1,0	1,0
A 12		Kriminalhauptkommissar	2,0	2,0	2,0
A 12		Polizeihauptkommissar	12,0	12,0	12,0
A 11		Polizeihauptkommissar	5,0	5,0	5,0
A 11		Regierungsamtmann	0,5	0,5	0,5
A 11		Amtmann (T)	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor + Amtszulage	6,0	6,0	6,0
A 9		Amtsinspektor	13,5	13,5	13,5
A 9		Bauamtsinspektor	1,0	1,0	1,0
A 8		Regierungshauptsekretär	6,0	6,0	6,0
A 7		Regierungsobersekretär	4,0	4,0	4,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			294,0	294,0	294,0
Summe kw			* 5,0	* 5,0	* 5,0
Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)					
B 3		Leitender Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
A 15		Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 14		Oberregierungsrat	2,0	2,0	2,0
A 14		Polizeiobererrat	0,0	1,0	1,0
A 11		Regierungsamtmann	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor	2,0	2,0	2,0
Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)			8,0	9,0	9,0

Innenministerium  
0301 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14 ( Polizeiobererrat ) Für Mitglieder gesetzgebender Körperschaften (1 Stelle)	1,0	-	-	-
<b>zus. Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)</b>	<b>1,0</b>	-	-	-
<b>bleiben</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen) 294,0 294,0 294,0

Summe kw \* 5,0 \* 5,0 \* 5,0

**428 01 011 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2015/16.

14		0,0	1,0	1,0
	ku 0/1/1 nach Entg.Gr. 13 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
13		1,0	1,0	1,0
11		1,0	1,0	1,0
9		8,0	10,0	10,0
	kw nach Übertragung einer entsprechenden Stelle aus anderen Einzelplänen oder Kapiteln, spätestens 31.12.2019	* 1,0	* 1,0	* 1,0
8	1)	16,5	16,5	16,5
	kw spätestens zum 01.01.2015	* 1,0	* 0,0	* 0,0
	ku 0/3/3 nach Entg.Gr. 6 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
6	1)	26,0	23,0	23,0
5		0,0	0,5	0,5
4	Kraftfahrer	3,0	3,0	3,0
2-5	Beschäftigte für Bürokommunikation	16,5	15,5	15,5
Summe c) Tarifliche Beschäftigte		72,0	71,5	71,5
Summe kw		* 2,0	* 1,0	* 1,0

1) 4/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 8 und 3/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 6 dürfen entsprechend § 3a StHG 2013/14 besetzt werden.

Innenministerium  
0301 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
14	von Entg.Gr. 13 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
13	übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01 in Folge von Aufgabenübergang zum Innenministerium	1,0	-	-	-
13	nach Entg.Gr. 14 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	1,0	-	-
9	von Entg.Gr. 8 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	2,0	-	-	-
8	von Entg.Gr. 6 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	3,0	-	-	-
8	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
8	nach Entg.Gr. 9 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	2,0	-	-
kw	( spätestens zum 01.01.2015 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
6	nach Entg.Gr. 8 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	3,0	-	-
5	übertragen von Kap. 0806 Tit. 428 01 Abschn. 2 zur Betreuung für im Dienstgebäude Willy-Brandt-Straße untergebrachtes Personal des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz durch das Innenministerium	0,5	-	-	-
2-5	( Beschäftigte für Bürokommunikation ) Stellenwegfall zum 01.09.2014 gem. § 2 Abs. 2 StHG 2013/14	-	1,0	-	-
<b>zus. c) Tarifliche Beschäftigte</b>		<b>7,5</b>	<b>8,0</b>	-	-
zus. kw		* -	* 1,0	* -	* -
<b>bleiben</b>		-	<b>0,5</b>	-	-
<b>bleiben kw</b>		<b>* 0,0</b>	<b>* 1,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Summe Stellenübersicht Arbeitnehmer/innen	72,0	71,5	71,5
Summe kw	* 2,0	* 1,0	* 1,0
Summe Ministerium (ohne Leerstellen)	366,0	365,5	365,5
Summe kw	* 7,0	* 6,0	* 6,0

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Zum Fachpersonal im Sinne von § 5 Abs. 1 des Landesverwaltungs-gesetzes in der Fassung vom 03.02.2005 (GBl. S.159) und des Beschlusses des Ministerrats vom 19.02.1974 zählen:

- die Leiterinnen und Leiter der Referate, die der Fachaufsicht eines anderen Ministeriums als des Innenministeriums unterliegen;
- Beamtinnen und Beamte mit Amtsbezeichnungen, die einen Hinweis auf eine Ausbildung als Technikerin oder Techniker, Naturwissenschaftlerin oder Naturwissenschaftler o. ä. oder im Sozialdienst enthalten und die in einem Referat tätig sind, das der Fachaufsicht eines anderen Ministeriums als des Innenministeriums unterliegt;
- Beschäftigte mit entsprechenden Funktionen;
- Preisprüferinnen und Preisprüfer, soweit sie zum höheren Dienst zu rechnen sind

Zu den Abschnitten 4 - Versorgungskurkliniken -:  
Der Ministerrat hat am 20.07.2004 die Schließung der Versorgungskurkliniken in Bad Mergentheim und Bad Wildbad zum 31.03.2005 beschlossen.

**422 01 012 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte**

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

Die Bezirksbrandmeisterin/der Bezirksbrandmeister und zwei feuerwehrtechnische Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter erhalten freie Dienstkleidung und Ausrüstung.

Planstellen der Bes.Gr. A 15 und A 16 der Kapitel 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005, 1006 und 1304, die nicht für leitende Fachbeamtinnen und Fachbeamte gebunden sind und auch nicht für Beamtinnen und Beamte der jeweiligen Fachverwaltung bei einem Landratsamt benötigt werden, können im Einvernehmen mit dem jeweiligen Fachressort bei Bedarf vorübergehend für Beamtinnen und Beamte derselben Fachverwaltung beim Regierungspräsidium gegen Besetzung einer dortigen Stelle der Bes.Gr. A 14 in Anspruch genommen werden. Diese Planstellen des höheren Dienstes können gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die Planstellen des nichttechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Laufbahnen des nichttechnischen Dienstes besetzt werden. Die Planstellen des bautechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Laufbahnen des technischen Dienstes besetzt werden. Die Planstellen des nichttechnischen und technischen Dienstes sind gegenseitig besetzbar.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können Planstellen aus Tit. 422 01 Abschnitt 1, Tit. 682 02 und 682 03 gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen der Bes.Gr. A 14 zwischen Kap. 0304, 0305, 0306 und 0307 einerseits und Kap. 0312 andererseits vorübergehend in Anspruch genommen werden.

1. Regierungspräsidium

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2015/16.

B 8	Regierungspräsident	1,0	1,0	1,0
-----	---------------------	-----	-----	-----

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
B 4		Regierungsvizepräsident	1,0	1,0	1,0
B 3		Abteilungspräsident 2)	5,0	5,0	5,0
B 2		Abteilungsdirektor	10,0	10,0	10,0
		1 Stelleninhaber behält für seine Person die Dienstbezüge der Bes.Gr. B 3.			
A 16		Leitender Regierungsdirektor	22,0	22,0	22,0
		1 Stelle kann mit einer Beamtin/einem Beamten des schulpädagogischen oder schulpsychologischen Dienstes aus Kap. 0403 Tit. 422 01 besetzt werden.			
A 16		Leitender Baudirektor	14,0	14,0	14,0
A 15		Regierungsdirektor	57,0	57,0	57,0
		2 Stellen können mit Beamtinnen und Beamten des schulpädagogischen oder schulpsychologischen Dienstes aus Kap. 0403 Tit. 422 01 besetzt werden.			
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 15		Baudirektor	39,0	38,0	39,0
		0/1/2 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 422 01 A			
A 14		Oberregierungsrat	96,0	96,5	96,5
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 14		Oberbaurat	62,5	64,5	66,5
		0/2/4 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 422 01 A			
A 13		Regierungsrat	15,5	16,0	16,0
A 13		Baurat	12,5	18,5	20,5
		0/7/9 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 422 01 A			
		kw spätestens zum 31.12.2014	* 5,5	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens zum 31.12.2015	* 3,0	* 0,0	* 0,0
A 13		Oberamtsrat (Bau) + Amtszulage	5,0	5,0	5,0
A 13		Oberamtsrat (Bau)	20,0	20,0	21,0
		0/1/2 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 422 01 A			
A 13		Oberamtsrat (R)	52,0	52,0	52,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 4,0	* 4,0	* 4,0
A 12		Amtsrat (Bau)	62,0	61,0	63,0
		0/5/7 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 422 01 A			
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
A 12		Amtsrat (R)	98,5	97,5	97,5
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 2,0	* 2,0	* 2,0
A 11		Regierungsamtmann	121,0	120,5	120,5
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 4,0	* 4,0	* 4,0
A 11		Bauamtmann	40,0	43,0	45,0
		0/4/6 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 422 01 A			
A 10		Regierungsoberinspektor	42,0	42,0	42,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 1,0	* 2,0	* 2,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe	* 1,0	* 0,0	* 0,0
A 10		Bauoberinspektor	17,0	15,0	17,0
		Auf 6 Stellen darf bis zur Verbeamtung eine Arbeitnehmerin/ein Arbeitnehmer der Entg.Gr. 10 TV-L geführt werden.			
		0/2/4 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 422 01 A			
A 9		Regierungsinspektor	10,0	10,0	10,0
A 9		Amtsinspektor (Bau) + Amtszulage 1)	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	11,0	10,0	10,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 9		Amtsinspektor (Bau) 1)	11,0	11,0	11,0
A 9		Amtsinspektor (R) 1)	15,5	15,5	15,5
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 2,5	* 2,5	* 2,5
A 8		Regierungshauptsekretär	32,0	32,0	32,0
A 8		Bauhauptsekretär 1)	3,0	3,0	3,0
A 7		Regierungsobersekretär	19,5	19,5	19,5
A 7		Bauobersekretär	1,5	1,5	1,5
A 6		Regierungssekretär	1,0	1,0	1,0
A 6		Oberamtsmeister	1,0	1,0	1,0
A 5		Oberamtsmeister	3,0	3,0	3,0
Summe 1. Regierungspräsidium			903,5	909,0	921,0
Summe kw			* 27,0	* 19,5	* 19,5

1) Die Leiterinnen und Leiter einer Autobahnmeisterei erhalten eine Amtszulage nach der Fußnote 2) zu Bes.Gr. A 8 bzw. nach der Fußnote 4) zu Bes.Gr. A 9 der Landesbesoldungsordnung A.  
 2) Die Amtsbezeichnung kann auch mit einem Zusatz versehen werden, der auf die Fachrichtung der Abteilung hinweist.

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15	( Baudirektor ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	1,0	-	-	-
A 15	( Baudirektor ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	2,0	-	-
A 14	( Oberregierungsrat ) neu wegen Ausbau der Windenergie (Bereich Naturschutz)	1,0	-	-	-
A 14	( Oberregierungsrat ) neu für Energiewende (Immissionsschutz)	0,5	-	-	-
A 14	( Oberregierungsrat ) neu für Konfliktmanagement bei Windkraft- und Netzausbau	1,0	-	-	-
A 14	( Oberregierungsrat ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	2,0	-	-
kw	( spätestens zum 31.12.2018 ) neu für Konfliktmanagement bei Windkraft- und Netzausbau	* 1,0	* -	* -	* -
A 14	( Oberbaurat ) neu zur Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen	1,0	-	-	-
A 14	( Oberbaurat ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	2,0	-	-	-
A 14	( Oberbaurat ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	1,0	-	-
A 13	( Regierungsrat ) neu für Energiewende (Wind)	0,5	-	-	-
A 13	( Baurat ) neu zur Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen	2,0	-	-	-
A 13	( Baurat ) (Straßenbau) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	5,0	-	-	-
A 13	( Baurat ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	2,0	-	-	-
A 13	( Baurat ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	3,0	-	-
kw	( spätestens zum 31.12.2014 ) Wegfall wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	* -	* 5,5	* -	* -
kw	( spätestens zum 31.12.2015 ) Wegfall wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	* -	* 3,0	* -	* -
A 13	( Oberamtsrat (Bau) ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	1,0	-	-	-
A 13	( Oberamtsrat (Bau) ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	1,0	-	-
A 12	( Amtsrat (Bau) ) (Straßenbau) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	3,0	-	-	-
A 12	( Amtsrat (Bau) ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	2,0	-	-	-
A 12	( Amtsrat (Bau) ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	6,0	-	-
A 12	( Amtsrat (R) ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	1,0	-	-
A 11	( Regierungsamtmann ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	0,5	-	-

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
A 11		( Bauamtmann ) neu zur Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen	2,0	-	-	-
A 11		( Bauamtmann ) (Straßenbau) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	2,0	-	-	-
A 11		( Bauamtmann ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	2,0	-	-	-
A 11		( Bauamtmann ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	3,0	-	-
kw		( mWd Aufgabe spät zum ) (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren) bei Bes.Gr. A 10 (Regierungsoberinspektor) Zugang gegen Wegfall kw mit Wegfall der Aufgabe	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( mWd Aufgabe spät zum ) bei Bes.Gr. A 10 (Regierungsoberinspektor) Wegfall gegen Zugang kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* -	* 1,0	* -	* -
A 10		( Bauoberinspektor ) neu zur Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen	1,0	-	-	-
A 10		( Bauoberinspektor ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	2,0	-	-	-
A 10		( Bauoberinspektor ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	4,5	-	-
A 10		( Bauoberinspektor ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn. 1 für die Medizinprodukteüberwachung im Handel	-	0,5	-	-
A 9		( Amtsinspektor (R) + Amtszulage ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	1,0	-	-
A 15		( Baudirektor ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	1,0	-
A 14		( Oberbaurat ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	2,0	-
A 13		( Baurat ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	2,0	-
A 13		( Oberamtsrat (Bau) ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	1,0	-
A 12		( Amtsrat (Bau) ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	2,0	-
A 11		( Bauamtmann ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	2,0	-
A 10		( Bauoberinspektor ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	2,0	-
<b>zus. 1. Regierungspräsidium</b>			<b>31,0</b>	<b>25,5</b>	<b>12,0</b>	-
zus. kw			* 2,0	* 9,5	* -	* -
<b>bleiben</b>			<b>5,5</b>	-	<b>12,0</b>	-
<b>bleiben kw</b>			<b>* 0,0</b>	<b>* 7,5</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
3. SV Sparkassenversicherung					
- aus Tit. 422 73 werden beschäftigt -					
A 15		Baudirektor	2,0	0,0	0,0
		kw	* 2,0	* 0,0	* 0,0
A 14		Oberregierungsrat	8,0	7,0	6,0
		kw 1)	* 8,0	* 7,0	* 6,0
A 14		Oberbaurat	2,0	2,0	2,0
		kw 1)	* 2,0	* 2,0	* 2,0
A 13		Oberamtsrat (Bau) + Amtszulage	4,0	4,0	4,0
		kw 1)	* 4,0	* 4,0	* 4,0
A 13		Oberamtsrat (Bau)	12,0	9,0	9,0
		kw 1)	* 12,0	* 9,0	* 9,0
A 13		Oberamtsrat (R)	7,0	7,0	6,0
		kw 1)	* 7,0	* 7,0	* 6,0
A 12		Amtsrat (Bau)	33,0	28,0	27,0
		kw 1)	* 33,0	* 28,0	* 27,0
A 12		Amtsrat (R)	12,0	11,0	10,0
		kw 1)	* 12,0	* 11,0	* 10,0
A 11		Regierungsamtmann	3,0	3,0	3,0
		kw 1)	* 3,0	* 3,0	* 3,0
A 11		Bauamtmann	5,0	4,0	4,0
		kw 1)	* 5,0	* 4,0	* 4,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
		kw 1)	* 2,0	* 2,0	* 2,0
A 9		Amtsinspektor (R)	4,0	4,0	4,0
		kw 1)	* 4,0	* 4,0	* 4,0
A 8		Regierungshauptsekretär	5,0	4,0	4,0
		kw 1)	* 5,0	* 4,0	* 4,0
Summe 3. SV Sparkassenversicherung			99,0	85,0	81,0
Summe kw			* 99,0	* 85,0	* 81,0

1) Die kw-Vermerke können im Falle des Freiwerdens der Stelle wegen Ruhestand mit Zustimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft abweichend von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15	( Baudirektor ) Wegfall gegen Zugang von Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat	-	1,0	-	-
A 15	( Baudirektor ) Wegfall gegen Zugang von Bes.Gr. A 14 Oberbaurat	-	1,0	-	-
kw	Wegfall gegen Zugang bei Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat	* -	* 1,0	* -	* -
kw	Wegfall gegen Zugang bei Bes.Gr. A 14 Oberbaurat	* -	* 1,0	* -	* -
A 14	( Oberregierungsrat ) Zugang gegen Wegfall von Bes.Gr. A 15 Baudirektor	1,0	-	-	-
A 14	( Oberregierungsrat ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	2,0	-	-
kw	Zugang gegen Wegfall bei Bes.Gr. A 15 Baudirektor	* 1,0	* -	* -	* -
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 2,0	* -	* -
A 14	( Oberbaurat ) Zugang gegen Wegfall von Bes.Gr. A 15 Baudirektor	1,0	-	-	-
A 14	( Oberbaurat ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	Zugang gegen Wegfall bei Bes.Gr. A 15 Baudirektor	* 1,0	* -	* -	* -
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
A 13	( Oberamtsrat (Bau) ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	3,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 3,0	* -	* -
A 12	( Amtsrat (Bau) ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	5,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 5,0	* -	* -
A 12	( Amtsrat (R) ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
A 11	( Bauamtmann ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
A 8	( Regierungshauptsekretär ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
A 14	( Oberregierungsrat ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
A 13	( Oberamtsrat (R) ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
A 12	( Amtsrat (Bau) ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
A 12		( Amtsrat (R) ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw		Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
		<b>zus. 3. SV Sparkassenversicherung</b>	<b>2,0</b>	<b>16,0</b>	-	<b>4,0</b>
		zus. kw	* 2,0	* 16,0	* -	* 4,0
		<b>bleiben</b>	-	<b>14,0</b>	-	<b>4,0</b>
		<b>bleiben kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 14,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 4,0</b>
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			1.002,5	994,0		1.002,0
Summe kw			* 126,0	* 104,5		* 100,5

Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)

1. Regierungspräsidium

A 13	Baurat	1,0	0,0	0,0
A 12	Amtsrat	1,0	0,0	0,0
A 12	Amtsrat (Bau)	1,0	0,0	0,0
A 11	Regierungsamtmann	9,0	3,0	3,0
A 10	Regierungsoberinspektor	1,0	0,0	0,0
Summe 1. Regierungspräsidium		13,0	3,0	3,0

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13	( Baurat ) Wegfall, Bedarf entfallen	-	1,0	-	-
A 12	( Amtsrat ) Wegfall, Bedarf entfallen	-	1,0	-	-
A 12	( Amtsrat (Bau) ) Wegfall, Bedarf entfallen	-	1,0	-	-
A 11	( Regierungsamtmann ) Wegfall, Bedarf entfallen	-	6,0	-	-
A 10	( Regierungsoberinspektor ) Wegfall, Bedarf entfallen	-	1,0	-	-
	<b>zus. 1. Regierungspräsidium</b>	-	<b>10,0</b>	-	-
	<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>10,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)		13,0	3,0	3,0
Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)		1.002,5	994,0	1.002,0
Summe kw		* 126,0	* 104,5	* 100,5

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
<b>422 03</b>	<b>012</b>	<b>Stellenübersicht für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.</b>			
		Bei den einzelnen Regierungspräsidien kann die Zahl der beschäftigten Regierungsbaureferendarinnen und Regierungsbaureferendare überschritten werden, wenn dadurch die Gesamtzahl der bei den Regierungspräsidien ausgebrachten Stellen für Regierungsbaureferendarinnen und Regierungsbaureferendare (Kap. 0304 - 0307: insgesamt 30 Stellen) nicht überschritten wird. Die angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.			
		a) Anwärterinnen und Anwärter und Auszubildende in einem öffentlich- rechtlichen Ausbildungsverhältnis			
		1. Regierungspräsidium			
		Regierungsbaureferendar	11,0	11,0	11,0
		Regierungsbauinspektoranwärter	2,0	2,0	2,0
		Regierungssekretäranwärter und Auszubildende in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (mittlerer nichttechnischer Dienst)	18,0	18,0	18,0
		Summe 1. Regierungspräsidium	31,0	31,0	31,0
		Summe a) Anwärter/innen und Azubis	31,0	31,0	31,0
		Summe Stellenübersicht Beamte/innen Widerruf	31,0	31,0	31,0

**428 01 012 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

1. Regierungspräsidium

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2015/16.

15			1,0	1,0	1,0
14			9,0	12,0	12,0
		kw mit Wegfall der Sonderaufgabe (Inventarisierung in der Denkmalpflege)	* 0,0	* 2,5	* 2,5
		ku 0/3/3 nach Entg.Gr. 13 TV-L mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
		davon 0/2,5/2,5 kw mit Wegfall der Sonderaufgabe (Inventarisierung in der Denkmalpflege)			

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
14		Natura 2000 Beschäftigt aus Kap. 0829 Tit. 429 91	0,0	3,0	3,0
		ku 0/3/3 nach Entg.Gr. 13 TV-L mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
13		1) 0/3/3 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 428 01 A	18,5	22,5	22,5
		kw mit Wegfall der Sonderaufgabe (Inventarisierung in der Denkmalpflege)	* 5,5	* 3,0	* 3,0
13		Natura 2000 1) Beschäftigt aus Kap. 0829 Tit. 429 91	3,0	0,0	0,0
13		Wasserrahmenrichtlinie 1) Beschäftigt aus Kap. 1005 Tit. 429 76	1,0	1,0	1,0
		kw spätestens zum 31.12.2016	* 1,0	* 0,0	* 0,0
12			32,0	32,0	32,0
12		Kampfmittelbeseitigungsdienst Beschäftigt aus Tit. 428 72	3,0	3,0	3,0
12		Straßenbau Beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 428 01 A	1,0	4,0	4,0
		kw spätestens zum 31.12.2016	* 1,0	* 0,0	* 0,0
11			52,0	50,0	50,0
		0/2/2 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 428 01 A			
11		Kampfmittelbeseitigungsdienst Beschäftigt aus Tit. 428 72	1,0	1,0	1,0
10			32,5	32,5	32,5
10		Natura 2000 Beschäftigt aus Kap. 0829 Tit. 429 91	3,0	3,0	3,0
10		Straßenbau Beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 428 01 A	8,0	9,0	9,0
		kw spätestens zum 31.12.2016	* 8,0	* 0,0	* 0,0
9			47,0	65,0	65,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 3,0	* 3,0	* 3,0
9		Kampfmittelbeseitigungsdienst Beschäftigt aus Tit. 428 72	7,0	7,0	7,0

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
9		Straßenbau	0,0	3,0	3,0
		Beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 428 01 A			
		kw spätestens zum 31.12.2016	* 0,0	* 0,0	* 0,0
8		1)	118,5	107,5	107,5
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		ku 0/7/7 nach Entg.Gr. 7 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
8		Straßenbau	1,0	14,0	20,0
		Beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 428 01 A			
		kw spätestens zum 31.12.2016	* 1,0	* 0,0	* 0,0
6		1)	61,0	62,5	62,5
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 0,0	* 2,0	* 2,0
		ku 0/5/5 nach Entg.Gr. 5 TV-L mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
6		Kampfmittelbeseitigungsdienst	14,0	14,0	14,0
		Beschäftigt aus Tit. 428 72			
5		1)	23,5	7,5	7,5
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 3,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2017	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 0,5	* 0,5	* 0,5
5		Krafffahrer	0,5	0,5	0,5
4		Krafffahrer	27,5	26,5	26,5
		ku 1/0/0 nach Entg.Gr. 6 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
		ku 1/1/1 nach Entg.Gr. 9 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	77,5	76,5	76,5
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 4,0	* 4,0	* 4,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 2,0	* 2,0	* 2,0
Summe 1. Regierungspräsidium			542,5	558,0	564,0
Summe kw			* 31,0	* 20,0	* 20,0

1) 11/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 13 und 52/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 8 und 26/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 6 und 21,5/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a StHG 2013/14 besetzt werden.

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
14	von Entg.Gr. 13 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	3,0	-	-	-
kw	( mWd Aufgabe spät zum ) von Entg.Gr. 13 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	* 2,5	* -	* -	* -
14	( Natura 2000 ) von Entg.Gr. 13 Natura 2000 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	3,0	-	-	-
13	von Entg.Gr. 12 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	4,0	-	-	-
13	(Straßenbau) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	3,0	-	-	-
13	nach Entg.Gr. 14 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	3,0	-	-
kw	( mWd Aufgabe spät zum ) nach Entg.Gr. 14 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	* -	* 2,5	* -	* -
13	( Natura 2000 ) nach Entg.Gr. 14 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	3,0	-	-
kw	( spätestens zum 31.12.2016 ) Wegfall kw-Vermerk	* -	* 1,0	* -	* -
12	von Entg.Gr. 11 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	4,0	-	-	-
12	nach Entg.Gr. 13 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	4,0	-	-
12	( Straßenbau ) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	3,0	-	-	-
kw	( spätestens zum 31.12.2016 ) Wegfall wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	* -	* 1,0	* -	* -
11	(Straßenbau) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	2,0	-	-	-
11	nach Entg.Gr. 12 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	4,0	-	-
10	( Straßenbau ) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	1,0	-	-	-
kw	( spätestens zum 31.12.2016 ) Wegfall wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	* -	* 8,0	* -	* -
9	von Entg.Gr. 8 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	18,0	-	-	-
9	( Straßenbau ) von Entg.Gr. 8 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
9	( Straßenbau ) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	2,0	-	-	-
kw	( spätestens zum 31.12.2016 ) von Entg.Gr. 8 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( spätestens zum 31.12.2016 ) Wegfall wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	* -	* 1,0	* -	* -
8	von Entg.Gr. 6 TV-L mit persönlichen ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	7,0	-	-	-

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
8		nach Entg.Gr. 9 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	18,0	-	-
8		( Straßenbau ) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	8,0	-	-	-
8		( Straßenbau ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	6,0	-	-	-
8		( Straßenbau ) nach Entg.Gr. 9 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	1,0	-	-
kw		( spätestens zum 31.12.2016 ) nach Entg.Gr. 9 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	* -	* 1,0	* -	* -
6		neu in Vollzug des ku-Vermerks bei Entg.Gr. 4 Kraftfahrer	1,0	-	-	-
6		von Entg.Gr. 5 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	4,0	-	-	-
6		von Entg.Gr. 5 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	5,0	-	-	-
6		nach Entg.Gr. 8 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	7,0	-	-
6		Stellenwegfall zum 01.09.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	-	1,5	-	-
kw		( mit Ausscheiden des Stelleninhabers ) von Entg.Gr. 5 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	* 2,0	* -	* -	* -
5		nach Entg.Gr. 6 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	4,0	-	-
5		nach Entg.Gr. 6 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	5,0	-	-
5		Stellenwegfall zum 01.09.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	-	7,0	-	-
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum ) nach Entg.Gr. 6 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	* -	* 2,0	* -	* -
4		( Kraftfahrer ) Wegfall in Vollzug des ku-Vermerks	-	1,0	-	-
2-5		( Beschäftigte für Bürokommunikation ) Stellenwegfall zum 01.09.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	-	1,0	-	-
8		( Straßenbau ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	6,0	-
<b>zus. 1. Regierungspräsidium</b>			<b>75,0</b>	<b>59,5</b>	<b>6,0</b>	<b>-</b>
zus. kw			* 5,5	* 16,5	* -	* -
<b>bleiben</b>			<b>15,5</b>	<b>-</b>	<b>6,0</b>	<b>-</b>
<b>bleiben kw</b>			<b>* 0,0</b>	<b>* 11,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
3. SV Sparkassenversicherung					
- aus Tit. 428 73 werden beschäftigt -					
3.1 Nichttechnischer Dienst					
15			2,0	2,0	1,0
	kw		* 2,0	* 2,0	* 1,0
13	1)		1,0	1,0	1,0
	kw		* 1,0	* 1,0	* 1,0
12			3,0	3,0	2,0
	kw		* 3,0	* 3,0	* 2,0
11			9,0	9,0	8,0
	kw		* 9,0	* 9,0	* 8,0
10			2,0	2,0	2,0
	kw		* 2,0	* 2,0	* 2,0
9			10,0	10,0	10,0
	kw		* 10,0	* 10,0	* 10,0
8	1)		22,0	21,0	18,0
	kw		* 22,0	* 21,0	* 18,0
6			8,0	8,0	8,0
	kw		* 8,0	* 8,0	* 8,0
5	1)		8,0	8,0	8,0
	kw		* 8,0	* 8,0	* 8,0
Summe 3.1 Nichttechnischer Dienst			65,0	64,0	58,0
Summe kw			* 65,0	* 64,0	* 58,0

1) 1/0/0 Stelle der Entgeltgruppe 13 und 17/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 8 und 8/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a StHG 2013/14 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
8	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
15	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
12		Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw		Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
11		Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw		Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
8		Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	3,0
kw		Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 3,0
		<b>zus. 3.1 Nichttechnischer Dienst</b>	-	<b>1,0</b>	-	<b>6,0</b>
		zus. kw	* -	* 1,0	* -	* 6,0
		<b>bleiben</b>	-	<b>1,0</b>	-	<b>6,0</b>
		<b>bleiben kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 1,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 6,0</b>

3.2 Technischer Dienst

14			0,0	2,0	2,0
	kw		* 0,0	* 2,0	* 2,0
13	1)		5,0	3,0	3,0
	kw		* 5,0	* 3,0	* 3,0
12			14,0	14,0	13,0
	kw		* 14,0	* 14,0	* 13,0
11			19,0	18,0	17,0
	kw		* 19,0	* 18,0	* 17,0
10			3,0	3,0	2,0
	kw		* 3,0	* 3,0	* 2,0
		<b>Summe 3.2 Technischer Dienst</b>	<b>41,0</b>	<b>40,0</b>	<b>37,0</b>
		<b>Summe kw</b>	<b>* 41,0</b>	<b>* 40,0</b>	<b>* 37,0</b>

1) 3/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 13 dürfen entsprechend § 3a StHG 2013/14 besetzt werden.

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
14	von Entg.Gr. 13 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	2,0	-	-	-
kw	von Entg.Gr. 13 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	* 2,0	* -	* -	* -
13	nach Entg.Gr. 14 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	2,0	-	-
kw	nach Entg.Gr. 14 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	* -	* 2,0	* -	* -
11	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
12	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
11	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
10	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
<b>zus. 3.2 Technischer Dienst</b>		<b>2,0</b>	<b>3,0</b>	-	<b>3,0</b>
zus. kw		* 2,0	* 3,0	* -	* 3,0
<b>bleiben</b>		-	<b>1,0</b>	-	<b>3,0</b>
<b>bleiben kw</b>		<b>* 0,0</b>	<b>* 1,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 3,0</b>

Summe 3. SV Sparkassenversicherung                    106,0                    104,0                    95,0

Summe kw                    \* 106,0                    \* 104,0                    \* 95,0

4. Versorgungskurkliniken

- aus Tit. 428 74 werden beschäftigt -

4.1 Ärzte, Technisches Personal

3		1,0	1,0	1,0
kw		* 1,0	* 1,0	* 1,0

Summe 4.1 Ärzte, Technisches Personal                    1,0                    1,0                    1,0

Summe kw                    \* 1,0                    \* 1,0                    \* 1,0

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
		4.2 Pflegepersonal			
KR 8a			1,0	1,0	1,0
	kw		* 1,0	* 1,0	* 1,0
KR 7a			0,5	0,5	0,5
	kw		* 0,5	* 0,5	* 0,5
		Summe 4.2 Pflegepersonal	1,5	1,5	1,5
		Summe kw	* 1,5	* 1,5	* 1,5
		Summe 4. Versorgungskurkliniken	2,5	2,5	2,5
		Summe kw	* 2,5	* 2,5	* 2,5
		Summe c) Tarifliche Beschäftigte	651,0	664,5	661,5
		Summe kw	* 139,5	* 126,5	* 117,5
		Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	651,0	664,5	661,5
		Summe kw	* 139,5	* 126,5	* 117,5

**682 02 623 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb**

Landesbetrieb Gewässer

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können Planstellen aus Tit. 422 01 Abschnitt 1, Tit. 682 02 und 682 03 gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können  
 - innerhalb der Laufbahnen des technischen Dienstes und  
 - innerhalb der Laufbahnen des nichttechnischen Dienstes  
 mit Zustimmung des Innenministeriums in Einzelfällen Planstellen bei Kap. 0304 - 0307 Tit. 682 02 gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die Planstellen des nichttechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Laufbahnen des nichttechnischen Dienstes besetzt werden. Die Planstellen des bautechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Laufbahnen des technischen Dienstes besetzt werden. Die Planstellen des nichttechnischen und technischen Dienstes sind gegenseitig besetzbar.

Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb

A 16	Leitender Baudirektor	1,0	1,0	1,0
A 15	Baudirektor	1,0	1,0	1,0
A 14	Oberbaurat	3,0	3,5	3,5
A 13	Baurat	1,0	1,0	1,0

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
A 13		Oberamtsrat (Bau) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (Bau)	2,0	2,0	2,0
A 12		Amtsrat (Bau)	4,0	5,0	5,0
A 11		Regierungsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 11		Bauamtmann	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (Bau) + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (Bau)	2,0	3,0	3,0
A 8		Regierungshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
A 8		Bauhauptsekretär	1,0	1,0	1,0
<b>Summe Planstellen Beamte/innen Landesbetrieb</b>			<b>22,0</b>	<b>24,5</b>	<b>24,5</b>

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14 ( Oberbaurat ) neu für Hochwasserschutz	0,5	-	-	-
A 12 ( Amtsrat (Bau) ) neu für Hochwasserschutz	1,0	-	-	-
A 9 ( Amtsinspektor (Bau) ) neu für Hochwasserschutz	1,0	-	-	-
<b>zus. Planstellen Beamte/innen Landesbetrieb</b>	<b>2,5</b>	-	-	-
<b>bleiben</b>	<b>2,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan Beamte/innen Landesbetrieb                      22,0                      24,5                      24,5

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
<b>682 03</b>	<b>311</b>	<b>Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb</b>			
		Landesbetrieb Landesgesundheitsamt			
		Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können Planstellen aus Tit. 422 01 Abschnitt 1, Tit. 682 02 und 682 03 gegenseitig in Anspruch genommen werden.			
		Die Planstellen des nichttechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Laufbahnen des nichttechnischen Dienstes besetzt werden. Die Planstellen des bautechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Laufbahnen des technischen Dienstes besetzt werden. Die Planstellen des nichttechnischen und technischen Dienstes sind gegenseitig besetzbar.			
		Im Rahmen der Aus-, Weiter- und Fortbildung werden vorübergehend Angehörige des höheren Dienstes des Landesgesundheitsamts zu Krankenhäusern und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens und umgekehrt abgeordnet. In diesen Fällen wird zur Geschäftsvereinfachung von einem Besoldungs- oder Vergütungsausgleich abgesehen.			
		Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb			
		Die Stellen des ärztlichen Dienstes können auch mit Beamtinnen und Beamten einer anderen Fachrichtung des höheren Dienstes besetzt werden; bei Planstellen der Besoldungsgruppe A 15 und höher jedoch nur, wenn die entsprechende Einzelbewertung durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft vorliegt.			
B 2		Abteilungsleiter	1,0	1,0	1,0
A 16		Leitender Medizinaldirektor/Leitender Regierungsdirektor	4,0	4,0	4,0
A 15		Medizinaldirektor/Regierungsdirektor	17,0	18,0	18,0
A 14		Oberbaurat	1,0	1,0	1,0
A 14		Obermedizinalrat/Oberregierungsrat	11,5	12,5	12,5
A 13		Medizinalrat/Regierungsrat	0,0	3,0	3,0
A 13		Oberamtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
A 11		Regierungsamtmann	2,0	1,0	1,0
		kw	* 1,0	* 0,0	* 0,0
A 10		Regierungsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor	1,0	1,0	1,0
A 6		Regierungssekretär	1,0	1,0	1,0
Summe Planstellen Beamte/innen Landesbetrieb			41,5	45,5	45,5
Summe kw			* 1,0	* 0,0	* 0,0

Innenministerium

0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15	( Medizinaldirektor/Regierungsdirektor ) neu für die Stärkung des Arbeitsschutzes	1,0	-	-	-
A 14	( Obermedizinalrat/Oberregierungsrat ) neu für die Stärkung des Arbeitsschutzes	1,0	-	-	-
A 13	( Medizinalrat/Regierungsrat ) neu für die Stärkung des Arbeitsschutzes	3,0	-	-	-
A 11	( Regierungsamtmann ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
<b>zus. Planstellen Beamte/innen Landesbetrieb</b>		<b>5,0</b>	<b>1,0</b>	-	-
zus. kw		* -	* 1,0	* -	* -
<b>bleiben</b>		<b>4,0</b>	-	-	-
<b>bleiben kw</b>		<b>* 0,0</b>	<b>* 1,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Summe Stellenplan Beamte/innen Landesbetrieb	41,5	45,5	45,5
Summe kw	* 1,0	* 0,0	* 0,0
Summe Regierungspräsidium Stuttgart (ohne Leerstellen und Stellen für Landesbetriebe)	1.684,5	1.689,5	1.694,5
Summe kw	* 265,5	* 231,0	* 218,0

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Als Landesanteil für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit wird eine Stelle der Bes.Gr. A 14 (Oberbaurat) - kw mit Wegfall der Aufgabe - bereitgestellt. Vgl. auch Tit. 637 72.

Zum Fachpersonal im Sinne von § 5 Abs. 1 des Landesverwaltungs-gesetzes in der Fassung vom 03.02.2005 (GBl. S.159) und des Beschlusses des Ministerrats vom 19.02.1974 zählen:  
 - die Leiterinnen und Leiter der Referate, die der Fachaufsicht eines anderen Ministeriums als des Innenministeriums unterliegen;  
 - Beamtinnen und Beamte mit Amtsbezeichnungen, die einen Hinweis auf eine Ausbildung als Technikerin oder Techniker, Naturwissenschaftlerin oder Naturwissenschaftler o. ä. oder im Sozialdienst enthalten und die in einem Referat tätig sind, das der Fachaufsicht eines anderen Ministeriums als des Innenministeriums unterliegt;  
 - Beschäftigte mit entsprechenden Funktionen;  
 - Preisprüferinnen und Preisprüfer, soweit sie zum höheren Dienst zu rechnen sind.

**422 01 012 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte**

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

Die Bezirksbrandmeisterin/der Bezirksbrandmeister und zwei feuerwehrtechnische Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter erhalten freie Dienstkleidung und Ausrüstung.

Planstellen der Bes.Gr. A 15 und A 16 der Kapitel 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005, 1006 und 1304, die nicht für leitende Fachbeamtinnen und Fachbeamte gebunden sind und auch nicht für Beamtinnen und Beamte der jeweiligen Fachverwaltung bei einem Landratsamt benötigt werden, können im Einvernehmen mit dem jeweiligen Fachressort bei Bedarf vorübergehend für Beamtinnen und Beamte derselben Fachverwaltung beim Regierungspräsidium gegen Besetzung einer dortigen Stelle der Bes.Gr. A 14 in Anspruch genommen werden. Diese Planstellen des höheren Dienstes können gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die Planstellen des nichttechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Laufbahnen des nichttechnischen Dienstes besetzt werden. Die Planstellen des bautechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Laufbahnen des technischen Dienstes besetzt werden. Die Planstellen des nichttechnischen und technischen Dienstes sind gegenseitig besetzbar.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können Planstellen aus Tit. 422 01 Abschnitt 1 und Tit. 682 02 gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen der Bes.Gr. A 14 zwischen Kap. 0304, 0305, 0306 und 0307 einerseits und Kap. 0312 andererseits vorübergehend in Anspruch genommen werden.

1. Regierungspräsidium

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2015/16.

B 8	Regierungspräsident	1,0	1,0	1,0
-----	---------------------	-----	-----	-----

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
B 4		Regierungsvizepräsident	1,0	1,0	1,0
B 3		Abteilungspräsident 2)	3,0	3,0	3,0
B 2		Abteilungsdirektor	9,0	9,0	9,0
		Ein Stelleninhaber behält für seine Person die Amtsbezeichnung "Vizepräsident eines Oberschulamts".			
A 16		Leitender Regierungsdirektor	14,0	14,0	14,0
		1 Stelle kann mit einer Beamtin/einem Beamten des schulpädagogischen oder schulpsychologischen Dienstes aus Kap. 0403 Tit. 422 01 besetzt werden.			
A 16		Leitender Baudirektor	9,0	9,0	9,0
A 15		Regierungsdirektor	38,0	37,0	37,0
		2 Stellen können mit Beamtinnen/Beamten des schulpädagogischen oder schulpsychologischen Dienstes aus Kap. 0403 Tit. 422 01 besetzt werden.			
A 15		Baudirektor	32,0	32,0	33,0
		0/1/2 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 422 01 A			
A 14		Oberregierungsrat	45,5	47,5	47,5
		kw spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 14		Oberbaurat	44,5	45,5	46,5
		0/1/2 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 422 01 A			
		kw mit Wegfall der Aufgabe (grenzüberschreitende Zusammenarbeit)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		Als Landesanteil für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, vgl. Tit. 637 72.			
A 13		Regierungsrat	25,0	28,5	28,5
		kw spätestens zum 31.12.2014	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 4,0	* 4,0
A 13		Baurat	16,0	16,5	16,5
		0/3/4 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 422 01 A			
		kw spätestens zum 31.12.2014	* 2,0	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens zum 31.12.2015	* 3,0	* 1,0	* 0,0
A 13		Oberamtsrat (Bau) + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 13		Oberamtsrat (Bau)	19,0	20,0	21,0
		0/1/2 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 422 01 A			
A 13		Oberamtsrat (R)	26,0	26,0	26,0
A 12		Amtsrat (Bau)	51,5	47,5	48,5
		0/3/4 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 422 01 A			

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
A 12		Amtsrat (R)	53,5	56,5	56,5
		kw mit Wegfall der Aufgabe, spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 3,0	* 3,0
A 11		Regierungsamtmann	59,5	59,5	59,5
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 11		Bauamtmann	35,0	40,0	41,0
		0/4/5 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 422 01 A			
A 10		Regierungsoberinspektor	26,5	26,5	26,5
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 10		Bauoberinspektor	15,0	16,0	16,0
		Auf 3,5 Stellen darf bis zur Verbeamtung eine Arbeitnehmerin/ ein Arbeitnehmer der Entg.Gr. 10 TV-L geführt werden.			
A 9		Regierungsinspektor	16,5	19,0	19,0
		kw spätestens zum 31.12.2014	* 0,5	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 3,0	* 3,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	7,0	7,0	7,0
A 9		Amtsinspektor (Bau) 1)	8,0	8,0	8,0
A 9		Amtsinspektor (R)	17,0	17,0	17,0
A 8		Regierungshauptsekretär	28,5	28,5	28,5
A 8		Bauhauptsekretär 1)	5,0	5,0	5,0
A 7		Regierungsobersekretär	38,0	38,0	38,0
A 7		Bauobersekretär	1,0	1,0	1,0
A 6		Regierungssekretär	29,5	31,5	31,5
		kw spätestens zum 31.12.2016	* 3,0	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens zum 31.12.2017	* 3,0	* 3,0	* 3,0
		kw spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 3,0	* 3,0
Summe 1. Regierungspräsidium			676,5	693,0	698,0
Summe kw			* 15,5	* 21,0	* 20,0

1) Die Leiterinnen und Leiter einer Autobahnmeisterei erhalten eine Amtszulage nach der Fußnote 2) zu Bes.Gr. A 8 bzw. nach der Fußnote 4) zu Bes.Gr. A 9 der Landesbesoldungsordnung A.  
2) Die Amtsbezeichnung kann auch mit einem Zusatz versehen werden, der auf die Fachrichtung der Abteilung hinweist.

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15 (Regierungsdirektor) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	1,0	-	-
A 15 (Baudirektor) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	1,0	-	-	-
A 15 (Baudirektor) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	1,0	-	-
A 14 (Oberregierungsrat) neu wegen Ausbau der Windenergie (Bereich Naturschutz)	1,0	-	-	-
A 14 (Oberregierungsrat) neu für Energiewende (Immissionsschutz)	0,5	-	-	-
A 14 (Oberregierungsrat) neu für Konfliktmanagement bei Windkraft- und Netzausbau	1,0	-	-	-
A 14 (Oberregierungsrat) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	0,5	-	-
kw (spätestens zum 31.12.2018) neu für Konfliktmanagement bei Windkraft- und Netzausbau	* 1,0	* -	* -	* -
A 14 (Oberbaurat) neu zur Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen	1,0	-	-	-
A 14 (Oberbaurat) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	1,0	-	-	-
A 14 (Oberbaurat) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	1,0	-	-
A 13 (Regierungsrat) neu für Planfeststellungsverfahren S-Bahn Rhein-Neckar	4,0	-	-	-
A 13 (Regierungsrat) neu für Energiewende (Wind)	0,5	-	-	-
A 13 (Regierungsrat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw (spätestens zum 31.12.2014) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
kw (spätestens zum 31.12.2018) neu für Planfeststellungsverfahren S-Bahn Rhein-Neckar	* 4,0	* -	* -	* -
A 13 (Baurat) neu zur Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen	1,0	-	-	-
A 13 (Baurat) (Straßenbau) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	2,0	-	-	-
A 13 (Baurat) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	1,0	-	-	-
A 13 (Baurat) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn.1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	3,5	-	-
kw (spätestens zum 31.12.2014) Wegfall wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	* -	* 2,0	* -	* -
kw (spätestens zum 31.12.2015) Wegfall wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	* -	* 2,0	* -	* -
A 13 (Oberamtsrat (Bau)) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	1,0	-	-	-
A 12 (Amtsrat (Bau)) (Straßenbau) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	2,0	-	-	-

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
A 12		( Amtsrat (Bau) ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	1,0	-	-
A 12		( Amtsrat (Bau) ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	7,0	-
A 12		( Amtsrat (R) ) neu zur Ausführung Bildungszeitgesetz	3,0	-	-
kw		( mWd Aufgabe, spätestens zum 31.12.2018 ) neu zur Ausführung Bildungszeitgesetz	* 3,0	* -	* -
A 11		( Bauamtmann ) neu zur Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen	2,0	-	-
A 11		( Bauamtmann ) (Straßenbau) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	3,0	-	-
A 11		( Bauamtmann ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	1,0	-	-
A 11		( Bauamtmann ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	1,0	-
A 10		( Bauoberinspektor ) neu zur Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen	1,0	-	-
A 10		( Bauoberinspektor ) neu für Umsetzung neuer EU-Vorgaben	0,5	-	-
A 10		( Bauoberinspektor ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn.1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	0,5	-
A 9		( Regierungsinspektor ) neu für Planfeststellungsverfahren S-Bahn Rhein-Neckar	3,0	-	-
A 9		( Regierungsinspektor ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	0,5	-
kw		( spätestens zum 31.12.2014 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 0,5	* -
kw		( spätestens zum 31.12.2018 ) neu für Planfeststellungsverfahren S-Bahn Rhein-Neckar	* 3,0	* -	* -
A 6		( Regierungssekretär ) übertragen von Kap. 0314 Tit. 422 01 für die Zentrale Bußgeldstelle	4,0	-	-
A 6		( Regierungssekretär ) Stellenwegfall zum 01.09.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	-	2,0	-
kw		( spätestens zum 31.12.2016 ) Wegfall wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* -	* 3,0	* -
kw		( spätestens zum 31.12.2018 ) neu wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* 3,0	* -	* -
A 15		( Baudirektor ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	1,0
A 14		( Oberbaurat ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	1,0
A 13		( Baurat ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	1,0
A 13		( Baurat ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	1,0
kw		( spätestens zum 31.12.2015 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* 1,0
A 13		( Oberamtsrat (Bau) ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	1,0

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
A 12		( Amtsrat (Bau) ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	1,0	-
A 11		( Bauamtmann ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	1,0	-
<b>zus. 1. Regierungspräsidium</b>			<b>35,5</b>	<b>19,0</b>	<b>6,0</b>	<b>1,0</b>
zus. kw			* 14,0	* 8,5	* -	* 1,0
<b>bleiben</b>			<b>16,5</b>	-	<b>5,0</b>	-
<b>bleiben kw</b>			<b>* 5,5</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 1,0</b>
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			676,5	693,0	698,0	
Summe kw			* 15,5	* 21,0	* 20,0	

Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)

1. Regierungspräsidium

A 14	Oberregierungsrat	2,0	2,0	2,0
A 11	Regierungsamtmann	2,0	2,0	2,0
A 9	Regierungsinspektor	1,0	1,0	1,0
Summe 1. Regierungspräsidium		5,0	5,0	5,0
Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)		5,0	5,0	5,0
Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)		676,5	693,0	698,0
Summe kw		* 15,5	* 21,0	* 20,0

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
<b>422 03</b>	<b>012</b>	<b>Stellenübersicht für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.</b>			
		Bei den einzelnen Regierungspräsidien kann die Zahl der beschäftigten Regierungsbaureferendarinnen und Regierungsbaureferendare überschritten werden, wenn dadurch die Gesamtzahl der bei den Regierungspräsidien ausgebrachten Stellen für Regierungsbaureferendarinnen und Regierungsbaureferendare (Kap. 0304 - 0307: insgesamt 30 Stellen) nicht überschritten wird. Die angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.			
		a) Anwärterinnen und Anwärter und Auszubildende in einem öffentlich- rechtlichen Ausbildungsverhältnis			
		1. Regierungspräsidium			
		Regierungsbaureferendar	7,0	7,0	7,0
		Regierungssekretäranwärter und Auszubildende in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (mittlerer nichttechnischer Dienst)	17,0	17,0	17,0
		Summe 1. Regierungspräsidium	24,0	24,0	24,0
		Summe a) Anwärter/innen und Azubis	24,0	24,0	24,0
		Summe Stellenübersicht Beamte/innen Widerruf	24,0	24,0	24,0
<b>428 01</b>	<b>012</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
		1. Regierungspräsidium			
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2015/16.			
14		ku 0/5/5 nach Entg.Gr. 13 mit Ausscheiden der Stelleninhaber	8,5	13,5	13,5
13		1) 0/1/1 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 428 01 A	11,5	7,5	7,5
		kw mit Wegfall der Sonderaufgabe (Inventarisierung in der Denkmalpflege)	* 5,0	* 5,0	* 5,0
13		Natura 2000 1) Beschäftigt aus Kap. 0829 Tit. 429 91	4,0	4,0	4,0
		kw spätestens zum 31.12.2016	* 1,0	* 0,0	* 0,0

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
13		Wasserrahmenrichtlinie 1) Beschäftigt aus Kap. 1005 Tit. 429 76	1,0	1,0	1,0
		kw spätestens zum 31.12.2016	* 1,0	* 0,0	* 0,0
12		0/2/2 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 428 01 A	16,0	22,0	22,0
12		Hochwasserrisikomanagementpläne Beschäftigt aus Kap. 1005 Tit. 429 74	1,0	1,0	1,0
11		0/2/2 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 428 01 A	31,5	32,5	32,5
10			11,0	5,5	5,5
10		Natura 2000 Beschäftigt aus Kap. 0829 Tit. 429 91	2,0	2,0	2,0
10		Straßenbau Beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 428 01 A	5,0	7,0	7,0
9		0/1/1 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 428 01 A	32,0	46,0	46,0
8		1) kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, spätestens zum 31.12.2017 ku 0/13/13 nach Entg.Gr. 7 mit Ausscheiden der Stelleninhaber	82,0 * 1,5	82,0 * 1,5	82,0 * 1,5
8		Sportförderung Beschäftigt aus Kap. 0460 Tit. 428 78	1,0	1,0	1,0
8		Straßenbau Beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 428 01 A	3,0	14,0	18,0
7			7,0	7,0	7,0
6		1) kw Der kw-Vermerk zur Auflösung der Bekleidungslieferstellen wird vollzogen, sobald der Stelleninhaber auf einer anderen Stelle geführt wird.	38,5 * 0,5	26,0 * 0,0	26,0 * 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2017 Der kw-Vermerk zur Auflösung der Bekleidungslieferstellen wird vollzogen, sobald der Stelleninhaber auf einer anderen Stelle geführt wird.	* 0,0	* 0,5	* 0,5
		ku 0/4,5/4,5 nach Entg.Gr. 5 mit Ausscheiden der Stelleninhaber			

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
5	1)		16,5	15,5	15,5
		kw spätestens zum 31.12.2016	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens zum 31.12.2017	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		ku 0/4/4 nach Entg.Gr. 4 mit Ausscheiden der Stelleninhaber			
4			1,0	3,0	3,0
4		Kraftfahrer	2,5	2,5	2,5
		kw	* 1,5	* 0,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2019	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2022	* 0,0	* 0,5	* 0,5
3	1)		20,0	14,0	13,0
		kw	* 2,0	* 0,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2015	* 1,0	* 1,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2017	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, spätestens zum 31.12.2019	* 0,0	* 2,0	* 2,0
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	24,5	20,0	20,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 2,0	* 2,0	* 2,0
		kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber gem. VRG	* 2,0	* 2,0	* 2,0
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation (Sportförderung)	1,0	1,0	1,0
		Beschäftigt aus Kap. 0460 Tit. 428 78			
Summe 1. Regierungspräsidium			320,5	328,0	331,0
Summe kw			* 20,5	* 18,5	* 17,5

1) 9/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 13 und 18,5/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 8 und 13/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 6 und 6/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 5 und 8/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2013/14 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
14	von Entg.Gr. 13 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	5,0	-	-	-
13	(Straßenbau) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	1,0	-	-	-
13	nach Entg.Gr. 14 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	5,0	-	-
kw	( spätestens zum 31.12.2016 ) (Natura 2000) Wegfall des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
kw		( spätestens zum 31.12.2016 ) (Wasserrahmenrichtlinie) Wegfall des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
12		von Entg.Gr. 11 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	4,0	-	-	-
12		(Straßenbau) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	2,0	-	-	-
11		von Entg.Gr. 10 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	3,0	-	-	-
11		(Straßenbau) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	2,0	-	-	-
11		nach Entg.Gr. 12 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	4,0	-	-
10		übertragen nach Kap. 0307 Tit. 428 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	2,5	-	-
10		nach Entg.Gr. 11 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	3,0	-	-
10		( Straßenbau ) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	2,0	-	-	-
9		von Entg.Gr. 8 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	13,0	-	-	-
9		(Straßenbau) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	1,0	-	-	-
8		von Entg.Gr. 6 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	13,0	-	-	-
8		nach Entg.Gr. 9 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	13,0	-	-
8		( Straßenbau ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	4,0	-	-	-
8		( Straßenbau ) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	7,0	-	-	-
6		von Entg.Gr. 5 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	4,5	-	-	-
6		nach Entg.Gr. 8 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	13,0	-	-
6		Stellenwegfall zum 01.09.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	-	4,0	-	-
kw		Wegfall gegen Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* -	* 0,5	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spätestens zum 31.12.2017 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 0,5	* -	* -	* -
5		von Entg.Gr.3 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	4,0	-	-	-
5		nach Entg.Gr. 6 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	4,5	-	-
5		Stellenwegfall zum 01.01.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	-	0,5	-	-
kw		( spätestens zum 31.12.2016 ) Wegfall wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* -	* 1,0	* -	* -
kw		( spätestens zum 31.12.2018 ) neu wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* 1,0	* -	* -	* -

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
4		von Entg.Gr. 3 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
4		von Entg.Gr. 3 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
kw		Wegfall gegen Zugang persönlicher kw-Vermerke mit Ausscheiden der Stelleninhaber	* -	* 1,5	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhabers spätestens zum 31.12.2019 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhabers spätestens zum 31.12.2022 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 0,5	* -	* -	* -
3		nach Entg.Gr. 4 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	1,0	-	-
3		nach Entg.Gr. 5 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	4,0	-	-
3		nach Entg.Gr. 4 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	1,0	-	-
kw		Wegfall gegen Zugang persönlicher kw-Vermerke mit Ausscheiden der Stelleninhaber	* -	* 2,0	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spätestens zum 31.12.2019 ) Zugang persönlicher kw-Vermerke mit Ausscheiden der Stelleninhaber	* 2,0	* -	* -	* -
2-5		( Beschäftigte für Bürokommunikation ) Stellenwegfall zum 01.01.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	-	1,5	-	-
2-5		( Beschäftigte für Bürokommunikation ) Stellenwegfall zum 01.09.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	-	3,0	-	-
8		( Straßenbau ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	4,0	-
3		Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw		( mAd Stelleninhabers spätestens zum 31.12.2015 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
<b>zus. 1. Regierungspräsidium</b>			<b>67,5</b>	<b>60,0</b>	<b>4,0</b>	<b>1,0</b>
zus. kw			* 5,0	* 7,0	* -	* 1,0
<b>bleiben</b>			<b>7,5</b>	<b>-</b>	<b>3,0</b>	<b>-</b>
<b>bleiben kw</b>			<b>* 0,0</b>	<b>* 2,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 1,0</b>
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			320,5	328,0	331,0	
Summe kw			* 20,5	* 18,5	* 17,5	
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen			320,5	328,0	331,0	
Summe kw			* 20,5	* 18,5	* 17,5	

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
<b>682 02 623 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb</b>					
Landesbetrieb Gewässer					
Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können Planstellen aus Tit. 422 01 Abschnitt 1 und Tit. 682 02 gegenseitig in Anspruch genommen werden.					
Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können - innerhalb der Laufbahnen des technischen Dienstes und - innerhalb der Laufbahnen des nichttechnischen Dienstes mit Zustimmung des Innenministeriums in Einzelfällen Planstellen bei Kap. 0304 - 0307 Tit. 682 02 gegenseitig in Anspruch genommen werden.					
Die Planstellen des nichttechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Laufbahnen des nichttechnischen Dienstes besetzt werden. Die Planstellen des bautechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Laufbahnen des technischen Dienstes besetzt werden. Die Planstellen des nichttechnischen und technischen Dienstes sind gegenseitig besetzbar.					
Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb					
A 16		Leitender Baudirektor	2,0	2,0	2,0
A 15		Baudirektor	2,0	2,0	2,0
		0,5 Stellen für IRP-Aufgaben			
A 14		Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 14		Oberbaurat	2,0	4,0	4,0
		1 Stelle für IRP-Aufgaben			
A 13		Oberamtsrat (Bau) + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 13		Oberamtsrat (Bau)	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (Bau)	8,0	9,0	9,0
A 11		Regierungsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 11		Bauamtmann	1,0	2,0	2,0
		1 Stelle für IRP-Aufgaben			
A 9		Amtsinspektor (Bau) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (Bau)	2,0	4,0	4,0
A 8		Regierungshauptsekretär	3,0	3,0	3,0
A 8		Bauhauptsekretär	1,0	1,0	1,0
Summe Planstellen Beamte/innen Landesbetrieb			28,0	34,0	34,0

Innenministerium

0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14 ( Oberbaurat ) neu für Hochwasserschutz	2,0	-	-	-
A 12 ( Amtsrat (Bau) ) neu für Hochwasserschutz	1,0	-	-	-
A 11 ( Bauamtmann ) neu für Hochwasserschutz	1,0	-	-	-
A 9 ( Amtsinspektor (Bau) ) neu für Hochwasserschutz	2,0	-	-	-
<b>zus. Planstellen Beamte/innen Landesbetrieb</b>	<b>6,0</b>	-	-	-
<b>bleiben</b>	<b>6,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan Beamte/innen Landesbetrieb	28,0	34,0	34,0
Summe Regierungspräsidium Karlsruhe (ohne Leerstellen und Stellen für Landesbetriebe)	1.021,0	1.045,0	1.053,0
Summe kw	* 36,0	* 39,5	* 37,5

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Im Rahmen der grenzüberschreitenden Entwicklungskonzeption Oberrhein Mitte-Süd wird für die Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen in Kehl 1/1/1 Stelle der Bes.Gr. A 13 (Regierungsrat) - kw mit Wegfall der Aufgabe - sowie 1/1/1 Stelle der Entg.Gr. 9 TV-L - kw mit Wegfall der Aufgabe - bereitgestellt. Vgl. auch Tit. 429 71.

Als Landesanteil an der deutsch-französischen Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen Palmrain in Weil am Rhein/Hünningen wird 1/1/1 Stelle der Bes.Gr. A 13 (Regierungsrat) - kw mit Wegfall der Aufgabe - bereitgestellt. Vgl. auch Tit. 681 72.

Als Landesanteil am gemeinsamen Sekretariat der Oberrhein-konferenz wird 1/1/1 Stelle der Entg.Gr. 14 TV-L - kw mit Wegfall der Aufgabe - und 1/1/1 Stelle der Entg.Gr. 9 TV-L - kw mit Wegfall der Aufgabe - bereitgestellt. Vgl. auch Tit. 429 76.

Zum Budget der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) vgl. Tit. 429 74.

Zum Fachpersonal im Sinne von § 5 Abs. 1 des Landesver-waltungsgesetzes in der Fassung vom 03.02.2005 (GBl. S.159) und des Beschlusses des Ministerrats vom 19.02.1974 zählen:

- die Leiterinnen und Leiter der Referate, die der Fachaufsicht eines anderen Ministeriums als des Innenministeriums unterliegen;
- Beamtinnen und Beamte mit Amtsbezeichnungen, die einen Hinweis auf eine Ausbildung als Technikerin oder Techniker, Naturwissenschaftlerin oder Naturwissenschaftler o. ä. oder im Sozialdienst enthalten und die in einem Referat tätig sind, das der Fachaufsicht eines anderen Ministeriums als des Innenministeriums unterliegt;
- Beschäftigte mit entsprechenden Funktionen;
- Preisprüferinnen und Preisprüfer, soweit sie zum höheren Dienst zu rechnen sind.

**422 01 012 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte**

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

Die Bezirksbrandmeisterin/der Bezirksbrandmeister und zwei feuerwehrtechnische Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter erhalten freie Dienstkleidung und Ausrüstung.

Planstellen der Bes.Gr. A 15 und A 16 der Kapitel 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005, 1006 und 1304, die nicht für leitende Fachbeamtinnen und Fachbeamte gebunden sind und auch nicht für Beamtinnen und Beamte der jeweiligen Fachverwaltung bei einem Landratsamt benötigt werden, können im Einvernehmen mit dem jeweiligen Fachressort bei Bedarf vorübergehend für Beamtinnen und Beamte derselben Fachverwaltung beim Regierungspräsidium gegen Besetzung einer dortigen Stelle der Bes.Gr. A 14 in Anspruch genommen werden. Diese Planstellen des höheren Dienstes können gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die Planstellen des nichttechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Laufbahnen des nichttechnischen Dienstes besetzt werden. Die Planstellen des bautechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Laufbahnen des technischen Dienstes besetzt werden. Die Planstellen des nichttechnischen und technischen Dienstes sind gegenseitig besetzbar.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können Planstellen aus Tit. 422 01 Abschnitt 1 und Tit. 682 02 gegenseitig in Anspruch genommen werden. Für Abteilungsleitungen und deren Stellvertretungen ist dies auch zwischen den Abschnitten 1 und 5 möglich.

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
		Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen der Bes.Gr. A 14 zwischen Kap. 0304, 0305, 0306 und 0307 einerseits und Kap. 0312 andererseits vorübergehend in Anspruch genommen werden.			
		1. Regierungspräsidium			
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2015/16.			
B 8		Regierungspräsident	1,0	1,0	1,0
B 4		Regierungsvizepräsident	1,0	1,0	1,0
B 3		Abteilungspräsident 3)	4,0	4,0	4,0
B 2		Abteilungsdirektor	9,0	9,0	9,0
A 16		Leitender Regierungsdirektor	19,0	19,0	19,0
		1 Stelle kann mit einer Beamtin/einem Beamten des schulpädagogischen oder schulpsychologischen Dienstes aus Kap. 0403 Tit. 422 01 besetzt werden.			
A 16		Leitender Baudirektor	11,0	11,0	11,0
A 15		Regierungsdirektor	50,0	50,0	50,0
		1 Stelle kann mit einer Beamtin/einem Beamten des schulpädagogischen oder schulpsychologischen Dienstes aus Kap. 0403 Tit. 422 01 besetzt werden.			
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 15		Baudirektor	29,0	28,0	29,0
		0/1/2 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 422 01 A			
A 14		Oberregierungsrat	74,5	76,5	76,5
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 0,5	* 0,5	* 0,5
		kw spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 14		Oberbaurat	47,0	46,0	47,0
		0/1/2 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 422 01 A			
		kw spätestens zum 31.12.2018	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 13		Regierungsrat	26,5	27,0	27,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe	* 2,0	* 2,0	* 2,0
		1 für die Informations- und Beratungsstelle in Kehl, vgl. Tit. 429 71. 1 für die Informations- und Beratungsstelle in Weil am Rhein, vgl. Tit. 681 72.			

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
A 13		Baurat	12,0	14,0	15,0
		0/2/3 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 422 01 A			
		kw spätestens zum 31.12.2014	* 4,0	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens zum 31.12.2015	* 2,5	* 0,0	* 0,0
A 13		Oberamtsrat (Bau) + Amtszulage	5,0	5,0	5,0
A 13		Oberamtsrat (Bau)	18,0	19,0	20,0
		0/1/2 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 422 01 A			
A 13		Oberamtsrat (R)	30,0	30,0	30,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 3,0	* 3,0	* 3,0
A 12		Amtsrat (Bau)	44,0	43,5	45,5
		0/3/5 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 422 01 A			
		kw spätestens zum 31.12.2018	* 2,5	* 2,5	* 2,5
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 12		Amtsrat (R)	45,0	44,0	44,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 2,0	* 2,0	* 2,0
A 11		Regierungsamtmann	63,0	63,0	63,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 4,0	* 4,0	* 4,0
A 11		Bauamtmann	25,0	30,5	31,5
		0/6/7 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 422 01 A			
A 10		Regierungsoberinspektor	12,0	12,0	12,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 10		Bauoberinspektor	9,0	6,0	6,0
		Auf 3,5 Stellen darf bis zur Verbeamtung eine Arbeitnehmerin/ein Arbeitnehmer der Entg.Gr. 10 TV-L geführt werden.			
A 9		Regierungsinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	6,0	6,0	6,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 9		Amtsinspektor (R)	16,0	16,0	16,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 2,0	* 2,0	* 2,0
A 9		Amtsinspektor (Bau) 2)	8,0	8,0	8,0

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
A 8		Regierungshauptsekretär	14,0	14,0	14,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 8		Bauhauptsekretär	1,0	1,0	1,0
A 7		Regierungsoberssekretär	4,0	4,0	4,0
A 6		Oberamtsmeister	2,0	2,0	2,0
A 5		Oberamtsmeister	4,0	4,0	4,0
Summe 1. Regierungspräsidium			591,0	595,5	602,5
Summe kw			* 28,5	* 23,0	* 23,0

1) Der Wegfallvermerk ist im Aufgabenbereich des ehemaligen Staatlichen Gewerbeaufsichtsamts Freiburg ausgebracht, der im Rahmen der Neuorganisation auf das ehemalige Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Villingen-Schwenningen übergegangen ist.

2) Die Leiterinnen und Leiter einer Autobahnmeisterei erhalten eine Amtszulage nach der Fußnote 2) zu Bes.Gr. A 8 bzw. nach der Fußnote 4) zu Bes.Gr. A 9 der Landesbesoldungsordnung A.

3) Die Amtsbezeichnung kann auch mit einem Zusatz versehen werden, der auf die Fachrichtung der Abteilung hinweist.

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15	( Baudirektor ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	1,0	-	-	-
A 15	( Baudirektor ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	2,0	-	-
A 14	( Oberregierungsrat ) neu wegen Ausbau der Windenergie (Bereich Naturschutz)	1,0	-	-	-
A 14	( Oberregierungsrat ) neu für Energiewende (Immissionsschutz)	0,5	-	-	-
A 14	( Oberregierungsrat ) neu für Konfliktmanagement bei Windkraft- und Netzausbau	1,0	-	-	-
A 14	( Oberregierungsrat ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	0,5	-	-
kw	( spätestens zum 31.12.2018 ) neu für Konfliktmanagement bei Windkraft- und Netzausbau	* 1,0	* -	* -	* -
A 14	( Oberbaurat ) neu zur Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen	1,0	-	-	-
A 14	( Oberbaurat ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	1,0	-	-	-
A 14	( Oberbaurat ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	3,0	-	-
A 13	( Regierungsrat ) neu für Energiewende (Wind)	0,5	-	-	-
A 13	( Baurat ) neu zur Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen	1,0	-	-	-

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
A 13		( Baurat ) (Straßenbau) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	1,0	-	-	-
A 13		( Baurat ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	1,0	-	-	-
A 13		( Baurat ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	1,0	-	-
kw		( spätestens zum 31.12.2014 ) Wegfall wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	* -	* 4,0	* -	* -
kw		( spätestens zum 31.12.2015 ) Wegfall wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	* -	* 2,5	* -	* -
A 13		( Oberamtsrat (Bau) ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	1,0	-	-	-
A 12		( Amtsrat (Bau) ) (Straßenbau) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	1,0	-	-	-
A 12		( Amtsrat (Bau) ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	2,0	-	-	-
A 12		( Amtsrat (Bau) ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	3,5	-	-
A 12		( Amtsrat (R) ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	1,0	-	-
A 11		( Bauamtmann ) neu zur Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen	2,0	-	-	-
A 11		( Bauamtmann ) (Straßenbau) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	5,0	-	-	-
A 11		( Bauamtmann ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	1,0	-	-	-
A 11		( Bauamtmann ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	2,5	-	-
A 10		( Bauoberinspektor ) neu zur Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen	1,0	-	-	-
A 10		( Bauoberinspektor ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	4,0	-	-
A 15		( Baudirektor ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	1,0	-
A 14		( Oberbaurat ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	1,0	-
A 13		( Baurat ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	1,0	-
A 13		( Oberamtsrat (Bau) ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	1,0	-
A 12		( Amtsrat (Bau) ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	2,0	-
A 11		( Bauamtmann ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	1,0	-
<b>zus. 1. Regierungspräsidium</b>			<b>22,0</b>	<b>17,5</b>	<b>7,0</b>	-
zus. kw			* 1,0	* 6,5	* -	* -
<b>bleiben</b>			<b>4,5</b>	-	<b>7,0</b>	-
<b>bleiben kw</b>			<b>* 0,0</b>	<b>* 5,5</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
5. Forstdirektion					
Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Einzelfällen Planstellen der Kap. 0306 und 0307 (jeweils Abschnitt 5 - Forstdirektion) sowie der Kap. 0831 und 0835 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0831 (Abschnitt 1 - Untere Forstbehörde) bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft.					
B 3		Abteilungspräsident 1)  Der Stelleninhaber behält für seine Person die Amtsbezeichnung "Forstpräsident".	1,0	1,0	1,0
A 16		Leitender Baudirektor	8,0	6,0	6,0
A 15		Baudirektor	7,0	10,0	10,0
A 14		Oberbaurat	27,0	26,0	26,0
A 13		Oberamtsrat (Bau)	10,0	11,0	11,0
A 12		Amtsrat (Bau)	9,0	8,0	8,0
A 11		Bauamtmann	15,0	15,0	15,0
A 10		Bauoberinspektor	4,0	4,0	4,0
Summe 5. Forstdirektion			81,0	81,0	81,0

1) Die Amtsbezeichnung kann auch mit einem Zusatz versehen werden, der auf die Fachrichtung der Abteilung hinweist.

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 16 ( Leitender Baudirektor ) Wegfall gegen Zugang A 15 Baudirektor	-	2,0	-	-
A 15 ( Baudirektor ) Zugang gegen Wegfall A 16 Leitender Baudirektor	2,0	-	-	-
A 15 ( Baudirektor ) Zugang gegen Wegfall A 14 Oberbaurat	1,0	-	-	-
A 14 ( Oberbaurat ) Wegfall gegen Zugang A 15 Baudirektor	-	1,0	-	-
A 13 ( Oberamtsrat (Bau) ) Zugang gegen Wegfall A 12 Amtsrat (Bau)	1,0	-	-	-
A 12 ( Amtsrat (Bau) ) Wegfall gegen Zugang A 13 Oberamtsrat (Bau)	-	1,0	-	-
<b>zus. 5. Forstdirektion</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	672,0	676,5	683,5
Summe kw	* 28,5	* 23,0	* 23,0

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)					
1. Regierungspräsidium					
A 14		Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 11		Regierungsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 10		Regierungsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
Summe 1. Regierungspräsidium			3,0	3,0	3,0
Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)			3,0	3,0	3,0
Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)			672,0	676,5	683,5
Summe kw			* 28,5	* 23,0	* 23,0

**422 03 012 Stellenübersicht für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.**

Bei einzelnen Regierungspräsidiem kann die Zahl der beschäftigten Regierungsbaureferendarinnen und Regierungsbaureferendare überschritten werden, wenn dadurch die Gesamtzahl der bei den Regierungspräsidiem ausgebrachten Stellen für Regierungsbaureferendarinnen und Regierungsbaureferendare (Kap. 0304 - 0307: insgesamt 30 Stellen) nicht überschritten wird. Die angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.

a) Anwärterinnen und Anwärter und Auszubildende in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis

1. Regierungspräsidium

Regierungsbaureferendar	7,0	7,0	7,0
Regierungssekretäranwärter und Auszubildende in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (mittlerer nichttechnischer Dienst)	7,0	7,0	7,0
Summe 1. Regierungspräsidium	14,0	14,0	14,0
Summe a) Anwärter/innen und Azubis	14,0	14,0	14,0
Summe Stellenübersicht Beamte/innen Widerruf	14,0	14,0	14,0

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
<b>428 01</b>	<b>012</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
		1. Regierungspräsidium			
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2015/16.			
15			1,0	1,0	1,0
14			13,0	22,5	22,5
		kw mit Wegfall der Aufgabe	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		Für das gemeinsame Sekretariat der Oberrheinkonferenz, vgl. Tit. 429 76.			
		kw mit Wegfall der Sonderaufgabe (Erfassung von Kulturdenkmälern in der Denkmalpflege)	* 0,0	* 4,0	* 4,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe 2)	* 0,0	* 3,0	* 3,0
		ku 0/8,5/8,5 nach Entg.Gr. 13 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
		davon 0/4/4 kw mit Wegfall der Sonderaufgabe (Erfassung von Kulturdenkmälern in der Denkmalpflege) und 0/2/2 kw mit Wegfall der Aufgabe 2).			
14		Natura 2000	0,0	4,0	4,0
		Beschäftigt aus Kap. 0829 Tit. 429 91			
		ku 0/4/4 nach Entg.Gr. 13 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
13		1)	23,0	15,0	10,5
		0/2/2 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 428 01 A			
		kw spätestens zum 31.12.2015	* 4,5	* 4,5	* 0,0
		kw mit Wegfall der Sonderaufgabe (Erfassung von Kulturdenkmälern in der Denkmalpflege)	* 5,5	* 1,5	* 1,5
		kw mit Wegfall der Aufgabe 2)	* 4,0	* 1,0	* 1,0
13		Natura 2000 1)	4,0	0,0	0,0
		Beschäftigt aus Kap. 0829 Tit. 429 91			
12			19,0	22,0	22,0
		0/2/2 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 428 01 A			
11			49,5	49,5	49,5
		1 Stelle beschäftigt aus Tit. 429 72			
		0/2/2 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 428 01 A			
		kw spätestens zum 30.09.2016	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe 2)	* 3,0	* 3,0	* 3,0

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
11		Natura 2000 Beschäftigt aus Kap. 0829 Tit. 429 91	1,0	1,0	1,0
10		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers  Der Wegfallvermerk ist im Aufgabenbereich des ehemaligen Staatlichen Gewerbeaufsichtsamts Freiburg ausgebracht, der im Rahmen der Neuorganisation auf das ehemalige Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Villingen-Schwenningen übergegangen ist.	16,0	16,0	16,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe 2)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
10		Natura 2000 Beschäftigt aus Kap. 0829 Tit. 429 91	1,0	1,0	1,0
10		Straßenbau Beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 428 01 A	8,0	11,0	11,0
		kw spätestens zum 31.12.2016	* 6,0	* 0,0	* 0,0
9		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2017	18,5	40,0	40,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe 2)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs- Verfahren)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe Für die Informations- und Beratungsstelle in Kehl, vgl. Tit. 429 71.	* 1,0	* 1,0	* 1,0
9		Grenzüberschreitende Zusammenarbeit Beschäftigt aus Kap. 0306 TG 76	1,0	1,0	1,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe	* 1,0	* 1,0	* 1,0
8		1) 0/10/14 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 428 01 A	74,5	79,0	83,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2017	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs- Verfahren)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		ku 0/16/16 nach Entg.Gr. 7 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
7			1,0	1,0	1,0

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
6	1)		83,5	80,0	80,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe 2)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		ku 1/0/0 nach Entg.Gr. 2-5 (Bürokommunikation)			
		ku 0/2,5/2,5 nach Entg.Gr. 5 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
6-9		Fremdsprachenassistent; -sekretär	1,0	1,0	1,0
5	1)		20,0	5,5	5,5
		kw	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
4		Kraftfahrer	8,0	5,0	5,0
		kw	* 3,0	* 0,0	* 0,0
3	1)		0,5	0,0	0,0
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	68,5	66,5	66,5
		kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber gem. VRG	* 3,0	* 3,0	* 3,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 3,0	* 3,0	* 3,0
Summe 1. Regierungspräsidium			412,0	422,0	421,5
Summe kw			* 49,0	* 38,0	* 33,5

1) 15,5/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 13 und 43,5/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 8 und 33/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 6 und 14,5/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 5 und 0,5/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a StHG 2013/14 besetzt werden.

2) Die kw-Vermerke sind nach Abschluss bzw. Durchführung der Bodenbestandsaufnahme zum Bodenschutzkonzept für Baden-Württemberg zu vollziehen.

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
14	von Entg.Gr. 13 TV-L - davon 8,5 mit persönlichen ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	9,5	-	-	-
kw	( mWd Sonderaufgabe ) von Entg.Gr. 13 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	* 4,0	* -	* -	* -
kw	( mWd Aufgabe ) von Entg.Gr. 13 TV-L, davon 2 Stellen mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	* 3,0	* -	* -	* -
14	( Natura 2000 ) von Entg.Gr. 13 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	4,0	-	-	-
13	(Straßenbau) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	2,0	-	-	-

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
13		übertragen nach Kap. 0307 Tit. 428 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neuordnung der Marktüberwachung	-	0,5	-	-
13		nach Entg.Gr. 14 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	9,5	-	-
kw		( mit Erledigung der Sonderaufgabe ) nach Entg.Gr. 14 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	* -	* 4,0	* -	* -
kw		nach Entg.Gr. 14 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	* -	* 3,0	* -	* -
13		( Natura 2000 ) nach Entg.Gr. 14 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	4,0	-	-
12		von Entg.Gr. 11 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
12		(Straßenbau) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	2,0	-	-	-
11		(Straßenbau) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	2,0	-	-	-
11		Wegfall wegen Nichtdurchführung des Forschungsprojekts "Grenzüberschreitende Evakuierungsplanung Deutschland-Schweiz" (ECHD)	-	1,0	-	-
11		nach Entg.Gr. 12 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	1,0	-	-
kw		( spätestens zum 30.09.2016 ) Wegfall wegen Nichtdurchführung des Forschungsprojekts "Grenzüberschreitende Evakuierungsplanung Deutschland - Schweiz" (ECHD)	* -	* 1,0	* -	* -
10		( Straßenbau ) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	3,0	-	-	-
kw		( spätestens zum 31.12.2016 ) Wegfall wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	* -	* 6,0	* -	* -
9		von Entg.Gr. 8 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	21,5	-	-	-
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2017 ) von Entg.Gr. 8 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	* 1,0	* -	* -	* -
8		von Entg.Gr. 6 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	16,0	-	-	-
8		(Straßenbau) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	6,0	-	-	-
8		neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	4,0	-	-	-
8		nach Entg.Gr. 9 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	21,5	-	-
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2017 ) nach Entg.Gr. 9 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	* -	* 1,0	* -	* -
6		von Entg.Gr. 5 TV-L - davon 2,5 mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	13,5	-	-	-
6		nach Entg.Gr. 8 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	16,0	-	-
6		Stellenwegfall zum 01.09.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	-	1,0	-	-
5		nach Entg.Gr. 6 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	13,5	-	-
5		Stellenwegfall zum 01.09.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	-	1,0	-	-
kw		Stellenwegfall zum 01.09.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	* -	* 1,0	* -	* -

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
4		( Kraftfahrer ) Stellenwegfall zum 01.01.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	-	1,0	-	-
4		( Kraftfahrer ) Stellenwegfall zum 01.09.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	-	2,0	-	-
kw		Stellenwegfall zum 01.01.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	* -	* 1,0	* -	* -
kw		Stellenwegfall zum 01.09.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	* -	* 2,0	* -	* -
3		Stellenwegfall zum 01.01.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	-	0,5	-	-
2-5		( Beschäftigte für Bürokommunikation ) Stellenwegfall zum 01.09.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	-	2,0	-	-
13		Wegfall zum 01.01.2016 in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	4,5
kw		( spätestens zum 31.12.2015 ) Wegfall zum 01.01.2016 in Vollzug der kw-Vermerke	* -	* -	* -	* 4,5
8		neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	4,0	-
<b>zus. 1. Regierungspräsidium</b>			<b>84,5</b>	<b>74,5</b>	<b>4,0</b>	<b>4,5</b>
zus. kw			* 8,0	* 19,0	* -	* 4,5
<b>bleiben</b>			<b>10,0</b>	-	-	<b>0,5</b>
<b>bleiben kw</b>			<b>* 0,0</b>	<b>* 11,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 4,5</b>

5. Forstdirektion

14		ku 0/1/1 nach Entg.Gr. 13 mit Ausscheiden des Stelleninhabers	0,0	1,0	1,0
14		Forst Beschäftigt aus Kap. 0833 Landesbetrieb ForstBW	0,0	1,0	1,0
		ku 0/1/1 nach Entg.Gr. 13 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
13		1)	1,0	0,0	0,0
13		Forst 1) Beschäftigt aus Kap. 0833 Landesbetrieb ForstBW	1,0	0,0	0,0
12			2,0	2,0	2,0
10			4,0	4,0	4,0
9			2,0	2,0	2,0
8			1,5	0,5	0,5
Summe 5. Forstdirektion			11,5	10,5	10,5

1) 2/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 13 dürfen entsprechend § 3a StHG 2013/14 besetzt werden.

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
14	von Entg.Gr. 13 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
14	( Forst ) von Entg.Gr. 13 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
13	nach Entg.Gr. 14 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	1,0	-	-
13	( Forst ) nach Entg.Gr. 14 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	1,0	-	-
8	Stellenwegfall zum 01.09.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	-	1,0	-	-
<b>zus. 5. Forstdirektion</b>		<b>2,0</b>	<b>3,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe c) Tarifliche Beschäftigte	423,5	432,5	432,0
Summe kw	* 49,0	* 38,0	* 33,5
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	423,5	432,5	432,0
Summe kw	* 49,0	* 38,0	* 33,5

682 02 623 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb

Landesbetrieb Gewässer

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können Planstellen aus Tit. 422 01 Abschnitt 1 und Tit. 682 02 gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können  
 - innerhalb der Laufbahnen des technischen Dienstes und  
 - innerhalb der Laufbahnen des nichttechnischen Dienstes  
 mit Zustimmung des Innenministeriums in Einzelfällen Planstellen bei Kap. 0304 - 0307 Tit. 682 02 gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die Planstellen des nichttechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Laufbahnen des nichttechnischen Dienstes besetzt werden. Die Planstellen des bautechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Laufbahnen des technischen Dienstes besetzt werden. Die Planstellen des nichttechnischen und technischen Dienstes sind gegenseitig besetzbar.

Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb

1. Integriertes Rheinprogramm

A 16	Leitender Baudirektor	1,0	1,0	1,0
A 15	Baudirektor	3,0	3,0	3,0

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
A 14		Oberbaurat	1,0	1,0	1,0
A 13		Baurat	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (Bau) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (Bau)	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
A 11		Regierungsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 8		Regierungshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
A 8		Bauhauptsekretär	1,0	1,0	1,0
Summe 1. Integriertes Rheinprogramm			12,0	12,0	12,0
2. Gewässer I. Ordnung					
A 15		Baudirektor	2,0	2,0	2,0
A 14		Oberbaurat	1,0	1,0	1,0
A 13		Baurat	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (Bau) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (Bau)	5,0	5,0	5,0
A 12		Amtsrat (Bau)	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (Bau) + Amtszulage	3,0	3,0	3,0
A 9		Amtsinspektor (R)	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (Bau)	3,0	3,0	3,0
A 8		Bauhauptsekretär	1,0	1,0	1,0
Summe 2. Gewässer I. Ordnung			20,0	20,0	20,0
Summe Planstellen Beamte/innen Landesbetrieb			32,0	32,0	32,0
Summe Stellenplan Beamte/innen Landesbetrieb			32,0	32,0	32,0
Summe Regierungspräsidium Freiburg (ohne Leerstellen und Stellen für Landesbetriebe)			1.109,5	1.123,0	1.129,5
Summe kw			* 77,5	* 61,0	* 56,5

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Als Landesanteil am Gemeinsamen Technischen Sekretariat zur Abwicklung der Programme INTERREG IV und INTERREG V "Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein" werden bis zum Wegfall der Aufgabe 1/1/1 Stelle der Bes.Gr. A 13 (Regierungsrat), 0/1/1 Stelle der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat), 1/1/1 Stelle der Bes.Gr. A 11 (Regierungsamtmann) sowie 2/2/2 Stellen der Bes.Gr. A 10 (Regierungsoberinspektor), vgl. auch Tit. 429 72 und 429 73, bereitgestellt.

Zum Fachpersonal im Sinne von § 5 Abs. 1 des Landesverwaltungsgesetzes in der Fassung vom 03.02.2005 (GBl. S.156) und des Beschlusses des Ministerrats vom 19.02.1974 zählen:

- die Leiterinnen und Leiter der Referate, die der Fachaufsicht eines anderen Ministeriums als des Innenministeriums unterliegen;
- Beamtinnen und Beamte mit Amtsbezeichnungen, die einen Hinweis auf eine Ausbildung als Technikerin oder Techniker, Naturwissenschaftlerin oder Naturwissenschaftler o. ä. oder im Sozialdienst enthalten und die in einem Referat tätig sind, das der Fachaufsicht eines anderen Ministeriums als des Innenministeriums unterliegt;
- Beschäftigte mit entsprechenden Funktionen;
- Preisprüferinnen und Preisprüfer, soweit sie zum höheren Dienst zu rechnen sind.

**422 01 012 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte**

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

Die Bezirksbrandmeisterin/der Bezirksbrandmeister und eine feuerwehrtechnische Mitarbeiterin oder ein feuerwehrtechnischer Mitarbeiter erhalten freie Dienstkleidung und Ausrüstung.

Planstellen der Bes.Gr. A 15 und A 16 der Kapitel 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005, 1006 und 1304, die nicht für leitende Fachbeamtinnen und Fachbeamte gebunden sind und auch nicht für Beamtinnen und Beamte der jeweiligen Fachverwaltung bei einem Landratsamt benötigt werden, können im Einvernehmen mit dem jeweiligen Fachressort bei Bedarf vorübergehend für Beamtinnen und Beamte derselben Fachverwaltung beim Regierungspräsidium gegen Besetzung einer dortigen Stelle der Bes.Gr. A 14 in Anspruch genommen werden. Diese Planstellen des höheren Dienstes können gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die Planstellen des nichttechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Laufbahnen des nichttechnischen Dienstes besetzt werden. Die Planstellen des bautechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Laufbahnen des technischen Dienstes besetzt werden. Die Planstellen des nichttechnischen und technischen Dienstes sind gegenseitig besetzbar.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können Planstellen aus Tit. 422 01 Abschnitt 1, Tit. 682 02 und 682 03 gegenseitig in Anspruch genommen werden. Für Abteilungsleitungen und deren Stellvertretungen ist dies auch zwischen den Abschnitten 1 und 5 möglich.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen der Bes.Gr. A 14 zwischen Kap. 0304, 0305, 0306 und 0307 einerseits und Kap. 0312 andererseits vorübergehend in Anspruch genommen werden.

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
<p>Die mit kw-Vermerk versehenen Stellen fallen beim Ausscheiden der Stelleninhaber/in oder bei Freiwerden entsprechender Stellen derselben Fachrichtung in der gleichen Abteilung weg. Die personalbewirtschaftenden Stellen können in begründeten Fällen Ausnahmen zu Lasten gleichwertiger Stellen zulassen.</p>					
1. Regierungspräsidium					
Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2015/16.					
B 8		Regierungspräsident	1,0	1,0	1,0
B 4		Regierungsvizepräsident	1,0	1,0	1,0
B 3		Abteilungspräsident 1)	3,0	3,0	3,0
B 2		Abteilungsdirektor	10,0	10,0	10,0
A 16		Leitender Regierungsdirektor	16,0	16,0	16,0
<p>Aus einer Stelle der Bes.Gr. A 16 dürfen gegen Sperrung von 0,5 Stellen der Bes.Gr. A 6 Bezüge der Bes.Gr. B 2 geleistet werden. 1 Stelle kann mit einer Beamtin/einem Beamten des schulpädagogischen oder schulpsychologischen Dienstes aus Kap. 0403 Tit. 422 01 besetzt werden. 1 Stelle kann mit einer/einem außertariflich Beschäftigten besetzt werden.</p>					
A 16		Leitender Baudirektor	12,0	12,0	12,0
A 15		Regierungsdirektor	35,0	36,0	36,0
<p>Aus einer Stelle der Bes.Gr. A 15 dürfen Bezüge der Bes.Gr. A 16 geleistet werden. 1 Stelle kann mit einer Beamtin/einem Beamten des schulpädagogischen oder schulpsychologischen Dienstes aus Kap. 0403 Tit. 422 01 besetzt werden.</p>					
kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)			* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 15		Baudirektor	34,0	40,0	41,0
0/1/2 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 422 01 A					
A 14		Oberregierungsrat	50,5	56,0	56,0
kw spätestens zum 31.12.2018			* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 14		Oberbaurat	47,0	54,0	55,0
0/1/2 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 422 01 A					
A 13		Regierungsrat	23,0	23,5	23,5
kw spätestens zum 31.12.2014			* 0,5	* 0,0	* 0,0
kw mit Wegfall der Aufgabe			* 1,0	* 1,0	* 1,0
Stelle für das INTERREG IV- und INTERREG V-Programm "Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein", vgl. Tit. 429 72 und 429 73.					

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
A 13		Baurat 0/6/8 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 422 01 A	14,5	29,5	31,5
		kw spätestens zum 31.12.2014	* 5,0	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens zum 31.12.2015	* 3,0	* 0,0	* 0,0
A 13		Oberamtsrat (Bau) + Amtszulage	4,0	4,0	4,0
A 13		Oberamtsrat (Bau) 0/1/2 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 422 01 A	17,0	20,0	21,0
A 13		Oberamtsrat (R) kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	27,0	27,0	27,0
			* 2,0	* 2,0	* 2,0
A 12		Amtsrat (Bau) 0/2/3 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 422 01 A	36,0	59,5	60,5
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers Beschäftigt aus Kap. 0809 Tit. 427 51	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 12		Amtsrat (R) kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	39,5	42,5	42,5
			* 2,5	* 2,5	* 2,5
		kw mit Wegfall der Aufgabe Stelle für das INTERREG V-Programm "Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein", vgl. Tit. 429 73.	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 11		Regierungsamtmann kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	48,0	48,5	48,5
			* 2,0	* 2,0	* 2,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe Stelle für das INTERREG IV- und INTERREG V-Programm "Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein", vgl. Tit. 429 72 und 429 73.	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 11		Bauamtmann 0/3/4 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 422 01 A	24,0	35,5	36,5
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers Beschäftigt aus Kap. 0809 Tit. 427 51	* 1,0	* 0,0	* 0,0
A 10		Regierungsoberinspektor kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	12,0	12,0	12,0
			* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe Stelle für das INTERREG IV- und INTERREG V-Programm "Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein", vgl. Tit. 429 72 und 429 73.	* 2,0	* 2,0	* 2,0

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
A 10		Bauoberinspektor Auf 3 Stellen darf bis zur Verbeamtung eine Arbeitnehmerin/ein Arbeitnehmer der Entg.Gr. 10 TV-L geführt werden. 0/3/3 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 422 01 A	7,5	22,5	22,5
A 9		Regierungsinspektor	2,5	1,5	1,5
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	3,0 * 1,0	4,0 * 1,0	4,0 * 1,0
A 9		Amtsinspektor (R) kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	11,0 * 1,0	11,0 * 1,0	11,0 * 1,0
A 9		Amtsinspektor (Bau) 2)	10,0	10,0	10,0
A 8		Regierungshauptsekretär kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	13,0 * 1,0	13,0 * 1,0	13,0 * 1,0
A 8		Bauhauptsekretär 2)	5,0	5,0	5,0
A 7		Regierungsobersekretär	8,0	8,0	8,0
A 7		Bauobersekretär	1,0	1,0	1,0
A 6		Regierungssekretär	5,0	4,5	4,5
Summe 1. Regierungspräsidium			520,5	611,5	618,5
Summe kw			* 25,0	* 18,5	* 18,5

- 1) Die Amtsbezeichnung kann auch mit einem Zusatz versehen werden, der auf die Fachrichtung der Abteilung hinweist.  
2) Die Leiterinnen und Leiter einer Autobahnmeisterei erhalten eine Amtszulage nach der Fußnote 2) zu Bes.Gr. A 8 bzw. nach der Fußnote 4) zu Bes.Gr. A 9 der Landesbesoldungsordnung A.

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15	( Regierungsdirektor ) übertragen von Kap. 0305 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	1,0	-	-	-
A 15	( Baudirektor ) übertragen von Kap. 0304 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	2,0	-	-	-
A 15	( Baudirektor ) übertragen von Kap. 0305 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	1,0	-	-	-
A 15	( Baudirektor ) übertragen von Kap. 0306 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	2,0	-	-	-
A 15	( Baudirektor ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	1,0	-	-	-
A 14	( Oberregierungsrat ) übertragen von Kap. 0304 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	2,0	-	-	-

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
A 14		( Oberregierungsrat ) übertragen von Kap. 0305 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	0,5	-	-	-
A 14		( Oberregierungsrat ) übertragen von Kap. 0306 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	0,5	-	-	-
A 14		( Oberregierungsrat ) neu wegen Ausbau der Windenergie (Bereich Naturschutz)	1,0	-	-	-
A 14		( Oberregierungsrat ) neu für Energiewende (Immissionsschutz)	0,5	-	-	-
A 14		( Oberregierungsrat ) neu für Konfliktmanagement bei Windkraft- und Netzausbau	1,0	-	-	-
kw		( spätestens zum 31.12.2018 ) neu für Konfliktmanagement bei Windkraft- und Netzausbau	* 1,0	* -	* -	* -
A 14		( Oberbaurat ) übertragen von Kap. 0304 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	1,0	-	-	-
A 14		( Oberbaurat ) übertragen von Kap. 0305 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	1,0	-	-	-
A 14		( Oberbaurat ) übertragen von Kap. 0306 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	3,0	-	-	-
A 14		( Oberbaurat ) neu zur Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen	1,0	-	-	-
A 14		( Oberbaurat ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	1,0	-	-	-
A 13		( Regierungsrat ) neu für Energiewende (Wind)	0,5	-	-	-
kw		( spätestens zum 31.12.2014 ) Wegfall wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	* -	* 0,5	* -	* -
A 13		( Baurat ) übertragen von Kap. 0304 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	3,0	-	-	-
A 13		( Baurat ) übertragen von Kap. 0305 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	3,5	-	-	-
A 13		( Baurat ) übertragen von Kap. 0306 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	1,0	-	-	-
A 13		( Baurat ) neu zur Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen	1,0	-	-	-
A 13		( Baurat ) (Straßenbau) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	4,0	-	-	-
A 13		( Baurat ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	2,0	-	-	-
A 13		( Baurat ) neu für Umsetzung neuer EU-Vorgaben	0,5	-	-	-
kw		( spätestens zum 31.12.2014 ) Wegfall wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	* -	* 5,0	* -	* -
kw		( spätestens zum 31.12.2015 ) Wegfall wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	* -	* 3,0	* -	* -
A 13		( Oberamtsrat (Bau) ) übertragen von Kap. 0304 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	1,0	-	-	-
A 13		( Oberamtsrat (Bau) ) neu für Hochzonung Marktüberwachung	1,0	-	-	-
A 13		( Oberamtsrat (Bau) ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	1,0	-	-	-
A 12		( Amtsrat (Bau) ) übertragen von Kap. 0304 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	6,0	-	-	-

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
A 12		( Amtsrat (Bau) ) übertragen von Kap. 0305 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	7,0	-	-	-
A 12		( Amtsrat (Bau) ) übertragen von Kap. 0306 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	3,5	-	-	-
A 12		( Amtsrat (Bau) ) Zugang gegen Wegfall von Bes.Gr. A 11 Bauamtmann	1,0	-	-	-
A 12		( Amtsrat (Bau) ) neu für Hochzonung Marktüberwachung	4,0	-	-	-
A 12		( Amtsrat (Bau) ) (Straßenbau) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	1,0	-	-	-
A 12		( Amtsrat (Bau) ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	1,0	-	-	-
kw		( mit Ausscheiden des Stelleninhabers ) Zugang gegen Wegfall bei Bes.Gr. A 11 Bauamtmann	* 1,0	* -	* -	* -
A 12		( Amtsrat (R) ) übertragen von Kap. 0304 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	1,0	-	-	-
A 12		( Amtsrat (R) ) übertragen von Kap. 0306 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	1,0	-	-	-
A 12		( Amtsrat (R) ) neu für Umsetzung des INTERREG V-Programms "Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein"	1,0	-	-	-
kw		( mWd Aufgabe ) INTERREG V-Programm "Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein"	* 1,0	* -	* -	* -
A 11		( Regierungsamtmann ) übertragen von Kap. 0304 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	0,5	-	-	-
A 11		( Bauamtmann ) übertragen von Kap. 0304 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	3,0	-	-	-
A 11		( Bauamtmann ) übertragen von Kap. 0305 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	1,0	-	-	-
A 11		( Bauamtmann ) übertragen von Kap. 0306 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	2,5	-	-	-
A 11		( Bauamtmann ) neu für Hochzonung Marktüberwachung	2,0	-	-	-
A 11		( Bauamtmann ) neu zur Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen	1,0	-	-	-
A 11		( Bauamtmann ) (Straßenbau) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	2,0	-	-	-
A 11		( Bauamtmann ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	1,0	-	-	-
A 11		( Bauamtmann ) Wegfall gegen Zugang von Bes.Gr. A 12 Amtsrat (Bau)	-	1,0	-	-
kw		( mit Ausscheiden des Stelleninhabers ) Wegfall gegen Zugang bei Bes.Gr. A 12 Amtsrat (Bau)	* -	* 1,0	* -	* -
A 10		( Bauoberinspektor ) übertragen von Kap. 0304 Tit. 422 01 Abschn. 1 zur Stärkung der Medizinprodukteüberwachung im Handel	0,5	-	-	-
A 10		( Bauoberinspektor ) übertragen von Kap. 0304 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	4,5	-	-	-
A 10		( Bauoberinspektor ) übertragen von Kap. 0305 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	0,5	-	-	-
A 10		( Bauoberinspektor ) übertragen von Kap. 0306 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	4,0	-	-	-
A 10		( Bauoberinspektor ) neu für Hochzonung Marktüberwachung	3,0	-	-	-

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
A 10		( Bauoberinspektor ) neu zur Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen	1,0	-	-	-
A 10		( Bauoberinspektor ) (Straßenbau) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	3,0	-	-	-
A 10		( Bauoberinspektor ) neu für Umsetzung neuer EU-Vorgaben	0,5	-	-	-
A 10		( Bauoberinspektor ) Stellenwegfall zum 01.09.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	-	2,0	-	-
A 9		( Regierungsinspektor ) Stellenwegfall zum 01.09.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	-	1,0	-	-
A 9		( Amtsinspektor (R) + Amtszulage ) übertragen von Kap. 0304 Tit. 422 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	1,0	-	-	-
A 6		( Regierungssekretär ) Stellenwegfall zum 01.01.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	-	0,5	-	-
A 15		( Baudirektor ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	1,0	-
A 14		( Oberbaurat ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	1,0	-
A 13		( Baurat ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	2,0	-
A 13		( Oberamtsrat (Bau) ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	1,0	-
A 12		( Amtsrat (Bau) ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	1,0	-
A 11		( Bauamtmann ) neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	1,0	-
<b>zus. 1. Regierungspräsidium</b>			<b>95,5</b>	<b>4,5</b>	<b>7,0</b>	<b>-</b>
zus. kw			* 3,0	* 9,5	* -	* -
<b>bleiben</b>			<b>91,0</b>	<b>-</b>	<b>7,0</b>	<b>-</b>
<b>bleiben kw</b>			<b>* 0,0</b>	<b>* 6,5</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

5. Forstdirektion

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Einzelfällen Planstellen der Kap. 0306 und 0307 (jeweils Abschnitt 5 - Forstdirektion) sowie der Kap. 0831 und 0835 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0831 (Abschnitt 1 - Untere Forstbehörde) bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft.

B 3	Abteilungspräsident 1)	1,0	1,0	1,0
A 16	Leitender Baudirektor	6,0	6,0	6,0
A 15	Baudirektor	6,0	6,0	6,0
A 14	Oberbaurat	21,0	21,0	21,0
A 13	Baurat	2,0	2,0	2,0
A 13	Oberamtsrat (Bau)	8,0	8,0	8,0
A 12	Amtsrat (Bau)	17,0	17,0	17,0
A 11	Bauamtmann	16,0	16,0	16,0

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
A 10		Bauoberinspektor	12,0	12,0	12,0
A 9		Regierungsinspektor	1,0	0,0	0,0
Summe 5. Forstdirektion			90,0	89,0	89,0

1) Die Amtsbezeichnung kann auch mit einem Zusatz versehen werden, der auf die Fachrichtung der Abteilung hinweist.

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 9 (Regierungsinspektor) Stellenwegfall zum 01.09.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	-	1,0	-	-
<b>zus. 5. Forstdirektion</b>	-	1,0	-	-
<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	610,5	700,5	707,5
Summe kw	* 25,0	* 18,5	* 18,5

Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)

1. Regierungspräsidium

A 13	Regierungsrat	1,0	0,0	0,0
A 10	Regierungsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
Summe 1. Regierungspräsidium		2,0	1,0	1,0

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13 (Regierungsrat) Wegfall, Bedarf entfallen	-	1,0	-	-
<b>zus. 1. Regierungspräsidium</b>	-	1,0	-	-
<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)	2,0	1,0	1,0
--	-----	-----	-----

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	610,5	700,5	707,5
Summe kw	* 25,0	* 18,5	* 18,5

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
422 03	012	<b>Stellenübersicht für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.</b>			
		Bei den einzelnen Regierungspräsidiien kann die Zahl der beschäftigten Regierungsbaureferendarinnen und Regierungsbaureferendare überschritten werden, wenn dadurch die Gesamtzahl der bei den Regierungspräsidiien ausgebrachten Stellen für Regierungsbaureferendarinnen und Regierungsbaureferendare (Kap. 0304-0307: insgesamt 30 Stellen) nicht überschritten wird. Die angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.			
		a) Anwärterinnen und Anwärter und Auszubildende in einem öffentlich- rechtlichen Ausbildungsverhältnis			
		1. Regierungspräsidium			
		Regierungsbaureferendar	5,0	5,0	5,0
		Regierungsbauinspektoranwärter	1,0	1,0	1,0
		Regierungssekretäranwärter und Auszubildende in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (mittlerer nichttechnischer Dienst)	6,0	6,0	6,0
		Summe 1. Regierungspräsidium	12,0	12,0	12,0
		Summe a) Anwärter/innen und Azubis	12,0	12,0	12,0
		Summe Stellenübersicht Beamte/innen Widerruf	12,0	12,0	12,0
428 01	012	<b>Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
		1. Regierungspräsidium			
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2015/16.			
14		kw mit Wegfall der Aufgabe (Erfassung von Kulturdenkmalen)	10,5	25,5	25,5
		ku 0/11/11 nach Entg.Gr. 13 mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 0,0	* 4,0	* 4,0
		davon 0/2/2 kw mit Wegfall der Aufgabe (Erfassung von Kulturdenkmalen)			
14		Natura 2000	0,0	1,0	1,0
		Beschäftigt aus Kap. 0829 Tit. 429 91			
		ku 0/1/1 nach Entg.Gr. 13 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
13	1)		22,5	8,0	8,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Erfassung von Kulturdenkmalen)	* 4,0	* 0,0	* 0,0
13	Natura 2000 1)		4,0	3,0	3,0
		Beschäftigt aus Kap. 0829 Tit. 429 91			
13	Straßenbau		1,0	5,0	5,0
		Beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 428 01 A			
13	Wasserrahmenrichtlinie		1,0	1,0	1,0
		Beschäftigt aus Kap. 1005 Tit. 429 76			
12			17,0	19,0	19,0
12	Straßenbau		1,0	2,0	2,0
		Beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 428 01 A			
11			48,0	46,0	46,0
11	Straßenbau		1,0	2,0	2,0
		Beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 428 01 A			
10			25,5	28,0	28,0
10	Natura 2000		2,0	2,0	2,0
		Beschäftigt aus Kap. 0829 Tit. 429 91			
10	Straßenbau		5,0	10,0	10,0
		Beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 428 01 A			
9			25,5	44,5	44,5
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
8	1)		69,5	74,5	78,5
		0/10/14 beschäftigt aus Kap. 1304 Tit. 428 01 A			
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		ku 0/14/14 nach Entg.Gr. 7 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
7			1,0	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 1,0	* 1,0	* 1,0
6	1)		64,0	48,0	48,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 2,0	* 2,0	* 2,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 1,0	* 1,0	* 1,0

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
5	1)		12,0	11,0	11,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 3,0	* 2,0	* 2,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw	* 0,0	* 1,0	* 1,0
<p>Der kw-Vermerk wird beim Ausscheiden des Stelleninhabers oder bei Freiwerden einer gleichwertigen Stelle derselben Fachrichtung in der gleichen Abteilung vollzogen. Die personalbewirtschafteten Stellen können in begründeten Einzelfällen Ausnahmen zu Lasten einer gleichwertigen Stelle zulassen.</p>					
5		Biosphärengebiet Schwäbische Alb	2,0	2,0	2,0
		Beschäftigt aus Kap. 0829 Tit. 429 91			
4		Krautfahrer	5,0	4,0	4,0
3	1)		2,0	0,0	0,0
		kw	* 1,0	* 0,0	* 0,0
<p>Der kw-Vermerk wird beim Ausscheiden des Stelleninhabers oder bei Freiwerden einer gleichwertigen Stelle derselben Fachrichtung in der gleichen Abteilung vollzogen. Die personalbewirtschafteten Stellen können in begründeten Einzelfällen Ausnahmen zu Lasten einer gleichwertigen Stelle zulassen.</p>					
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	45,0	44,5	44,5
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren)	* 3,0	* 3,0	* 3,0
Summe 1. Regierungspräsidium			364,5	382,0	386,0
Summe kw			* 19,0	* 18,0	* 18,0

1) 16/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 13 und 41/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 8 und 32,5/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 6 und 5/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 5 und 1/0/0 Stelle der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a StHG 2013/14 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
14	von Entg.Gr. 13 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	11,0	-	-	-
14	von Entg.Gr. 13 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	4,0	-	-	-
kw	( mWd Aufgabe ) von Entg.Gr. 13 TV-L, davon 2,0 Stellen mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	* 4,0	* -	* -	* -

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
14		( Natura 2000 ) von Entg.Gr. 13 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund von Anpassungen an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
13		übertragen von Kap. 0306 Tit. 428 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	0,5	-	-	-
13		nach Entg.Gr. 14 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	15,0	-	-
kw		( mWd Aufgabe spät zum ) nach Entg.Gr. 14 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	* -	* 4,0	* -	* -
13		( Natura 2000 ) nach Entg.Gr. 14 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	1,0	-	-
13		( Straßenbau ) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	4,0	-	-	-
12		von Entg.Gr. 11 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	2,0	-	-	-
12		( Straßenbau ) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	1,0	-	-	-
11		nach Entg.Gr. 12 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	2,0	-	-
11		( Straßenbau ) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	1,0	-	-	-
10		übertragen von Kap. 0305 Tit. 428 01 Abschn. 1 in Umsetzung der Neustrukturierung der Marktüberwachung	2,5	-	-	-
10		( Straßenbau ) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	5,0	-	-	-
9		von Entg.Gr. 8 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	19,0	-	-	-
8		von Entg.Gr. 6 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	14,0	-	-	-
8		(Straßenbau) für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 1304 Tit. 428 08)	6,0	-	-	-
8		neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	4,0	-	-	-
8		nach Entg.Gr. 9 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	19,0	-	-
6		von Entg.Gr. 5 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
6		neu für Hochzonung Marktüberwachung	1,0	-	-	-
6		nach Entg.Gr. 8 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	14,0	-	-
6		Stellenwegfall zum 01.09.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	-	4,0	-	-
5		von Entg.Gr. 3 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
5		Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
5		nach Entg.Gr. 6 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	1,0	-	-
kw		( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
kw		von Entg.Gr. 3 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	* 1,0	* -	* -	* -

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
4		( Kraftfahrer ) Stellenwegfall zum 01.01.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	-	1,0	-	-
3		nach Entg.Gr. 5 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	1,0	-	-
3		Stellenwegfall zum 01.09.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	-	1,0	-	-
kw		nach Entg.Gr. 5 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	* -	* 1,0	* -	* -
2-5		( Beschäftigte für Bürokommunikation ) Stellenwegfall zum 01.01.2014 gem. § 2 StHG 2013/14	-	0,5	-	-
8		neu wegen Steigerung der Investitionsmittel im Straßenbau	-	-	4,0	-
<b>zus. 1. Regierungspräsidium</b>			<b>78,0</b>	<b>60,5</b>	<b>4,0</b>	<b>-</b>
zus. kw			* 5,0	* 6,0	* -	* -
<b>bleiben</b>			<b>17,5</b>	<b>-</b>	<b>4,0</b>	<b>-</b>
<b>bleiben kw</b>			<b>* 0,0</b>	<b>* 1,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

5. Forstdirektion

14	Forst	0,0	1,0	1,0
	Beschäftigt aus Kap. 0833 Landesbetrieb ForstBW			
	ku 0/1/1 nach Entg.Gr. 13 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
13		3,0	3,0	3,0
13	Forst 1)	1,0	0,0	0,0
	Beschäftigt aus Kap. 0833 Landesbetrieb ForstBW			
12		3,0	3,0	3,0
10		3,0	3,0	3,0
9		1,0	1,0	1,0
Summe 5. Forstdirektion		11,0	11,0	11,0

1) 1/0/0 Stelle der Entgeltgruppe 13 darf entsprechend § 3a StHG 2013/14 besetzt werden.

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
14	( Forst ) von Entg.Gr. 13 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
13	( Forst ) nach Entg.Gr. 14 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	1,0	-	-
<b>zus. 5. Forstdirektion</b>		<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe c) Tarifliche Beschäftigte	375,5	393,0	397,0
Summe kw	* 19,0	* 18,0	* 18,0
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	375,5	393,0	397,0
Summe kw	* 19,0	* 18,0	* 18,0

682 02 623 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb

Landesbetrieb Gewässer

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können Planstellen aus Tit. 422 01 Abschnitt 1, Tit. 682 02 und 682 03 gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können  
 - innerhalb der Laufbahnen des technischen Dienstes und  
 - innerhalb der Laufbahnen des nichttechnischen Dienstes  
 mit Zustimmung des Innenministeriums in Einzelfällen Planstellen bei Kap. 0304 - 0307 Tit. 682 02 gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die Planstellen des nichttechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Laufbahnen des nichttechnischen Dienstes besetzt werden. Die Planstellen des bautechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Laufbahnen des technischen Dienstes besetzt werden. Die Planstellen des nichttechnischen und technischen Dienstes sind gegenseitig besetzbar.

Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb

A 15	Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 15	Baudirektor	3,0	3,0	3,0
A 14	Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 14	Oberbaurat	2,0	2,0	2,0
A 13	Oberamtsrat (Bau) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (Bau)	4,0	4,0	4,0

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
A 12		Amtsrat (Bau)	7,0	9,0	9,0
A 12		Amtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
A 11		Bauamtmann	1,0	4,0	4,0
A 9		Amtsinspektor (Bau) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (R)	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (Bau)	2,0	3,0	3,0
A 8		Bauhauptsekretär	3,0	3,0	3,0
A 6		Regierungssekretär	1,0	1,0	1,0
Summe Planstellen Beamte/innen Landesbetrieb			29,0	35,0	35,0

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 12 (Amtsrat (Bau) ) neu für Hochwasserschutz	2,0	-	-	-
A 11 ( Bauamtmann ) neu für Hochwasserschutz	3,0	-	-	-
A 9 ( Amtsinpektor (Bau) ) neu für Hochwasserschutz	1,0	-	-	-
<b>zus. Planstellen Beamte/innen Landesbetrieb</b>	<b>6,0</b>	-	-	-
<b>bleiben</b>	<b>6,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan Beamte/innen Landesbetrieb 29,0 35,0 35,0

**682 03 610 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb**

Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg

Ab 01.01.2015 werden die Landesbetriebe Mess- und Eichwesen Baden-Württemberg und Beschussamt Ulm als Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg geführt.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können Planstellen aus Tit. 422 01 Abschnitt 1, Tit. 682 02 und 682 03 gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die Planstellen des nichttechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Laufbahnen des nichttechnischen Dienstes besetzt werden. Die Planstellen des bautechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Laufbahnen des technischen Dienstes besetzt werden. Die Planstellen des nichttechnischen und technischen Dienstes sind gegenseitig besetzbar.

Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb

A 16		Leitender Baudirektor	1,0	2,0	2,0
------	--	-----------------------	-----	-----	-----

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
A 15		Baudirektor	2,0	2,0	2,0
A 14		Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 14		Oberbaurat	4,0	5,0	5,0
A 13		Baurat	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (Bau) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (Bau)	9,0	9,0	9,0
A 12		Amtsrat (Bau)	23,0	24,0	24,0
A 12		Amtsrat (R)	2,0	2,0	2,0
A 11		Bauamtmann	26,0	26,0	26,0
A 10		Bauoberinspektor	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (Bau) + Amtszulage	9,0	10,0	10,0
A 9		Amtsinspektor (R)	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (Bau)	21,0	22,0	22,0
A 8		Bauhauptsekretär	20,0	20,0	20,0
A 7		Bauobersekretär	2,0	2,0	2,0
<b>Summe Planstellen Beamte/innen Landesbetrieb</b>			<b>125,0</b>	<b>130,0</b>	<b>130,0</b>

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 16	( Leitender Baudirektor ) übertragen von Kap. 0307 Tit. 682 04	1,0	-	-	-
A 14	( Oberbaurat ) übertragen von Kap. 0307 Tit. 682 04	1,0	-	-	-
A 12	( Amtsrat (Bau) ) übertragen von Kap. 0307 Tit. 682 04	1,0	-	-	-
A 9	( Amtsinspektor (Bau) + Amtszulage ) übertragen von Kap. 0307 Tit. 682 04	1,0	-	-	-
A 9	( Amtsinspektor (Bau) ) übertragen von Kap. 0307 Tit. 682 04	1,0	-	-	-
<b>zus. Planstellen Beamte/innen Landesbetrieb</b>		<b>5,0</b>	-	-	-
<b>bleiben</b>		<b>5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan Beamte/innen Landesbetrieb      125,0      130,0      130,0

Innenministerium

0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

682 04 610 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb

Landesbetrieb Beschussamt Ulm

Ab 01.01.2015 werden die Landesbetriebe Mess- und Eichwesen Baden-Württemberg und Beschussamt Ulm als Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg geführt.

Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb

A 16	Leitender Baudirektor	1,0	0,0	0,0
A 14	Oberbaurat	1,0	0,0	0,0
A 12	Amtsrat (Bau)	1,0	0,0	0,0
A 9	Amtsinspektor (Bau) + Amtszulage	1,0	0,0	0,0
A 9	Amtsinspektor (Bau)	1,0	0,0	0,0
<b>Summe Planstellen Beamte/innen Landesbetrieb</b>		<b>5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 16 ( Leitender Baudirektor ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 682 03	-	1,0	-	-
A 14 ( Oberbaurat ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 682 03	-	1,0	-	-
A 12 ( Amtsrat (Bau) ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 682 03	-	1,0	-	-
A 9 ( Amtsinspektor (Bau) + Amtszulage ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 682 03	-	1,0	-	-
A 9 ( Amtsinspektor (Bau) ) übertragen nach Kap. 0307 Tit. 682 03	-	1,0	-	-
<b>zus. Planstellen Beamte/innen Landesbetrieb</b>	-	<b>5,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan Beamte/innen Landesbetrieb	5,0	0,0	0,0
Summe Regierungspräsidium Tübingen (ohne Leerstellen und Stellen für Landesbetriebe)	998,0	1.105,5	1.116,5
Summe kw	* 44,0	* 36,5	* 36,5

Innenministerium

0308 Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
<b>682 01 012 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb</b>					
<p>Das Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg (IZLBW) wurde zum 01.01.2005 errichtet und ist Rechtsnachfolger des Zentrums für Kommunikationstechnik und Datenverarbeitung (ZKD). Das IZLBW wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen als Landesbetrieb gemäß § 26 LHO geführt. Die Planstellen für Beamtinnen und Beamte sind hier, die Stellen für Beschäftigte im Wirtschaftsplan des IZLBW ausgewiesen.</p> <p>Die Informationstechnologie des Landes wird derzeit neu geordnet. Im Zuge der Neuordnung wird das Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg aufgelöst und eine als Landesbetrieb geführte Landesoberbehörde "IT Baden-Württemberg (BITBW)" errichtet. Die haushaltsmäßige Abbildung der BITBW erfolgt in Kap. 0309. Die Errichtung soll zum 01.07.2015 erfolgen. Gleichzeitig wird für den Fall einer Errichtung der neuen Landesoberbehörde zu einem anderen Zeitpunkt die gegenseitige Inanspruchnahme der Stellen haushaltsrechtlich durch Haushaltsvermerke bei Kap. 0308 und Kap. 0309 abgesichert.</p> <p>Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb</p> <p>Die Planstellen dürfen in Anzahl und Wertigkeit auch zur Aufgabenerfüllung des Landesbetriebs IT Baden-Württemberg (BITBW) in Anspruch genommen werden.</p> <p>Die Planstellen können auch für andere Fachrichtungen und für Beamtinnen und Beamte des Polizeivollzugsdienstes in Anspruch genommen werden; bei Bes.Gr. A 15 und höher jedoch nur, wenn die entsprechende Einzelbewertung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft vorliegt.</p>					
B 2		Direktor des Informatikzentrums Landesverwaltung Baden-Württemberg kw mit Inkrafttreten des Errichtungsgesetzes BITBW	1,0	1,0	1,0
A 16		Leitender Regierungsdirektor kw mit Inkrafttreten des Errichtungsgesetzes BITBW	1,0	1,0	1,0
A 15		Regierungsdirektor	7,0	7,0	0,0
A 15		Polizeidirektor	1,0	1,0	0,0
A 14		Oberregierungsrat	6,0	6,0	0,0
A 13		Regierungsrat	4,0	4,0	0,0
A 13		Oberamtsrat (R) kw mit Wegfall der Aufgabe	11,0 * 1,0	11,0 * 1,0	0,0 * 0,0
A 13		Erster Polizeihauptkommissar	1,0	1,0	0,0
A 12		Amtsrat (R)	12,0	12,0	0,0
A 12		Polizeihauptkommissar	1,0	1,0	0,0
A 11		Regierungsamtmann	14,5	14,5	0,0
A 11		Polizeihauptkommissar	5,0	6,0	0,0
A 10		Regierungsoberinspektor	15,0	15,0	0,0

Innenministerium

0308 Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
A 10		Polizeioberkommissar	1,0	1,0	0,0
A 9		Polizeikommissar	3,0	2,0	0,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	1,0	1,0	0,0
A 9		Amtsinspektor (R)	1,0	1,0	0,0
A 8		Regierungshauptsekretär	1,0	1,0	0,0
Summe Planstellen Beamte/innen Landesbetrieb			86,5	86,5	2,0
Summe kw			* 1,0	* 1,0	* 0,0

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 11	( Polizeihauptkommissar ) übertragen von Kap. 0315 Tit. 422 01 Abschn. 2 gegen Übertragung einer Stelle der Bes.Gr. A9 (Polizeikommissar) wegen luK-Bündelung Polizei	1,0	-	-	-
A 9	( Polizeikommissar ) übertragen nach Kap. 0315 Tit. 422 01 Abschn. 2 gegen Rückübertragung einer Stelle der Bes.Gr. A11 (Polizeihauptkommissar) wegen luK-Bündelung Polizei	-	1,0	-	-
A 15	( Regierungsdirektor ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	-	7,0
A 15	( Polizeidirektor ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	-	1,0
A 14	( Oberregierungsrat ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	-	6,0
A 13	( Regierungsrat ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	-	4,0
A 13	( Oberamtsrat (R) ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	-	11,0
kw	( mit Wegfall der Aufgabe ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	* -	* -	* -	* 1,0
A 13	( Erster Polizeihauptkommissar ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	-	1,0
A 12	( Amtsrat (R) ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	-	12,0
A 12	( Polizeihauptkommissar ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	-	1,0
A 11	( Regierungsamtmann ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	-	14,5
A 11	( Polizeihauptkommissar ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	-	6,0
A 10	( Regierungsoberinspektor ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	-	15,0
A 10	( Polizeioberkommissar ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	-	1,0
A 9	( Polizeikommissar ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	-	2,0

Innenministerium

0308 Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
A 9		( Amtsinspektor (R) + Amtszulage ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	-	1,0
A 9		( Amtsinspektor (R) ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	-	1,0
A 8		( Regierungshauptsekretär ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	-	1,0
		<b>zus. Planstellen Beamte/innen Landesbetrieb</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	-	<b>84,5</b>
		zus. kw	* -	* -	* -	* 1,0
		<b>bleiben</b>	-	-	-	<b>84,5</b>
		<b>bleiben kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 1,0</b>
Summe Stellenplan Beamte/innen Landesbetrieb			86,5	86,5		2,0
Summe kw			* 1,0	* 1,0		* 0,0
Summe Informatikzentrum Landesverwaltung Ba-Wü (ohne Leerstellen und Stellen für Landesbetriebe)			0,0	0,0		0,0

Innenministerium

0309 Zentrale Informationstechnologie Landesverwaltung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
<b>682 01</b>	<b>012</b>	<b>Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb</b>			
		Der Landesbetrieb IT Baden-Württemberg (BITBW) wird als Landesoberbehörde neu gegründet. Die Landesoberbehörde wird als Landesbetrieb gem. § 26 LHO geführt. Die Planstellen für Beamtinnen und Beamte sind hier, die Stellen für Beschäftigte im Wirtschaftsplan des Landesbetriebs ausgewiesen.			
		Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb			
		Die Planstellen dürfen in Anzahl und Wertigkeit auch zur Aufgabenerfüllung des Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg (IZLBW) in Anspruch genommen werden.			
		Die Planstellen können auch für andere Fachrichtungen und für Beamtinnen und Beamte des Polizeivollzugsdienstes in Anspruch genommen werden; bei Bes.Gr. A 15 und höher jedoch nur, wenn die entsprechende Einzelbewertung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft vorliegt.			
B 4		Präsident der IT Baden-Württemberg	0,0	1,0	1,0
		Die Stelle darf erst nach Inkrafttreten des Errichtungsgesetzes BITBW besetzt werden.			
B 2		Abteilungsleiter als der ständige Vertreter des Präsidenten der IT Baden-Württemberg	0,0	1,0	1,0
		Die Stelle darf erst nach Inkrafttreten des Errichtungsgesetzes BITBW besetzt werden.			
A 15		Regierungsdirektor	0,0	0,0	7,0
A 15		Polizeidirektor	0,0	0,0	1,0
A 14		Oberregierungsrat	0,0	0,0	6,0
A 13		Regierungsrat	0,0	0,0	4,0
A 13		Oberamtsrat (R)	0,0	0,0	11,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe	* 0,0	* 0,0	* 1,0
A 13		Erster Polizeihauptkommissar	0,0	0,0	1,0
A 12		Amtsrat (R)	0,0	0,0	12,0
A 12		Polizeihauptkommissar	0,0	0,0	1,0
A 11		Regierungsamtmann	0,0	0,0	14,5
A 11		Polizeihauptkommissar	0,0	0,0	6,0
A 10		Regierungsoberinspektor	0,0	0,0	15,0
A 10		Polizeioberkommissar	0,0	0,0	1,0
A 9		Polizeikommissar	0,0	0,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (R) +Amtszulage	0,0	0,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (R)	0,0	0,0	1,0
A 8		Regierungshauptsekretär	0,0	0,0	1,0
Summe Planstellen für Beamtinnen und Beamte			0,0	2,0	86,5
Summe kw			* 0,0	* 0,0	* 1,0

Innenministerium

0309 Zentrale Informationstechnologie Landesverwaltung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
B 4	( Präsident ) neu gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. B 2 in Kap. 0308 aufgrund besoldungsgesetzlicher Einstufung	1,0	-	-	-
B 2	( Abteilungsdirektor ) neu gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 16 in Kap. 0308 aufgrund besoldungsgesetzlicher Einstufung	1,0	-	-	-
A 15	( Regierungsdirektor ) übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	7,0	-
A 15	( Polizeidirektor ) übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	1,0	-
A 14	( Oberregierungsrat ) übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	6,0	-
A 13	( Regierungsrat ) übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	4,0	-
A 13	( Oberamtsrat (R) ) übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	11,0	-
kw	( mit Wegfall der Aufgabe ) übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	* -	* -	* 1,0	* -
A 13	( Erster Polizeihauptkommissar ) übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	1,0	-
A 12	( Amtsrat (R) ) übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	12,0	-
A 12	( Polizeihauptkommissar ) übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	1,0	-
A 11	( Regierungsamtmann ) übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	14,5	-
A 11	( Polizeihauptkommissar ) übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	6,0	-
A 10	( Regierungsoberinspektor ) übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	15,0	-
A 10	( Polizeioberkommissar ) übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	1,0	-
A 9	( Polizeikommissar ) übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	2,0	-
A 9	( Amtsinspektor (R) +Amtszulage ) übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	1,0	-
A 9	( Amtsinspektor (R) ) übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	1,0	-
A 8	( Regierungshauptsekretär ) übertragen von Kap. 0308 Tit. 682 01 in Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie der Landesverwaltung	-	-	1,0	-
<b>zus. Planstellen für Beamtinnen und Beamte</b>		<b>2,0</b>	-	<b>84,5</b>	-
zus. kw		* -	* -	* 1,0	* -
<b>bleiben</b>		<b>2,0</b>	-	<b>84,5</b>	-
<b>bleiben kw</b>		<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 1,0</b>	<b>* 0,0</b>

Innenministerium

0309 Zentrale Informationstechnologie Landesverwaltung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
		Summe Stellenplan Beamte/innen Landesbetrieb	0,0	2,0	86,5
		Summe kw	* 0,0	* 0,0	* 1,0
		Summe Zentr. Informationstech. Landesverwalt. (ohne Leerstellen und Stellen für Landesbetriebe)	0,0	0,0	0,0

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
<b>422 01</b>	<b>044</b>	<b>Stellenplan für Beamtinnen und Beamte</b>			
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2015/16.			
		Die Planstellen des nichttechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Laufbahnen des nichttechnischen Dienstes besetzt werden. Die Planstellen des technischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Laufbahnen des technischen Dienstes besetzt werden. Die Planstellen des nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des technischen Dienstes sind gegenseitig besetzbar.			
A 16		Leitender Branddirektor	1,0	1,0	1,0
A 15		Branddirektor	1,0	1,0	1,0
A 14		Oberbrandrat	5,0	6,0	6,0
A 13		Brandrat	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (Br) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (Bau)	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (Br)	5,0	5,0	5,0
A 13		Oberamtsrat (T)	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (Br)	8,0	9,0	9,0
A 12		Amtsrat (T)	1,0	3,0	3,0
A 12		Amtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
A 12		Lehrer	1,0	1,0	1,0
A 11		Brandamtmann	10,0	10,0	10,0
A 10		Regierungsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
A 10		Brandoberinspektor	4,0	4,0	4,0
A 9		Brandinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9		Hauptbrandmeister	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (R)	1,0	1,0	1,0
A 9		Technischer Amtsinspektor	1,0	1,0	1,0
A 8		Regierungshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamte/innen			48,0	52,0	52,0

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14 ( Oberbrandrat ) neu für Leitung der Akademie für Gefahrenabwehr	1,0	-	-	-
A 12 ( Amtsrat (Br) ) neu für stellvertretende Leitung der Akademie für Gefahrenabwehr	1,0	-	-	-
A 12 ( Amtsrat (T) ) neu zur Wahrnehmung der Aufgaben beim Digitalfunk im Bereich der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes	2,0	-	-	-
<b>zus. a) Planstellen für Beamte/innen</b>	<b>4,0</b>	-	-	-
<b>bleiben</b>	<b>4,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	48,0	52,0	52,0
--	------	------	------

422 03 044 Stellenübersicht für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.

Die angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.

a) Anwärterinnen und Anwärter und Auszubildende in einem öffentlich- rechtlichen Ausbildungsverhältnis

Brandreferendar	2,0	2,0	2,0
Brandinspektoranwärter	3,0	3,0	3,0
Summe a) Anwärter/innen und Azubis	5,0	5,0	5,0
Summe Stellenübersicht Beamte/innen Widerruf	5,0	5,0	5,0

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
<b>428 01</b>	<b>044</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2015/16.			
		1. Landesfeuerwehrschule			
		1.1 Nichttechnischer Dienst			
11			1,0	1,0	1,0
10			1,0	1,0	1,0
6			2,0	2,0	2,0
5			1,0	2,0	2,0
3			2,0	0,0	0,0
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	2,0	2,0	2,0
Summe 1.1 Nichttechnischer Dienst			9,0	8,0	8,0

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
5	neu für Leitung Seminarbüro der Akademie für Gefahrenabwehr	1,0	-	-	-
3	übertragen nach Unterabschnitt 1.2 Technischer Dienst	-	2,0	-	-
<b>zus. 1.1 Nichttechnischer Dienst</b>		<b>1,0</b>	<b>2,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

1.2 Technischer Dienst

9		3,0	3,0	3,0
8		1,0	2,0	2,0
	ku 0/1/1 nach Entg.Gr. 7 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
7	1)	1,0	0,0	0,0
6		5,0	5,0	5,0
5		6,0	6,0	6,0
3		5,5	7,5	7,5
Summe 1.2 Technischer Dienst		21,5	23,5	23,5

1) 1/0/0 Stelle der Entgeltgruppe 7 darf entsprechend § 3a StHG 2013/14 besetzt werden.

Innenministerium

0310 Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
8	von E 7 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
7	nach E 8 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	1,0	-	-
3	übertragen von Unterabschnitt 1.1 Nichttechnischer Dienst	2,0	-	-	-
	<b>zus. 1.2 Technischer Dienst</b>	<b>3,0</b>	<b>1,0</b>	-	-
	<b>bleiben</b>	<b>2,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe 1. Landesfeuerwehrschule	30,5	31,5	31,5
--------------------------------	------	------	------

Summe c) Tarifliche Beschäftigte	30,5	31,5	31,5
----------------------------------	------	------	------

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	30,5	31,5	31,5
---	------	------	------

Summe Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz (ohne Leerstellen)	83,5	88,5	88,5
---	------	------	------

Innenministerium

0311 Ausbildung für den Verwaltungsdienst

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
<b>422 03</b>	<b>012</b>	<b>Stellenübersicht für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.</b>			
		<p>Im gehobenen Verwaltungsdienst können ab dem Zulassungsjahrgang 2013 bis zu 700 Anwärterinnen und Anwärter zugelassen werden.                      Wegen des Kostenersatzes nach § 29 Abs. 2 FAG vgl. Titel 233 01.                      Die angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.</p>			
		a) Anwärterinnen und Anwärter und Auszubildende in einem öffentlich- rechtlichen Ausbildungsverhältnis			
		Verwaltungsreferendar	12,0	12,0	12,0
		Regierungsinspektoranwärter	2.554,0	2.554,0	2.554,0
		Summe a) Anwärter/innen und Azubis	2.566,0	2.566,0	2.566,0
		Summe Stellenübersicht Beamte/innen Widerruf	2.566,0	2.566,0	2.566,0
		Summe Ausbildung für den Verwaltungsdienst (ohne Leerstellen)	2.566,0	2.566,0	2.566,0

Innenministerium

0312 Landratsämter

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

422 01 012 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich und der Landkreisordnung vom 05. Dezember 1988 (GBl. S. 398) wurden die Landkreise verpflichtet, die Beamtinnen und Beamten des gehobenen und mittleren Dienstes bei den Landratsämtern als unteren staatlichen Verwaltungsbehörden ab 01. Januar 1990 mit deren Zustimmung in ihren Dienst zu übernehmen. Die verbliebenen Stellen für nicht übergewechselte Beamtinnen und Beamte erhielten kw-Vermerke.

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2015/16.

Die Planstellen der Bes.Gr. A 15/16 stehen zur Besetzung durch Dezernenten oder Führungskräfte in vergleichbarer Funktion der Landratsämter - entsprechend der Landkreisgröße - zur Verfügung.

Die nicht für leitende Fachbeamtinnen und Fachbeamte gebundenen Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A 16 bis A 13 in den Kapiteln 0312, 0805, 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005, 1006 und 1304 können im Einvernehmen mit den jeweiligen Fachressorts gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen der Bes.Gr. A 14 zwischen Kap. 0304, 0305, 0306 und 0307 einerseits und Kap. 0312 andererseits vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

B 3	Erster Landesbeamter	9,0	9,0	9,0
B 2	Erster Landesbeamter	26,0	26,0	26,0
A 16	Leitender Regierungsdirektor	9,0	9,0	9,0
A 15	Regierungsdirektor	25,0	25,0	25,0
A 14	Oberregierungsrat	55,0	55,0	55,0
A 13	Regierungsrat	36,5	36,5	36,5
A 9	Amtsinspektor (R)	1,0	1,0	1,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		161,5	161,5	161,5
Summe kw		* 1,0	* 1,0	* 1,0

1) 1/1/1 kw-Vermerk kann im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft abweichend von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.

Innenministerium  
0312 Landratsämter

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
		Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)			
B 2		Erster Landesbeamter	1,0	1,0	1,0
A 13		Regierungsrat	1,0	0,0	0,0
		Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)	2,0	1,0	1,0

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13 (Regierungsrat) Wegfall, Bedarf entfallen	-	1,0	-	-
<b>zus. Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)</b>	-	<b>1,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	161,5	161,5	161,5
Summe kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
Summe Landratsämter (ohne Leerstellen)	161,5	161,5	161,5
Summe kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0

Innenministerium

**0314 Zentrale Veranschlagungen Polizei**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

**422 01 042 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte**

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

In Umsetzung der Polizeistrukturereform können Planstellen für Beamtinnen und Beamte zwischen den Kap. 0314, 0315, 0316, 0317 und 0318 vorübergehend bedarfsgerecht in Anspruch genommen werden.

In Umsetzung der Polizeistrukturereform sind die Planstellen verschiedener Laufbahnen innerhalb und zwischen den Kap. 0314, 0315, 0316, 0317 und 0318 vorübergehend bedarfsgerecht besetzbar.

Planstellen des gehobenen technischen Dienstes und des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes können gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Es können besetzt werden:

- Planstellen der Schutzpolizei mit Beamtinnen und Beamten der Kriminalpolizei und umgekehrt,
- in bis zu insgesamt 15 Fällen bei den Kap. 0314, 0316 und 0318 im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft bis längstens 31.12.2016 Planstellen des Polizeivollzugsdienstes der Besoldungsgruppe A 13 gehobener Dienst mit Aufstiegsbeamtinnen und -beamten des Polizeivollzugsdienstes im Eingangssamt des höheren Dienstes,
- bis längstens 31.12.2015 6 Planstellen der Bes.Gr. A 13 (Erster Kriminalhauptkommissar) bei Kap. 0314 und 0318 mit tariflichen Beschäftigten der Entg.Gr. 12 (nichttechnischer Dienst) TV-L als Sachbearbeiter/in für Buchprüfungen,
- 9 Planstellen des gehobenen Dienstes der Schutz- und Kriminalpolizei mit Beamtinnen und Beamten einer anderen Fachrichtung des gehobenen Dienstes oder mit tariflich Beschäftigten als Controller/in,
- 16 Planstellen des gehobenen Dienstes der Schutz- und Kriminalpolizei der Bes.Gr. A 10 bis A 13 mit ehemaligen Polizeibeamtinnen und -beamten, die gem. § 21 Abs. 2 LBG (vor Inkrafttreten der Dienstrechtsreform: § 8 Abs. 3 LVO) in den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst übernommen wurden,
- Planstellen des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes der Bes.Gr. A 9 mit Beamtinnen und Beamten des gehobenen Dienstes der Schutz- und Kriminalpolizei im gleichen Umfang wie die Planstellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes für gem. § 21 Abs. 2 LBG (vor Inkrafttreten der Dienstrechtsreform: § 8 Abs. 3 LVO) in den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst übernommene ehemalige Polizeibeamtinnen und -beamte der Bes.Gr. A 10 bis A 13 in Anspruch genommen sind,
- 31 Planstellen des mittleren Dienstes der Schutz- und Kriminalpolizei der Bes.Gr. A 8, A 9 und A 9 + Amtszulage mit ehemaligen Polizeibeamtinnen und -beamten, die gem. § 21 Abs. 2 LBG (vor Inkrafttreten der Dienstrechtsreform: § 8 Abs. 3 LVO) in den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst übernommen wurden,

Innenministerium

0314 Zentrale Veranschlagungen Polizei

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
		<p>- Planstellen des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes der Bes.Gr. A 6 und A 7 mit Beamtinnen und Beamten des mittleren Dienstes der Schutz- und Kriminalpolizei im gleichen Umfang wie die Planstellen des mittleren Polizeivollzugsdienstes für gem. § 21 Abs. 2 LBG (vor Inkrafttreten der Dienstrechtsreform: § 8 Abs. 3 LVO) in den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst übernommene ehemalige Polizeibeamtinnen und -beamte der Bes.Gr. A 8, A 9 und A 9 + Amtszulage in Anspruch genommen sind.</p> <p>In bis zu 127 begründeten Einzelfällen können bei Kap. 0314, 0315, 0316 und 0317 ausnahmsweise Planstellen für Beamtinnen und Beamte des mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienstes und Planstellen für Beamtinnen und Beamte des mittleren und gehobenen Verwaltungsdienstes gegenseitig in Anspruch genommen werden.</p> <p>Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können in Einzelfällen Planstellen für Beamtinnen und Beamte des höheren Polizeivollzugsdienstes zwischen den Kap. 0314, 0315, 0316, 0317 und 0318 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.</p> <p>In bis zu 30 Fällen können Planstellen des mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienstes bzw. Planstellen der beim Landesamt für Verfassungsschutz tätigen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten zwischen Kap. 0301, 0314, 0315, 0316, 0317, 0318 und 0319 mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden, um Beamtinnen und Beamte im Anschluss an eine besondere Verwendung versetzen zu können.</p> <p>Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können in bis zu 16 Fällen Planstellen der Bes.Gr. A 14 für Beamtinnen und Beamte des höheren Polizeivollzugsdienstes und Planstellen für Beamtinnen und Beamte einer anderen Fachrichtung des höheren Dienstes zwischen den Kap. 0314, 0315, 0316, 0317 und 0318 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.</p> <p>In den Kap. 0314, 0315, 0316, 0317 und 0318 dürfen mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft die angegebenen Stellenzahlen in den Eingangssämtern des mittleren Polizeivollzugsdienstes (A 7 Polizeimeister) und gehobenen Polizeivollzugsdienstes (A 9 Polizeikommissar) unterjährig kurzfristig überschritten werden, um eine nahtlose Übernahme der Ausbildungsabsolventen in den Polizeidienst zu gewährleisten.</p>			
		1. Leitung der Polizeipräsidien			
	B 3	Polizeipräsident eines regionalen Polizeipräsidioms	12,0	12,0	12,0
	B 2	Polizeivizepräsident eines regionalen Polizeipräsidioms	12,0	12,0	12,0
		1/1/1 Planstelle der Bes.Gr. B 2 (Polizeivizepräsident) kann mit einer Beamtin/einem Beamten einer anderen Laufbahn des höheren Dienstes beim Polizeipräsidium Mannheim besetzt werden.			
		Summe 1. Leitung der Polizeipräsidien	24,0	24,0	24,0

Innenministerium

0314 Zentrale Veranschlagungen Polizei

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
2. Schutzpolizei					
Die Beamtinnen und Beamten der Schutzpolizei erhalten freie Dienstkleidung einschließlich Sonderbekleidung und Ausrüstung.					
A 16		Leitender Polizeidirektor	13,0	13,0	13,0
3/3 der Stelleninhaber behalten für ihre Person die Dienstbezüge der Bes.Gr. A 16 (Leitender Polizeidirektor) mit Amtszulage.					
A 15		Polizeidirektor	48,0	48,0	48,0
A 14		Polizeioberberrät	93,0	93,0	93,0
A 13		Polizeirat	43,0	43,0	43,0
A 13		Erster Polizeihauptkommissar	517,0	517,0	517,0
A 12		Polizeihauptkommissar	1.088,0	1.088,0	1.088,0
A 11		Polizeihauptkommissar	2.093,0	2.093,0	2.093,0
A 10		Polizeioberkommissar	2.466,0	2.466,0	2.466,0
A 9		Polizeikommissar	2.262,0	2.262,0	2.262,0
		kw spätestens zum 01.01.2017	* 100,0	* 100,0	* 100,0
A 9		Polizeihauptmeister + Amtszulage	1.380,0	1.844,0	1.844,0
A 9		Polizeihauptmeister	4.218,0	3.846,0	3.846,0
A 8		Polizeiobermeister	2.344,0	2.252,0	2.252,0
A 7		Polizeimeister	242,0	242,0	242,0
		kw spätestens zum 01.01.2019	* 242,0	* 242,0	* 242,0
Summe 2. Schutzpolizei			16.807,0	16.807,0	16.807,0
Summe kw			* 342,0	* 342,0	* 342,0

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 9	( Polizeihauptmeister +Amtszulage ) Stellenhebung von Bes.Gr. A 9 (Polizeihauptmeister) wegen Strukturverbesserungen	372,0	-	-	-
A 9	( Polizeihauptmeister +Amtszulage ) Stellenhebung von Bes.Gr. A 8 (Polizeiobermeister) wegen Strukturverbesserungen	92,0	-	-	-
A 9	( Polizeihauptmeister ) Stellenhebung nach Bes.Gr. A 9 m.Z. (Polizeihauptmeister m.Z.) wegen Strukturverbesserungen	-	372,0	-	-
A 8	( Polizeiobermeister ) Stellenhebung nach Bes.Gr. A 9 m.Z. (Polizeihauptmeister m.Z.) wegen Strukturverbesserungen	-	92,0	-	-
<b>zus. 2. Schutzpolizei</b>		<b>464,0</b>	<b>464,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Innenministerium

0314 Zentrale Veranschlagungen Polizei

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
3. Kriminalpolizei					
A 16		Leitender Kriminaldirektor	12,0	12,0	12,0
A 15		Kriminaldirektor	16,0	16,0	16,0
A 14		Kriminaloberrat	61,0	61,0	61,0
A 13		Kriminalrat	16,0	16,0	16,0
A 13		Erster Kriminalhauptkommissar	269,0	269,0	269,0
A 12		Kriminalhauptkommissar	566,0	566,0	566,0
A 11		Kriminalhauptkommissar	1.116,0	1.116,0	1.116,0
A 10		Kriminaloberkommissar	1.120,0	1.120,0	1.120,0
A 9		Kriminalkommissar	302,0	302,0	302,0
		kw spätestens zum 01.01.2017	* 30,0	* 30,0	* 30,0
Summe 3. Kriminalpolizei			3.478,0	3.478,0	3.478,0
Summe kw			* 30,0	* 30,0	* 30,0
4. Verwaltung					
A 16		Leitender Regierungsdirektor	3,0	3,0	3,0
A 15		Regierungsdirektor	12,0	12,0	12,0
A 14		Oberregierungsrat	23,0	23,0	23,0
A 13		Regierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (R)	15,0	15,0	15,0
A 12		Amtsrat (R)	32,5	32,5	32,5
A 12		Amtsrat (T)	1,0	1,0	1,0
A 11		Regierungsamtmann	57,5	57,5	57,5
A 11		Regierungsamtmann (T)	1,0	1,0	1,0
A 10		Regierungsoberinspektor	29,0	29,0	29,0
A 9		Regierungsinspektor	14,5	14,5	14,5
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	8,0	8,0	8,0
A 9		Amtsinspektor (R)	21,0	21,0	21,0
A 9		Amtsinspektor (T)	3,0	3,0	3,0
A 8		Regierungshauptsekretär	44,0	44,0	44,0
1/1/1 Stelleninhaber/in behält für ihre / seine Person die Bezüge der Bes.Gr. A 9. 1/1/1 Stelleninhaber/in erhält für ihre / seine Person Bezüge der Bes.Gr. A 9 + Amtszulage.					
A 8		Technischer Hauptsekretär	1,0	1,0	1,0
A 7		Regierungsobersekretär	42,5	42,5	42,5
A 6		Regierungssekretär	14,0	10,0	10,0
Summe 4. Verwaltung			323,0	319,0	319,0

Innenministerium

0314 Zentrale Veranschlagungen Polizei

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 6	( Regierungssekretär ) übertragen nach Kap. 0305 Tit. 422 01 für die Zentrale Bußgeldstelle	-	4,0	-	-
	<b>zus. 4. Verwaltung</b>	-	<b>4,0</b>	-	-
	<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>4,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe a) Planstellen für Beamte/innen 20.632,0 20.628,0 20.628,0

Summe kw \* 372,0 \* 372,0 \* 372,0

Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)

B 2	Vizepräsident 6)	1,0	1,0	1,0
A 15	Kriminaldirektor 4)	1,0	1,0	1,0
A 15	Polizeidirektor 4)	2,0	2,0	2,0
A 14	Kriminaloberrat 4)	2,0	2,0	2,0
A 13	Erster Polizeihauptkommissar 2)	3,0	1,0	1,0
A 12	Polizeihauptkommissar 1) 2)	2,0	0,0	0,0
A 11	Regierungsamtmann 1)	1,0	1,0	1,0
A 11	Kriminalhauptkommissar 1)	1,0	1,0	1,0
A 11	Polizeihauptkommissar 1) 2)	12,0	28,0	28,0
A 10	Regierungsoberinspektor 1)	1,0	2,0	2,0
A 10	Kriminaloberkommissar 1) 3)	3,0	3,0	3,0
A 10	Polizeioberkommissar 1) 2) 5)	35,0	47,0	47,0
A 9	Regierungsinspektor 1)	1,0	1,0	1,0
A 9	Kriminalkommissar 1)	3,0	3,0	3,0
A 9	Polizeikommissar 1) 2)	48,0	65,0	65,0
A 9	Polizeihauptmeister +Amtszulage 2)	3,0	0,0	0,0
A 9	Kriminalhauptmeister 1)	2,0	2,0	2,0
A 9	Polizeihauptmeister 1) 2)	69,0	68,0	68,0
A 8	Polizeiobermeister 1) 2)	152,0	116,0	116,0
A 7	Regierungsobersekretär 1)	2,0	2,0	2,0
A 7	Polizeimeister 1) 2)	24,0	22,0	22,0
Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)		368,0	368,0	368,0

Innenministerium

0314 Zentrale Veranschlagungen Polizei

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

- 1) Für nach § 72 LBG und § 31 AzUVO beurlaubte Beamtinnen und Beamte.
- 2) Aufgrund Elternzeit nach § 3 Abs. 4 StHG.
- 3) Für Mitglieder gesetzgebender Körperschaften (1 Stelle).
- 4) Für zur Deutschen Hochschule für Polizei (DHPol) abgeordnete Beamtinnen und Beamte.
- 5) Für zur Wasserschutzpolizei-Schule Hamburg abgeordnete Beamtinnen und Beamte (1 Stelle).
- 6) Für zur Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) abgeordnete Beamtinnen und Beamte (1 Stelle).

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13 ( Erster Polizeihauptkommissar ) Beendigung der Elternzeit	-	2,0	-	-
A 12 ( Polizeihauptkommissar ) Beendigung der Elternzeit	-	2,0	-	-
A 11 ( Polizeihauptkommissar ) neu aufgrund Elternzeit nach § 3 Abs. 4 StHG	16,0	-	-	-
A 10 ( Regierungsoberinspektor ) neu für nach § 72 LBG beurlaubte Beamte	1,0	-	-	-
A 10 ( Polizeioberkommissar ) neu aufgrund Elternzeit nach § 3 Abs. 4 StHG	12,0	-	-	-
A 9 ( Polizeikommissar ) neu aufgrund Elternzeit nach § 3 Abs. 4 StHG	17,0	-	-	-
A 9 ( Polizeihauptmeister +Amtszulage ) Beendigung der Elternzeit	-	3,0	-	-
A 9 ( Polizeihauptmeister ) Beendigung der Elternzeit	-	1,0	-	-
A 8 ( Polizeiobermeister ) Beendigung der Elternzeit	-	36,0	-	-
A 7 ( Polizeimeister ) Beendigung der Elternzeit	-	2,0	-	-
<b>zus. Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)</b>	<b>46,0</b>	<b>46,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen) 20.632,0 20.628,0 20.628,0

Summe kw \* 372,0 \* 372,0 \* 372,0

Innenministerium

0314 Zentrale Veranschlagungen Polizei

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
<b>428 01</b>	<b>042</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>			
		Ab dem Zeitpunkt der Schließung der Werkstätten sind 230 mit kw-Vermerk versehene Stellen für tarifliche Beschäftigte abzubauen. Die kw-Vermerke sind spätestens ab der Schließung der Werkstätten zu vollziehen. Anstelle der mit kw-Vermerk bezeichneten Stellen können auch andere, in der Summe finanziell gleichwertige, Stellen gestrichen werden. Von den nach den Richtsätzen (2000) des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft berechneten Einsparungen durch diesen Stellenabbau können insgesamt bis zu 3.170.224 EUR für die Schaffung höherwertigerer Stellen im Rahmen des Tarifrechts bei den Kap. 0314 bis 0318 verwendet werden. Entsprechende Abweichungen von den Stellenübersichten sind gem. § 17 Abs. 6 Satz 2 LHO mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft zulässig. Die Veränderungen sind jeweils im nächsten Staatshaushaltsplan oder in einem Nachtrag zu etatisieren. Aus der Schließung der Werkstätten sind noch 36,5 Stellen abzubauen. Aus den für Höhergruppierungen zur Verfügung stehenden 3.170.224 EUR sind nach Durchführung der Höhergruppierungen in den Datenstationen zum 01.01.2015 aus bereits vollzogenen kw-Vermerken noch 119.052,76 EUR verfügbar.			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
		1. Nichttechnischer Dienst			
12			22,0	22,0	22,0
11			0,0	1,0	1,0
10			6,5	5,5	5,5
9			34,0	265,0	265,0
8	1) 4)		194,5	232,0	232,0
7			0,0	1,0	1,0
6	1)		485,5	437,0	437,0
		ku 0/23/23 nach E 5 TV-L mit Ausscheiden der Stelleninhaber			
5	1)		230,0	62,5	62,5
		kw 01.01.2018 3)	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		ku 0/45,5/45,5 nach E 4 TV-L mit Ausscheiden der Stelleninhaber			
		ku 0/5,5/5,5 nach E 3 TV-L mit Ausscheiden der Stelleninhaber			
		ku 0/10,5/10,5 nach E 2-5 TV-L mit Ausscheiden der Stelleninhaber			
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.01.2018 3)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
4			0,0	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.04.2023	* 0,0	* 1,0	* 1,0
3	1)		53,0	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.04.2023	* 1,0	* 0,0	* 0,0
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	1.064,5	1.056,0	1.056,0
		Summe 1. Nichttechnischer Dienst	2.090,0	2.084,0	2.084,0
		Summe kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0

Innenministerium

0314 Zentrale Veranschlagungen Polizei

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

- 1) 69,5/0/0 der Stellen der Entgeltgruppe 8 und 1/0/0 Stelle der Entgeltgruppe 6 und 215,5/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 5 und 52/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a StHG 2013/14 besetzt werden.
- 3) Der kw-Vermerk wegen Auflösung der Bekleidungsstellen wird vollzogen, sobald die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber auf einer anderen Stelle geführt wird.
- 4) 48,5 Stellen E 8 TV-L dürfen erst nach Prüfung der tariflichen Eingruppierung durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
11	von E 10 TV-L aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
10	nach E 11 TV-L aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	1,0	-	-
9	Hebung von E 8 TV-L aufgrund Weiterführung Nichtvollzugskonzept	10,5	-	-	-
9	Hebung von E 6 TV-L aufgrund Weiterführung Nichtvollzugskonzept	148,5	-	-	-
9	von E 8 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	69,5	-	-	-
9	von E 8 t TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	2,5	-	-	-
8	von E 6 TV-L aufgrund von Strukturverbesserungen (Einsatzassistenten)	69,0	-	-	-
8	von E 5 TV-L aufgrund von Strukturverbesserungen (Einsatzassistenten)	48,5	-	-	-
8	Hebung nach E 9 TV-L aufgrund Weiterführung Nichtvollzugskonzept	-	10,5	-	-
8	nach E 9 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	69,5	-	-
7	von E 6 TV-L aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
6	von E 5 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	146,0	-	-	-
6	von E 5 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	23,0	-	-	-
6	von E 2-5 (BK) TV-L aufgrund Weiterführung Nichtvollzugskonzept	1,0	-	-	-
6	nach E 8 TV-L aufgrund von Strukturverbesserungen (Einsatzassistenten)	-	69,0	-	-
6	Hebung nach E 9 TV-L aufgrund Weiterführung Nichtvollzugskonzept	-	148,5	-	-
6	nach E 7 TV-L aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	1,0	-	-
5	von E 3 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	51,0	-	-	-
5	Stellenwegfall zum 01.01.2015 gemäß § 2 Abs. 1 StHG 2015/2016 (DRIVE-BW)	-	1,0	-	-
5	nach E 6 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	169,0	-	-

Innenministerium

0314 Zentrale Veranschlagungen Polizei

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
5		nach E 8 TV-L aufgrund von Strukturverbesserungen (Einsatzassistenten)	-	48,5	-	-
kw		( 01.01.2018 ) Wegfall gegen Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* -	* 1,0	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.01.2018 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
4		von E 3 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.04.2023 ) von E 3 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	* 1,0	* -	* -	* -
3		nach E 4 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	1,0	-	-
3		nach E 5 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	51,0	-	-
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.04.2023 ) nach E 4 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung zum 01.01.2012	* -	* 1,0	* -	* -
2-5		( Beschäftigte für Bürokommunikation ) Stellenwegfall zum 01.01.2015 gemäß § 2 Abs. 1 StHG 2015/2016 (DRIVE-BW)	-	7,5	-	-
2-5		( Beschäftigte für Bürokommunikation ) nach E 6 TV-L aufgrund Weiterführung Nichtvollzugskonzept	-	1,0	-	-
<b>zus. 1. Nichttechnischer Dienst</b>			<b>572,5</b>	<b>578,5</b>	-	-
		zus. kw	* 2,0	* 2,0	* -	* -
		<b>bleiben</b>	-	<b>6,0</b>	-	-
		<b>bleiben kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

2. Technischer Dienst

10			5,5	5,5	5,5
9			0,0	19,0	19,0
8		1) 4)	60,0	150,0	149,0
		kw 2)	* 12,0	* 0,0	* 0,0
		ku 1/1/1 nach E 7 TV-L			
		Der ku-Vermerk wird beim Freiwerden von Stellen soweit vollzogen, bis die sich in den einzelnen Aufgabenbereichen einer Werkstatt ergebende tarifgemäße Eingruppierung erreicht ist.			
		ku 0/6/6 nach E 7 TV-L mit Ausscheiden der Stelleninhaber			
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.09.2015 2)	* 0,0	* 1,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.01.2017 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.05.2017 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.11.2017 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0

Innenministerium

0314 Zentrale Veranschlagungen Polizei

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.06.2019 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.05.2021 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.08.2021 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.06.2023 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.05.2025 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.05.2036 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
7			21,5	19,5	18,5
		kw 2)	* 8,5	* 0,0	* 0,0
		ku 1/1/1 nach E 6 TV-L			
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.04.2015 2)	* 0,0	* 1,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.01.2023 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.03.2023 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.06.2026 2)	* 0,0	* 0,5	* 0,5
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.12.2028 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.09.2034 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.08.2036 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
6		1)	36,5	38,5	38,5
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.09.2026 3)	* 0,0	* 0,0	* 0,0
		ku 0/1/1 nach E 5 TV-L mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
		kw 2)	* 3,0	* 0,0	* 0,0
		kw 3)	* 2,0	* 0,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.09.2026 2)3)	* 0,0	* 2,0	* 2,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.03.2029 3)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.09.2029 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.05.2033 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
5		1)	151,0	36,5	36,5
		kw 2)	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		ku 0/3/3 nach E 4 TV-L mit Ausscheiden der Stelleninhaber			
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.01.2020 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0

Innenministerium

0314 Zentrale Veranschlagungen Polizei

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
4			0,0	4,0	4,0
4		Krafftfahrer	31,5	31,5	31,5
		2/2/2 erhalten eine aufzehrbare Besitzstandszulage			
3	1)		34,5	25,5	25,5
		Summe 2. Technischer Dienst	340,5	330,0	328,0
		Summe kw	* 26,5	* 22,5	* 20,5

- 1) 24/0/0 der Stellen der Entgeltgruppe 8 und 10/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 6 und 8/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 5 und 4/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a StHG 2013/14 besetzt werden.
- 2) Die kw-Vermerke werden ab dem Zeitpunkt der Schließung der Werkstätten vollzogen.
- 3) Die kw-Vermerke wegen Auflösung der Bekleidungslieferstellen werden vollzogen, sobald die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber auf einer anderen Stelle geführt wird.
- 4) 107,5 Stellen E 8 TV-L dürfen erst nach Prüfung der tariflichen Eingruppierung durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
9	von E 8 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	19,0	-	-	-
8	von E 5 TV-L aufgrund von Strukturverbesserungen (Einsatzassistenten)	107,5	-	-	-
8	von E 6 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	6,0	-	-	-
8	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Werkstatt)	-	2,0	-	-
8	nach E 9 nt TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	2,5	-	-
8	nach E 9 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	19,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Werkstatt)	* -	* 2,0	* -	* -
kw	Wegfall gegen Zugang persönlicher kw-Vermerke mit Ausscheiden der Stelleninhaber	* -	* 10,0	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 01.09.2015 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 01.01.2017 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 01.05.2017 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 01.11.2017 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 01.06.2019 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -

Innenministerium

0314 Zentrale Veranschlagungen Polizei

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.05.2021 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.08.2021 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.06.2023 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.05.2025 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.05.2036 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
7		Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Werkstatt)	-	2,0	-	-
kw		Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Werkstatt)	* -	* 2,0	* -	* -
kw		Wegfall gegen Zugang persönlicher kw-Vermerke mit Ausscheiden der Stelleninhaber	* -	* 6,5	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.04.2015 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.01.2023 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.03.2023 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.06.2026 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 0,5	* -	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.12.2028 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.09.2034 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.08.2036 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
6		von E 5 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
6		von E 5 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	7,0	-	-	-
6		nach E 8 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	6,0	-	-
kw		Wegfall gegen Zugang persönlicher kw-Vermerke mit Ausscheiden der Stelleninhaber	* -	* 3,0	* -	* -
kw		Wegfall gegen Zugang persönlicher kw-Vermerke mit Ausscheiden der Stelleninhaber	* -	* 2,0	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.09.2026 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 2,0	* -	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.03.2029 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.09.2029 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.05.2033 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
5		von E 3 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	3,0	-	-	-

Innenministerium

0314 Zentrale Veranschlagungen Polizei

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
5		Stellenwegfall zum 01.01.2015 gemäß § 2 Abs. 1 StHG 2015/2016 (DRIVE-BW)	-	2,0	-	-
5		nach E 8 TV-L aufgrund von Strukturverbesserungen (Einsatzassistenten)	-	107,5	-	-
5		nach E 6 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	8,0	-	-
kw		Wegfall gegen Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* -	* 1,0	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.01.2020 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
4		von E 3 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	4,0	-	-	-
3		Stellenwegfall zum 01.01.2015 gemäß § 2 Abs. 1 StHG 2015/2016 (DRIVE-BW)	-	2,0	-	-
3		nach E 4 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	4,0	-	-
3		nach E 5 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	3,0	-	-
8		Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Werkstatt)	-	-	-	1,0
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.09.2015 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
7		Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Werkstatt)	-	-	-	1,0
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.04.2015 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
<b>zus. 2. Technischer Dienst</b>			<b>147,5</b>	<b>158,0</b>	<b>-</b>	<b>2,0</b>
zus. kw			* 22,5	* 26,5	* -	* 2,0
<b>bleiben</b>			<b>-</b>	<b>10,5</b>	<b>-</b>	<b>2,0</b>
<b>bleiben kw</b>			<b>* 0,0</b>	<b>* 4,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 2,0</b>

Summe c) Tarifliche Beschäftigte 2.430,5 2.414,0 2.412,0

Summe kw \* 28,5 \* 24,5 \* 22,5

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen 2.430,5 2.414,0 2.412,0

Summe kw \* 28,5 \* 24,5 \* 22,5

Summe Zentrale Veranschlagungen Polizei (ohne Leerstellen) 23.062,5 23.042,0 23.040,0

Summe kw \* 400,5 \* 396,5 \* 394,5

Höhergruppierungen aufgrund Weiterführung Nichtvollzugskonzept

Anzahl	Stellen Wertigkeit	
	alt	neu
1,0	E 2-5 (BK)	E 6
148,5	E 6	E 9
10,5	E 8	E 9

# Innenministerium

## 0315 Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

### 422 01 042 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte

#### a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

In Umsetzung der Polizeistrukturereform können Planstellen für Beamtinnen und Beamte zwischen den Kap. 0314, 0315, 0316, 0317 und 0318 vorübergehend bedarfsgerecht in Anspruch genommen werden.

In Umsetzung der Polizeistrukturereform sind die Planstellen verschiedener Laufbahnen innerhalb und zwischen den Kap. 0314, 0315, 0316, 0317 und 0318 vorübergehend bedarfsgerecht besetzbar.

Planstellen des gehobenen technischen Dienstes und des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes können gegenseitig in Anspruch genommen werden.

In bis zu 127 begründeten Einzelfällen können bei Kap. 0314, 0315, 0316 und 0317 ausnahmsweise Planstellen für Beamtinnen und Beamte des mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienstes und Planstellen für Beamtinnen und Beamte des mittleren und gehobenen Verwaltungsdienstes gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können in bis zu 16 Fällen Planstellen der Bes.Gr. A 14 für Beamtinnen und Beamte des höheren Polizeivollzugsdienstes und Planstellen für Beamtinnen und Beamte einer anderen Fachrichtung des höheren Dienstes zwischen den Kap. 0314, 0315, 0316, 0317 und 0318 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können in Einzelfällen Planstellen für Beamtinnen und Beamte des höheren Polizeivollzugsdienstes zwischen den Kap. 0314, 0315, 0316, 0317 und 0318 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

In bis zu 30 Fällen können Planstellen des mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienstes bzw. Planstellen der beim Landesamt für Verfassungsschutz tätigen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten zwischen Kap. 0301, 0314, 0315, 0316, 0317, 0318 und 0319 mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden, um Beamtinnen und Beamte im Anschluss an eine besondere Verwendung versetzen zu können.

Es können besetzt werden:

- Planstellen der Schutzpolizei mit Beamtinnen und Beamten der Kriminalpolizei und umgekehrt,
- 2,0 Planstellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes vorübergehend mit Beamtinnen und Beamten des gehobenen Dienstes einer anderen Laufbahn oder mit technischen Beschäftigten.
- bis zu 5,0 Planstellen des gehobenen Dienstes der Schutz- und Kriminalpolizei der Bes.Gr. A 10 bis A 13 mit ehemaligen Polizeibeamtinnen und -beamten, die gem. § 21 Abs. 2 LBG (vor Inkrafttreten der Dienstrechtsreform: § 8 Abs. 3 LVO) in den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst übernommen wurden,
- Planstellen des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes der Bes.Gr. A 9 mit Beamtinnen und Beamten des gehobenen Dienstes der Schutz- und Kriminalpolizei im gleichen Umfang wie die Planstellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes für gem. § 21 Abs. 2 LBG (vor Inkrafttreten der Dienstrechtsreform: § 8 Abs. 3 LVO) in den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst übernommene ehemalige Polizeibeamtinnen und -beamte der Bes.Gr. A 10 bis A 13 in Anspruch genommen sind,

Innenministerium

0315 Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- bis zu 5,0 Planstellen des mittleren Dienstes der Schutz- und Kriminalpolizei der Bes.Gr. A 8, A 9 und A 9 + Amtszulage mit ehemaligen Polizeibeamtinnen und -beamten, die gem. § 21 Abs. 2 LBG (vor Inkrafttreten der Dienstrechtsreform: § 8 Abs. 3 LVO) in den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst übernommen wurden,</li> <li>- Planstellen des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes der Bes.Gr. A 6 und A 7 mit Beamtinnen und Beamten des mittleren Dienstes der Schutz- und Kriminalpolizei im gleichen Umfang wie die Planstellen des mittleren Polizeivollzugsdienstes für gem. § 21 Abs. 2 LBG (vor Inkrafttreten der Dienstrechtsreform: § 8 Abs. 3 LVO) in den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst übernommene ehemalige Polizeibeamtinnen und -beamte der Bes.Gr. A 8, A 9 und A 9 + Amtszulage in Anspruch genommen sind.</li> </ul> <p>In den Kap. 0314, 0315, 0316, 0317 und 0318 dürfen mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft die angegebenen Stellenzahlen in den Eingangssämtern des mittleren Polizeivollzugsdienstes (A 7 Polizeimeister) und gehobenen Polizeivollzugsdienstes (A 9 Polizeikommissar) unterjährig kurzfristig überschritten werden, um eine nahtlose Übernahme der Ausbildungsabsolventen in den Polizeidienst zu gewährleisten.</p>			
		1. Leitung des Präsidiums			
B 3		Präsident des Präsidiums Technik, Logistik, Service der Polizei	1,0	1,0	1,0
B 2		Vizepräsident des Präsidiums Technik, Logistik, Service der Polizei	1,0	1,0	1,0
		Summe 1. Leitung des Präsidiums	2,0	2,0	2,0
		2. Schutzpolizei			
A 16		Leitender Polizeidirektor  1/1/1 Planstelle des höheren Polizeivollzugsdienstes der Bes.Gr. A 16 (Leitender Polizeidirektor) kann mit einer Beamtin/ einem Beamten einer anderen Laufbahn des höheren Dienstes besetzt werden.	3,0	3,0	3,0
A 15		Polizeidirektor	7,0	7,0	7,0
A 14		Polizeioberkommissar	3,0	3,0	3,0
A 13		Polizeirat	2,0	2,0	2,0
A 13		Erster Polizeihauptkommissar	22,0	22,0	22,0
A 12		Polizeihauptkommissar	39,0	39,0	39,0
A 11		Polizeihauptkommissar	57,0	56,0	56,0
A 10		Polizeioberkommissar	41,0	40,0	40,0
A 9		Polizeikommissar	36,5	36,5	36,5
A 9		Polizeihauptmeister +Amtszulage	31,0	34,0	34,0
A 9		Polizeihauptmeister	34,0	30,0	30,0

Innenministerium

0315 Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
A 8		Polizeiobermeister	3,0	3,0	3,0
A 7		Polizeimeister	6,0	6,0	6,0
		kw spätestens zum 01.01.2019	* 6,0	* 6,0	* 6,0
Summe 2. Schutzpolizei			284,5	281,5	281,5
Summe kw			* 6,0	* 6,0	* 6,0

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 11 ( Polizeihauptkommissar ) übertragen nach Kap. 0308 wegen luK-Bündelung Polizei	-	1,0	-	-
A 10 ( Polizeioberkommissar ) Wegfall in Vollzug des Orientierungsplans (LPO)	-	1,0	-	-
A 9 ( Polizeikommissar ) übertragen von Kapitel 0308 wegen luK-Bündelung Polizei	1,0	-	-	-
A 9 ( Polizeikommissar ) Wegfall in Vollzug des Orientierungsplans (LPO)	-	1,0	-	-
A 9 ( Polizeihauptmeister +Amtszulage ) Stellenhebung von Bes.Gr. A 9 (Polizeihauptmeister) wegen Strukturverbesserungen	3,0	-	-	-
A 9 ( Polizeihauptmeister ) Stellenhebung nach Bes.Gr. A 9 m.Z. (Polizeihauptmeister m.Z.) wegen Strukturverbesserungen	-	3,0	-	-
A 9 ( Polizeihauptmeister ) Wegfall in Vollzug des Orientierungsplans (LPO)	-	1,0	-	-
<b>zus. 2. Schutzpolizei</b>	<b>4,0</b>	<b>7,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>3,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

3. Kriminalpolizei

A 14	Kriminaloberrat	1,0	1,0	1,0
A 13	Erster Kriminalhauptkommissar	14,0	14,0	14,0
A 12	Kriminalhauptkommissar	20,0	20,0	20,0
A 11	Kriminalhauptkommissar	19,0	19,0	19,0
A 10	Kriminaloberkommissar	9,0	9,0	9,0
A 9	Kriminalkommissar	1,5	1,5	1,5
Summe 3. Kriminalpolizei		64,5	64,5	64,5

Innenministerium

0315 Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
4. Sonstige Laufbahnen					
A 16		Leitender Medizinaldirektor	1,0	1,0	1,0
A 15		Medizinaldirektor mit Amtszulage	4,0	4,0	4,0
A 15		Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 15		Medizinaldirektor	5,0	5,0	5,0
A 14		Oberregierungsrat	4,0	4,0	4,0
A 14		Obermedizinalrat	7,0	7,0	7,0
A 13		Regierungsrat	2,0	2,0	2,0
A 13		Oberamtsrat (R)	5,0	5,0	5,0
A 13		Oberamtsrat (T)	3,0	3,0	3,0
A 12		Amtsrat (R)	8,5	8,5	8,5
A 12		Amtsrat (T)	4,0	4,0	4,0
A 11		Regierungsamtmann	13,5	13,5	13,5
A 10		Regierungsoberinspektor	5,0	5,0	5,0
A 9		Regierungsinspektor	3,0	3,0	3,0
A 9		Amtsinspektor + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor	5,0	5,0	5,0
A 8		Regierungshauptsekretär	6,0	6,0	6,0
A 7		Regierungsobersekretär	3,0	3,0	3,0
A 6		Regierungssekretär	2,0	2,0	2,0
Summe 4. Sonstige Laufbahnen			84,0	84,0	84,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			435,0	432,0	432,0
Summe kw			* 6,0	* 6,0	* 6,0
Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)			435,0	432,0	432,0
Summe kw			* 6,0	* 6,0	* 6,0
<b>428 01</b>	<b>042</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
13			2,0	2,0	2,0
12			3,0	4,0	4,0
11			19,0	18,0	18,0
10			8,5	8,5	8,5

Innenministerium

0315 Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
9			34,5	52,5	52,5
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 2,0	* 0,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.11.2022	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.07.2032	* 0,0	* 1,0	* 1,0
8	1)		124,0	103,5	103,5
		kw Werkstatt	* 2,0	* 0,0	* 0,0
		ku 0/0,5/0,5 nach E 7 TV-L mit Ausscheiden der Stelleninhaber			
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.04.2023 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.04.2032 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
7			22,5	22,5	22,5
		kw Werkstatt	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.09.2027 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
6	1)		75,5	79,5	79,5
		kw Werkstatt	* 4,0	* 0,0	* 0,0
		ku 0/3/3 nach E 5 TV-L mit Ausscheiden der Stelleninhaber			
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.01.2021 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.01.2022 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.01.2026 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.05.2035 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
5	1)		25,0	23,0	23,0
		ku 0/2,5/2,5 nach E 4 TV-L mit Ausscheiden der Stelleninhaber			
5		Krauffahrer	1,0	1,0	1,0
4	1)		5,0	5,0	5,0
3	1)		35,5	33,0	33,0
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	5,5	5,5	5,5
2			2,0	2,0	2,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			363,0	360,0	360,0
Summe kw			* 9,0	* 9,0	* 9,0

1) 23/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 8 und 4/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 6 und 14,5/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 5 und 5/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 4 und 7,5/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2013/2014 besetzt werden.

2) Die kw-Vermerke werden ab dem Zeitpunkt der Schließung der Werkstätten vollzogen.

Innenministerium

0315 Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
12	von E 11 TV-L aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
11	nach E 12 TV-L aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	1,0	-	-
9	von E 8 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	18,0	-	-	-
kw	( mit Ausscheiden des Stelleninhabers ) Wegfall gegen Zugang persönlicher kw-Vermerke mit Ausscheiden der Stelleninhaber	* -	* 2,0	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 01.11.2022 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 01.07.2032 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
8	von E 6 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	0,5	-	-	-
8	Wegfall in Vollzug des Orientierungsplans (LPO)	-	3,0	-	-
8	nach E 9 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	18,0	-	-
kw	( Werkstatt ) Wegfall gegen Zugang persönlicher kw-Vermerke mit Ausscheiden der Stelleninhaber	* -	* 2,0	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 01.04.2023 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 01.04.2032 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( Werkstatt ) Wegfall gegen Zugang persönlicher kw-Vermerke mit Ausscheiden der Stelleninhaber	* -	* 1,0	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 01.09.2027 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
6	von E 5 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
6	von E 5 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	3,0	-	-	-
6	von E 5 TV-L aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	0,5	-	-	-
6	nach E 8 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	0,5	-	-
kw	( Werkstatt ) Wegfall gegen Zugang persönlicher kw-Vermerke mit Ausscheiden der Stelleninhaber	* -	* 4,0	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 01.01.2021 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 01.01.2022 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 01.01.2026 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 01.05.2035 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -

Innenministerium

0315 Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
5		von E 3 mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	2,5	-	-
5		nach E 6 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	4,0	-
5		nach E 6 TV-L aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	0,5	-
3		nach E 5 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	2,5	-
<b>zus. c) Tarifliche Beschäftigte</b>			<b>26,5</b>	<b>29,5</b>	-
zus. kw			* 9,0	* 9,0	* -
<b>bleiben</b>			-	<b>3,0</b>	-
<b>bleiben kw</b>			<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>
Summe Stellenübersicht Arbeitnehmer/innen			363,0	360,0	360,0
Summe kw			* 9,0	* 9,0	* 9,0
Summe Präs. Technik, Logistik, Service Polizei (ohne Leerstellen)			798,0	792,0	792,0
Summe kw			* 15,0	* 15,0	* 15,0

Innenministerium

0316 Polizeipräsidium Einsatz

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

422 01 042 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

In Umsetzung der Polizeistrukturereform können Planstellen für Beamtinnen und Beamte zwischen den Kap. 0314, 0315, 0316, 0317 und 0318 vorübergehend bedarfsgerecht in Anspruch genommen werden.

In Umsetzung der Polizeistrukturereform sind die Planstellen verschiedener Laufbahnen innerhalb und zwischen den Kap. 0314, 0315, 0316, 0317 und 0318 vorübergehend bedarfsgerecht besetzbar.

Planstellen des gehobenen technischen Dienstes und des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes können gegenseitig in Anspruch genommen werden.

In bis zu 127 begründeten Einzelfällen können bei Kap. 0314, 0315, 0316 und 0317 ausnahmsweise Planstellen für Beamtinnen und Beamte des mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienstes und Planstellen für Beamtinnen und Beamte des mittleren und gehobenen Verwaltungsdienstes gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können in bis zu 16 Fällen Planstellen der Bes.Gr. A 14 für Beamtinnen und Beamte des höheren Polizeivollzugsdienstes und Planstellen für Beamtinnen und Beamte einer anderen Fachrichtung des höheren Dienstes zwischen den Kap. 0314, 0315, 0316, 0317 und 0318 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

1. Leitung des Präsidiums

B 3	Polizeipräsident des Polizeipräsidiums Einsatz	1,0	1,0	1,0
B 2	Polizeivizepräsident des Polizeipräsidiums Einsatz	1,0	1,0	1,0
Summe 1. Leitung des Präsidiums		2,0	2,0	2,0

2. Vollzugsdienst

Es können besetzt werden:

- die Planstellen der Schutzpolizei auch mit Beamtinnen und Beamten der Kriminalpolizei,
- 6 Planstellen des mittleren Polizeivollzugsdienstes der Bes.Gr. A 8 bis A 9 + Amtszulage mit ehemaligen Polizeibeamtinnen und -beamten, die gem. § 21 Abs. 2 LBG (vor Inkrafttreten der Dienstrechtsreform: § 8 Abs. 3 LVO) in den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst übernommen wurden.
- in bis zu insgesamt 15 Fällen bei den Kap. 0314, 0316 und 0318 im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft bis längstens 31.12.2016 Planstellen des Polizeivollzugsdienstes der Besoldungsgruppe A 13 gehobener Dienst mit Aufstiegsbeamtinnen und -beamten des Polizeivollzugsdienstes im Eingangssamt des höheren Dienstes.

Innenministerium

0316 Polizeipräsidium Einsatz

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
		Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können in Einzelfällen Planstellen für Beamtinnen und Beamte des höheren Polizeivollzugsdienstes zwischen den Kap. 0314, 0315, 0316, 0317 und 0318 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.			
		In bis zu 30 Fällen können Planstellen des mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienstes bzw. Planstellen der beim Landesamt für Verfassungsschutz tätigen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten zwischen Kap. 0301, 0314, 0315, 0316, 0317, 0318 und 0319 mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden, um Beamtinnen und Beamte im Anschluss an eine besondere Verwendung versetzen zu können.			
		Eine Planstelle des gehobenen Polizeivollzugsdienstes kann für eine Beamtin / einen Beamten des gehobenen Dienstes einer anderen Laufbahn oder für eine/ einen technischen Beschäftigte/ n vorübergehend in Anspruch genommen werden.			
		In den Kap. 0314, 0315, 0316, 0317 und 0318 dürfen mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft die angegebenen Stellenzahlen in den Eingangssämtern des mittleren Polizeivollzugsdienstes (A 7 Polizeimeister) und gehobenen Polizeivollzugsdienstes (A 9 Polizeikommissar) unterjährig kurzfristig überschritten werden, um eine nahtlose Übernahme der Ausbildungsabsolventen in den Polizeidienst zu gewährleisten.			
A 16		Leitender Polizeidirektor	3,0	3,0	3,0
A 16		Leitender Kriminaldirektor	1,0	1,0	1,0
A 15		Polizeidirektor	5,0	5,0	5,0
A 15		Kriminaldirektor	2,0	2,0	2,0
A 14		Polizeioberberrät	4,0	4,0	4,0
A 14		Kriminaloberberrät	5,0	5,0	5,0
A 13		Polizeirat	3,0	3,0	3,0
A 13		Kriminalrat	1,0	1,0	1,0
A 13		Erster Polizeihauptkommissar	42,0	42,0	42,0
A 13		Erster Kriminalhauptkommissar	15,0	15,0	15,0
A 12		Polizeihauptkommissar	101,0	101,0	101,0
A 12		Kriminalhauptkommissar	23,0	23,0	23,0
A 11		Polizeihauptkommissar	171,0	171,0	171,0
A 11		Kriminalhauptkommissar	71,0	71,0	71,0
A 10		Polizeioberkommissar	185,0	185,0	185,0
A 10		Kriminaloberkommissar	70,0	70,0	70,0
A 9		Polizeikommissar	157,5	157,5	157,5
		kw spätestens zum 01.01.2017	* 5,0	* 5,0	* 5,0
A 9		Kriminalkommissar	12,5	12,5	12,5
A 9		Polizeihauptmeister + Amtszulage	99,0	131,0	131,0
A 9		Polizeihauptmeister	273,0	249,0	249,0
A 8		Polizeiobermeister	209,0	201,0	201,0

Innenministerium

0316 Polizeipräsidium Einsatz

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
A 7		Polizeimeister	750,5	747,5	747,5
		kw spätestens zum 01.01.2019	* 2,0	* 2,0	* 2,0
Summe 2. Vollzugsdienst			2.203,5	2.200,5	2.200,5
Summe kw			* 7,0	* 7,0	* 7,0

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 9	( Polizeihauptmeister +Amtszulage ) Stellenhebung von Bes.Gr. A 9 (Polizei-hauptmeister) wegen Strukturverbesserungen	24,0	-	-	-
A 9	( Polizeihauptmeister +Amtszulage ) Stellenhebung von Bes.Gr. A 8 (Polizei-obermeister) wegen Strukturverbesserungen	8,0	-	-	-
A 9	( Polizeihauptmeister ) Stellenhebung nach Bes.Gr. A 9 m.Z. (Polizeihauptmeister m.Z.) wegen Strukturverbesserungen	-	24,0	-	-
A 8	( Polizeiobermeister ) Stellenhebung nach Bes.Gr. A 9 m.Z. (Polizeihauptmeister m.Z.) wegen Strukturverbesserungen	-	8,0	-	-
A 7	( Polizeimeister ) Stellenwegfall zum 01.09.2014 gemäß § 2 Abs. 3 StHG 2013/2014	-	3,0	-	-
<b>zus. 2. Vollzugsdienst</b>		<b>32,0</b>	<b>35,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>3,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

3. Sonstige Laufbahnen

In gleichem Umfang wie Stellen des mittleren Polizeivollzugsdienstes für ehemalige Polizeibeamtinnen und -beamte, die gem. § 21 Abs. 2 LBG (vor Inkrafttreten der Dienstrechtsreform: § 8 Abs. 3 LVO) in den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst übernommen wurden, in Anspruch genommen sind, können Stellen des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes der Bes.Gr. A 6 und A 7 mit Beamtinnen und Beamten der Schutzpolizei besetzt werden.

A 16	Leitender Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 15	Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 14	Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 14	Oberstudienrat/Oberpsychologierat/Akademischer Oberrat	1,0	1,0	1,0
A 13	Studienrat/Psychologierat/Akademischer Rat	1,0	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (R)	2,0	2,0	2,0
A 12	Amtsrat (R)	5,0	5,0	5,0
A 11	Regierungsamtmann	7,5	7,5	7,5
A 10	Regierungsoberinspektor	4,5	4,5	4,5
A 10	Technischer Oberinspektor	1,0	1,0	1,0

Auf 1/1/1 Stelle darf bis zur Verbeamtung ein Arbeitnehmer der EntgeltGr. 10 TV-L geführt werden

Innenministerium

0316 Polizeipräsidium Einsatz

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
A 9		Regierungsinspektor	6,0	6,0	6,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (R)	3,0	3,0	3,0
A 8		Regierungshauptsekretär	8,0	8,0	8,0
A 7		Regierungsobersekretär	7,5	7,5	7,5
A 6		Regierungssekretär	6,0	6,0	6,0
Summe 3. Sonstige Laufbahnen			56,5	56,5	56,5
Summe a) Planstellen für Beamte/innen			2.262,0	2.259,0	2.259,0
Summe kw			* 7,0	* 7,0	* 7,0
<p>Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)</p> <p>Für nach § 72 LBG beurlaubte Beamtinnen und Beamte und aufgrund Elternzeit nach § 3 Abs. 4 StHG.</p>					
A 12		Polizeihauptkommissar	2,0	1,0	1,0
A 10		Polizeioberkommissar	1,0	2,0	2,0
A 9		Regierungsinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9		Polizeikommissar	1,0	3,0	3,0
A 9		Polizeihauptmeister	0,0	1,0	1,0
A 8		Polizeiobermeister	2,0	3,0	3,0
A 7		Polizeimeister	6,0	2,0	2,0
A 6		Regierungssekretär	1,0	1,0	1,0
Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)			14,0	14,0	14,0

Innenministerium

0316 Polizeipräsidium Einsatz

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 12 ( Polizeihauptkommissar ) Beendigung der Elternzeit	-	1,0	-	-
A 10 ( Polizeioberkommissar ) neu aufgrund Elternzeit nach § 3 Abs. 4 StHG	1,0	-	-	-
A 9 ( Polizeikommissar ) neu aufgrund Elternzeit nach § 3 Abs. 4 StHG	2,0	-	-	-
A 9 ( Polizeihauptmeister ) neu aufgrund Elternzeit nach § 3 Abs. 4 StHG	1,0	-	-	-
A 8 ( Polizeiobermeister ) neu aufgrund Elternzeit nach § 3 Abs. 4 StHG	1,0	-	-	-
A 7 ( Polizeimeister ) Beendigung der Elternzeit	-	4,0	-	-
<b>zus. Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	2.262,0	2.259,0	2.259,0
Summe kw	* 7,0	* 7,0	* 7,0

**428 01 042 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

Vgl. Vermerk bei Kap. 0314 Tit. 428 01

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

1. Nichttechnischer Dienst

12		1,0	2,0	2,0
11		2,0	1,0	1,0
9		7,5	9,0	9,0
8	ku 0/1,5/1,5 nach E 8 TV-L mit Ausscheiden der Stelleninhaber 1) 4)	12,0	20,5	20,5
7	ku 0/3/3 nach E 7 TV-L mit Ausscheiden der Stelleninhaber	3,0	0,0	0,0
6	1)	27,5	27,5	27,5
5	1)	9,0	6,0	6,0
4	ku 0/4/4 nach E 4 TV-L mit Ausscheiden der Stelleninhaber 1)	4,0	0,0	0,0
3		1,5	1,5	1,5
2-5	Beschäftigte für Bürokommunikation	13,0	13,0	13,0
Summe 1. Nichttechnischer Dienst		80,5	80,5	80,5

Innenministerium

0316 Polizeipräsidium Einsatz

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

- 1 ) 3,5/0/0 der Stellen der Entgeltgruppe 8 und 3/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 7 und 1/0/0 Stelle der Entgeltgruppe 6 und 5/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 5 und 4/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 4 dürfen entsprechend § 3a StHG 2013/14 besetzt werden.  
 4) 7 Stellen E 8 TV-L dürfen erst nach Prüfung der tariflichen Eingruppierung durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
12	von E 11 TV-L aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
11	nach E 12 TV-L aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	1,0	-	-
9	von E 8 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,5	-	-	-
8	von E 5 TV-L aufgrund von Strukturverbesserungen (Einsatzassistenten)	7,0	-	-	-
8	von E 7 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	3,0	-	-	-
8	nach E 9 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	1,5	-	-
7	nach E 8 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	3,0	-	-
5	von E 4 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	4,0	-	-	-
5	nach E 8 TV-L aufgrund von Strukturverbesserungen (Einsatzassistenten)	-	7,0	-	-
4	nach E 5 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	4,0	-	-
<b>zus. 1. Nichttechnischer Dienst</b>		<b>16,5</b>	<b>16,5</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

2. Technischer Dienst

12	1,0	1,0	1,0
10	0,5	0,5	0,5
9	8,0	8,0	8,0

Innenministerium

0316 Polizeipräsidium Einsatz

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
8		kw Werkstatt	17,0	17,0	16,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.11.2015 2)	* 4,0	* 0,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.01.2020 2)	* 0,0	* 1,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.01.2020 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.07.2023 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.09.2032 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
7		kw Werkstatt	5,0	5,0	5,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.07.2021 2)	* 5,0	* 0,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.07.2021 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.01.2030 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.12.2033 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.08.2034 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.01.2040 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
6			17,0	17,0	17,0
5			13,5	13,5	13,5
4			1,5	1,5	1,5
4		Kraftfahrer	2,0	2,0	2,0
3			50,0	50,0	50,0
Summe 2. Technischer Dienst			115,5	115,5	114,5
Summe kw			* 9,0	* 9,0	* 8,0

2) Die kw-Vermerke werden ab dem Zeitpunkt der Schließung der Werkstätten vollzogen.

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
kw	( Werkstatt ) Wegfall gegen Zugang persönlicher kw-Vermerke mit Ausscheiden der Stelleninhaber	* -	* 4,0	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 01.11.2015 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 01.01.2020 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 01.07.2023 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -

Innenministerium

0316 Polizeipräsidium Einsatz

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.09.2032 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( Werkstatt ) Wegfall gegen Zugang persönlicher kw-Vermerke mit Ausscheiden der Stelleninhaber	* -	* 5,0	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.07.2021 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.01.2030 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.12.2033 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.08.2034 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.01.2040 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
8		Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Werkstatt)	-	-	-	1,0
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.11.2015 ) Wegfall in Vollzugs des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
		<b>zus. 2. Technischer Dienst</b>	-	-	-	<b>1,0</b>
		<b>zus. kw</b>	* 9,0	* 9,0	* -	* 1,0
		<b>bleiben</b>	-	-	-	<b>1,0</b>
		<b>bleiben kw</b>	* 0,0	* 0,0	* 0,0	* 1,0

Summe c) Tarifliche Beschäftigte	196,0	196,0	195,0
Summe kw	* 9,0	* 9,0	* 8,0
Summe Stellenübersicht Arbeitnehmer/innen	196,0	196,0	195,0
Summe kw	* 9,0	* 9,0	* 8,0
Summe Polizeipräsidium Einsatz (ohne Leerstellen)	2.458,0	2.455,0	2.454,0
Summe kw	* 16,0	* 16,0	* 15,0

Innenministerium

0317 Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
<b>422 01 042 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte</b>					
a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte					
<p>In Umsetzung der Polizeistrukturereform können Planstellen für Beamtinnen und Beamte zwischen den Kap. 0314, 0315, 0316, 0317 und 0318 vorübergehend bedarfsgerecht in Anspruch genommen werden.</p> <p>In Umsetzung der Polizeistrukturereform sind die Planstellen verschiedener Laufbahnen innerhalb und zwischen den Kap. 0314, 0315, 0316, 0317 und 0318 vorübergehend bedarfsgerecht besetzbar.</p> <p>Planstellen des gehobenen technischen Dienstes und des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes können gegenseitig in Anspruch genommen werden.</p>					
1. Leitung der Hochschule für Polizei Baden-Württemberg					
W 3		Präsident bei der Hochschule für Polizei Baden-Württemberg	1,0	1,0	1,0
<p>Die aufgrund des Landeshochschulgesetzes im Staatshaushaltsplan 2005/06 ausgebrachte Stelle für das hauptamtliche Vorstandsmitglied der Bes.Gr. W 3 (Präsident) darf vom bisherigen Stelleninhaber in Bes.Gr. B 2 (Präsident und Professor) bis zu seinem Ausscheiden in Anspruch genommen werden.</p> <p>Der Stelleninhaber erhält eine Stellenzulage nach Maßgabe der HStZulV.</p>					
B 2		Vizepräsident bei der Hochschule für Polizei Baden-Württemberg	1,0	1,0	1,0
Summe 1. Leitung der Hochschule für Polizei			2,0	2,0	2,0

2. Vollzugsdienst

Es können besetzt werden:

- die Planstellen der Schutzpolizei mit Beamtinnen und Beamten der Kriminalpolizei und umgekehrt,
- 2,0 Planstellen des höheren Kriminaldienstes mit Beamtinnen und Beamten, die nicht dem höheren Polizeivollzugsdienst angehören,
- 1,0 Planstellen der Bes. Gr. A 16 (Leitender Polizeidirektor) als Leiter des Instituts für Management, Psychosoziales Gesundheitsmanagement und Personalgewinnung und zugleich Leiter eines Institutsbereichs sowie 1,0 Planstellen der Bes. Gr. A 15 (Polizeidirektor) als Leiter des Institutsbereichs für Management oder Leiter des Institutsbereichs für Psychosoziales Gesundheitsmanagement oder des Institutsbereichs für Personalgewinnung und zugleich Vertreter des Leiters des Instituts für Management, Psychosoziales Gesundheitsmanagement und Personalgewinnung auch mit Beamtinnen und Beamten einer anderen Laufbahn des höheren Dienstes,
- 1,0 Planstellen der Bes.Gr. A 12 (Polizeihauptkommissar) mit einem ehemaligen Polizeivollzugsbeamten, der gem. § 21 Abs. 2 LBG (vor Inkrafttreten der Dienstrechtsreform: § 8 Abs. 3 LVO) in den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst übernommen wurde.

Innenministerium

0317 Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
		Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können in Einzelfällen Planstellen für Beamtinnen und Beamte des höheren Polizeivollzugsdienstes zwischen den Kap. 0314, 0315, 0316, 0317 und 0318 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.			
		In bis zu 30 Fällen können Planstellen des mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienstes bzw. Planstellen der beim Landesamt für Verfassungsschutz tätigen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten zwischen Kap. 0301, 0314, 0315, 0316, 0317, 0318 und 0319 mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden, um Beamtinnen und Beamte im Anschluss an eine besondere Verwendung versetzen zu können.			
		Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können in bis zu 16 Fällen Planstellen der Bes.Gr. A 14 für Beamtinnen und Beamte des höheren Polizeivollzugsdienstes und Planstellen für Beamtinnen und Beamte einer anderen Fachrichtung des höheren Dienstes zwischen den Kap. 0314, 0315, 0316, 0317 und 0318 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.			
		In den Kap. 0314, 0315, 0316, 0317 und 0318 dürfen mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft die angegebenen Stellenzahlen in den Eingangssämtern des mittleren Polizeivollzugsdienstes (A 7 Polizeimeister) und gehobenen Polizeivollzugsdienstes (A 9 Polizeikommissar) unterjährig kurzfristig überschritten werden, um eine nahtlose Übernahme der Ausbildungsabsolventen in den Polizeidienst zu gewährleisten.			
		In bis zu 127 begründeten Einzelfällen können bei Kap. 0314, 0315, 0316 und 0317 ausnahmsweise Planstellen für Beamtinnen und Beamte des mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienstes und Planstellen für Beamtinnen und Beamte des mittleren und gehobenen Verwaltungsdienstes gegenseitig in Anspruch genommen werden.			
A 16		Leitender Polizeidirektor	2,0	2,0	2,0
A 15		Kriminaldirektor	4,0	4,0	4,0
A 15		Polizeidirektor	7,0	7,0	7,0
A 14		Kriminaloberrat	10,0	10,0	10,0
A 14		Polizeiobererrat	12,0	12,0	12,0
A 13		Kriminalrat	1,0	1,0	1,0
A 13		Polizeirat	8,0	8,0	8,0
A 13		Erster Kriminalhauptkommissar	2,0	2,0	2,0
A 13		Erster Polizeihauptkommissar	39,0	39,0	39,0
A 12		Kriminalhauptkommissar	2,0	2,0	2,0
A 12		Polizeihauptkommissar	74,0	74,0	74,0
		ku 1/1/1 nach E 11 TV-L übergeleitet von Verg.Gr. IV/III BAT			
A 11		Polizeihauptkommissar	81,0	81,0	81,0
A 10		Polizeioberkommissar	64,0	64,0	64,0
A 9		Polizeikommissar	29,0	29,0	29,0
		kw spätestens zum 01.01.2017	* 10,0	* 10,0	* 10,0

Innenministerium

0317 Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
A 9		Polizeihauptmeister +Amtszulage	13,0	14,0	14,0
A 9		Polizeihauptmeister	14,0	13,0	13,0
Summe 2. Vollzugsdienst			362,0	362,0	362,0
Summe kw			* 10,0	* 10,0	* 10,0

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 9	( Polizeihauptmeister +Amtszulage ) Stellenhebung von Bes.Gr. A 9 (Polizei-hauptmeister) wegen Strukturverbesserungen	1,0	-	-	-
A 9	( Polizeihauptmeister ) Stellenhebung nach Bes.Gr. A 9 m.Z. (Polizeihaupt-meister m.Z.) wegen Strukturverbesserungen	-	1,0	-	-
<b>zus. 2. Vollzugsdienst</b>		<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

3. Verwaltung

A 15	Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 14	Oberregierungsrat	2,0	2,0	2,0
1/1/1 Planstelle kann auch mit einer Beamtin / einem Beamten einer anderen Laufbahn besetzt werden.				
A 13	Oberamtsrat (R)	2,0	2,0	2,0
A 12	Amtsrat (R)	5,5	5,5	5,5
A 11	Regierungsamtmann	6,5	6,5	6,5
A 10	Regierungsoberinspektor	4,5	4,5	4,5
A 9	Regierungsinspektor	3,0	3,0	3,0
A 9	Amtsinspektor + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (R)	3,0	3,0	3,0
A 8	Regierungshauptsekretär	6,5	6,5	6,5
A 7	Regierungsobersekretär	7,0	7,0	7,0
A 6	Regierungssekretär	7,0	7,0	7,0
Summe 3. Verwaltung		49,0	49,0	49,0

Innenministerium

0317 Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
4. Sonstige Laufbahnen					
Es können besetzt werden:					
- 1/1/1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 (Oberstudienrat/Oberpsychologierat) mit Polizeischulrektor (Altfall),					
- 1/1/1 Planstelle der Bes.Gr. A 13 (Studienrat/Psychologierat) mit Polizeischullehrer (Altfall).					
A 14		Oberstudienrat/Oberpsychologierat/Akademischer Oberrat	13,0	13,0	13,0
A 13		Studienrat/Psychologierat/Akademischer Rat	11,0	11,0	11,0
Summe 4. Sonstige Laufbahnen			24,0	24,0	24,0
5. Professoren					
Die aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes und anderer Gesetze sowie des Landeshochschulgesetzes im Staatshaushaltsplan 2005/06 ausgebrachten Stellen der Bes.Gr. W 2 und W 3 für Professoren dürfen von den bisherigen Stelleninhabern/innen mit ihrer bisherigen Besoldung nach Bes.Gr. C 2, C 3 einschließlich Zulagen bis zu ihrem Ausscheiden in Anspruch genommen werden.					
2/2/2 Fachbereichsleiter/innen erhalten noch Stellenzulagen nach Maßgabe der HStZuV in Höhe von je 766,94 EUR/Jahr.					
W 3		Professor	8,0	8,0	8,0
W 2		Professor	22,5	22,5	22,5
0,5/0,5/0,5 Planstellen dürfen mit einer außertariflichen Arbeitnehmerin / einem außertariflichen Arbeitnehmer besetzt werden.					
Summe 5. Professoren			30,5	30,5	30,5
Summe a) Planstellen für Beamte/innen			467,5	467,5	467,5
Summe kw			* 10,0	* 10,0	* 10,0
Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)					
A 12		Polizeihauptkommissar	0,0	1,0	1,0
A 11		Polizeihauptkommissar	1,0	2,0	2,0
A 11		Regierungsamtmann	2,0	2,0	2,0
A 9		Polizeikommissar	1,0	3,0	3,0
A 9		Polizeihauptmeister	1,0	2,0	2,0
Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)			5,0	10,0	10,0

Innenministerium

0317 Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 12 ( Polizeihauptkommissar ) neu aufgrund Elternzeit nach § 3 Abs. 4 StHG	1,0	-	-	-
A 11 ( Polizeihauptkommissar ) neu aufgrund Elternzeit nach § 3 Abs. 4 StHG	1,0	-	-	-
A 9 ( Polizeikommissar ) neu aufgrund Elternzeit nach § 3 Abs. 4 StHG	2,0	-	-	-
A 9 ( Polizeihauptmeister ) neu aufgrund Elternzeit nach § 3 Abs. 4 StHG	1,0	-	-	-
<b>zus. Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)</b>	<b>5,0</b>	-	-	-
<b>bleiben</b>	<b>5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	467,5	467,5	467,5
Summe kw	* 10,0	* 10,0	* 10,0

**422 03 042 Stellenübersicht für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.**

1,0 Stellen für Polizeimeisteranwärter können bis längstens 31.12.2017 mit einem Polizeiwachtmeister besetzt werden (Altfall). Der Polizeiwachtmeister erhält den Grundgehaltssatz nach Fußnote 2 zu Bes.Gr. A 5.

Stellen für Polizeikommissaranwärter können mit Polizeimeisteranwärtern besetzt werden.

Innerhalb der Gesamtstellenzahl für Polizeikommissaranwärter und Polizeimeisteranwärter dürfen die angegebenen Stellenzahlen kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich der Beginn und das Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.

a) Anwärterinnen und Anwärter und Auszubildende in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis

Polizeikommissaranwärter	1.250,0	1.250,0	1.250,0
kw spätestens zum 01.09.2016	* 400,0	* 400,0	* 400,0
Polizeimeisteranwärter	1.550,0	1.450,0	1.350,0
Summe a) Anwärter/innen und Azubis	2.800,0	2.700,0	2.600,0
Summe kw	* 400,0	* 400,0	* 400,0

Innenministerium

0317 Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Anwärter ( Polizeimeisteranwärter ) Wegfall in Vollzug des Orientierungsplans	-	100,0	-	-
Anwärter ( Polizeimeisteranwärter ) Wegfall in Vollzug des Orientierungsplans	-	-	-	100,0
<b>zus. a) Anwärter/innen und Azubis</b>	-	<b>100,0</b>	-	<b>100,0</b>
<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>100,0</b>	<b>0,0</b>	<b>100,0</b>

Summe Stellenübersicht Beamte/innen Widerruf 2.800,0 2.700,0 2.600,0

Summe kw \* 400,0 \* 400,0 \* 400,0

**428 01 042 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

Vgl. Vermerk bei Kap. 0314 Tit. 428 01

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

11		6,0	6,0	6,0
10		1,0	1,0	1,0
9		4,0	11,0	11,0
8	1)	20,0	16,0	16,0
	ku 0/3/3 nach E 7 TV-L mit Ausscheiden der Stelleninhaber			
7	1)	16,0	15,0	15,0
6	1)	19,0	28,0	28,0
	ku 0/8,5/8,5 nach E 5 TV-L mit Ausscheiden der Stelleninhaber			
5	1)	36,5	34,5	33,5
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.12.2015	* 0,0	* 1,0	* 0,0
	ku 0/5,5/5,5 nach E 3 TV-L mit Ausscheiden der Stelleninhaber			
	ku 0/3,5/3,5 nach E 4 TV-L mit Ausscheiden der Stelleninhaber			
4	1)	3,0	4,0	4,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.03.2018	* 1,0	* 1,0	* 1,0
4	Krafffahrer	1,0	1,0	0,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.06.2015	* 1,0	* 1,0	* 0,0
3	1)	36,5	25,5	24,5
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 5,0	* 0,0	* 0,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.12.2015	* 0,0	* 1,0	* 0,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.01.2017	* 0,0	* 1,0	* 1,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.02.2017	* 0,0	* 1,0	* 1,0

Innenministerium

0317 Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	59,5	59,5	59,5
		Summe c) Tarifliche Beschäftigte	202,5	201,5	198,5
		Summe kw	* 7,0	* 6,0	* 3,0

1) 7,5/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 8 und 2/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 7 und 2/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 6 und 17,5/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 5 und 2/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 4 und 19,5/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a StHG 2013/14 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
9	von E 8 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	4,0	-	-	-
9	von E 8 TV-L aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	3,0	-	-	-
8	von E 6 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	2,0	-	-	-
8	von E 7 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
8	nach E 9 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	4,0	-	-
8	nach E 9 TV-L aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	3,0	-	-
7	nach E 8 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	1,0	-	-
6	von E 5 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	2,5	-	-	-
6	von E 5 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	8,5	-	-	-
6	nach E 8 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	2,0	-	-
5	von E 3 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	8,5	-	-	-
5	von E 4 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012.	0,5	-	-	-
5	nach E 6 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	11,0	-	-
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 01.12.2015 ) von E 3 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk nach E 4 mit Ausscheiden des Stelleninhabers aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	* 1,0	* -	* -	* -
4	von E 3 TV-L aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	0,5	-	-	-
4	von E 3 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
4	nach E 5 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	0,5	-	-

Innenministerium

0317 Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
3		Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
3		nach E 4 TV-L aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	0,5	-	-
3		nach E 4 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	1,0	-	-
3		nach E 5 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	8,5	-	-
kw		( mAd Stelleninhaber ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber ) Wegfall gegen Zugang persönlicher kw-Vermerke mit Ausscheiden der Stelleninhaber	* -	* 3,0	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber ) nach E 5 TV-L aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012 mit ku nach E 4 TV-L mit Ausscheiden der Stelleninhaber	* -	* 1,0	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.12.2015 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.01.2017 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.02.2017 ) Zugang persönlicher kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* -	* -	* -
5		Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.12.2015 ) Wegfall in Vollzugs des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
4		( Kraftfahrer ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.06.2015 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
3		Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 01.12.2015 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
<b>zus. c) Tarifliche Beschäftigte</b>			<b>31,5</b>	<b>32,5</b>	<b>-</b>	<b>3,0</b>
		zus. kw	* 4,0	* 5,0	* -	* 3,0
		<b>bleiben</b>	<b>-</b>	<b>1,0</b>	<b>-</b>	<b>3,0</b>
		<b>bleiben kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 1,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 3,0</b>
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen			202,5	201,5		198,5
Summe kw			* 7,0	* 6,0		* 3,0
Summe Hochschule für Polizei Baden-Württemberg (ohne Leerstellen)			3.470,0	3.369,0		3.266,0
Summe kw			* 417,0	* 416,0		* 413,0

Innenministerium

0318 Landeskriminalamt

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
<b>422 01 042 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte</b>					
a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte					
<p>In Umsetzung der Polizeistrukturereform können Planstellen für Beamtinnen und Beamte zwischen den Kap. 0314, 0315, 0316, 0317 und 0318 vorübergehend bedarfsgerecht in Anspruch genommen werden.</p> <p>In Umsetzung der Polizeistrukturereform sind die Planstellen verschiedener Laufbahnen innerhalb und zwischen den Kap. 0314, 0315, 0316, 0317 und 0318 vorübergehend bedarfsgerecht besetzbar.</p> <p>Planstellen des gehobenen technischen Dienstes und des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes können gegenseitig in Anspruch genommen werden.</p>					
1. Leitung des Landeskriminalamts					
B 3		Präsident des Landeskriminalamts	1,0	1,0	1,0
Der Stelleninhaber behält für seine Person die Dienstbezüge der Bes. Gr. B 4					
B 2		Vizepräsident des Landeskriminalamts	1,0	1,0	1,0
Summe 1. Leitung des Landeskriminalamts			2,0	2,0	2,0

2. Vollzugsdienst

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können in bis zu 16 Fällen Planstellen der Bes.Gr. A 14 für Beamtinnen und Beamte des höheren Polizeivollzugsdienstes und Planstellen für Beamtinnen und Beamte einer anderen Fachrichtung des höheren Dienstes zwischen den Kap. 0314, 0315, 0316, 0317 und 0318 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

In bis zu insgesamt 15 Fällen können bei den Kap. 0314, 0316 und 0318 im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft bis längstens 31.12.2016 Planstellen des Polizeivollzugsdienstes der Besoldungsgruppe A 13 gehobener Dienst mit Aufstiegsbeamtinnen und -beamten des Polizeivollzugsdienstes im Eingangsamts des höheren Dienstes besetzt werden.

Des Weiteren können in bis zu 26 begründeten Einzelfällen ausnahmsweise Planstellen für Beamtinnen und Beamte des gehobenen Polizeivollzugsdienstes und Planstellen für Beamtinnen und Beamte des gehobenen Verwaltungsdienstes gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die Planstellen der Kriminalpolizei können auch mit Beamtinnen und Beamten der Schutzpolizei besetzt werden und umgekehrt.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können in Einzelfällen Planstellen für Beamtinnen und Beamte des höheren Polizeivollzugsdienstes zwischen den Kap. 0314, 0315, 0316, 0317 und 0318 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Innenministerium

0318 Landeskriminalamt

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

In bis zu 30 Fällen können Planstellen des mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienstes bzw. Planstellen der beim Landesamt für Verfassungsschutz tätigen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten zwischen Kap. 0301, 0314, 0315, 0316, 0317, 0318 und 0319 mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden, um Beamtinnen und Beamte im Anschluss an eine besondere Verwendung versetzen zu können.

In den Kap. 0314, 0315, 0316, 0317 und 0318 dürfen mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft die angegebenen Stellenzahlen in den Eingangsstämtern des mittleren Polizeivollzugsdienstes (A 7 Polizeimeister) und gehobenen Polizeivollzugsdienstes (A 9 Polizeikommissar) unterjährig kurzfristig überschritten werden, um eine nahtlose Übernahme der Ausbildungsabsolventen in den Polizeidienst zu gewährleisten.

A 16	Leitender Kriminaldirektor	4,0	4,0	4,0
A 15	Kriminaldirektor	9,0	9,0	9,0
A 14	Kriminaloberrat	17,0	17,0	17,0
A 13	Kriminalrat	8,0	8,0	8,0
A 13	Erster Kriminalhauptkommissar	83,0	82,0	82,0
A 12	Kriminalhauptkommissar	142,0	142,0	142,0
A 11	Kriminalhauptkommissar	250,0	250,0	250,0
A 10	Kriminaloberkommissar	112,0	112,0	112,0
A 9	Kriminalkommissar	83,0	83,0	83,0
	kw spätestens zum 01.01.2017	* 25,0	* 25,0	* 25,0
Summe 2. Vollzugsdienst		708,0	707,0	707,0
Summe kw		* 25,0	* 25,0	* 25,0

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13	( Erster Kriminalhauptkommissar ) Wegfall unter Zugang und Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 13 (Regierungsrat) in Abschnitt 3.	-	1,0	-	-
	<b>zus. 2. Vollzugsdienst</b>	-	<b>1,0</b>	-	-
	<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Innenministerium

0318 Landeskriminalamt

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
3. Kriminaltechnisches Institut und sonstige Technische Dienste					
Die Planstellen des mittleren, gehobenen und höheren Dienstes beim kriminaltechnischen Institut und bei den sonstigen technischen Diensten können auch mit Beamtinnen und Beamten einer anderen Fachrichtung des mittleren, gehobenen und höheren nichttechnischen Dienstes besetzt werden.					
A 16		Leitender Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
Die Planstelle kann auch mit einer Beamtin/ einem Beamten des höheren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.					
A 15		Regierungsdirektor	9,0	9,0	9,0
A 14		Oberregierungsrat	15,0	16,0	16,0
A 13		Regierungsrat	26,0	27,0	27,0
A 13		Oberamtsrat (T)	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (T)	3,0	3,0	3,0
A 11		Technischer Amtmann	2,0	2,0	2,0
A 10		Technischer Oberinspektor	3,0	3,0	3,0
A 8		Technischer Hauptsekretär	2,0	2,0	2,0
A 7		Technischer Obersekretär	1,0	1,0	1,0
Summe 3. Kriminaltechnisches Institut			63,0	65,0	65,0

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	( Oberregierungsrat ) Zugang gegen Wegfall einer Planstelle in der Bes.Gr. A 6 (Regierungssekretär) in Abschnitt 4. und einer Stelle in E 3 TV-L bei Tit. 428 01 Abschnitt 1.	1,0	-	-	-
A 13	( Regierungsrat ) Zugang unter Wegfall einer Planstelle der Bes.Gr. A 13 (Erster Kriminalhauptkommissar) in Abschnitt 2.	1,0	-	-	-
<b>zus. 3. Kriminaltechnisches Institut</b>		<b>2,0</b>	-	-	-
<b>bleiben</b>		<b>2,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

4. Verwaltung

A 16	Leitender Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 15	Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 14	Oberregierungsrat	2,0	2,0	2,0
A 13	Oberamtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
A 12	Amtsrat (R)	3,0	3,0	3,0
A 11	Regierungsamtman	4,0	4,0	4,0

Innenministerium

0318 Landeskriminalamt

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
A 10		Regierungsoberinspektor	2,0	2,0	2,0
A 9		Regierungsinspektor	7,5	7,5	7,5
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (R)	2,0	2,0	2,0
A 8		Regierungshauptsekretär	4,0	4,0	4,0
A 7		Regierungsobersekretär	3,0	3,0	3,0
A 6		Regierungssekretär	2,0	1,0	1,0
<b>Summe 4. Verwaltung</b>			<b>33,5</b>	<b>32,5</b>	<b>32,5</b>

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 6 (Regierungssekretär) Wegfall gegen Zugang einer Planstelle der Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat) in Abschnitt 3.	-	1,0	-	-
<b>zus. 4. Verwaltung</b>	-	<b>1,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe a) Planstellen für Beamte/innen 806,5 806,5 806,5

Summe kw \* 25,0 \* 25,0 \* 25,0

Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)

A 12	Polizeihauptkommissar 1)	0,0	1,0	1,0
A 12	Kriminalhauptkommissar 1) 2)	1,0	1,0	1,0
A 11	Polizeihauptkommissar 1)	1,0	3,0	3,0
A 11	Kriminalhauptkommissar 1)	7,0	3,0	3,0
A 10	Polizeioberkommissar 1)	0,0	1,0	1,0
A 10	Kriminaloberkommissar 1) 3)	2,0	0,0	0,0
A 9	Kriminalkommissar 1)	1,0	0,0	0,0
A 9	Polizeihauptmeister 1)	1,0	0,0	0,0
A 8	Polizeiobermeister 1)	1,0	1,0	1,0
<b>Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)</b>		<b>14,0</b>	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>

1) Für nach § 72 LBG und § 31 AzUVO beurlaubte Beamtinnen und Beamte sowie aufgrund Elternzeit nach § 3 Abs. 4 StHG.

2) Für ein Mitglied einer gesetzgebenden Körperschaft.

3) Für einen zu einer Stelle außerhalb der Landesverwaltung abgeordneten Beamten.

Innenministerium

0318 Landeskriminalamt

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 12 ( Polizeihauptkommissar ) neu aufgrund Elternzeit nach § 3 Abs. 4 StHG	1,0	-	-	-
A 11 ( Polizeihauptkommissar ) neu aufgrund Elternzeit nach § 3 Abs. 4 StHG	2,0	-	-	-
A 11 ( Kriminalhauptkommissar ) Beendigung der Elternzeit	-	4,0	-	-
A 10 ( Polizeioberkommissar ) neu aufgrund Elternzeit nach § 3 Abs. 4 StHG	1,0	-	-	-
A 10 ( Kriminaloberkommissar ) Beendigung der Elternzeit	-	2,0	-	-
A 9 ( Kriminalkommissar ) Beendigung der Elternzeit	-	1,0	-	-
A 9 ( Polizeihauptmeister ) Beendigung der Elternzeit	-	1,0	-	-
<b>zus. Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)</b>	<b>4,0</b>	<b>8,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>4,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)      806,5      806,5      806,5

Summe kw      \* 25,0      \* 25,0      \* 25,0

**428 01 042 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

Vgl. Vermerk bei Kap. 0314 Tit. 428 01

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

1. Nichttechnischer Dienst

15		1,0	1,0	1,0
14		5,0	5,0	5,0
13		1,0	2,0	2,0
12		17,0	19,0	19,0
11		10,0	8,0	8,0
10		5,0	4,0	4,0
9	2)	8,0	26,5	26,5
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.11.2023	* 1,0	* 1,0	* 1,0
8	1)	28,0	15,5	15,5
6	1)	44,5	65,5	65,5
	ku 0/9,5/9,5 nach E 5 TV-L mit Ausscheiden der Stelleninhaber			
5	1)	42,5	49,0	49,0
	ku 0/33,5/33,5 nach E 4 TV-L mit Ausscheiden der Stelleninhaber			

Innenministerium

0318 Landeskriminalamt

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
3	1)		39,5	5,0	5,0
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	39,0	39,0	39,0
Summe 1. Nichttechnischer Dienst			240,5	239,5	239,5
Summe kw			* 1,0	* 1,0	* 1,0

- 1) 12,5/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 8 und 1/0/0 Stelle der Entgeltgruppe 6 und 27/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 5 und und 38/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a StHG 2013/14 besetzt werden.
- 2) 3 Stellen E 9 TV-L dürfen erst nach Prüfung der tariflichen Eingruppierung durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
13	von E 12 TV-L aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
12	von E 11 TV-L aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	3,0	-	-	-
12	nach E 13 TV-L aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	1,0	-	-
11	von E 10 TV-L aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
11	nach E 12 TV-L aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	3,0	-	-
10	nach E 11 TV-L aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	1,0	-	-
9	von E 6 TV-L aufgrund von Strukturverbesserungen	3,0	-	-	-
9	von E 6 TV-L aufgrund Weiterführung Nichtvollzugskonzept	3,0	-	-	-
9	von E 8 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	12,5	-	-	-
8	nach E 9 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	12,5	-	-
6	von E 5 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	17,5	-	-	-
6	von E 5 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	9,5	-	-	-
6	nach E 9 TV-L aufgrund von Strukturverbesserungen	-	3,0	-	-
6	nach E 9 TV-L aufgrund Weiterführung Nichtvollzugskonzept	-	3,0	-	-
5	von E 3 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	33,5	-	-	-
5	nach E 6 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	27,0	-	-

Innenministerium

0318 Landeskriminalamt

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
3		Wegfall gegen Zugang einer Planstelle der Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat) bei Tit. 422 01 Abschnitt 3.	-	1,0	-	-
3		nach E 5 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	33,5	-	-
<b>zus. 1. Nichttechnischer Dienst</b>			<b>84,0</b>	<b>85,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>			<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

2. Technischer Dienst

12			2,0	3,0	3,0
11			4,0	3,0	3,0
10			1,0	1,0	1,0
9			34,0	50,0	50,0
8	1)		29,0	16,0	16,0
ku 0/2/2 nach E 7 TV-L mit Ausscheiden der Stelleninhaber					
7			2,0	3,0	3,0
6	1)		8,5	5,5	5,5
5	1)		9,5	8,5	8,5
4		Kraftfahrer	4,0	4,0	4,0
3			1,0	1,0	1,0
<b>Summe 2. Technischer Dienst</b>			<b>95,0</b>	<b>95,0</b>	<b>95,0</b>

1) 15/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 8 und 6/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 6 und 1/0/0 Stelle der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a StHG 2013/14 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
12	von E 11 TV-L aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
11	nach E 12 TV-L aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	1,0	-	-
9	von E 6 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund tariflicher Eingruppierung eines Daktyloskopen	1,0	-	-	-
9	von E 8 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	15,0	-	-	-
8	von E 6 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	2,0	-	-	-

Innenministerium

0318 Landeskriminalamt

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
8		nach E 9 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	15,0	-	-
7		von E 6 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
6		von E 5 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
6		nach E 9 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund tariflicher Eingruppierung eines Daktyloskopen	-	1,0	-	-
6		nach E 7 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	1,0	-	-
6		nach E 8 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	2,0	-	-
5		nach E 6 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die neue Entgeltordnung vom 01.01.2012	-	1,0	-	-
<b>zus. 2. Technischer Dienst</b>			<b>21,0</b>	<b>21,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe c) Tarifliche Beschäftigte	335,5	334,5	334,5
Summe kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
Summe Stellenübersicht Arbeitnehmer/innen	335,5	334,5	334,5
Summe kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
Summe Landeskriminalamt (ohne Leerstellen)	1.142,0	1.141,0	1.141,0
Summe kw	* 26,0	* 26,0	* 26,0

Höhergruppierungen aufgrund Weiterführung Nichtvollzugskonzept

Anzahl	Stellen Wertigkeit	
	alt	neu
3,0	E 6	E 9

Innenministerium

0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
<b>422 01 047 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte</b>					
a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte					
B 3		Präsident des Landesamts für Verfassungsschutz	1,0	1,0	1,0
		Die Stelleninhaberin behält für ihre Person die Dienstbezüge der Bes.Gr. B 4.			
B 2		Abteilungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 16		Leitender Regierungsdirektor	2,0	2,0	2,0
A 15		Regierungsdirektor	6,0	6,0	6,0
A 14		Oberregierungsrat	17,0	17,0	17,0
A 13		Regierungsrat	3,0	3,0	3,0
A 13		Oberamtsrat (R)	26,0	26,0	26,0
A 12		Amtsrat (R)	41,0	41,0	41,0
A 11		Regierungsamtmann	67,5	67,5	67,5
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Sicherheitsüberprüfungen)	* 0,5	* 0,5	* 0,5
A 11		Technischer Amtmann	1,0	1,0	1,0
A 10		Regierungsüberinspektor	44,0	44,0	44,0
A 9		Regierungsinspektor	8,0	8,0	8,0
A 9		Amtsinspektor + Amtszulage	14,0	14,0	14,0
A 9		Amtsinspektor	24,0	24,0	20,0
A 8		Regierungshauptsekretär	5,0	3,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamte/innen			260,5	258,5	252,5
Summe kw			* 0,5	* 0,5	* 0,5

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 8	( Regierungshauptsekretär ) Wegfall zur Erbringung der Einsparauflage Orientierungsplan	-	2,0	-	-
A 9	( Amtsinspektor ) Wegfall zur Erbringung der Einsparauflage Orientierungsplan	-	-	-	4,0
A 8	( Regierungshauptsekretär ) Wegfall zur Erbringung der Einsparauflage Orientierungsplan	-	-	-	2,0
<b>zus. a) Planstellen für Beamte/innen</b>		-	2,0	-	6,0
<b>bleiben</b>		0,0	2,0	0,0	6,0

Innenministerium

0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
		Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)			
A 9		Amtsinspektor + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor	1,0	0,0	0,0
Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)			2,0	1,0	1,0

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 9 (Amtsinspektor) Wegfall, Bedarf entfallen	-	1,0	-	-
zus. Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)	-	1,0	-	-
bleiben	0,0	1,0	0,0	0,0

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	260,5	258,5	252,5
Summe kw	* 0,5	* 0,5	* 0,5

**428 01 047 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

14		1,0	1,0	1,0
12		1,0	2,0	2,0
11		3,0	2,0	2,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
9		3,0	3,0	3,0
8		12,0	12,0	12,0
6		14,0	30,0	28,0
	ku 0/6/6 nach Entg.Gr. 5 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
5	1)	22,5	4,5	3,5
	ku 0/2/2 nach Entg.Gr. 3 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
4		1,0	1,0	1,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
3	1)	6,0	1,0	1,0
2-5	Beschäftigte für Bürokommunikation	13,0	10,0	10,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte		76,5	66,5	63,5
Summe kw		* 2,0	* 2,0	* 2,0

Innenministerium

0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

1) 19,5/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 5 und 3/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a StHG 2013/14 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
12	von E 11 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	1,0	-	-	-
11	nach E 12 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	1,0	-	-
6	von E 5 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	13,0	-	-	-
6	von E 5 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	6,0	-	-	-
6	Wegfall zur Erbringung der Einsparauflage Orientierungsplan	-	3,0	-	-
5	von E 3 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2014.	2,0	-	-	-
5	Wegfall zur Erbringung der Einsparauflage Orientierungsplan	-	1,0	-	-
5	nach E 6 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	13,0	-	-
5	nach E 6 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	6,0	-	-
3	Wegfall zur Erbringung der Einsparauflage Orientierungsplan	-	2,0	-	-
3	Wegfall infolge Outsourcing des Pfortendienstes	-	1,0	-	-
3	nach E 5 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	2,0	-	-
2-5	( Beschäftigte für Bürokommunikation ) Wegfall zur Erbringung der Einsparauflage Orientierungsplan	-	3,0	-	-
6	Wegfall zur Erbringung der Einsparauflage Orientierungsplan	-	-	-	2,0
5	Wegfall zur Erbringung der Einsparauflage Orientierungsplan	-	-	-	1,0
<b>zus. c) Tarifliche Beschäftigte</b>		<b>22,0</b>	<b>32,0</b>	-	<b>3,0</b>
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>10,0</b>	<b>0,0</b>	<b>3,0</b>

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	76,5	66,5	63,5
Summe kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0
Summe Landesamt für Verfassungsschutz (ohne Leerstellen)	337,0	325,0	316,0
Summe kw	* 2,5	* 2,5	* 2,5

Innenministerium

0320 Logistikzentrum Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
<b>682 01</b>	<b>012</b>	<b>Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb</b>			
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb			
A 14		Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (T)	1,0	1,0	1,0
A 11		Regierungsamtmann	0,5	0,5	0,5
A 9		Amtsinspektor (R)	1,0	1,0	1,0
		Summe a) Planstellen Beamte/innen Landesbetr.	4,5	4,5	4,5
		Summe Stellenplan Beamte/innen Landesbetrieb	4,5	4,5	4,5
		Summe Logistikzentrum Baden-Württemberg (ohne Leerstellen und Stellen für Landesbetriebe)	0,0	0,0	0,0

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
<b>422 01</b>	<b>043</b>	<b>Stellenplan für Beamtinnen und Beamte</b>			
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			
		Die Planstellen des nichttechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Laufbahnen des nichttechnischen Dienstes besetzt werden. Aufgabe im Sinne der Fußnote 1) ist in den Abschnitten 2.1 und 2.2 die beschleunigte Abwicklung von Asylverfahren nach dem Asylverfahrensgesetz, die Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in staatlichen Unterkünften, ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren und die zügige Aufenthaltsbeendigung abgelehnter Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie sonstiger Ausländerinnen und Ausländer nach dem Aufenthaltsgesetz.			
		1. Landeseinrichtungen zur Förderung der Kulturarbeit nach § 96 BVFG			
A 14		Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13		Regierungsrat	2,0	2,0	2,0
A 12		Amtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
		Summe 1. Landeseinr. z. Förderung d. Kulturarb	4,0	4,0	4,0
		2. Flüchtlingsaufnahme, Ausländerrechtliche Verfahren			
		Der bisherige Abschnitt 2 - Landesaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge wird ab 2015 umbenannt in 2 - Flüchtlingsaufnahme, Ausländerrechtliche Verfahren und aufgeteilt in die Abschnitte 2.1 - Asylrecht, Rückführung, Ausweisung und 2.2 - Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA). Die Planstellen und kw-Vermerke des bisherigen Abschnitts 2 werden ab 2015 in den neuen Abschnitten 2.1 und 2.2 weitergeführt.			
		Die Planstellen für Beamtinnen und Beamte können zwischen dem Abschnitt 2.1 und dem Abschnitt 2.2 gegenseitig in Anspruch genommen werden.			
		- Vgl. Vermerk bei Kap. 1212 Tit. 359 01. -			
		2.1 Asylrecht, Rückführung, Ausweisung			
A 16		Leitender Regierungsdirektor	2,0	1,0	1,0
		kw 1)	* 2,0	* 1,0	* 1,0
A 15		Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
		kw 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 14		Oberregierungsrat	3,0	3,0	3,0
		kw 1)	* 2,0	* 2,0	* 2,0

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
A 13		Oberamtsrat (R)	8,0	9,0	9,0
		kw 1)	* 8,0	* 7,0	* 7,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe, spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 12		Amtsrat (R)	9,5	9,5	9,5
		kw 1)	* 9,5	* 7,5	* 7,5
		kw mit Wegfall der Aufgabe, spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 11		Regierungsamtmann	21,0	23,0	23,0
		kw 1)	* 18,0	* 18,0	* 18,0
A 10		Regierungsoberinspektor	2,0	2,0	2,0
		kw 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 9		Regierungsinspektor	6,0	4,0	4,0
		kw 1)	* 2,0	* 2,0	* 2,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
		kw 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 9		Amtsinspektor (R)	5,5	9,5	9,5
		kw 1)	* 5,5	* 5,5	* 5,5
		kw mit Wegfall der Aufgabe, spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 8		Regierungshauptsekretär	6,0	6,0	6,0
		kw 1)	* 5,0	* 5,0	* 5,0
A 7		Regierungsobersekretär	11,0	9,0	9,0
		kw 1)	* 11,0	* 9,0	* 9,0
Summe 2.1 Asylrecht, Rückführung, Ausweisung			76,0	78,0	78,0
Summe kw			* 66,0	* 63,0	* 63,0

1) Der Wegfallvermerk wird mit Wegfall der Aufgabe vollzogen.

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 16 ( Leitender Regierungsdirektor ) übertragen nach Abschnitt 2.2	-	1,0	-	-
kw übertragen nach Abschnitt 2.2	* -	* 1,0	* -	* -
A 13 ( Oberamtsrat (R) ) neu für Durchführung des Dubliner Übereinkommens	1,0	-	-	-
A 13 ( Oberamtsrat (R) ) neu für die ausländerrechtliche Aufgabenerledigung in einer weiteren LEA	1,0	-	-	-
A 13 ( Oberamtsrat (R) ) übertragen nach Abschnitt 2.2	-	1,0	-	-
kw übertragen nach Abschnitt 2.2	* -	* 1,0	* -	* -

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
kw		( mWd Aufg, spät zum 31.12.2018 ) neu für die ausländerrechtliche Aufgabenerledigung in einer weiteren LEA	* 1,0	* -	* -	* -
A 12		( Amtsrat (R) ) neu für Durchführung des Dubliner Übereinkommens	1,0	-	-	-
A 12		( Amtsrat (R) ) neu für die ausländerrechtliche Aufgabenerledigung in einer weiteren LEA	1,0	-	-	-
A 12		( Amtsrat (R) ) übertragen nach Abschnitt 2.2	-	2,0	-	-
kw		übertragen nach Abschnitt 2.2	* -	* 2,0	* -	* -
kw		( mWd Aufg, spät zum 31.12.2018 ) neu für die ausländerrechtliche Aufgabenerledigung in einer weiteren LEA	* 1,0	* -	* -	* -
A 11		( Regierungsamtmann ) neu für Durchführung des Dubliner Übereinkommens	4,0	-	-	-
A 11		( Regierungsamtmann ) übertragen nach Abschnitt 2.2	-	2,0	-	-
A 9		( Regierungsinspektor ) übertragen nach Abschnitt 2.2	-	2,0	-	-
A 9		( Amtsinspektor (R) ) neu für Durchführung des Dubliner Übereinkommens	3,0	-	-	-
A 9		( Amtsinspektor (R) ) neu für die ausländerrechtliche Aufgabenerledigung in einer weiteren LEA	1,0	-	-	-
kw		( mWd Aufg, spät zum 31.12.2018 ) neu für die ausländerrechtliche Aufgabenerledigung in einer weiteren LEA	* 1,0	* -	* -	* -
A 7		( Regierungsobersekretär ) übertragen nach Abschnitt 2.2	-	2,0	-	-
kw		übertragen nach Abschnitt 2.2	* -	* 2,0	* -	* -
<b>zus. 2.1 Asylrecht, Rückführung, Ausweisung</b>			<b>12,0</b>	<b>10,0</b>	-	-
		zus. kw	* 3,0	* 6,0	* -	* -
		<b>bleiben</b>	<b>2,0</b>	-	-	-
		<b>bleiben kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 3,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

2.2 Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA)

A 16	Leitender Regierungsdirektor	0,0	1,0	1,0
	kw 1)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 15	Regierungsdirektor 2)	0,0	2,0	2,0
	kw spätestens zum 31.12.2019	* 0,0	* 1,0	* 1,0
	kw mit Wegfall der Aufgabe, spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 13	Regierungsrat	1,0	1,0	1,0
	kw spätestens zum 31.12.2016	* 1,0	* 0,0	* 0,0
	kw spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 13	Oberamtsrat (R)	0,0	4,0	4,0
	kw 1)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
	kw spätestens zum 31.12.2019	* 0,0	* 2,0	* 2,0

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
A 12		Amtsrat (R)	0,0	6,0	6,0
		kw 1)	* 0,0	* 2,0	* 2,0
		kw spätestens zum 31.12.2019	* 0,0	* 2,0	* 2,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe, spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 11		Regierungsamtmann	0,0	4,0	4,0
		kw spätestens zum 31.12.2016	* 2,0	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 2,0	* 2,0
		kw spätestens zum 31.12.2019	* 0,0	* 2,0	* 2,0
A 9		Regierungsinspektor	0,0	2,0	2,0
		kw spätestens zum 31.12.2016	* 2,0	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 2,0	* 2,0
A 9		Amtsinspektor (R)	0,0	6,0	6,0
		kw spätestens zum 31.12.2019	* 0,0	* 3,0	* 3,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe, spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 8		Regierungshauptsekretär	0,0	2,0	2,0
		kw spätestens zum 31.12.2019	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe, spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 7		Regierungsoberssekretär	0,0	2,0	2,0
		kw 1)	* 0,0	* 2,0	* 2,0
A 6		Regierungssekretär	2,0	2,0	2,0
		kw 1)	* 2,0	* 2,0	* 2,0
Summe 2.2 Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA)			3,0	32,0	32,0
Summe kw			* 7,0	* 28,0	* 28,0

1) Der Wegfallvermerk wird mit Wegfall der Aufgabe vollzogen.

2) 0/1/1 Stelle steht hinsichtlich ihrer Wertigkeit unter dem Vorbehalt der besoldungsrechtlichen Prüfung und Bestätigung durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft.

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 16	( Leitender Regierungsdirektor ) übertragen von Abschnitt 2.1	1,0	-	-	-
kw	übertragen von Abschnitt 2.1	* 1,0	* -	* -	* -
A 15	( Regierungsdirektor ) neu für die LEA in Karlsruhe aufgrund Aufbau und Betrieb weiterer Außenstellen	1,0	-	-	-
A 15	( Regierungsdirektor ) neu für Einrichtung einer weiteren LEA	1,0	-	-	-

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
	kw	( spätestens zum 31.12.2019 ) neu für die LEA in Karlsruhe aufgrund Aufbau und Betrieb weiterer Außenstellen	* 1,0	* -	* -	* -
	kw	( mWd Aufg, spät zum 31.12.2018 ) neu für Einrichtung einer weiteren LEA	* 1,0	* -	* -	* -
	kw	( spätestens zum 31.12.2016 ) bei A 13 (Regierungsrat) Wegfall wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* -	* 1,0	* -	* -
	kw	( spätestens zum 31.12.2018 ) bei A 13 (Regierungsrat) neu wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* 1,0	* -	* -	* -
	A 13	( Oberamtsrat (R) ) übertragen von Abschnitt 2.1	1,0	-	-	-
	A 13	( Oberamtsrat (R) ) neu für die Außenstelle LEA in Mannheim	1,0	-	-	-
	A 13	( Oberamtsrat (R) ) neu für die LEA in Karlsruhe aufgrund Aufbau und Betrieb weiterer Außenstellen	1,0	-	-	-
	A 13	( Oberamtsrat (R) ) neu für die Einrichtung einer weiteren LEA	1,0	-	-	-
	kw	übertragen von Abschnitt 2.1	* 1,0	* -	* -	* -
	kw	( spätestens zum 31.12.2019 ) neu für die LEA in Karlsruhe aufgrund Aufbau und Betrieb weiterer Außenstellen	* 1,0	* -	* -	* -
	kw	( spätestens zum 31.12.2019 ) neu für die Einrichtung einer weiteren LEA	* 1,0	* -	* -	* -
	A 12	( Amtsrat (R) ) übertragen von Abschnitt 2.1	2,0	-	-	-
	A 12	( Amtsrat (R) ) neu für die Außenstelle LEA in Mannheim	1,0	-	-	-
	A 12	( Amtsrat (R) ) neu für die LEA in Karlsruhe aufgrund Aufbau und Betrieb weiterer Außenstellen	1,0	-	-	-
	A 12	( Amtsrat (R) ) neu für die Einrichtung einer weiteren LEA	2,0	-	-	-
	kw	übertragen von Abschnitt 2.1	* 2,0	* -	* -	* -
	kw	( spätestens zum 31.12.2019 ) neu für die LEA in Karlsruhe aufgrund Aufbau und Betrieb weiterer Außenstellen	* 1,0	* -	* -	* -
	kw	( spätestens zum 31.12.2019 ) neu für die Einrichtung einer weiteren LEA	* 1,0	* -	* -	* -
	kw	( mWd Aufg, spät zum 31.12.2018 ) neu für die Einrichtung einer weiteren LEA	* 1,0	* -	* -	* -
	A 11	( Regierungsamtmann ) übertragen von Abschnitt 2.1	2,0	-	-	-
	A 11	( Regierungsamtmann ) neu für den Betrieb der LEA in Karlsruhe	2,0	-	-	-
	kw	( spätestens zum 31.12.2016 ) Wegfall wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* -	* 2,0	* -	* -
	kw	( spätestens zum 31.12.2018 ) neu wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* 2,0	* -	* -	* -
	kw	( spätestens zum 31.12.2019 ) neu für den Betrieb der LEA in Karlsruhe	* 2,0	* -	* -	* -
	A 9	( Regierungsinspektor ) übertragen von Abschnitt 2.1	2,0	-	-	-
	kw	( spätestens zum 31.12.2016 ) Wegfall wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* -	* 2,0	* -	* -
	kw	( spätestens zum 31.12.2018 ) neu wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* 2,0	* -	* -	* -
	A 9	( Amtsinspektor (R) ) neu für die Außenstelle LEA in Mannheim	2,0	-	-	-

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
A 9		( Amtsinspektor (R) ) neu für den Betrieb der LEA in Karlsruhe	1,0	-	-
A 9		( Amtsinspektor (R) ) neu für die Einrichtung einer weiteren LEA	3,0	-	-
kw		( spätestens zum 31.12.2019 ) neu für den Betrieb der LEA in Karlsruhe	* 1,0	* -	* -
kw		( spätestens zum 31.12.2019 ) neu für die Einrichtung einer weiteren LEA	* 2,0	* -	* -
kw		( mWd Aufg, spät zum 31.12.2018 ) neu für die Einrichtung einer weiteren LEA	* 1,0	* -	* -
A 8		( Regierungshauptsekretär ) neu für den Betrieb der LEA in Karlsruhe	1,0	-	-
A 8		( Regierungshauptsekretär ) neu für die Einrichtung einer weiteren LEA	1,0	-	-
kw		( spätestens zum 31.12.2019 ) neu für den Betrieb der LEA in Karlsruhe	* 1,0	* -	* -
kw		( mWd Aufg, spät zum 31.12.2018 ) für die Einrichtung einer weiteren LEA	* 1,0	* -	* -
A 7		( Regierungsobersekretär ) übertragen von Abschnitt 2.1	2,0	-	-
kw		übertragen von Abschnitt 2.1	* 2,0	* -	* -
<b>zus. 2.2 Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA)</b>			<b>29,0</b>	-	-
zus. kw			* 26,0	* 5,0	* -
<b>bleiben</b>			<b>29,0</b>	-	-
<b>bleiben kw</b>			<b>* 21,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Summe 2. Flüchtlingsaufn, Ausländerrechtl Verf                    79,0                    110,0                    110,0

Summe kw                    \* 73,0                    \* 91,0                    \* 91,0

3. Eingliederung früherer Dienststellen (Ausländerbereich)

Die kw-Vermerke können hinsichtlich der Wertigkeit im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft abweichend von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.

A 14		Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 13		Oberamtsrat (R)	4,0	3,0	3,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2016	* 2,0	* 0,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 2,0	* 3,0	* 3,0
A 12		Amtsrat (R)	6,0	5,0	5,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2016	* 3,0	* 0,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 3,0	* 4,0	* 4,0

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
A 11		Regierungsamtmann	3,0	2,0	2,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2016	* 2,0	* 0,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 10		Regierungsoberinspektor	0,5	0,0	0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 0,5	* 0,0	* 0,0
A 9		Amtsinspektor (R)	4,0	4,0	4,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2016	* 2,0	* 0,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 2,0	* 2,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 2,0	* 2,0	* 2,0
A 8		Regierungshauptsekretär	3,5	3,5	3,5
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2016	* 2,5	* 0,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 2,5	* 2,5
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 7		Regierungsobersekretär	3,0	0,0	0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2016	* 3,0	* 0,0	* 0,0
Summe 3. Einglied. früh. Dienstst. (Ausländ.)			25,0	18,5	18,5
Summe kw			* 25,0	* 18,5	* 18,5

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13	( Oberamtsrat (R) ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2016 ) neu wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2016 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2016 ) Wegfall wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* -	* 2,0	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber ) neu wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* 2,0	* -	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber ) Wegfall wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* -	* 1,0	* -	* -
A 12	( Amtsrat (R) ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2016 ) Wegfall wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* -	* 2,0	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2016 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2018 ) neu wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber ) neu wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* 1,0	* -	* -	* -
A 11	( Regierungsamtmann ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2016 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2016 ) Wegfall wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* -	* 1,0	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2018 ) neu wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* 1,0	* -	* -	* -
A 10		( Regierungsoberinspektor ) Wegfall gegen Zugang einer Stelle der Ent.Gr. 8	-	0,5	-	-
kw		( mAd Stelleninhaber ) Wegfall gegen Zugang einer Stelle der Ent.Gr. 8	* -	* 0,5	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2016 ) bei A 9 (Amtsinspektor (R)) Wegfall wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* -	* 2,0	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2018 ) bei A 9 (Amtsinspektor (R)) neu wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* 2,0	* -	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2016 ) bei A 8 (Regierungshauptsekretär) Wegfall wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* -	* 2,5	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2018 ) bei A 8 (Regierungshauptsekretär) neu wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* 2,5	* -	* -	* -
A 7		( Regierungsobersekretär ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	3,0	-	-
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2016 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 3,0	* -	* -
		<b>zus. 3. Einglied. früh. Dienstst. (Ausländ.)</b>	-	<b>6,5</b>	-	-
		zus. kw	* 10,5	* 17,0	* -	* -
		<b>bleiben</b>	-	<b>6,5</b>	-	-
		<b>bleiben kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 6,5</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte 108,0 132,5 132,5

Summe kw \* 98,0 \* 109,5 \* 109,5

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen) 108,0 132,5 132,5

Summe kw \* 98,0 \* 109,5 \* 109,5

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
<b>428 01</b>	<b>043</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>			
		Hausmeister/innen in staatlichen Unterkünften, denen die Aufsicht und Weisungsbefugnis über mindestens 3 Hausmeister/innen obliegt, erhalten zu ihrem Entgelt nach Entgeltgruppe 4/ Entgeltgruppe 5 eine stets widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen den Lohngr. 5 und 6 MTArb in Lohnstufe 1.			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
		Aufgabe im Sinne des Planvermerks "kw mit Wegfall der Aufgabe" ist in den Abschnitten 2.1, 2.2 und 2.3 die beschleunigte Abwicklung von Asylverfahren nach dem Asylverfahrensgesetz, die Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in staatlichen Unterkünften, ausländerrechtliche und Ausweisungs-Verfahren und die zügige Aufenthaltsbeendigung abgelehnter Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie sonstiger Ausländerinnen und Ausländer nach dem Aufenthaltsgesetz.			
		1. Landeseinrichtungen zur Förderung der Kulturarbeit nach § 96 BVFG			
14			1,0	7,0	7,0
		ku 0/6/6 mit Ausscheiden des Stelleninhabers nach Entg.Gr. 13			
13	1)		6,0	0,0	0,0
11			4,0	4,0	4,0
10			1,0	1,0	1,0
9			5,0	5,0	5,0
8			1,0	1,0	1,0
6			1,0	2,0	2,0
5	1)		1,0	0,0	0,0
4			1,0	1,0	1,0
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	3,5	3,5	3,5
Summe 1. Landeseinr. z. Förderung d. Kulturarb			24,5	24,5	24,5

1) 6/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 13 und 1/0/0 Stelle der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2013/14 besetzt werden.

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
14	von E 13 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	6,0	-	-	-
13	nach E 14 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	6,0	-	-
6	von E 5 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	1,0	-	-	-
5	nach E 6 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	1,0	-	-
<b>zus. 1. Landeseinr. z. Förderung d. Kulturarb</b>		<b>7,0</b>	<b>7,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

2. Flüchtlingsaufnahme, Ausländerrechtliche Verfahren

Der bisherige Abschnitt 2 - Landesaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge wird ab 2015 umbenannt in 2 - Flüchtlingsaufnahme, Ausländerrechtliche Verfahren und neu untergliedert. Der bisherige Abschnitt 2.1 - Verwaltung wird umbenannt in 2.1 - Asylrecht, Rückführung, Ausweisung. Aus dem bisherigen Abschnitt 2.2 - Pflegedienst wird neu Abschnitt 2.3 - Pflegedienst im Bereich LEA. Der Abschnitt 2.2 erhält eine neue Bezeichnung 2.2 - Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA). Die Stellen und kw-Vermerke des bisherigen Abschnitts 2.1 werden ab 2015 auf die Abschnitte 2.1 und 2.2 neu aufgeteilt.

Die Stellen für Beschäftigte können zwischen dem Abschnitt 2.1 und dem Abschnitt 2.2 gegenseitig in Anspruch genommen werden.

- Vgl. Vermerk bei Kap. 1212 Tit. 359 01. -

2.1 Asylrecht, Rückführung, Ausweisung

9		17,0	13,0	13,0
	kw mit Wegfall der Aufgabe	* 15,0	* 13,0	* 13,0
8	1)	10,0	1,0	1,0
	kw mit Wegfall der Aufgabe	* 7,0	* 1,0	* 1,0
6		6,0	5,0	5,0
	kw mit Wegfall der Aufgabe	* 0,0	* 2,0	* 2,0
	kw mit Wegfall der Aufgabe, spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 1,0	* 1,0
5	1)	23,5	8,5	8,5
	kw mit Wegfall der Aufgabe	* 11,0	* 0,0	* 0,0
3	1)	5,0	4,0	4,0

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	16,0	11,5	11,5
		kw mit Wegfall der Aufgabe	* 14,0	* 11,0	* 11,0
2			1,0	1,0	1,0
Summe 2.1 Asylrecht, Rückführung, Ausweisung			78,5	44,0	44,0
Summe kw			* 47,0	* 28,0	* 28,0

1) 1/0/0 Stelle der Entgeltgruppe 8 und 2/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 5 und 4/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2013/14 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
9	von E 8 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	2,0	-	-	-
9	übertragen nach Abschnitt 2.2	-	6,0	-	-
kw	( mWd Aufgabe ) von E 8 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	* 2,0	* -	* -	* -
kw	( mWd Aufgabe ) übertragen nach Abschnitt 2.2	* -	* 4,0	* -	* -
8	übertragen nach Abschnitt 2.2	-	7,0	-	-
8	nach E 9 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	1,0	-	-
8	nach E 9 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	1,0	-	-
kw	( mWd Aufgabe ) übertragen nach Abschnitt 2.2	* -	* 4,0	* -	* -
kw	( mWd Aufgabe ) nach E 9 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	* -	* 2,0	* -	* -
6	von E 5 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	2,0	-	-	-
6	neu für die ausländerrechtliche Aufgabenerledigung in einer weiteren LEA	1,0	-	-	-
6	übertragen nach Abschnitt 2.2	-	4,0	-	-
kw	( mWd Aufgabe ) von E 5 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	* 2,0	* -	* -	* -
kw	( mWd Aufg, spät zum 31.12.2018 ) neu für die ausländerrechtliche Aufgabenerledigung in einer weiteren LEA	* 1,0	* -	* -	* -
5	neu für Durchführung des Dubliner Übereinkommens	2,0	-	-	-
5	übertragen nach Abschnitt 2.2	-	15,0	-	-
5	nach E 6 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	2,0	-	-
kw	( mWd Aufgabe ) übertragen nach Abschnitt 2.2	* -	* 9,0	* -	* -

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
kw		( mWd Aufgabe ) nach E 6 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	* -	* 2,0	* -	* -
3		übertragen nach Abschnitt 2.2	-	1,0	-	-
2-5		( Beschäftigte für Bürokommunikation ) übertragen nach Abschnitt 2.2	-	4,5	-	-
kw		( mWd Aufgabe ) übertragen nach Abschnitt 2.2	* -	* 3,0	* -	* -
<b>zus. 2.1 Asylrecht, Rückführung, Ausweisung</b>			<b>7,0</b>	<b>41,5</b>	-	-
		zus. kw	* 5,0	* 24,0	* -	* -
		<b>bleiben</b>	-	<b>34,5</b>	-	-
		<b>bleiben kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 19,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

2.2 Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA)

9			0,0	10,0	10,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe	* 0,0	* 7,0	* 7,0
8	1)		0,0	3,0	3,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe	* 0,0	* 1,0	* 1,0
6			0,0	11,0	11,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe	* 3,0	* 3,0	* 3,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe, spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 2,0	* 2,0
5	1)		0,0	21,0	21,0
		kw spätestens zum 31.12.2016	* 4,0	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 4,0	* 4,0
		kw spätestens zum 31.12.2019	* 0,0	* 5,0	* 5,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe	* 0,0	* 9,0	* 9,0
3	1)		0,0	1,0	1,0
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	0,0	4,5	4,5
		kw mit Wegfall der Aufgabe	* 0,0	* 3,0	* 3,0
Summe 2.2 Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA)			0,0	50,5	50,5
Summe kw			* 7,0	* 34,0	* 34,0

1) 4/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 8 und 4/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 5 und 1/0/0 Stelle der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2013/14 besetzt werden.

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
9	übertragen von Abschnitt 2.1	6,0	-	-	-
9	von E 8 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	4,0	-	-	-
kw	( mWd Aufgabe ) übertragen von Abschnitt 2.1	* 4,0	* -	* -	* -
kw	( mWd Aufgabe ) von E 8 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	* 3,0	* -	* -	* -
8	übertragen von Abschnitt 2.1	7,0	-	-	-
8	nach E 9 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	4,0	-	-
kw	( mWd Aufgabe ) übertragen von Abschnitt 2.1	* 4,0	* -	* -	* -
kw	( mWd Aufgabe ) nach E 9 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	* -	* 3,0	* -	* -
6	übertragen von Abschnitt 2.1	4,0	-	-	-
6	von E 5 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	2,0	-	-	-
6	neu für den Betrieb der LEA in Karlsruhe	3,0	-	-	-
6	neu für die Einrichtung einer weiteren LEA	2,0	-	-	-
kw	( mWd Aufg, spät zum 31.12.2018 ) neu für die Einrichtung einer weiteren LEA	* 2,0	* -	* -	* -
5	übertragen von Abschnitt 2.1	15,0	-	-	-
5	neu für die Außenstelle LEA in Mannheim	1,0	-	-	-
5	neu für den Betrieb der LEA in Karlsruhe	6,0	-	-	-
5	neu für die Einrichtung einer weiteren LEA	1,0	-	-	-
5	nach E 6 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	2,0	-	-
kw	( spätestens zum 31.12.2016 ) Wegfall wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* -	* 4,0	* -	* -
kw	( spätestens zum 31.12.2018 ) neu wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* 4,0	* -	* -	* -
kw	( spätestens zum 31.12.2019 ) neu für den Betrieb der LEA in Karlsruhe	* 4,0	* -	* -	* -
kw	( spätestens zum 31.12.2019 ) neu für die Einrichtung einer weiteren LEA	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( mWd Aufgabe ) übertragen von Abschnitt 2.1	* 9,0	* -	* -	* -
3	übertragen von Abschnitt 2.1	1,0	-	-	-

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
2-5		( Beschäftigte für Bürokommunikation ) übertragen von Abschnitt 2.1	4,5	-	-
kw		( mWd Aufgabe ) übertragen von Abschnitt 2.1	* 3,0	* -	* -
		<b>zus. 2.2 Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA)</b>	<b>56,5</b>	<b>6,0</b>	-
		zus. kw	* 34,0	* 7,0	* -
		<b>bleiben</b>	<b>50,5</b>	-	-
		<b>bleiben kw</b>	<b>* 27,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

2.3 Pflegedienst im Bereich LEA

KR 7a			2,0	2,0	2,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe	* 2,0	* 2,0	* 2,0
		<b>Summe 2.3 Pflegedienst im Bereich LEA</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>
		<b>Summe kw</b>	<b>* 2,0</b>	<b>* 2,0</b>	<b>* 2,0</b>
		<b>Summe 2. Flüchtlingsaufn, Ausländerrechtl Verf</b>	<b>80,5</b>	<b>96,5</b>	<b>96,5</b>
		<b>Summe kw</b>	<b>* 56,0</b>	<b>* 64,0</b>	<b>* 64,0</b>

3. Eingliederung früherer Dienststellen (Ausländerbereich)

3.1 Verwaltung, Unterbringung

14			1,0	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2016	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 1,0	* 1,0
11			1,0	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
10			1,0	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
9			5,5	7,5	5,5
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2015	* 1,0	* 1,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2016	* 0,5	* 0,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 4,0	* 5,5	* 4,5

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
8	1)		6,0	2,5	1,5
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2014	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, spätestens zum 31.12.2015	* 2,0	* 1,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2016	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 2,0	* 0,5	* 0,5
		ku 1/0/0 nach Entg.Gr. 2-5 (Beschäftigte für Bürokommunikation) mit Ausscheiden der Stelleninhaber			
6			0,0	4,5	4,5
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 0,5	* 0,5
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 0,0	* 4,0	* 4,0
5	1)		10,5	4,0	4,0
		kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, spätestens zum 31.12.2016	* 1,5	* 0,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 9,0	* 4,0	* 4,0
		ku 2/0/0 nach Entg.Gr. 2 mit Ausscheiden der Stelleninhaber			
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	12,5	9,5	8,5
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2015	* 1,0	* 1,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, spätestens zum 31.12.2016	* 10,0	* 0,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 4,0	* 4,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,5	* 4,5	* 4,5
2			2,0	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2016	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 0,0	* 0,0
Summe 3.1 Verwaltung, Unterbringung			39,5	32,0	28,0
Summe kw			* 39,5	* 32,0	* 28,0

1) 4/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 8 und 5,5/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2013/14 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2016 ) bei E 14 TV-L Wegfall wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* -	* 1,0	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2018 ) bei E 14 TV-L neu wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* 1,0	* -	* -	* -
9	von E 8 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	2,0	-	-	-
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2015 ) von E 8 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	* 1,0	* -	* -	* -

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2015 ) Wegfall wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* -	* 1,0	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2016 ) Wegfall wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* -	* 0,5	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2018 ) neu wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber ) neu wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* 0,5	* -	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber ) von E 8 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	* 1,0	* -	* -	* -
8		Zugang gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor	0,5	-	-	-
8		Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	2,0	-	-
8		nach E 9 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	2,0	-	-
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2014 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2015 ) nach E 9 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	* -	* 1,0	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber ) Zugang gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor	* 0,5	* -	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber ) nach E 9 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	* -	* 1,0	* -	* -
6		von E 5 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	4,5	-	-	-
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2018 ) von E 5 TV-L (kw mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2016) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012 bei gleichzeitiger Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes.	* 0,5	* -	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber ) von E 5 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	* 4,0	* -	* -	* -
5		Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	2,0	-	-
5		nach E 6 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	4,5	-	-
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2016 ) nach E 6 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012 bei gleichzeitiger Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes auf 31.12.2018.	* -	* 0,5	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2016 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber ) nach E 6 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	* -	* 4,0	* -	* -
2-5		( Beschäftigte für Bürokommunikation ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	3,0	-	-
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2016 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 3,0	* -	* -
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2016 ) Wegfall wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* -	* 7,0	* -	* -
kw		( mdA Stelleninhaber spät zum 31.12.2018 ) neu wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* 4,0	* -	* -	* -

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
kw		( mAd Stelleninhaber ) neu wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* 3,0	* -	* -	* -
2		Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw		( mAd Stelleninhaber ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
9		Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	2,0
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2015 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
kw		( mAd Stelleninhaber ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
8		Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2015 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
2-5		( Beschäftigte für Bürokommunikation ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw		( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2015 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
<b>zus. 3.1 Verwaltung, Unterbringung</b>			<b>7,0</b>	<b>14,5</b>	<b>-</b>	<b>4,0</b>
zus. kw			* 16,5	* 24,0	* -	* 4,0
<b>bleiben</b>			<b>-</b>	<b>7,5</b>	<b>-</b>	<b>4,0</b>
<b>bleiben kw</b>			<b>* 0,0</b>	<b>* 7,5</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 4,0</b>

3.2 Pflegedienst

KR 7a		1,0	0,0	0,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2015	* 1,0	* 0,0	* 0,0
Summe 3.2 Pflegedienst		1,0	0,0	0,0
Summe kw		* 1,0	* 0,0	* 0,0

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
KR 7a	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2015 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
<b>zus. 3.2 Pflegedienst</b>		<b>-</b>	<b>1,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
zus. kw		* -	* 1,0	* -	* -
<b>bleiben</b>		<b>-</b>	<b>1,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>bleiben kw</b>		<b>* 0,0</b>	<b>* 1,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Summe 3. Einglied. früh. Dienstst. (Ausländ.)	40,5	32,0	28,0
Summe kw	* 40,5	* 32,0	* 28,0

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
4. Frühere Landesaufnahmestelle für Spätaussiedler					
Die Landesaufnahmestelle für Spätaussiedler mit Sitz in Empfingen wurde mit Ablauf des 30. September 2006 geschlossen. In diesem Abschnitt sind die Stellen der am 01. Januar 2015 noch vorhandenen Beschäftigten veranschlagt.					
10			1,0	0,0	0,0
		kw mit Ausscheiden der Stelleninhaberin, längstens bis 31.12.2014	* 1,0	* 0,0	* 0,0
9			1,0	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2015	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2018	* 0,0	* 1,0	* 1,0
8			1,0	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
5			1,0	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2015	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 0,0	* 1,0	* 1,0
3			1,5	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, spätestens zum 31.12.2015	* 1,5	* 0,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 0,0	* 1,0	* 1,0
Summe 4. Frühere Landesaufnahmest. f. Spätauss			5,5	4,0	4,0
Summe kw			* 5,5	* 4,0	* 4,0

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
10	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2014 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2015 ) bei E 9 TV-L Wegfall wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* -	* 1,0	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2018 ) bei E 9 TV-L neu wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2015 ) bei E 5 TV-L Wegfall wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* -	* 1,0	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber ) bei E 5 TV-L neu wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* 1,0	* -	* -	* -
3	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	0,5	-	-
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2015 ) Wegfall wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* -	* 1,0	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2015 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 0,5	* -	* -

Innenministerium

0330 Ausländer und Aussiedler

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
	kw	( mAd Stelleninhaber ) neu wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* 1,0	* -	* -	* -
		<b>zus. 4. Frühere Landesaufnahmest. f. Spätauss</b>	-	1,5	-	-
		zus. kw	* 3,0	* 4,5	* -	* -
		<b>bleiben</b>	-	1,5	-	-
		<b>bleiben kw</b>	* 0,0	* 1,5	* 0,0	* 0,0

5. Frühere Heimatauskunftsstelle

9			1,0	1,0	1,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		* 1,0	* 1,0	* 1,0
8			2,0	1,0	1,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.2015		* 1,0	* 0,0	* 0,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		* 1,0	* 1,0	* 1,0
		<b>Summe 5. Frühere Heimatauskunftsstelle</b>	3,0	2,0	2,0
		<b>Summe kw</b>	* 3,0	* 2,0	* 2,0

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
8	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum 31.12.2015 ) Wegfall wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* -	* 1,0	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber ) neu wegen Veränderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( mAd Stelleninhaber ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
	<b>zus. 5. Frühere Heimatauskunftsstelle</b>	-	1,0	-	-
	zus. kw	* 1,0	* 2,0	* -	* -
	<b>bleiben</b>	-	1,0	-	-
	<b>bleiben kw</b>	* 0,0	* 1,0	* 0,0	* 0,0

	Summe c) Tarifliche Beschäftigte	154,0	159,0	155,0
	Summe kw	* 105,0	* 102,0	* 98,0
	Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	154,0	159,0	155,0
	Summe kw	* 105,0	* 102,0	* 98,0
	Summe Ausländer und Aussiedler (ohne Leerstellen)	262,0	291,5	287,5
	Summe kw	* 203,0	* 211,5	* 207,5



## Einzelplan 03

### Innenministerium Personalstellen 2015

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2014	2015	2015+/-	2014	2015	2015+/-
0301	Ministerium	294,0 5,0 kw	294,0 5,0 kw	- -	- -	- -	- -
0304	Regierungspräsidium Stuttgart	1.002,5 126,0 kw	994,0 104,5 kw	8,5 - 21,5 kw -	- -	- -	- -
0305	Regierungspräsidium Karlsruhe	676,5 15,5 kw	693,0 21,0 kw	16,5 + 5,5 kw +	- -	- -	- -
0306	Regierungspräsidium Freiburg	672,0 28,5 kw	676,5 23,0 kw	4,5 + 5,5 kw -	- -	- -	- -
0307	Regierungspräsidium Tübingen	610,5 25,0 kw	700,5 18,5 kw	90,0 + 6,5 kw -	- -	- -	- -
0308	Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg	- -	- -	- -	- -	- -	- -
0309	Zentrale Informationstechnologie Landesverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -	- -
0310	Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst	48,0 -	52,0 -	4,0 + -	- -	- -	- -
0311	Ausbildung für den Verwaltungsdienst	- -	- -	- -	- -	- -	- -
0312	Landratsämter	161,5 1,0 kw	161,5 1,0 kw	- -	- -	- -	- -
0314	Zentrale Veranschlagungen Polizei	20.632,0 372,0 kw	20.628,0 372,0 kw	4,0 - -	- -	- -	- -
0315	Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei	435,0 6,0 kw	432,0 6,0 kw	3,0 - -	- -	- -	- -
0316	Polizeipräsidium Einsatz	2.262,0 7,0 kw	2.259,0 7,0 kw	3,0 - -	- -	- -	- -
0317	Hochschule für Polizei Baden-Württemberg	467,5 10,0 kw	467,5 10,0 kw	- -	- -	- -	- -
0318	Landeskriminalamt	806,5 25,0 kw	806,5 25,0 kw	- -	- -	- -	- -
0319	Landesamt für Verfassungsschutz	260,5 0,5 kw	258,5 0,5 kw	2,0 - -	- -	- -	- -
	Zwischensumme	28.328,5 621,5 kw	28.423,0 593,5 kw	94,5 + 28,0 kw -	- -	- -	- -

## Einzelplan 03

### Innenministerium Personalstellen 2015

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl. Tit. 422 03			Angestellte und Vollbeschäftigte Arbeiter Tit. 425 01 / 426 01			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) Tit. 428 01			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
2014	2015	2015+/-	2014	2015	2015+/-	2014	2015	2015+/-	2014	2015	2015+/-	
-	-	-	-	-	-	72,0	71,5	0,5 -	366,0	365,5	0,5 -	0301
-	-	-	-	-	-	2,0 kw	1,0 kw	1,0 kw -	7,0 kw	6,0 kw	1,0 kw -	
31,0	31,0	-	-	-	-	651,0	664,5	13,5 +	1.684,5	1.689,5	5,0 +	0304
-	-	-	-	-	-	139,5 kw	126,5 kw	13,0 kw -	265,5 kw	231,0 kw	34,5 kw -	
24,0	24,0	-	-	-	-	320,5	328,0	7,5 +	1.021,0	1.045,0	24,0 +	0305
-	-	-	-	-	-	20,5 kw	18,5 kw	2,0 kw -	36,0 kw	39,5 kw	3,5 kw +	
14,0	14,0	-	-	-	-	423,5	432,5	9,0 +	1.109,5	1.123,0	13,5 +	0306
-	-	-	-	-	-	49,0 kw	38,0 kw	11,0 kw -	77,5 kw	61,0 kw	16,5 kw -	
12,0	12,0	-	-	-	-	375,5	393,0	17,5 +	998,0	1.105,5	107,5 +	0307
-	-	-	-	-	-	19,0 kw	18,0 kw	1,0 kw -	44,0 kw	36,5 kw	7,5 kw -	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0308
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0309
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5,0	5,0	-	-	-	-	30,5	31,5	1,0 +	83,5	88,5	5,0 +	0310
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2.566,0	2.566,0	-	-	-	-	-	-	-	2.566,0	2.566,0	-	0311
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	161,5	161,5	-	0312
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0 kw	1,0 kw	-	
-	-	-	-	-	-	2.430,5	2.414,0	16,5 -	23.062,5	23.042,0	20,5 -	0314
-	-	-	-	-	-	28,5 kw	24,5 kw	4,0 kw -	400,5 kw	396,5 kw	4,0 kw -	
-	-	-	-	-	-	363,0	360,0	3,0 -	798,0	792,0	6,0 -	0315
-	-	-	-	-	-	9,0 kw	9,0 kw	-	15,0 kw	15,0 kw	-	
-	-	-	-	-	-	196,0	196,0	-	2.458,0	2.455,0	3,0 -	0316
-	-	-	-	-	-	9,0 kw	9,0 kw	-	16,0 kw	16,0 kw	-	
2.800,0	2.700,0	100,0 -	-	-	-	202,5	201,5	1,0 -	3.470,0	3.369,0	101,0 -	0317
400,0 kw	400,0 kw	-	-	-	-	7,0 kw	6,0 kw	1,0 kw -	417,0 kw	416,0 kw	1,0 kw -	
-	-	-	-	-	-	335,5	334,5	1,0 -	1.142,0	1.141,0	1,0 -	0318
-	-	-	-	-	-	1,0 kw	1,0 kw	-	26,0 kw	26,0 kw	-	
-	-	-	-	-	-	76,5	66,5	10,0 -	337,0	325,0	12,0 -	0319
-	-	-	-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	2,5 kw	2,5 kw	-	
5.452,0	5.352,0	100,0 -	-	-	-	5.477,0	5.493,5	16,5 +	39.257,5	39.268,5	11,0 +	
400,0 kw	400,0 kw	-	-	-	-	286,5 kw	253,5 kw	33,0 kw -	1.308,0 kw	1.247,0 kw	61,0 kw -	

## Einzelplan 03

### Innenministerium Personalstellen 2015

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte			
		Tit. 422 01			Tit. 422 01			
		2014	2015	2015+/-	2014	2015	2015+/-	
0320	Logistikzentrum Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	-	
0330	Ausländer und Aussiedler	108,0	132,5	24,5 +	-	-	-	
		98,0 kw	109,5 kw	11,5 kw +	-	-	-	
	Einzelplan 03		Innenministerium	28.436,5	28.555,5	119,0 +	-	-
				719,5 kw	703,0 kw	16,5 kw -	-	-

**Einzelplan 03**

**Innenministerium  
Personalstellen 2015**

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl. Tit. 422 03			Angestellte und Vollbeschäftigte Arbeiter Tit. 425 01 / 426 01			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) Tit. 428 01			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.	
2014	2015	2015+/-	2014	2015	2015+/-	2014	2015	2015+/-	2014	2015	2015+/-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0320
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	154,0	159,0	5,0 +	262,0	291,5	29,5 +	0330	
-	-	-	-	-	-	105,0 kw	102,0 kw	3,0 kw -	203,0 kw	211,5 kw	8,5 kw +		
5.452,0	5.352,0	100,0 -	-	-	-	5.631,0	5.652,5	21,5 +	39.519,5	39.560,0	40,5 +		
400,0 kw	400,0 kw	-	-	-	-	391,5 kw	355,5 kw	36,0 kw -	1.511,0 kw	1.458,5 kw	52,5 kw -		

## Einzelplan 03

### Innenministerium Personalstellen 2016

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2015	2016	2016+/-	2015	2016	2016+/-
0301	Ministerium	294,0 5,0 kw	294,0 5,0 kw	- -	- -	- -	- -
0304	Regierungspräsidium Stuttgart	994,0 104,5 kw	1.002,0 100,5 kw	8,0 + 4,0 kw -	- -	- -	- -
0305	Regierungspräsidium Karlsruhe	693,0 21,0 kw	698,0 20,0 kw	5,0 + 1,0 kw -	- -	- -	- -
0306	Regierungspräsidium Freiburg	676,5 23,0 kw	683,5 23,0 kw	7,0 + -	- -	- -	- -
0307	Regierungspräsidium Tübingen	700,5 18,5 kw	707,5 18,5 kw	7,0 + -	- -	- -	- -
0308	Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg	- -	- -	- -	- -	- -	- -
0309	Zentrale Informationstechnologie Landesverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -	- -
0310	Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst	52,0 -	52,0 -	- -	- -	- -	- -
0311	Ausbildung für den Verwaltungsdienst	- -	- -	- -	- -	- -	- -
0312	Landratsämter	161,5 1,0 kw	161,5 1,0 kw	- -	- -	- -	- -
0314	Zentrale Veranschlagungen Polizei	20.628,0 372,0 kw	20.628,0 372,0 kw	- -	- -	- -	- -
0315	Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei	432,0 6,0 kw	432,0 6,0 kw	- -	- -	- -	- -
0316	Polizeipräsidium Einsatz	2.259,0 7,0 kw	2.259,0 7,0 kw	- -	- -	- -	- -
0317	Hochschule für Polizei Baden-Württemberg	467,5 10,0 kw	467,5 10,0 kw	- -	- -	- -	- -
0318	Landeskriminalamt	806,5 25,0 kw	806,5 25,0 kw	- -	- -	- -	- -
0319	Landesamt für Verfassungsschutz	258,5 0,5 kw	252,5 0,5 kw	6,0 - -	- -	- -	- -
	Zwischensumme	28.423,0 593,5 kw	28.444,0 588,5 kw	21,0 + 5,0 kw -	- -	- -	- -

## Einzelplan 03

### Innenministerium Personalstellen 2016

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl. Tit. 422 03			Angestellte und Vollbeschäftigte Arbeiter Tit. 425 01 / 426 01			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) Tit. 428 01			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
2015	2016	2016+/-	2015	2016	2016+/-	2015	2016	2016+/-	2015	2016	2016+/-	
-	-	-	-	-	-	71,5	71,5	-	365,5	365,5	-	0301
-	-	-	-	-	-	1,0 kw	1,0 kw	-	6,0 kw	6,0 kw	-	
31,0	31,0	-	-	-	-	664,5	661,5	3,0 -	1.689,5	1.694,5	5,0 +	0304
-	-	-	-	-	-	126,5 kw	117,5 kw	9,0 kw -	231,0 kw	218,0 kw	13,0 kw -	
24,0	24,0	-	-	-	-	328,0	331,0	3,0 +	1.045,0	1.053,0	8,0 +	0305
-	-	-	-	-	-	18,5 kw	17,5 kw	1,0 kw -	39,5 kw	37,5 kw	2,0 kw -	
14,0	14,0	-	-	-	-	432,5	432,0	0,5 -	1.123,0	1.129,5	6,5 +	0306
-	-	-	-	-	-	38,0 kw	33,5 kw	4,5 kw -	61,0 kw	56,5 kw	4,5 kw -	
12,0	12,0	-	-	-	-	393,0	397,0	4,0 +	1.105,5	1.116,5	11,0 +	0307
-	-	-	-	-	-	18,0 kw	18,0 kw	-	36,5 kw	36,5 kw	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0308
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0309
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5,0	5,0	-	-	-	-	31,5	31,5	-	88,5	88,5	-	0310
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2.566,0	2.566,0	-	-	-	-	-	-	-	2.566,0	2.566,0	-	0311
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	161,5	161,5	-	0312
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0 kw	1,0 kw	-	
-	-	-	-	-	-	2.414,0	2.412,0	2,0 -	23.042,0	23.040,0	2,0 -	0314
-	-	-	-	-	-	24,5 kw	22,5 kw	2,0 kw -	396,5 kw	394,5 kw	2,0 kw -	
-	-	-	-	-	-	360,0	360,0	-	792,0	792,0	-	0315
-	-	-	-	-	-	9,0 kw	9,0 kw	-	15,0 kw	15,0 kw	-	
-	-	-	-	-	-	196,0	195,0	1,0 -	2.455,0	2.454,0	1,0 -	0316
-	-	-	-	-	-	9,0 kw	8,0 kw	1,0 kw -	16,0 kw	15,0 kw	1,0 kw -	
2.700,0	2.600,0	100,0 -	-	-	-	201,5	198,5	3,0 -	3.369,0	3.266,0	103,0 -	0317
400,0 kw	400,0 kw	-	-	-	-	6,0 kw	3,0 kw	3,0 kw -	416,0 kw	413,0 kw	3,0 kw -	
-	-	-	-	-	-	334,5	334,5	-	1.141,0	1.141,0	-	0318
-	-	-	-	-	-	1,0 kw	1,0 kw	-	26,0 kw	26,0 kw	-	
-	-	-	-	-	-	66,5	63,5	3,0 -	325,0	316,0	9,0 -	0319
-	-	-	-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	2,5 kw	2,5 kw	-	
5.352,0	5.252,0	100,0 -	-	-	-	5.493,5	5.488,0	5,5 -	39.268,5	39.184,0	84,5 -	
400,0 kw	400,0 kw	-	-	-	-	253,5 kw	233,0 kw	20,5 kw -	1.247,0 kw	1.221,5 kw	25,5 kw -	

## Einzelplan 03

### Innenministerium Personalstellen 2016

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2015	2016	2016+/-	2015	2016	2016+/-
0320	Logistikzentrum Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0330	Ausländer und Aussiedler	132,5	132,5	-	-	-	-
		109,5 kw	109,5 kw	-	-	-	-
	Einzelplan 03	28.555,5	28.576,5	21,0 +	-	-	-
	Innenministerium	703,0 kw	698,0 kw	5,0 kw -	-	-	-

**Einzelplan 03**

**Innenministerium  
Personalstellen 2016**

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl. Tit. 422 03			Angestellte und Vollbeschäftigte Arbeiter Tit. 425 01 / 426 01			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) Tit. 428 01			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.	
2015	2016	2016+/-	2015	2016	2016+/-	2015	2016	2016+/-	2015	2016	2016+/-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0320
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	159,0	155,0	4,0 -	291,5	287,5	4,0 -	0330	
-	-	-	-	-	-	102,0 kw	98,0 kw	4,0 kw -	211,5 kw	207,5 kw	4,0 kw -		
5.352,0	5.252,0	100,0 -	-	-	-	5.652,5	5.643,0	9,5 -	39.560,0	39.471,5	88,5 -		
400,0 kw	400,0 kw	-	-	-	-	355,5 kw	331,0 kw	24,5 kw -	1.458,5 kw	1.429,0 kw	29,5 kw -		

